

BENUTZERHANDBUCH

GAMBIO GX3





I Vorwort

Sie haben sich für Gambio entschieden — das macht uns stolz und wir möchten, dass Sie mit Ihrem Shop erfolgreich sind!

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Gambio-Supports und soll Ihnen helfen, sämtliche Funktionen des Shops zu verstehen und diese für Ihre Bedürfnisse optimal konfigurieren und nutzen zu können. Wir geben uns bereits bei der Entwicklung große Mühe, neue Funktionen so zu entwickeln, dass sie möglichst selbsterklärend sind. Je komplexer ein Thema jedoch ist und je mehr unterschiedliche Konfigurations- und Verwendungsmöglichkeiten es gibt, desto schwieriger wird dieses Unterfangen. Da wir nicht auf sinnvolle Features verzichten möchten, nur weil sie auf den ersten Blick sehr komplex erscheinen mögen, haben wir viel Zeit und Mühe in die Erstellung dieses neuen Handbuches gesteckt. Wir hoffen, es wird Ihnen eine große Hilfe sein und Sie von Anfang an begleiten.

Viel Erfolg und gute Umsätze!

Michael Krönke, Teamleiter des Technischen Supports

Das Gambio-Kundenportal

www.gambio-support.de

Über das Gambio-Kundenportal haben Sie Zugriff auf das offizielle Gambio-Forum. Viele tausend Shopbetreiber sind im offiziellen Gambio-Forum aktiv und mit großer Wahrscheinlichkeit finden Sie hier bereits eine Antwort auf Ihre Fragen. Das Forum erreichen Sie direkt über das Gambio-Kundenportal.

Wenn sowohl das Handbuch als auch das Gambio-Forum keine Hilfe bieten konnten, wenden Sie sich direkt an unser Support Team. Ein neues Support-Ticket können Sie direkt über das Gambio Kundenportal eröffnen.

Verbesserungsvorschläge? Gerne! Senden Sie uns einfach eine E-Mail an:

handbuch@gambio.de

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Nähere Informationen finden Sie im Anhang unter *Lizenzhinweise*.

II Einleitung

Dieses Handbuch ist mit verschiedenen Formatierungen verfasst, die dem Leser die Informationsaufnahme und die Wahrnehmung von Warnungen und Hinweisen erleichtern. Die einzelnen Darstellungsformen werden in diesem Kapitel genauer erläutert.

Achtung:

Textabschnitte, die wie dieser dargestellt werden, weisen auf Gefahrenquellen hin. Einstellungen, die bei diesen Bereichen vorgenommen werden, können unter Umständen dazu führen, dass Ihr Shop nicht mehr angezeigt werden kann. Im schlimmsten Fall ist bei Abschnitten dieser Art mit Datenverlust zu rechnen!

Hinweis:

Textabschnitte dieser Art stellen allgemeine Informationen dar, die oft keinen direkten Zusammenhang zum Anleitungstext haben. Diese Abschnitte werden auch für Kleinstwarnungen verwendet, die auf möglicherweise auftretende Fehlermeldungen hinweisen.

Beispiel:

Diese Textabschnitte stellen Fallbeispiele dar, die die vermittelten Informationen zur Vertiefung beispielhaft wiederholen.

II Einleitung

Feldname	Beschreibung
In dieser Spalte steht der Name von Feldern	In dieser Spalte steht die Beschreibung, welche Eingabe für das Feld vorgesehen ist [in eckigen Klammern steht der Wert aus der Werkseinstellung]

Tabelle 1: Beschreibung der Tabellen

Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort	2	4.1.2	Shop-Key	43
II	Einleitung	4	4.2.1	E-Mail-Optionen	44
	Inhaltsverzeichnis	6	4.2.2	E-Mail Vorlagen	49
1	Installation	13	4.3	Bild-Optionen	51
2	Erste Schritte	14	4.3.1	Grundeinstellungen	51
2.1	Im Shop anmelden	15	4.3.2	Bildgröße	52
2.2	Shop offline stellen	15	4.3.3	Wasserzeichen	54
2.3	Grundkonfiguration vornehmen	16	4.3.4	Bild-Effekte	55
2.4	Artikel einpflegen	18	4.3.5	Image Processing	62
2.5	Rechtliches und Informationen	19	4.3.6	Artikelbilder löschen	62
2.6	SSL im Shop aktivieren	20	4.4	Einstellungen zur Darstellung	63
2.7	Layout anpassen	23	4.5	Rechtliche Einstellungen	67
2.8	Testen	23	4.5.1	Allgemeines	67
2.9	Shop online stellen	23	4.5.2	Einstellungen für Kleinunternehmer	70
3	Bereiche des Shopsystems	24	4.5.3	Verbraucherrechterichtlinie	71
3.1	Shopbereich	25	4.5.4	Cookie Hinweis	80
3.1.1	Header	26	4.6	Sicherheitseinstellungen	82
3.1.2	Allgemein	27	4.6.1	IP-Logging	82
3.1.3	Footer	29	4.6.2	Spamschutz	83
3.2	Gambio Admin	30	4.7	Lager- und Bestandseinstellungen	85
3.3	StyleEdit3 und StyleEdit	32	4.7.1	Lagerverwaltungs-Optionen	85
3.4	CK-Editor	34	4.7.2	Lieferstatus	87
3.4.1	Funktionsübersicht	34	4.8	Konfiguration des G-Protectors	89
3.4.2	Bilder einbinden	38	4.9	Artikelübersicht-Optionen	90
3.4.3	Link einfügen/editieren	39	4.10	Cache-Optionen	90
4	Konfiguration	40	4.11	GZip Kompression	92
4.1	Grundkonfiguration	41	4.12	Kampagnen	93
4.1.1	Persönliche Daten	41	4.13	Logging-Optionen	94

Inhaltsverzeichnis

4.14	Nummernkreise	96	5.6	Tracking-Codes	125
4.14.1	Bestell- und Kundennummern	96	5.7	URL Rewrite	126
4.14.2	Rechnungs- und Lieferscheinnummer	97	5.8	.htaccess und SEO	128
4.15	Sessions	99	6	Lokalisierung	131
4.16	Such-Optionen	101	6.1	Länder	132
4.17	Versand-Optionen	102	6.1.1	Länder aktivieren	132
4.18	Download-Optionen	104	6.1.2	Länder deaktivieren	133
4.19	Paketdienste	106	6.1.3	Länder hinzufügen	133
4.19.1	Paketdienste anlegen und bearbeiten	106	6.1.4	Länder löschen	136
4.19.2	Sendungsnummer zuordnen	107	6.1.5	Bundesländer	136
4.20	Allgemeines	108	6.2	Sprachen	138
4.20.1	Allgemeines	108	6.2.1	Sprachen anlegen ab Shopversion 2.1	138
4.20.2	Lagerbestände anzeigen	110	6.2.2	Sprachen anlegen ab Shopversion 2.3	144
4.20.3	Artikelbilder löschen	110	6.2.3	Vorhandene Sprachen für Shopversion 2.3 umwandeln	150
4.20.4	Statistiken löschen	110	6.3	Steuer	154
5	Suchmaschinen	111	6.4	Währungen	158
5.1	Gambio SEO Boost	112	7	Module	162
5.1.1	Gambio SEO Boost aktivieren	112	7.1	Versandarten	163
5.2	Meta-Angaben	113	7.1.1	Gewichtbasiert	163
5.2.1	Vorgaben	114	7.1.2	Kostenbasiert	168
5.2.2	Eigene Meta-Angaben	115	7.1.3	Versandkostenfrei	170
5.2.3	Meta-Titel	116	7.1.4	Weitere	171
5.3	Robots-Datei	117	7.1.5	Liste der Versandarten	173
5.4	Sitemap	119	7.2	Zahlungsweisen	174
5.5	Statische Seiten	121	7.2.1	Gambio Payment Hub	175
5.5.1	Seiten in Sitemap und Robots-Datei aufnehmen	122	7.2.2	Gambio secured Payments - powered by Klarna	190
5.5.2	Meta-Informationen für statische Seiten bearbeiten	123	7.2.3	GambioPay	203
5.5.3	Statische Seite erstellen	124			

Inhaltsverzeichnis

7.2.3	Sonstige	211	8.2.6	Hersteller	288
7.3	Zusammenfassung	221	8.2.7	Artikel kopieren	289
7.3.1	Rabatte	221	8.3	Artikelattribute	291
7.3.2	Gebühren	222	8.3.1	Attribute anlegen	291
7.3.3	Summen	228	8.3.2	Attribute zuweisen	293
7.3.4	Rechtliches	229	8.4	Artikeleigenschaften	294
7.4	Modul-Center	230	8.4.1	Artikeleigenschaften erstellen	294
7.5	Zusatzmodule	231	8.4.2	Eigenschaften zuweisen	295
7.6	Single Sign-on	235	8.4.3	Variationen in der Anzeige	296
7.6.1	Installation	235	8.4.4	Kombinationen manuell erstellen	298
7.6.2	Konfiguration	235	8.4.5	Weitere Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen	299
7.7	DHL Geschäftskundenversand	244	8.4.6	Globale Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen	301
7.7.1	Installation	244	8.5	GX-Customizer	304
7.7.2	Konfiguration	244	8.5.1	Customizer-Set Anlegen	304
7.7.3	Verwendung	249	8.5.2	Customizer-Set zuweisen	308
7.7.4	Tracking-Link	261	8.6	Zusatzfunktionen	309
7.7.5	DHL Services	261	8.6.1	Cross Selling	309
7.7.6	Sandbox-Modus	261	8.6.2	Downloadartikel	310
8	Artikel & Kategorien	262	8.6.3	Artikel-Filter	313
8.1	Kategorien	263	8.7	Rabatte & Sonderangebote	319
8.1.1	Kategorie anlegen	263	8.7.1	Staffelpreise	319
8.1.2	Kategorie bearbeiten	266	8.7.2	Artikelrabatt	321
8.2	Artikel	267	8.7.3	Rechnungsrabatt	323
8.2.1	Artikel anlegen	267	8.7.4	Sonderangebote	324
8.2.2	Artikel bearbeiten	281	8.8	Import/Export	325
8.2.3	Artikelbilder	281	8.8.1	Export	325
8.2.4	Artikeltabs	285			
8.2.5	Verpackungseinheiten & Mengeneinheiten	287			

Inhaltsverzeichnis

8.8.2	Import	342	9.8	SQL	388
8.9	Google Services	357	9.8.1	SQL	388
8.9.1	Anmeldung	357	9.8.2	MiniSQL	389
8.9.2	Google Shopping	358	9.9	OpenSearch Plugin	390
8.9.3	Google AdWords	366	9.10	Dateimanager	391
8.10	QuickEdit	367	9.10.1	Installation des Dateimanagers	391
8.10.1	Anpassung der Übersicht	367	9.10.2	Konfiguration	392
8.10.2	Filtern der Artikel	368	9.10.3	Funktionsübersicht des Dateimanagers	393
8.10.3	Inventarliste	368	9.10.4	Verwenden des Dateimanagers	395
8.10.4	Artikel bearbeiten	369	10	Darstellung	398
8.10.5	Eigenschaften	371	10.1	StyleEdit	399
8.10.6	Sonderangebote	372	10.2	Honeygrid und StyleEdit v3	400
8.10.7	Staffelpreise	373	10.2.1	Einrichten des Honeygrids als aktuelles Template	400
9	Toolbox	374	10.2.2	Template-Einstellungen	401
9.1	Timer	375	10.2.3	Template Konfiguration	410
9.2	Texte anpassen	376	10.2.4	Grid-Spalten	416
9.3	Cache	378	10.3	Logo Manager	416
9.4	Datensicherung	379	10.3.1	Shop Logo	416
9.4.1	Dateien sichern	379	10.3.2	Flash Logo	417
9.4.2	Datenbanksicherung	381	10.3.3	E-Mail Logo	418
9.5	Newsletter	383	10.3.4	Rechnungs Logo	418
9.5.1	Newsletter erstellen	383	10.3.5	Wasserzeichen	419
9.5.2	Newsletter bearbeiten	384	10.3.6	Favicon	421
9.5.3	Newsletter versenden	384	10.3.7	Kategorie Icon	422
9.5.4	Versandte Newsletter bearbeiten	384	10.4	Teaser-Slider	423
9.6	Logs anzeigen	385	10.4.1	Teaser-Slider verwalten	423
9.7	Server Info	387	10.4.2	Teaser-Slider zuweisen	426
			10.4.3	Image-Map	428

Inhaltsverzeichnis

10.5	Lightbox Konfiguration	431	12.3.2	Kundenkonto bearbeiten	472
10.6	Content Manager	432	12.3.3	Kundenkonten einschränken	473
10.6.1	Seiten	432	12.3.4	Kundenkonto löschen	474
10.6.2	Elemente	441	12.4	Administrator-Konten	475
10.6.3	Artikelinhalte	446	12.4.1	Administrator-Konto anlegen	475
10.7	Banner Manager	450	12.4.2	Rollen und Berechtigungen	476
10.8	Shop Online/Offline	451	12.5	Kundengruppen	482
10.8.1	Shopstatus	452	12.5.1	Kundengruppen anlegen	482
10.8.2	Urlaubsschaltung	453	12.5.2	Kundengruppen bearbeiten	484
10.8.3	Zeitgesteuerter Statuswechsel	454	12.5.3	Kundengruppen zuweisen	485
10.9	News-Scroller	456	12.5.4	Kundengruppen löschen	485
11	Gutscheine und Rabatt Kupons	457	12.6	Kundenrezensionen	486
11.1	Gutscheine	458	12.6.1	Rezensionen für Kundengruppen aktivieren	486
11.1.1	Gutscheine verschicken	459	12.6.2	Verfassen und Anzeigen von Rezensionen	486
11.1.2	Gutscheine als Artikel	460	12.6.3	Rezensionen administrieren	487
11.1.3	Gutscheinkarten	462	12.7	E-Mails	488
11.2	Rabatt Kupons	462	12.7.1	Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails	488
11.2.1	Willkommens-Rabatt Kupon	463	12.7.2	Verwalten von E-Mails	490
11.2.2	Neuen Rabatt Kupon anlegen	463	13	Bestellungen	492
12	Kunden	466	13.1	Bestellungen abwickeln	493
12.1	Kundenregistrierung	467	13.1.1	Bestellstatus	494
12.1.1	Felder des Registrierungsformulars	468	13.1.2	Bestellbestätigung	497
12.1.2	Pflichtfelder festlegen	468	13.1.3	Rechnung & Lieferschein	499
12.2	Händlerkunden	469	13.2	Bestellung manuell anlegen	502
12.2.1	Live-Prüfung aktivieren	469	13.2.1	Kundendaten eintragen	502
12.2.2	Live-Prüfung deaktivieren	469	13.2.2	Artikel hinzufügen	503
12.3	Kundenkonten verwalten	470	13.2.3	Bestellsummen erzeugen	504
12.3.1	Kundenkonto manuell anlegen	470	13.3	Bestellung bearbeiten	507

Inhaltsverzeichnis

13.3.1 Kundendaten ändern	507	14.3.5 Automatische Statusaktualisierungen von Zahlungen (PayPal-Parameter)	545
13.3.2 Artikel ändern	508	14.3.6 Darstellung auf der PayPal Zahlungsseite (PayPal-Parameter)	546
13.3.3 Bestellsummen neu erzeugen	510	14.4 Ratenzahlung Powered by PayPal	547
13.4 Bestellung rückabwickeln	511	14.4.1 Voraussetzungen	547
13.4.1 Bestellung stornieren	511	14.4.2 Installation	547
13.4.2 Gutschrift erstellen	513	14.4.3 Konfiguration	548
13.5 Bestellung löschen	513	14.4.4 Fehlerbehebung bei fehlender Anzeige im Bestellvorgang	549
13.6 Rechnung & Lieferschein konfigurieren	514	14.5 Weitere	550
13.6.1 Inhalt	514	15 Statistiken	551
13.6.2 Schriften	516	15.1 Besucherstatistik	552
13.6.3 Konfiguration	518	15.1.1 Besucher	552
13.6.4 Vorschau	519	15.1.2 Seitenaufrufe	552
13.7 Widerrufe	520	15.1.3 Benutzerinfo	553
13.7.1 Verwalten der Widerrufe im Gambio Admin	520	15.1.4 Suchwörter	554
13.7.2 Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie im Frontend des Shops	522	15.1.5 Konfiguration	554
13.8 Rechnungsübersicht	526	15.2 Besuchte Artikel	555
13.8.1 Übersicht	526	15.3 Kampagnen Report	555
13.8.2 Aktionen	527	15.4 Kunden-Bestellstatistik	556
13.8.3 Einstellungen	528	15.5 Umsatzstatistik	556
14 Schnittstellen	529	15.6 Verkaufte Artikel	557
14.1 Google Conversion-Tracking	530	15.7 Wer ist online?	558
14.2 PayPal	531	16 Fehlerbehebung	559
14.3 PayPal und PayPal Plus	532	16.1 Manuelle Datensicherung	560
14.3.1 Installieren des Moduls zur Verwendung im Shop	532	16.1.1 Sicherung der Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops	560
14.3.2 Erhalten von Zugangsdaten bei PayPal	533	16.1.2 Sicherung der Shop-Datenbank	561
14.3.3 Konfiguration	537	Anhang	564
14.3.4 Entwicklertools	544	A Lizenzhinweise	565

Inhaltsverzeichnis

A.a	Shopsystem	565
A.b	StyleEdit & G-Protector	565
A.c	PdfCreator	566
A.d	Handbuch	566
B	Liste der Länder	567
C	Liste der Module im Gambio Admin	578

1 Installation

Im Umfang des Installationspakets finden Sie eine separate Installationsanleitung zum Shopsystem. Bitte beachten Sie, dass das Bearbeitungs-Tool StyleEdit, der G-Protector sowie der PdfCreator für die Rechnungserstellung aus dem Shopsystem separat installiert werden müssen.

2 Erste Schritte

Hinweis:

Dieses Kapitel enthält Empfehlungen für die ersten Schritte mit Ihrem neuen Online-shop. Diese Schritte sollten nach der Installation Ihres Shops durchgeführt werden. Diese Hinweise beziehen sich auf die detaillierteren Ausführungen aus den jeweiligen Kapiteln.

2 Erste Schritte

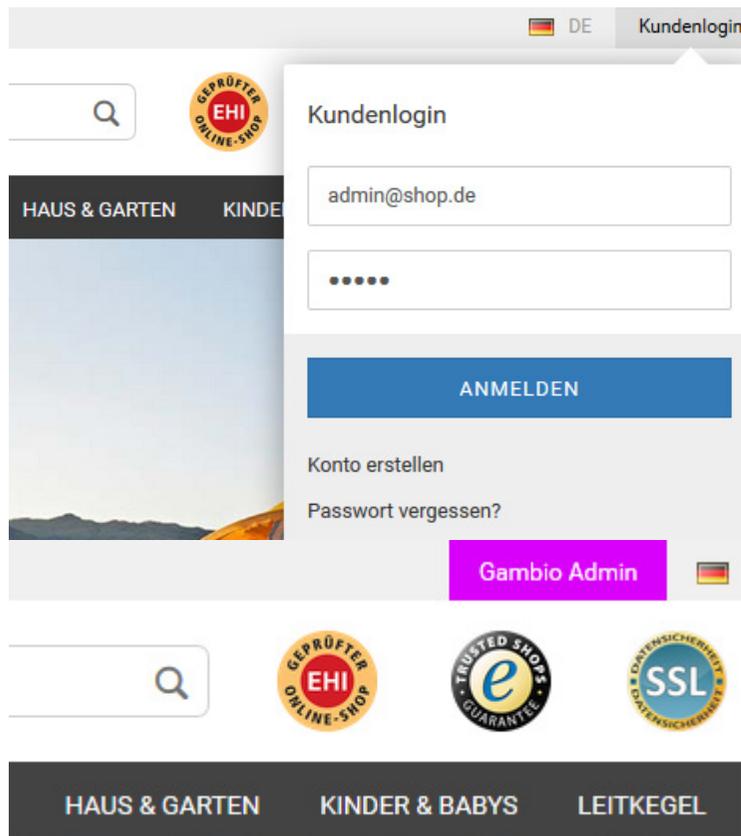


Abbildung 2: Einloggen als Administrator über den Shopbereich

2.1 Im Shop anmelden

Bevor Sie Ihren neuen Onlineshop administrieren können, müssen Sie sich im System anmelden. Die Zugangsdaten zu Ihrem Administratorkonto legen Sie während des Installationsprozesses fest.

Geben Sie die bei der Installation festgelegte E-Mail Adresse und das Passwort in die Kundenlogin-Box, die Sie über den Eintrag im oberen, rechten Menü erreichen, ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

Im oberen rechten Menü erscheint nun der Button **Gambio Admin**.

2.2 Shop offline stellen

Direkt nach der Installation ist der Shop noch nicht für die Öffentlichkeit geeignet. Zunächst muss die Grundkonfiguration vorgenommen, die Artikeldaten eingefügt und das Layout angepasst werden. Versetzen Sie Ihren Shop unter **Darstellung > Shop online/offline** in den Offline-Modus. Die im Offline-Modus angezeigte Startseite wird über einen CK-Editor angelegt und enthält kein Anmeldeformular. Ein spezielles Anmeldeformular für Administratoren rufen Sie jederzeit über http://www.lhrShop.de/login_admin.php auf.

Achtung:

Bei Arbeiten am Shop sollte dieser unbedingt offline geschaltet werden. Geschieht dies nicht, werden dem Kunden z.B. unvollständige AGBs oder Testartikel angezeigt, die nicht lieferbar sind.

Hier besteht die Gefahr einer Abmahnung, ein einfacher Hinweis wie **Dieser Shop ist nur zu Testzwecken online.**, ist nicht ausreichend.

2 Erste Schritte

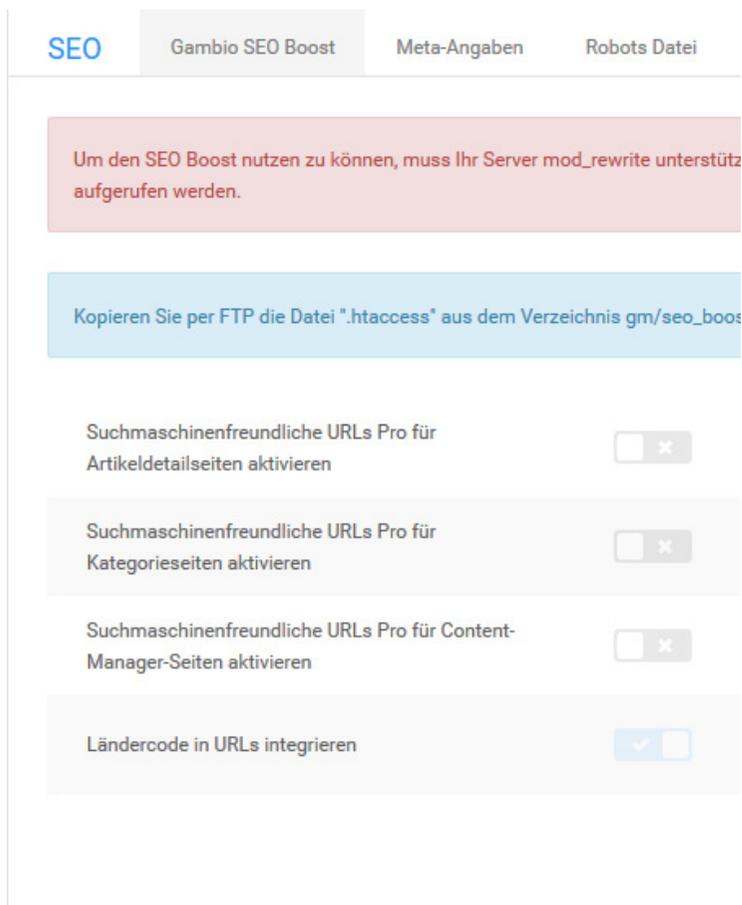


Abbildung 3: SEO Boost aktivieren

2.3 Grundkonfiguration vornehmen

In verschiedenen Bereichen muss Ihr neuer Onlineshop nach der Installation erstmalig konfiguriert werden. Überprüfen Sie zunächst sämtliche Angaben unter **Shop Einstellungen > Mein Shop**. Beachten Sie hier besonders die Felder **Name des Shops, Inhaber** sowie **Land, Region** und **Geschäftsadresse und Telefonnummer etc..Region** und **Geschäftsadresse und Telefonnummer etc..**

Hinweis:

Leeren Sie nach dem Aktivieren der SEO Boost URLs die Servercaches unter **Toolbox > Cache leeren**.

Sofern Ihr Server es zulässt, empfehlen wir, die Gambio SEO Boost URLs zu verwenden. Installieren Sie SEO Boost unter **Shop Einstellungen > SEO > Gambio SEO Boost**. Die SEO Boost URLs simulieren aus dem dynamischen Shopinhalt statische Dokumente und fördern die Lesbarkeit Ihrer URLs. Eine Anleitung zur Installation der SEO Boost URLs finden Sie im Informationstext oberhalb der Kontrollkästchen zum aktivieren der SEO Boost URLs. Die Kontrollkästchen sind nicht auswählbar, solange die vorherig genannte Konfiguration nicht vorgenommen wurde.

2 Erste Schritte

Hinweis für Shopbetreiber außerhalb Deutschlands:

Bei der Installation des Shopsystems werden die Grundeinstellungen zu den Steuersätzen für Deutschland angelegt. Shopbetreiber aus Ländern der Europäischen Union (EU) korrigieren die voreingestellten Steuersätze für die Steuerzone EU. Shopbetreiber aus der Schweiz und Ländern außerhalb der EU legen zunächst eine neue Steuerzone für ihr Land an und fügen neue Steuersätze für diese Steuerzone hinzu. Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel *Lokalisierung*.

Achtung:

Sämtliche Preise im Onlineshop müssen mit einem Dezimalpunkt getrennt werden! Notieren Sie Preise daher immer nach folgendem Beispiel: ein Artikel soll zu 5,95 EUR verkauft werden, in der Artikeleingabemaske geben Sie im Feld **Preis** den Wert 5.95 mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen ein.

Installieren Sie anschließend jeweils mindestens eine Versandart und ein Zahlungsmodul. Die Zahlungsweisen finden Sie im Gambio Admin unter **Module > Zahlungsweisen**, die Versandarten unter **Module > Versandarten**.

2 Erste Schritte

Hinweis für Kleinunternehmer:

Aktivieren Sie die Kleinunternehmer-Regelung, bevor Sie beginnen, Preise einzugeben. Die Kleinunternehmer-Regelung aktivieren Sie im Gambio Admin unter **Shop Einstellungen > Allgemeines** sowie unter **Module > Zusammenfassung**. Wählen Sie anschließend bei allen Preisangaben den Standardsteuersatz aus.

Hinweis:

Wenn Sie die Zahlung per **PayPal** anbieten möchten, tragen Sie die API Daten, die Sie von PayPal erhalten auf der Konfigurationsseite des Moduls ein. Gehen Sie hierzu unter **Module > Zahlungsweisen** wählen das Modul **PayPal und PayPal Plus** aus und klicken auf die Schaltflächen **Installieren** (sofern noch nicht geschehen) und **Konfiguration**. Nähere Informationen zu den Zahlungsmodulen von Drittanbietern erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter.

2.4 Artikel einpflegen

Hinweis:

Kleinunternehmer sollten vor dem Anlegen von Artikeln die Kleinunternehmerregelung aktivieren.

Wenn Sie Ihre Artikel mit dem Import Assistenten aus einem bestehenden Shop importieren, führen Sie nun den Import aus. Wenn Sie das erste Mal einen Shop installieren, fügen Sie Kategorien und Artikel über die jeweiligen Eingabemasken hinzu.

Hinweis:

Leeren Sie nach Änderungen an den Artikeln und Kategorien die jeweiligen Caches unter **Toolbox > Cache leeren**.

Wenn Sie große Mengen von Artikeln einpflegen möchten, zu denen Sie bereits eine Liste führen, verwenden Sie zum Einstellen von Artikeln und Kategorien die CSV Import-Schnittstelle. Der CSV Import ist auch beim Import von Artikeldaten von Ihrem Großhändler geeignet. Beachten Sie, dass CSV Dateien von Dritten in der Regel an das von Gambio verwendete Format angepasst werden müssen.

2.5 Rechtliches und Informationen

Achtung:

Lassen Sie den nachfolgenden Schritt abschließend von Ihrem Rechts- und/oder Steuerberater prüfen! Falsche oder fehlerhafte Texte bergen die Gefahr einer Abmahnung!

Jeder Shop im Internet muss bestimmte Informationspflichten erfüllen. Diese Texte hinterlegen Sie in den dafür vorgesehenen Contents unter **Darstellung > Content Manager**.

Wenn Sie zusätzliche Informationen hinterlegen möchten, bearbeiten Sie einen der vorhandenen Contents im Content Manager oder legen Sie neue Contents an. Informationsseiten können dabei automatisch in einer der Navigationen verlinkt werden.

2.6 SSL im Shop aktivieren

Achtung:

Dieser Schritt darf erst dann durchgeführt werden, wenn für Ihre Shop-Domain ein **SSL-Zertifikat** eingerichtet ist. Nehmen Sie die Änderungen vor, bevor Ihr Hoster die Einrichtung abgeschlossen hat, ist Ihr Shop im schlimmsten Fall nicht mehr erreichbar.

Um den gesamten Shop über HTTPS lauffähig zu machen, ohne dabei eine permanente Weiterleitung der Domain von HTTP auf HTTPS zu verwenden, müssen Sie folgende Änderungen vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass vor der SSL Aktivierung bereits ein gültiges SSL-Zertifikat für Ihren Shop zur Verfügung stehen muss, da es ansonsten zu Fehlern nach der Aktivierung kommen wird. Sollte Ihnen kein gültiges SSL-Zertifikat zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte einmal direkt an Ihren Webhoster.

1. Verbinden Sie sich per FTP-Client mit Ihrem Shop, zum Beispiel mit FileZilla.
2. Ändern Sie die Dateirechte (CHMOD) der beiden Konfigurationsdateien

includes/configure.php

admin/includes/configure.php

auf 777, so dass diese dadurch voll beschreibbar sind

3. Öffnen Sie die Datei `includes/configure.php` mit einem einfachen Texteditor und bearbeiten diese wie folgt:

Vor der Bearbeitung:

```
define('HTTP_SERVER', 'http://www.meinshop.de');  
define('HTTPS_SERVER', 'https://www.meinshop.de');  
define('ENABLE_SSL', false);
```

Nach der Bearbeitung:

```
define('HTTP_SERVER', 'https://www.meinshop.de');  
define('HTTPS_SERVER', 'https://www.meinshop.de'); <- Bitte beachten Sie, dass hier http  
durch https ersetzt wurde  
define('ENABLE_SSL', true);
```

Speichern Sie die Änderung ab und ändern die Dateirechte (CHMOD) wieder auf 444 zurück.

4. Öffnen Sie die Datei `admin/includes/configure.php` mit einem einfachen Texteditor und bearbeiten diese wie folgt:

Vor der Bearbeitung:

```
define('HTTP_SERVER', 'http://www.meinshop.de');  
  
define('HTTP_CATALOG_SERVER', 'http://www.meinshop.de');  
  
define('HTTPS_CATALOG_SERVER', 'https://www.meinshop.de');  
  
define('ENABLE_SSL_CATALOG', 'false');
```

Nach der Bearbeitung:

```
define('HTTP_SERVER', 'https://www.meinshop.de'); <- Bitte beachten Sie, dass hier http  
durch https ersetzt wurde
```

```
define('HTTP_CATALOG_SERVER', 'https://www.meinshop.de'); <- Bitte beachten Sie, dass  
hier http durch https ersetzt wurde
```

```
define('HTTPS_CATALOG_SERVER', 'https://www.meinshop.de');  
  
define('ENABLE_SSL_CATALOG', 'true');
```

Speichern Sie die Änderung ab und ändern die Dateirechte (CHMOD) wieder auf 444 zurück.

5. Leeren Sie den gesamten Cache des Shops unter **Toolbox > Cache**.

6. Der gesamte Shop ist nun über HTTPS zu erreichen.

2.7 Layout anpassen

Wenn Artikel und Contents angelegt und Zahlungsweisen und Versandarten konfiguriert sind, starten Sie den Shop unter **Darstellung > Template-Einstellungen** im Bearbeitungsmodus. Im Bearbeitungsmodus passen Sie das Aussehen des mitgelieferten Templates an Ihre Bedürfnisse an.

2.8 Testen

Testen Sie abschließend alle relevanten Funktionen. Führen Sie mit Testkunden aus jeder verwendeten Kundengruppe Testbestellungen durch. Testen Sie dabei jede Versandart und jede Zahlungsweise auf korrekte Funktion. Wenn beim Testen keine Probleme und Fehler mehr auftreten, ist die Grundkonfiguration Ihres Shops abgeschlossen.

2.9 Shop online stellen

Wenn Sie die Grundkonfiguration des Shops und das Einstellen von Artikeln abgeschlossen sowie das Layout angepasst haben, ist Ihr Shop bereit, im Internet veröffentlicht zu werden. Stellen Sie den Shop unter **Darstellung > Shop online/offline** wieder online und melden Sie ihn in den gängigen Suchmaschinen an.

Wenn Sie einen älteren Shop auf die aktuelle Shopversion aktualisiert haben, sollten Sie vor dem Onlinestellen den alten Shop ebenfalls offline stellen und zunächst die Shops wie in der Anleitung zum Import Assistenten beschrieben umstellen. Schalten Sie den neuen Shop erst anschließend online.

3 Bereiche des Shopsystems

Auf den nächsten Seiten finden Sie Beschreibungen zu den unterschiedlichen Bereichen des Shopsystems.

3 Bereiche des Shopsystems

3.1 Shopbereich



1. Header
2. Teaser-Slider
3. Allgemein
4. Footer

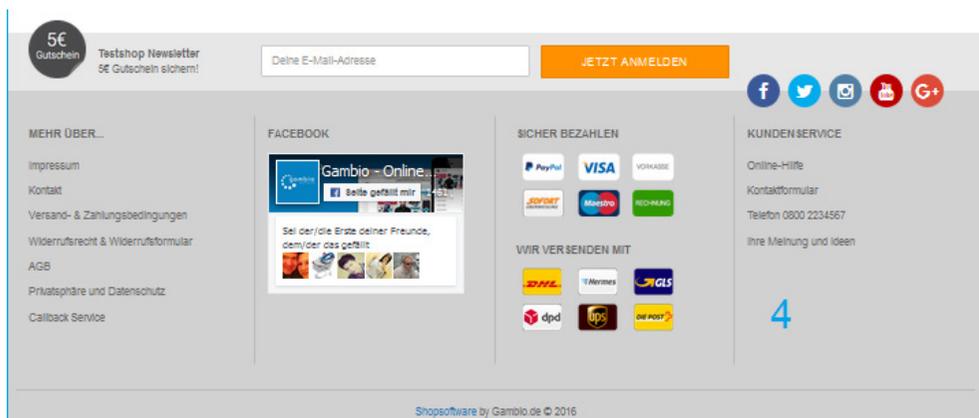
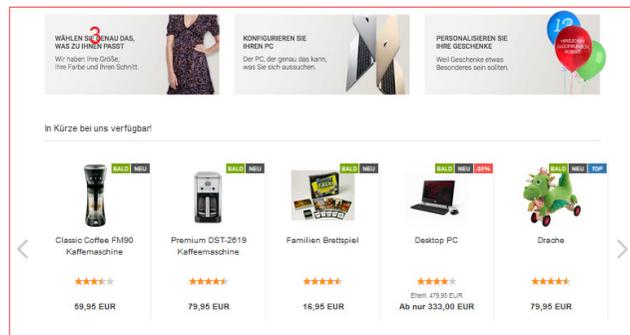


Abbildung 4: Shopbereich

3 Bereiche des Shopsystems

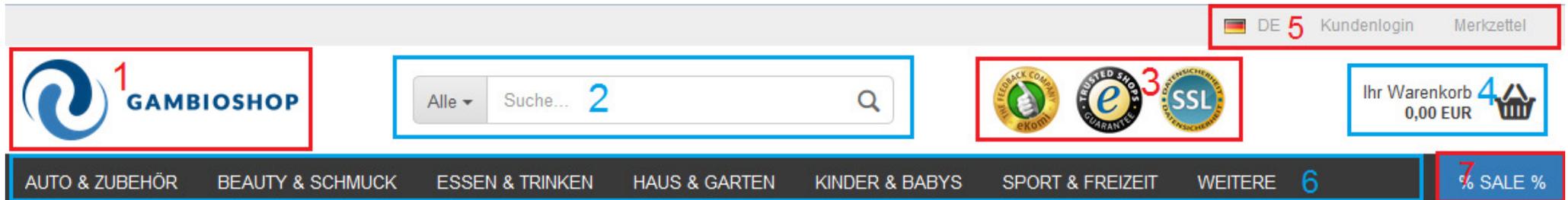


Abbildung 5: Header des Shopbereichs

3.1.1 Header

- 1 Shop-Logo
- 2 Suche
- 3 Content Header
- 4 Warenkorb
- 5 Sekundärnavigation (Content Position: *topmenu_corner*)
- 6 Horizontale Kategorienavigation
- 7 Horizontale Contentnavigation (Content Position: *topmenu*)

Sekundärnavigation

von Links nach Rechts:

- Gambio Admin: Aufruf des Gambio Admins
- Produkt bearbeiten: Bearbeiten des aufgerufenen Artikels
- Konto-Schaltfläche: Zugriff auf *Ihr Konto* und *Logout*

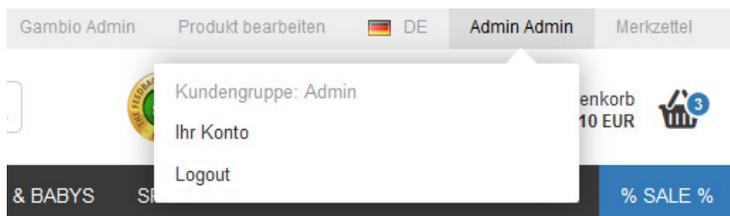


Abbildung 6: Sekundärnavigation

3 Bereiche des Shopsystems

3.1.2 Allgemein

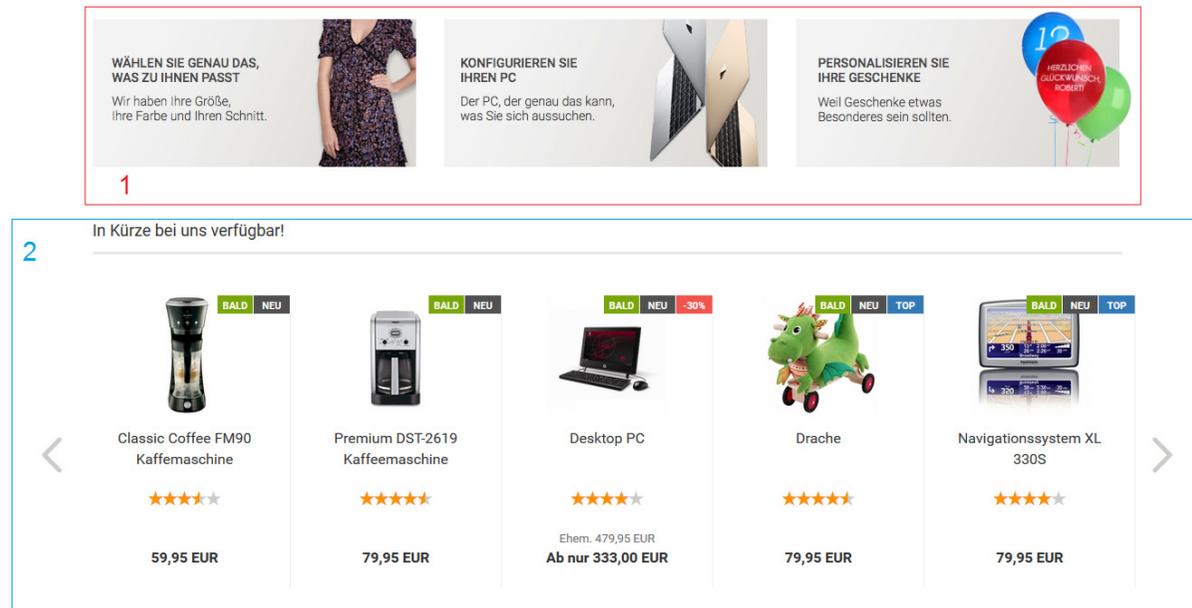


Abbildung 7: Allgemeiner Shop-Bereich

1. Content
2. Swiper

Die Startseite des Shops kann mit verschiedenen Contents und Artikelzusammenstellungen bestückt werden. Diese werden abwechselnd aufgeführt, wie in der Abbildung anhand des Contents Index (ID 5) und den Artikelankündigungen zu sehen ist. Letztere können als sogenannter **Swiper** angezeigt werden, bei dem über die Vor- und Zurück-Pfeile die Artikel durchgeschaltet werden können.

3 Bereiche des Shopsystems

Die Reihenfolge der einzelnen Contents und Artikelzusammenstellungen auf der Startseite ist wie folgt:

1. Index (ID 5)
2. Artikelankündigungen
3. Freier Inhalt 1 (ID 4321002): Dieser Content wird nur angezeigt, wenn es **Artikelankündigungen** auf der Startseite gibt.
4. Empfehlungen: Artikel, die als Empfehlung gekennzeichnet wurden
5. Index (Mitte) (ID 10)
6. Freier Inhalt 2 (ID 4321003): Dieser Content wird nur angezeigt, wenn auf es **Sonderangebote** auf der Startseite gibt.
7. Sonderangebotsartikel
8. Freier Inhalt 3 (ID 4321004): Dieser Content wird nur angezeigt, wenn auf es **Neue Artikel** auf der Startseite gibt.
9. Neue Artikel
10. Index (Unten) (ID 11)

Hinweis:

Contents bezeichnen Informationsseiten. Diese können unter **Darstellung > Content Manager** bearbeitet oder neu angelegt werden (siehe auch Kapitel **Content Manager**).

3 Bereiche des Shopsystems

3.1.3 Footer

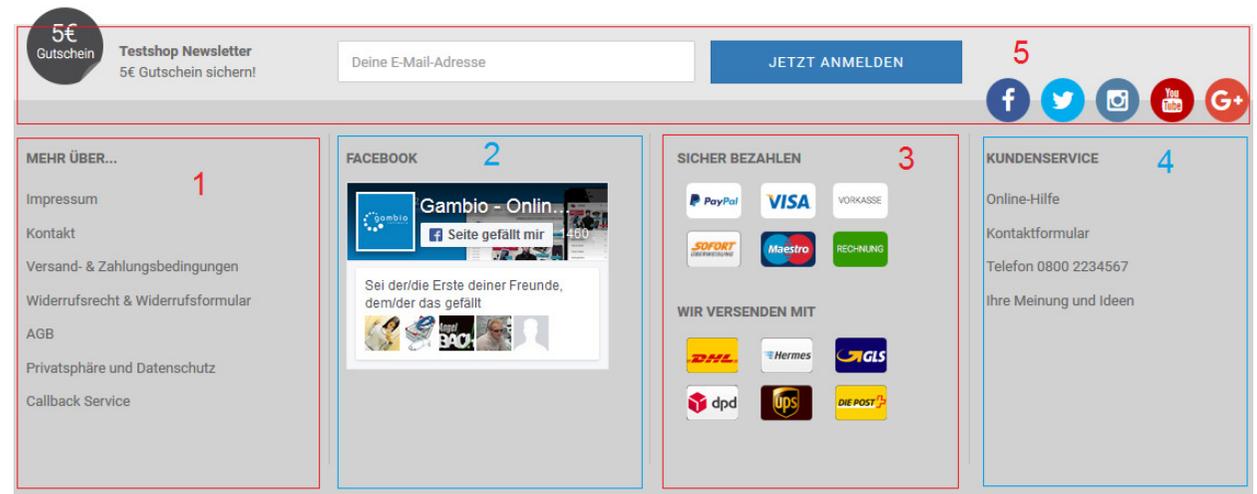


Abbildung 8: Footer

Der Footer ist in vier unabhängige Spalten und einem darüber angeordneten Bereich aufgeteilt:

1. Spalte 1 **Mehr über**: Links zu allen Contents die für **Position** die Einstellung **content** verwenden und sichtbar geschaltet sind
2. Spalte 2: frei einrichtbar über den Content **Footer 2. Spalte** (ID 4321005)
3. Spalte 3: frei einrichtbar über den Content **Footer 3. Spalte** (ID 4321006)
4. Spalte 4: frei einrichtbar über den Content **Footer 4. Spalte** (ID 4321007)
5. oberer Bereich: frei einrichtbar über den Content **Footer** (ID 199)

3 Bereiche des Shopsystems

Hinweis:

Einträge des Konfigurationsmenü können als Favorit zugeordnet werden, diese werden dann zusätzlich unter **Favs** angezeigt.

Um einen Eintrag als Favorit zu setzen, klicken Sie ihn an und halten die linke Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den Eintrag anschließend nach rechts, es wird eine Box mit einem Herz-Symbol angezeigt. Ziehen Sie den Eintrag darauf und lassen die Maustaste los, der Eintrag ist nun unter **Favs** aufgeführt.

Ein Eintrag kann auf die gleiche Weise wieder aus den **Favs** entfernt werden, indem dieser nach rechts auf das sich einblendende Mülltonnen-Symbol gezogen wird.

Einträge unter **Favs** werden zusätzlich angelegt. Die normalen Menüpunkte werden hierdurch weder verschoben noch entfernt.

3.2 Gambio Admin

I. rechte Spalte

II. linke Spalte

In der linken Spalte des Gambio Admins werden die Konfigurationsmodule in Oberkategorien zusammengefasst dargestellt.

III. oberes Menü

Im zentralen Bereich des oberen Menüs finden Sie ein Feld zur Schnellsuche von Artikeln, Bestellungen und Kunden. Hier können Sie gezielt nach Artikelnamen, Bestellnummern oder Kundennamen suchen. Im rechten Bereich des oberen Menüs finden Sie einen zusätzlichen Eintrag für die Suche, die Admin-Info-Box für Benachrichtigungen sowie Schaltflächen zum Aufrufen des Shops und zum Abmelden.

IV. Admin-Info Box

In der Admin-Info Box werden Informationen zu Ihrem Shop angezeigt. Dazu gehören unter Anderem Hinweise auf Updates und Patches für Ihre Shopversion sowie Hinweise und Warnungen.

Hinweis:

Die Suche im Gambio Admin ist für genaue Übereinstimmungen ausgelegt, daher sollte bei der Suche nach Teilbegriffen auf sogenannte Wildcards zurückgegriffen werden.

Wenn zum Beispiel nach **streifen** gesucht wird, werden auch nur Artikel mit exakt diesem Artikelnamen gefunden. Mit der Verwendung von Sternchen als Wildcard kann über die Suche

streifen

auch der Artikel **Nadelstreifenanzug** gefunden werden.

3 Bereiche des Shopsystems

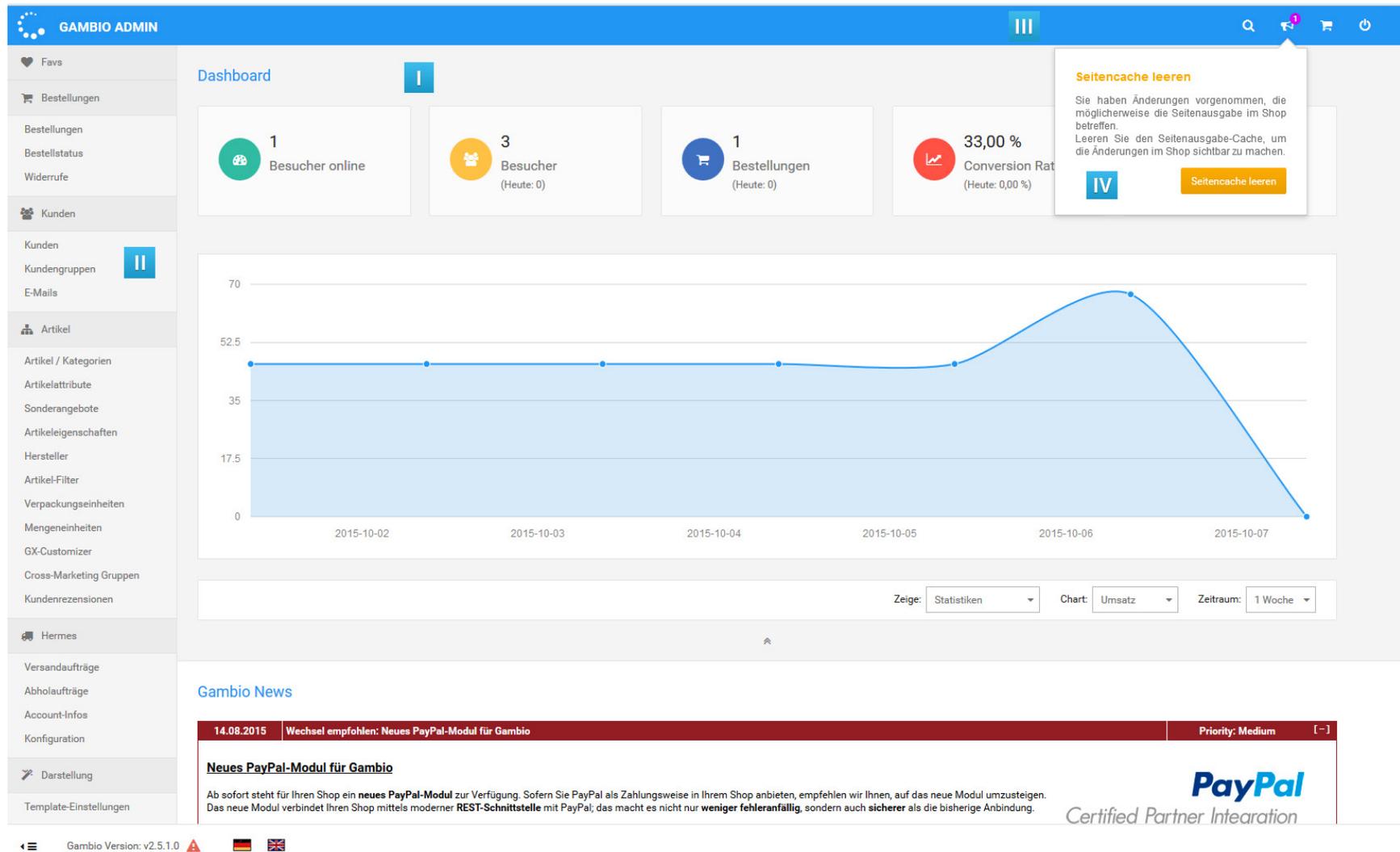


Abbildung 9: Gambio Admin

3.3 StyleEdit3 und StyleEdit

Das Shopsystem verfügt in den Varianten GX2 (ab 2.7.1.0) und GX3 (bis 3.3.3.0) über zwei verschiedene Templates, das responsive **Honeygrid** und dessen Vorgänger **EyeCandy**. Für jedes Template wird ein eigenes Bearbeitungswerkzeug mitgeliefert, welches optional installiert werden kann, das sogenannte **StyleEdit**:

- a. StyleEdit v3
- b. StyleEdit (v2)

Hinweis:

In aktuellen Shopversionen ist nur noch das Honeygrid-Template und das StyleEdit3 enthalten. Nähere Informationen zur Funktionsweise und Handhabung des StyleEdit3 finden Sie in Kapitel **Honeygrid und StyleEdit v3**.

3 Bereiche des Shopsystems

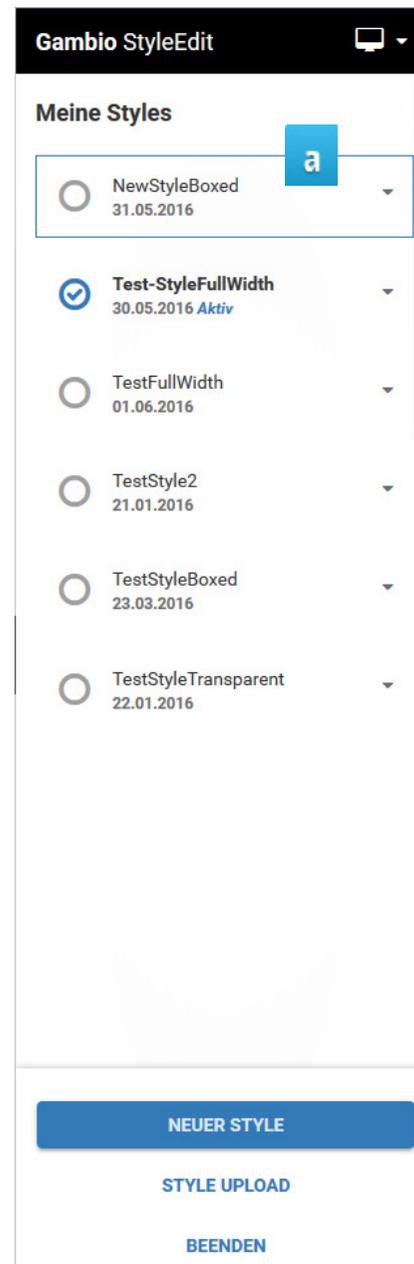


Abbildung 10: StyleEdit v3 und StyleEdit

3 Bereiche des Shopsystems

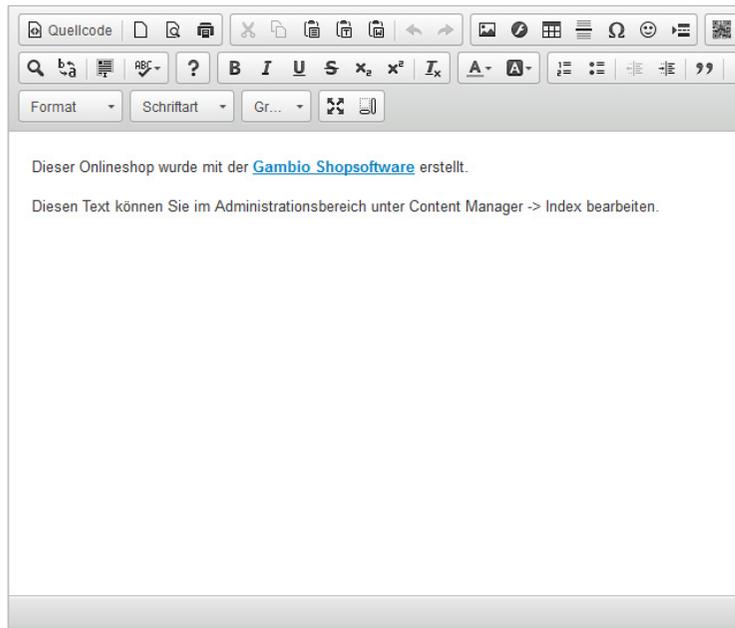


Abbildung 11: CK-Editor

3.4 CK-Editor

Der **CK-Editor** ist ein sogenannter WYSIWYG (What You See Is What You Get)-Editor. Er bietet also eine Vorschaufunktion, die den Inhalt weitestmöglich so anzeigt, wie er auch im Shop selbst dargestellt wird. Er wird hauptsächlich für Artikel- und Kategoriebeschreibungen sowie Contents (Informationsseiten) verwendet.

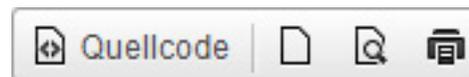
Auf diese Weise ist es nicht notwendig den HTML-Code direkt einzugeben, der für die Strukturierung des Inhalts notwendig ist.

Hinweis:

Der **CK-Editor** ist eine Komponente eines externen Anbieters und wird daher nur in einfachen Grundzügen beschrieben. Eine ausführliche Dokumentation erhalten Sie unter <http://ckeditor.com/>

3.4.1 Funktionsübersicht

Die meisten Funktionen ähneln denen von herkömmlichen Textverarbeitungen, es gibt aber auch speziellere Leistungsmerkmale. Die einzelnen Buttons bedeuten der Reihe nach von links nach rechts sowie von oben nach unten:



- Quellcode: schaltet zur Quellcode-Ansicht, um den HTML-Code anzuzeigen.
- Neue Seite: löscht den Inhalt des Editor-Fensters
- Vorschau: stellt den Inhalt in einem separaten Vorschau-Fenster dar
- Drucken

3 Bereiche des Shopsystems



- Ausschneiden
- Kopieren
- Einfügen
- Als Text einfügen: entfernt z.B. Links und Formatierungen
- Aus MS-Word einfügen: entfernt Word-typischen Code, der Probleme verursachen kann
- Rückgängig
- Wiederherstellen



- Bild: Einbinden eines Bildes, siehe Kapitel **Bilder einbinden**
- Flash: Flash-Skript einbinden
- Tabelle: Tabelle einbinden
- Horizontale Linie einfügen: Trennlinie
- Sonderzeichen einfügen/editieren
- Smiley
- Seitenumbruch einfügen



- ZS Google QR-Code picture einfügen

3 Bereiche des Shopsystems



- Link einfügen/editieren: siehe Kapitel *Link einfügen/editieren*
- Link entfernen
- Anker einfügen/editieren



- Suchen
- Ersetzen
- Alles auswählen
- Rechtschreibprüfung während der Texteingabe



- Über CKEditor



- Fett
- Kursiv
- Unterstrichen
- Durchgestrichen
- Tiefgestellt
- Hochgestellt
- Formatierung entfernen

3 Bereiche des Shopsystems



- Textfarbe
- Hintergrundfarbe



- Nummerierte Liste
- Liste
- Einzug verringern
- Einzug erhöhen
- Zitatblock
- Linksbündig
- Zentriert
- Rechtsbündig
- Blocksatz



- Format: Formatvorlage, z.B. Überschriften
- Schriftart
- Größe



- Maximieren: Editorfenster maximieren
- Blöcke anzeigen

3 Bereiche des Shopsystems

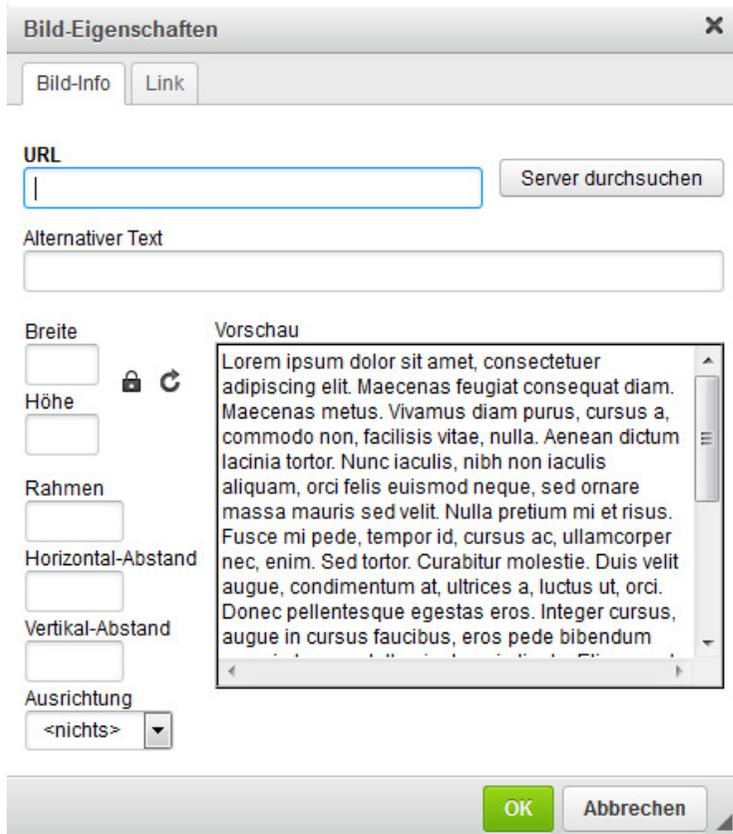


Abbildung 12: Bild-Eigenschaften



Abbildung 13: FileManager

3.4.2 Bilder einbinden

Verwenden Sie die Schaltfläche mit den Pyramiden (**Bild**), um ein Bild einzubinden. Es öffnet sich das Fenster **Bild-Eigenschaften**. Klicken Sie hier auf **Server durchsuchen**, Sie erhalten eine Übersicht des Bild-Verzeichnisses auf Ihrem Server. Klicken Sie in der oberen Leiste auf das Pluszeichen, um das Bild auf Ihrem Rechner auszuwählen. Der Dateiname wird nun neben der Schaltfläche angezeigt. Klicken Sie nun rechts daneben auf **Hochladen**, um das ausgewählte Bild auf den Server hochzuladen.

Die Datei wird nun in der Liste aufgeführt und kann per Klick ausgewählt werden, klicken Sie hierzu auf **Auswählen**, es wird nun im Fenster **Bild-Eigenschaften** in der Vorschau dargestellt. Bestätigen Sie die Bildauswahl mit Klick auf **OK**, nun ist die Grafik im CK-Editor eingebunden.

Hinweis:

Wenn Sie den **responsiven Dateimanager** verwenden, ist der Ablauf zum Hochladen etwas einfacher gehalten. Eine Beschreibung hierzu finden Sie im Kapitel **Verwenden des Dateimanagers**.

Der responsive Dateimanager kann unter **Module > Modul-Center** installiert werden.

3 Bereiche des Shopsystems

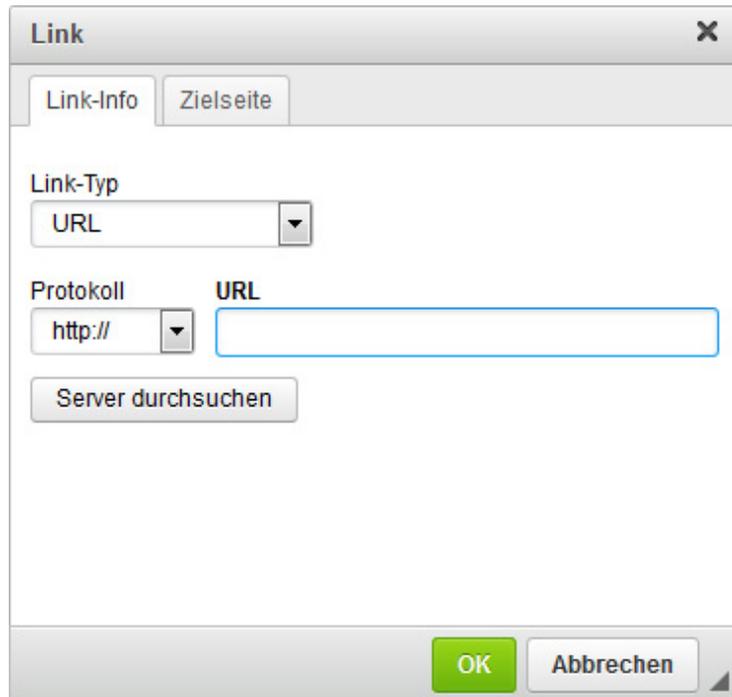


Abbildung 14: Link

3.4.3 Link einfügen/editieren

Über die Schaltfläche **Link einfügen/editieren** kann ein Link gesetzt werden. Schreiben Sie hierzu zunächst den Text, welchen Sie als Link verwenden möchten. Markieren Sie den Text anschließend und klicken auf den Button mit den Kettengliedern (**Link einfügen/editieren**). Als **Link-Typ** ist standardmäßig **URL** und als Protokoll **http://** ausgewählt. Diese Einstellungen können im Normalfall beibehalten werden; wenn Ihr Shop jedoch vollständig SSL-verschlüsselt ist, sollte als Protokoll stattdessen **https://** eingestellt werden.

Kopieren Sie die Adresse, auf die Sie verlinken möchten, in das Feld **URL**. Über den Reiter **Zielseite** kann optional ausgewählt werden, ob der Link z.B. in einem neuen Fenster geöffnet werden soll. Mit einem Klick auf **OK** wird der Link angelegt bzw. aktualisiert.

Hinweis:

Wenn Sie Dateien (z.B. PDF-Dokumente) verlinken möchten, laden Sie bitte die Datei über **Server durchsuchen** hoch, bzw. wählen sie aus. Gehen Sie hierbei genau so vor, wie für das Hochladen eines Bildes (siehe Kapitel **Bilder einbinden**). In der Box **Link** wird nun der Pfad zur Datei angegeben. Wählen Sie für **Protokoll** den Eintrag **<andere>** aus, bevor Sie auf **OK** klicken.

Es ist auch möglich Bilder zu verlinken. Klicken Sie hierzu mit der linken Maustaste auf das Bild und danach auf den Button mit den Kettengliedern (**Link einfügen/editieren**).

4 Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die Grundkonfiguration Ihres neuen Onlineshops.

4.1 Grundkonfiguration

Mein Shop

Name des Shops	<input type="text" value="Beispielshop"/>
Inhaber	<input type="text" value="Gambio GmbH"/>
Firmenname	<input type="text" value="Gambio GmbH"/>
Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>
Straßenname	<input type="text" value="Parallelweg"/>
Hausnummer	<input type="text" value="30"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="28219"/>
Ort	<input type="text" value="Bremen"/>
Land	<input type="text" value="Deutschland"/>
Region	<input type="text" value="Bremen"/>

Abbildung 15: Persönliche Daten unter *Shop Einstellungen > Mein Shop*

4.1 Grundkonfiguration

Nehmen Sie nach der Installation des Shopsystems die erstmalige Konfiguration des Shops vor. Im Folgenden finden Sie Informationen zur Grundkonfiguration Ihres Shops.

4.1.1 Persönliche Daten

Shopbetreiber-Anschrift

Die Absenderadresse auf der Bestellbestätigung entspricht der unter *Shop Einstellungen > Mein Shop* im Feld **Adresse** eingetragenen Adresse. Fügen Sie Ihre Geschäftsadresse in das Feld **Adresse** ein und speichern Sie die Änderung. Bei zukünftigen Bestellungen wird diese Adresse im Kopfbereich ausgegeben.

Für die korrekte Berechnung der Umsatzsteuer und der Versandkosten mancher Versandarten muss der Standort Ihres Shops bekannt sein. Wählen Sie unter *Shop Einstellungen > Mein Shop* aus der Liste **Land** das Land aus, aus dem der Versand stattfindet. Wählen Sie anschließend aus der Liste **Region** das Bundesland aus. Wenn Sie aus mehreren Ländern versenden, beachten Sie bitte die Hinweise aus dem Kapitel *Lokalisierung*.

Tragen Sie Ihre E-Mail Adresse unter *Shop Einstellungen > Mein Shop* im Feld **E-Mail-Adresse** ein. Zur weiteren Konfiguration des E-Mail Versands in Ihrem Shop beachten Sie bitte auch das Kapitel *E-Mail-Optionen*.

Die Absenderadresse auf der PDF-Rechnung bei installiertem PdfCreator-Modul entspricht der Standard-Adresse des Hauptadministrators. Die Adresse des Hauptadministrators ändern Sie über das Adressbuch im Shopbereich.

4.1 Grundkonfiguration

1. Melden Sie sich in Ihrem Onlineshop mit dem Administratorkonto an, das Sie während der Installationsroutine angelegt haben
2. Wechseln Sie nicht in den Administrationsbereich
3. Klicken Sie auf **Ihr Konto** im oberen rechten Menü
4. Klicken Sie auf **Adressbuch bearbeiten** im Hauptbereich des Shops
5. Ändern Sie die Standardadresse oder legen Sie eine neue Adresse an; wenn Sie eine neue Adresse angeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standardadresse**
6. Speichern Sie die Standardadresse

Bei zukünftigen Rechnungen wird diese Adresse als Absenderadresse ausgegeben.

Für das Widerrufsformular stehen unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** separate Eingabefelder zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Vorname	Der Vorname des Shop-Betreibers
Nachname	Der Nachname des Shop-Betreibers
Straßenname	Der Straßenname des Firmensitzes
Hausnummer	Die Hausnummer des Firmensitzes
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Firmensitzes
Ort	Der Ort des Firmensitzes
Telefonnummer	Die Telefonnummer des Shop-Betreibers
Faxnummer	Die Faxnummer des Shop-Betreibers

Tabelle 2: Kontaktinformationen für das Widerrufsformular

4.1 Grundkonfiguration

Shop-Key

Gambio Shop-Key

Shop-Key

Übermittelte Daten

```
shop_version=v2.5.1.0
shop_url=http://shop1.shop.gambio.office
/ZwoDrei/
shop_key=
language=de
```

► Zweck und Art der übermittelten Daten

► Shop-Key anfordern

Shop-Key löschen Speichern

Abbildung 16: Shop-Key im Gambio Admin eintragen

Shopname

Legen Sie den Namen Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **Name des Shops** fest. Der Name Ihres Shops wird in automatisch erstellten E-Mails sowie abhängig von der im Kapitel **Meta-Titel** beschriebenen Einstellungen in der Titelleiste des Webbrowsers angezeigt.

4.1.2 Shop-Key

Der Shop-Key wird für die Verknüpfung Ihres Gambio Shops mit dem Gambio Kundenportal verwendet. Den Shop-Key erhalten Sie im Gambio Kundenportal.

Den Shop-Key geben Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Shop-Key** in das Feld **Shop-Key** ein. Wenn Sie den Shop-Key eingegeben haben, klicken Sie auf **Speichern**. Das Shopsystem übermittelt nun in regelmäßigen Abständen folgende Versionsinformationen zu Ihrem Shop an das Gambio Kundenportal:

- die Internetadresse (URL) Ihres Shops
- die aktuelle Shopversion
- den Shop-Key
- die zum Zeitpunkt der Übermittlung aktive Sprache im Administrationsbereich
- wenn vorhanden, eine Liste mit vorherigen Shopversionen

Eine Liste mit den genauen Daten, die an das Gambio Kundenportal weitergegeben werden, können Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Shop-Key** über den Link **Zweck und Art der übermittelten Daten** einsehen.

4.2 E-Mail-Einstellungen

E-Mail-Optionen E-Mails **E-Mail-Optionen** E-Mail Vorlagen

E-Mail Transport-Methode

Pfad zu Sendmail

Adresse des SMTP Servers

Adresse des SMTP Backup Servers

SMTP Port

SMTP Username

SMTP Passwort

SMTP AUTH

SMTP Verschlüsselung

E-Mail Linefeeds

HTML E-Mails senden

Abbildung 17: Einstellungen zum E-Mail Versand

4.2 E-Mail-Optionen

Achtung:

Änderungen an den Einstellungen unter **Kunden > E-Mails > E-Mail-Optionen** können dazu führen, dass keine E-Mails aus dem Shopsystem versendet werden können!

Hinweis:

Die E-Mail Transport-Methode wird in den meisten Fällen durch die Installationsroutine korrekt festgelegt. Sollte der E-Mail Versand fehlschlagen, stellen Sie zunächst die Option bei **Absender der Bestellbestätigungsmail** auf **Betreiber E-Mail**. Wenn nach wie vor kein E-Mail Versand möglich ist, ändern Sie die E-Mail Transport-Methode auf SMTP.

4.2.1 E-Mail-Optionen

An der Grundkonfiguration der E-Mail-Optionen muss bei Verwenden der E-Mail Transport-Methode **mail** keine Änderung vorgenommen werden.

Sendmail

Die E-Mail Transport-Methode **sendmail** sollte nicht verwendet werden. Wenn Sie sendmail aus technischen Gründen verwenden müssen, stellen Sie sicher, dass der Pfad zu Sendmail korrekt konfiguriert ist. Wenn Sie sendmail verwenden, stellen Sie außerdem sicher, dass unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **E-Mail von** eine gültige E-Mail Adresse eingetragen ist.

4.2 E-Mail-Einstellungen

SMTP-Einstellungen

Wenn Sie die E-Mail Transport-Methode auf **SMTP** umstellen, beachten Sie die Konfigurationsvariablen aus der Tabelle **SMTP Konfigurationsvariablen**.

Feldname	Beschreibung
Adresse des SMTP Servers	Die Adresse des Servers für den E-Mail Versand
Adresse des SMTP Backup Servers	Falls der Server für den E-Mail Versand nicht erreichbar ist, werden E-Mails über den Backup Server verschickt
SMTP Port	Port für den E-Mail Versand [25]
SMTP Username	Benutzername für den E-Mail Versand
SMTP Passwort	Passwort für den E-Mail Versand
SMTP AUTH	Aktivieren, wenn der SMTP-Server AUTH voraussetzt [nein]

Tabelle 3: SMTP Konfigurationsvariablen

Hinweis:

Wenn der Mailversand trotz korrekt vorgenommener Konfiguration im Shop nicht erfolgt, wenden Sie sich an Ihren Hosting-Provider.

4.2 E-Mail-Einstellungen

Erweiterte Einstellungen

Achtung:

Änderungen an den erweiterten Einstellungen können dazu führen, dass E-Mails fehlerhaft angezeigt oder gar nicht versendet werden.

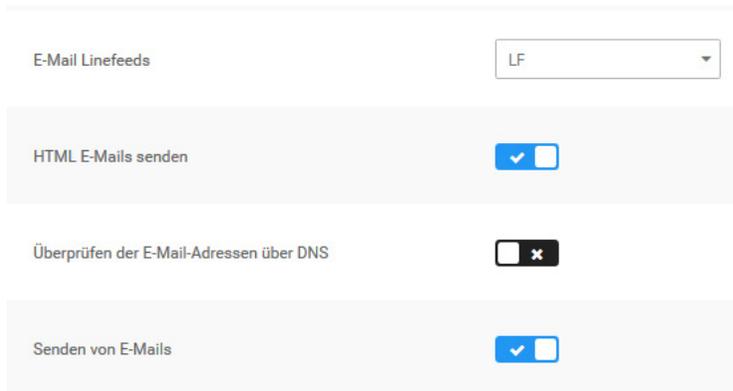


Abbildung 18: Erweiterte E-Mail-Einstellungen

Feldname	Beschreibung
E-Mail Linefeeds	Art der Zeilenumbrüche, die in E-Mails verwendet werden sollen
HTML E-Mails senden	Versenden von E-Mails als MIME HTML oder Reintext
Überprüfen der E-Mail-Adressen über DNS	E-Mails von Kunden vor dem Senden automatischer Mails auf Erreichbarkeit prüfen
Senden von E-Mails	Automatischen Versand von E-Mails aktivieren (beispielsweise Bestellbestätigungen)

Tabelle 4: Erweiterte Einstellungen

E-Mail Einstellungen

Das Shopsystem versendet E-Mails von und an drei verschiedene shopinterne E-Mail Konten. In der Grundkonfiguration wird allen E-Mail Konten die bei Erstellung des Hauptadministrators während der Installationsroutine angegebene E-Mail Adresse hinterlegt.

Alle E-Mails werden im Namen des Shopbetreibers versandt. Den Namen des Shopbetreibers legen Sie unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **Inhaber** fest.

4.2 E-Mail-Einstellungen

Kontakt - E-Mail-Adresse	info@gambio.de
Kontakt - E-Mail-Adresse, Name	Gambio GmbH
Kontakt - Antwortadresse	info@gambio.de
Kontakt - Antwortadresse, Name	Gambio GmbH
Kontakt - E-Mail Betreff	Kontakt
Kontakt - Weiterleitungsadressen	
Technischer Support - E-Mail-Adresse	info@gambio.de
Technischer Support - E-Mail-Adresse, Name	Gambio GmbH

Abbildung 19: E-Mail Konten im Shopsystem

Kontoname	Beschreibung
Kontakt	Vom E-Mail Konto Kontakt werden E-Mails von Kontaktformularen verschickt (zum Beispiel Kundenkontakt, Artikel Weitermpfehlen)
Technischer Support	Vom E-Mail Konto Technischer Support werden Kundenkonto bezogene E-Mails versendet (zum Beispiel Kontoerstellungsmails, Passwortänderungen)
Verrechnung	Vom E-Mail Konto Verrechnung werden E-Mails aus dem Verrechnungssystem verschickt (zum Beispiel Bestellbestätigungen, Bestellstatus-Änderungen)

Tabelle 5: Liste der shopinternen E-Mail Konten

Jedem E-Mail Konto sind die folgenden Konfigurationsvariablen zugewiesen. Das Feld **Weiterleitungsadressen** ist im jeweiligen E-Mail Konto optional.

Feldname	Beschreibung
E-Mail-Adresse	geben Sie hier die Absenderadresse ein
E-Mail-Adresse, Name	geben Sie hier den Absendernamen ein
Antwortadresse	geben Sie hier eine gegebenenfalls abweichende Antwortadresse ein
Antwortadresse, Name	geben Sie hier den Namen für die abweichende Antwortadresse ein
E-Mail Betreff	geben Sie hier den Betreff für E-Mails von diesem Konto ein

4.2 E-Mail-Einstellungen

Feldname	Beschreibung
Weiterleitungsadressen	geben Sie hier kommasetrennt weitere E-Mail Adressen ein, an die ausgehende Nachrichten ebenfalls gesendet werden sollen; darf nicht die Adresse aus dem Feld E-Mail-Adresse enthalten

Tabelle 6: Liste der Konfigurationsvariablen für E-Mail Konten

Hinweis:

Bei manchen Server- und E-Mail-Konfigurationen kann der E-Mail Empfang beim Kunden fehlschlagen. Wenn Ihre Kunden keine Bestellbestätigungsmails erhalten, ändern Sie die Option bei **Absender der Bestellbestätigungsmail** auf **Betreiber E-Mail**.

4.2 E-Mail-Einstellungen

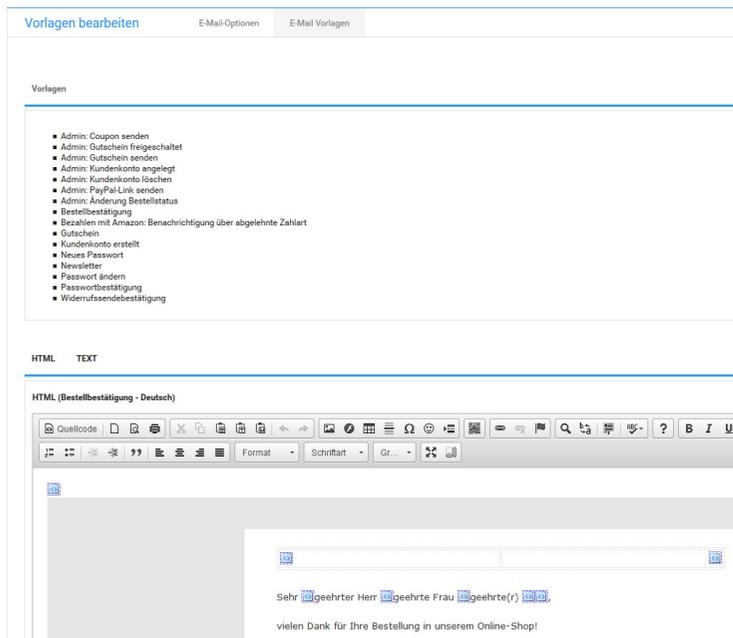


Abbildung 20: E-Mail Vorlagen

4.2.2 E-Mail Vorlagen

Das Shopsystem versendet automatisierte E-Mails. Die Vorlagen passen Sie unter **Kunden > E-Mails > E-Mail Vorlagen** an.

Vorlagenname	Beschreibung
Passwort ändern	Wird dem Kunden nach Ändern des Passworts über den Shopbereich zugesandt
Kundenkonto erstellt	Wird dem Kunden nach erfolgreicher Kundenregistrierung zugesandt
Neues Passwort	Wird dem Kunden nach der Bestätigung über die Passwort vergessen-Funktion zugesandt
Newsletter	Wird dem Kunden nach Anmeldung am Newsletter zugesandt
Bestellbestätigung	Wird dem Kunden nach Bestellabschluss zugesandt
Passwortbestätigung	Wird dem Kunden zur Bestätigung der Passwort vergessen-Funktion zugesandt
Rechnungsversand	Wird dem Kunden beim Erstellen einer E-Mail Rechnung zugesandt
Gutschein	Wird verschickt, wenn ein Kunde einen Teil seines Guthabens an einen anderen Kunden verschickt
Widerrufsendebestätigung	Wird versendet, wenn der Kunde das Online-Widerrufformular verschickt
Bezahlen über Amazon: Benachrichtigung über abgelehnte Zahlart	Wir verschickt wenn die gewählte Zahlungsart von Amazon Payments abgelehnt wird

4.2 E-Mail-Einstellungen

Vorlagenname	Beschreibung
Admin: Änderung Bestellstatus	Wird dem Kunden nach Änderung des Bestellstatus im Administrationsbereich zugesandt, wenn das Kontrollkästchen Kunde benachrichtigen aktiviert wurde
Admin:Kundenkonto angelegt	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Kundenkonto über den Administrationsbereich angelegt wurde
Admin: Gutschein freigeschaltet	Wird dem Kunden zugesandt, wenn die Gutschein-Warteliste verwendet wird und der Gutschein über den Administrationsbereich freigeschaltet wurde
Admin: Coupon senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Kupon über Gutscheine > Rabatt Kupons verschickt wird.
Admin: Gutschein senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Gutschein über Gutscheine > Gutschein E-Mail verschickt wird
Admin: Kundenkonto löschen	Wird dem Administrator zugesandt, wenn ein Kunde sein Kundenkonto über die Funktion im Shopbereich löschen möchte
Admin: PayPal-Link senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn der Administrator einen PayPal-Link generiert

Tabelle 7: Liste der verfügbaren E-Mail Vorlagen

Passen Sie die gewünschte E-Mail Vorlage über den CK-Editor an. Klicken Sie auf **Vorschau**, das Vorschauenfenster muss geöffnet sein, damit Sie die vorgenommenen Änderungen speichern können.

4.3 Bild-Optionen

Bild-Optionen Bild-Optionen Image Processing

Bildgröße berechnen	<input checked="" type="checkbox"/>
Bildqualität	<input type="text" value="100"/>
Breite der Artikel-Thumbnails	<input type="text" value="150"/>
Höhe der Artikel-Thumbnails	<input type="text" value="130"/>
Breite der Artikel-Info Bilder	<input type="text" value="369"/>
Höhe der Artikel-Info Bilder	<input type="text" value="350"/>
Breite der Artikel-Popup Bilder	<input type="text" value="600"/>
Höhe der Artikel-Popup Bilder	<input type="text" value="600"/>
Artikel-Thumbnails: Bevel	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Greyscale	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Ellipse	<input type="text"/>

Abbildung 21: Grundkonfiguration der Bild-Optionen

4.3 Bild-Optionen

Hinweis:

Änderungen an den Bild-Optionen werden nur für neu hochgeladene Artikelbilder übernommen. Sollen Änderungen auch bei bereits vorhandenen Artikelbildern übernommen werden, muss anschließend unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** ausgeführt werden.

4.3.1 Grundeinstellungen

Im Administrationsbereich Ihres Shops werden unter **Darstellung > Bild-Optionen** die Einstellungen für die automatische Bildberechnung der Artikelbilder vorgenommen.

Feldname	Beschreibung
Bildgröße berechnen	wenn aktiviert (Option Ja) werden die Bildvarianten vom Shopsystem automatisch berechnet [Ja]
Bildqualität	die JPEG-Qualität der umgewandelten Bilder in Prozent [100]

Tabelle 8: Grundeinstellungen der Bild-Optionen

4.3 Bild-Optionen

Achtung:

Bei Verwenden der GDlib1-Bibliotheken für die Bildbearbeitung werden sämtliche Artikelbilder in schwarz-weiß abgelegt. Wenn Sie Ihre Artikelbilder in schwarz-weiß präsentieren möchten, verwenden Sie die dafür vorgesehenen Funktionen für GDlib2. Die Option *GDlib processing* sollte nicht verändert werden.

4.3.2 Bildgröße

Im Shopsystem werden die Artikelbilder beim Hochladen automatisch an die verschiedenen Ausgabegrößen angepasst. Für jedes Artikelbild werden dabei die Kopien aus der Tabelle *Artikelbild-Varianten* angelegt.

Bildvariante (Verzeichnisname)	Beschreibung
Originalbild (original_images)	unverändertes Originalbild
Artikel-Popup Bild (popup_images)	Großansicht für Flyover, Zoom-Funktion und Artikelbild-Lightbox

4.3 Bild-Optionen

Bildvariante (Verzeichnisname)	Beschreibung
Artikel-Info Bild (info_images)	Artikelbild auf der Artikel-Detailseite
Artikel-Thumbnail (thumbnail_images)	Vorschaubild in Artikel-Listen, zum Beispiel auf der Startseite oder auf Kategorienseiten
Artikel-Galerie Bild (gallery_images)	kleines Vorschaubild auf der Artikel-Detailseite; die Bildgröße kann nicht verändert werden

Tabelle 9: Artikelbild-Varianten

Ändern Sie die Werte **Breite** und **Höhe** bei dem Bild, bei dem Sie die Bildgröße ändern möchten. Die neue Breite und Höhe wird bei über die Artikel-Eingabemaske neu hochgeladenen Artikelbildern angewendet.

Hinweis:

Wenn die geänderte Bildgröße auch bei bestehenden Artikelbildern übernommen werden soll, führen Sie unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** aus. Beachten Sie, dass die Ausgabeelemente im Shopbereich nicht automatisch an die neue Größe angepasst werden. Wenn Sie die Bildgröße der Thumbnails oder Info-Bilder ändern, passen Sie anschließend im Bearbeitungsmodus die betroffenen Bereiche im Shopbereich an.

4.3 Bild-Optionen

4.3.3 Wasserzeichen

Sie können Ihre Bilder durch ein Wasserzeichen über Ihren Shopbildern schützen. Beachten Sie, dass die nachfolgenden Änderungen ausschließlich auf neu hochgeladene Produktbilder angewendet werden. Laden Sie eine Wasserzeichengrafik im GIF-Format über **Darstellung > Logo Manager > Wasserzeichen** hoch. Ihr Wasserzeichen sollte idealerweise einen reinweißen Hintergrund haben. Die Position des Wasserzeichens bestimmen Sie über ein Parameterset in den Bildoptionen.

Das Parameterset setzt sich aus fünf Teilen zusammen und wird am Beispiel (overlay.gif,20,30,60,FFFFFF) erklärt.

Teil 1: overlay.gif

Der erste Parameter bezieht sich auf den Dateinamen und darf nicht verändert werden. Die hochgeladene GIF-Grafik wird automatisch in overlay.gif umbenannt.

Teil 2&3: 20,30

Der zweite und dritte Parameter beschreibt gemeinsam die Position des Wasserzeichens (x,y) über dem Produktbild.

Teil 4: 60

Der vierte Parameter entspricht der Durchsichtigkeit des Wasserzeichens auf dem Bild. Ein Wert von 100 macht das Wasserzeichen über dem Produktbild vollständig sichtbar, ein Wert von 0 macht das Wasserzeichen kaum sichtbar.

4.3 Bild-Optionen

Artikel-Thumbnail: Bevel	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Greyscale	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Ellipse	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Round-edges	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Merge	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Frame	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Drop-Shadow	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnail: Motion-Blur	<input type="text"/>

Abbildung 22: Bild-Effekte unter **Darstellung > Bild-Optionen**

Teil 5: FFFFFFFF

Der fünfte Parameter beschreibt die Farbe im Wasserzeichen, die als Hintergrund betrachtet und vollständig durchsichtig sein soll. Wir empfehlen, diesen Wert auf FFFFFFFF (100% weiß) zu belassen und die Hintergrundfarbe der hochzuladenden GIF-Grafik entsprechend anzulegen.

Tragen Sie diese Parameter unter **Darstellung > Bild-Optionen** kommasetrennt in einfachen Klammern bei den Einstellungen ein:

*:Merge(zusammenführen)

* Artikel-Thumbnail:Merge (für die Thumbnail in der Kategorieübersicht)

* Artikel-Info Bilder:Merge (für die kleinen Artikel-Info-Bilder in der Artikeldetailseite)

* Artikel-Popup Bilder:Merge (für die großen Artikel-Bilder in der Artikeldetailseite)

4.3.4 Bild-Effekte

Das Shopsystem bietet verschiedene Funktionen an, mit denen Sie einen oder mehrere Effekte auf Ihre Artikelbilder anwenden können. Die Effekte werden auf den jeweiligen Bildtyp (siehe Kapitel **Bildgröße**) separat angewendet. Auf jeden Bildtyp kann ein Effekt, eine Kombination aus verschiedenen Effekten oder alle Effekte angewendet werden.

4.3 Bild-Optionen

Bevel (Button-Effekt)

Mit der Bevel-Funktion werden Artikelbilder erhaben dargestellt und wirken dadurch wie eine Schaltfläche.

Der Parameter für die Bevel-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Kantenbreite

Der erste Teil steht für die Breite des Rahmens um das Artikelbild. Die Breite wird ganzzahlig in Pixeln angegeben.

2. Rahmenfarbe oben links

Der zweite Teil steht für den hellen Rahmen an der oberen und linken Seite des Artikelbildes. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Rahmenfarbe unten rechts

Der dritte Teil steht für den dunklen Rahmen an der unteren und rechten Seite des Artikelbildes. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (8,FFCCCC,330000)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Bevel** beim gewünschten Bildtyp ein.

4.3 Bild-Optionen

Greyscale (Graustufen)

Mit der Greyscale-Funktion werden Artikelbilder in Farbstufen eingefärbt. Dadurch ist eine Darstellung von Artikelbildern in Graustufen oder beispielsweise Sepiafärbung möglich.

Der Parameter für Graustufen besteht aus drei Teilen:

1. Rotanteil

Der erste Teil steht für den Rotanteil der Einfärbung.

Der Rotanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

2. Grünanteil

Der zweite Teil steht für den Grünanteil der Einfärbung. Der Grünanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

3. Blauanteil

Der dritte Teil steht für den Blauanteil der Einfärbung. Der Blauanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

Beispiel: (32,22,22)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Greyscale** beim gewünschten Bildtyp ein.

Achtung:

Ein Parameter von (0,0,0) färbt Ihr Artikelbild vollständig schwarz, wohingegen ein Parameter von (255,255,255) Ihr Artikelbild vollständig weiß färbt.

4.3 Bild-Optionen

Ellipse

Mit der Ellipse-Funktion wird ein Ausschnitt des Artikelbilds in Form einer Ellipse ausgeschnitten und anstatt des ganzen Bildes angezeigt.

Der Parameter für die Ellipse-Funktion besteht aus der Hintergrundfarbe für den Bildausschnitt. Die Farbe wird in Hexadezimal-Code angegeben.

Beispiel: (FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Ellipse** beim gewünschten Bildtyp ein.

Round-edges (runde Ecken)

Mit der Round-edges-Funktion werden die Ecken des Artikelbildes abgerundet.

Der Parameter für die Round-edges-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Ecken-Radius

Der erste Teil steht für die Größe des Radius, um den die Ecke abgerundet wird. Der Radius wird ganzzahlig in Pixel angegeben.

2. Hintergrundfarbe

Der zweite Teil steht für die Hintergrundfarbe, die anstelle des Artikelbilds im Außenbereich des Radius angezeigt wird. Die Hintergrundfarbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Weichzeichnungs-Breite

Der dritte Teil steht für die Weichzeichnungs-Breite der runden Ecke. Die Weichzeichnungs-Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben. Je höher der Wert, desto runder wirkt die Ecke. Bei einem Wert von 0 wirkt die runde Ecke je nach Radius kantig. Die Weichzeichnungs-Breite sollte die Größe des Radius nicht überschreiten.

4.3 Bild-Optionen

Beispiel: (5,FFFFFF,3)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Round-edges** beim gewünschten Bildtyp ein.

Frame (Rahmen)

Mit der Frame-Funktion wird um das Artikelbild ein 3D-Rahmen gezeichnet.

Der Parameter für die Frame-Funktion besteht aus vier Teilen:

1. Rahmenfarbe außen oben und links sowie innen unten und rechts
Der erste Teil steht für die Farbe der hellen Rahmenteile. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.
2. Rahmenfarbe außen unten und rechts sowie innen oben und links
Der zweite Teil steht für die Farbe der dunklen Rahmenteile. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.
3. Rahmenbreite
Der dritte Teil steht für die Breite des mittleren Rahmens. Die Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben.
4. Rahmenfarbe des mittleren Rahmens
Der vierte Teil steht für die Farbe des mittleren Rahmens. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (FFFFFF,000000,3,EEEEEE)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Frame** beim gewünschten Bildtyp ein.

Drop-Shadow (Schlagschatten)

Mit der Drop-Shadow-Funktion wird ein Schlagschatten nach unten rechts hinter das Artikelbild gelegt. Der Schatten wird nicht massiv als Rahmen dargestellt, sondern mit einer zusätzlichen Hintergrundfarbe in einem dynamischen Spektrum berechnet.

Der Parameter für die Drop-Shadow-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Schattenbreite

Der erste Teil steht für die Breite des Schlagschattens. Die Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben.

2. Schattenfarbe

Der zweite Teil steht für die Farbe des Schattens. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Hintergrundfarbe

Der dritte Teil steht für die Hintergrundfarbe, die für die Dynamik als Referenzwert verwendet wird. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (3,333333,FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Drop-Shadow** beim gewünschten Bildtyp ein.

4.3 Bild-Optionen

Motion-Blur (Bewegungs-Effekt)

Mit der Motion-Blur-Funktion wird ein Ausschnitt des Artikelbilds nach unten rechts multipliziert. Durch die Wiederholung entsteht ein Bewegungs-Effekt.

Der Parameter für die Motion-Blur-Funktion besteht aus zwei Teilen:

1. Anzahl Wiederholungen
Der erste Teil steht für die Anzahl Wiederholungen des unteren und rechten Bildbereichs. Die Anzahl wird ganzzahlig in Stück angegeben.
2. Rahmenfarbe zwischen den Wiederholungen
Der zweite Teil steht für die Rahmenfarbe zwischen dem ursprünglichen Artikelbild und den jeweiligen Wiederholungen des unteren rechten Bildbereichs. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (4,FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Motion-Blur** beim gewünschten Bildtyp ein.

Hinweis:

Die Änderungen an den Bild-Effekten werden nur für über die Artikel-Eingabemaske neu hochgeladene Artikelbilder übernommen. Wenn die Änderungen auch auf bereits vorhandene Artikelbilder angewendet werden sollen, führen Sie anschließend die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** aus.

4.3 Bild-Optionen

4.3.5 Image Processing

Änderungen die an den Einstellungen unter **Darstellung > Bild-Optionen > Bild-Optionen** vorgenommen werden, wirken sich immer nur auf neu hochgeladene Bilder aus. Um den bestehenden Bild-Bestand anzupassen, muss unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** durchgeführt werden.

Öffnen Sie hierzu den Reiter **Image Processing** und klicken auf **Ausführen**.

Achtung:

Der Vorgang kann, je nach Anzahl der Artikel-Bilder im Shop, einige Zeit dauern. Er sollte auf keinen Fall vorzeitig unterbrochen werden!

4.3.6 Artikelbilder löschen

Unter **Shop Einstellungen > Allgemeines > Artikelbilder löschen** besteht die Möglichkeit Artikelbilder bei Bedarf zu löschen. Es können die Originalbilder (Verzeichnis `/images/product_images/original_images`) sowie nicht benötigte Artikelbilder, die keinem Artikel mehr zugeordnet sind, entfernt werden.

Setzen Sie hierzu den Haken in das Kästchen hinter die gewünschte Funktion und klicken auf **Löschen**.

Achtung:

Die Original-Bilder werden für den Bilderzoom verwendet. Werden diese gelöscht, steht die Vergrößerung nicht mehr in der bisherigen Auflösung zur Verfügung.



Abbildung 23: **Artikelbilder löschen**

4.4 Einstellungen zur Darstellung

An mehreren Stellen unter dem Menüpunkt Konfiguration nehmen Sie allgemeine Einstellungen zu Darstellungsoptionen Ihres Shops vor. Einstellungen zum Aussehen Ihres Shops nehmen Sie mit dem Zusatzmodul **StyleEdit3** vor. Nähere Informationen zu StyleEdit3 erhalten Sie im Kapitel **Darstellung**.

Die Tabelle **Darstellungsoptionen unter Shop Einstellungen > Mein Shop** bietet eine Übersicht über die Konfigurationsfelder, die unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** bezüglich der Darstellung bearbeitet werden.

Feldname	Beschreibung
Reihenfolge für Artikelankündigungen	die Reihenfolge, in der angekündigte Artikel angezeigt werden [aufsteigend]
Artikelankündigungen sortieren nach	wonach die Artikelankündigungen sortiert werden sollen [Erscheinungsdatum]
Soll nach Ablegen eines Artikels in den Warenkorb der Warenkorb angezeigt werden?	bei Ja wird der Warenkorb angezeigt, sobald ein Artikel hineingelegt wurde [Ja]
Artikelanzahl hinter Kategorienamen?	bei Ja wird hinter den Kategorienamen im Kategorienmenü die Anzahl der enthaltenen Artikel angezeigt [Nein]
Templateset (Theme)	wählen Sie hier das gewünschte Template aus [Honeygrid]

4.4 Einstellungen zur Darst.

Feldname	Beschreibung
Eigenschaft-Artikelnummer anhängen	bei Ja wird Artikeln mit Eigenschaften die Artikelnummer der Kombination angehängt, bei Nein wird die Artikelnummer des Artikels ersetzt [Ja]
Artikelnummer im Warenkorb/Merkzettel anzeigen	bei Ja wird im Warenkorb und auf dem Merkzettel die Artikelnummer angezeigt [Nein]

Tabelle 10: Darstellungsoptionen unter *Shop Einstellungen > Mein Shop*

Die Tabelle *Darstellungsoptionen unter Shop Einstellungen > Maximum Werte* bietet eine Übersicht über die Konfigurationsfelder, die unter *Shop Einstellungen > Maximum Werte* bezüglich der Darstellung bearbeitet werden.

Feldname	Beschreibung
Artikelanzahl in Kategorie / auf Suchergebnisseite	Anzahl der Artikel, die auf Kategorie-Seiten oder auf der Suchergebnisseite angezeigt werden [8]
Seiten blättern - Einzelseiten	Anzahl der Einzelseiten, für die im Seitennavigationsmenü ein Link angezeigt werden soll [4]
Sonderangebote	maximale Anzahl an Sonderangeboten, die angezeigt werden sollen [8]
Artikelankündigungen	maximale Anzahl an angekündigten Artikeln, die auf der Startseite angezeigt werden sollen [0]

4.4 Einstellungen zur Darst.

Abbildung 24: Allgemeine Optionen für die Darstellung

Hinweis:

Die Einstellung **Anzahl an Kategorien pro Zeile** wirkt sich nur im **EyeCandy** aus. Für das **Honeygrid** wird die Einstellung hierzu im **StyleEdit v3** vorgenommen.

Feldname	Beschreibung
Hersteller-Liste Schwellenwert	Hersteller-Box: Wenn die Anzahl der Hersteller diesen Schwellenwert übersteigt, wird anstatt der üblichen Liste eine Drop-Down-Liste angezeigt. [1]
Hersteller-Liste	Hersteller-Box: Wenn der Wert auf „1“ gesetzt wird, wird die Hersteller-Box als Drop-Down-Liste angezeigt. Andernfalls als Liste (Wert auf „0“)
Länge des Herstellernamens	Hersteller-Box: maximale Länge von Herstellernamen in der Hersteller-Box [15]
Neue Bewertungen	maximale Anzahl an neuen Bewertungen, die pro Seite angezeigt werden sollen [6]
Auswahlpool der Bewertungen	Aus wie vielen Bewertungen sollen die zufällig angezeigten Bewertungen in der Box ausgewählt werden? [10]
Auswahlpool der neuen Artikel	Aus wie vielen neuen Artikeln sollen die zufällig angezeigten neuen Artikel in der Box und auf der Startseite ausgewählt werden? [30]
Auswahlpool der Sonderangebote	Aus wie vielen Sonderangeboten sollen die zufällig angezeigten Sonderangebote in der Box und auf der Startseite ausgewählt werden? [10]
Anzahl an Kategorien pro Zeile	Anzahl an Kategorien, die pro Zeile in den Übersichten angezeigt werden sollen [2]
Neue Artikel Liste	maximale Anzahl neuer Artikel, die in der Liste angezeigt werden sollen [10]
Bestseller	maximale Anzahl an Bestsellern, die angezeigt werden sollen [5]

4.4 Einstellungen zur Darst.

Feldname	Beschreibung
Ebenfalls gekauft	maximale Anzahl der ebenfalls gekauften Artikel, die in der Artikeldetailansicht angezeigt werden sollen [4]
Bestellübersichts-Box	maximale Anzahl an Artikeln, die in der persönlichen Bestellübersichts-Box des Kunden angezeigt werden sollen [6]
Bestellübersicht	maximale Anzahl an Bestellungen, die in der Übersicht im Kundenbereich des Shops angezeigt werden sollen [5]
Bewertungen in Artikel-detailansicht	Anzahl der angezeigten Bewertungen in der Artikeldetailansicht [5]

Tabelle 11: Darstellungsoptionen unter *Shop Einstellungen > Maximum Werte*

4.5 Rechtliche Einstellungen

Allgemeines Allgemeines **Rechtliches** Lagerbestände anzeigen

Datenschutzlink anzeigen

in der Registrierung	<input checked="" type="checkbox"/>
im Callback Service	<input checked="" type="checkbox"/>
im Kontaktformular	<input checked="" type="checkbox"/>
im "Tell a friend"-Modul	<input checked="" type="checkbox"/>
im "Woanders günstiger"-Modul	<input checked="" type="checkbox"/>
im Artikelbewertungsformular	<input checked="" type="checkbox"/>
im Kundenbereich unter "Kontodaten bearbeiten"	<input checked="" type="checkbox"/>
im Kundenbereich unter "Adressbuch bearbeiten"	<input checked="" type="checkbox"/>
in der Newsletterregistrierung	<input checked="" type="checkbox"/>
im Bestellvorgang unter "Versandadresse"	<input checked="" type="checkbox"/>
im Bestellvorgang unter "Rechnungsadresse"	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 25: Rechtliche Einstellungen

4.5 Rechtliche Einstellungen

Achtung:

Nehmen Sie Änderungen an den rechtlichen Einstellungen ausschließlich in Absprache mit Ihrem Rechtsberater vor. Unsachgemäße Änderungen an den Einstellungen bergen die Gefahr einer Abmahnung!

4.5.1 Allgemeines

Die allgemeine rechtliche Konfiguration nehmen Sie unter **Shop Einstellungen > Rechtliches** vor.

Datenschutzlink

Ein Link zu den aktuellen Datenschutzbestimmungen wird in der Grundeinstellung auf jeder Seite eingebunden, auf der persönliche Daten des Kunden über ein Formular übertragen werden. Der Link zu den Datenschutzbestimmungen kann bei Bedarf für bestimmte Seiten deaktiviert werden. Deaktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen für die entsprechende Seite.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

In der Grundkonfiguration werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Bestellvorgang angezeigt und müssen bestätigt werden. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn die AGB nicht angezeigt werden sollen.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Hinweis:

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **im Bestellvorgang bestätigen**, wenn Sie die Anzeige der AGB im Bestellvorgang deaktivieren. Eine Bestellung ist sonst nicht möglich.

Widerrufsrecht

In der Grundkonfiguration wird das Widerrufsrecht im Bestellvorgang angezeigt und muss bestätigt werden. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn das Widerrufsrecht nicht angezeigt werden sollen. Folgende Einstellungen sind möglich:

Feldname	Beschreibung
Webformular anbieten	Soll der Link zum Online-Widerrufsformular angezeigt werden?
PDF-Formular anbieten	Soll das Widerrufsformular als PDF-Datei zur Verfügung stehen?
Widerrufsrecht-Link innerhalb der Bestellinformationen unter Mein Konto anzeigen	Der Abschnitt § Widerrufsformular wird in den einzelnen Bestellungen unter Ihr Konto angezeigt. Dieser beinhaltet die Verweise unter Webformular anbieten und PDF-Formular anbieten .
AGB als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Widerrufsbelehrung als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Widerrufsbelehrung wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Widerrufsformular als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Das Widerrufsformular wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Downloadverzögerung bei Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Downloadverzögerung ohne Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn nicht auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Verzicht auf Widerrufsrecht für Download-Artikel als Pflichtfeld	Muss bei Download-Artikeln zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?
Verzicht auf Widerrufsrecht für Dienstleistungen als Pflichtfeld	Muss bei Dienstleistungen zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?

Tabelle 12: Widerrufseinstellungen unter *Shop Einstellungen > Rechtliches*

Bestellbestätigungs-Seite

Auf der Bestellbestätigungs-Seite werden in der Grundkonfiguration Links zu den aktuell gültigen Datenschutzerklärungen, den AGB und dem Widerrufsrecht angezeigt. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen zu den Texten, die auf der Bestellbestätigung nicht angezeigt werden sollen.

IP-Logging

Nähere Informationen zum IP-Logging erhalten Sie im Kapitel *IP-Logging*.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Mehrwertsteuer-Anzeige

In der Grundkonfiguration wird auf allen Seiten die Mehrwertsteuer unterhalb des Artikelpreises angezeigt, von denen aus ein Artikel in den Warenkorb gelegt werden kann. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mehrwertsteuer unter Artikelpreisen anzeigen**, wenn Sie die Anzeige deaktivieren möchten.

4.5.2 Einstellungen für Kleinunternehmer

Kleinunternehmer führen in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen keine Umsatzsteuer ab und müssen im Shop daher keine Umsatzsteuer ausweisen. Das Shop-system bietet eine Funktion an, mit der der Artikelpreis regulär eingegeben, die enthaltene Steuer jedoch nicht ausgewiesen wird.

1. Aktivieren Sie unter **Shop Einstellungen > Allgemeines** das Kontrollkästchen **Kleinunternehmerregelung**
2. Installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Kleinunternehmerregelung**
3. Deinstallieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **MwSt**.

Bei Artikelpreisen und zukünftigen Bestellungen wird anstatt der Umsatzsteuer ein Hinweis angezeigt, dass die Steuer aufgrund der Kleinunternehmerregelung nicht ausgewiesen wird.

Hinweis:

Wählen Sie beim Einstellen von Artikeln auf der Artikel-Detailseite aus der Liste **Steuersatz** den regulären Steuersatz für Ihren Artikel aus. Wenn die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt werden, müssen dadurch nicht alle Artikelpreise neu angelegt werden.

4.5 Rechtliche Einstellungen

4.5.3 Verbraucherrechterichtlinie

Mit Inkrafttreten der Verbraucherrechterichtlinie hat es im Shop zahlreiche Veränderungen gegeben. Dieser Teil des Handbuches zeigt Ihnen in einer Schritt-Für-Schritt-Anleitung, wie sich die einzelnen Komponenten einstellen lassen.

Achtung:

Das Vorhandensein der Bestandteile ist zur rechtlichen Absicherung Ihres Shops nicht ausreichend. Die Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie setzt u.a. das Vornehmen verschiedener Konfigurationen voraus. Diese Anleitung bietet Ihnen eine Übersicht über die, nach der Installation des Moduls vorhandenen, Einstellungsmöglichkeiten.

Einbinden der Rechtstexte

Zuallererst sollten die Rechtstexte zum Widerrufsrecht hinterlegt werden. Dies geschieht unter **Darstellung > Content Manager**, hier stehen mehrere Contents zur Verfügung, über die die Widerrufstexte verwaltet werden. Hierzu zählen die Inhalte **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4** (Gruppe 3889896 bis 3889899). Auf diese Contents kann der Widerrufstext, je nach thematischer Abgrenzung, verteilt werden. Er wird dann grafisch unterteilt in separaten Textboxen im Bestellvorgang angezeigt. Es ist nicht notwendig alle Contents zu verwenden, aber der Text muss in mindestens einem dieser Contents hinterlegt werden. Zusammenfassend für die Widerrufstexte steht der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (Gruppe 3889895), unter dem die einzelnen Widerrufstexte kombiniert werden und der ebenfalls eine Download-Möglichkeit für das Widerrufsformular beinhaltet.

Achtung:

Der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** dient nur zum Zusammenführen der Texte unter **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4**. Bitte tragen Sie keine Texte unter **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** ein, da diese hier nicht angezeigt werden!

4.5 Rechtliche Einstellungen

Um Ihre Texte für das Widerrufsrecht zu hinterlegen, klicken Sie bitte bei einem der Contents **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4** (Gruppe 3889896 bis 3889899) auf **Bearbeiten**. Nun kann die jeweilige Widerrufsbelehrung in das Textfeld eingefügt werden. Wenn Sie die Texte über einen externen Anbieter, wie z.B. Janolaw, beziehen, kann die zugehörige Datei im Dropdown-Menü **Datei wählen** eingebunden werden. Abschließend setzen Sie bitte den Haken bei **sichtbar**. Nur wenn der Content sichtbar geschaltet ist, wird er auch angezeigt und verwendet.

Die Widerrufstexte können im Shop auch als PDF-Datei heruntergeladen werden. Im Normalfall werden diese Dateien im Shop aus den jeweiligen Inhalten der einzelnen Contents (3889896 bis 3889899) erzeugt. Alternativ kann jedoch auch eine separate Datei zu diesem Zweck hinterlegt werden. Diese Datei muss nicht zwingend im PDF-Format vorliegen. Beim Bearbeiten des Contents kann diese über **Datei hochladen** in den Shop hochgeladen werden. Anschließend ist die Datei unter **Als Download** verfügbar. Eine Datei, die hier eingestellt wurde, wird anstelle der automatisch generierten PDF zum Download bereitgestellt.

Hinweis:

Im Gegensatz zu Texten kann für eine zu hinterlegende PDF-Datei auch der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (Gruppe 3889895) verwendet werden. Dieser Content verfügt auch über eine zusätzliche Einstellungsoption für das **Muster-Widerrufsformular**.

Der Shop enthält ein Muster-Widerrufsformular im PDF-Format. Allerdings besteht auch die Möglichkeit, diese Datei durch ein eigenes Formular zu ersetzen. Diese Einstellung kann unter **Toolbox > Content Manager** im Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (Gruppe 3889895) vorgenommen werden.

Hinweis:

Nachdem eine Datei über **Durchsuchen** ausgewählt worden ist, muss der Content gespeichert werden, um diese hochzuladen.

Abbildung 26: Einstellungen zum Hochladen und Auswählen der Download-Datei

Abbildung 27: Einstellung zur Auswahl des Muster-Widerrufsformular im Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular**

4.5 Rechtliche Einstellungen

Versand- & Zahlungsbedingungen

Lieferländer	Versandkosten	Zusätzl
Deutschland	4,99 Euro pauschale Versandkosten ab 50 Euro Warenwert versandkostenfrei	wie anç
Dänemark	4,99 Euro pauschale Versandkosten ab 50 Euro Warenwert versandkostenfrei	wie anç

Abbildung 28: Matrix der Versand- & Zahlungsbedingungen

The screenshot shows a content editor interface. At the top, there is a grey button labeled 'Matrix erzeugen' which is highlighted with a red rectangular box. Below this, there are two text input fields: 'Meta Title' and 'Meta Keywords', both currently empty.

Abbildung 29: Schaltfläche **Matrix erzeugen** im Content

The screenshot shows a dialog box titled 'VERSAND- & LIEFERBEDINGUNGEN MATRIX ERZEUGEN'. It contains a checkbox labeled 'Bitte aktivieren Sie die gewünschten Länder:' with a sub-option 'Nur Länder anzeigen, die im Shop aktiv sind'. Below this is a table with columns 'LAND' and 'STATUS'. The table lists countries with their respective status indicators (green and red squares).

LAND	STATUS
Deutschland	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Afghanistan	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Albanien	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 30: Länderauswahl für **Versand- & Lieferbedingungen**

Laden Sie die Datei, wie bereits beschrieben, über **Datei hochladen** in den Shop hoch. Verwenden Sie nun das Dropdown-Menü **Muster-Widerrufsformular** und wählen die hochgeladene Datei aus.

Festlegen der Versand- & Zahlungsbedingungen

Der Content **Versand- & Zahlungsbedingungen** (Sprachgruppe 3889891) verfügt über eine Matrix zur Auflistung der Versandkosten und Zahlungsweisen für die im Shop aktivierten Länder. Im Textfeld wird diese Matrix mit Hilfe des Platzhalters `{shipping_and_payment_matrix}` eingebunden. Dieser ist standardmäßig im Content vorhanden.

Achtung:

Ohne den Platzhalter `{shipping_and_payment_matrix}` wird die Matrix nicht angezeigt. Dieser Text muss also im Content bestehen bleiben, wenn die Matrix verwendet werden soll.

Um diesen Inhalt für Ihren Shop zu erzeugen, öffnen Sie **Toolbox > Content Manager** und bearbeiten Sie den Content **Versand- & Zahlungsbedingungen** (Sprachgruppe 3889891). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Matrix erzeugen**, die Sie links unter dem Texteingabefeld finden.

Im ersten Schritt werden die Versandländer bestätigt. Diese werden in alphabetischer Reihenfolge mit ihrem jeweiligen Status aufgelistet. Mit Hilfe des Hakens, der für das Feld **Nur Länder anzeigen, die im Shop aktiv sind** gesetzt werden kann, lässt sich die Auswahl entsprechend einschränken. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Länder mit Klick auf die grüne respektive rote Box, um die Zusammenstellung Ihrer Versandländer festzulegen.

Hinweis:

Die für den Versand aktivierten und für die Matrix aktivierten Länder sind unabhängig voneinander. Die in der Matrix als aktiviert angezeigten Länder müssen also nicht zwangsläufig unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** aktiviert sein. Änderungen in einem Bereich haben keine Auswirkungen auf den anderen Bereich.

4.5 Rechtliche Einstellungen

VERSAND- & LIEFERBEDINGUNGEN MATRIX ERZEUGEN

LAND	VERSANDKOSTEN	ZUSÄTZLICH
Deutschland	4.99 Euro pauschale Versandkosten	wie angeg
Schweiz	4.99 Euro pauschale Versandkosten	wie angeg
Österreich	4.99 Euro pauschale Versandkosten	wie angeg

Abbildung 31: Eingabefelder für *Versand- & Lieferbedingungen*

Mit Klick auf **Weiter** wird die Auswahl bestätigt und die Ansicht wechselt zu den Eingabebereichen der Matrix.

Hier können, für jedes Land individuell, folgende Informationen eingetragen werden

- Versandhinweise: dieses Feld wird im Shop als **Versandkosten** angezeigt, hier können die einzelnen Versandkosten sowie Hinweise hierzu aufgeführt werden.
- Zusätzliche max. Lieferdauer
- Zahlungshinweise: dieses Feld wird im Shop als **Zahlungsweisen** angezeigt, hier werden die verfügbaren Zahlungsmethoden (z.B. Paypal oder Vorkasse/Überweisung) sowie Hinweise hierzu aufgeführt.

Die Eintragung kann nach Sprachen getrennt (standardmäßig deutsch/englisch) vorgenommen werden. Wenn über die Flaggen in der rechten, oberen Ecke zwischen den Sprachen umgeschaltet wird, bleiben die jeweils im anderen Bereich vorgenommenen Eintragungen erhalten.

Mit Klick auf **Speichern** werden die Einstellungen aus beiden Schritten gespeichert. Mit Klick auf **Zurück** wird die Länderauswahl erneut aufgerufen. Auch beim Wechsel zwischen den beiden Bildschirmen bleiben die im jeweils anderen Teil gemachten Einstellungen erhalten.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Kontaktinformationen

Zu den formalen Inhalten des Widerrufsformulars gehören auch die Kontaktinformationen. Sie werden unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** eingetragen.

Feldname	Beschreibung
Vorname	Der Vorname des Shop-Betreibers
Nachname	Der Nachname des Shop-Betreibers
Straßenname	Der Straßenname des Firmensitzes
Hausnummer	Die Hausnummer des Firmensitzes
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Firmensitzes
Ort	Der Ort des Firmensitzes
Telefonnummer	Die Telefonnummer des Shop-Betreibers
Faxnummer	Die Faxnummer des Shop-Betreibers

Tabelle 13: Kontaktinformationen unter **Shop Einstellungen > Mein Shop**

4.5 Rechtliche Einstellungen

Einstellen des Widerrufsrechts

Die Grundeinstellungen zum Widerrufsrecht werden unter *Shop Einstellungen > Rechtliches* vorgenommen. Hierzu zählen der Reihe nach:

Feldname	Beschreibung
Webformular anbieten	Soll der Link zum Online-Widerrufsformular angezeigt werden?
PDF-Formular anbieten	Soll das Widerrufsformular als PDF-Datei zur Verfügung stehen?
Content ID	ID-Nummer des Haupt-Widerrufs-Contents: 3889895
Webformular anbieten	Widerrufsformular zum online ausfüllen anbieten
PDF-Formular anbieten	Widerrufsformular zum Herunterladen als PDF anbieten
Widerrufsrecht-Link innerhalb der Bestellinformationen unter <i>Mein Konto</i> anzeigen	Der Abschnitt § Widerrufsformular wird in den einzelnen Bestellungen unter <i>Ihr Konto</i> angezeigt. Dieser beinhaltet die Verweise unter Webformular anbieten und PDF-Formular anbieten .
AGB als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Widerrufsbelehrung als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Widerrufsbelehrung wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Widerrufsformular als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Das Widerrufsformular wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Downloadverzögerung bei Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Downloadverzögerung ohne Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn nicht auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Verzicht auf Widerrufsrecht für Download-Artikel als Pflichtfeld	Muss bei Download-Artikeln zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?
Verzicht auf Widerrufsrecht für Dienstleistungen als Pflichtfeld	Muss bei Dienstleistungen zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?

Tabelle 14: Widerrufseinstellungen unter *Shop Einstellungen > Rechtliches*

Legen Sie hier fest, in welchem Format Sie das Widerrufsformular anbieten möchten, als PDF-Download und/oder Online-Formular. Stellen Sie ein, ob die Verlinkung zum Widerrufsrecht unter **Mein Konto** angezeigt werden soll. Außerdem können Sie wählen, welche Ihrer Rechtsinformationen (AGB, Widerrufsbelehrung, Widerrufsformular) der Bestellbestätigung als Anhang beigegeben werden soll. Zudem kann eingestellt werden, ob der Verzicht auf das Widerrufsrecht bei Download-Artikeln oder Dienstleistungen als Pflichtangabe gemacht werden soll. Schlussendlich können Sie die sogenannte Downloadverzögerung festlegen, sowohl mit als auch ohne den Verzicht auf das Widerrufsrecht.

4.5 Rechtliche Einstellungen

The screenshot shows the 'Erweiterte Konfiguration' (Advanced Configuration) section. It contains several settings:

- Vorlage für Artikeldetailseite: -- Bitte wählen Sie --
- Vorlage für Artikelattribute: -- Bitte wählen Sie --
- Vorlage für Artikelattribute in Übersicht: -- Bitte wählen Sie --
- Artikeltyp: Standard** (highlighted with a red box)
- Produkt Teaser-Slider: Es stehen keine Teaser-Slider zur Verfügung

Abbildung 32: Einstellen des Artikeltyps

Artikeltyp festlegen

Nach der Verbraucherrechterichtlinie wird bei im Shop vorhandenen Artikeln nach Standard-Artikeln (materiellen Produkten), Download-Artikeln und Dienstleistungen unterschieden. Diese Klassifizierung ist shopseitig notwendig, um bei Downloads und Dienstleistungen ggf. auf das Widerrufsrecht verzichten zu können. Zudem besteht die Möglichkeit, den genannten Verzicht als Pflichteingabe im Bestellprozess festzulegen.

Um die Einstellung in Ihren Artikeln vorzunehmen, bearbeiten Sie diese unter **Artikel > Artikel/Kategorie**. Alternativ kann auch die Schaltfläche **Produkt bearbeiten** in der Artikeldetailansicht verwendet werden.

Die Klassifizierung erfolgt über das Dropdown-Menü **Artikeltyp**. Hier kann zwischen **Standard**, **Download** und **Dienstleistung** gewählt werden. Die Voreinstellung beim Anlegen eines neuen Artikels ist **Standard**.

Die genannte Einstellung ist auch Bestandteil von Importen und Exporten unter **Artikel > CSV Import/Export**. Hier wird das Feld **product_type** für die entsprechende Angabe verwendet, für die einzelnen Auswahlmöglichkeiten (Deutsch/Englisch) stehen folgende Zahlenwerte:

Wert	Bedeutung
1	Standard/Default
2	Download/Download
3	Dienstleistung/Service

Tabelle 15: Belegung der Spalte **product_type** / **p_type** in der CSV-Datei

Unter **Import/Export > Artikeldaten** trägt die Spalte die Bezeichnung **p_type**.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Lieferzeit: ● 3-4 Tage ([Ausland abweichend](#))

Abbildung 33: Anzeige der Lieferzeit in der Artikel-Detailansicht

Lieferstatus:

ca. 3-4 Tage 

ca. 3-4 days 

Anzahl Wochentage:

4

"Ausland abweichend"-Link anzeigen

Abbildung 34: Einstellen des Links *Ausland abweichend*

Lieferzeiten kennzeichnen

Die Angabe der Lieferzeit wurde um den Link **Ausland abweichend** erweitert. Dieser Link verweist auf die Seite **Versand- & Zahlungsbedingungen** und informiert Ihre Kunden darüber, dass die angegebenen Lieferzeiten nicht für den Versand ins Ausland gelten.

Die Anzeige dieses Links kann unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** für jeden einzelnen Status aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wählen Sie hierzu den jeweiligen Status aus und klicken auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Rechtliches Rechtliches Cookie Hinweis

Status ✕

Position

Farbe Farbe wählen

Transparenz %

Schließen-Icon

Button-Text Farbe Farbe wählen

Button-Farbe Farbe wählen

Abbildung 35: *Cookie Hinweis*, allgemeine Einstellungen

4.5.4 Cookie Hinweis

Der Cookie Hinweis kann unter *Shop Einstellungen* > *Rechtliches* über den Reiter *Cookie Hinweis* konfiguriert werden. Der Hinweis erscheint beim ersten Aufruf des Shops, bis er durch den Kunden bestätigt bzw. geschlossen worden ist. Zur Bestätigung des Hinweises wird ein eigener Button angezeigt, dessen Beschriftung Sie frei festlegen können.

Folgende Einstellungen können allgemein vorgenommen werden:

- **Status:** setzen des Hakens () zum aktivieren des Cookie-Hinweises, entfernen () zum Deaktivieren
- **Position:** *oben/unten*, Cookie Hinweis wird wahlweise am oberen oder unteren Bildschirmrand angezeigt



Abbildung 36: *Cookie Hinweis*, Position: oben, mit Schließen-Icon

- **Farbe:** hierüber kann die Hintergrundfarbe des Hinweises eingestellt werden
- **Transparenz:** Transparenz der Hintergrundfarbe in Prozent (0 - 100)
- **Schließen-Icon:** ist der Haken gesetzt () wird ein x-Symbol zum Schließen des Hakens angezeigt
- **Button-Text-Farbe:** Farbe für die Beschriftung der Schaltfläche
- **Button-Farbe:** Hintergrundfarbe der Schaltfläche

4.5 Rechtliche Einstellungen

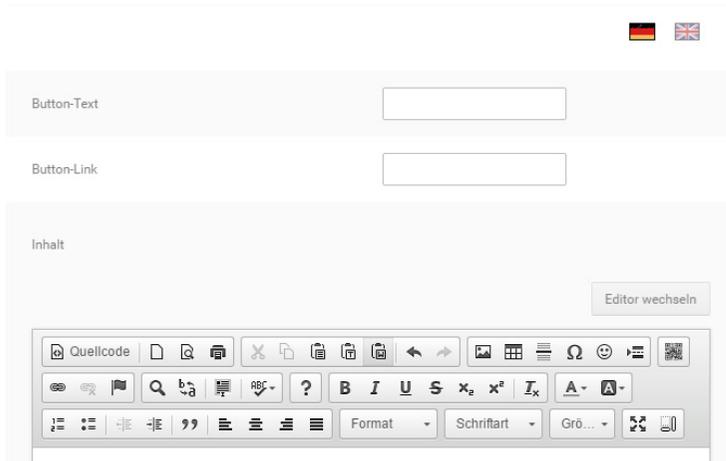


Abbildung 37: *Cookie Hinweis*, sprachabhängige Einstellungen

Folgende Einstellungen sind sprachabhängig. Klicken Sie eine der Landesflaggen an, um die Einstellungen für die jeweilige Sprache vorzunehmen.

- **Button-Text:** Beschriftung des Buttons zur Bestätigung des Cookie Hinweises
- **Button-Link:** Link der beim Anklicken des Buttons aufgerufen werden kann
- **Inhalt:** Hier kann der Text für den Cookie Hinweis hinterlegt werden

Hinweis:

Eine Übersicht über die einzelnen Schaltflächen des Editor-Fensters finden Sie im Kapitel *CK-Editor* unter *Funktionsübersicht*

Bestätigen Sie alle gemachten Änderungen mit Klick auf **Speichern**.

Hinweis:

Um die Funktion und Darstellung des Cookie Hinweises zu testen, empfehlen wir ein privates Browserfenster zu verwenden. Rufen Sie Ihren Shop hierüber auf, damit dieser wie einem neuen Besucher angezeigt wird.

4.6 Sicherheitseinstellungen

Das Shopsystem enthält Funktionen, die die Sicherheit Ihres Shops auf unterschiedliche Weise verbessern können. Beachten Sie, dass diese Funktionen keine uneingeschränkte Garantie für die Sicherheit Ihres Shops gegen gezielte Hacker-Angriffe und Spam-Roboter bedeuten.

4.6.1 IP-Logging

Unter **Shop Einstellungen > Rechtliches** stehen Ihnen im Abschnitt **IP-Logging** Funktionen für das Speichern der IP Adresse Ihrer Kunden beim Einloggen und Registrieren sowie bei Bestellungen zur Verfügung.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **bei Login und Registrierung IP speichern** um die IP Adresse Ihrer Kunden beim Anmelden und beim Anlegen eines Kundenkontos zu speichern.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **im Bestellvorgang IP speichern** um die IP Adresse beim Abschicken einer Bestellung zu speichern.

Achtung:

Bevor Sie die Logging-Optionen aktivieren, erfragen Sie möglicherweise nötige rechtliche Schritte bei Ihrem Rechtsberater.

4.6 Sicherheitseinstellungen

4.6.2 Spamschutz

Unter *Shop Einstellungen* > *System Einstellungen* > *Sicherheitscenter* stehen Ihnen Funktionen zum Spamschutz zur Verfügung. Die Einstellungen sind nach der Installation des Shop-systems bereits ideal konfiguriert. Passen Sie die Einstellungen nur an, wenn Sie vermehrten Missbrauch der betroffenen Bereiche feststellen.

Hinweis:

Beachten Sie, dass diese Funktionen keinen vollständigen Schutz für den jeweiligen Anwendungsbereich garantieren können!

Login-Tracker

Der Login-Tracker schützt Kundenkonten davor, durch Passwort-Erraten übernommen zu werden.

- Versuche
Anzahl Versuche (mindestens 2), nach denen der Login gesperrt wird
- Zeitraum
Zeitraum in Sekunden, in dem ein wiederholter Login-Versuch geloggt wird
- Timeout
Zeit in Sekunden, bis ein erneutes Einloggen möglich ist

4.6 Sicherheitseinstellungen

Such-Tracker

Der Such-Tracker schützt Ihren Shop vor Überlastung durch bösartige Skripte, die die Suchfunktion gezielt mehrfach aufrufen.

- Anzahl Suchen loggen
Anzahl Suchvorgänge, nach denen die Suchfunktion gesperrt wird
- Zeitraum
Zeitraum in Sekunden, in dem eine wiederholte Suchanfrage geloggt wird
- Timeout
Zeit in Sekunden, bis eine erneute Suchanfrage abgeschickt werden kann

Sicherheitscodeabfragen

Auf Shopseiten mit automatisch generierten Kontaktformularen kann zum Schutz vor Skripten, die Kontaktformulare gezielt mehrfach abschicken ein Sicherheitscode abgefragt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zu den jeweiligen Seiten, auf denen der Sicherheitscode abgefragt werden soll. In der Grundkonfiguration wird auf allen automatisch generierten Kontaktformularen ein Sicherheitscode abgefragt.

4.7 Lager- und Bestandseinstellungen

4.7.1 Lagerverwaltungs-Optionen

Unter *Shop Einstellungen* > *Lagerverwaltungs-Optionen* lässt sich die shopeigene Lagerverwaltung einrichten. Folgende Einstellungsmöglichkeiten sind gegeben:

Feldname	Beschreibung
Artikel inaktiv setzen	Artikel auf inaktiv setzen, wenn diese nach einer Bestellung nicht mehr auf Lager sind
Attribut inaktiv setzen	Attributwerte/Attribut-Optionswerte ausblenden, wenn diese nicht mehr auf Lager sind
Attributlagerbestand anzeigen	Attributlagerbestand hinter jedem Attribut-Optionswert anzeigen
Überprüfen des Artikelbestandes	Prüfen, ob die Artikel in angeforderter Menge auf Lager sind, um Bestellung ausführen zu können
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Überprüfen, ob der Bestand von Artikelattributen in ausreichender Menge auf Lager ist, um Bestellung ausführen zu können
Artikelmenge abziehen	Artikelmenge vom Artikelbestand abziehen, wenn der Artikel bestellt wurde
Einkaufen nicht vorrätiger Artikel erlauben	Erlauben zu bestellen, auch dann, wenn bestimmte Artikel laut Lagerbestand nicht verfügbar sind

4.7 Lagerverwaltung

Kennzeichnung vergriffener Artikel	Kennzeichnung vergriffener Artikel, um dem Kunden kenntlich zu machen, welche Artikel nicht mehr verfügbar sind
Meldung an den Shopbetreiber, dass ein Artikel nachbestellt werden muss	Stückzahl ab welcher diese E-Mail versendet werden soll

Tabelle 16: Einstellungen unter *Shop Einstellungen > Lagerverwaltungs-Optionen*

Hinweis:

Lagerstands-Einstellungen greifen nur bedingt bei Artikel-Eigenschaften. Wenn Artikel-Eigenschaften verwendet werden, wird die Lagerverwaltung in den Kombinationen des Artikels eingestellt. Bearbeiten Sie hierzu den Artikel und klicken auf **Eigenschaften**.

Artikel inaktiv setzen

Wenn Artikel inaktiv gesetzt werden sollen, müssen **Überprüfen des Artikelbestandes** und **Artikelmenge abziehen** auf **Ja** gesetzt sein, **Einkaufen nicht vorrätiger Artikel** hingegen auf **Nein**.

Attribute inaktiv setzen

Diese Funktion sollte nur in Verbindung mit **Artikel inaktiv setzen** verwendet werden, damit Artikel, die nicht mehr auf Lager sind, nicht angezeigt werden. Anderenfalls können Artikel, dessen Attribute nicht mehr auf Lager sind, ohne Attribute in den Warenkorb gelegt werden.

4.7.2 Lieferstatus

Lieferstatus geben an, wie lange es voraussichtlich dauert, bis ein gegebener Artikel geliefert wird. Im Shop kann für jede dieser Zeitperioden ein eigener Lieferstatus festgelegt werden, z.B. **3-4 Tage, 1 Woche** usw. Unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** können diese Status eingesehen und geändert werden. Wenn ein Lieferstatus markiert wird, sodass er blau hinterlegt ist, wird in der Box auf der rechten Seite sowohl die deutsche als auch die englische Bezeichnung angezeigt. Dazu kommen die Anzahl der Wochentage und der obere Schwellenwert.

Hinweis:

Wenn der Lieferstatus markiert ist, wird in der Adressezeile des Browsers die eindeutige ID-Nummer des Lieferstatus' mit aufgeführt:

http://www.ihrshop.de/admin/shipping_status.php?page=1&oID=1

Diese Nummer wird auch beim Artikel-Import und -Export verwendet. Wenn Lieferstatus bereits beim Import vergeben oder Artikel durch diesen aktualisiert werden sollen, kann so der Menüpunkt **Shop Einstellungen > Lieferstatus** als Referenz verwendet werden.

Die Auswahl eines Lieferstatus' durch den Shop richtet sich nach dem Lagerstand des jeweiligen Artikels. Hierzu wird der obere Schwellenwert verwendet. Sobald der Lagerstand bis auf diesen Schwellenwert (oder darunter) herabsinkt, ist der Lieferstatus für den Artikel aktiv.

Hinweis:

Die Eingabe für den oberen Schwellenwert wird nur angezeigt wenn der Haken für **Lieferstatus automatisch aktualisieren** gesetzt ist. Dies kann über die Schaltfläche **Lieferstatus konfigurieren** geändert werden.

Der Lieferstatus wird nur bei einer Bestellung aktualisiert.

4.7 Lagerverwaltung

Um die Einstellungen für einen Lieferstatus anzupassen, wählen Sie diesen aus und klicken auf **Bearbeiten**. Nun können die deutsche und englische Bezeichnung des Lieferstatus, die Anzahl der Wochentage und der obere Schwellenwert geändert werden. Zudem kann der standardmäßig verwendete Lieferstatus neu gesetzt und zu jedem Lieferstatus zugehörige Google-Shopping-Verfügbarkeit zugeordnet werden. Schlussendlich kann die zugeordnete Grafik (siehe Spalte **Lieferstatus** in der Tabelle) geändert werden, die den Lieferstatus farblich markiert. Mit Klick auf **Speichern** werden die Änderungen übernommen.

Über die Schaltfläche **Erstellen** kann ein neuer Lieferstatus angelegt werden. Die Einstellungsmöglichkeiten entsprechen hier dem Bearbeiten des Lieferstatus'.

Über die Schaltfläche **Lieferstatus konfigurieren** gelangen Sie zur Einstellung **Lieferstatus automatisch aktualisieren**. Hier sollte der Haken gesetzt werden, wenn der Lieferstatus nach einer Bestellung aktualisiert werden soll. Ist der Haken nicht gesetzt, findet keine Aktualisierung statt.

Der Button **Löschen** dient zum Entfernen eines Lieferstatus. Nach Klick auf die Schaltfläche findet eine Sicherheitsabfrage statt. Klicken Sie abermals auf **Löschen**, wenn Sie den Lieferstatus entfernen möchten.

Die Angabe der Lieferzeit beinhaltet den Link **Ausland abweichend**. Die Anzeige dieses Links kann unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** für jeden einzelnen Status aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wählen Sie hierzu den jeweiligen Status aus und klicken auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

4.8 Konfiguration des G-Protectors

Die Grundeinstellungen des G-Protectors sind bereits mit dem Kopieren des zugehörigen Ordners in das Shopverzeichnis abgeschlossen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, IP-Adressen zu sperren.

Tragen Sie diese hierzu in die Datei *ip_blacklist.txt* ein, auf die Sie z.B. mit Hilfe eines FTP-Clients zugreifen können. Setzen Sie dabei jede Adresse in eine eigene Zeile, abgesehen von den Adress-eigenen Punkten sind hierzu keine weiteren Trenn- oder Sonderzeichen erforderlich.

Beispiel:

```
192.168.1.1  
127.0.0.1
```

Dies kann, neben einzelner Adressen, auch für Adressräume vorgenommen werden:

Beispiel:

```
172.16.  
127.0.0.
```

Hinweis:

Die genannten Adressen und Adressräume dienen nur als Beispiel zur Darstellung des Formates, es ist weder notwendig, noch sinnvoll, diese speziellen Adressen zu blockieren.

4.9 Artikelübersicht-Optionen

Unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige des Hersteller- und Kategorie-Filters an- bzw. abzuschalten. Tragen Sie hierzu in das Eingabefeld **Hersteller- und Kategorie-Filter anzeigen?** eine 1 (aktivieren) bzw. eine 0 (deaktivieren) ein, um die Anzeige des Kategorie- bzw. Hersteller-Dropdowns in der Artikelübersicht zu steuern. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf **Speichern**.

Achtung:

Diese Auswahl wird nur dann angezeigt, wenn eine echte Auswahl aus verschiedenen Herstellern besteht. Das heißt, es müssen zum einen unter **Artikel > Hersteller** verschiedene Hersteller angelegt worden sein und sich in der betreffenden Übersicht auch Artikel befinden, die verschiedenen Herstellern zugeordnet wurden. Gibt es nur Artikel eines Herstellers, erscheint diese Auswahl nicht.

4.10 Cache-Optionen

Unter **Toolbox > Cache > Cache-Optionen** kann das Caching im Shop aktiviert werden. Dies kann bei langsameren Servern sinnvoll sein, damit die Inhalte aus dem Shop nicht jedes Mal neu geladen werden müssen. Zu beachten ist hierbei, dass bei aktiviertem Caching Änderungen im Shop nicht sofort sichtbar sind. Im Normalfall sollte auf das Verwenden des Caches verzichtet werden, es sei denn, es gibt einen triftigen Grund.

4.10 Cache-Optionen

Neben der Auswahl **Cache benutzen** (soll Caching im Shop aktiviert werden Ja/Nein) können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Cache Ordner

Standardmäßig ist als Cache-Ordner das Verzeichnis **cache** angegeben. Dies kann jedoch auch beliebig geändert werden. Da die Sessions standardmäßig jedoch auch in **cache** gespeichert werden, sollte bei einer Umbenennung dieses Verzeichnisses der Session Speicherort unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sessions** ebenfalls angepasst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Kapitel **Sessions**.

Cache Lebenszeit

Legt fest, nach wieviel Sekunden die Cache-Dateien überschrieben werden sollen. Standardmäßig sind hier 3600 Sekunden (1 Stunde) eingetragen.

Prüfe ob Cache modifiziert

Wird diese Einstellung auf **Ja** gesetzt, werden bereits im Browsercache vorhandene Dateien nur dann neu geladen, wenn diese kürzlich verändert wurden.

HTTP Caching

Durch Aktivieren des HTTP Cachings lädt der Browser die Javascripte des Shops nicht erneut vom Server herunter, wenn er diese bereits im Cache hat.

4.11 GZip Kompression

Die Gzip-Kompression dient der Verbesserung der Ladezeiten und kann verwendet werden, um die Seitenaufbaugeschwindigkeit zu optimieren. Um die GZip-Kompression zu verwenden, aktivieren Sie unter *Shop Einstellungen* > *System Einstellungen* > *GZip Kompression* die Einstellung *GZip Kompression einschalten*.

Über das Eingabefeld *Kompressions Level* kann der Grad der Kompression festgelegt werden. Verwenden Sie hierzu einen Wert zwischen 1 (Minimum) und 9 (Maximum). Bitte beachten Sie, dass ein hoher Kompressionsgrad zwar eine schnellere Seitenaufbaugeschwindigkeit bewirken kann, aber auch eine höhere Serverauslastung bedeutet. Der Wert unter *Kompressions Level* sollte daher immer unter Berücksichtigung der Serverlast erfolgen und dementsprechend nicht zu hoch angesetzt werden.

Sollte GZip standardmäßig nicht auf dem Server verfügbar sein, kann die Option *ob_gzhandler bevorzugen* gesetzt werden. Hierdurch erfolgt eine softwareseitige Umsetzung. Allerdings kann diese Funktion in einzelnen Fällen zu Problemen führen und ist daher standardmäßig nicht gesetzt.

4.12 Kampagnen

Kampagnen sind dafür gedacht, die Herkunft der Kunden zu identifizieren. Es ist möglich, die Artikellinks um eine ID zu ergänzen, bevor man diese in ein Portal wie z.B. idealo.de hochlädt. Kommen Kunden nun über dieses Portal in den Shop, enthalten die Bewegungen des Kunden die Referenznummer der Kampagne und der Shopbetreiber weiß, aus welcher Quelle welche Käufe generiert wurden.

Unter **Shop Einstellungen > Kampagnen** können Kampagnen angelegt werden, klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Einfügen**. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der **Kampagnenname** und die **RefID** eingegeben werden kann. Beide Werte können frei vergeben werden, bei der **RefID** ist jedoch darauf zu achten, dass diese nur Zahlen enthalten darf.

Achtung:

Enthält die **RefID** auch Buchstaben, so wird diese zwar korrekt in den angepassten Artikellink integriert, allerdings können die Daten aus der Kampagne nicht im Kampagnen Report ausgegeben werden. Hits und Käufe werden nicht gezählt.

Unter **Import/Export > Artikeldaten** können die Artikel für die verschiedenen Shoppingportale wie z.B. idealo.de oder billiger.de exportiert werden. In den Einstellungen des Exportes kann die gewünschte Kampagne ausgewählt werden.

In der Exportdatei werden die Produktlinks dann um die **RefID** ergänzt. Die Export-Datei wird dann in das gewünschte Shopping-Portal importiert, die Kunden kommen von diesem Portal dann über die angepassten Links in den Shop, was eine Rückverfolgung möglich macht.

Die Daten können unter **Statistiken > Kampagnen Report** ausgewertet werden, weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel **Kampagnen Report**.

4.13 Logging-Optionen

Unter *Shop Einstellungen* > *System Einstellungen* > *Logging-Optionen* kann die Konfiguration zum Logging innerhalb des Shops vorgenommen werden.

Speichern der Berechnungszeit der Seite

Speichern der Zeit, die benötigt wird, um Scripte bis zur Ausgabe der Seite zu berechnen. Diese Funktion erzeugt jedoch ebenfalls eine gewisse Server-Last. Abhängig vom Server kann die Belastung durch die Speicherung der Berechnungszeit minimal bis erheblich sein. Wenn Sie einen langsamen Server verwenden, sollte diese Funktion nach Möglichkeit deaktiviert werden.

Speicherort der Logdatei der Berechnungszeit

Hier wird der absolute Verzeichnispfad mit dem Dateinamen der Logdatei eingetragen. Standardmäßig ist dieses Feld folgendermaßen belegt: */var/log/www/tep/page_parse_time.log*

Datumsformat

Das Datumsformat für das Logging legt fest, wie die Datumswerte aufgeführt werden. Die Standardvorgabe lautet *%d/%m/%Y %H:%M:%S* was Tag/Monat/Jahr Stunde:Minute:Sekunde bedeutet.

Berechnungszeit der Seiten anzeigen

Wenn das Speichern der Berechnungszeit für Seiten eingeschaltet ist, kann diese im Footer (Seitenende) angezeigt werden.

4.13 Logging-Optionen

SQL-Logging im Frontend

Datenbankverändernde SQL-Befehle im Frontend werden geloggt. Dies wäre z.B. dann der Fall, wenn ein Kunde eine Bestellung durchführt.

SQL-Logging im Backend

Datenbankverändernde SQL-Befehle im Backend werden geloggt, wie es bei allen Änderungen an Artikeln, Contents, etc. der Fall ist.

Maximale Dateigröße

Maximale Dateigröße der SQL-Logging-Datei in MB. Wird das Limit überschritten, wird die Log-Datei unter neuem Namen im gz-Format komprimiert angelegt. Damit wird verhindert, dass die Log-Datei unnötig groß wird.

Speichern aller Datenbankabfragen

Speichern der einzelnen Datenbankabfragen in der Logdatei für Berechnungszeiten. Datenbankabfragen sind alle Abrufe von Daten, die im Shop stattfinden.

4.14 Nummernkreise

Über Nummernkreise wird die automatische Vergabe von Bestell-, Kunden-, Rechnungs- und Lieferscheinnummern konfiguriert. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter *Shop Einstellungen > Nummernkreise*.

4.14.1 Bestell- und Kundennummern

Die kommenden, zu vergebenen Bestell- und Kundennummer werden in den Eingabefeldern **Nächste Bestellnummer** bzw. **Nächste Kundennummer** angezeigt. Dort können die Nummern auch geändert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die neu vergebenen Nummern nicht unter dem angezeigten Minimum liegen dürfen. Zudem kann 1 nicht als Kundennummer vergeben werden, da diese Nummer für den Hauptadministrator vorgesehen ist.

Achtung:

Das Unterschreiten des Minimum-Wertes sorgt für widersprüchliche Einträge in der Datenbank und führt so zu Fehlern im Shop.

Generell gilt, dass die Nummern nur heruntergesetzt werden können, wenn zuvor alle Kundenkonten- oder Bestellungen gelöscht wurden.

4.14 Nummernkreise

4.14.2 Rechnungs- und Lieferscheinnummer

Hier können Sie die Nummernkreise für Rechnungs- und Lieferscheinnummer anpassen.

Die als nächstes zu vergebenden Rechnungs- und Lieferscheinnummer werden in den Eingabefeldern **Nächste Rechnungsnummer** bzw. **Nächste Lieferscheinnummer** angezeigt. Dort können die Nummern auch mit einem neuen Startwert belegt werden. Dieser darf allerdings nicht unterhalb des mit **Minimum** angegebenen Wertes liegen.

Achtung:

Das Unterschreiten des Minimum-Wertes sorgt für widersprüchliche Einträge in der Datenbank und führt so zu Fehlern im Shop.

Zudem können in den Feldern **Format Rechnungsnummer** und **Format Lieferscheinnummer** der generelle Aufbau der Rechnungsnummer festgelegt werden. Dabei wird die fortlaufende Nummer mit dem Platzhalter **{INVOICE_ID}** eingetragen.

Beispiel:

Wenn unter **Format Rechnungsnummer** folgendes eingetragen ist: R_{INVOICE_ID}_2014 werden die Rechnungsnummer nach folgendem Muster vergeben:

R_26_2014, R_27_2014, R_28_2014, usw.

4.14 Nummernkreise

Hinweis:

Rechnungsnummern müssen grundsätzlich fortlaufend vergeben werden. Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsbeistand.

Beachten Sie, dass diese beiden Nummern fortlaufend sind und jeweils erst bei der Erstellung bzw. dem Versand von Rechnung und Lieferschein generiert werden. Sollten Sie das Format nachträglich anpassen, so wird das neue Format auch erst in neu generierten Rechnungen und Lieferscheinen angewendet.

Auch hier können erst Änderungen vorgenommen werden, wenn die Bestellungen zuvor gelöscht wurden.

4.15 Sessions

Unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sessions** werden die Einstellungen vorgenommen die Auswirkungen auf die Funktionen der jeweiligen Session haben, wie z.B. das Einloggen, den Warenkorb und Merktzettel.

Achtung:

Änderungen in diesem Bereich können die Funktionsfähigkeit des Shops unter Umständen beeinflussen.

Bitte führen Sie hier nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die möglichen Folgen im Klaren sind und Sie sich sicher sind, dass diese Funktion vom Server unterstützt wird!

Session Speicherort

Hier kann festgelegt werden in welchem Ordner die Sessions gespeichert werden sollen. Hier sollte standardmäßig immer der Cache Ordner des Shops eingetragen sein.

Der Pfad muss absolut eingegeben werden, also vom Webserver-Hauptverzeichnis aus bis zum Shopverzeichnis mit **/cache/**, zum Beispiel: **/var/www/shop/cache**

Überprüfen der SSL Session ID

Wenn diese Option auf gesetzt wurde, wird die Session ID bei SSL Verbindungen über HTTPS daraufhin geprüft, ob diese mit der Session ID ohne SSL identisch ist.

Dies kann zur Folge haben, dass ein Einloggen nicht mehr möglich ist, sollten die Session IDs voneinander abweichen. Diese Option sollte daher nicht gesetzt werden.

Überprüfen des User Browsers

Wenn diese Option auf eingestellt ist, wird der Browser des Kunden daraufhin überprüft ob dieser einen korrekten Referer enthält. Sollte der Browser des Kunden nicht erkannt werden, kann das Einloggen für diesen unmöglich werden. Diese Option ist standardmäßig nicht gesetzt.

Überprüfen der IP-Adresse

Wenn diese Option gesetzt wurde, wird geprüft, ob sich die IP Adresse des Kunden zwischen den Seitenaufrufen geändert hat. Ist dies der Fall, wird die Session zwangsweise beendet und der Kunden ist nicht mehr eingeloggt. Dies kann sehr unerwartet auftreten, beispielsweise wenn die IP Adresse kundenseitig durch eine erneute Einwahl ins Internet geändert wurde.

Diese Option sollte daher ebenfalls nicht gesetzt werden, um den Verlust der Session zu vermeiden.

Session erneuern

Diese Option erneuert die Session ID, wenn der Kunde sich während einer Session ausloggt und wieder einloggt. Da dies aber einige Server von sich aus vornehmen, ist diese Einstellung standardmäßig nicht gesetzt. Diese Option kann erst ab der PHP Version 4.1 genutzt werden, da bei älteren Varianten die Sitzung in Mitleidenschaft gezogen wird. Wenn die Sitzung erfolgreich erneuert wurde, bleiben Warenkorb und Login erhalten.

Spider Sessions vermeiden

Hierdurch kann verhindert werden, dass Bots von Suchmaschinen eine Session im Shop erhalten. Mit einer Session könnten diese Bots Artikel in den Warenkorb legen und würden als normale Besucher gewertet. Die Einstellung ist standardmäßig gesetzt.

4.16 Such-Optionen

Unter **Shop Einstellungen** -> **Mein Shop** können Sie auswählen, ob die Shopsuche in den Artikelbeschreibungen und in den Artikelattributen suchen soll.

- **Suche in Artikelbeschreibungen:** Wird dieser Punkt deaktiviert, sucht der Shop nur noch in den Artikelnamen, Artikelnummern und EANs nach dem Suchbegriff
- **Suche in Artikelattributen:** Wird dies deaktiviert, werden die Informationen aus den Attributen nicht mehr bei der Suche berücksichtigt. Da die Suche in den Artikelattributen zu einer ungleich umfassenderen Suche führt, kann dies in Shops mit vielen Attributen zu sehr langen Ladezeiten bei Ausführen der Suche führen. Die Deaktivierung kann daher die Performance des Shops verbessern.

4.17 Versand-Optionen

Unter *Module* > *Versandarten* > *Versand-Optionen* finden Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Versandland & Postleitzahl des Versandstandortes:

Hinterlegen Sie hier das Land und die Postleitzahl, von denen aus versendet wird. Dies ist wichtig für die Berechnung der Versandkosten, die unter *Module* > *Versandarten* hinterlegt werden.

Maximalgewicht, das als Paket versendet werden kann:

Geben Sie das maximal pro Paket mögliche Gewicht ein. Die Eingabe erfolgt in Kilogramm, als Trennzeichen wird ein Punkt verwendet. Die Eingaben **31,5kg** oder **31,5** sind also nicht korrekt, die Angabe des Maximalgewichtes muss in diesem Beispiel als **31.5** erfolgen.

Achtung:

In diesem Feld muss immer eine Eingabe erfolgen, da es sonst zu Fehlermeldungen kommen kann. Es ist jedoch möglich, das Gewicht auf fiktive Werte wie z.B. 999999 zu setzen.

Paketleergewicht:

Wenn Sie das Gewicht der Verpackung in den Versandkosten berücksichtigen möchten, können Sie hier einen fixen Wert eingeben, zum Beispiel **0.4**, wenn die Verpackung immer mit 400g berücksichtigt werden soll. Dies ist optional.

4.17 Versand-Optionen

Gewichtszuwachs in %:

Diese Eingabe ist ebenfalls optional und wird nur berücksichtigt, wenn das Paketleergewicht nicht ausgefüllt wurde. Sie haben also die Möglichkeit, entweder das Paketleergewicht mit einem fixen Gewicht anzugeben oder einen Gewichtszuwachs, der einen bestimmten Prozentsatz des Artikelgewichtes beträgt. Gehen Sie bei der Berechnung der Versandkosten also davon aus, dass das Gewicht der Verpackung immer ca. 10% des Gesamtgewichtes ausmachen wird, so geben Sie hier eine 10 ein.

Versandkosten Content Seiten ID:

Damit die Information zu den Versandkosten korrekt über den Link im Artikel, im Warenkorb und an anderen Stellen im Shop eingebunden werden kann, müssen die IDs des Contents, der diese Informationen enthält und die hier angegebene ID übereinstimmen. Standardwert ist hier 3889891, sollten Sie die Versandinformationen jedoch in einen anderen Content eingetragen haben, können Sie die ID hier hinterlegen.

Versandkostenanzeige in Artikelinfos & Warenkorb:

Diese beiden Punkte stellen sicher, dass die Links zu den Versandkosten-Informationen in Artikel und Warenkorb eingeblendet werden. Beachten Sie, dass die Anzeige im Warenkorb nur möglich ist, wenn die Anzeige der Links auch für die Artikelinfos aktiviert wurde.

Versandgewicht im Warenkorb anzeigen:

Wenn Sie wünschen, können Sie auch das Versandgewicht im Warenkorb anzeigen lassen, wenn Sie diese Option aktivieren.

4.18 Download-Optionen

Unter *Shop Einstellungen* > *Download-Optionen* können die Grundeinstellungen für den Verkauf von Download-Artikeln vorgenommen werden. Es stehen der Reihe nach folgenden Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

Download von Artikeln erlauben

Hierdurch wird die Download-Artikel-Funktion aktiviert. Setzen Sie diese Einstellung, wenn Sie Download-Artikel anbieten möchten.

Download durch Weiterleitung

Über diese Einstellung kann eine Browser-Umleitung für Artikeldownloads eingeschaltet werden. Diese Einstellung ist standardmäßig nicht gesetzt.

Achtung:

Bitte aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass sie benötigt wird. Anderenfalls kann das Herunterladen von Dateien durch diese Einstellung beeinträchtigt oder unmöglich gemacht werden.

4.18 Download-Optionen

Download Zahlungsmodule

Der Punkt Download Zahlungsmodule listet alle Zahlungsmodule auf, für Bestellungen mit Download-Artikeln nicht verwendet werden sollen. Listen Sie hier die Module mit Komma getrennt (ohne Leerzeichen) auf, indem Sie die internen Modulnamen eintragen. Die internen Modulnamen können unter **Module > Zahlungsweisen** eingesehen werden, sie sind jeweils in Klammern hinter der Zahlungsweise aufgeführt.

Typische Zahlungsweisen für diesen Fall sind: *banktransfer,cod,invoice,moneyorder*

Download-Bestellstatus

Setzen Sie hier bei den Bestellstatus einen Haken, für den Sie den Download freigeben möchten.

4.19 Paketversender

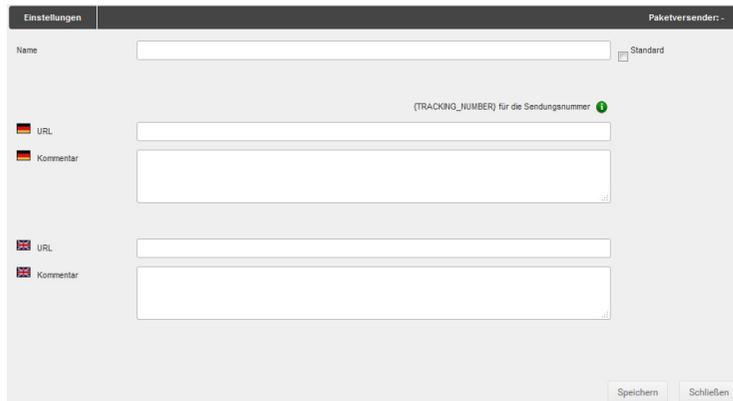


Abbildung 38: Anlegen eines Paketdienstes

4.19 Paketdienste

Über die Paketdienste ist es möglich Bestellungen im Shop mit dem Tracking des jeweiligen Versanddienstleisters zu verknüpfen.

4.19.1 Paketdienste anlegen und bearbeiten

Unter **Shop Einstellungen > Paketdienste** können Sie die Dienstleister hinterlegen und bearbeiten. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen Paketdienst anzulegen. Geben Sie unter **Name** einen allgemeinen Bezeichner ein, z.B. DHL.

Im Feld **URL** tragen Sie bitte die Internetadresse ein unter der sich die Sendungsverfolgung des jeweiligen Dienstleisters aufrufen lässt. Geben Sie hierbei für die Sendungsnummer den Platzhalter **{TRACKING_NUMBER}** ein.

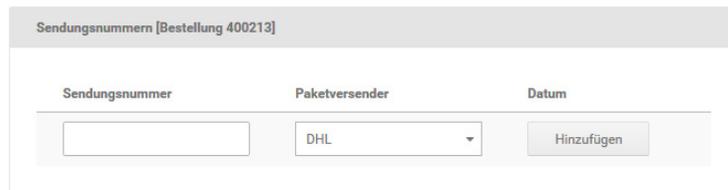
In das Kommentarfeld kann zusätzlicher Text zum Paketdienst hinterlegt werden, der dem Kunden angezeigt wird, wenn er seine Bestellung unter **Ihr Konto** aufruft.

Wenn Sie unter mehreren Paketdiensten einen Anbieter üblicherweise verwenden, können Sie den Haken für **Standard** setzen. Der Paketdienst wird dann beim Zuweisen der Sendungsnummer zu einer Bestellung vorausgewählt (siehe **Sendungsnummer zuordnen**).

Mit einem Klick auf **Speichern** wird der Paketdienst angelegt bzw. die Änderung übernommen. Über **Schließen** können Sie das Eingabefenster ohne Übernahme der Änderungen verlassen.

Über das Bleistift-Symbol können Sie einen angelegten Paketdienst bearbeiten. Über das rote **X** können Sie einen angelegten Paketdienste wieder löschen.

4.19 Paketversender



Sendungsnummer	Paketversender	Datum
<input type="text"/>	DHL	<input type="text"/>

Abbildung 39: Zuordnen der Sendungsnummer in der Bestellungen-Detailansicht

4.19.2 Sendungsnummer zuordnen

Um einen Paketdienst einer Bestellung zuzuordnen, gehen Sie bitte im Gambio Admin in das Menü **Bestellungen > Bestellungen**. Wählen Sie die Bestellung durch einen Klick aus, sodass Sie blau hinterlegt ist und klicken Sie auf **Details** (👁️), um die Bestellung aufzurufen.

Tragen Sie die Sendungsnummer in das Eingabefeld **Sendungsnummer** ein und wählen Sie im Dropdown-Menü den zugehörigen Versanddienstleister aus. Klicken abschließend auf **Hinzufügen**.

Nun kann der Kunde, wenn er seine Bestellung unter **Ihr Konto** aufruft, über einen Link direkt zur Sendungsverfolgung des jeweiligen Anbieters gelangen.

Die zugewiesene Sendungsnummer, der Paketdienst, sowie das Datum der Zuweisung wird nun in der Detailansicht der Bestellung angezeigt.

4.20 Allgemeines

Unter **Shop Einstellungen > Allgemeines** befinden sich hauptsächlich Detailsinstellungen zur Anzeige der Artikelnamen, Lagerbestände und Preisanzeige, aber auch andere Funktionen, wie das Löschen überzähliger Artikelbilder oder Statistiken.

4.20.1 Allgemeines

Im Reiter Allgemeines stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Max. Zeichen für Artikelnamen auf der Startseite	Vorgabe für die maximale Zeichenanzahl bei Artikelnamen auf der Startseite. Die tatsächliche Anzahl hängt auch von der Wort-Trennung und der Kachelgröße ab
Max. Zeichen für Artikelnamen in der Menübox "Bestellübersicht"	Länge der Artikelnamen die in der Box Bestellübersicht angezeigt werden, die Box wird nur angezeigt, wenn man mit einem Admin-Konto eingeloggt ist
ID in der MySQL-Tabelle "orders_status" für den Bestellstatus der Stornierung. Diese ID sollte nur geändert werden, wenn die neue ID entsprechend bekannt ist oder diese noch nicht gesetzt worden ist. Im Standard sollte hier der Wert "99" stehen.	Der Bestellstatus storniert wird im Shop besonders behandelt, da zu einer Stornierung mehr als nur das Ändern des Bestellstatus' an sich gehört. In einzelnen Fällen kann es notwendig sein für den Status eine abweichende interne ID zu verwenden. Die ID kann über dieses Feld geändert werden. Achtung: Nehmen Sie hier nur Änderungen vor, wenn Sie sich über die Konsequenzen im Klaren sind!

4.20 Allgemeines

Feldname	Beschreibung
Kleinunternehmerreglung: "Kein Steuerausweis gem. Kleinuntern.-Reg. §19 UStG" statt der MwSt.-Angabe bei jedem Preis anzeigen lassen	ist der Haken gesetzt, wird statt inkl. MwSt. bzw. exkl. MwSt. der genannte Text angezeigt
UVP bei Sonderangebotspreisen anzeigen	ist der Haken gesetzt, wird bei Sonderangeboten der ursprüngliche Artikelpreis mit dem Zusatz UVP angezeigt
Normalpreis bei rabattierten Preisen anzeigen	ist der Haken gesetzt, wird bei einem Artikel mit Artikelrabatt zusätzlich der Normalpreis und die prozentuale Ersparnis angezeigt
Normalpreis bei reduzierten Kundengruppen- und Staffelpreisen anzeigen	ist der Haken gesetzt, wird bei einem Artikel mit Kundengruppen- bzw. Staffelpreisen zusätzlich der Normalpreis angezeigt
Bei der Preisermittlung die Zusammenfassung von Artikelbeständen nicht unterbinden	Wenn der Haken gesetzt ist, wird beim mehrfachen Bestellen eines Artikels mit GX-Customizer die gesamte Bestellmenge für Staffelpreise berücksichtigt. Dies gilt auch, wenn der Kunde über das GX-Customizer-Set verschiedene Variationen des Artikels bestellt.

Tabelle 17: Einstellungen unter *Shop Einstellungen > Allgemeines > Allgemeines*

4.20.2 Lagerbestände anzeigen

Über den Reiter **Lagerbestände anzeigen** stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- Lagerbestände in allen Kategorien zu jedem Artikel anzeigen (Haken gesetzt) / nicht anzeigen (kein Haken) lassen? Die Option ist unabhängig von der unteren.
- Lagerbestände in allen Artikeln in der Artikeldetailansicht anzeigen (Haken gesetzt) / nicht anzeigen (kein Haken)? Die Option ist unabhängig von der oberen.

Setzen bzw. entfernen Sie den jeweiligen Haken und klicken in der entsprechenden Zeile auf **Anwenden** um die Einstellung zu ändern.

4.20.3 Artikelbilder löschen

Der Reiter **Artikelbilder löschen** ist im gleichnamigen Unterkapitel des Kapitels **Bild-Optionen** beschrieben.

4.20.4 Statistiken löschen

Über den Reiter **Statistiken löschen** können bei Bedarf die shopeigenen Statistiken geleert werden. Dies kann z.B. dann sinnvoll sein, wenn auf Basis einer bestehenden Shopdateienbank ein neuer Shop erstellt worden ist.

Setzen Sie die Haken für die gewünschte(n) Statistik(en) und bestätigen Sie mit Klick auf den Button **Löschen**.

5 Suchmaschinen

Dieses Kapitel beschreibt die in das Shopsystem integrierten Methoden zur Suchmaschinenoptimierung (SEO, Search Engine Optimization). Beachten Sie, dass die Konfiguration Ihres Shops nach diesen Methoden kein besseres Suchmaschinen-Ranking und keinen höheren Absatz garantieren kann. Für ausführliche Informationen zu Meta-Angaben und Shop-Vermarktung, wenden Sie sich an eine SEO-Agentur.

5.1 Gambio SEO Boost

Das Shopsystem kann die URLs der Artikelseiten in einer für Suchmaschinen besser lesbare Form darstellen. Die lesbaren URLs stellen Sie unter **Shop Einstellungen > SEO > Gambio SEO Boost** separat für Artikel-, Kategorie- und Inhaltsseiten ein. Die Funktion für lesbare URLs greift auf die Funktionen von **mod_rewrite** zurück.

Achtung:

Gambio SEO Boost kann nur auf Servern verwendet werden, die **mod_rewrite** unterstützen. Wenn Sie Gambio SEO Boost auf einem Server ohne **mod_rewrite** aktivieren, ist Ihr Onlineshop nicht mehr aufrufbar!

5.1.1 Gambio SEO Boost aktivieren

Verbinden Sie Ihr FTP-Programm mit Ihrem FTP-Server. Wechseln Sie in das Hauptverzeichnis Ihres Shops und stellen sicher dass sich dort die Datei **.htaccess** befindet. Ist dies nicht der Fall, laden Sie bitte die Datei **.htaccess** aus dem Installationspaket Ihrer Shopsoftware in das Hauptverzeichnis Ihres Shops. Sie finden die Datei im Installationspaket unter **/Shopssystem/Dateien/**

Hinweis:

Wenn Ihnen die **.htaccess**-Datei nicht angezeigt wird, ist Ihr FTP-Programm gegebenenfalls so konfiguriert, dass unsichtbare Dateien ausgeblendet werden. Wie Sie die Funktion deaktivieren können, erfahren Sie beim Hersteller Ihres FTP-Programms. Wenn die Datei auch mit der aktivierten Darstellung unsichtbarer Dateien nicht angezeigt werden kann, laden Sie die Datei aus dem entsprechenden Verzeichnis von der Installations-CD oder dem Installation-Archiv in das Hauptverzeichnis Ihres Shops auf Ihren FTP-Server hoch.

5.2 Meta-Angaben

SEO Gambio SEO Boost Meta-Angaben Robots Datei Sitemap Generator Social Bookmarking

Um den SEO Boost nutzen zu können, muss Ihr Server mod_rewrite unterstützen. Andernfalls kann der Shop nicht mehr aufgerufen werden.

Kopieren Sie per FTP die Datei *.htaccess* aus dem Verzeichnis gm/seo_boost_an/ in das Hauptverzeichnis des Shops.

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Artikeldetailseiten aktivieren

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Kategoriseiten aktivieren

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Content-Manager-Seiten aktivieren

Ländercode in URLs integrieren

URLs reparieren Speichern

Abbildung 40: Gambio SEO Boost Einstellungen

Aktivieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > SEO > Gambio SEO Boost** die Kontrollkästchen für die Seitentypen, die mit lesbaren URLs dargestellt werden sollen. Wenn Sie den jeweiligen Ländercode innerhalb des Adresspfades Ihres Shops verwenden möchten, setzen Sie bitte ebenfalls den Haken für **Ländercode in URLs integrieren**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.

Leeren Sie die Caches für die Seiten- und Modulausgabe sowie für die Ausgabe der Kategorienmenüs unter **Toolbox > Cache**.

5.2 Meta-Angaben

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Meta-Angaben** können die bestehenden Einstellungen zu den Meta-Informationen Ihres Shops eingesehen, bearbeitet und ergänzt werden.

Hinweis:

Mit Meta-Angaben können Sie Hinweise für Web-Browser und Suchmaschinen hinterlegen. Im Shopsystem sind bereits einige Meta-Angaben voreingestellt. Zusätzlich zu den voreingestellten Meta-Angaben können beliebig viele eigene Meta-Angaben hinzugefügt werden.

5.2 Meta-Angaben

SEO Gambio SEO Boost Meta-Angaben Robots Datei Sitemap Generator Social Bookmarking

Meta-Angaben neue Meta-Angaben Meta-Titel Einstellungen

date Löschen  

keywords *

robots *

* Diese Meta-Angabe ist vorbelegt und kann nicht gelöscht werden.

Speichern

Abbildung 41: Voreingestellte Meta-Angaben

5.2.1 Vorgaben

Robots

In der Meta-Angabe **robots** stehen Anweisungen an Suchmaschinen-Roboter, wie mit der vorliegenden Seite umgegangen werden soll. Die Anweisungen zum Indexieren (**index**,**noindex**) und Folgen von Links (**follow**,**nofollow**) können nach Bedarf gemischt werden. Die Grundeinstellung **index,follow** weist den Roboter zum Indexieren der Seite und dem Folgen von Links auf der Seite an.

Keywords

In der Meta-Angabe **keywords** (Schlagwörter) hinterlegen Sie eine kommasetrennte Liste von Schlagwörtern zu Ihrem Onlineshop. Die Schlagwörter können von Suchmaschinen als Suchwörter berücksichtigt werden, unter denen Kunden Ihren Shop finden.

Date

Die Meta-Angabe **date** (Datum) beinhaltet das letzte Änderungsdatum des Inhalts der vorliegenden Internetseite.

5.2 Meta-Angaben

The screenshot shows the 'neue Meta-Angaben' form within the 'Meta-Angaben' section of the Gambio SEO Boost interface. The form includes a breadcrumb trail: 'SEO > Gambio SEO Boost > Meta-Angaben > neue Meta-Angaben'. The form fields are: 'Auswahl einer vordefinierten Meta-Angabe' (dropdown menu with 'neue Meta-Angaben' selected), 'oder Eingabe einer Meta-Angabe' (text input field), 'Wert' (text input field), and 'Sprache' (dropdown menu with 'Deutsch' selected). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the form.

Abbildung 42: Eigene Meta-Angaben

5.2.2 Eigene Meta-Angaben

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Meta-Angaben > neue Meta-Angaben** legen Sie zusätzliche Meta-Angaben an.

1. Wählen Sie in der Liste **Auswahl einer vordefinierten Meta-Angabe** eine Meta-Angabe aus oder tragen Sie im Feld **Eingabe einer Meta-Angabe** eine Meta-Angabe ein, die in der Liste nicht enthalten ist.
2. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert für die entsprechende Meta-Angabe ein.
3. Wählen Sie aus der Liste **Sprache** die Sprache aus, für die die Meta-Angabe übernommen werden soll.
4. Speichern Sie die neue Angabe.

Meta-Angabe	Beschreibung
description	Beschreibung der Seite.
author	Autor der Internetseite (inhaltlich verantwortlich)
date	gibt an, wann die Seite veröffentlicht wurde.
copyright	definiert das Copyright Ihres Shops, also Ihr Name oder Ihre Firma
publisher	Herausgeber der Seite.
page-topic	grobe Kategorisierung für den Suchkatalog, in den Ihre Seite eingetragen wird. Sie können auch mehrere Begriffe eintragen. (beispielsweise Kleidung, Baby-Kleidung, Umstandsmode)
page-type	Art Ihrer Website. (beispielsweise Onlineshop)
audience	Zielgruppe Ihres Webshops, sofern Sie das festlegen können und möchten. (beispielsweise Handwerker, Heimwerker, Erwachsene,...)

Tabelle 18: Geläufige Meta-Angaben

5.2 Meta-Angaben

SEO Gambio SEO Boost Meta-Angaben Robots Datei Sitemap Generator Social Bookmarking

Meta-Angaben neue Meta-Angaben **Meta-Titel Einstellungen**

Standard Meta-Titel verwenden? DE GB

Standard Meta-Titel Anzeige vor dem Meta-Titel

Standard Meta-Titel

Trennzeichen für Standard Meta-Titel -

Speichern

Abbildung 43: Konfiguration des Meta-Titels

5.2.3 Meta-Titel

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Meta-Angaben > Meta-Titel Einstellungen** legen Sie den Titel Ihres Onlineshops fest, der je nach Browser in der Tableiste oder im Browsertitel ausgegeben wird. Zusätzlich zum Seitentitel wird der Titel der aktuell angezeigten Seite ausgegeben.

Hinweis:

Wenn kein Meta-Titel festgelegt wird, verwendet das Shopsystem den unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **Name des Shops** eingetragenen Wert als Seitentitel.

Einstellung	Beschreibung
Standard Meta-Titel verwenden?	wenn aktiviert, wird zusätzlich zum Seitentitel der Standard Meta-Titel ausgegeben
Standard Meta-Titel Anzeige	legt fest, ob der Standard Meta-Titel vor oder nach dem Seitentitel (Meta-Titel) ausgegeben wird
Standard Meta-Titel	(optional) Standard Meta-Titel, der zusätzlich zum Seitentitel ausgegeben wird
Trennzeichen für Standard Meta-Titel	legt das Trennzeichen fest, mit dem Standard Meta-Titel und Seitentitel voneinander getrennt werden

Tabelle 19: Meta-Titel Einstellungen

Hinweis:

Die Meta-Informationen im Bereich **Shop Einstellungen > SEO** werden nur für Seiten ohne eigene Meta-Angaben verwendet. Individuelle Meta-Einträge auf anderen Seiten haben Vorrang vor den allgemeinen Angaben.

5.3 Robots-Datei

Die Robots-Datei enthält Informationen für Suchmaschinen-Roboter darüber, welche Seiten Ihrer Internetseite nicht indexiert und in Suchmaschinen aufgelistet werden dürfen. Die Robots-Datei kann vom Shopsystem automatisch generiert werden. Die Datei wird während der Installations-Routine erstmalig automatisch erstellt.

Wenn Sie Ihren Onlineshop auf dem Webserver in ein anderes Verzeichnis verschieben, oder Ihren Shop unter einer anderen Internetadresse erreichbar machen, muss die Robots-Datei aktualisiert werden. Gehen Sie hierzu unter **Shop Einstellungen > SEO > Robots Datei**.

Beim Erzeugen der Robots-Datei werden die shopseitigen Contents (**Darstellung -> Content Manager**, siehe Kapitel **Content Manager**) daraufhin geprüft ob die Einstellung **In die Sitemap aufnehmen**: aktiviert ist. Ist dies der Fall, wird der Link zum entsprechenden Content mit einem sogenannten **Disallow** in die Robots-Datei eingetragen. Gleiches gilt für die Einträge im Reiter **Statische Seiten** (siehe Kapitel **Statische Seiten**). Mit dem Eintrag **Disallow** werden Suchmaschinen angewiesen die betreffende Seite nicht in den Index aufzunehmen.

Achtung:

Seiten mit rechtlichen Informationen, wie z.B. das Widerrufsrecht, sollten grundsätzlich mit einem Disallow in die Robots-Datei aufgenommen werden. Wenn eine Suchmaschine eine solche Seite indexiert, kann die Situation auftreten dass eine veraltete Version des Rechtstextes von der Suchmaschine vorgehalten wird. Dies kann unter Umständen zu einer Abmahnung führen.

5.3 Robots-Datei

Es stehen zwei Schaltflächen zum Erzeugen einer Robots-Datei zur Verfügung:

Generieren und downloaden

Mit Klick auf diese Schaltfläche wird die Robots-Datei erzeugt und direkt auf dem FTP-Server aktualisiert.

Generieren und speichern

Über diese Schaltfläche wird eine neue Robots-Datei erzeugt und zum Download angeboten. Sie kann bei Bedarf angepasst werden, bevor Sie manuell auf den FTP-Server hochgeladen wird. Verbinden Sie sich hierzu über ein FTP-Programme mit Ihrem FTP-Server und laden die Datei in das Verzeichnis hoch, welches links neben dem Button angezeigt wird.

5.4 Sitemap

5.4 Sitemap

Mit der SEO Funktion *Sitemap Generator* unter *Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator* erstellen Sie eine Sitemap für Suchmaschinen. Eine Sitemap enthält eine strukturierte Auflistung aller Seiten wie Artikel-Detailseiten, Kategorienseiten und Contents Ihres Shops. Zu jeder Seite Ihres Shops werden in einer Sitemap für Suchmaschinen zudem Meta-Informationen gespeichert. Sitemap-Dateien werden von vielen Suchmaschinen für die Anmeldung oder für besondere Suchmaschinen-Funktionen vorausgesetzt.

Ob Artikel, Kategorien und Contents in die Sitemap aufgenommen werden dürfen, legen Sie im jeweiligen Artikel, Content oder in der jeweiligen Kategorie fest. Klicken Sie unter *Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator* im Tab *Sitemap generieren* auf *Ausführen*, um die Sitemap-Datei zu erstellen oder zu aktualisieren.

Achtung:

Nach dem erstmaligen Erzeugen der Sitemap sollte die Robots-Datei neu erstellt werden (siehe Kapitel *Robots-Datei*).

Sitemaps werden im Unterordner *public* des Shopverzeichnisses angelegt. Standardmäßig wird eine Sitemap pro aktiverter Sprache erzeugt. Nach dem Klick auf *Ausführen* wird eine grüne Box mit Links auf die jeweilige Sitemap angezeigt.

Achtung:

Beim Öffnen der Sitemap im Browser wird meist eine Meldung wie

Mit dieser XML-Datei sind anscheinend keine Style-Informationen verknüpft. Nachfolgend wird die Baum-Ansicht des Dokuments angezeigt.

angezeigt. Dies stellt keinen Fehler dar. Die XML-Sitemap ist zur Auswertung durch Suchmaschinen vorgesehen und dient nicht der Visualisierung.

Hinweis:

Der Dateiname der Sitemap setzt sich jeweils aus dem Wort *sitemap*, einem Bindestrich, dem zweistelligen Sprachcode (z.B. *de* oder *en*) und der Dateiendung *.xml* zusammen.

5.4 Sitemap

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator > Sitemap Konfigurieren** legen Sie allgemeine Informationen für Suchmaschinen fest, in welchen Abständen Ihre Sitemap-Datei auf Änderungen geprüft werden soll.

Hinweis:

Die im Shop eingestellte Änderungsfrequenz stellt lediglich eine Vorgabe dar. Die tatsächliche Frequenz, mit der die Sitemap aktualisiert wird, hängt von der jeweiligen Suchmaschine ab.

Im Tab **Alle veröffentlichen** können Sie über Klick auf **Ausführen** die Haken für **In die Sitemap aufnehmen** für alle Artikel und Kategorien setzen.

Hinweis:

Durch den Klick auf **Ausführen** im Tab **Alle veröffentlichen** wird noch keine Sitemap erzeugt. Wechseln Sie hierzu in den Tab **Sitemap generieren**.

5.5 Statische Seiten

Statische Seiten bezeichnet Teiles des Shops, die mit vordefiniertem Inhalt gefüllt werden und daher nicht frei konfiguriert werden können. Unter **Shop Einstellungen > SEO > Statische Seiten** kann festgelegt werden ob diese Seiten in die Sitemap respektive die Robots-Datei aufgenommen werden sollen. Diese sind der Reihe nach:

Name	Seite im Shop	Sitemap (Voreinstellung)	Robots-Disallow (Voreinstellung)
specials.php	Übersichtsseite der Sonderangebote	<input type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> x
products_new.php	Übersichtsseite der neuen Artikel	<input type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> x
login.php	die Seite 'Melden Sie sich an' über die wahlweise eingeloggt oder ein neues Konto erstellt werden kann	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>
password_double_opt.php	Bestätigungsseite beim Anfordern eines neuen Passworts	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>
wish_list.php	Merkzettel	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>
shopping_cart.php	Warenkorb	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>

5.5 Statische Seiten

Name	Seite im Shop	Sitemap (Voreinstellung)	Robots-Disallow (Voreinstellung)
advanced_search_result.php	Suchergebnisseite der erweiterten Suche	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>
advanced_search.php	Erweiterte Suche	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>
newsletter.php	Newsletter-Anmeldung	<input type="checkbox"/> x	<input checked="" type="checkbox"/>
index.php	Startseite (direkter Aufruf der zugehörigen PHP-Datei)	<input type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> x

Tabelle 20: Statische Seiten

5.5.1 Seiten in Sitemap und Robots-Datei aufnehmen

Setzen Sie einen Haken () , um die jeweilige Seite in die Sitemap bzw. Robots-Datei aufnehmen zu lassen. Entfernen Sie den Haken (x), wird der Eintrag aus der jeweiligen Datei entfernt.

Hinweis:

Nachdem eine Änderung vorgenommen worden ist, muss die Sitemap bzw. Robots-Datei neu erzeugt werden, damit diese wirksam wird (siehe Kapitel **Sitemap** bzw. **Robots-Datei**).

Achtung:

Beim Vornehmen dieser Einstellungen sollten Sie sich immer den Sinn und Zweck der jeweiligen Datei vor Augen halten: die Sitemap erleichtert den Zugang der Suchmaschine, die Robots-Datei blockiert den Zugang.

Wenn eine Seite von der Suchmaschine aufgenommen werden soll, muss die Einstellung für die Sitemap also und für die Robots-Datei x sein.

5.5 Statische Seiten

Stammdaten

Name

In die Sitemap aufnehmen ✕

Änderungsfrequenz in der Sitemap

Priorität in der Sitemap

Eintrag in robots.txt (disallow) ✕





SEO Daten

Meta Title

Meta Description

Meta Keywords

Abbildung 44: statische Seiten bearbeiten

5.5.2 Meta-Informationen für statische Seiten bearbeiten

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Statische Seiten** können die Meta-Informationen für die betreffenden Seiten festgelegt werden. Bewegen Sie hierzu den Mauszeiger in die jeweilige Zeile, es werden die Symbole   (bearbeiten, löschen) angezeigt.

Klicken Sie auf das Bleistift-Symbol, um einen Eintrag zu bearbeiten. Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Name	Dateiname der statischen Seite
In die Sitemap aufnehmen	ist der Haken gesetzt, wird die Seite in die Sitemap aufgenommen
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Vorgabe wie oft die Seite von Suchmaschinen auf Änderungen geprüft werden soll (nur Richtwert, der tatsächliche Zeitraum liegt im Ermessen des Suchmaschinenbetreibers)
Priorität in der Sitemap	Wichtigkeit der Seite im Vergleich zum Rest des Shops, von 0.0 (relativ unwichtig) bis 1.0 (sehr wichtig)
Eintrag in robots.txt (disallow)	ist der Haken gesetzt, wird die Seite in die Robots-Datei aufgenommen
Meta Title	Titel der Seite, wird auch im Browser-Tab angezeigt
Meta Description	Beschreibung der Seite, freier Text
Meta Keywords	Schlagwörter, unter denen die Seite von Suchmaschinen gefunden werden soll (kommasetrennt, ohne Leerzeichen)

Tabelle 21: Statische Seiten bearbeiten

5.5 Statische Seiten

5.5.3 Statische Seite erstellen

Über die Schaltfläche **Erstellen** können weitere Einträge für statische Seiten hinzugefügt werden. Es ist also möglich Seiten des Shops, die bisher nicht aufgenommen worden oder neu hinzugekommen sind, zu ergänzen.

Es stehen die gleichen Einstellungsmöglichkeiten wie beim Bearbeiten einer bestehenden Sitemap zur Verfügung (siehe vorheriges Kapitel **Meta-Informationen für statische Seiten bearbeiten**).

Hinweis:

Eigene PHP-Seiten können nicht auf diese Weise mit Meta-Informationen versehen werden. Es ist jedoch eine Aufnahme in die Sitemap bzw. die Robots-Datei möglich.

5.6 Tracking-Codes

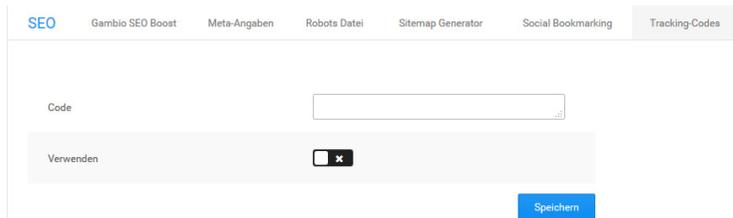


Abbildung 45: Tracking-Codes einfügen

5.6 Tracking-Codes

Mit der Funktion **Tracking-Codes** unter **Shop Einstellungen > SEO > Tracking-Codes** binden Sie einfache Tracking-Codes in Ihren Onlineshop ein. Beim Tracking (Aufzeichnen) werden Seitenbesuche und das Besucherverhalten Ihrer Kunden in Ihrem Shop aufgezeichnet. Die statistische Auswertung wird mit speziellen Programmen vorgenommen. Zum Aufzeichnen der Seitenbesuche wird in der Regel ein Javascript-Code benötigt.

1. Tragen Sie im Feld **Code** den Javascript-Code zu Ihrem Tracking-Anbieter ein
Achten Sie darauf, dass die HTML-Tags `<script>` am Anfang und `</script>` am Ende Ihres Codes erhalten bleiben.
2. Aktivieren Sie die Option **Verwenden**, um das Tracking zu aktivieren. Schalten Sie die Option ab, um das Tracking zu deaktivieren.
3. Speichern Sie die Änderungen

Hinweis:

Erweitertes Tracking, wie beispielsweise Conversion Tracking, kann über die Funktion **Tracking-Codes** nicht eingebunden werden.

Achtung:

Beim Tracking werden Daten Ihrer Kunden aufgezeichnet. Gegebenenfalls sind beim Verwenden eines Trackings Änderungen an Ihren Datenschutzbestimmungen nötig. Bitte wenden Sie sich dahingehend an Ihren Rechtsberater.

5.7 URL Rewrite

Meta Keywords	<input type="text"/>
URL Keywords	<input type="text" value="auto-zubehoer"/>
URL Rewrite	<input type="text"/>

Abbildung 46: *URL Rewrite* für Kategorie

Herstellerlink	<input type="text"/>
Zusatzbegriffe für Suche	<input type="text"/>
URL Keywords	<input type="text" value="autoradio-cd-receiver-gbn8932-mp3-wma-aac"/>
URL Rewrite	<input type="text"/> <input type="button" value=".html"/>

Abbildung 47: *URL Rewrite* für Artikel

Meta Title	<input type="text"/>
Meta Keywords	<input type="text"/>
Meta Description	<input type="text"/>
URL Keywords	<input type="text" value="blog"/>
URL Rewrite	<input type="text" value="info/"/> <input type="button" value=".html"/>

Abbildung 48: *URL Rewrite* für Content

5.7 URL Rewrite

Über **URL Rewrite** können die URLs zu Artikeln, Kategorien und Content-Seiten individuell angepasst werden. Die URL der jeweiligen Seite ist unabhängig von bestehenden URL Keywords.

Achtung:

Die Funktion **URL Rewrite** arbeitet nur mit aktiviertem **Gambio SEO Boost**.

Sie können den Teil der URL anpassen, der direkt hinter Ihrer Shop-Domain (bzw. direkt hinter dem Ländercode) in der Adresszeile Ihres Browsers angezeigt wird.

Hinweis:

Content-Seiten werden immer mit einem führenden **/info/** aufgerufen. Content- und Artikelseiten schließen immer mit einem **.html** ab - beides ist fest vorgegeben und muss nicht händisch eingetragen werden. Bei der mehrfachen Verwendung des gleichen Eintrags wird zudem automatisch die ID angehängt.

Bearbeiten Sie hierzu den betreffenden Artikel, Content bzw. die betreffende Kategorie und nehmen im Feld **URL Rewrite** den Eintrag für den neuen Adresspfad vor. Hierbei sollte beachtet werden, dass die Shop-Domain nicht Bestandteil des Rewrites ist.

Hinweis:

Tragen Sie die neue URL ohne führenden / ein, dieser wird automatisch gesetzt.

Zudem gilt die Änderung jeweils nur für eine Seite. Wenn Sie beispielsweise die URL einer Kategorie ändern, wird diese Änderung nur für den direkten Aufruf dieser Kategorie wirksam. Sobald eine Unterkategorie oder ein Artikel aufgerufen wird, wird wieder die ursprüngliche URL verwendet.

5.7 URL Rewrite

Beispiel:

Sie verkaufen Blusen und Hemden in den Kategorien **Oberbekleidung** >> **Damen** bzw. **Oberbekleidung** >> **Herren**. Dann würde z.B. folgende SEO Boost-URLs für die Kategorien verwendet werden:

www.shop.de/Oberbekleidung/Damen
www.shop.de/Oberbekleidung/Herren

Um den Aufruf zu vereinfachen, bearbeiten Sie jeweils die Unterkategorien **Damen** und **Herren** und tragen unter **URL Rewrite** als Kategoriepfad **Blusen** bzw. **Hemden** ein. Nach der Änderung würden die die Kategorien unter

www.shop.de/Blusen
www.shop.de/Hemden

aufgerufen.

Nach dem Speichern sollten, je nach Änderung, unter **Toolbox** > **Cache** die Caches für

- Artikel- und Kategoriezuordnungen
- Ausgabe der Kategoriemenüs
- Modulinformationen und
- Seitenausgabe

geleert bzw. neu erzeugt werden.

5.8 .htaccess und SEO

Aktuelle Shopversionen werden standardmäßig mit einer **.htaccess**-Datei im Hauptverzeichnis ausgeliefert. Über die **.htaccess**-Datei werden serverseitige Einstellungen vorgenommen. Die mitgelieferte Variante wird für verschiedene Shopfunktionen benötigt, darunter den **Gambio SEO Boost**.

Hinweis:

In früheren Versionen war es notwendig die **.htaccess**-Datei aus dem Unterordner `/gm/seo_boost_an/` zu kopieren. In Shops ab Version **v3.5.1.0** ist dies nicht mehr erforderlich, da sich die Datei bereits vom Grundumfang her im Hauptverzeichnis befindet.

Im Allgemeinen ist die Datei in ihrer unveränderten Form problemlos nutzbar. Jedoch kann es unter Umständen nötig sein eigene URL-Umleitungen anzuliegen, die nicht über die shopinterne **URL Rewrite**-Funktion realisiert werden können. In diesem Fall kann auf **301-Weiterleitungen** zurückgegriffen werden.

Achtung:

301-Weiterleitungen sind serverabhängig und ggf. können serverseitige Besonderheiten zum Tragen kommen. Daher sollte in jedem Fall Rücksprache mit dem Hosting-Anbieter hierzu gehalten werden.

5.8 .htaccess und SEO

Für 301-Weiterleitungen ist in der .htaccess ein eigener Bereich vorgesehen. Diese wird über den Block

```
# -----
```

```
# Put your own Redirects and Rewrites here - Start
```

```
# -----
```

eingeleitet. Und endet mit dem Block

```
# -----
```

```
# Put your own Redirects and Rewrites here - End
```

```
# -----
```

Innerhalb dieser Blöcke finden Sie ein als Kommentar hinterlegtes Beispiel für eine Umleitung. Weitere Informationen zu 301-Weiterleitungen können Sie auf den Support-Seiten von Google erhalten:

<https://support.google.com/webmasters/answer/93633?hl=de>

(zuletzt aufgerufen 25.08.2017)

5.8 .htaccess und SEO

Nach dem Anlegen und Strukturieren von Inhalten und dem Festlegen der Meta-Informationen ist es sinnvoll eine sogenannte **Sitemap** zu erzeugen. Diese dient Suchmaschinen zur Orientierung in Ihrem Shop.

Viele Shopbetreiber verwenden zur Suchmaschinen-Optimierung ein Tool Namens **Google Search Console**. Hierüber kann eine Vielzahl von Auswertungen vorgenommen werden. Weitere Informationen hierzu können Sie direkt auf den Support-Seiten von Google erhalten:

<https://support.google.com/webmasters/answer/6001104?hl=de>

(zuletzt aufgerufen 25.08.2017)

Die Sitemap kann über die Google Search Console eingereicht werden.

6 Lokalisierung

Im nachfolgenden Kapitel finden Sie Informationen zur Konfiguration der Steuern, Sprachen und Lieferzonen.

Achtung:

Nehmen Sie Änderungen an den nachfolgenden Einstellungen nur vor, wenn Sie genau wissen, was Sie tun und welche Auswirkungen Ihre Änderungen auf das Shopsystem haben. Fehlerhafte Änderungen an den Sprach- und Umsatzsteuroptionen können dazu führen, dass Ihr Shop nicht mehr funktioniert.

6.1 Länder

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze USt-köNr. Steuerzonen Währungen

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich bereits standardmäßig korrekt und es ist keine Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

+ Erstellen

Land	ISO Codes	Status
Afghanistan	AF AFG	<input type="checkbox"/>
Albania	AL ALB	<input type="checkbox"/>
Algeria	DZ DZA	<input type="checkbox"/>
American Samoa	AS ASM	<input type="checkbox"/>
Andorra	AD AND	<input type="checkbox"/>
Angola	AO AGO	<input type="checkbox"/>
Anguilla	AI AIA	<input type="checkbox"/>
Antarctica	AQ ATA	<input type="checkbox"/>
Antigua and Barbuda	AG ATG	<input type="checkbox"/>
Argentina	AR ARG	<input type="checkbox"/>
Armenia	AM ARM	<input type="checkbox"/>
Aruba	AW ABW	<input type="checkbox"/>
Australia	AU AUS	<input type="checkbox"/>
Austria	AT AUT	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 49: Übersicht über die verfügbaren Länder

6.1 Länder

Hinweis:

In der Installationsroutine wird nur der Versand innerhalb Deutschlands aktiviert. Wenn Sie Ihren Shop in einem anderen Land betreiben, oder in andere Länder verschicken möchten, müssen alle Zielländer unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** separat aktiviert werden.

6.1.1 Länder aktivieren

Länder, die Kunden beim Anlegen einer Adresse auswählen können, müssen einzeln aktiviert werden. Für die Ländergruppe Deutschland, Österreich und Schweiz sowie für alle Länder finden Sie unterhalb der Länderliste Schaltflächen zum gleichzeitigen Aktivieren.

Klicken Sie auf **D, A, CH aktivieren**, um die Ländergruppe Deutschland, Österreich und Schweiz zur Auswahl in Adressformularen zu aktivieren.

Klicken Sie auf **alle aktivieren**, um alle Länder zur Auswahl in Adressformularen zu aktivieren.

Einzelne Länder aktivieren

So aktivieren Sie ein einzelnes Land zur Auswahl in Adressformularen:

1. Rufen Sie Ihren Onlineshop im Gambio Admin unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** auf
2. Suchen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus
3. Klicken Sie auf das Kästchen in der Spalte **Status**, sodass dort ein Haken angezeigt wird.

6.1.2 Länder deaktivieren

Länder, die Kunden beim Anlegen einer Adresse nicht mehr auswählen dürfen, müssen einzeln deaktiviert werden.

Klicken Sie unterhalb der Länderliste auf **Alle deaktivieren**, um alle Länder zur Auswahl in Adressformularen zu deaktivieren.

Einzelne Länder deaktivieren

So deaktivieren Sie ein einzelnes Land zur Auswahl in Adressformularen:

1. Rufen Sie Ihren Onlineshop im Gambio Admin unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** auf
2. Suchen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus
3. Klicken Sie auf das blaue Kästchen mit dem Haken in der Spalte **Status**

5.1.3 Länder hinzufügen

Wenn Sie den Versand in ein Land erlauben möchten, das in der Liste nicht erfasst ist, fügen Sie das Land unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** hinzu.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für ein neues Land
2. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen des Landes ein
3. Tragen Sie im Feld **ISO Code (2)** den zweistelligen ISO Code des Landes ein
Der zweistellige ISO Code wird für die Zuordnung der Versandkosten verwendet.
4. Tragen Sie im Feld **ISO Code (3)** den dreistelligen ISO Code des Landes ein

6.1 Länder

5. Wählen Sie aus der Liste **Adressformat** das zu verwendende Adressformat für das neue Land aus

Eine Liste der verfügbaren Adressformate finden Sie in der Tabelle **Adressformate**

6. Klicken Sie auf **Einfügen**

Achtung:

Der ISO Code wird zur Identifizierung Ihres Landes bei der Berechnung der Versandkosten verwendet. ISO Codes müssen einmalig sein, sie dürfen in der Länderliste kein zweites Mal vorkommen. ISO Codes dürfen außerdem nur aus Buchstaben, vorzugsweise Großbuchstaben bestehen.

Adressformat	Beispiel
1	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt, 12345 Bundesland, Musterland
2	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt, Bundesland 12345 Musterland
3	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt 12345 – Bundesland, Musterland

6.1 Länder

Adressformat	Beispiel
4	Erika Mustermann Musterweg 27B Musterstadt (12345) Musterland
5	Erika Mustermann Musterweg 27B 12345 Musterstadt Musterland

Tabelle 22: Adressformate

Ihr neues Land muss abschließend einer Steuerzone zugewiesen werden, damit die Steuern bei der Summenberechnung korrekt ermittelt werden können. Rufen Sie den Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerzonen** auf.

1. Wählen Sie die Steuerzone aus, der Ihr neues Land angehört
2. Klicken Sie auf **Details** (▶)
3. Klicken Sie auf **Erstellen**
4. Wählen Sie aus der Liste **Land** Ihr neues Land aus
5. Klicken Sie auf **Einfügen**

Ihr neues Land wurde der gewählten Steuerzone zugewiesen.

Achtung:

Jedes Land darf nur jeweils einer Steuerzone zugewiesen werden. Wenn Sie ein Land mehr als eine Steuerzone zuweisen, können die Steuern nicht korrekt berechnet werden.

6.1.4 Länder löschen

Achtung:

Löschen Sie ausschließlich Länder, die Sie selbst angelegt haben!

Wenn Sie ein neu angelegtes Land nicht mehr benötigen, können Sie es wieder aus der Länderliste unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** entfernen.

1. Wählen Sie das zu löschende Land aus der Länderliste aus
Die ausgewählte Zeile wird grau hinterlegt.
2. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, dass das korrekte Land ausgewählt ist
3. Klicken Sie auf **Löschen**
4. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

6.1.5 Bundesländer

Die Bundesländer für selbst angelegte Länder und voreingestellte Länder legen Sie unter **Land/Steuer > Bundesländer** fest.

Hinweis:

Im Installationsumfang werden nur Bundesländer für europäische Länder und große Länder außerhalb Europas angelegt. Die politische Entwicklung kann nicht in jeder Shopversion berücksichtigt werden, vereinzelt können Bundesländer daher nicht mehr aktuell sein.

6.1 Länder

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze USt-Id

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einbearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Land	Bundesland
Argentina	Buenos Aires
Argentina	Buenos Aires City
Argentina	Catamarca
Argentina	Chaco
Argentina	Chubut
Argentina	Córdoba
Argentina	Corrientes
Argentina	Entre Ríos
Argentina	Formosa
Argentina	Jujuy

Abbildung 50: Liste der Bundesländer

Bundesland hinzufügen

Wenn Sie ein neues Land anlegen, oder in einem Lieferziel ein neues Bundesland entstanden ist, legen Sie unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer** ein neues Bundesland an.

1. Klicken Sie auf **Erstellen** oberhalb der Bundesland-Liste
2. Tragen Sie den Namen des Bundeslandes im Feld **Name des Bundeslandes** ein
3. Tragen Sie den Kurznamen des Bundeslandes im Feld **Code des Bundeslandes** ein
4. Wählen Sie aus der Liste **Land** das Land aus, dem Sie das Bundesland zuweisen
5. Klicken Sie auf **Einfügen**

Bundesland bearbeiten

Wenn die Details eines Bundeslandes in einem Ihrer Lieferziele geändert wurden, passen Sie das jeweilige Bundesland unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer** an.

1. Wählen Sie das zu bearbeitende Bundesland aus der Liste **Bundesländer** aus
Das aktive Bundesland ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**

Bundesland löschen

Wenn Sie ein Bundesland aus einem selbst angelegten Land nicht mehr benötigen, löschen Sie das Bundesland unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer**.

1. Wählen Sie das zu löschende Bundesland aus der Liste **Bundesländer** aus
Das aktive Bundesland ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Löschen**
3. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen des gewählten Bundeslandes zu bestätigen

6.2 Sprachen

SPRACHEN

ACHTUNG: Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich nicht erforderlich. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

KONFIGURATION

Sprache anhand der Browsersprache automatisch auswählen

SPEICHERN

SPRACHE	CODIERUNG	STATUS
Deutsch (Standard)	de	<input checked="" type="checkbox"/>
English	en	<input type="checkbox"/>

Angezeigt werden 1 bis 2 (von insgesamt 2 Sprachen)

Seite 1 von 1

SPRACHE ANLEGEN

Abbildung 51: Übersicht über installierte Sprachen

6.2 Sprachen

6.2.1 Sprachen anlegen ab Shopversion 2.1

Achtung:

Die neue Sprache sollte auf keinen Fall in der Spalte **Status** aktiviert oder als Standard festgelegt werden, *bevor* sie auf dem FTP-Server korrekt installiert worden ist. Wir empfehlen die vorinstallierte Sprache **Deutsch** als Standardsprache zu verwenden.

Das Shopsystem wird vollständig in Englisch und Deutsch lokalisiert ausgeliefert. Zusätzliche Sprachen können nachträglich hinzugefügt werden.

Öffnen Sie im Administrationsbereich den Menüpunkt **Land/Steuer > Sprachen** und klicken Sie auf **Sprache anlegen**. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Spalte. Hier findet die shopseitige Einrichtung der Sprache statt. Der Hauptbestandteil wird aber erst durch Kopieren der entsprechenden Dateien auf den FTP-Server erstellt. Ein alleiniges Anlegen der Sprache im Administrationsbereich ist keine vollständige Installation. Wenn die Sprache hier aktiv geschaltet wird, bevor die Installation auf dem Server besteht, kann es zu schwerwiegenden Fehlern im Shop kommen! Sie haben beim Anlegen der Sprache im Administrationsbereich folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Hinweis:

Wir empfehlen grundsätzlich die Einstellung **vorhandene Sprache kopieren** beizubehalten. **Neue Sprache anlegen** kann in Ausnahmefällen verwendet werden, z.B., wenn bereits Sprachdateien aus einer anderen Quelle vorliegen.

Verwenden Sie die Einstellung **vorhandene Sprache kopieren**, um z.B. Artikel- und Kategoriebeschreibungen mit zu übernehmen. Unter **Quellsprache** kann die Sprache hierzu ausgewählt werden.

Wenn die Sprache mit der Einstellung **neue Sprache anlegen** festgelegt wurde, müssen ggf. die einzelnen Kategorien unter **Artikel > Artikel/Kategorien** bearbeitet und neu gespeichert werden, bevor diese aufgerufen werden können.

6.2 Sprachen

Neue Sprache

Bitte geben Sie die neue Sprache mit allen relevanten Daten ein.

Wählen Sie aus, ob eine neue Sprache angelegt oder eine vorhandene kopiert werden soll.

neue Sprache anlegen

vorhandene Sprache kopieren

Quellsprache:
Deutsch

Name:
Spanisch

Codierung:
es

Charset
utf-8

Symbol:
icon.gif

Verzeichnis:
spanish

Sortierreihenfolge:
3

als Standard definieren

ERSTELLEN

ABBRECHEN

Abbildung 52: Neue Sprache hinzufügen

Geben Sie unter **Name** den Namen der Sprache ein (Beispiel: Spanisch). Bei **Codierung** geben Sie den zweistelligen ISO-Code für Ihre Sprache ein (Beispiel für Spanisch: es). Geben Sie bei Charset **utf-8** ein. Geben Sie bei **Verzeichnis** den Namen des hochzuladenden Verzeichnisses auf Ihrem FTP-Server an (Beispiel: spanish). Achten Sie bei diesen beiden Eingaben bitte auf die genaue Schreibweise!

Dies ist deshalb notwendig, damit sich der Shop auf die richtigen Verzeichnisse und Dateien beziehen kann (siehe Abb. 48). Anderenfalls können die übersetzten Sprachdateien nicht gefunden werden.

In das Feld **Sortierreihenfolge** tragen Sie die gewünschte Sortierreihenfolge der Sprache ein. Die Sortierreihenfolge hat Einfluss auf die Position der Eingabefelder für diese Sprache in den Artikel- und Kategorie-Eingabemasken sowie in der Sprachwahl im Administrations- und Shopbereich.

Kopieren Sie das Verzeichnis **Shopsystem\Dateien\lang\german** von der Installations-CD oder aus dem Installationsarchiv auf Ihren Computer. Als Beispiel wird im Folgenden die Sprache Spanisch hinzugefügt. Benennen Sie das zuvor kopierte Verzeichnis **german** auf Ihrem Computer in **spanish** um. Wir empfehlen, den englischen Namen der Sprache in Kleinbuchstaben zu verwenden.

Wechseln Sie in das Verzeichnis **spanish** auf Ihrem Computer. Benennen Sie die nachfolgenden Dateien wie beschrieben um:

Achtung:

Achten Sie beim Umbenennen darauf, den Rest des Dateinamens nicht zu verändern. Auch die Anzahl der Unterstriche muss erhalten bleiben!

Halten Sie sich beim Übersetzen unbedingt an die vorliegende Struktur. Eine fehlerhafte Übersetzungsdatei kann den Shop in der gewählten Sprache unbenutzbar machen.

6.2 Sprachen

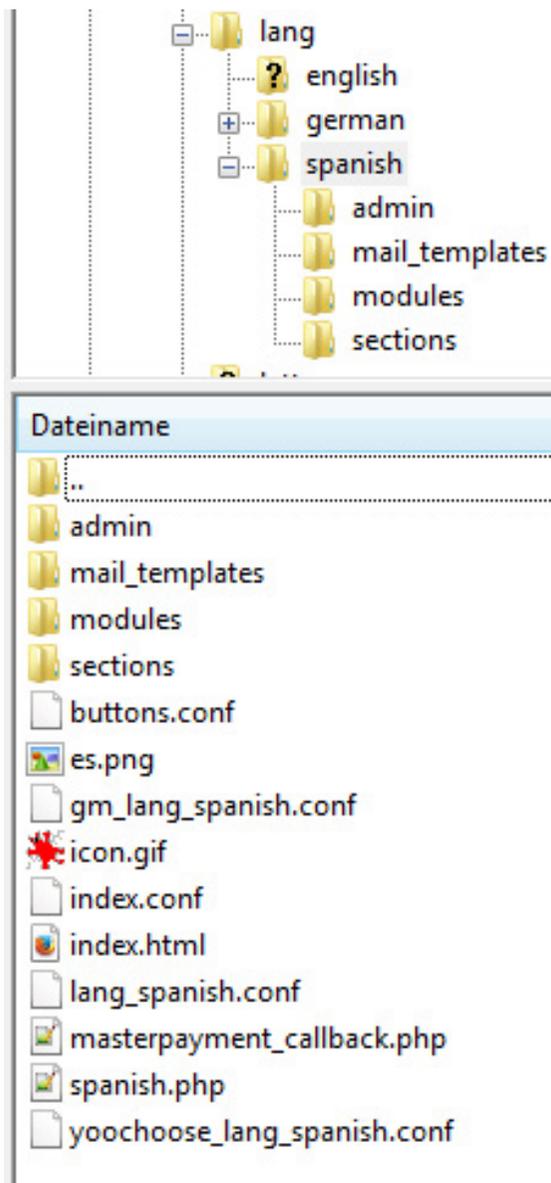


Abbildung 53: Verzeichnis *spanish* auf dem FTP-Server

Alter Name	Neuer Name
de.png	es.png
german.php	spanish.php
gm_lang_german.conf	gm_lang_spanish.conf
lang_german.conf	lang_spanish.conf
yoochoose_lang_german.conf	yoochoose_lang_spanish.conf
admin/german.php	admin/spanish.php

Tabelle 23: Anlegen einer neuen Sprache

Hinweis:

Wenn Sie die Sprache **neu anlegen**, anstatt eine vorhandene Sprache zu kopieren (entsprechend der Einstellungen unter **Land/Steuer > Sprachen**), müssen ggf. weitere Sections-Dateien eingebunden werden. Wechseln Sie hierzu in das Verzeichnis **spanish/sections/samples** und verschieben Sie alle benötigten Dateien in das Verzeichnis **spanish/sections**. Benennen Sie die mit **lang_** beginnenden Dateien so um, dass der Name der neuen Sprache im Dateinamen verwendet wird, also statt

lang_german_admin_german__php.lang.inc.php

muss die Datei folgendermaßen heißen:

lang_spanish_admin_spanish__php.lang.inc.php

Nehmen Sie in den **.conf** und **.php** Dateien die notwendigen Übersetzungen vor. Die Übersetzungsdateien für die Shopansicht finden Sie in den Verzeichnissen **spanish** und **spanish/sections**. Übersetzungsdateien für Zusatzmodule befinden sich im Verzeichnis **spanish/modules** in den jeweiligen Unterverzeichnissen.

6.2 Sprachen

Kopieren Sie ein GIF-Bild der Landesfahne der Zielsprache nach *spanish/icon.gif*. Die Abmessungen sollten 32x35 Pixel betragen. Kopieren Sie anschließend ein GIF-Bild der Landesfahne nach *spanish/admin/images/icon.gif*. Die Abmessungen für diese Grafik sollten 18x13 Pixel betragen.

Anschließend müssen noch organisatorische Änderungen an folgenden Dateien im Verzeichnis *lang* vorgenommen werden:

- `\spanish\admin\spanish.php`
- `\spanish\modules\payment\shopgate.php`
- `\spanish\spanish.php`

Hierzu zählen:

- Pfadinformationen:

Es wird z.B. auf *lang/german/german.php* verwiesen, hier müssen Verzeichnisse und Dateien zu *spanish* umbenannt werden. Also beispielsweise folgendermaßen:

lang/spanish/spanish.php

- Spracheinstellungen für die Datenbank

Dies kann z.B. in Zeilen dieser Art vorkommen:

```
@setlocale(LC_TIME, 'de_DE.utf8', 'de_DE.UTF-8', 'de_DE@euro', 'de_DE', 'de-DE', 'de', 'ge', 'German');
```

```
define('HTML_PARAMS', 'dir="ltr" lang="de");
```

6.2 Sprachen

Ändern Sie diese Zeilen für unser Beispiel Spanisch wie folgt:

```
@setlocale(LC_TIME, 'es_ES.utf8', 'es_ES.UTF-8', 'es_ES@euro', 'es_ES', 'es-ES', 'es', 'es', 'Spanish');  
  
define('HTML_PARAMS', 'dir="ltr" lang="es");
```

- Währungseinstellungen

```
define('LANGUAGE_CURRENCY', 'EUR');
```

Hier sollten die Länder- und Währungscode entsprechend angepasst werden. Für unser Beispiel Spanisch kann dieser Eintrag beibehalten werden.

Laden Sie das Verzeichnis *spanish* mit allen übersetzten Dateien und Unterverzeichnissen in das Verzeichnis */lang* im Shopverzeichnis auf Ihrem Webserver hoch.

Kopieren Sie die Datei *admin/yoochoose/yoo_lang_german.php* und benennen die Kopie in *admin/yoochoose/yoo_lang_spanish.php* um. Nehmen Sie in dieser Kopie ebenfalls die nötigen Übersetzungen vor. Duplizieren Sie folgende Ordner auf Ihrem FTP-Server und benennen Sie sie in die Zielsprache um:

Alter Name	Neuer Name
/templates/EyeCandy/buttons/german	/templates/EyeCandy/buttons/spanish

Tabelle 24: Anlegen einer neuen Sprache

Bitte beachten Sie, dass dieser Schritt für alle verwendeten Templates wiederholt werden muss. Wenn z.B. ein Gambio MobileCandy vorhanden ist, sollte in den aufgeführten Verzeichnissen */templates/EyeCandy* gegen */templates/MobileCandy* ausgetauscht werden.

6.2 Sprachen

Abschließend kann die Sprache unter **Land/Steuer > Sprachen** über die Spalte **Status** aktiviert werden. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch Übersetzungen notwendig sein, können diese über **Toolbox > Texte anpassen** vorgenommen werden. Anschließend sollte unter **Toolbox > Cache leeren** der **Cache für Modulinformationen** geleert werden.

Hinweis:

Wenn Sie Module externer Hersteller verwenden, müssen hier ggf. weitere Sprachdateien kopiert und übersetzt werden. Diese befinden sich im Regelfall im jeweiligen Modulverzeichnis in einem Unterordner **/lang/...**

6.2 Sprachen

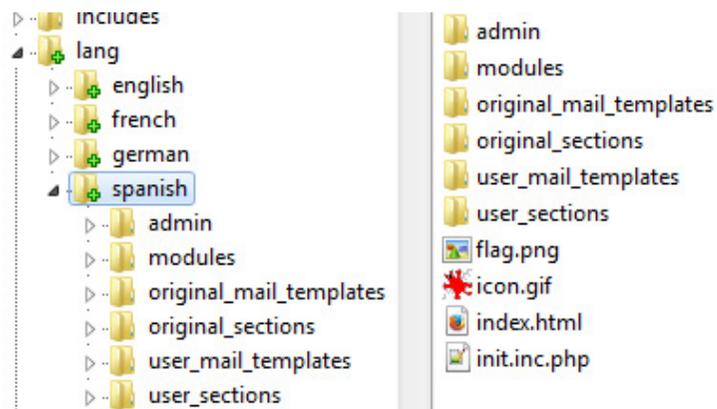


Abbildung 54: Verzeichnis *spanish* auf dem FTP-Server

6.2.2 Sprachen anlegen ab Shopversion 2.3

Das Shopsystem wird vollständig in Englisch und Deutsch lokalisiert ausgeliefert. Zusätzliche Sprachen können nachträglich hinzugefügt werden. Hierzu sind sowohl Schritte im Administrationsbereich/Gambio Admin des Shops als auch auf dem FTP-Server notwendig.

Anlegen der Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin

Öffnen Sie im Administrationsbereich/Gambio Admin den Menüpunkt *Land/Steuer* > *Sprachen* bzw. *Shop Einstellungen* > *Land/Steuer* > *Sprachen* und klicken Sie auf *Sprache anlegen* bzw. *Erstellen*. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Spalte. Hier findet die shopseitige Einrichtung der Sprache statt. Der Hauptbestandteil wird aber erst durch Kopieren der entsprechenden Dateien auf den FTP-Server erstellt. Ein alleiniges Anlegen der Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin ist keine vollständige Installation.

Hinweis:

Eine im Administrationsbereich bzw. Gambio Admin neu angelegte Sprache kann so lange nicht aktiviert werden, bis die Installation des Sprach-Verzeichnisses auf dem FTP-Server abgeschlossen ist. Ausstehende Dateien und Verzeichnisse werden mit einem entsprechenden Hinweis angezeigt.

Sie haben beim Anlegen der Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin folgende Einstellungsmöglichkeiten: Wählen Sie zunächst ob Sie eine *neue Sprache anlegen* oder *vohandene Sprache kopieren* möchten. Letzteres ist die vorgesehene Auswahl, da Datenbankinhalte der Quellsprache so übernommen werden. Stellen Sie in diesem Fall unter *Quellsprache* die Sprache ein, aus der Sie die Inhalte kopieren möchten (Standard: Deutsch).

6.2 Sprachen

Geben Sie unter **Name** den Namen der Sprache ein (Beispiel: **Spanisch**). In das Feld **Codierung** muss der zweistellige ISO-Code für Ihre Sprache eingetragen werden (Beispiel für Spanisch: **es**), in das Feld Charset die vorgesehene Zeichencodierung: **utf-8** ein. Geben Sie bei **Verzeichnis** den Namen des hochzuladenden Verzeichnisses auf Ihrem FTP-Server an (Beispiel: **spanish**). Achten Sie bei diesen beiden Eingaben bitte auf die genaue Schreibweise!

Dies ist deshalb notwendig, damit sich der Shop auf die richtigen Verzeichnisse und Dateien beziehen kann (siehe Abb. 49). Anderenfalls können die übersetzten Sprachdateien nicht gefunden werden. In das Feld **Sortierreihenfolge** tragen Sie die gewünschte Sortierreihenfolge der Sprache ein. Die Sortierreihenfolge hat Einfluss auf die Position der Eingabefelder für diese Sprache in den Artikel- und Kategorie-Eingabemasken sowie in der Sprachwahl im Administrations- und Shopbereich.

Anlegen der Sprache auf dem FTP-Server

Kopieren Sie das Verzeichnis **Shopsystem\Dateien\lang\german** von der Installations-CD bzw. aus dem Installationsarchiv Ihres Shops der Versionsreihe 2.3 auf Ihren Computer. Alternativ können Sie auch den Ordner direkt von Ihrem FTP-Server herunterladen. Als Beispiel wird im Folgenden die Sprache Spanisch hinzugefügt. Benennen Sie das zuvor kopierte Verzeichnis **german** auf Ihrem Computer in **spanish** um. Wir empfehlen, den englischen Namen der Sprache in Kleinbuchstaben zu verwenden. Wechseln Sie in das Verzeichnis **spanish** auf Ihrem Computer. Nun müssen an den Dateien

/lang/spanish/init.inc.php

/lang/spanish/admin/init.inc.php

sowie

6.2 Sprachen

/lang/spanish/original_sections/language_settings.lang.inc.php

verschiedene Anpassungen vorgenommen werden.

Ändern Sie die Einträge

```
@setlocale(LC_TIME, 'de_DE.utf8', 'de_DE.UTF-8', 'de_DE@euro', 'de_DE', 'de-DE', 'de', 'ge', 'German');
```

so ab, dass statt *de* bzw. *DE* der jeweilige Ländercode, in unserem Beispiel *es* bzw. *ES*, verwendet wird. Zudem muss der Name der Sprache in den letzten beiden Anführungszeichen angepasst werden.

Schlussendlich muss die Datei */original_sections/language_settings.lang.inc.php* angepasst werden:

```
$t_language_text_section_content_array = array
(
    'DATE_FORMAT' => 'd.m.Y',
    'DATE_FORMAT_LONG' => '%A, %d. %B %Y',
    'DATE_FORMAT_SHORT' => '%d.%m.%Y',
    'DATE_TIME_FORMAT' => '%d.%m.%Y %H:%M:%S',
    'DOB_FORMAT_STRING' => 'tt.mm.jjjj',
    'HTML_PARAMS' => 'dir="ltr" lang="de"',
    'LANGUAGE_CURRENCY' => 'EUR',
    'PHP_DATE_TIME_FORMAT' => 'd.m.Y H:i:s'
);
```

6.2 Sprachen

Ändern Sie hier den Eintrag *lang="de"* entsprechend des Ländercodes ab, in unserem Beispiel also zu *lang="es"*. Bei anderen Sprachen außerhalb des Euro-Raumes muss ggf. unter *'LANGUAGE_CURRENCY'* => *'EUR'*, der Währungscode ebenfalls angepasst werden.

Bevor die eigentliche Übersetzung vorgenommen wird, sollte der Inhalt des Ordners *original_sections* in den Ordner *user_sections* kopiert werden. Auf diese Weise steht jederzeit das Original des jeweiligen Sprach-Pakets zur Verfügung.

Nehmen Sie die Übersetzung anschließend in den Dateien und Unterverzeichnissen des Ordners *user_sections* vor. Laden Sie abschließend das gesamte Sprachverzeichnis, in unserem Beispiel also den Ordner *spanish* in den Unterordner */lang/* Ihres Shops hoch.

Zudem sollten die Dateien, welche für die jeweilige Landesflagge verwendet werden:

- */lang/spanish/flag.png*
- */lang/spanish/icon.gif*
- */lang/spanish/admin/images/icon.gif*

ausgetauscht werden. Typische Größen sind

- *flag.png*: 16x11 px
- *icon.gif*: 32x35 px (sichtbar: 23x16 px)
- */admin/images/icon.gif*: 18x13px

Hinweis:

Die standardmäßig im Gambio Admin verwendete *icon.gif* kann wahlweise auch durch eine Datei mit anderem Namen ersetzt werden. Der Dateiname kann hierbei beim Bearbeiten der Sprache unter *Land/Steuer > Sprachen* im Eingabefeld *Symbol* angepasst werden. Bitte beachten Sie, dass diese Datei sowohl im Sprachverzeichnis, also z.B. */lang/spanish/* als auch im Unterordner */admin/images/* des Sprachverzeichnisses (z.B. */lang/spanish/admin/images/*) hinterlegt werden muss.

Anpassungen und Übersetzungen für Zusatzmodule

Oftmals verwenden die Module von externen Anbietern eigene Sprachdateien, die separat angepasst werden müssen. Diese Module sind teilweise im Grundumfang des Shops vorhanden, standardmäßig sind hier z.B. *yoochoose* und shopgate *betroffen*.

Wenn hier keine Änderungen vorgenommen werden, wird standardmäßig die deutsche Sprache verwendet. Wenn Sie keines der genannten Module verwenden, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

yoochoose

Die Einbindung für yoochoose findet in der Datei */lang/spanish/admin/init.inc.php* statt. Ändern Sie hier folgende Pfadangabe ab:

```
$coo_lang_file_master->init_from_lang_file('admin/yoochoose/yoo_lang_german.php');
```

Im Unterordner */admin/yoochoose/* des Shopverzeichnis stehen die Dateien

- *yoo_lang_english.php*
- *yoo_lang_german.php*
- *yoo_lang_spanish.php*

zur Verfügung. Ändern Sie hier den Dateinamen entsprechend ab. Ggf. müssen in der neu zugewiesenen Datei *yoo_lang...* selbst noch Übersetzungen vorgenommen werden.

Shopgate

Die Einbindung von Shopgate findet in der Datei */lang/spanish/modules/payment/shopgate.php* statt. Dort finden Sie die Zeile:

```
require_once DIR_FS_CATALOG.'shopgate/gambio/x/lang/german/modules/payment/shopgate.php';
```

Hier sollte der im Unterordner */shopgate/gambio/x/lang/* gelegene Ordner *german* heruntergeladen und umbenannt werden. Nehmen Sie die Übersetzungen in den enthaltenen Dateien entsprechend vor und benennen die Datei */admin/german.php* entsprechend der Sprache um. Für unser Beispiel würde die Datei also */admin/spanish.php* Laden Sie anschließend das Verzeichnis wieder hoch.

Aktivieren der Sprache im Shop

Nachdem alle Änderungen auf dem FTP-Server abgeschlossen worden sind, kann die Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin aktiviert werden. Gehen Sie hierzu unter *Land/Steuer > Sprachen* bzw. *Shop Einstellungen > Land/Steuer > Sprachen* und klicken für die jeweilige Sprache auf die grüne bzw. graue Anzeige in der Spalte *Status*. Anschließend müssen unter *Toolbox > Cache leeren* bzw. *Toolbox > Cache* die Caches für *Texte* und *E-Mail-Vorlagen* geleert werden.

Achtung:

Bei Änderungen an den Sprachen ist ein Leeren der Caches immer erforderlich. Andernfalls kann es zu Fehlermeldungen und fehlerhaften Darstellungen im Shop kommen.

Hinweis:

Die Sprachauswahl im Shop kann unter *Darstellung > Template-Einstellungen* aktiviert werden. Setzen Sie hierzu den Haken für *Sprachauswahl im Top-Menü aktivieren*.

6.2.3 Vorhandene Sprachen für Shopversion 2.3 umwandeln

Mit der Shopversion **2.3** wird ein vereinfachtes, optimiertes Sprachsystem eingeführt. Dies erfordert Anpassungen am Dateisystem von Sprachpaketen. Beim Update der Shopversion wird diese Änderung für die Standardsprachen **Deutsch** und **Englisch** standardmäßig vorgenommen. Zusätzliche Sprachen, die in Version **2.1** oder **2.2** angelegt worden sind, müssen manuell gemäß der neuen Anforderungen angepasst werden.

Beispiel eines Sprachpakets für Französisch (Ordnername **french**, ISO-Code **fr**):

Folgende Dateien müssen umbenannt werden:

lang/french/french.php

in

lang/french/init.inc.php

lang/french/admin/french.php

in

lang/french/admin/init.inc.php

lang/french/fr.png

in

lang/french/flag.png

6.2 Sprachen

lang/french/sections

in

lang/french/original_sections

lang/french/mail_templates

in

lang/french/original_mail_templates

lang/french/original_mail_templates/admin/_samples/create_account_mail.txt

in

lang/french/original_mail_templates/admin/_samples/admin_create_account_mail.txt

lang/french/original_mail_templates/admin/_samples/create_account_mail.html

in

lang/french/original_mail_templates/admin/_samples/admin_create_account_mail.html

6.2 Sprachen

sofern vorhanden ebenfalls umbenennen:

lang/french/original_mail_templates/admin/create_account_mail.html

in

lang/french/original_mail_templates/admin/admin_create_account_mail.html

lang/french/original_mail_templates/admin/create_account_mail.txt

in

lang/french/original_mail_templates/admin/admin_create_account_mail.txt

Folgende Dateien müssen verschoben werden:

lang/french/original_mail_templates/admin gesamter Inhalt

nach

lang/french/original_mail_templates

Die *_samples*-Ordner werden beim Verschieben zusammengeführt.

lang/french/original_mail_templates/_samples (gesamter Inhalt OHNE zu überschreiben)

nach

lang/french/original_mail_templates

6.2 Sprachen

Bereits vorhandene Dateien bleiben erhalten. Die so ggf. nicht verschobenen Dateien können gelöscht werden.

Ordner anlegen:

lang/french/user_mail_templates

lang/french/user_sections

Im Administrationsbereich/Gambio Admin des Shops muss nun unter dem Menüpunkt **Toolbox** > **Cache leeren** bzw. **Toolbox** > **Cache** der Button **Cache für Texte leeren** geklickt werden.

Anschließend sollte im Shop auf die französische Sprache gewechselt werden können, ohne dass Fehlermeldungen erscheinen.

Mit der neuen Shopversion wurden Texte verändert und hinzugefügt. Diese fehlen in zusätzlichen Sprachpaketen und müssten nachgepflegt werden.

Der Shop zeigt in diesem Fall für diese Texte den Wert aus der Standardsprache an, die im Administrationsbereich/Gambio Admin unter dem Menüpunkt **Sprachen** definiert ist.

6.3 Steuer

Achtung:

Änderungen an den Steuereinstellungen können dazu führen, dass die Steuern in Ihrem Shop nicht mehr berechnet werden. Unter Umständen können bei fehlerhaften Steuereinstellungen sämtliche Summen nicht berechnet werden.

Die Steuereinstellungen werden von der Installationsroutine für Deutschland festgelegt. Wenn Sie Ihren Onlineshop in einem anderen Land betreiben, müssen in der Regel die Steuereinstellungen angepasst werden.

Hinweis:

Wenn Sie Änderungen an den Steuersätzen vornehmen müssen, informieren Sie sich vorher bei Ihrem Steuer- oder Rechtsberater über die für Sie gültigen Einstellungen.

Notwendige Änderungen innerhalb der EU

Wenn Sie Ihren Onlineshop in der Europäischen Union betreiben, sind Änderungen an den Steuersätzen unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuersätze** nötig, wenn die Steuersätze in Ihrem Land von denen in Deutschland abweichen.

6.3 Steuer

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Land	Bundesland
Austria	Alle Bundesländer
Belgium	Alle Bundesländer
Bulgaria	Alle Bundesländer
Croatia	Alle Bundesländer
Cyprus	Alle Bundesländer
Czech Republic	Alle Bundesländer
Denmark	Alle Bundesländer
Estonia	Alle Bundesländer
Finland	Alle Bundesländer
France	Alle Bundesländer
France, Metropolitan	Alle Bundesländer
Germany	Alle Bundesländer

Abbildung 55: Länder in der Steuerzone **Steuerzone EU**

1. Markieren Sie den Steuersatz **Standardsatz** für die Steuerzone **Steuerzone EU**
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Ändern Sie den Wert im Feld **Steuersatz** auf den für Ihr Land gültigen Steuersatz
4. Passen Sie die Beschreibung entsprechend des Steuersatzes an
Beachten Sie, dass die Beschreibung aus technischen Gründen auf **% MwSt.** enden muss.
5. Nehmen Sie die Änderungen für Ihr Land im Steuersatz **ermäßigter Steuersatz** für die Steuerzone **Steuerzone EU** vor

Notwendige Änderungen außerhalb der EU

Wenn Sie Ihren Onlineshop außerhalb der Europäischen Union betreiben, müssen Sie für Ihr Land unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerzonen** eine neue Steuerzone anlegen.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für eine neue Steuerzone.
2. Tragen Sie im Feld **Name der Steuerzone** einen Namen für die neue Steuerzone ein
3. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Steuerzone ein
4. Klicken Sie auf **Einfügen**
In der linken Spalte wird die neue Steuerzone hinzugefügt.
5. Wählen Sie die neue Steuerzone aus
Die aktive Steuerzone wird grau hinterlegt.
6. Klicken Sie auf **Details** (▶)
7. Klicken Sie auf **Erstellen**
8. Wählen Sie aus der Liste **Land** in der rechten Spalte das Land aus, aus dem Sie Ihren Shop betreiben

6.3 Steuer

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze USt-IdNr. Steuerzonen

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich Bearbeitungszeitpunkt notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Steuerzonen

- Belgien
- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland

Abbildung 56: Übersicht über die Steuerzonen

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze USt-IdNr.

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich Bearbeitungszeitpunkt notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Priorität	Steuerklasse	Steuerzone
1	Standardsatz	Steuerzone EU
1	Standardsatz	Steuerzone EU-Ausland
1	ermäßigter Steuersatz	Steuerzone EU
1	ermäßigter Steuersatz	Steuerzone EU-Ausland
1	elektronisch erbrachte Leistung	Deutschland
1	elektronisch erbrachte Leistung	Österreich
1	elektronisch erbrachte Leistung	Steuerzone EU-Ausland

Abbildung 57: Übersicht über die Steuersätze

9. Lassen Sie in der Liste **Bundesland** den Wert **Alle Bundesländer** ausgewählt
10. Klicken Sie auf **Einfügen**

Ihr Land wurde in die neue Steuerzone aufgenommen.

Entfernen Sie nun Ihr Land aus der Steuerzone **Steuerzone EU-Ausland** unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerzonen**.

1. Wählen Sie die Steuerzone **Steuerzone EU-Ausland** aus
Die aktive Steuerzone wird grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Details** (▶)
3. Markieren Sie Ihr Land in der Länderliste
4. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
5. Klicken Sie erneut auf **Löschen** um das Löschen zu bestätigen

Legen Sie nun die Steuersätze für Ihr Land fest. Legen Sie dazu neue Steuersätze unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuersätze** an.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für einen neuen Steuersatz.
2. Wählen Sie aus der Liste **Name der Steuerklasse** die gewünschte Steuerklasse aus
3. Wählen Sie aus der Liste **Steuerzone** die neue Steuerzone aus
4. Tragen Sie im Feld **Steuersatz (%)** den für Ihr Land gültigen Steuersatz in Prozent ein
Verwenden Sie bei gebrochenen Steuersätzen einen Punkt als Dezimaltrennzeichen.
5. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** die Beschreibung für den Steuersatz an, der im Summenblock angezeigt werden soll
Beachten Sie, dass die Beschreibung aus technischen Gründen auf **% MwSt.** enden muss.
6. Tragen Sie im Feld **Priorität** die Priorität des Steuersatzes ein

Dem Standardsatz und dem ermäßigten Steuersatz sollten die selbe Priorität zugewiesen werden, wenn gemischte Steuersätze im Summenblock addiert werden sollen.

7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn für Ihr Land zusätzliche Steuerklassen benötigt werden

Steuerklassen

Unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerklassen** finden sie die einzelnen Steuerklassen. Diese werden verwendet, um die einzelnen Steuersätze anhand eines entsprechenden Bezeichners einstellen zu können. Standardmäßig sind die Steuerklassen **ermäßigter Steuersatz**, **elektronisch erbrachte Leistung** und **Standardsatz** im Shop vorhanden.

Achtung:

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich bereits standardmäßig korrekt und es ist keine Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Über einen Klick auf die Schaltfläche **Erstellen** kann eine weitere Steuerklasse erstellt und hinzugefügt werden. Hierbei muss mindestens ein Name vergeben werden. Mit Klick auf **Einfügen** wird die Steuerklasse mit den gemachten Eingaben angelegt. Durch Klick auf **Abbrechen** werden die Eingaben verworfen.

6.4 Währungen

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze

Währung	Kürzel
Dollar	USD
Euro (Standard)	EUR
Schweizer Franken	CHF

Aktualisieren

Abbildung 58: Übersicht über die Währungen

Bestehende Steuerklassen können nach Auswahl (die Zeile ist grau hinterlegt) über Klick auf die Schaltfläche **Bearbeiten** angepasst werden. Mit Klick auf **Löschen** wird die jeweilige Steuerklasse entfernt.

6.4 Währungen

Bei der Installation des Shopsystems werden die Währungen Euro, Schweizer Franken und US Dollar mit geschätzten Wechselkursen angelegt. Die Wechselkurse werden nicht automatisch aktualisiert.

Wechselkurse aktualisieren

Klicken Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Währungen** auf **Aktualisieren**. Die Wechselkurse aller Währungen werden kostenfrei bei einem externen Dienstleister abgefragt. Als Referenzkurs wird die als Standardwährung festgelegte Währung verwendet.

Hinweis:

Unter Umständen können einzelne Währungskurse nicht aktualisiert werden. Ob alle Währungskurse aktualisiert werden konnten, sehen Sie in den Erfolgs- und Fehlermeldungen oberhalb der Tabelle. Wenn das Abrufen eines Wechselkurses fehlschlägt, führen Sie die Aktion erneut aus.

Währung hinzufügen

Wenn Sie weitere Währungen anbieten möchten, fügen Sie unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Währungen** eine neue Währung hinzu.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
2. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen und im Feld **Kürzel** das Kürzel für die Währung ein
Beachten Sie, dass das Währungskürzel der ISO Normierung entsprechen muss, damit Wechselkurse korrekt abgefragt werden können.
3. Tragen Sie im Feld **Symbol links** oder **Symbol rechts** das Währungssymbol ein
Beachten Sie, dass Sonderzeichen unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden. Tragen Sie im Zweifelsfall ebenfalls das Kürzel als Symbol ein.
4. Tragen Sie in die Felder **Dezimaltrennzeichen**, **Tausendertrennzeichen** und **Dezimalstellen** die für Ihre Währung geltenden Formatierungszeichen ein
Europäische Währungen verwenden in der Regel ein Komma als Dezimaltrennzeichen, kein Tausendertrennzeichen und zwei Dezimalstellen.
5. Wenn Ihnen der aktuelle Wechselkurs zur Standardwährung bekannt ist, tragen Sie den Kurs im Feld **Wert** ein
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**, um die neue Währung als Standardwährung festzulegen
7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Aktualisieren Sie die Wechselkurse für die Währungen, wie unter **Wechselkurse aktualisieren** beschrieben

6.4 Währungen

Standardwährung ändern

Sofern die Option **Automatisch auf Landeswährung umstellen** unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** nicht aktiviert ist, werden alle Preise im Shop in der Standardwährung dargestellt. Die Währung muss in diesem Fall über einen der Währungswechsel im oberen rechten Menü oder in der linken Menüleiste umgestellt werden. Wenn Sie Ihren Shop außerhalb der Eurozone betreiben, muss die Standardwährung unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Währungen** angepasst werden.

1. Markieren Sie in der Liste **Währungen** die Währung, die Sie als Standardwährung festlegen möchten
Die aktuell markierte Währung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**
4. Tragen Sie im Feld **Wert** den Wert **1.0000** ohne Anführungszeichen ein
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**
6. Aktualisieren Sie die Wechselkurse für die Währungen, wie unter **Wechselkurse aktualisieren** beschrieben

Hinweis:

Änderungen an der Standardwährung werden erst nach einem erneuten Anmelden im Shop wirksam. Wenn Sie Änderungen an der Standardwährung vornehmen, melden Sie sich von Ihrem Shop ab und wieder an.

Währung löschen

Wenn Sie eine Währung nicht mehr benötigen, können Sie diese unter **Shop Einstellungen** > **Land/Steuer** > **Währungen** entfernen. Die Standardwährung kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie die Standardwährung löschen möchten, legen Sie zuvor eine neue Standardwährung fest, wie unter **Standardwährung ändern** beschrieben.

1. Markieren Sie in der Liste **Währungen** die Währung, die Sie als Standardwährung festlegen möchten
Die aktuell markierte Währung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Löschen**
3. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

7 Module

Die folgenden Kapitel beschreiben Zusatzmodule, die im Grundumfang des Shopsystems enthalten sind. Bei weiterführenden Fragen zu Modulen von Drittanbietern, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Hersteller.

7.1 Versandarten

Modul	Modulname
Artikel-Versandkosten	gambioultra
Chronopost Zone Rates	chronopost
Deutsche Post	dp
DHL Österreich	dhl
DPD	dpd
FedEx Express Europa	fedexeu
Hermes-Versand	hermesprops
Interkurier Express	interkurier
Österreichische Post AG	ap
Pauschale Versandkosten	flat
Schweizerische Post	chp
Selbstabholung	selfpickup
United Parcel Service Express	upse
United Parcel Service Standard	ups
Unversicherter Versand	zones
Versandkosten nach Preis/Gewicht	table

Abbildung 59: Übersicht über die Versandarten

7.1 Versandarten

Im Gambio Admin unter **Module > Versandarten** stehen Ihnen verschiedene Module zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Versandkosten konfigurieren können.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die bei den Modulen für bestimmte Speditionen hinterlegten Versandkosten unter Umständen nicht aktuell sind.

7.1.1 Gewichtbasiert

Im Grundumfang des Systems stehen hauptsächlich Versandarten zur Verfügung, über die die Versandkosten anhand des Gesamtgewichts der Bestellung ermittelt werden. Einige Versandarten bieten mehrere Zonen für die Versandkosten-Staffelung an, sodass die Versandkosten für unterschiedliche Lieferzonen konfiguriert werden können.

Die Versandkosten werden im Feld **Versandkosten**, beziehungsweise bei Versand nach Zonen im Feld **Zone [x] Versandkosten** kommagetrennt und ohne Leerzeichen im Format **Gewicht_bis:Versandkosten** hinterlegt. Die nachfolgende Übersicht enthält Feldnamen und Beschreibungen, die für alle gewichtsbasierten Module gelten.

Feldname	Beschreibung
Versandkosten [...] Methode aktivieren	Wenn aktiviert wird das Modul bei der Wahl der Versandart angeboten
Erlaubte Versandzonen	Wenn verwendet, wird das Modul bei der Wahl der Versandart nur für die Zonen angeboten, die kommagetrennt hinterlegt sind

7.1 Versandarten

Sortierreihenfolge

Versicherter Versand

Versandkosten nach Zonen Methode aktivieren

Möchten Sie Versandkosten nach Zonen anbieten?

Erlaubte Versandzonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, in welche ein Versand möglich sein soll. (z.B. AT,DE (lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie alle Zonen erlauben wollen))

Steuerklasse

Folgende Steuerklasse an Versandkosten anwenden

-keine-

Sortierreihenfolge

Reihenfolge der Anzeige

Zone 1 Länder

Durch Komma getrennte Liste von ISO Ländercodes (2 Zeichen), welche Teil von Zone 1 sind.

Zone 1 Versandkosten

Versandkosten nach Zone 1 Bestimmungsorte, basierend auf einer Gruppe von max. Bestellgewichten. Beispiel: 3:8.50,7:10.50,... Gewicht von kleiner oder gleich 3 würde

Abbildung 60: Konfigurationsmaske der Versandarten

Feldname	Beschreibung
Steuerklasse	Die Steuerklasse, nach der die Versandkosten versteuert werden sollen
Sortierreihenfolge	Anzeigereihenfolge bei der Wahl der Versandart
Zone [1,...,n] Länder	Kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO Codes der Länder aus der Zone [1,...,n]
Zone [1,...,n] Versandkosten	Kommagetrennte Liste der Versandkosten für Zone [1,...,n] im Format GewichtBis:Kosten (Beispiel: 4:2.5 => 2.50 EUR bis 4 kg)
Zone [1,...,n] Handling Gebühren	Handlinggebühren für den Versand in die Zone [1,...,n]

Tabelle 25: Eingabemaske für gewichtbasierte Versandarten

Hinweis:

Gewichtbasierte Versandmodule, die für bestimmte Transportunternehmen entwickelt wurden, enthalten spezielle Felder, die nur für dieses Unternehmen relevant sind. Informationen zu der Bedeutung der einzelnen Felder entnehmen Sie dem Angebot des Transportunternehmens.

Beispielhafte Konfiguration eines gewichtbasierten Moduls

Hinweis:

Alle aufgelisteten Versandkosten und Gewichtsangaben sind rein fiktiv und werden nur für dieses Beispiel verwendet.

7.1 Versandarten

In diesem Beispiel gehen wir davon aus, Sie möchten Waren in mehrere Länder versenden und die Kosten richten sich nach dem Versandgewicht. Zudem bestehen für verschiedene Länder verschiedene Versandkosten.

Hier bietet sich ein zonenbasiertes Modul an, wie etwa **Unversicherter Versand (zones)**. Gehen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Versandarten** und wählen das Modul **Unversicherter Versand (zones)** aus der Liste aus, sodass die zugehörige Zeile blau markiert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, sofern noch nicht geschehen. Nun ist das Modul bereit und kann konfiguriert werden.

Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Einstellungen für das Modul vorzunehmen. Wir gehen davon aus, dass neben Deutschland in die Schweiz, nach Österreich und Großbritannien versendet werden soll.

Beispiel:

Deutschland:

bis 5 Kilo Gewicht: 3.49 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 7.55 Euro

bis 15 Kilo Gewicht: 10.59 Euro

alles darüber: 14.50 Euro

Österreich:

bis 5 Kilo Gewicht: 4.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 8.50 Euro

7.1 Versandarten

Beispiel:

Großbritannien:

bis 5 Kilo Gewicht: 7.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 10.50 Euro

alles darüber: 20.50 Euro

Schweiz:

bis 5 Kilo Gewicht: 4.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 8.50 Euro

Der erste Schritt liegt im Festlegen der Versandzonen. Zuerst tragen wir die Ländercodes im Feld **Erlaubte Versandzonen** ein:

DE,CH,AT,GB

Damit schränken wir die Nutzung des Moduls ein, sodass der Versand mit diesem Modul nur in diese Länder möglich ist.

Achtung:

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Länder, in die Sie versenden möchten, unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** aktiviert sind.

Dann folgt das Verteilen der Länder auf die eigentlichen Versandzonen. Da wir für Österreich und die Schweiz identische Versandkosten annehmen, können beide Länder in eine Zone eingetragen werden. Zusammengefasst sieht dies folgendermaßen aus:

7.1 Versandarten

Beispiel:

Zone 1 Länder

DE

Zone 2 Länder

CH,AT

Zone 3 Länder

GB

Nun können die Versandkosten für jede Zone nach Gewicht gestaffelt werden:

Beispiel:

Zone 1 Versandkosten

5:3.49,10:7.55,15:10.59,999999:14.5

Zone 2 Versandkosten

5:4.5,10:8.5

Zone 3 Versandkosten

5:7.5,10:10.5,999999:20.5

7.1 Versandarten

In den Zonen 1 und 3 sind als letzte Staffel fiktive Obergrenzen angegeben, um die Vorgabe **alles darüber** abzudecken. Hierbei wird davon ausgegangen, dass 99999999 Kilo Gewicht bei keiner Bestellung erreicht wird.

Hinweis:

Die fiktive Staffelung kann auch verwendet werden, um pauschale Versandkosten für mehrere Zonen zu definieren. Hierbei wird eine Staffel mit dem fiktiven Wert angelegt:

99999999:5

würde für 5 Euro pauschale Versandkosten stehen.

Achtung:

Beim Eintragen der Staffelungen dürfen `.` und `,` nicht verwechselt werden. Der Punkt dient als Dezimaltrennzeichen, etwa zwischen Kilo und Gramm oder Euro und Cent. Das Komma wird verwendet, um die einzelnen Staffeln voneinander zu trennen:

5.5:7.49,10.5:9.72

7.1.2 Kostenbasiert

Neben den gewichtbasierten Versandarten können über das Modul **Versand nach Preis/Gewicht** die Versandkosten anhand des Gesamtwertes des Warenkorbs berechnet werden.

Installieren Sie das Versandmodul **Versand nach Preis/Gewicht**. Aktivieren Sie unter **Versandkosten Methode** die Option **Preis**. Tragen Sie unter **Versandkosten** die Versandkosten kommagetrennt und ohne Leerzeichen im Format **Warenwert_bis:Versandkosten** ein.

7.1 Versandarten

Beispielhafte Konfiguration des kostenbasierten Versandmoduls

Beim Modul **Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)** lässt sich die Staffelung prinzipiell wie im Modul **Unversicherter Versand (zones)** definieren. Allerdings besteht hier die Wahlmöglichkeit, zwischen Staffelung nach Gewicht (wie im vorherigen Kapitel beschrieben) und Preis. Zudem gibt es in diesem Modul nicht die Aufteilung in verschiedene Zonen, die eingetragene Staffelung gilt für alle Länder unter **Erlaubte Versandzonen**. Tragen Sie hier die Ländercodes aller Länder ein, für die diese Versandart zur Verfügung stehen soll. Wir gehen in diesem Beispiel von Versandkosten nach Bestellwert aus.

Wählen Sie unter **Versandkosten Methode** die Einstellung **Preis**, nun wird für die Staffelung statt des Gewichtes der Bestellwert in der eingestellten Währung (beispielsweise Euro) verwendet. Nehmen wir an, Sie möchten bis 50 Euro Bestellwert 3.50 Euro Versandkosten berechnen. Bis 75 Euro sollen 5.66 Euro berechnet und ab 125 Euro 7.99 Euro. Verwenden Sie hierzu folgende Staffelung:

50:3.5,75:5.66,125:7.99

Hinweis:

Die eingetragene Staffelung kann eins zu eins für Gewichte übernommen werden, ändern Sie hierzu die **Versandkosten Methode** von **Preis** nach **Gewicht**. Statt der eingestellten Währung wird nun das Versandgewicht verwendet.

7.1 Versandarten

Versandkostenfrei

Versandkostenfreie Lieferung aktivieren

Möchten Sie Versandkostenfreie Lieferung anbieten?

Erlaubte Versandzonen

Geben Sie **einzeln** die Zonen an, in welche ein Versand möglich sein soll. (z.B. AT,DE (lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie alle Zonen erlauben wollen))

Anzeige aktivieren

Möchten Sie anzeigen, wenn der Mindestbetrag zur VK-freien Lieferung nicht erreicht ist?

Mindestbetrag

Midestbestellwert, damit der Versand kostenlos ist?

7.1.3 Versandkostenfrei

Für kostenfreie Lieferungen stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung:

Versandart *Versandkostenfrei*

Unter **Module > Versandarten** finden Sie das Modul **Versandkostenfrei**. In dieses tragen Sie den gewünschten Mindestbestellwert ein. Bis zum Erreichen des Mindestbestellwerts gibt das Versandmodul eine Meldung aus, dass der Versand ab dem konfigurierten Betrag kostenfrei erfolgt. Der Kunde kann nach Erreichen des Mindestbestellwerts zwischen normalem Versand und kostenlosem Versand wählen.

Zusammenfassung-Modul *Versandkosten*

Unter **Module > Zusammenfassung** finden Sie das Modul **Versandkosten**. Bearbeiten Sie die Konfiguration dieses Moduls und aktivieren Sie die Option **Versandkostenfrei erlauben**. Tragen Sie in das Feld **Versandkostenfrei für Bestellungen ab** den gewünschten Mindestbestellwert für kostenfreie Sendungen ein und bestimmen Sie unter **Versandkostenfrei nach Zonen** die Zonen, für die der kostenfreie Versand berücksichtigt werden soll. Anders als das Versandkostenmodul blendet diese Funktion bei Erreichen des konfigurierten Mindestbestellwerts alle anderen Versandarten bis auf Selbstabholung aus und informiert den Kunden, dass die Bestellung versandkostenfrei verschickt wird. Vor Erreichen des Schwellenwertes wird der Kunde bei dieser Methode nicht über den Schwellenwert informiert.

Wenn Sie für das In- und Ausland jeweils einen unterschiedlichen Schwellenwert für kostenlose Lieferungen anbieten möchten, können Sie beide Module kombinieren.

Abbildung 61: Konfiguration der Versandart *Versandkostenfrei*

7.1 Versandkosten

Artikelstammdaten	
Artikelstatus	aktiv
Artikel-Nr.	BSP001
Artikelanzahl	90000
Artikelgewicht (kg)	0.5000
Lieferstatus	ca. 3-4 Tage
Artikelhersteller	--keine--
VPE	--keine--
VPE Wert	0.0000
Mengeneinheit	-
Mindestbestellmenge (muss > 0 sein)	1
Mögliche Mengenstaffelung (muss > 0 sein)	1
Barcode/EAN	
Versandkosten	0.0000

Abbildung 62: Artikel-Versandkosten in der Artikel-Eingabemaske

7.1.4 Weitere

Neben den gewicht- und kostenbasierten Versandarten stehen weitere Versandarten mit Sonderfunktionen zur Verfügung.

Artikel-Versandkosten

Im Artikel-Versandkosten-Modul werden die grundsätzlichen Versandkosten gewichtbasiert nach Zonen berechnet. Zusätzlich zu den gewichtbasierten Versandkosten werden die in der Artikel-Eingabemaske hinterlegten Versandkosten aus den Artikeln des Warenkorbs berechnet. Die Versandkosten werden dabei nicht je Position, sondern je Artikel berechnet.

Hinweis:

Die Artikel-Versandkosten sollten nicht gemeinsam mit dem Zusammenfassungs-Modul **Versandkostenzuschlag** verwendet werden. Beide Module arbeiten mit dem **Versandkosten**-Feld der Artikel-Eingabemaske, die zusätzlichen Versandkosten werden bei gleichzeitiger Verwendung doppelt berechnet.

Achtung:

Bei der Verwendung des Moduls Artikelversandkosten sollte in jedem Fall eine Staffelung eingetragen werden. Anderenfalls kann es im Bestellvorgang zu einer Fehlermeldung kommen und das Modul ist nicht verfügbar. Hierzu kann eine fiktive Staffelung verwendet werden, die die Versandkosten nicht verändert, z.B.

9999999:0

7.1 Versandkosten

Beispielhafte Konfiguration des Artikel-Versandkosten-Moduls

Wir gehen in unserem Beispiel davon aus, dass für alle Artikel abweichende Versandkosten pro Stück verwendet werden sollen. Dabei soll berücksichtigt werden, dass für den gesamten Versand bis 31 Kilo Gewicht jedoch mindestens 5 Euro Versandkosten berechnet werden sollen. Dies gilt für alle Versandländer, diese sind in **Zone 1 Länder** eingetragen.

Nehmen wir der Einfachheit halber an, Sie haben 3 Artikel: **Apfelkuchen**, **Buchstabensuppe** und **Citrusfrüchte**. Für **Apfelkuchen** sollen pro Exemplar 2.50 Euro Versand berechnet werden, für **Buchstabensuppe** 3.50 Euro und **Citrusfrüchte** 4.50 Euro. Diese Versandkosten wurden in den Artikeln (**Artikel > Artikel / Kategorien**, Schaltfläche **Bearbeiten**) hinterlegt.

Um den Mindestversand zu gewährleisten, legen wir für **Zone 1 Versandkosten** mit folgender Staffelung pauschale Versandkosten bis 31 Kilo fest:

31:2.5

Die Versandkosten pro Exemplar der verschiedenen Artikel und der eingetragenen Staffelung im Modul werden addiert. Als Beispiel folgende Bestellung:

Beispiel:

Artikel	Anzahl	Einzelversand	Gesamtversand
Apfelkuchen	2	2.50 Euro	5.00 Euro
Buchstabensuppe	3	3.50 Euro	10.50 Euro
Citrusfrüchte	1	4.50 Euro	4.50 Euro
Versand bis 31 kg			2.50 Euro
Summe			22.50 Euro

7.1 Versandkosten

Pauschale Versandkosten

Bei der Versandart **Pauschale Versandkosten** wird bei jeder Bestellung eine Versandkostenpauschale berechnet. Die Pauschale ist unabhängig vom Bestellgewicht, der Anzahl der Artikel und dem Warenwert.

Versandkosten pro Stück

Mit der Versandart **Versandkosten pro Stück** wird ein pauschaler Versandkostenwert für jeden Artikel berechnet, der im Warenkorb liegt.

7.1.5 Liste der Versandarten

Versandart (Modulname)	Typ
Artikel-Versandkosten (gambioultra)	gewichtbasiert, Zonen, weitere
Chronopost Zone Rates (chronopost)	gewichtbasiert, Zonen
Deutsche Post (dp)	gewichtbasiert, Zonen
DHL Österreich (dhl)	gewichtbasiert, Zonen
DPD (dpd)	gewichtbasiert, Zonen
FedEx Express Europa (fedexeu)	gewichtbasiert, Zonen
Interkurier Express (interkurier)	gewichtbasiert, Zonen
Österreichische Post AG (ap)	gewichtbasiert, Zonen
Pauschale Versandkosten (flat)	weitere
Schweizerische Post (chp)	gewichtbasiert, Zonen

7.2 Zahlungsweisen

Versandart (Modulname)	Typ
Selbstabholung (selfpickup)	weitere
United Parcel Service Express (upse)	gewichtbasiert, Zonen
United Parcel Service Standard (ups)	gewichtbasiert, Zonen
Unversicherter Versand (zones)	gewichtbasiert, Zonen
Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)	gewichtbasiert, kostenbasiert
Versandkosten pro Stück (item)	weitere
Versandkostenfrei (freeamount)	versandkostenfrei
Versicherter Versand (zonese)	gewichtbasiert, Zonen

Tabelle 26: Liste der Versandarten

7.2 Zahlungsweisen

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** stehen Ihnen verschiedene Zahlungsweisen und Schnittstellenmodule für Zahlungsdienstleister zur Verfügung.

Der Bereich **Zahlungsweisen** teilt sich in das **Gambio Payment Hub** und **Sonstige** auf. Unter **Gambio Payment Hub** werden die Hub-basierten Zahlungsmodule angezeigt, unter **Sonstiges** die vom Shop selbst bereitgestellten Module.

Hinweis:

Für die Schnittstellenmodule der Zahlungsdienstleister benötigen Sie ein Konto beim jeweiligen Zahlungsdienstleister.

7.2 Zahlungsweisen

Account

Registrierung des Shops am Gambio Hub

Zur Nutzung sämtlicher Schnittstellen und Services, müssen Sie Ihren Shop einmal am Gambio Hub anmelden. Die Anmeldung dauert nur wenige Sekunden und ist selbstverständlich kostenlos.

The registration form includes the following fields:

- Address: Herr/Frau, Vorname, Nachname, Firma, Straße, Nr., PLZ, Wohnort, Bundesland (Baden-Württemberg), Land (Germany), Telefon.
- E-Mail: Input field.
- Terms and Conditions: Ich akzeptiere die **allgemeinen Nutzungsbedingungen** für das Gambio Hub. Ich habe die **Datenschutzbestimmungen** zur Kenntnis genommen.
- Submit button: Shop am Gambio Hub anmelden

Abbildung 63: Anmelden am **Gambio Hub**

Zahlungsweisen

Gambio Payment Hub Sonstige

Modul	Modulcode
GambioPay Perfekter Mix: Fünf Zahlarten aus einer Hand. 	GambioPayHub
PayPal	PayPalHub
SOFORT Überweisung	SofortHub
Barzahlung	CashHub
Rechnung	InvoiceHub
Nachnahme	CashOnDeliveryHub
Vorkasse (Überweisung)	MoneyOrderHub

Abbildung 64: Module unter **Gambio Payment Hub**

7.2.1 Gambio Payment Hub

Das **Gambio Payment Hub** stellt verschiedene Zahlungsweisen über eine shop-eigene Schnittstelle zu einem Server zur Verfügung. Die Zahlungsmodule werden hierbei an zentraler Stelle bereitgestellt und gepflegt. Auf diese Weise können immer die aktuellsten Module verwendet werden, ohne dass der Shop selbst upgedatet werden muss.

Hub Anmeldung

Für die Nutzung des Gambio Payment Hubs muss der Shop am Hub angemeldet werden. Die Anmeldung können Sie im **Gambio Admin** unter **Gambio Hub > Account** vornehmen.

Installieren und Einrichten von Modulen

Um eine Zahlungsweise zu verwenden, bewegen Sie den Mauszeiger in die jeweilige Zeile und klicken auf den Button **Installieren**. Das Modul wird installiert und Sie gelangen direkt in die Einrichtungsmaske des jeweiligen Moduls. Aus der Übersicht heraus kann diese mit einem Klick auf das Bleistift-Symbol aufgerufen werden.

Hinweis:

Wenn noch keine Anmeldung am Gambio Hub vorgenommen worden ist, wird an dieser Stelle die Registrierungsseite angezeigt.

GambioPay (GambioPayHub)

Die Einrichtung des Moduls ist im nachfolgenden Kapitel **GambioPay** beschrieben.

7.2 Zahlungsweisen

The screenshot shows the configuration interface for the PayPal payment method. At the top, there are tabs for 'Zahlungsweisen', 'Gambio Payment Hub', and 'Sonstige'. Below this, the 'PayPal' section is active, with the subtitle 'Einfach, sicher und schnell bezahlen'. The 'Aktiviert' checkbox is checked. The 'Kürzel für Bestellübersicht' is set to 'PPHUB'. The 'Ausführungszeitpunkt' is set to 'sale (Zahlungen werden)'. The 'Betriebsmodus' is set to 'Live (echte Zahlungen)'. There are input fields for 'Client-ID für Live', 'Secret für Live', 'Client-ID für Sandbox', and 'Secret für Sandbox'. The 'Anzeigename' is set to 'Shop Name' and the 'Logo-URL' is set to 'https://example.org/logo.pr'.

Abbildung 65: Konfigurationsmaske von **PayPal (PayPalHub)**

Paypal (PayPalHub)

Installieren Sie das Modul **Paypal** um Zahlungen über PayPal im Shop zu ermöglichen.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Aktiviert	Haken setzen, um Modul im Bestellvorgang anzuzeigen
Kürzel für Bestellübersicht	Kürzel in der Spalte Zahlung unter Bestellungen > Bestellungen
Ausführungszeitpunkt	Sale - In diesem Modus wird die Zahlung sofort abgebucht und Ihrem Händlerkonto gutgeschrieben Authorization - Dieser Modus reserviert den Rechnungsbetrag zunächst, die Abbuchung muss aber nachträglich manuell ausgelöst werden. Order - entspricht dem Authorization-Betrieb, bis auf den Punkt dass beim Kunden der Zahlbetrag nicht fest vorgemerkt wird. Der Betrag wird erst in einem Folgeschritt fest reserviert und abgebucht.

7.2 Zahlungsweisen

Erlaubte Länder	<input type="text" value="z. B. DE,AT,CH"/>
Erlaubte Sprachen	<input type="text" value="z. B. de,en"/>
Erlaubte Währungen	<input type="text" value="z. B. EUR,USD"/>
Erlaubter Bestellwert	<input type="text" value="z. B. 99.99"/>
Bestellstatus festlegen	<input type="text" value="Offen"/> ▼
Bestellstatus für schwebende Zahlungen festlegen	<input type="text" value="Offen"/> ▼
Bestellstatus festlegen für vollendete Zahlungen	<input type="text" value="Offen"/> ▼
Bestellstatus für Teilrückzahlungen festlegen	<input type="text" value="Offen"/> ▼
Bestellstatus festlegen für gutgeschriebene Zahlungen	<input type="text" value="Offen"/> ▼

Abbildung 66: Konfigurationsmaske von **PayPal (PayPalHub)**

Feldname	Beschreibung
Betriebsmodus	Live - Ausführung von echten Zahlungen Sandbox - simulierte Zahlungen, nur zu Testzwecken
Client-Id für Live	Client-Id für den Livebetrieb
Secret für Live	Secret für den Livebetrieb
Client-Id für Sandbox	Client-Id für den Sandboxmodus
Secret für Sandbox	Secret für Sandboxmodus
Anzeigename	Name für die Anzeige auf PayPal-Seiten
Logo-URL	Logo für die Anzeige auf PayPal-Seiten. Muss eine URL beginnend mit https:// sein.
Erlaubte Länder	Bestellung für diese Länder erlauben, Angabe als zweistelliger ISO-Code, durch Komma getrennt (z.B. DE,AT,CH)
Erlaubte Sprachen	nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
Erlaubte Währungen	nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)

7.2 Zahlungsweisen

Bestellstatus festlegen für abgelehnte ⓘ

Zahlungen

Zurück Deinstallieren Speichern

Abbildung 67: Konfigurationsmaske von **PayPal (PayPalHub)**

Feldname	Beschreibung
Erlaubter Bestellwert	Maximaler Bestellwert. Bestellungen über diesem Betrag werden nicht erlaubt.
Bestellstatus festlegen	Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen.
Bestellstatus für schwebende Zahlungen festlegen	Bestellungen mit schwebendem Zahlstatus auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen für vollendete Zahlungen	Bestellungen mit erfolgreichem Zahlstatus auf diesen Status setzen
Bestellstatus für Teilrückzahlungen festlegen	Bestellungen bei Teilrückzahlungen auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen für gutgeschriebene Zahlungen	Bestellungen bei Gutschriften auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen für abgelehnte Zahlungen	Bestellungen mit abgelehntem Zahlstatus auf diesen Status setzen

Tabelle 27: Einstellungen für **PayPal (PayPalHub)**

Bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen mit einem Klick Auf **Speichern**. Über **Zurück** können Sie die Einrichtungsmaske verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen. Über **Deinstallieren** können Sie die Zahlungsweise deinstallieren.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zahlungsweise nicht mehr anbieten möchten, kann diese auch durch Entfernen des Hakens **Aktiviert** aus dem Bestellvorgang entfernt werden.

7.2 Zahlungsweisen

SOFORT Überweisung

Bieten Sie Ihren Kunden die Zahlungsweise SOFORT Überweisung an.

Aktiviert

Kürzel für Bestellübersicht

Erlaubte Länder

Erlaubte Sprachen

Erlaubte Währungen

Erlaubter Bestellwert

Konfigurationsschlüssel

Bestellstatus festlegen

Bestellstatus festlegen: Geld nicht

eingegangen

Bestellstatus festlegen: schwebende

Abbildung 68: Konfigurationsmaske von **SOFORT Überweisung (SofortHub)**

SOFORT Überweisung (SofortHub)

Installieren Sie das Modul **SOFORT Überweisung** um Zahlungen über SOFORT Überweisung im Shop zu ermöglichen.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Aktiviert	Haken setzen, um Modul im Bestellvorgang anzuzeigen
Kürzel für Bestellübersicht	Kürzel in der Spalte Zahlung unter Bestellungen > Bestellungen
Erlaubte Länder	Bestellung für diese Länder erlauben, Angabe als zweistelliger ISO-Code, durch Komma getrennt (z.B. DE,AT,CH)
Erlaubte Sprachen	nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
Erlaubte Währungen	nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)
Erlaubter Bestellwert	Maximaler Bestellwert. Bestellungen über diesem Betrag werden nicht erlaubt.

7.2 Zahlungsweisen

Bestellstatus festlegen: schwebende

Zahlung

Bestellstatus festlegen: Zahlung ⓘ

eingegangen

Bestellstatus festlegen: Rückzahlung

erfolgt

Bestellstatus festlegen: nicht

nachverfolgbar

Verwendungszweck 1

Verwendungszweck 2

Käuferschutz aktiviert

Zurück Deinstallieren **Speichern**

Abbildung 69: Konfigurationsmaske von **SOFORT Überweisung (SofortHub)**

Feldname	Beschreibung
Konfigurationsschlüssel	Konfigurationsschlüssel aus Ihren Projekteinstellungen auf SOFORT.com
Bestellstatus festlegen	Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen: Geld nicht eingegangen	Bestellungen ohne Geldeingang auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen: schwebende Zahlung	Bestellungen mit schwebendem Zahlstatus auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen: Zahlung eingegangen	Bestellungen bei Geldeingang auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen: Rückzahlung erfolgt	Bestellungen bei Rückzahlung auf diesen Status setzen
Bestellstatus festlegen: nicht nachverfolgbar	Bestellungen auf diesen Status setzen wenn der Zahlungsverlauf nicht verfolgt werden kann (mangels Händlerkonto bei der Deutschen Handelsbank).
Verwendungszweck 1	Inhalt der ersten Zeile des Verwendungszwecks

7.2 Zahlungsweisen

Achtung:

Der SOFORT Überweisung **Käuferschutz** steht seitens SOFORT nicht mehr zur Verfügung. Der Haken **darf nicht gesetzt sein**, sonst kommt es zu Fehlern in der Kommunikation mit SOFORT.

Die Einstellung wird in einer kommenden Version entfernt.

Feldname	Beschreibung
Verwendungszweck 2	Inhalt der zweiten Zeile des Verwendungszwecks der Überweisung. Mögliche Platzhalter: {{order_id}} {{order_date}} {{customer_id}} {{customer_name}} {{customer_company}} {{customer_company}} {{transaction_id}}
Käuferschutz aktiviert	veraltete Funktion, muss deaktiviert sein

Tabelle 28: Einstellungen für *SOFORT Überweisung (SofortHub)*

Bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen mit einem Klick Auf **Speichern**. Über **Zurück** können Sie die Einrichtungsmaske verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen. Über **Deinstallieren** können Sie die Zahlungsweise deinstallieren.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zahlungsweise nicht mehr anbieten möchten, kann diese auch durch Entfernen des Hakens **Aktiviert** aus dem Bestellvorgang entfernt werden.

7.2 Zahlungsweisen

Barzahlung

Bieten Sie Ihren Kunden die klassische Zahlungsweise Barzahlung an.

Aktiviert

Kürzel für Bestellübersicht

Erlaubte Länder

Erlaubte Sprachen

Erlaubte Währungen

Erlaubter Bestellwert

Bestellstatus festlegen

Abbildung 70: Konfigurationsmaske von **Barzahlung (CashHub)**

Barzahlung (CashHub)

Installieren Sie das Modul **Barzahlung** um Barzahlungen bei Selbstabholung im Shop zu ermöglichen.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Aktiviert	Haken setzen, um Modul im Bestellvorgang anzuzeigen
Kürzel für Bestellübersicht	Kürzel in der Spalte Zahlung unter Bestellungen > Bestellungen
Erlaubte Länder	Bestellung für diese Länder erlauben, Angabe als zweistelliger ISO-Code, durch Komma getrennt (z.B. DE,AT,CH)
Erlaubte Sprachen	nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
Erlaubte Währungen	nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)
Erlaubter Bestellwert	Maximaler Bestellwert. Bestellungen über diesem Betrag werden nicht erlaubt.

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen

Tabelle 29: Einstellungen für *Barzahlung (CashHub)*

Bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen mit einem Klick Auf **Speichern**. Über **Zurück** können Sie die Einrichtungsmaske verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen. Über **Deinstallieren** können Sie die Zahlungsweise deinstallieren.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zahlungsweise nicht mehr anbieten möchten, kann diese auch durch Entfernen des Hakens **Aktiviert** aus dem Bestellvorgang entfernt werden.

7.2 Zahlungsweisen

Rechnung

Bieten Sie Ihren Kunden die klassische Zahlungsweise Rechnung an.

Aktiviert 

Kürzel für Bestellübersicht

Erlaubte Länder

Erlaubte Sprachen

Erlaubte Währungen

Erlaubter Bestellwert

Bestellstatus festlegen 

Abbildung 71: Konfigurationsmaske von **Rechnung (InvoiceHub)**

Rechnung (InvoiceHub)

Installieren Sie das Modul **Rechnung** um Zahlungen per Rechnung im Shop zu ermöglichen.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Aktiviert	Haken setzen, um Modul im Bestellvorgang anzuzeigen
Kürzel für Bestellübersicht	Kürzel in der Spalte Zahlung unter Bestellungen > Bestellungen
Erlaubte Länder	Bestellung für diese Länder erlauben, Angabe als zweistelliger ISO-Code, durch Komma getrennt (z.B. DE,AT,CH)
Erlaubte Sprachen	nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
Erlaubte Währungen	nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)
Erlaubter Bestellwert	Maximaler Bestellwert. Bestellungen über diesem Betrag werden nicht erlaubt.

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen

Tabelle 30: Einstellungen für *Rechnung (InvoiceHub)*

Bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen mit einem Klick Auf **Speichern**. Über **Zurück** können Sie die Einrichtungsmaske verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen. Über **Deinstallieren** können Sie die Zahlungsweise deinstallieren.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zahlungsweise nicht mehr anbieten möchten, kann diese auch durch Entfernen des Hakens **Aktiviert** aus dem Bestellvorgang entfernt werden.

7.2 Zahlungsweisen

Nachnahme

Bieten Sie Ihren Kunden die klassische Zahlungsweise Nachnahme an.

Aktiviert

Kürzel für Bestellübersicht

Erlaubte Länder

Erlaubte Sprachen

Erlaubte Währungen

Erlaubter Bestellwert

Bestellstatus festlegen

Zurück Deinstallieren Speichern

Abbildung 72: Konfigurationsmaske von **Nachnahme** (CashOnDeliveryHub)

Nachnahme (CashOnDeliveryHub)

Installieren Sie das Modul **Nachnahme** um Zahlungen per Nachnahme im Shop zu ermöglichen.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Aktiviert	Haken setzen, um Modul im Bestellvorgang anzuzeigen
Kürzel für Bestellübersicht	Kürzel in der Spalte Zahlung unter Bestellungen > Bestellungen
Erlaubte Länder	Bestellung für diese Länder erlauben, Angabe als zweistelliger ISO-Code, durch Komma getrennt (z.B. DE,AT,CH)
Erlaubte Sprachen	nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
Erlaubte Währungen	nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)
Erlaubter Bestellwert	Maximaler Bestellwert. Bestellungen über diesem Betrag werden nicht erlaubt.

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen

Tabelle 31: Einstellungen für *Nachnahme (CashOnDeliveryHub)*

Bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen mit einem Klick Auf **Speichern**. Über **Zurück** können Sie die Einrichtungsmaske verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen. Über **Deinstallieren** können Sie die Zahlungsweise deinstallieren.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zahlungsweise nicht mehr anbieten möchten, kann diese auch durch Entfernen des Hakens **Aktiviert** aus dem Bestellvorgang entfernt werden.

7.2 Zahlungsweisen

Vorkasse (Überweisung)

Bieten Sie Ihren Kunden die klassische Zahlungsweise Vorkasse an.

Aktiviert

Kürzel für Bestellübersicht

Erlaubte Länder

Erlaubte Sprachen

Erlaubte Währungen

Erlaubter Bestellwert

Bestellstatus festlegen

Zahlbar an

Zurück Deinstallieren Speichern

Abbildung 73: Konfigurationsmaske von **Vorkasse (Überweisung)** (**MoneyOrderHub**)

Vorkasse (Überweisung) (MoneyOrderHub)

Installieren Sie das Modul **Vorkasse (Überweisung)** um Zahlungen per Vorkasse im Shop zu ermöglichen.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Aktiviert	Haken setzen, um Modul im Bestellvorgang anzuzeigen
Kürzel für Bestellübersicht	Kürzel in der Spalte Zahlung unter Bestellungen > Bestellungen
Erlaubte Länder	Bestellung für diese Länder erlauben, Angabe als zweistelliger ISO-Code, durch Komma getrennt (z.B. DE,AT,CH)
Erlaubte Sprachen	nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
Erlaubte Währungen	nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)
Erlaubter Bestellwert	Maximaler Bestellwert. Bestellungen über diesem Betrag werden nicht erlaubt.

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen
Zahlbar an	An wen sollen Zahlungen erfolgen?

Tabelle 32: Einstellungen für *Vorkasse (Überweisung) (MoneyOrderHub)*

Bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen mit einem Klick Auf **Speichern**. Über **Zurück** können Sie die Einrichtungsmaske verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen. Über **Deinstallieren** können Sie die Zahlungsweise deinstallieren.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zahlungsweise nicht mehr anbieten möchten, kann diese auch durch Entfernen des Hakens **Aktiviert** aus dem Bestellvorgang entfernt werden.

7.2 Zahlungsweisen

7.2.2 Gambio secured Payments - powered by Klarna

Über das Modul *Gambio secured Payments - powered by Klarna* sind abgesicherte Zahlungen möglich. Hierbei stehen die Zahlungsweisen Lastschrift, Rechnung, Ratenkauf und Sofortüberweisung zur Verfügung.

Installation

Modul	Modulcode	Status
Gambio secured Payments - powered by Klarna Abgesicherte Lastschrift, abgesicherte Rechnung und abgesicherter Ratenkauf. 	KlarnaHub	 <input type="button" value="Installieren"/>

Abbildung 74: Gambio secured Payments - powered by Klarna
unter Module > Zahlungsweisen

Das Modul kann im Gambio Admin unter **Module > Zahlungsweisen > Gambio Payment Hub** installiert werden. Bewegen Sie hierzu Ihren Mauszeiger über den Eintrag, es wird die Schaltfläche **Installieren** angezeigt.

7.2 Zahlungsweisen

Konfiguration

Die Konfigurationsseite des Moduls kann dann über das Stift-Symbol geöffnet werden. Gehen Sie hierzu unter **Module > Zahlungsweisen > Gambio Payment Hub** und bewegen den Mauszeiger über den Eintrag Gambio secured Payments - powered by Klarna, bis das Stift-Icon angezeigt wird und klicken darauf. Es stehen die folgenden Bereiche zur Verfügung:

Allgemeine Konfiguration

Option	Erläuterung
Aktiviert	Setzen Sie diesen Haken, um das Modul zu aktivieren.
Erlaubte Länder	Geben Sie hier die ISO-Codes der Länder an, für die das Klarna-Modul zur Verfügung stehen soll. Die Angabe mehrerer Länder muss kommagetrennt, in Großbuchstaben und ohne Leerzeichen erfolgen, z.B.: DE,AT . Aktuell können leider nur Kunden aus Deutschland und Österreich über Klarna zahlen.
Erlaubte Sprachen	Geben Sie hier an, in welcher Sprache das Modul angezeigt werden soll. Standardmäßig stehen hier nur Deutsch und Englisch zur Verfügung. Auch die Sprachen werden kommagetrennt und ohne Leerzeichen angegeben, jedoch in Kleinbuchstaben, z.B.: de,en
Erlaubte Währungen	In dieser Währung werden Zahlungen über Klarna ausgeführt. Aktuell sind nur Zahlungen in EUR möglich.

7.2 Zahlungsweisen

Nicht erlaubte Kunden	Sie können hier bestimmte Kunden von der Bestellung über das Klarna-Modul ausschließen, indem Sie die E-Mail-Adressen der Kundenkonten kommagetrennt und ohne Leerzeichen hinterlegen, z.B.: max@example.org,gina@example.org . Diese Kunden können dann nicht über dieses Klarna-Modul bestellen.
Erlaubter Bestellwert	Der maximal erlaubte Bestellwert, anzugeben mit Punkt als Dezimaltrenner. Es genügt eine Angabe wie 99.99 , eine Währung muss nicht angegeben werden.
Bestellstatus: neue Bestellung	Wählen Sie hier den Bestellstatus aus, den neue Bestellungen erhalten sollen.
Bestellstatus: versendete Bestellung	Hier wählen Sie den Bestellstatus aus, bei dem Klarna automatisch benachrichtigt werden soll, dass die Bestellung versendet worden ist.
Betriebsmodus	Es stehen die Modi Live für den produktiven Betrieb sowie Playground für den Testbetrieb zur Verfügung. Für den Testbetrieb werden, anders als bisher, keine gesonderten Daten benötigt; weder für den Shopbetreiber noch für den Käufer. Wird für eine Testbestellung eine Bankleitzahl benötigt, muss jedoch die Bankleitzahl 888 888 88 (Testbestellungen DE), bzw. 0000 (Testbestellungen AT) verwendet werden.
Merchant ID (live) & Passwort (live)	Sie benötigen die Merchant ID und das Passwort für den Live-Betrieb des Moduls. Diese Daten erhalten Sie direkt bei Klarna. Für den Playground Modus sind schon Testcredentials für Sie hinterlegt.

Tabelle 33: Allgemeine Konfiguration

7.2 Zahlungsweisen

Klarna Zahlungsweisen

"Klarna Pay now - Lastschrift" aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
"Klarna Pay later - Rechnung" aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
"Klarna Slice it - Ratenkauf" aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
"Klarna Pay now - Sofort (Überweisung)" aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Debug Logging aktivieren	<input type="checkbox"/> ✖

Abbildung 75: Klarna Zahlungsweisen

Expertenmodus

Über die Schaltfläche Expertenmodus gelangen Sie in die weiteren Einstellungen zu Zahlungsweisen und Gestaltung.

Einstellungen

Klarna Zahlungsweisen

Hier können Sie die gewünschten Klarna-Zahlungsweisen auswählen. Zur Auswahl stehen hier:

- Klarna Pay later - Rechnung
- Klarna Slice it - Ratenkauf
- Klarna Pay now - Lastschrift
- Klarna Pay now - Sofort (Überweisung)

Zudem können Sie das Debug Logging aktivieren. Dies sollte im Livebetrieb nur zur Fehleranalyse aktiviert sein. Bitte beachten Sie, dass dieses Log für die Prüfung benötigt wird, sollte es zu Problemen kommen. Diese Logs sind dann im Shop unter **Toolbox > Logs anzeigen** zu finden.

7.2 Zahlungsweisen

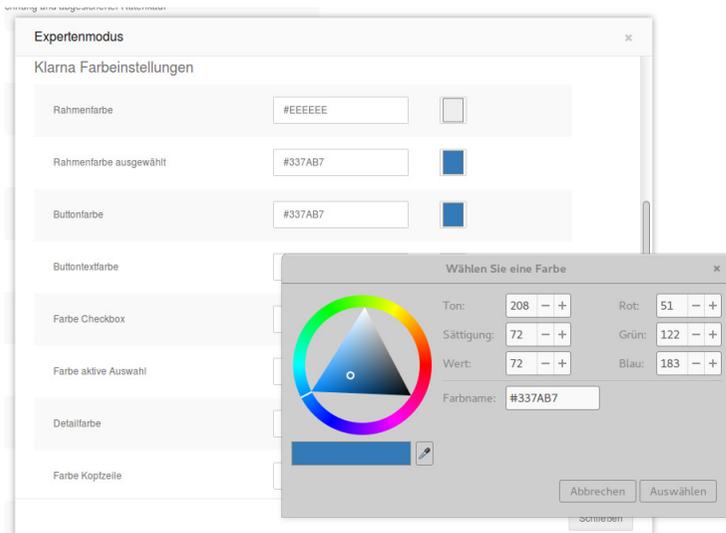


Abbildung 76: Klarna Farbeinstellungen



Abbildung 77: Rahmenfarbe

Klarna Farbeinstellungen

Sie können hier verschiedene Farbeinstellungen vornehmen. Klicken Sie auf den Kasten rechts hinter der Farbe, um eine andere Farbe auszuwählen und diese zu übernehmen. Der Farbwähler kann je nach Browser unterschiedlich aussehen. Die Screenshots wurden im Testbetrieb erstellt, so dass hier die Kennzeichnung **Testdrive** zu sehen ist. Im Livebetrieb wird diese Kennzeichnung nicht zu sehen sein.

Werden Ihre Farbeinstellungen nicht direkt im Shop übernommen, so gehen Sie in den Warenkorb, klicken Sie auf das Aktualisieren Icon  hinter der Bestellmenge und gehen Sie dann im Bestellvorgang weiter zur Zahlungsweisenseite. Nun sollte die Änderung übernommen worden sein.

Hinweis:

Es werden die Farben aus dem aktiven Style des **Honeygrid**-Templates geladen und so vorbelegt. Ist kein aktiver Style vorhanden, werden Standardfarben aus dem Modul herangezogen.

Option	Erläuterung
Rahmenfarbe	Hiermit ist der Rahmen um die nicht ausgewählten Ratenoptionen bei Klarna Ratenkauf gemeint (in Abb. 77 rot dargestellt).
Rahmenfarbe Ausgewählt	Hiermit ist der Rahmen um die ausgewählte Ratenoption bei Klarna Ratenkauf gemeint (in Abb. 77 pink dargestellt).
Buttonfarbe	Diese Option hat aktuell keinen Einfluss auf die Darstellung.
Buttontextfarbe	Diese Option hat aktuell keinen Einfluss auf die Darstellung.

7.2 Zahlungsweisen



Abbildung 78: Checkbox / Auswahl

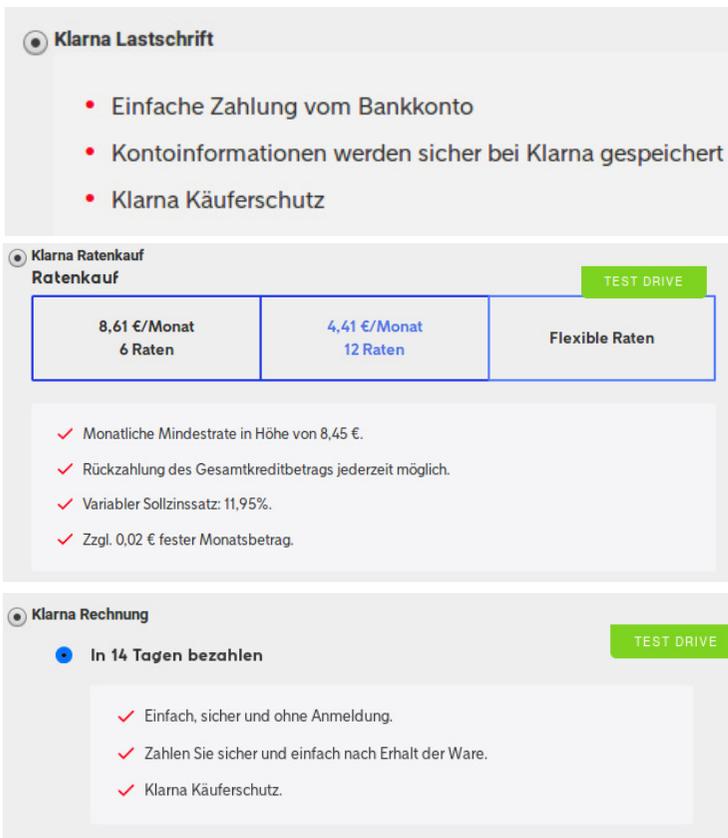


Abbildung 79 bis 81: Aufzählungszeichen

Farbe Checkbox	Hintergrund des ausgewählten Radio-Buttons bei Klarna Rechnung (in Abb. 78 orange dargestellt)
Farbe aktive Auswahl	Inhalt des ausgewählten Radio-Buttons bei Klarna Rechnung (in Abb. 78 die schwarze Füllung im orangenen Kreis)
Detailfarbe	Ändert die Farbe der Aufzählungszeichen vor den Zahlungsdetails (Listenpunkte/Haken, in Abb. 79 bis 81 rot dargestellt) Die Änderung wirkt sich auf alle Klarna-Zahlungsweisen aus.
Farbe Kopfzeile	Legt die Farbe der Kopfzeile fest, die es aktuell aber nur in der Zahlungsweise Ratenkauf gibt. (in Abb. 82 rot dargestellt).

Tabelle 34: Klarna Farbeinstellungen

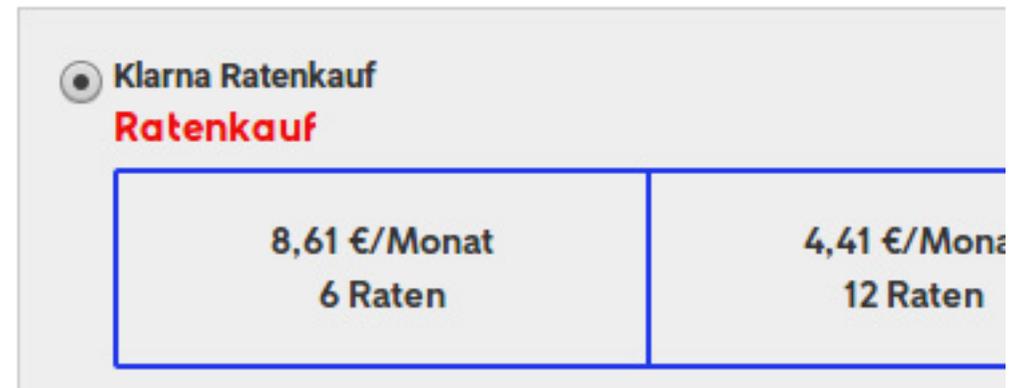


Abbildung 82: Kopfzeile Zahlungsweise **Ratenkauf**

7.2 Zahlungsweisen

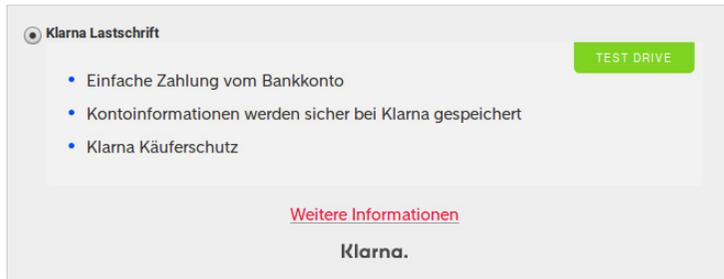


Abbildung 83: Linkfarbe *Weitere Informationen*

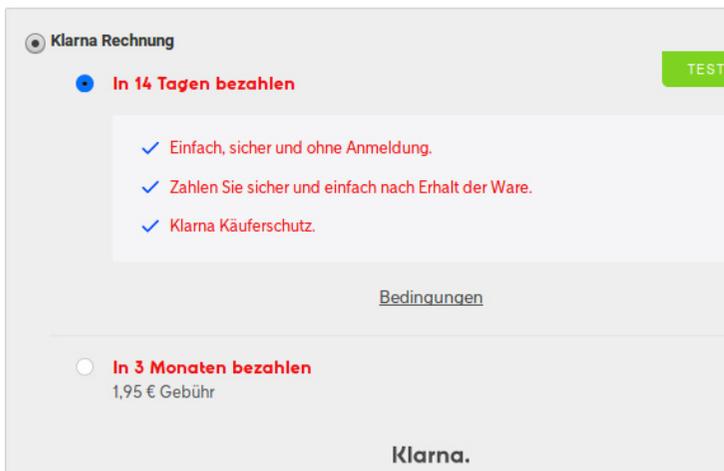


Abbildung 84: Textfarbe

Linkfarbe	Legt die Farbe für den Link <i>Weitere Informationen</i> fest (in Abb. 10 rot dargestellt). Die anderen Links werden hiervon jedoch nicht beeinflusst.
Textfarbe	Diese Einstellung ändert die Farbe der meisten Texte in den Klarna-Zahlungsweisen, wie z.B. die Titel der Zahlungsoptionen sowie den Inhalt der Aufzählungen der Konditionen (in Abb. 11 rot dargestellt).
Sekundärtextfarbe	Ändert die Farbe der Sekundärtexte wie die Vertragsbedingungen und den Zinssatz (in Abb. 12 und 13 rot dargestellt).
Rahmenradius	Legt fest, wie rund die Ecken der Auswahlbox bei Klarna Ratenkauf sein sollen. Man sieht in der Abbildung sehr schön, wie stark die Ecken abgerundet sind (siehe Abb. 14).
Button <i>Zurücksetzen</i>	Mit diesem Button setzen Sie die Einstellungen auf die Standardwerte zurück. Hierzu muss im Honey-grid-Template jedoch ein Style aktiviert sein.

Tabelle 35: Klarna Farbeinstellungen

Verfügungsrahmen ab 199,99 €. Bei Ausnutzung dieses Verfügungsrahmens und Rückzahlung in 12 monatlichen Raten zu je 18,21 € beträgt der effektive Jahreszins 18,07% und der Gesamtbetrag 218,52 €. Kreditgeber: Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden

In 3 Monaten bezahlen
1,95 € Gebühr

Abbildungen 85 und 86: Sekundärtextfarbe



Abbildung 87: Rahmenradius

Bestellablauf im Shop

Darstellung der Module im Bestellvorgang



Abbildung 88: Klarna Rechnung

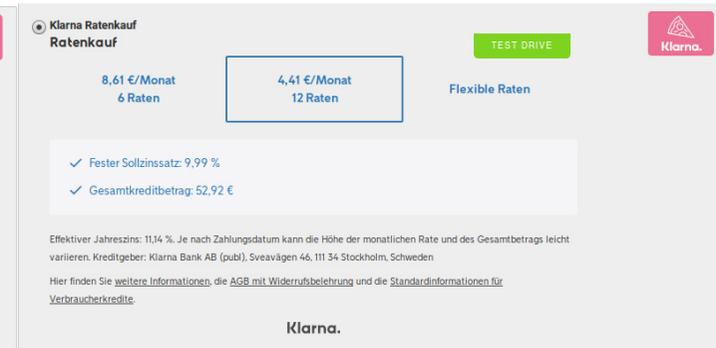


Abbildung 89: Klarna Ratenkauf

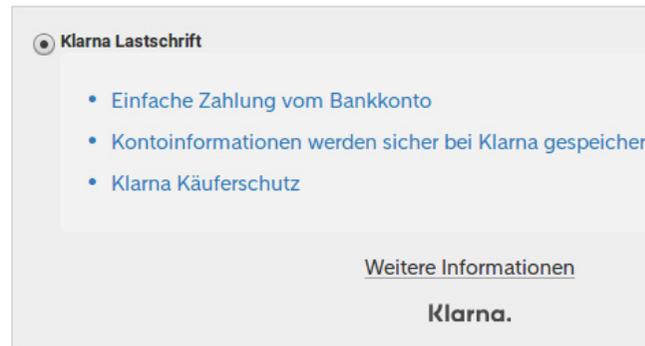


Abbildung 90: Klarna Lastschrift

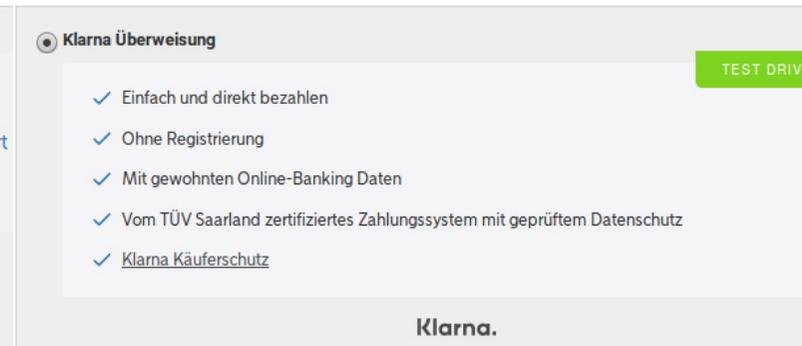


Abbildung 91: Klarna Überweisung

7.2 Zahlungsweisen

In 3 Monaten bezahlen

Heute bestellen, aber erst in 3 Monaten die Rechnung bezahlen. [Bedingungen](#).

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Mobilfunknummer

Ich stimme zu, ein Klarna Nutzer entsprechend den [Nutzungsbedingungen](#) zu werden.

Weiter

Abbildung 92: Eingabe Geburtsdatum und Mobilfunknummer

Sie werden in **3 Sekunden** weitergeleitet...

Die Informationen zur Abwicklung werden wir Ihnen nach Kaufabschluss per E-Mail zusenden.

Weiter

Abbildung 93: Weiterleitung zu Klarna

Bestellweg

Nach Auswahl einer Klarna Zahlungsweise muss der Kunde zuerst sein Geburtsdatum und die Mobiltelefonnummer angeben, danach wird der Bestellprozess fortgeführt. Die Abfrage erscheint nur wenn diese Daten bisher noch nicht im Shop erfasst wurden. Wichtig ist, dass der Kunde den Nutzungsbedingungen zustimmt.

Auf der letzten Seite der Bestellung wird die gewählte Zahlungsweise dann noch einmal aufgeführt und kann vom Kunden im Zweifelsfall noch mal geändert werden.

ZAHLUNGSWEISE:

Klarna Rechnung

ZAHLUNGSINFORMATION:

Abgesicherte Zahlung mit Klarna

Die Zahlung wird durch unseren Partner Klarna abgewickelt. Bitte beachten Sie die von Klarna versandten Zahlungsinformationen.



Abbildung 94: Zahlungsinformation

Abwicklung der Bestellung

Bestellungen einsehen

Erfolgte Bestellungen finden Sie in der normalen Bestellübersicht im Gambio Admin unter **Bestellungen > Bestellungen**. Sie können diese wie andere Bestellungen auch einsehen.

<input type="checkbox"/>	Nr. ▼	Kunde	Gruppe	Summe	Zahlung	Versand	Land	Datum	Status	Kg
<input type="checkbox"/>	2	GAMBIO Support	Admin	50,00 EUR	Klarna Rechnung	Versandkosten	DE	11.01.18 - 15:34	Offen	0

Abbildung 95: Bestellübersicht

Bestellungen bearbeiten

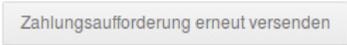
Bei der Bearbeitung der Bestellungen können Sie wie gewohnt vorgehen. Beachten Sie dabei, dass der Bestellbetrag beim Bearbeiten einer Klarna-Bestellung nur gleich bleiben oder sich verringern darf. Es sind Änderungen an den Artikelbeträgen, der Artikelanzahl, den Versandkosten und von Gutscheinbeträgen möglich. Änderungen an den Adressen sind nicht zulässig; auch können keine weiteren Artikel hinzugefügt werden. Findet die Bearbeitung erst nach der Versandmeldung an Klarna statt, wird automatisch eine Rückzahlung eingeleitet. In diesem Fall wird dies als **Refund** in den Klarna-Logdaten der Bestellung vermerkt. Die Log-Daten sind daher die erste Stelle, die geprüft werden sollte, wenn es zu einem Problem kam.

7.2 Zahlungsweisen

Datum	Ereignis	Betrag	Kommentar
11.01.2018 15:34:58	Authorization	50.00 EUR	-
11.01.2018 16:31:22	Capture	50.00 EUR	-
11.01.2018 16:31:21	Update Shipping Info	-	Sendungsnummer 44444444
11.01.2018 16:31:46	Zahlungsaufforderung erneut versenden	-	-
11.01.2018 16:33:33	Fehler	-	'refunded_amount' must be greater than or equal to 0 (was -200) Fehlercode: UNPROCESSABLE_ENTITY Korrelations-ID: d905162a- b79e-41df- b188-3e64f5bbabd7
11.01.2018 16:33:53	Refund	42.00 EUR	Betrag reduziert

Abbildung 96: Klarna Logs

Nachfolgend erläutern wir einige Logeinträge, die Sie in den Log-Daten finden könnten. Bitte beachten Sie, dass diese nur Beispiele darstellen und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Ereignis	Erläuterung
Authorize	Log-Daten direkt nach Eingang der Bestellung. Die Bestellung wurde bei Klarna angelegt.
Capture	Die Bestellung wurde bei Klarna als versandt erfasst.
Update Shipping Info	Es wurde eine Sendungsnummer hinzugefügt. Eine hinzugefügte Sendungsnummer ist jedoch erst in den Log-Daten sichtbar, wenn das Capture erfolgt ist.
Zahlungsaufforderung erneut versenden	Die Zahlungsaufforderung kann erneut an den Kunden versendet werden. 
Fehler	In unserem Beispiel haben wir die Bestellung überarbeitet und vor dem Speichern der neuen Beträge schon eine Neuberechnung angestoßen. Hierdurch war die Rückzahlungssumme 0, was zu der Meldung führte.
Refund	Wir haben die Testbestellung im Betrag reduziert, was als Rückzahlung, bzw. Ausbuchung refund vermerkt wird.

Achtung:

Beachten Sie bei der Bearbeitung, dass nach der Übernahme Ihrer Änderungen der Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen** gesetzt und anschließend auf **Schließen** geklickt werden muss, damit die Bestellwerte korrekt neu berechnet und die geänderten Summen an Klarna übertragen werden können!

7.2 Zahlungsweisen

Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung kann normal über den Shop erfolgen. Die erstellten Rechnungen enthalten einen entsprechenden Hinweis, der den Kunden zusätzlich darüber informiert, dass die Zahlung an Klarna zu erfolgen hat. Um Missverständnissen vorzubeugen, werden Bankdaten des Händlers für Klarna Zahlungen automatisch ausgeblendet.

Rechnungshinweis

Klarna

Klarna Rechnung
Abgesicherte Zahlung mit Klarna. Die Zahlung wird durch unseren Partner Klarna abgewickelt. Bitte beachten Sie die von Klarna versandten Zahlungsinformationen. Sie können alle mit Klarna gezahlten Bestellungen auf klarna.com oder in der Klarna App einsehen und offene Beträge dort einfach mit einem Klick bezahlen.

Abbildung 97: Rechnungshinweis

Versand melden

Der Versand kann über eine Bestellstatusänderung an Klarna gemeldet werden. Wählen Sie hierzu in der Bestellübersicht oder in der Bestelldetailseite den Punkt **Bestellstatus ändern**. Wählen Sie den Status, den Sie in der Konfiguration als gewünschten Bestellstatus für versendete Bestellungen angegeben haben und Sie werden ein weiteres Auswahlfeld **Klarna benachrichtigen** erhalten. Um den Versand an Klarna zu melden, muss der Haken hier gesetzt werden.

Hinweis:

Beachten Sie, dass die Versandmeldung binnen zwei Wochen nach der Bestellung erfolgen muss. Ohne Versandmeldung erfolgt keine Zahlungsaufforderung an den Kunden und es wird kein Geld an den Händler ausgezahlt.

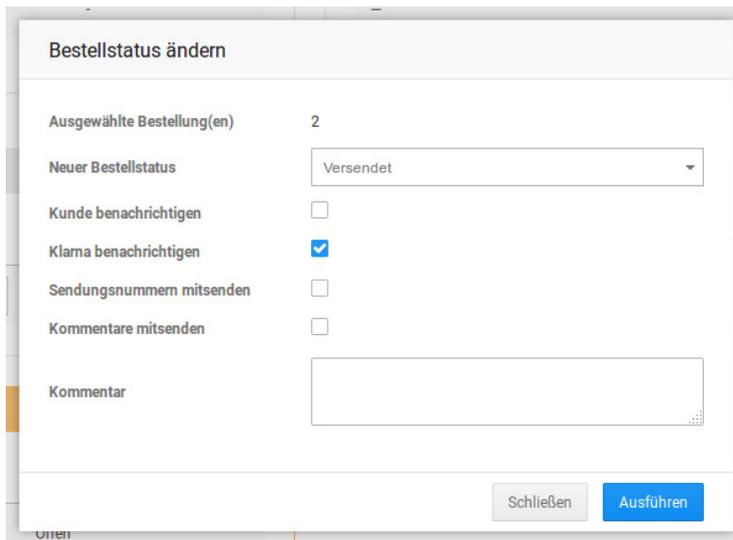


Abbildung 98: Versand melden bei Bestellstatusänderung

7.2 Zahlungsweisen

Sendungsnummer an Klarna senden

Soll die Sendungsnummer ebenfalls an Klarna übermittelt werden, so können Sie diese in die Bestellung eintragen und dann **Klarna benachrichtigen** auswählen. Die Sendungsnummer wird bei der Versandmeldung dann ebenfalls an Klarna übertragen. Klarna hat so die Möglichkeit, bei ausstehenden oder vermissten Sendungen bei der Lösung des Problems mitzuwirken.

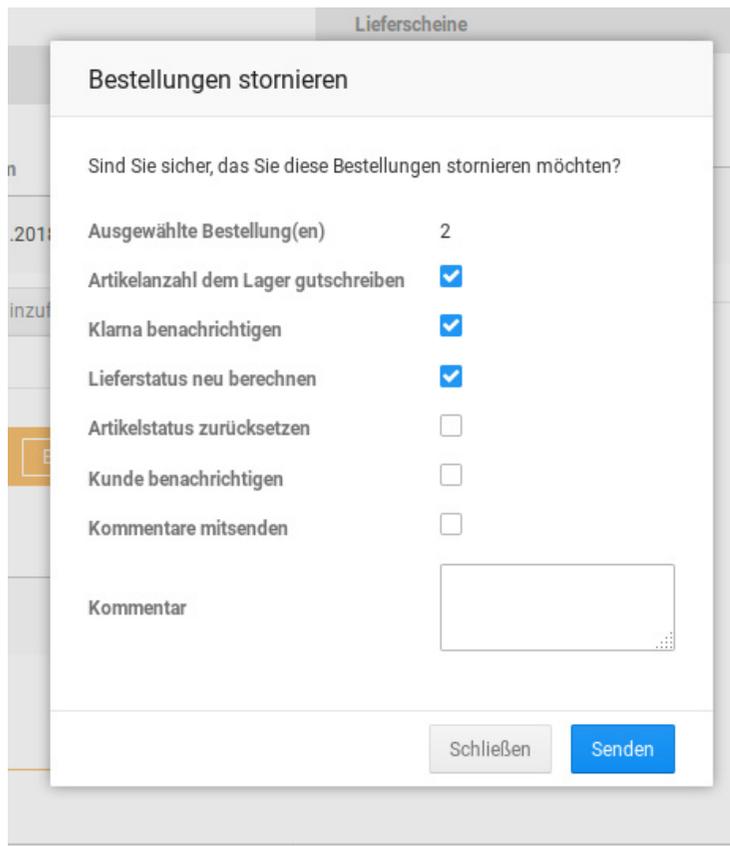


Abbildung 100: Stornieren einer Klarna-Bestellung

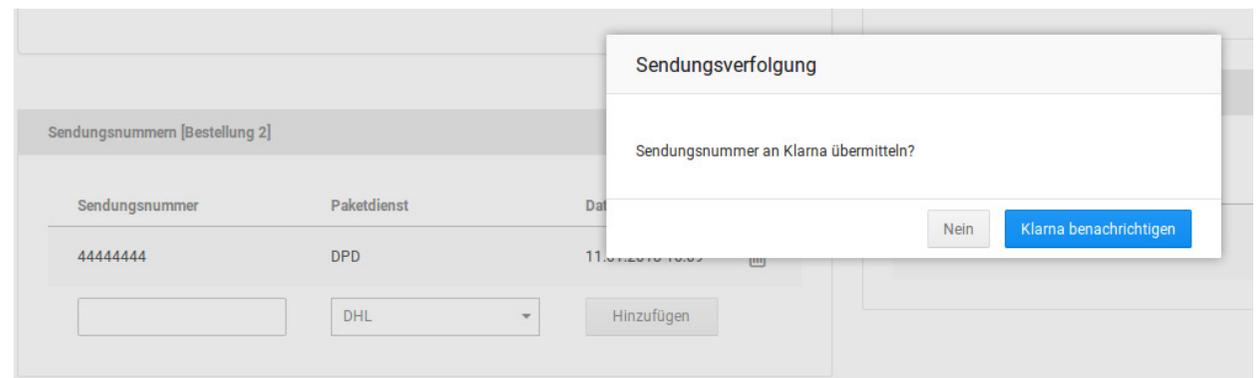


Abbildung 99: Übermitteln der Sendungsnummer an Klarna

Bestellung stornieren

Auch beim Stornieren einer Klarna-Bestellung können Sie genauso verfahren, wie Sie es gewohnt sind. Wählen Sie **Stornieren**, setzen Sie den Haken bei **Klarna benachrichtigen** und fahren Sie wie gewohnt fort. Wird die Bestellung nach der Versandmeldung storniert, wird auch hier eine Rückzahlung eingeleitet, ansonsten erfolgt ein normaler Storno.

7.2 Zahlungsweisen

7.2.3 GambioPay

Hinweis:

Für die Nutzung von **GambioPay** ist ein Konto bei **Wirecard** erforderlich, das im Rahmen der Anmeldung erstellt werden kann.

Für die Installation von **GambioPay** ist zudem die Anmeldung im **Gambio Hub** erforderlich. Ist diese noch nicht erfolgt, gelangen Sie bei der Installation zunächst auf den Dialog zur **Hub**-Anmeldung.

GambioPay ist ein Payment Angebot für Gambio Händler. Die Payment Abwicklung erfolgt über das **Checkout Portal**, einem Produkt der **Wirecard UK & Ireland**, welche ein Tochterunternehmen der **Wirecard AG** ist. Die **Wirecard Gruppe** unterstützt Unternehmen dabei, elektronische Zahlungen aus allen Vertriebskanälen anzunehmen. Über eine globale Multi-Channel-Plattform stehen internationale Zahlungsakzeptanzen und -verfahren mit flankierenden Lösungen zur Betrugsprävention zur Auswahl. Als Zahlungsweisen steht Kreditkarte, Rechnungskauf, SEPA-Lastschrift, SOFORT Überweisung und Vorkasse zur Verfügung.

Anmeldung

Die Anmeldung wird im **Gambio Admin** unter **Module > Zahlungsweisen** im Reiter **Gambio Payment Hub** vorgenommen. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Installieren**. Es öffnet sich ein Dialog, der Sie über die Konditionen von **GambioPay** informiert. Klicken Sie zum Fortsetzen der Anmeldung auf die Schaltfläche **Zur GambioPay Anmeldung**.

7.2 Zahlungsweisen

Sie gelangen zur Maske in der die Anmeldedaten ausgefüllt bzw. eingestellt werden müssen. Felder die nicht mit (*optional*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.

Verschiedene Felder der Maske wurden bereits vorausgefüllt. Bitte prüfen Sie jedes Feld auf die Korrektheit der Angaben, bevor Sie die Anmeldung mit Klick auf **Kostenpflichtig bestellen** bestätigen.

Es stehen folgende Felder zur Verfügung:

Unternehmensdaten

- **Händler-Name:** Name des Unternehmens oder Vor- und Nachname
- **UStID-Nr** (optional)
- **Händler-Adresse/Straße**
- **Händler-Postleitzahl**
- **Händler-Stadt**
- **Händler-Bundesland**
- **Händler-Land**
- **Händler-Branche**
- **Händler-URL:** Website des Händlers, vorbelegt mit der Domain des Shops
- **Shop-URL:** Domain des Shops

Hinweis:

Bitte prüfen Sie die Einstellung für **Händler-Branche** und wählen ggf. einen anderen Eintrag des Dropdown-Menüs aus, da dieses typischerweise mit **Andere Waren** vorbelegt ist.

Benutzerdaten

- *Anrede*
- *Vorname*
- *Nachname*
- *Adresse/Straße*
- *Postleitzahl*
- *Stadt*
- *Geburtsdatum*
- *Handy*
- *Telefon* (optional)
- *Fax* (optional)
- *E-Mail-Adresse Ansprechpartner*: wird für die Kommunikation verwendet
- *E-Mail-Adresse Account*: für den Login im Checkout Portal
- *Benutzername*
- *Passwort*

Hinweis:

Der Inhalt der Felder *E-Mail-Adresse Account* und *Benutzername* werden für das *Checkout Portal* benötigt.

Bankverbindungsdaten

Folgende Felder müssen ausgefüllt werden:

- *Name der Bank*
- *Ort der Bank*
- *Kontoinhaber*
- *IBAN*
- *Swift/BIC*
- *Bankleitzahl*
- *Kontonummer*

Acceptance

Es werden Ihnen abschließend ein Link zur AGB und eine Übersicht über die Kosten angezeigt. Setzen Sie zum Abschluss der Anmeldung den Haken unter ***Hiermit stimme ich den AGB und den unten aufgeführten Kosten zu*** und klicken auf ***Kostenpflichtig bestellen***.

Hochladen der Dokumente und Prüfung durch Wirecard

Nach dem Abschluss der **GambioPay**-Anmeldung wechselt der **Status** des Moduls auf **Dokumente benötigt**. Um die Anmeldung seitens **Wirecard** abzuschließen ist es notwendig Dokumente zur Prüfung beizubringen - eine Kopie des Personalausweises und ggf. Gewerbeanmeldung oder einen Handelsregister-Auszug. Es erscheint ein Dialog mit einem Link zum **Checkout Portal**, über das die Dokumente hochgeladen werden können.

Die Dokumente werden von **Wirecard** geprüft. Während der Prüfung ist der **Status** des Moduls **Erwarte Freischaltung**.

Achtung:

Die Prüfung der Dokumente erfolgt nicht automatisiert, sondern durch Mitarbeiter von **Wirecard**. Es kann daher unter Umständen ein paar Tage dauern, bis die Prüfung abgeschlossen ist.

Nach Abschluss der Prüfung wechselt der **Status** des Moduls auf **Installiert**.

7.2 Zahlungsweisen

Abbildung 101: Konfigurationsmaske von **GambioPay** (**GambioPayHub**)

Konfiguration

Das **GambioPay**-Modul kann unter **Module > Zahlungsweisen > Gambio Payment Hub** konfiguriert werden. Der Zugriff auf Konfigurations-Seite erfolgt mit einem Klick auf das Bleistift-Symbol. Er ist nur möglich wenn das Modul den **Status Installiert** hat (siehe **Anmeldung**).

Folgende Einstellungen stehen auf der Konfigurationsseite zur Verfügung:

- **Aktiviert:** Zahlungsmodul wird verwendet wenn der Haken gesetzt ist
- **SEPA-Zahlungen aktiv:** es sind SEPA-Zahlungen möglich, wenn der Haken gesetzt ist
- **Rechnung aktiv:** die Zahlung über Rechnung ist möglich, wenn der Haken gesetzt ist
- **Betriebsmodus:** (**Live/Sandbox**), Zahlungen durchgeführt/simuliert

Achtung:

Die Einstellung **Sandbox** ist nur für Entwicklungs- und Testzwecke vorgesehen. Der Betriebsmodus sollte standardmäßig auf **Live** gesetzt sein, sonst sind Zahlungen über das Modul **nicht möglich**.

- **Kreditkarten-Kürzel für Bestellübersicht**
- **Rechnung-Kürzel für Bestellübersicht**
- **SEPA-Kürzel für Bestellübersicht**
- **SOFORT-Kürzel für Bestellübersicht**
- **Vorkasse-Kürzel für Bestellübersicht**

Die Kürzel werden in der Bestellübersicht in der Spalte **Zahlung** angezeigt.

7.2 Zahlungsweisen

The screenshot displays a configuration interface for payment methods. It includes several input fields and a dropdown menu:

- Erlaubte Länder:** Input field with the value "z. B. DE,AT,CH".
- Erlaubte Sprachen:** Input field with the value "z. B. de,en".
- Erlaubte Währungen:** Input field with the value "z. B. EUR,USD".
- Erlaubter Bestellwert:** Input field with the value "z. B. 99.99".
- Bestellstatus festlegen:** Dropdown menu with the value "Offen".
- Kreditkarten-Einzugsverfahren:** Dropdown menu with the value "pay (sofortiger Einzug)".
- Höchstwert (EUR) für nicht gesicherte Kreditkartenzahlungen:** Input field with the value "300".
- Kreditkartenzahlung:** Label for the next section.
- Mindestwert (EUR) für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlung:** Input field with the value "100".
- gesicherte Kreditkartenzahlung:** Label for the next section.
- Höchstwert (USD) für nicht gesicherte Kreditkartenzahlungen:** Input field with the value "300".
- Kreditkartenzahlung:** Label for the next section.
- Mindestwert (USD) für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlung:** Input field with the value "100".
- gesicherte Kreditkartenzahlung:** Label for the next section.

Abbildung 102: Konfigurationsmaske von **GambioPay** (**GambioPayHub**)

- **Erlaubte Länder:** Bestellungen sind nur aus diesen Ländern möglich, durch Komma getrennte ISO-Codes (z.B. DE,AT)
 - **Erlaubte Sprachen:** nur in diesen Sprachen kann bestellt werden, durch Komma getrennte Sprachcodes (z.B. de,en)
 - **Erlaubte Währungen:** nur in diesen Währungen kann bestellt werden, durch Komma getrennt (z.B. EUR,USD)
 - **Erlaubter Bestellwert:** maximaler Bestellwert bis zu dem Bestellungen erlaubt sind
 - **Bestellstatus festlegen:** Bestellungen, die mit diesem Modul getätigt werden, auf diesen Status setzen
-
- **Kreditkarten-Einzugsverfahren:** pay (sofortiger Einzug) / reserve (manueller Einzug)
 - **Höchstwert (EUR) für nicht gesicherte Kreditkartenzahlungen**
 - **Mindestwert (EUR) für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlung**
 - **Höchstwert (USD) für nicht gesicherte Kreditkartenzahlungen**
 - **Mindestwert (USD) für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlung**
 - **Höchstwert (CHF) für nicht gesicherte Kreditkartenzahlungen**
 - **Mindestwert (CHF) für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlung**

Der **Höchstwert für nicht gesicherter Kreditkartenzahlungen** ist der maximale Bestellwert, bis zu dem Zahlungen ohne 3D-Secure durchgeführt werden dürfen.

Der **Mindestwert für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlungen** ist der minimale Bestellwert ab dem Kreditkartenzahlungen mit 3D-secure abgesichert werden.

Da kein automatischer Abgleich der Wechselkurse stattfindet, müssen die Beträge pro Währung händisch festgelegt werden.

Hinweis:

Es wird empfohlen den **Mindestwert für 3D-Secure-gesicherte Kreditkartenzahlungen** auf das Doppelte des durchschnittlichen Warenkorbwerts zu setzen.

7.2 Zahlungsweisen

The screenshot displays a configuration interface for payment methods. It consists of several rows, each with a label on the left and a corresponding input field on the right. The fields are as follows:

- Höchstwert (CHF) für nicht gesicherte: 300
- Kreditkartenzahlung
- Mindestwert (CHF) für 3D-Secure-: 100
- gesicherte Kreditkartenzahlung
- SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer: z. B. DE98ZZ0999999999
- SEPA Gläubiger Name: z. B. Max Mustermann
- SEPA Gläubiger-Adresse: (empty text area)
- Kontoinhaber Zielkonto: z. B. Max Mustermann
- Bankname Zielkonto: z. B. Kreditanstalt AG
- Bestellstatus festlegen: erfolgreiche: In Bearbeitung (dropdown menu)
- Zahlung
- Bestellstatus festlegen: schwebende: Offen (dropdown menu)
- Zahlung

Abbildung 103: Konfigurationsmaske von **GambioPay** (**GambioPayHub**)

- **SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer:** Gläubiger-Identifikationsnummer für das SEPA-Lastschrift-Mandat
- **SEPA Gläubiger Name:** Name des Gläubigers für das SEPA-Lastschrift-Mandat
- **Bestellstatus festlegen: erfolgreiche Zahlung:** Bestellungen mit erfolgreichem Zahlstatus auf diesen Status setzen
- **Bestellstatus festlegen: schwebende Zahlung:** Bestellungen mit schwebendem Zahlstatus auf diesen Status setzen
- **Bestellstatus festlegen: fehlgeschlagene Zahlung:** Bestellungen mit fehlgeschlagenem Zahlstatus auf diesen Status setzen

7.2 Zahlungsweisen

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

Bestellstatus festlegen

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Anzeigereihenfolge

Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Zahlbar an:

An wen sollen Zahlungen erfolgen?

Begünstigter: Gambio GmbH
Bankinstitut: Volksbank Stuhr
Bankleitzahl: 291 676 24
Kontonummer: 130 7828 300
IBAN: DE33 2916 7624 1307 8283 00
BIC: GENODEF1SHR

7.2.3 Sonstige

Vorkasse

Bei der Zahlung per Vorkasse wird Ihrem Kunden nach dem Aufgeben der Bestellung in der Bestellbestätigung Ihre Kontoverbindung und eine Zahlungsaufforderung übermittelt. Der Versand der Ware erfolgt bei dieser Zahlungsweise in der Regel nach der Gutschrift auf Ihrem Konto.

1. Wählen Sie das Modul **Vorkasse/Überweisung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguratioin der Zahlungsweise Vorkasse** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Vorkasse/Überweisung Modul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [<input]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]

Abbildung 104: Konfigurationsmaske **Vorkasse**

7.2 Zahlungsweisen

EU-Standard Bank Transfer

Allow Bank Transfer Payment

Do you want to accept bank transfer order payments?

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzeln** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Bank Name

Your full bank name

Branch Location

The brach where you have your account.

Bank Account Name

The name associated with the account.

Bank Account No.

Your account number.

Abbildung 105: Konfigurationsmaske *EU-Standard Bank Transfer*

Feldname	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
Zahlbar an	Bankverbindung, an die die Überweisung zu richten ist

Tabelle 36: Konfiguration der Zahlungsweise *Vorkasse*

Hinweis:

Das Zahlungsmodul *Vorkasse* wendet sich vorrangig an Zahlungen aus dem Land, aus dem Sie Ihren Shop betreiben. Wenn Sie die Zahlung per Vorkasse auch international anbieten möchten, verwenden Sie zusätzlich das Modul *EU-Standard Bank Transfer*.

Feldname	Beschreibung
Allow Bank Transfer Payment	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen <input checked="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Bank Name	Name der Bank [---]
Bank Location	Sitz der Bank [---]
Bank Account name	Name des Kontoinhabers [---]
Bank Account No.	Kontonummer [---]

7.2 Zahlungsweisen

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

Bestellstatus festlegen

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Notwendige Bestellungen

Die Mindestanzahl an Bestellungen die ein Kunden haben muss damit die Option zur Verfügung steht.

Abbildung 106: Konfigurationsmaske **Rechnung**

Feldname	Beschreibung
Bank Account IBAN	IBAN Kontonummer [---]
Bank BIC	Internationale Bankenkennung [---]
Module Sort order of display (Anzeigereihenfolge)	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 37: Konfiguration der Zahlungsweise **EU-Standard Bank Transfer**

Rechnung

Bei der Zahlung per Rechnung legen Sie dem Kunden der ausgelieferten Ware eine Rechnung mit Zahlungsziel und Kontoverbindung bei. Bei dieser Zahlungsweise erhält der Kunde erst die Ware und nimmt dann die Zahlung vor.

1. Wählen Sie das Modul **Rechnung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguratoin der Zahlungsweise Rechnung** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Rechnungsmodul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [<input checked="" type="checkbox"/> keine--]</td></tr><tr><td>Erlaubte Zonen</td><td>kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)</td></tr><tr><td>Zahlungszone</td><td>Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]</td></tr><tr><td>Bestellstatus festlegen</td><td>Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]</td></tr><tr><td>Notwendige Bestellungen</td><td>Anzahl der notwendigen Bestellungen, bevor Kunden im Bestellvorgang die Zahlungsweise auswählen dürfen</td></tr><tr><td>Anzeigereihenfolge</td><td>Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]</td></tr></tbody></table></div><div data-bbox="536 644 817 665" data-label="Caption"><p>Tabelle 38: Konfiguration der Zahlungsweise <i>Rechnung</i></p></div><div data-bbox="401 671 464 694" data-label="Section-Header"><h3>Hinweis:</h3></div><div data-bbox="409 712 956 784" data-label="Text"><p>Zahlung per Rechnung ist beim Versand an Behörden oder an Händler eine häufig genutzte Zahlungsweise. Wie Sie die Zahlung per Rechnung auf bestimmte Kundengruppen eingrenzen, erfahren Sie im Kapitel Kundengruppen.</p></div><div data-bbox="394 967 601 989" data-label="Page-Footer"><p>© 2018 Gambio GmbH. www.gambio.de</p></div><div data-bbox="945 967 993 996" data-label="Page-Footer"><p>214 </p></div>

7.2 Zahlungsweisen

Nachnahme Modul aktivieren

Möchten Sie Zahlungen per Nachnahme akzeptieren?

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

Bestellstatus festlegen

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Anzeigereihenfolge

Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Nachnahme

Bei der Zahlung per Nachnahme bezahlt der Kunde die Ware direkt bei der Zustellung beim ausliefernden Postboten. Nach der erfolgten Zustellung erhalten Sie den vom Kunden an den Zusteller gezahlten Rechnungsbetrag vom zustellenden Unternehmen.

1. Wählen Sie das Modul **Nachnahme** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Nachnahme** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Nachnahme Modul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [<input checked="" type="checkbox"/>]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]

Abbildung 107: Konfigurationsmaske **Nachnahme**

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 39: Konfiguration der Zahlungsweise *Nachnahme*

Hinweis:

Für die Zahlung per Nachnahme fällt beim zustellenden Unternehmen in der Regel eine Bearbeitungsgebühr an. Wie Sie die Nachnahmegebühr Ihrem Kunden in Rechnung stellen, erfahren Sie im Kapitel *Zusammenfassung > Gebühren*.

SEPA-Lastschriftverfahren

Bei der Zahlungsweise *SEPA-Lastschriftverfahren* übermittelt Ihr Kunde Ihnen mit absenden der Bestellung seine Bankdaten mit dem Einverständnis, dass Sie den fälligen Rechnungsbetrag von seinem Bankkonto abbuchen.

1. Wählen Sie das Modul *SEPA-Lastschriftverfahren* aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Installieren*
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Bearbeiten*

7.2 Zahlungsweisen

SEPA-Lastschriftverfahren

Sepa Zahlungen erlauben

Möchten Sepa Zahlungen erlauben?

Gläubiger-ID

Geben Sie hier Ihre Gläubiger-ID ein.

Mandat-Formular senden?

Möchten Sie das Mandat-Formular mit der Bestellbestätigung senden?

Mandat-Referenz separat mitteilen

Möchten Sie die Mandat-Referenz separat mitteilen?

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle *Konfiguration der Zahlungsweise SEPA-Lastschriftverfahren* vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Achtung:

Um Lastschriften bei Ihrer Bank einreichen zu können ist bei den meisten Banken ein spezielles Konto erforderlich. Ob Sie Lastschriftaufträge einreichen können, erfahren Sie direkt bei Ihrer Bank.

Feldname	Beschreibung
Sepa Zahlungen erlauben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [<input checked="" type="checkbox"/>
Gläubiger-ID	Geben Sie in dieses Feld Ihre Gläubiger-ID ein
Mandat-Formular senden?	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Mandat-Formular mit der Bestellbestätigung zusammen versendet [<input checked="" type="checkbox"/>
Mandat-Referenz separat mitteilen	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird im SEPA-Mandat die zugehörige Referenz nicht eingetragen, sondern durch den Hinweis WIRD SEPARAT MITGETEILT ersetzt. [<input checked="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]

Abbildung 108: Konfigurationsmaske SEPA-Lastschriftverfahren

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
Bankdaten prüfen?	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden die im Bestellprozess vom Kunden eingegebenen Bankdaten überprüft [<input]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Datenbanksuche für die BLZ verwenden?	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann die Bankleitzahl anhand des Banknamens gesucht werden [<input]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Fax Bestätigung erlauben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der Kunde aufgefordert, die Fax Bestätigung auszufüllen und Ihnen zuzusenden [<input]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Notwendige Bestellungen	Anzahl der notwendigen Bestellungen, bevor Kunden im Bestellvorgang die Zahlungsweise auswählen dürfen

Tabelle 40: Konfiguration der Zahlungsweise *SEPA-Lastschriftverfahren*

Hinweis:

Ihr Kunde muss der Belastung seines Bankkontos durch Sie explizit zustimmen. Ob das Absenden der Bestellung mit den Bankdaten als Einverständnis ausreicht, erfragen Sie bei Ihrem Rechtsberater. Aktivieren Sie im Zweifelsfall die zusätzliche Faxbestätigung.

7.2 Zahlungsweisen

Barzahlungsmodul aktivieren

Möchten Sie Zahlungen per Barzahlung akzeptieren?

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

Bestellstatus festlegen

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Anzeigereihenfolge

Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Abbildung 109: Konfigurationsmaske **Barzahlung**

Barzahlung bei Abholung

Die Zahlungsweise **Barzahlung** ist im Shopbereich ausschließlich in Verbindung mit der Versandart **Selbstabholung** auswählbar. Bei der Zahlungsweise **Barzahlung** bezahlt der Kunde die Ware bei Abholung aus Ihrem Lager oder Ihrer Filiale in Bar.

1. Wählen Sie im Aufklappmenü **Weitere Zahlungsweisen > Klassische Zahlungsweisen** das Modul **Barzahlung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguratoin der Zahlungsweise Barzahlung** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Barzahlungsmodul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [<input]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]

7.2 Zahlungsweisen

Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
--------------------	--

Tabelle 41: Konfiguration der Zahlungsweise **Barzahlung**

Weitere Zahlungsweisen

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** sind Zahlungsmodule von verschiedenen Zahlungsdienstleistern vorinstalliert. Für die Zahlung über einen Zahlungsdienstleister ist in der Regel ein teils kostenpflichtiges Kundenkonto beim Dienstleister erforderlich. Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Zahlungsmodule erhalten Sie direkt beim Zahlungsdienstleister, oder in der Modulbeschreibung des Zahlungsmoduls.

Hinweis:

Die Zahlungsweisen **PayPal und Paypal Plus** sowie **Ratenzahlung Powered by PayPal** sind im Kapitel **Schnittstellen** beschrieben.

7.3 Zusammenfassung

Zusammenfassung

Modul	Modulname	Status	Sortierreihenfolge
BiSAFE Zahlungsaufschlag	ot_billSAFE3		
Nachnahmegebühr	ot_cod_fee	installiert	35
Rabatt Kupons	ot_coupon	installiert	29
Rabatt	ot_discount	installiert	20
Versandkostenzuschlag	ot_gambioutra		
Kleinunternehmerregelung	ot_gm_tax_free		
Gutscheine	ot_gv	installiert	80
Klarna Rechnungsgebühr	ot_klarna2_fee		
Trusted Shops Käuferschutz Excellence	ot_tsexcellence		
Mindermengenzuschlag	ot_loworderfee		

Abbildung 110: Übersicht über die Zusammenfassung-Module

7.3 Zusammenfassung

7.3.1 Rabatte

Rabatt Kupons

Das Modul **Rabatt Kupons** wird benötigt, um Rabatt Kupons bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

Rabatt

Das Modul **Rabatt** wird benötigt, um Kundengruppenrabatte bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

Gutscheine

Das Modul **Gutscheine** wird benötigt, um Gutscheine bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

Vorkasse Rabatt

Mit dem Modul **Vorkasse Rabatt** geben Sie einen Rechnungsrabatt auf bestimmte Zahlungsweisen.

7.3 Zusammenfassung

Nachnahmegebühr

Nachnahmegebühr

Berechnung der Nachnahmegebühr

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge

Nachnahmegebühr je installierter Versandart

<ISO2-Code>:<Preis>, ...

00 als ISO2-Code ermöglicht den Nachnahmeversand in alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird der Nachnahmeversand ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).

Pauschale Versandkosten (flat)

7.3.2 Gebühren

Mit den folgenden Modulen bilden Sie Gebühren in der Bestellzusammenfassung ab. Die Module finden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

Nachnahmegebühr

Das Modul zur Berechnung der Nachnahmegebühr installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Nachnahmegebühr** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Nachnahmegebühr** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Nachnahmegebühr	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [35]

Abbildung 111: Konfigurationsmaske **Nachnahmegebühr**

7.3 Zusammenfassung

Versandkostenzuschlag anzeigen

Möchten Sie den artikelweisen Versandkostenzuschlag aktivieren?

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge.

31

Bezeichnung

Bezeichnung des Zuschlages

Sperrgutzuschlag

Details zum Versandkostenzuschlag

Zuschläge der Artikel einzeln auflisten

Abbildung 112: Konfigurationsmaske *Versandkostenzuschlag*

Feldname	Beschreibung
[Versandart]	enthält die Nachnahmegebühren je Versandart im Format ISO2:Gebühren(netto, Beispiel: DE:2.35); alle nicht separat aufgebrachten Länder werden mit dem Universalcode 00 zusammengefasst
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 42: Konfiguration des Moduls *Nachnahmegebühr*

Versandkostenzuschlag

Mit dem Modul *Versandkostenzuschlag* berechnen Sie einen Zuschlag auf die regulären Versandkosten. Die Höhe des Zuschlags legen Sie je Artikel fest. Das Modul für den Versandkostenzuschlag installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul *Versandkostenzuschlag* aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle *Konfiguration des Moduls Versandkostenzuschlag* vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

7.3 Zusammenfassung

Feldname	Beschreibung
Versandkostenzuschlag anzeigen	bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [<input checked="" type="checkbox"/>]
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [31]
Bezeichnung	der Name, mit dem das Modul in der Bestellzusammenfassung ausgegeben wird [Sperrgutzuschlag]
Details zum Versandkostenzuschlag	bei <input checked="" type="checkbox"/> werden die zu berechnenden Zuschläge einzeln aufgeschlüsselt [<input checked="" type="checkbox"/>]
Versandkostenzuschlag für Zonen berechnen	legt fest, ob der Zuschlag nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erhoben wird
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 43: Konfiguration des Moduls *Versandkostenzuschlag*

Mindermengenzuschlag

Mit dem Modul *Mindermengenzuschlag* berechnen Sie einen Zuschlag auf Bestellungen, deren Warenwert unter einem festgelegten Schwellenwert liegt. Das Modul für den Mindermengenzuschlag installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

7.3 Zusammenfassung

Mindermengenzuschlag anzeigen

Möchten Sie sich den Mindermengenzuschlag ansehen?

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge.

4

Mindermengenzuschlag erlauben

Möchten Sie Mindermengenzuschläge erlauben?

Mindermengenzuschlag für Bestellungen unter

Mindermengenzuschlag wird für Bestellungen unter diesem Wert hinzugefügt.

50

Zuschlag

Mindermengenzuschlag.

5

Abbildung 113: Konfigurationsmaske *Mindermengenzuschlag*

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul *Mindermengenzuschlag* aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Installieren*
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Bearbeiten*
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle *Konfiguration des Moduls Mindermengenzuschlag* vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Aktualisieren*, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Mindermengenzuschlag anzeigen	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [4]
Mindermengenzuschlag erlauben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der konfigurierte Zuschlag berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Mindermengenzuschlag für Bestellungen unter	Schwellenwert, bis zu dem der Zuschlag berechnet wird
Zuschlag	Höhe des zu berechnenden Zuschlags
Mindermengenzuschlag nach Zonen berechnen	legt fest, ob der Zuschlag nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erhoben wird
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 44: Konfiguration des Moduls *Mindermengenzuschlag*

7.3 Zusammenfassung

Eigenhändig

Berechnung Eigenhändig

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge

36

Pauschale Versandkosten

<ISO2-Code>:<Preis>, ...
00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).

AT:3.00,DE:3.58,00:9.99

Versandkosten pro Stück

<ISO2-Code>:<Preis>, ...
00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).

AT:3.00,DE:3.58,00:9.99

Eigenhändig

Wenn Sie Ware versenden, die eigenhändig vom Empfänger entgegengenommen werden muss, buchen Sie bei Ihrem Versandunternehmen die Option **Eigenhändig**. Die Kosten für die eigenhändige Zustellung berechnen Sie im Shop mit dem Modul **Eigenhändig**. Das Modul installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Eigenhändig** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Eigenhändig** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Eigenhändig	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [36]
[Versandart]	enthält die Gebühren je Versandart im Format ISO2:Gebühren(netto, Beispiel: DE:2.35); alle nicht separat aufgebrauchten Länder werden mit dem Universalcode 00 zusammengefasst
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 45: Konfiguration des Moduls **Eigenhändig**

Abbildung 114: Konfigurationsmaske **Eigenhändig**

7.3 Zusammenfassung

Versandkosten

Anzeige der Versandkosten?

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge.

Versandkostenfrei erlauben

Versandkostenfreie Lieferung erlauben ?

Versandkostenfreigrenze

Geben Sie hier die Versandkostenfreigrenze (brutto) ein.
Für die Nettoumrechnung wird die unten angegebene Steuerklasse genutzt.

Versandkostenfrei nach Zonen

Versandkostenfrei nach Zonen berechnen.

Abbildung 115: Konfigurationsmaske **Versandkosten**

Versandkosten

Das Modul **Versandkosten** berechnet im Shop die Versandkosten, die Sie unter **Module > Versandarten** hinterlegt haben. Das Versandkosten-Modul ist nach der Installation des Shopsystems bereits vorinstalliert.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Versandkosten** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Mindermengenzuschlag** vor
4. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Versandkosten	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [30]
Versandkostenfrei erlauben	bei <input checked="" type="checkbox"/> werden die Versandkosten ab einem separat konfigurierten Rechnungsbetrag direkt vom Versandkostenmodul erstattet <input checked="" type="checkbox"/>
Versandkostenfrei für Bestellungen ab	Schwellenwert, ab dessen Erreichen die Versandkosten erstattet werden
Versandkostenfrei nach Zonen	legt fest, ob die Versandkosten nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erstattet werden
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 46: Konfiguration des Moduls **Versandkosten**

7.3 Zusammenfassung

Zwischensumme
Summe, netto
MwSt.
Summe
Summe netto

Abbildung 116: Übersicht über die Summen-Module

7.3.3 Summen

Mit den folgenden Modulen bilden Sie in der Bestellzusammenfassung die Zwischensummen und das Total ab. Die Module finden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

Achtung:

Diese Module sind für die korrekte Berechnung der Bestellsummen zwingend erforderlich! Nehmen Sie Änderungen an diesen Modulen nur unter Anweisung des Gambio Support-Teams vor.

Zwischensumme

Das Modul **Zwischensumme** ist für die Berechnung und Anzeige der Zwischensumme des Warenwerts zuständig. Je nach Konfiguration in der Kundengruppe, berechnet das Modul die Netto- oder die Brutto-Zwischensumme. Die Zwischensumme wird direkt nach der Artikeliste der Bestellung ausgewiesen.

Summe, netto

Das Modul **Summe, netto** ist für die Berechnung und Anzeige der Nettoendsumme für Kundengruppen zuständig, in denen die Preisanzeige im Shop exklusive Steuern konfiguriert ist. Die Nettoendsumme wird im Summenblock vor der Steuer ausgewiesen.

7.3 Zusammenfassung

MwSt.

Das Modul **MwSt.** ist für die Berechnung und Anzeige der in einer Bestellung enthaltenen Steuer zuständig.

Summe

Das Modul **Summe** ist für die Berechnung und Anzeige der Bruttoendsumme zuständig. Bei Bestellungen von Kunden aus Kundengruppen, in denen die Preisanzeige im Shop exklusive Steuern konfiguriert ist, wird die Bruttosumme nur angezeigt, wenn in der Kundengruppe das Ausweisen der Steuern auf der Rechnung aktiviert ist.

Summe netto

Das Modul **Summe netto** ist für die Berechnung und Anzeige der Nettosumme für Kundengruppen zuständig, in denen die Preisanzeige im Shop inklusive Steuern konfiguriert ist. Die Nettosumme wird im Summenblock nach der enthaltenen Steuer ausgewiesen.

7.3.4 Rechtliches

Kleinunternehmerregelung

Das Modul **Kleinunternehmerregelung** wird verwendet, wenn anstatt der enthaltenen Umsatzsteuer der Hinweis auf die Befreiung gemäß der Kleinunternehmerregelung ausgegeben wird. Die Kleinunternehmerregelung wird anstelle des Moduls **MwSt.** im Summenblock ausgegeben.

7.4 Modul-Center

Das Modul-Center enthält ausgewählte Module von Drittanbietern. Diese Module wurden nicht von der Gambio GmbH erstellt und können daher in diesem Handbuch nicht dokumentiert werden. Bei Fragen zu einem Modul eines Partnerunternehmens, wenden Sie sich direkt an den Anbieter.

Zudem ist hier das Modul für die Verwendung der Artikelattribute angesiedelt.

Modul-Center

Modul	Status
Lettr.de Mailversand	installiert
magnalister	installiert
Yatego	installiert
Protected Shops	installiert
Afterbuy	installiert
YOOCHOOSE Empfehlungsdienst	installiert
IT-Recht Kanzlei	installiert
Google Adword-Conversion	installiert
Versandetiketten	installiert
Mediafinanz	installiert
Artikelattribute	installiert

Abbildung 117: Modul-Center

7.5 Zusatzmodule

Der Shop verfügt über sogenannte Zusatzmodule, dies sind kleine Hilfsprogramme, die die Grundfunktionen unterstützen. Die nachfolgenden Einstellungen finden Sie unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule**.

WYSIWYG-Editor

WYSIWYG-Editor aktivieren

Der WYSIWYG (What You See Is What You Get)-Editor ist ein Texteingabefeld mit eingebauter Vorschaufunktion. Seit der Shopversion 2.1 wird hierfür der sogenannte **CK-Editor** verwendet. Er wird hauptsächlich für Artikel- und Kategoriebeschreibungen, sowie Contents (Informationseiten, diese werden unter **Darstellung > Content Manager** verwaltet) verwendet, kommt aber auch an anderer Stelle zum Einsatz.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und der eingegebene Text wird weitestgehend so dargestellt, wie er auch im Shop angezeigt wird. Wird der WYSIWYG-Editor abgeschaltet, steht nur ein einfaches Texteingabefeld zur Verfügung, das den Inhalt als HTML-Code anzeigt.

Hinweis:

Um den HTML-Code einzusehen, kann wahlweise auch die Schaltfläche **Quellcode** des **CK-Editors** verwendet werden. Es ist daher hierzu nicht notwendig, den Editor zur Gänze abzuschalten.

Gutschein-System

Über das Gutschein-System können Gutschein- und Rabatt Kupon-Codes im Warenkorb eingegeben werden. Ist die Einstellung **Gutscheinsystem aktivieren?** auf gesetzt, wird die zugehörige Box im Warenkorb angezeigt.

Hinweis:

Nur wenn das **Gutscheinsystem** aktiviert ist, werden auch die zugehörigen Menüpunkte im **Gambio Admin** angezeigt.

Außerdem stehen Ihnen die folgenden Eingabefelder zur Verfügung:

- Länge des Gutschein-Codes
- Willkommens-Geschenk Gutscheinwert
- Willkommens-Rabatt Kupon Code

Hierüber kann wahlweise ein Gutschein oder ein Rabatt Kupon bei der Kontoerstellung als Willkommensgeschenk mitgeschickt werden. Für den Gutschein kann hier der Wert und die Länge des automatisch generierten Codes festgelegt werden.

Der Kupon muss vorher unter **Gutscheine > Rabatt Kupons** angelegt werden. Anschließend kann der zugehörige Code hier eingetragen werden, um den Kupon als Willkommens-Geschenk zu verwenden.

Achtung:

Das Feld **Länge des Gutschein-Codes** kann keinen eigenen Code aufnehmen, sondern legt nur fest, wie lang der automatisch generierte Code sein soll. Wenn hier etwas anderes als eine positive Zahl eingegeben wird, kann es zu Fehlern im Shop kommen.

Bitte beachten Sie ebenfalls den Höchstwert von 16.

7.5 Zusatzmodule

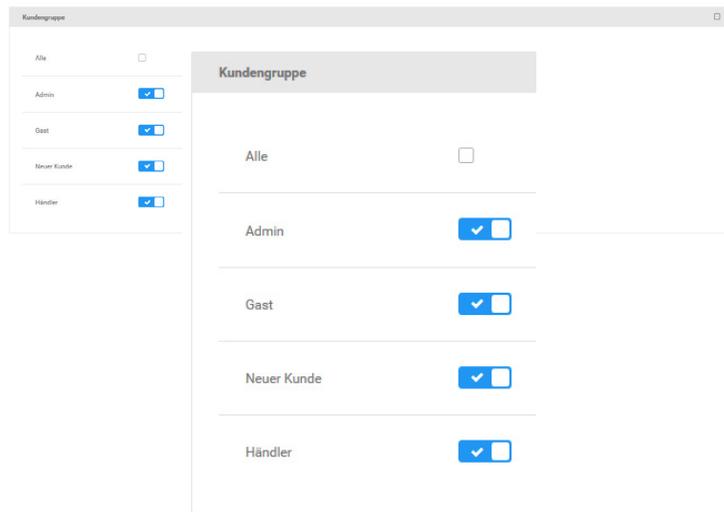


Abbildung 118: Einstellung **Kundengruppe** beim Anlegen eines Artikels



Abbildung 119: Anzeige des **Artikelnavigator**s in der Artikel-Detailansicht

Artikel-Module

Lieferstatusanzeige aktivieren?

Für jeden Artikel kann ein Lieferstatus eingestellt werden, der die voraussichtliche Lieferzeit wiedergibt. Die Einstellungen zum Status selbst können unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** vorgenommen werden. Über diese Einstellung kann die Anzeige an- bzw. abgeschaltet werden. Außerdem wird im Gambio Admin die Einstellung **Lieferstatus**, die beim Anlegen oder Bearbeiten eines Artikels angezeigt wird, ein- bzw. ausgeblendet.

Kundengruppencheck

Über den Kundengruppencheck kann eingestellt werden, welche Kundengruppe (z.B. Neuer Kunde, Gast, usw.) auf welche Inhalte zugreifen darf. Dies schließt sowohl Artikel, Kategorien als auch Contents (Informationsseiten) ein. Ist der Kundengruppencheck aktiviert, wird beim Anlegen oder Bearbeiten eines Artikels, Contents oder einer Kategorie die Einstellung **Kundengruppe** hinzugefügt. Jede Kundengruppe, bei der ein Haken gesetzt ist, kann auf den jeweiligen Inhalt zugreifen.

Artikelnavigator

Der Artikelnavigator ist eine zusätzliche Auswahl in der Artikel-Detailansicht, über die der Kunde innerhalb einer Kategorie von Artikel zu Artikel wechseln kann. So ist es nicht notwendig, die Kategorie erneut aufzurufen.

Verlinken/Kopieren aktivieren

Über diese Funktion ist es möglich, unter **Artikel > Artikel/Kategorien** im Gambio Admin, einen Artikel in mehrere Kategorien zu kopieren bzw. zu verlinken. Hierzu müssen die Kate-

gorien nach Klick auf die Schaltfläche **Kopieren** lediglich angehakt werden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Reverse Cross-Marketing

Das Reverse Cross-Marketing ist eine Zusatzfunktion zum **Cross Selling** (siehe Kapitel **Cross Selling**), über das zu einem ausgewählten Artikel weitere Artikel empfohlen werden können. Ist das **Reverse Cross-Marketing** aktiviert, findet eine Rückverknüpfung von dem empfohlenen Artikel zum ursprünglichen Artikel statt.

Hinweis:

Das **Reverse Cross-Marketing** kann bei einer größeren Anzahl von Artikeln die Auslastung Ihres Server erhöhen. Bitte prüfen Sie nach der Aktivierung, ob sich der Shop beim Aufruf der Artikel spürbar verlangsamt hat. Ist dies der Fall, sollte das **Reverse Cross-Marketing** nach Möglichkeit nicht verwendet werden.

Page-Token System

Das **Page-Token System** ist ein zusätzliches Sicherheitssystem, das mit Hilfe von Zeitstempeln und zufallsgenerierten Hash-Werten arbeitet. Hieraus wird für jede Sitzung ein eindeutiger Kontrollwert, der sogenannte Token, errechnet. Dieser wird beim Aufruf von Seiten des Gambio Admins abgeglichen.

Unter bestimmten Bedingungen können mit diesem Modul Probleme auftreten, die die Benutzung des Gambio Admins erschweren. Daher kann das **Page-Token System** in diesem Fall abgeschaltet werden. Setzen Sie hierzu die Einstellung **Page-Token System** auf .

7.6 Single Sign-on

Single Sign-on

Einloggen mit Google

Einloggen mit Google erlauben

Client-ID

Client-Schlüssel

Weiterleitungs-URL

Abbildung 120: Single Sign-on-Einstellungen für Google

APIs
Anmeldeinformationen

Für den Zugriff auf APIs sind Anmeldeinformationen erforderlich. Aktivieren Sie die APIs, die Sie verwenden möchten, und erstellen Sie dann die erforderlichen Anmeldeinformationen. Je nach API sind ein API-Schlüssel, ein Dienstkonto oder eine OAuth 2.0-Client-ID erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in der API-Dokumentation.

Anmeldeinformationen erstellen

API-Schlüssel
Identifiziert Ihr Projekt durch einen einfachen API-Schlüssel, um Kontingent und Zugriff zu prüfen

OAuth-Client-ID
Fordert die Zustimmung des Nutzers an, damit Ihre App auf die Daten des Nutzers zugreifen kann

Dienstkontoschlüssel
Aktiviert mithilfe von Robot-Konten Server-zu-Server-Authentifizierung auf App-Ebene

Auswahlhilfe
Beantworten Sie einige Fragen, um herauszufinden, welche Form der Anmeldung am besten geeignet ist.

Abbildung 121: Popup zum Erstellen der Anmeldeinformationen für Google

7.6 Single Sign-on

Single Sign-on erlaubt das Einloggen in den Shop über Konten bei den unterstützten Anbietern. So können Ihre Kunden sich beispielsweise mit Ihrem Facebook-Konto in Ihren Shop einloggen.

7.6.1 Installation

Der Single Sign-on ist ab Shopversion 3.7.1.0 standardmäßig im Umfang der Shopsoftware enthalten. Die Installation erfolgt im Gambio Admin unter **Module > Modul-Center > Single Sign-on**.

7.6.2 Konfiguration

Nach Installation des Moduls kann dieses mit Klick auf **Bearbeiten** konfiguriert werden. Für die verschiedenen Anbieter müssen jeweils die benötigten Zugangsdaten hinterlegt werden.

Google

Client-ID und Client-Schlüssel erhalten Sie direkt bei Google unter folgender URL:

<https://console.developers.google.com/apis/credentials>

Sofern Sie bei Google noch kein Projekt angelegt haben, das als Sammlung für Einstellungen verstanden werden muss, werden Sie aufgefordert dies zu tun. Wählen Sie einen beliebigen Namen (für Ihre Wiedererkennung) und klicken Sie auf **Projekt erstellen**.

Wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Anmeldeinformationen erstellen** den Eintrag **OAuth-Client-ID** aus. Klicken Sie auf der sich nun öffnenden Seite auf **Zustimmungsbildschirm konfigurieren**.

7.6 Single Sign-on

Zugangsdaten

Anmeldedaten **OAuth-Zustimmungsbildschirm** Domainbestätigung

E-Mail-Adresse ?

Produktname, den Nutzer sehen ?

SSO

Homepage-URL (optional)

https://

Produktlogo-URL (optional) ?

http://www.example.com/logo.png

 So sehen Endnutzer Ihr Logo.
Max. Größe: 120 x 120 px

URL der Datenschutzerklärung

Optional, bis Sie Ihre App bereitstellen

https://

URL der Nutzungsbedingungen (optional)

https://

Speichern **Abbrechen**

Der Zustimmungsbildschirm wird Nutzern gezeigt, wenn Sie mit Ihrer Client-ID Zugriff auf deren private Daten anfordern. Er erscheint für alle Anwendungen, die in diesem Projekt registriert sind.

Sie müssen eine E-Mail-Adresse und einen Produktnamen bereitstellen, damit OAuth funktioniert.



Abbildung 122: OAuth-Zustimmungsbildschirm

Wählen Sie dort Ihre E-Mail-Adresse aus und vergeben Sie einen Produktnamen, beispielsweise Ihren Shopnamen. Geben Sie zudem noch die URL Ihres Shops, die URL der Datenschutzerklärung und der AGB ein. Speichern Sie nun.

← Client-ID erstellen

Anwendungstyp

- Webanwendung
- Android [Mehr erfahren](#)
- Chrome-App [Mehr erfahren](#)
- iOS [Mehr erfahren](#)
- PlayStation 4
- Sonstige

Name

Webclient 1

Einschränkungen

Geben Sie JavaScript-Quellen oder Weiterleitungs-URLs oder beides ein.

Autorisierte JavaScript-Quellen

Zur Verwendung bei Anfragen über einen Browser. Dies ist der Ursprungs-URI der Client-Anwendung. Er darf weder einen Platzhalter (https://*ihrebeispielurl.de) noch einen Pfad (https://ihrebeispielurl.de/subdir) enthalten. Wenn Sie einen nicht standardmäßigen Port verwenden, müssen Sie diesen im Ursprungs-URI angeben.

https://www.example.com

Autorisierte Weiterleitungs-URLs

Für die Verwendung mit Anfragen über einen Webserver. Dies ist der Pfad in Ihrer Anwendung, zu dem Nutzer nach der Authentifizierung mit Google weitergeleitet werden. An den Pfad wird der Autorisierungscode für den Zugriff angehängt. Muss ein Protokoll aufweisen. Darf keine URL-Fragmente oder relativen Pfade enthalten. Öffentliche IP-Adressen sind nicht zulässig.

https://www.example.com/oauth2callback

Erstellen **Abbrechen**

Abbildung 123: Client-ID erstellen

OAuth-Client

Hier ist Ihre Client-ID.

103485

Hier ist Ihr Clientschlüssel.

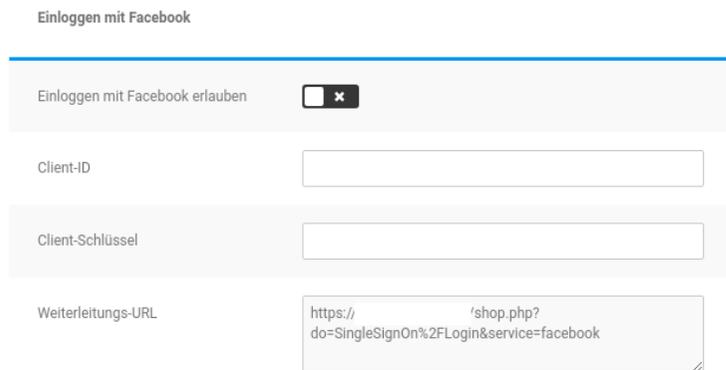
Faqqp

OK

Abbildung 124: OAuth-Client-ID erstellen

Wählen Sie auf dem folgenden Bildschirm als Anwendungstyp **Webanwendung** aus und tragen Sie unten die Weiterleitungs-URL ein, die Sie in der Modulkonfiguration finden. Wenn Sie Ihre Daten gespeichert haben, erhalten Sie ein Popup mit Client-ID und Clientschlüssel. Kopieren Sie diese und hinterlegen Sie diese im Modul. Ihr Single Sign-on für Google ist damit fertig eingerichtet.

7.6 Single Sign-on



Einloggen mit Facebook

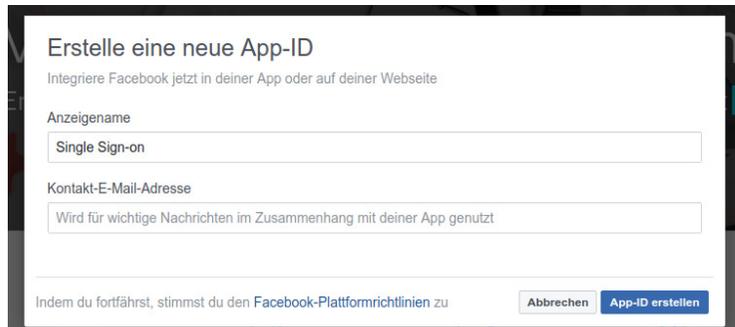
Einloggen mit Facebook erlauben x

Client-ID

Client-Schlüssel

Weiterleitungs-URL

Abbildung 125: Einstellungen für Einloggen mit Facebook



Erstelle eine neue App-ID

Integriere Facebook jetzt in deiner App oder auf deiner Webseite

Anzeigename

Kontakt-E-Mail-Adresse

Indem du fortfährst, stimmst du den Facebook-Plattformrichtlinien zu

Abbildung 127: App-ID erstellen

Facebook

Hier werden Client-ID und Schlüssel benötigt. Öffnen Sie folgenden Link in Ihrem Browser:

<https://developers.facebook.com/>

und loggen Sie sich mit Ihrem Facebook-Konto ein. Sofern Sie sich noch nicht als Facebook-Developer registriert haben, klicken Sie rechts oben auf **Los gehts** und folgen den Schritten des Assistenten, der eine neue App anlegt. Wenn Sie sich bereits als Developer registriert haben, sollte über den Punkt oben rechts die passende App für den Shop respektive eine neue App für den Shop angelegt werden.

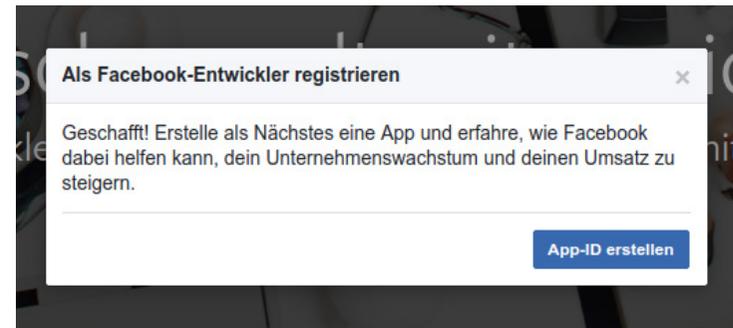


Abbildung 126: Als Facebook-Entwickler registrieren

7.6 Single Sign-on

Es muss innerhalb der App nun das Produkt **Facebook Login** eingerichtet werden. Klicken Sie bei Facebook Login auf **Einrichten**.



Abbildung 128: Facebook-Login als Produkt auswählen

Klicken Sie im folgenden Bildschirm links im Menü auf **Einstellungen**. In der Produktkonfiguration sind **Client-OAuth-Anmeldung** und **Web-OAuth-Anmeldung** zu aktivieren, alle anderen Optionen können abgeschaltet bleiben. Die in der Modulkonfiguration angezeigte Weiterleitungs-URL ist unter **Gültige OAuth Redirect URIs** zu hinterlegen.

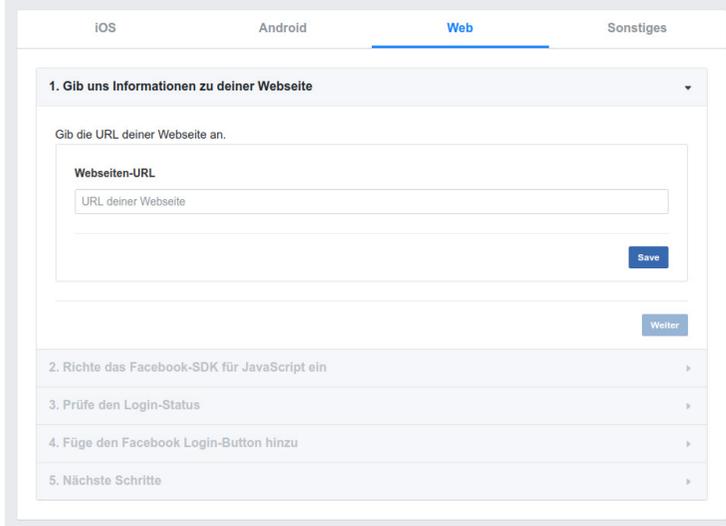


Abbildung 129: Eintragen der URL

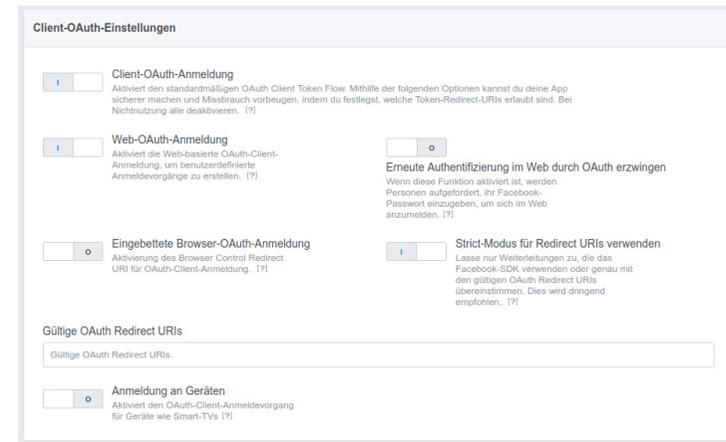


Abbildung 130: Einstellungen unter Facebook Login

7.6 Single Sign-on

Bei Facebook werden Client-ID und Secret als App-ID und App-Geheimcode bezeichnet. Um App-ID und Geheimcode zu finden, klicken Sie nun noch einmal ganz oben links im Menü auf den Punkt **Einstellungen**. Sie finden hier die App-ID, können sich den App-Geheimcode anzeigen lassen und übertragen diese in die Modulkonfiguration.

The screenshot shows a dashboard interface for configuring Facebook Login. On the left, a dark sidebar contains a menu with 'Dashboard' at the top, followed by 'Einstellungen' (which is expanded to show 'Allgemeines' and 'Erweitert'). Below this are 'Rollen', 'Benachrichtigungen', and 'App Review'. A 'PRODUKTE' section includes 'Facebook Login' and '+ Produkt hinzufügen'. The main content area is a light gray form with the following fields:

- App-ID**: A text input field.
- App-Geheimcode**: A text input field with masked characters (dots) and an 'Anzeigen' button to toggle visibility.
- Anzeigename**: A text input field containing 'Single Sign-on'.
- Namespace**: A text input field.
- App Domains**: A text input field.
- Kontakt-E-Mail-Adresse**: A text input field.
- URL zur Datenrichtlinie**: A text input field containing 'Datenrichtlinie für den Login-Dialog und die App-Details'.
- Nutzungsbedingungen URL**: A text input field containing 'Nutzungsbedingungen für Login-Dialog und App-Details'.
- App-Symbol (1.024 x 1.024)**: A square area with a plus icon and the text '1024 x 1024'.
- Kategorie**: A dropdown menu with the text 'Wähle eine Kategorie aus'.

Abbildung 131: Einstellungen unter Facebook Login

7.6 Single Sign-on

Einloggen mit Paypal

Einloggen mit Paypal erlauben

Sandbox-Modus verwenden

Client-ID

Client-Schlüssel

Client-ID (Sandbox)

Client-Schlüssel (Sandbox)

Weiterleitungs-URL

Abbildung 132: Einloggen mit PayPal

Paypal

Client und Secret sind identisch mit den Daten des PayPal & PayPal PLUS-Moduls und werden automatisch übernommen, sofern das Zahlungs-Modul schon konfiguriert wurde. Wir gehen hier davon aus, dass die Konfiguration des Zahlungsmoduls bereits vorgenommen wurde und somit schon eine passende "REST-App" auf der Seite <https://developer.paypal.com/> vorhanden ist, aber noch geeignet weiter konfiguriert werden muss.

Nach dem Login klicken Sie in der linken Leiste einmal auf **My Apps & Credentials**. Sie finden dort den Abschnitt **REST API apps**. Klicken Sie dort die App an, die Sie für Ihren Shop angelegt haben. Hier fahren Sie dann mit den **Sandbox App Settings** fort:

SANDBOX APP SETTINGS

Return URL- Users are redirected to this URL after live transactions. Allow up to three hours for the change to take effect. [Show](#)

App feature options

- Accept payments** Accept payments Accept one-time and subscription payments from PayPal members using PayPal processing. [Advanced options](#)
- Invoicing** Issue invoices for payments owed, manage partial balances due, and enable custom net payment terms.
- Payouts** Send batch payments to multiple PayPal accounts at once. You can vary the amount by recipient and select if you'd like it delivered by phone number or email.
- PayPal Here** Process swiped/card-present card transactions.
- Log In with PayPal** Identity service that enables your customers to log in with their PayPal login. [Advanced options](#)

Save

Abbildung 133: Sandbox App Settings

7.6 Single Sign-on

Unter dem obersten Punkt **Return-URL** klicken Sie auf den Link **Show**. Füllen Sie das nun angebotene Feld mit dem Inhalt des Feldes Weiterleitungs-URL aus der Modulkonfiguration.

Aktivieren Sie den Haken für **Log In with PayPal** und klicken Sie dann auf **Advanced Options**. Setzen Sie hier die folgenden Haken: **Basic authentication**, **Personal Information Address Information** und **Account Information**, um möglichst viele Daten von Ihren Kunden zu erhalten, sodass diese nur noch wenige Felder ausfüllen müssen.

Log In with PayPal Identity service that enables your customers to log in with their PayPal login. [Hide](#)

Information requested from customers
Select scope attributes for OpenID connect (OAuth) protocol. You are requesting your customers to share this data with you.

Basic authentication
No information is requested from customers. Only a unique identifier (PPID) is provided to you.

Personal Information [Customize](#)

Address Information [Customize](#)

Account Information [Customize](#)

Links shown on customer consent page

Privacy policy URL

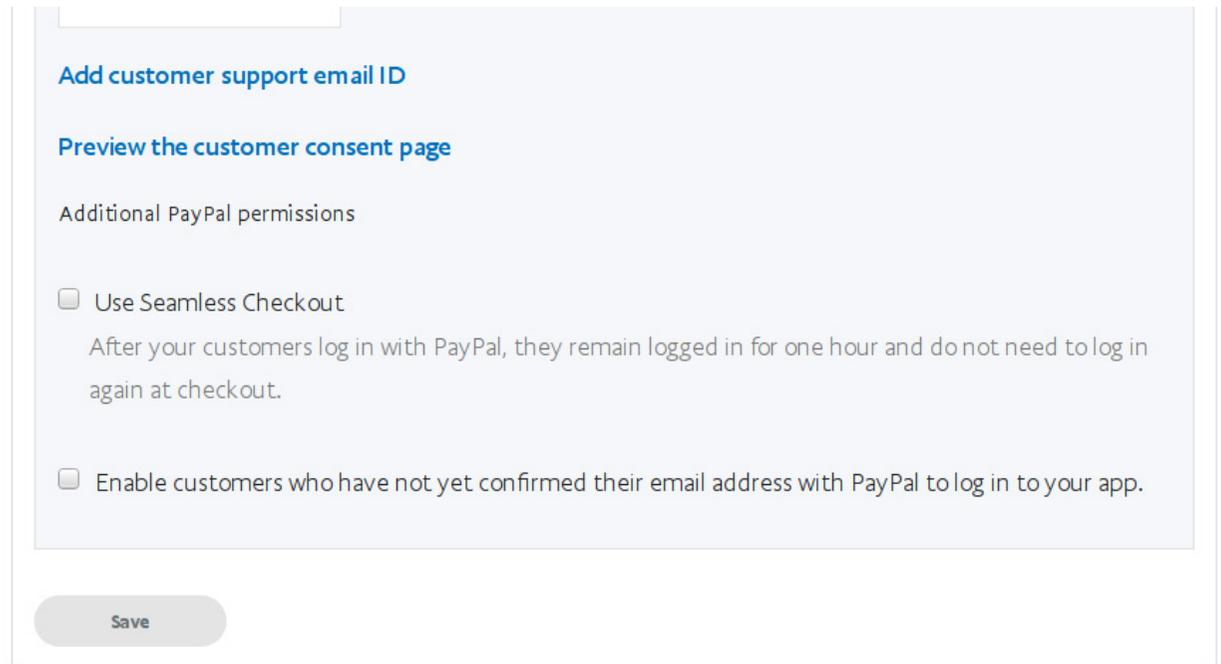
User agreement URL

Abbildung 134: Advanced Options

7.6 Single Sign-on

Im Feld *Privacy policy URL* sollte der Link zu Ihrer Datenschutzerklärung hinterlegt werden.

Achten Sie darauf dass der Punkt *Enable customers who have not yet confirmed their email address with PayPal to log in to your app* nicht aktiviert wird, da das Single Sign-on-Modul generell darauf vertraut, dass die erhaltenen Benutzerdaten gesichert sind.



Add customer support email ID

Preview the customer consent page

Additional PayPal permissions

Use Seamless Checkout
After your customers log in with PayPal, they remain logged in for one hour and do not need to log in again at checkout.

Enable customers who have not yet confirmed their email address with PayPal to log in to your app.

Save

Abbildung 135: Advanced Options

7.6 Single Sign-on

Einloggen mit Amazon

Einloggen mit Amazon erlauben

Sandbox-Modus verwenden

Client-ID

Client-Schlüssel

Javascript Origin

Weiterleitungs-URL

Einstellungen speichern

Abbildung 136: Einloggen mit Amazon

Amazon

Mit Einführung des Single Sign-on-Moduls erhält das bislang schon verfügbare AmazonPay-Modul einen zusätzlichen Betriebsmodus. Sofern Single Sign-on über Amazon konfiguriert ist, wird dieses automatisch im Single Sign-on-Modus betrieben. In diesem Modus fallen vor allem auch die bislang nötigen Amazon-Gast-Accounts weg, da Single Sign-on immer reguläre Kundenkonten erzeugt.

Um die zugehörigen Zahlungsmodule und Login Module zu konfigurieren müssen im Seller Central unter

<https://sellercentral-europe.amazon.com>

Einstellungen vorgenommen werden.

Nach dem Login auf der Amazon Seite können Sie über ***Integration > Integrationsressourcen > Access Keys abrufen*** auf eine Übersicht wechseln. Mit dem Button ***Zugangsdaten kopieren*** kann ein JSON-Block abgerufen werden, der in die Konfiguration des AmazonPay-zahlungsmoduls zu kopieren ist. Das Zahlungsmodul allein erlaubt dann schon Zahlungen, ist aber noch nicht im Single Sign-on Modus.

Im Single Sign-on-Modul im Gambio Admin müssen dann noch weitere Zugangsdaten konfiguriert werden. Dazu wechseln Sie im Seller Central über den Dropdown ganz oben auf ***Login mit Amazon***. Dort kann man dann ClientID und Secret herauskopieren um Sie in den Shop in die Konfiguration des Single Sign-On Moduls zu übertragen. Die Rückleitungs URL, wie im Shop angezeigt, muss bei Amazon hinterlegt werden; dies können sie über ***Return URLs und Javascript Origins*** konfigurieren.

7.7 DHL Geschäftskundenversand

Das Modul *DHL Geschäftskundenversand (GKV2)* ist ab Shopversion *v3.5.x.x* im Shopumfang enthalten. Es dient zum Erstellen von Versandetiketten.

7.7.1 Installation

Das Modul kann unter *Module > Modul-Center* installiert werden. Wählen Sie hierzu den Eintrag *DHL Geschäftskundenversand* aus und klicken rechts unten auf *Installieren*.

7.7.2 Konfiguration

Um das Modul zu konfigurieren, wählen Sie es unter *Module > Modul-Center* aus und klicken auf *Bearbeiten*. Es stehen Einstellungen zu den folgenden Bereichen zur Verfügung:

DHL Geschäftskundenversand

Zugangsdaten zum DHL-Geschäftskundenportal

Benutzername

Passwort

EKP-Nummer (10-stellig)

Abbildung 137: Zugangsdaten für DHL Geschäftskundenversand

Zugangsdaten

Feldname	Beschreibung
Benutzername & Passwort	Benutzername und Passwort erhalten Sie bei Ihrem Vertragspartner DHL. Als Login-Daten werden die Zugangsdaten für das Geschäftskundenportal eingetragen, wobei der Benutzername hier jedoch komplett klein geschrieben werden muss. Das Passwort hingegen ist genauso anzugeben wie beim Geschäftskundenportal.
EKP	Hier muss die DHL-Kundennummer eingetragen werden. Die EKP besteht aus den ersten 10 Ziffern der 14-stelligen DHL Account Nummer. Es dürfen nicht mehr als 10 Ziffern eingegeben werden.

Tabelle 47: Zugangsdaten für DHL Geschäftskundenversand

Absender und Retourenempfänger

Absender	Retourenempfänger
Name <input type="text"/>	Name <input type="text"/>
Unternehmen (1) <input type="text"/>	Unternehmen (1) <input type="text"/>
Unternehmen (2) <input type="text"/>	Unternehmen (2) <input type="text"/>
Straße <input type="text"/>	Straße <input type="text"/>
Hausnummer <input type="text"/>	Hausnummer <input type="text"/>
Postleitzahl <input type="text"/>	Postleitzahl <input type="text"/>
Stadt <input type="text"/>	Stadt <input type="text"/>
Land <input type="text" value="Deutschland"/>	Land <input type="text" value="Deutschland"/>
E-Mail <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>
Telefon <input type="text"/>	Telefon <input type="text"/>

Abbildung 138: Absender und Retourenempfänger

In diesem Bereich müssen die Adressdaten Ihrer Firma hinterlegt werden. Es kann eine abweichende Retouradresse angegeben werden.

7.7 DHL GKV (v2)

Bankverbindung für Nachnahmesendungen

Kontoinhaber	<input type="text"/>
Kreditinstitut	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>
Verwendungszweck 1	<input type="text"/>
Verwendungszweck 2	<input type="text"/>
Referenz	<input type="text" value="%orders_id%"/>

Abbildung 139: Bankverbindung für Nachnamesendungen

Bankverbindung für Nachnahmesendungen

Wenn im Shop Bestellungen per Nachnahme möglich sind, müssen diese Bankdaten unbedingt hinterlegt werden.

Referenz

Als Referenz ist die Variable **%orders_id%** für die Bestellnummer hinterlegt. Damit wird als Referenz auf dem Paketschein die Bestellnummer angegeben und eine Zuordnung einer Zahlung zu einer Bestellung ist möglich. Aktuell können noch keine anderen Variablen verwendet werden. Es ist jedoch möglich die Variable über das Eingabefeld um einen Vermerk o.ä. zu ergänzen oder bei Bedarf ganz zu ändern.

7.7 DHL GKV (v2)

Einstellungen

Bestellstatus nach Labelerzeugung

Labels in neuem Tab/Fenster öffnen

Kunden benachrichtigen über Bestellstatusänderung

Tracking-Link-Vorlage

E-Mail-Adresse des Kunden an DHL weitergeben

Telefonnummer des Kunden an DHL weitergeben

Nachnahmegebühren aufschlagen

Retourenlabel anfordern (Belegretoure)

Altersprüfung bei FSK18-Artikeln

Vorauswahl Premium bei intl. Versand

Abbildung 140: Einstellungen

Einstellungen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus nach Labelerzeugung	Nach der Labelerzeugung kann automatisch ein Bestellstatus gesetzt werden, z.B. Label erstellt , o.ä. Dies hilft Ihnen, die Bestellungen mit bereits erstelltem Label schon in der Bestellübersicht anhand des Status zu erkennen.
Labels in neuem Tab/Fenster öffnen	Hier kann eingestellt werden, ob das Label gleich in einem neuen Tab geöffnet werden soll.
Kunden benachrichtigen über Bestellstatusänderung	Wenn der Status automatisch geändert wurde, kann vom Shop auch automatisch eine Benachrichtigung darüber an den Kunden versendet werden.
Tracking-Link-Vorlage	Als Tracking-Link-Vorlage sollte DHL eingestellt werden. Ausgewählt wird aus den Vorlagen, die unter Shop Einstellungen > Paketdienste eingesehen und bearbeitet werden können. Die Vorlage wird um die Sendungsnummer des erstellten Labels ergänzt und bildet so den Link zur Sendungsverfolgung, der dem Kunden zugeschickt werden kann. Auch die Auswahl Sendungsverfolgung nicht verwenden ist möglich, wenn kein Tracking-Link angeboten werden soll.

Hinweis:

Würde als Tracking-Link-Vorlage z.B. **Hermes** ausgewählt, wird als Tracking-Link in der Bestellung ein Link zu Hermes mit der Sendungsnummer von DHL erstellt. Es sollte daher keine abweichende Vorlage eingestellt werden.

Feldname	Beschreibung
E-Mail-Adresse / Telefonnummer des Kunden an DHL weitergeben	Hier kann generell festgelegt werden, ob die Kontaktdaten der Kunden an DHL weitergegeben werden sollen. Hat der Kunde der Weitergabe im Bestellvorgang jedoch widersprochen, werden die Daten nicht übermittelt. Unter Shop Einstellungen > Rechtliches kann eine entsprechende Abfrage im Bestellvorgang aktiviert werden.
Nachnahmegebühren aufschlagen	Diese Option steht seitens DHL seit dem 1. März 2018 nicht mehr zur Verfügung und wird in Kürze auch aus dem Modul entfernt. Diese Einstellung kann daher ignoriert werden.
Retourenlabel anfordern (Beilegretoure)	Wenn Sie diese Option bei DHL gebucht haben, wird bei jeder Labelerstellung auch ein Retourenlabel erstellt, das dem Paket gleich beigelegt werden kann. Achtung: Diese Option darf nur aktiv sein, wenn Retourenlabel auch in Ihrem Vertrag enthalten sind. Ist dies nicht der Fall, wird es zu Problemen bei der Labelerstellung kommen.
Altersprüfung bei FSK18-Artikeln	Hier kann die Art der Altersprüfung bei FSK18-Artikeln gewählt werden.
Vorauswahl Premium bei intl. Versand	Ist diese Option aktiv, wird Premium bei der Labelerstellung vorausgewählt.

Tabelle 48: Einstellungen für DHL Geschäftskundenversand

7.7 DHL GKV (v2)

Produkt	Teilnahme	Beschreibung
DHL Paket	01	
DHL Paket International	01	
DHL Paket Prio	01	

DHL Paket 01 Beschreibung

Selektiver Produktlaunch: Die Nutzung von „DHL Paket Prio“ ist auf Kunden mit Einlieferung in die Paketzentren Radefeld, Feucht und Kitzingen beschränkt, andere PZ sind kurzfristig nicht vorgesehen. Weiterhin ist eine individuelle Freischaltung durch DHL notwendig.

Abbildung 141: Abschnitt Produkte unter Einstellungen

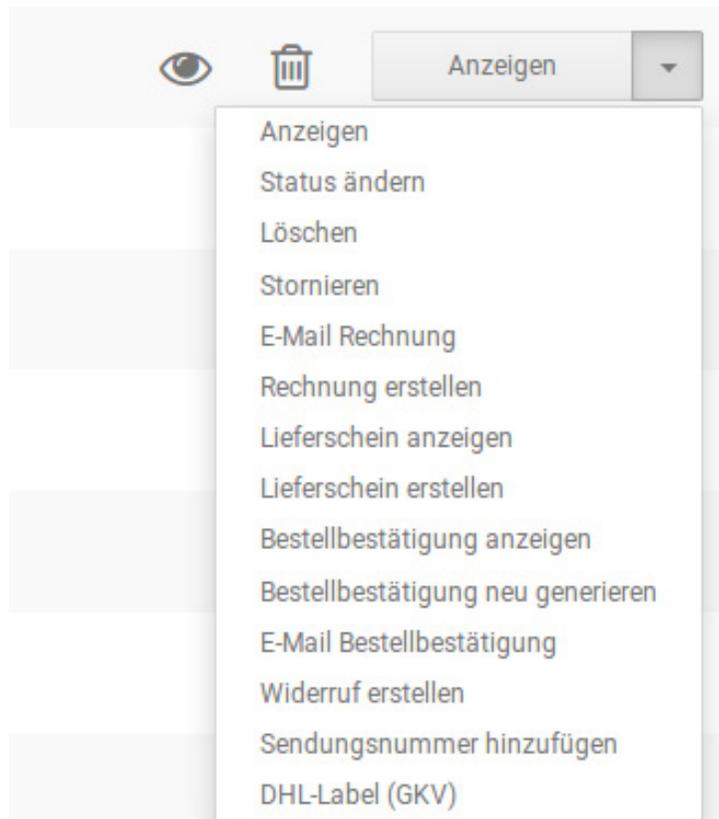


Abbildung 142: Aufruf von **DHL-Label (GKV)**

Produkte

Sie können über das Dropdown-Menü aus den verschiedenen Produkten auswählen und diese hinzufügen. Es sollten nur Produkte ausgewählt werden, die Sie auch gebucht haben. Welche Produkte gebucht wurden und welche Teilnahmenummer zum jeweiligen Produkt gehört, können Sie in Ihrem Konto bei **DHL Versenden**, bzw. beim DHL Support erfahren.

7.7.3 Verwendung

Aufruf

Unter **Bestellungen > Bestellungen** kann im Dropdown rechts neben der Bestellung über **DHL-Label (GKV)** der Dialog für die Labelerstellung aufgerufen werden.

7.7 DHL GKV (v2)

einfache/erweiterte Ansicht

Empfänger

Name: Gambio Support

Empfängertyp: Adresse

Unternehmen (1): Testshop 3.9

Unternehmen (2):

Straße: Parallelweg

Hausnummer: 30

Adresszusatz: i

Postleitzahl: 28219

Stadt: Bremen

Land: Deutschland

E-Mail: info@gambio.de

Telefon:

Produkt: National (DHL Paket/01)

Versandgewicht (kg): 0,1

Nachnahme: 107,48 EUR ← 107,48 EUR (Rechnungsbetrag) einfügen

Nur erzeugen wenn leitcodierbar

[Label anfordern](#)

Abbildung 143: Einfache Ansicht

Labelerzeugung

Einfache Ansicht

Feldname	Beschreibung
Name, Adressdaten	Hier kann die Adresse des Kunden noch einmal geprüft werden.
Empfängertyp	Hier muss ausgewählt werden, ob es sich bei der Lieferadresse eine normale Hausadresse handelt oder etwa um Packstation, Postfiliale oder einen Paketshop. Die verfügbaren Adressfelder ändern sich entsprechend der benötigten Angaben.
Produkt	Hier muss ausgewählt werden, über welches Produkt das Label erstellt werden soll. Welche Produkte hier zur Verfügung stehen, ist abhängig von den in der Konfiguration ausgewählten Produkten und bei DHL gebuchten Leistungen.
Versandgewicht (kg)	Über dieses Feld kann das Versandgewicht in Kilogramm angepasst werden. Standardmäßig wird hier nur das reine Artikelgewicht übernommen, das Versandgewicht findet hier noch keine Berücksichtigung.
Nachnahme	Hier wird die Rechnungssumme eingetragen, die bei Bestellungen auf Nachnahme automatisch befüllt wird.

Feldname	Beschreibung
Nur erzeugen wenn leitcodierbar	Wenn die Adresse nicht leitcodierbar, also nicht korrekt ist, wird das Label nicht erstellt, wenn dieser Option ausgewählt ist. Es erscheint dann eine Meldung mit einem entsprechenden Hinweis.

Tabelle 49: Label erzeugen in der einfachen Ansicht

DHL Geschäftskundenversand Versandlabelerzeugung

Das Versandlabel konnte nicht erzeugt werden. - Es handelt sich um eine ungültige Postleitzahl. Bitte verwenden Sie das Format 99999. Es ist dennoch möglich, einen Versandschein zu drucken. (1101) x

Abbildung 144: Hinweis bei nicht leitcodierbarer Adresse

Versandetikett wurde erzeugt. (222201010000026439 - Der Webservice wurde ohne Fehler ausgeführt. (0/ok))

Sendungsnummer	Label(s)	löschen
222201010000026439 (2017-06-28 14:02:50)	Versandlabel	<input type="button" value="löschen"/>

Abbildung 145: Korrekt erstelltes Label

7.7 DHL GKV (v2)

Kernleistungen

Wunschort

Wunschnachbar

E-Mail für Benachrichtigung
(Versandbestätigung)

Abbildung 146: Kernleistungen

Personenbezogene Zustellvorgaben

Alterssichtprüfung

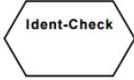
Ident-Check

Persönliche Übergabe

Abbildung 147: Personenbezogene Zustellvorgaben

Erweiterte Ansicht

In der erweiterten Ansicht gibt es noch zahlreiche weitere Optionen.

Feldname	Beschreibung
Absender, Retourenempfänger, Empfänger	Hier können die verschiedenen Adressen noch einmal geprüft und korrigiert werden.
Wunschort	Wenn der Kunde einen Wunschort hinterlegt hat, kann dieser hier angegeben werden.
Wunschnachbar	Auch ein Wunschnachbar ist möglich, dieser wird hier eingetragen.
E-Mail für Benachrichtigung (Versandbestätigung)	Hier kann die E-Mail-Adresse des Kunden eingetragen oder geändert werden. Die Adresse aus der Bestellung wird hier vorausgefüllt, sofern der Kunde der Übermittlung der Kontaktdaten an die Transportunternehmen zugestimmt hat.
Alterssichtprüfung	Hierüber kann die Alterssichtprüfung aktiviert werden. Der Zusteller prüft dann, ob der Empfänger das nötige Mindestalter hat.
Ident-Check	Wird diese Option gewählt, öffnet sich ein Bereich mit weiteren Eingabefeldern. Hier kann der Name des Empfängers sowie sein Geburtsdatum oder das Mindestalter hinterlegt werden. Auf dem Label erscheint dann dieser Hinweis für den Zusteller: 
Persönliche Übergabe	Wird aktiviert, wenn die Ware persönlich übergeben werden soll.

7.7 DHL GKV (v2)

Zeitliche und örtliche Zustellvorgaben

Wunschtag

Wunschzeit

Keine Nachbarschaftszustellung

Abbildung 148: Zeitliche und örtliche Zustellvorgaben

Weitere Services und Leistungen

Verpackungsrücknahme

Bei Nichtzustellbarkeit sofort zurück

Premium

Sperrgut

Nachnahme EUR

(zusätzliche) Transportversicherung

Nur erzeugen wenn leitcodierbar

Abbildung 149: Weitere Services und Leistungen

Feldname	Beschreibung
Wunschtag, Wunschzeit	Hier kann ein Wunschtag, sowie eine Wunschzeit für die Lieferung angegeben werden.
Keine Nachbarschaftszustellung	Über diese Option kann die Lieferung an Nachbarn unterbunden werden.
Verpackungsrücknahme	Es ist möglich, die Versandverpackung vom Boten gleich wieder mitnehmen zu lassen. Dies ist jedoch nicht in allen Produkten verfügbar.
Bei Nichtzustellbarkeit sofort zurück	Bei empfindlicher Ware kann man angeben, dass das Paket sofort retour gehen soll, wenn die Zustellung nicht möglich war. Dies ist jedoch nur beim Produkt DHL Paket Taggleich möglich.
Premium	Diese Option kann in der Modulkonfiguration selbst aktiviert werden und steht an dieser Stelle daher nicht zur Verfügung.
Sperrgut	Sendungen, die schwerer als 31,5kg sind oder bestimmte Maße überschreiten, können als Sperrgut versendet werden.
(zusätzliche) Transportversicherung	Bei besonders wertvollen Sendungen kann die Sendung zusätzlich bis zu einem bestimmten Wert versichert werden. Nähere Angaben bekommen Sie hierzu bei DHL.

Tabelle 50: Label erzeugen in der erweiterten Ansicht

Label in Länder außerhalb der EU erstellen

Bei Sendungen in Länder außerhalb der EU gilt es, die Ausfuhrangaben bei der Labelerstellung korrekt zu tätigen.

The screenshot shows a form with the following fields:

- Produkt:** A dropdown menu with the selected value "International (DHL Paket International/02)".
- Versandgewicht (kg):** A text input field containing "0,1" with up and down arrow icons to its right.
- Ausfuhrangaben:** A section containing two sub-fields:
 - Exporttyp:** A dropdown menu with the selected value "EU (ohne Angabe)".
 - anderer Exporttyp:** An empty text input field.

Abbildung 150: Angaben für Länder außerhalb der EU

Feldname	Beschreibung
Produkt	Bei Sendungen in Länder außerhalb der EU wird automatisch das korrekte Produkt eingestellt. Hierzu muss zuvor ein Produkt für internationale Sendungen in der Modulkonfiguration hinterlegt werden. Produkt und Teilnahmenummer erhalten Sie direkt von DHL, sofern dies von Ihrem Vertrag abgedeckt wird.
Versandgewicht	Das Versandgewicht wird in aktuellen Shopversionen vorausgefüllt und darf nicht weniger als 0,1 betragen, da dies das angenommene Mindestverpackungsgewicht ist. Wurde in den Artikeln ein Versandgewicht hinterlegt, werden diese addiert und automatisch in das Feld Versandgewicht eingetragen.

Feldname	Beschreibung
Ausfuhrangabe Exporttyp	Voreingestellt ist hier EU (keine Angabe) . Bei Sendungen in Länder außerhalb der EU muss jedoch ein anderer Exporttyp gewählt werden. Neben den Exporttypen Geschenk, Warenmuster, Dokument und Warenretoure gibt es noch den Typen anderer .
Ausfuhrangabe anderer Exporttyp	Wird der Exporttyp anderer gewählt, muss im Feld anderer Exporttyp ein Vermerk dazu hinterlassen werden, wie z.B. ein Hinweis auf den Inhalt.

Tabelle 51: Label in Länder außerhalb der EU erstellen

Beschreibung	Land	Tarifnummer	Menge	Masse (kg)	Zollwert
Testartikel Eigenschaften	DE ▾		1 <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/>	0 <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/>	84,03 <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> <input type="button" value="🗑️"/>

Abbildung 151: Angaben für Länder außerhalb der EU

Weiter unten in den Ausfuhrangaben werden die Artikel der Bestellung aufgeführt. Wurde das Versandgewicht in den Artikeln hinterlegt, so ist dies hier bereits vorausgefüllt. Ansonsten muss das Gewicht für einen Artikel in die jeweilige Zeile im Feld **Masse** hinterlegt werden. Aus der Menge der Artikel und den jeweiligen Gewichten muss dann das Gesamtgewicht errechnet und weiter oben in das Feld **Versandgewicht** eingetragen werden.

Mögliche Meldungen

Das Versandlabel konnte nicht erzeugt werden. - Bitte geben Sie die Art der Sendung an., Bitte geben Sie die Art der Sendung an., Die angegebene Art der Sendung ist nicht gültig. (1101)

Abbildung 152: Die angegebene Art der Sendung ist nicht gültig

Die Meldung **Die angegebene Art der Sendung ist nicht gültig** bedeutet bei Sendungen ins Ausland meist, dass kein oder ein ungültiger Exporttyp angegeben wurde oder das kein Produkt für den internationalen Versand hinterlegt ist.

Bitte prüfen Sie die hinterlegten Produkte und erstellen das Label mit allen Angaben erneut.

Das Versandlabel konnte nicht erzeugt werden. - Die Gewichtsangabe ist kleiner als im CN23-Formular, Die Gewichtsangabe ist kleiner als im CN23-Formular (1101)

Abbildung 153: Die Gewichtsangabe ist kleiner als im CN23-Formular

Die Meldung **Die Gewichtsangabe ist kleiner als im CN23-Formular** sagt aus, dass das Versandgewicht geringer ist als das Gesamtgewicht der in den Ausfuhrangaben eingetragenen Artikel.

Bitte prüfen und korrigieren Sie die angegebenen Gewichte.

Versandetikett wurde erzeugt. (222253020000019839 - Der Webservice wurde ohne Fehler ausgeführt. (0/ok))

Sendungsnummer	Label(s)	löschen
222253020000019839 (2018-04-17 09:51:02)	Versandlabel Exportlabel	<input type="button" value="löschen"/>

Abbildung 154: Versandetikett wurde erzeugt

Die Meldung **Versandetikett wurde erzeugt** ist eine Erfolgsmeldung. Darunter finden sich die Sendungsnummer sowie in der Spalte **Label** ein Link zum Versandlabel und ein Link zum Exportlabel.

Label ansehen / stornieren

Bestehende Label können aufgerufen werden, wenn im Dropdown der Bestellübersicht wieder **DHL-Label (GKV2)** gewählt wird. Oberhalb des Dialogs für die Labelerstellung werden die bereits erstellten Label mit Angabe von Datum und Uhrzeit aufgeführt und können hierüber aufgerufen oder auch gelöscht werden.

[DHL Geschäftskundenversand Versandlabelerzeugung](#)

Sendungsnummer	Label(s)	löschen
222201040000000801 (2017-06-28 15:52:31)	Versandlabel	<input type="button" value="löschen"/>
222201010000031020 (2017-06-28 15:41:14)	Versandlabel	<input type="button" value="löschen"/>
222201010000026439 (2017-06-28 14:02:50)	Versandlabel	<input type="button" value="löschen"/>

Abbildung 155: Bestehende Label

Muster von Versandlabeln sowie Exportlabeln

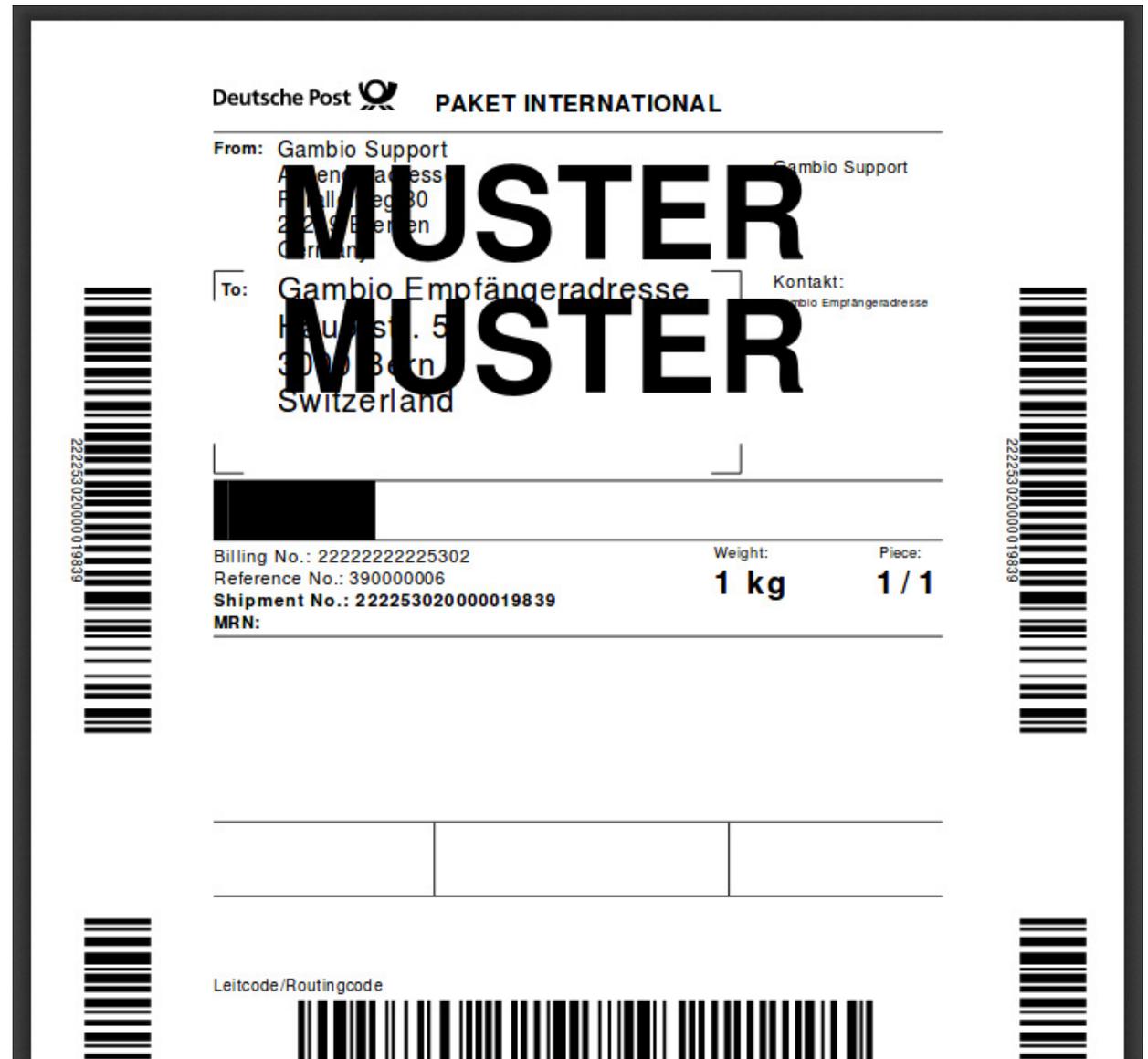


Abbildung 156: Versandlabel

Möglichst automatisiert erstellen, ansonsten bitte in Druck- und Grossbuchstaben ausfüllen.		Paketkarte CP 71 (bitte in die Versandtasche legen) Deutsche Post 	
		Bulletin d'expédition CP 71	
Von De	Name und Anschrift des Absenders / Expéditeur Gambio Support Amsehlradstraße Bauhofweg 39 28219 Bremen Germany	Tel.:	Identificodnummer / No. du colis 222253020000019839 
An A	Name und Anschrift des Empfängers / Destinataire Gambio Empfängeradresse Hauptstr. 5 3011 Bern Switzerland	Tel.:	
Bestimmungsland / Pays de destination Schweiz			
Stempel der Zollstelle Timbre de la douane		Auswechslungsstelle Bureau d'échange	
Zoll / Droit de douane		(ggf. amtliche Klebezettel anbringen) (Apposer les étiquettes officielles, le cas échéant)	
Sonstiges mit Erklärung / Autre Explication ECONOMY		Gesamtentgelt entspricht 84.03 EUR	
		Entgelte/taxes 0.00 EUR	
		Date et signature du destinataire	
		Einlieferungsstelle/Einlieferungsdatum Bureau d'origine/Date de dépôt 17.04.2018	
<small>Ich, der/die Unterzeichnete, bestätige hiermit, dass die in der Sendung angegebene Adresse die richtige ist, beizubehalten, falls die in der vorliegenden Zolltarifklärung angegebenen Daten korrekt sind und dass diese Sendung keine gefährlichen, giftigen, explosiven oder sonstiger Natur Gegenstände enthält. Ich übernehme die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen der AEB der Deutschen Post ausgenommen bei Aufträgen der Deutschen Post AG. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post PARCEL INTERNATIONAL, in der zum Zeitpunkt der Einlieferung gültige Fassung.</small>		Datum und Unterschrift des Absenders / Date et signature de l'expéditeur	

Abbildung 157: Exportlabel Seite 1

Zollinhaltsklärung CN23 Déclaration en douane CN23		(bitte in die Versandtasche legen)		Deutsche Post 	
<small>Möglichst automatisch erstellen, ansonsten bitte in Druck- und Grossbuchstaben ausfüllen</small>					
Von De	Name und Anschrift des Absenders/ Expéditeur Gambio Support Absenderadresse Friedrichsleg 30 28219 Bremen Germany	Tel.:	Identificodenummer/ No. du colis 222253020000019839		
An A	Name und Anschrift des Empfängers/ Destinataire Gambio Empfängeradresse Hausstr. 5 3008 Brn Switzerland	Tel.:			
Bestimmungsland/ Pays de destination Schweiz					
Bezeichnung des Inhalts Designation du contenu		Ursprungsland d. Waren Pays d'origine	Zolltarifnr. nach dem HS No. tarifaire du SH	Nettogewicht Poids net	(Zoll)wert Valeur (en douane)
Teilarartikel Eigenschaften		DEU		1 kg	84,03 EUR
Sonstiges mit Erklärung / Autre Explication			Anzahl der Besch./Rechnungen Nombre de certificats et factures	Einlieferungsstelle/Einlieferungsdatum Bureau d'origine-Date de depot	
Bemerkung/ Observation Handelsware ECONOMY Licence: Certificate: Invoice: 390000006			Bruttogewicht insgesamt Poids brut total	17.04.2018	
<small>Ich, der/die Unterzeichnende, dessen/dessen Name und Adresse auf der Sendung angegeben ist, bestätige, dass die in der vorliegenden Zollinhaltsklärung angegebenen Daten korrekt sind und dass die Sendung keine gefährlichen, giftig oder auf Grund postfachlicher oder zollrechtlicher Regelungen verbotenen Gegenstände enthält. Ich übernehme insbesondere keine Haftung, deren Versand, die Brutto- oder Lagerung gemäß den AKB der Deutschen Post zu übernehmen. Deutsche Post AG. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post. PACET INTERNATIONAL, in der zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Fassung.</small>			Datum und Unterschrift des Absenders/ Date et signature de l'expéditeur		

Abbildung 158: Exportlabel Seite 2

7.7 DHL GKV (v2)

Sendungsnummern [Bestellung 350000026]			
Sendungsnummer	Paketdienst	Datum	
222201010000026439	DHL	28.06.2017 14:02	
222201010000031020	DHL	28.06.2017 15:41	
222201040000000801	DHL	28.06.2017 15:52	

<input type="text"/>	DHL	<input type="button" value="Hinzufügen"/>
----------------------	-----	---

Bestellstatushistorie Bestellstatus ändern			
Datum	Kunde benachrichtigt	Status	Kommentar
28.06.2017 13:40:20	✓	Offen	
28.06.2017 14:02:50	✓	Versendet	DHL-Versandlabel wurde erzeugt, Sendungsnummer: 222201010000026439
28.06.2017 15:41:14	✓	Versendet	DHL-Versandlabel wurde erzeugt, Sendungsnummer: 222201010000031020
28.06.2017 15:52:31	✓	Versendet	DHL-Versandlabel wurde erzeugt, Sendungsnummer: 222201040000000801

Abbildung 159: Sendungsnummern in der Bestellung

7.7.4 Tracking-Link

Mit Erstellung des Labels wird der Bestellung automatisch die Sendungsnummer hinzugefügt. Diese ist dann in den Bestelldetails unter **Bestellungen > Bestellungen** zu sehen und kann über eine Statusänderungs-E-Mail an den Kunden versendet werden. Je nach Einstellung in der Modulkonfiguration kann diese Mail auch bereits automatisch versendet worden sein.

7.7.5 DHL Services

Unter dem folgenden Link kann man sich bei DHL über die verschiedenen Services informieren:

<https://www.dhl.de/services>

7.7.6 Sandbox-Modus

Der Sandbox-Modus kann für dieses Modul nicht einfach gesetzt werden. Wenn Sie das Modul testen möchten, ist es am sinnvollsten, im Live-Betrieb ein Label zu erstellen und direkt im Anschluss wieder zu stornieren, um das Anfallen von Kosten zu vermeiden.

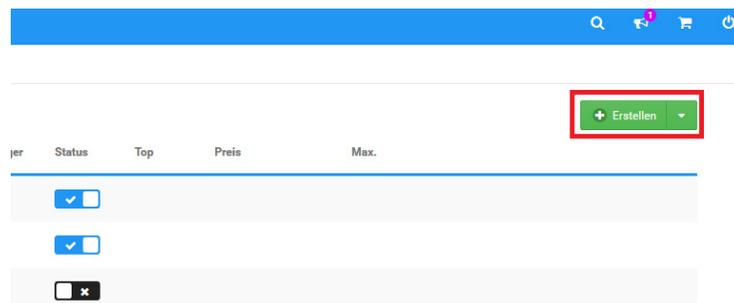
8 Artikel & Kategorien

Auf den folgenden Seiten finden Sie Anleitungen zum Einstellen und Bearbeiten von Artikeln und Kategorien. Zur allgemeinen Konfiguration Ihres Shopsystems beachten Sie bitte auch die Kapitel **Konfiguration** und **Module**. Die Artikel-Einstellungen finden Sie, soweit nicht anders angegeben, im Gambio Admin unter dem Menüpunkt **Artikel**.

8.1 Kategorien

Sort.	Kategorie / Artikel
<input type="checkbox"/>	1  Haus & Garten
<input type="checkbox"/>	2  Beauty & Schmuck
<input type="checkbox"/>	3  Dienstleistungen
<input type="checkbox"/>	4  Essen & Trinken
<input type="checkbox"/>	5  Auto & Zubehör

Abbildung 160: Kategorie öffnen



The screenshot shows a form for creating a new category. At the top right, there is a blue header bar with search and navigation icons. Below it, a green button with a plus sign and the text '+ Erstellen' is highlighted with a red box. Underneath the button, there are several input fields. The first field has a checked checkbox and a dropdown menu. The second field has a checked checkbox. The third field has an unchecked checkbox and a dropdown menu. Below these fields, there are labels for 'Status', 'Top', 'Preis', and 'Max.'.

Abbildung 161: Neue Kategorie hinzufügen

8.1 Kategorien

8.1.1 Kategorie anlegen

In der Artikel- und Kategorieübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fügen Sie neue Kategorien über die Schaltfläche **Erstellen > Kategorie** hinzu. Neue Kategorien werden immer in der Kategorie angelegt, die in der Übersicht aufgelistet wird. Im Listenfeld **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste wird Ihnen die aktive Kategorie angezeigt. Wechseln Sie zunächst in die gewünschte Oberkategorie, wenn Sie Unterkategorien anlegen Sie möchten.

Hinweis:

Um in eine Kategorie zu wechseln, klicken Sie auf das schwarze Ordnersymbol vor dem Kategorienamen, oder wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste aus.

In der Kategorie-Eingabemaske konfigurieren Sie die neue Kategorie.

1. Tragen Sie im Feld **Kategorie Name** einen Kategorienamen ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Status aktiv**, wenn die Kategorie nach dem Anlegen sofort im Shop sichtbar sein soll
3. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die neue Kategorie anzulegen

Hinweis:

Nach dem Hinzufügen einer Kategorie muss der Cache für die Seitenausgabe und die Ausgabe der Kategoriemenüs unter **Toolbox > Cache** gelöscht bzw. neu erzeugt werden.

8.1 Kategorien

Neue Kategorie

Kategoriestammdaten

Status aktiv	<input type="checkbox"/> ✖
Vorlage für Kategorieübersicht	-- Bitte wählen Sie --
Vorlage für Artikelübersicht	-- Bitte wählen Sie --
Artikelsortierung	Sortierreihenfolge
Artikelsortierung Richtung	aufsteigend
Sortierreihenfolge	<input type="text"/>
Priorität in der Sitemap	0.0
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Immer
In die Sitemap aufnehmen	<input type="checkbox"/> ✖

Kategorie-Filter

Kategorie-Filter anzeigen	<input type="checkbox"/> ✖
Bitte legen Sie zuerst Filter an, die Sie hier zuweisen wollen.	

Abbildung 162: Kategorie-Eingabemaske

Hinweis:

Alle Felder in der Eingabemaske sind optional und sollten nur verwendet werden, wenn die entsprechende Information zur Verfügung steht.

Feldname	Beschreibung
Kategorie Name	der Name der Kategorie, der im Kategorie-Menü verwendet werden soll
Kategorie Überschrift	wenn angegeben, abweichende Überschrift für die Kategorieseite der Kategorie
Status aktiv	wenn aktiviert, wird die Kategorie im Shop angezeigt
Vorlage für Kategorieübersicht	HTML-Vorlage für die Kategorieseite, wenn Unterkategorien mit angezeigt werden
Vorlage für Artikelübersicht	HTML-Vorlage für die Kategorieseite ohne Unterkategorien
Artikelsortierung	Wert, der für die Sortierung der Artikel verwendet wird (Sortierreihenfolge für die manuelle Sortierung über die Artikel-Eingabemaske)
Sortierreihenfolge	Reihenfolge für die Anzeige der Kategorie in Menüs und in der Kategorieübersicht
Lagerbestand anzeigen	wenn aktiviert, wird in der Listenansicht der Lagerbestand der Artikel angezeigt
Artikelattribute anzeigen	wenn aktiviert, wird die in der Listenansicht Auswahl der Artikelattribute angezeigt

8.1 Kategorien

Feldname	Beschreibung
Staffelpreise anzeigen	wenn aktiviert, werden in der Listenansicht die Staffelpreise angezeigt
Mengeneingabefeld anzeigen	wenn aktiviert, wird in der Listenansicht das Mengen-Eingabefeld neben der Schaltfläche In den Warenkorb angezeigt
In die Sitemap aufnehmen	wenn aktiviert, wird die Kategorie in der Sitemap für Suchmaschinen aufgenommen
Priorität in der Sitemap	steuert, wie wichtig der Eintrag in der Sitemap für die Suchmaschinen ist (1: sehr wichtig bis 0: unwichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Vorgabe, wie oft die Sitemap-Einträge der Suchmaschinen aktualisiert werden sollten. Die tatsächliche Änderungsfrequenz hängt von der Suchmaschine ab
GX-Customizer Set	fügt allen Artikeln der Kategorie ein GX-Customizer Set hinzu (siehe Kapitel GX-Customizer)
Unterkategorien einbeziehen	fügt allen Artikeln der Kategorie inklusive aller Unterkategorien ein GX-Customizer Set hinzu (siehe Kapitel GX-Customizer)
Set-Zuweisung aller Artikel löschen	wenn aktiviert, werden GX-Customizer Set-Zuweisungen aus Artikeln entfernt, wenn Kategorieweite Sets verwendet werden
Artikel aus Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden auch Artikel aus Unterkategorien in der Artikelliste angezeigt

8.1 Kategorien

Feldname	Beschreibung
Gekachelte Artikelaufli- stung	wenn aktiviert, wird die Kategorie zuerst in der gekachelten Ansicht angezeigt (Grundeinstellung: nicht aktiviert, Kategorien werden in der Listenansicht angezeigt)
Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden die Unterkategorien der aktuellen Kategorie aufgelistet
Bild der Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden die Kategoriebilder der Unterkategorien angezeigt
Überschrift der Unterkate- gorien anzeigen	wenn aktiviert, werden die Kategorie Überschriften der Unterkategorien angezeigt

Tabella 51: Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske

Im Abschnitt **Kategorie-Filter** legen Sie Artikel-Filter zur Auswahl in den Artikeln der Kategorie fest. Nähere Informationen zu Artikel-Filtern finden Sie im Kapitel **Artikel-Filter**.

8.1.2 Kategorie bearbeiten

Zum Bearbeiten von Kategorien, klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf den Namen der Kategorie und klicken in der zugehörigen Zeile auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Konfigurationsfeldern der Kategorie vor. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske**.

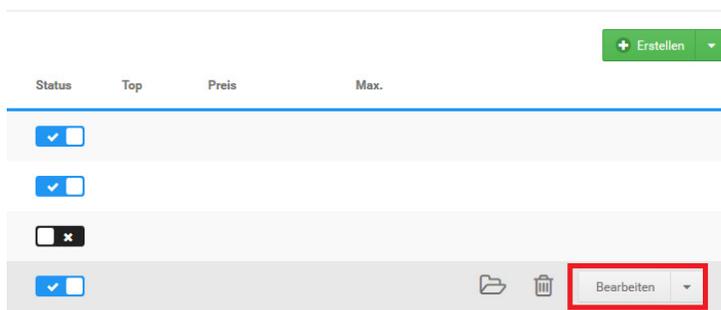


Abbildung 163: Kategorie bearbeiten

8.2 Artikel

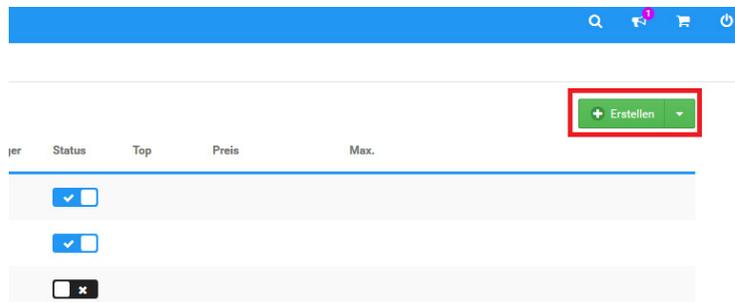


Abbildung 164: Artikel anlegen

8.2 Artikel

8.2.1 Artikel anlegen

Neue Artikel fügen Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien** hinzu. Neue Artikel werden immer in der Kategorie angelegt, die in der Übersicht aufgelistet wird. Im Listenfeld **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste wird Ihnen die aktive Kategorie angezeigt.

Hinweis:

Um in eine Kategorie zu wechseln, klicken Sie auf das schwarze Ordnersymbol vor dem Kategorienamen, oder wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste aus.

1. Klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf **Erstellen > Artikel**
2. Tragen Sie den Artikelnamen in das Feld **Artikelname** ein
3. Tragen Sie den Artikelpreis in das Feld **Artikelpreis** ein
Beachten Sie, dass Preise grundsätzlich mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden müssen (Beispiel: 12.95 für 12,95 EUR)!
4. Wählen Sie aus der Liste **Steuerklasse** die Steuerklasse für Ihren Artikel aus
5. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Artikel-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Artikel-Eingabemaske**
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen Artikel zu speichern

8.2 Artikel

Hinweis:

Alle Felder in der Eingabemaske ohne Grundeinstellung sind optional und sollten nur verwendet werden, wenn die entsprechende Information zur Verfügung steht.

Hinweis:

Die einzelnen Bereich der Artikelmaske können mit Klick auf das  minimiert und über das  maximiert werden. Wenn also ein hier aufgeführter Bereich nicht angezeigt wird, klicken Sie am rechten Ende der grauen Leiste auf das  -Icon.

Kategorien

Im Bereich **Kategorien** wird aufgeführt in welchen Kategorien der Artikel verlinkt ist, der gerade bearbeitet wird. Hierüber könne auch Verweise auf weitere Kategorien hinzugefügt werden.

Je nach Anzahl der verlinkten Kategorien werden diese entweder als Liste von **Dropdown**-Menüs oder als sogenanntes **Multiselect**-Element angezeigt.

Mit einem Klick auf **Hinzufügen** wird ein neues **Dropdown** am unteren Ende der Liste angezeigt, über das eine Kategorie angelegt werden kann.

Wird das **Multiselect** angezeigt, kann durch einen Mausklick eine einzelene Kategorie direkt ausgewählt werden.

In aller Regel sollen jedoch zusätzliche Kategorien verlinkt werden. Hierzu können die gewünschten Einträge mit gedrückter **STRG**-Taste angeklickt werden. Die Auswahl mehrerer, direkt untereinanderstehender Einträge ist mit gedrückter **SHIFT**-Taste möglich.

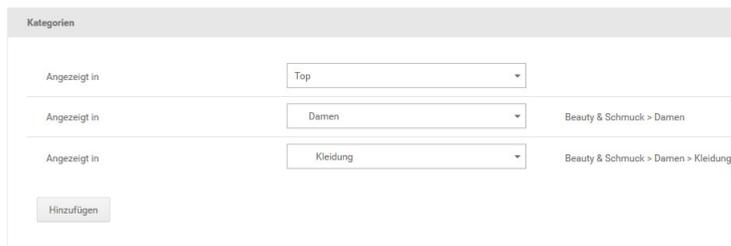


Abbildung 165: Kategorien als Dropdown in der Artikelmaske

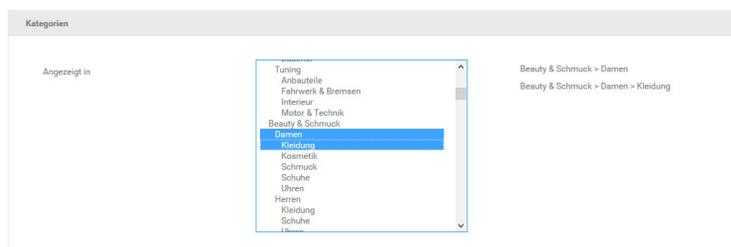


Abbildung 166: Kategorien als Multiselect in der Artikelmaske

8.2 Artikel

Neuer Artikel

Artikelstammdaten	
Artikelstatus	aktiv
Artikel-Nr.	
Artikelanzahl	0
Artikelgewicht (kg)	
Lieferstatus	ca. 3-4 Tage
Artikelhersteller	-keine-
VPE	-keine-
VPE Wert	
Mengeneinheit	-
Mindestbestellmenge (muss > 0 sein)	1
Mögliche Mengenstaffelung (muss > 0 sein)	1
Barcode/EAN	
Versandkosten	

Abbildung 167: Artikelstammdaten in der Artikelmaske

Artikelstammdaten

Feldname	Beschreibung
Artikelstatus	wenn aktiv , wird der Artikel im Shop angezeigt
Artikel-Nr.	frei vergebbare Artikelnummer des Artikels
Artikelanzahl	lagernde Menge des Artikels
Artikelgewicht (kg)	Gewicht des Artikels in Kilogramm mit vier Dezimalstellen (. ist Trennzeichen)
Lieferstatus	Lieferstatus des Artikels (siehe Kapitel Lieferstatus)
Artikelhersteller	Hersteller des Artikels; muss zunächst unter Artikel > Hersteller angelegt werden (siehe Kapitel Hersteller)
VPE	Verpackungseinheit des Grundpreises *
VPE Wert	Umrechnungsfaktor für die Berechnung des Grundpreises *
Mengeneinheit	die ausgewählte Mengeneinheit wird neben dem Mengeneingabe-Feld auf der Artikel-Detailseite, im Warenkorb und auf der Bestellbestätigung angezeigt; Einheiten müssen zunächst unter Artikel > Mengeneinheiten angelegt werden
Mindestbestellmenge (muss > 0 sein)	Mindestmenge, die Kunden bestellen müssen; darf nicht 0 sein (Grundeinstellung: 1)
Mögliche Mengenstaffelung (muss > 0 sein)	mögliche Schritte in der Bestellmenge; darf nicht 0 sein (Grundeinstellung: 1)

8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
Barcode/EAN	Europäische Artikelnummer des Artikels
Versandkosten	Versandkostenzuschlag für den Artikel
Als Empfehlung anzeigen (Startseite)	wenn aktiviert, wird der Artikel im Abschnitt Unsere Empfehlungen auf der Startseite angezeigt
"Woanders günstiger?"-Modul anzeigen	wenn aktiviert, wird das Kontaktformular Woanders günstiger? unterhalb der Schaltfläche In den Warenkorb eingebunden
Lagerbestand anzeigen	wenn aktiviert, wird die Artikelanzahl auf der Artikel-Detailseite angezeigt
Gewicht anzeigen	wenn aktiviert, wird das Artikelgewicht auf der Artikel-Detailseite angezeigt
In die Sitemap aufnehmen	wenn aktiviert, wird der Artikel in der Sitemap für Suchmaschinen aufgenommen
Veröffentlichungsdatum anzeigen	wenn aktiviert, wird das Erscheinungsdatum auf der Artikel-Detailseite unterhalb der Artikelbeschreibung eingeblendet
Anzeige VPE	wenn aktiviert, wird der Grundpreis auf der Artikel-Detailseite unterhalb des Artikelpreises angezeigt *
Erscheinungsdatum	das Erscheinungsdatum für vorbestellbare Artikel
Sortierreihenfolge	Priorität für die Anzeige in der Kategorieübersicht (je kleiner der Wert, desto weiter oben/vorne die Anzeige; benötigt weitere Konfiguration in der Kategorie, siehe Kapitel Kategorien anlegen/bearbeiten)

8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
Sortierreihenfolge (Startseite)	Priorität für die Anzeige auf der Startseite (je kleiner der Wert, desto weiter oben/vorne die Anzeige; benötigt keine weitere Konfiguration)
Priorität in der Sitemap	steuert, wie wichtig der Eintrag in der Sitemap für die Suchmaschinen ist (1.0: sehr wichtig bis 0.0: unwichtig)
	* Nähere Informationen zu Verpackungseinheiten finden Sie im Kapitel Verpackungseinheiten .

Tabelle 52: Artikelstammdaten in der Artikelmaske

Hinweis:

Bitte beachten Sie: Diese Darstellung entspricht der Grundkonfiguration des Shopsytems. Zusatzfunktionen und Drittanbietermodule können die Darstellung der Artikel-Eingabemaske beeinflussen. Nähere Informationen zu hier nicht dokumentierten Eingabefeldern finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Moduls.

Erweiterte Konfiguration

Feldname	Beschreibung
Vorlage für Artikeldetailseite	HTML-Vorlage für die Artikel-Detailseite (Grundeinstellung: standard.html)
Vorlage für Artikelattribute	HTML-Vorlage für Artikelattribute auf der Artikel-Detailseite (Grundeinstellung: product_options_dropdown.html)
Vorlage für Artikelattribute in Übersicht	HTML-Vorlage für Artikelattribute in der Kategorieübersicht (Grundeinstellung: product_options_dropdown.html)
Artikeltyp	legt fest, ob der Artikel ein Standardartikel, ein Downloadartikel oder eine Dienstleistung ist; damit der Kunde bei Downloads und Dienstleistungen ggf. auf das Widerrufsrecht verzichten kann
Produkt Teaser-Slider	ausgewählter Teaser-Slider für den Artikel
Artikelpreisstatus	Käuflichkeit des Artikels; normal : Artikel ist käuflich, Preis auf Anfrage : Artikel kann nicht direkt in den Warenkorb gelegt werden, nicht käuflich : Artikelpreis wird angezeigt, der Artikel kann jedoch nicht gekauft werden
Hermes ProfiPaketService	Auswahl der Paketklasse (Hermes-Versandmodul)
GX-Customizer Set	das ausgewählte GX-Customizer Set zum Individualisieren von Artikeln wird auf der Artikel-Detailseite eingebunden (siehe Kapitel GX-Customizer)

8.2 Artikel

Achtung:

G-Motion wird vom *Honeygrid*-Template nicht mehr unterstützt.

Feldname	Beschreibung
Verfallsdatum	Verfallsdatum des Artikels, wird z.B. beim Google Artikelexport verwendet
Zustand (Google Export Pflicht)	Pflichtfeld für Google Artikelexport, Einstellung über ein Dropdown (neu / gebraucht / erneuert)
Ab 18	wenn aktiviert, wird der Artikel als ab 18 Artikel ausgewiesen; der Kauf von ab 18 Artikeln kann je Kundengruppe verboten werden (siehe Kapitel <i>Kundengruppen</i>)
G-Motion aktivieren	wenn aktiviert, kann das Modul zur Animation von Artikelbilder verwendet werden (siehe Kapitel <i>Artikelbilder</i> , Abschnitt <i>G-Motion verwenden</i>)
Kennzeichnung existiert	Angabe für Google Artikelexport, sollte gesetzt werden, wenn mindestens eines der folgenden Felder verwendet wird: <i>EAN, UPC, JAN, ISBN</i>
ISBN (Internationale Standardbuchnummer)	Internationale Standardbuchnummer des Artikels
UPC (Universal Product Code)	Universeller Produktcode des Artikels
MPN (Manufacturer Part Number)	Herstellernummer des Artikels
JAN (Japanese Article Number)	Japanische Artikelnummer des Artikels
Marke	Marke des Artikels, wird z.B. beim Google Artikelexport verwendet

8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
Geschlecht	Für welches Geschlecht ist der Artikel vorgesehen, wird z.B. beim Google Artikelexport verwendet
Altersgruppe	Für welche Altersgruppe ist der Artikel vorgesehen, wird z.B. beim Google Artikelexport verwendet

Tabelle 53: Erweiterte Konfiguration in der Artikelmaske

Hinweis:

Bitte beachten Sie: Diese Darstellung entspricht der Grundkonfiguration des Shopsystems. Zusatzfunktionen und Drittanbietermodule können die Darstellung der Artikel-Eingabemaske beeinflussen. Nähere Informationen zu hier nicht dokumentierten Eingabefeldern finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Moduls.

8.2 Artikel

Zusatzfelder

Bezeichnung	Wert
 <input type="text"/>	: <input type="text"/>
 <input type="text"/>	: <input type="text"/>

Abbildung 168: Neues Zusatzfeld über *Hinzufügen* anlegen

Bezeichnung	Wert
 Prägung	: ausgeprägt
 embossing	: chiselled

Abbildung 169: Neues Zusatzfeld über *Hinzufügen* anlegen

Bezeichnung	Wert
 Prägung	: <input type="text"/>
 embossing	: <input type="text"/>

Abbildung 170: Neues Zusatzfeld ist in anderen Artikeln verfügbar

Zusatzfelder

Über Zusatzfelder können weitere Informationen zu einem Artikel gespeichert werden. Die Angaben werden hauptsächlich für den Export zu Preisportalen verwendet, können jedoch auch auf der Artikel-Detailseite ausgegeben werden. Jedes Zusatzfeld hat eine Bezeichnung und einen Wert.

Hinweis:

Die Anzeige der Zusatzfelder kann unter *Darstellung > Template-Einstellungen* an- und abgeschaltet werden. Setzen bzw. entfernen Sie hierzu den Haken *Zusatzfelder auf Detailseite aktivieren* und bestätigen die Änderung mit einem Klick auf *Speichern*.

Um ein Zusatzfeld anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Es werden pro im Shop verwendete Sprache jeweils ein Feld für *Bezeichnung* und *Wert* angezeigt. Nach der Eingabe kann das Zusatzfeld mit Klick auf *Speichern* oder *Übernehmen* übernommen werden.

Nach dem Speichern kann das gleiche Zusatzfeld in den anderen Artikeln des Shops ebenfalls mit einem Wert belegt werden.

Mit einem Klick auf  kann ein Zusatzfeld gelöscht werden. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt, klicken Sie auf *Löschen*, um das Entfernen des Zusatzfelds zu bestätigen. Mit Klick auf *Schließen* wird das Löschen abgebrochen, ohne das Zusatzfeld zu entfernen.

Achtung:

Das Löschen eines Zusatzfelds findet in allen Artikeln statt, auch wenn diese mit einem Wert belegt sind. Wenn Sie die Verwendung des Zusatzfelds in einem einzelnen Artikel verhindern möchten, sollten stattdessen die Einträge unter *Wert* entfernt werden.

8.2 Artikel

Artikel-Filter

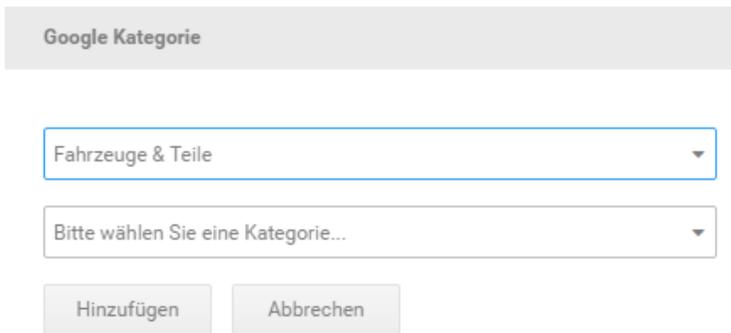
Im Abschnitt Filterauswahl legen Sie Artikel-Filter für Ihren neuen Artikel fest. Nähere Informationen zu Artikel-Filtern finden Sie im Kapitel **Artikel-Filter**.

Google Kategorie

Über **Google Kategorie** kann der Artikel der internen Taxonomie von Google Shopping zugeordnet werden, wenn dieser zu Google Shopping exportiert wird. Die Auswahl hat auf die Kategorien des Shops keinen Einfluss.

Über die Schaltfläche **Kategorie hinzufügen** kann dem Artikel eine Google Kategorie zugeordnet werden. Es werden hierbei nacheinander verschiedene Dropdown-Menüs angezeigt, aus der die jeweiligen Kategorien und Unterkategorien ausgewählt werden können. Klicken Sie erneut auf **Hinzufügen**, um die Auswahl zu bestätigen. Über **Abbrechen** wird der Vorgang beendet, ohne die Google Kategorie hinzuzufügen.

Eine bestehende Google Kategorie kann mit Klick auf  bearbeitet werden. Wird der Haken in der Box **Löschen** gesetzt, wird die Google Kategorie beim nächsten Klick auf **Speichern** oder **Aktualisieren** wieder entfernt.



The screenshot shows a form titled "Google Kategorie". It contains two dropdown menus. The first dropdown menu is open and shows "Fahrzeuge & Teile" selected. The second dropdown menu is closed and shows the text "Bitte wählen Sie eine Kategorie...". Below the dropdown menus are two buttons: "Hinzufügen" and "Abbrechen".

Abbildung 171: Google Kategorie hinzufügen



The screenshot shows the "Google Kategorie" form with the category "Fahrzeuge & Teile > Fahrzeuge > Luftfahrzeuge" selected in the dropdown menu. To the right of the dropdown menu is a pencil icon and a checkbox labeled "Löschen".

Abbildung 172: zugeordnete Google Kategorie

Artikeldetails

Hinweis:

Für jede im Shop angelegte Sprache (standardmäßig Deutsch und Englisch) gibt es einen eigenen Bereich für die Artikeldetails.

Der Bereich **Artikeldetails** dient hauptsächlich zum Festlegen des Inhalts der Artikeldetailseite. Es können folgende Einstellungen gemacht werden:

- **Artikelname:** der Name des Artikels, welcher im Shop angezeigt wird
- **Artikelbeschreibung:** die detaillierter Beschreibung des Artikels, welche direkt auf der Artikeldetailseite angezeigt wird
- **Tabs:** Artikeltabs dienen zum Anzeigen zusätzlicher Inhalt auf der Artikeldetailseite, siehe Kapitel 'Artikeltabs'
- **Kurzbeschreibung:** diese Beschreibung wird auf den Artikeldseiten (Kategorie- und Suchergebnisseiten) angezeigt, wenn diese in der gelisteten Ansicht dargestellt werden
- **Wesentliche Merkmale (Bestellzusammenfassung):** diese Beschreibung wird auf der letzten Seite des Bestellvorgangs zum Artikel angezeigt
- **Herstellerlink:** Link zum Hersteller des Artikels
- **Zusatzbegriffe für Suche:** Liste von Suchbegriffen (kommasetrennt, ohne Leerzeichen), können von der Shopsuche, aber nicht von Suchmaschinen, gefunden werden, werden nicht auf der Artikeldetailseite angezeigt
- **URL Keywords:** Bestandteil des Links zum Artikel, wenn der Gambio SEO Boost verwendet wird, muss mindestens 3 Zeichen lang sein

Achtung:

URL Keywords dürfen weder Leerzeichen, noch Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Wir empfehlen das Feld leer zu lassen, es wird von Shop automatisch befüllt.

- **URL Rewrite:** Feld zur Angabe einer alternativen URL, siehe Kapitel **URL Rewrite**
- **Meta Title:** Titel der Seite für die Meta-Informationen (siehe Kapitel **Meta-Angaben**)
- **Meta Keywords:** Schlagwörter, die von Suchmaschinen berücksichtigt werden können. Angabe als kommagetrennte Liste (ohne Leerzeichen), siehe auch Kapitel **Meta-Angaben**
- **Meta Description:** Beschreibung des Artikels für die Meta-Informationen (siehe auch Kapitel **Meta-Angaben**)

Hinweis:

Die Eingabe der Artikelbeschreibung, Kurzbeschreibung und wesentlichen Merkmale erfolgt über den CK-Editor. Eine Übersicht über die einzelnen Funktionen finden Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Über die Schaltfläche **Editor wechseln** kann auf einen alternativen HTML-Editor mit Zeilennummerangabe umgeschaltet werden.

Artikelbilder

siehe Kapitel **Artikelbilder**

8.2 Artikel

Kundengruppe	
Alle	<input type="checkbox"/>
Admin	<input checked="" type="checkbox"/>
Gast	<input checked="" type="checkbox"/>
Neuer Kunde	<input checked="" type="checkbox"/>
Händler	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 173: Einstellung *Kundengruppe*

Kundengruppe

Hinweis:

Der Bereich *Kundengruppe* wird nur angezeigt, wenn unter *Shop Einstellungen > Zusatzmodule* der *Kundengruppencheck* aktiviert ist.

Über die Einstellung Kundengruppe kann festgelegt werden welche Kundengruppe einen Artikel sehen und aufrufen kann. Ist der Haken für eine Kundengruppe nicht gesetzt, wird dieser in Kategorien, Suchergebnissen und sonstigen Artikelseiten (z.B. *Unsere Empfehlungen*) nicht angezeigt. Auch wenn der Link zum Artikel aus anderer Quelle bekannt sein sollte, kann dieser über eine Kundengruppe ohne Haken nicht aufgerufen werden.

Wird der Haken für *Alle* gesetzt, werden nach dem nächsten Klick auf *Speichern* oder *Aktualisieren* die Rechte für alle Kundengruppen vergeben.

8.2 Artikel

Preisoptionen	
Artikelpreis	<input type="text" value="9.95"/>
Gast	<input type="text" value="0"/> +
Neuer Kunde	<input type="text" value="0"/> +
Händler	<input type="text" value="0"/> +
Rabatt	<input type="text" value="0.00"/>
Steuerklasse	<input type="text" value="Standardsatz"/>

Abbildung 174: *Preisoptionen* der Artikelmaske

Preisoptionen

Im Bereich *Preisoptionen* stehen folgende Einstellungen zur Verfügung

- **Artikelpreis:** der Preis des Artikels in der eingestellten Währung
- **Rabatt:** möglicher Rabatt auf den Artikel in Prozent (siehe Kapitel *Artikelrabatt*)
- **Steuerklasse:** Steuerklasse des Artikels, bestimmt den verwendeten Steuersatz (siehe Kapitel *Steuer*)

Zudem steht für jede Kundengruppe (typischerweise *Gast*, *Neuer Kunde* und *Händler*) je ein Eingabefeld für einen eigenen Kundengruppenpreis zur Verfügung. Über das dahinterstehende + kann zudem ein Staffelpreis für die jeweilige Kundengruppe eingerichtet werden (siehe Kapitel *Staffelpreise*).

Wird der Kundengruppenpreis nicht verwendet, wird der reguläre Artikelpreis angezeigt und berechnet.

8.2 Artikel

8.2.2 Artikel bearbeiten

Zum Bearbeiten von Artikeln, klicken Sie zunächst in der Artikel- und Kategorieübersicht auf den Namen des Artikels und anschließend auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Konfigurationsfeldern des Artikels vor. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske**.

8.2.3 Artikelbilder

Die Anzahl verwendeten Artikelbilder ist für jeden Artikel frei festlegbar. Standardmäßig ist nur ein Eintrag für das Haupt-Artikelbild vorhanden. Klicken Sie auf **Bilder hinzufügen** um ein weiteres Bild einrichten zu können.

Hinweis:

Die Anzahl der Bilder pro Artikel ist bis maximal 1000 Bilder beschränkt.

Artikelbild hinzufügen

Fügen Sie Ihrem Artikel unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Artikel-Eingabemaske im Abschnitt **Artikelbilder** neue Artikelbilder hinzu.

1. Klicken Sie bei dem Feld **Artikelbild** auf **Neues Bild einfügen**
2. Tragen Sie im Feld **Dateiname** einen Dateinamen ein, der dem hochgeladenen Artikelbild zugewiesen werden soll. Wenn Sie keinen abweichenden Dateinamen angeben, wird der Dateiname der hochgeladenen Datei nicht verändert.
3. Tragen Sie im Feld **Alternativtext** einen Text ein, der angezeigt wird, wenn das Artikelbild nicht geladen werden kann
4. Klicken Sie auf **Bilder hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte 1-3 für weitere Artikelbilder
5. Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie keine weiteren Einstellungen am Artikel vornehmen möchten

Die vom Shop verwendeten Bildvarianten für die Darstellung werden automatisch erstellt, wenn Sie auf **Speichern** oder **Aktualisieren** klicken. Ausführliche Informationen zu Bildgrößen und -Einstellungen finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen**.

Artikelbild löschen

Wenn Sie ein Artikelbild nicht mehr verwenden möchten, löschen Sie es in der Artikel-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien**. Aktivieren Sie im Abschnitt **Artikelbilder** das Kontrollkästchen **Löschen** bei jedem Artikelbild, das nicht mehr verwendet werden soll. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die ausgewählten Artikelbilder unwiderruflich zu löschen.

G-Motion verwenden

Mit G-Motion werden starre Artikelbilder animiert. Bei der Animation wählen Sie zwischen Schwenk, Zoom und einer Kombination aus Schwenk und Zoom. G-Motion-Bilder werden ausschließlich auf der Artikel-Detailseite angezeigt.

Hinweis:

Die Zoom-Funktion auf der Artikel-Detailseite kann bei G-Motion-Bildern nicht verwendet werden! G-Motion wird vom **Honeygrid** nicht unterstützt!

1. Aktivieren Sie die Einstellung **G-Motion aktivieren**
2. Aktivieren Sie bei den Artikelbildern das Kontrollkästchen **Als G-Motion-Bild nutzen**, für die Sie die Animation einrichten möchten
3. Bewegen Sie den grünen Kreis auf dem Artikelbild unter **Animationspositionen** auf den Anfangspunkt des Schwenks
4. Bewegen Sie den roten Kreis auf dem Artikelbild unter **Animationspositionen** auf den Endpunkt des Schwenks
5. Wenn Sie keinen Schwenk einrichten möchten, tragen Sie in den grün und rot eingerahmten Feldern **Schwenk von** und **nach** die Werte **50% 50%** ein
6. Wählen Sie aus der Liste **Zoom-Faktor von** den Vergrößerungsfaktor am Startpunkt des Schwenks aus
7. Wählen Sie aus der Liste **nach** den Vergrößerungsfaktor am Endpunkt des Schwenks aus
8. Wenn Sie keinen Zoom einrichten möchten, wählen Sie in beiden Listen den Wert **1,0x** aus

8.2 Artikel

9. Tragen Sie in das Feld **Animationsdauer des Bildes** die Dauer der zuvor gewählten Animation in Sekunden ein

Wenn Sie mehr als ein G-Motion-Bild verwenden, werden die G-Motion-Bilder nacheinander abgespielt. Die Reihenfolge, in der die einzelnen Bilder abgespielt werden, tragen Sie im Feld **Sortierung** ein.

10. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Aktualisierungen**, um die Änderungen zu übernehmen.

Achtung:

Wenn das Kontrollkästchen **Als Artikelbild verwenden** bei allen Artikelbildern deaktiviert wird, werden in Artikellisten, wie beispielsweise Kategorien Seiten, für diesen Artikel keine Artikelbilder angezeigt.

8.2.4 Artikeltabs

Über Tabs können zusätzliche Informationen zum Artikel im Bereich der Artikelbeschreibung angezeigt werden. Die einzelnen Bereiche lassen sich über die Überschriften in der Leiste auswählen und anzeigen.

Tabs anlegen

Um einen zusätzlichen Tab anzulegen, bearbeiten Sie den entsprechenden Artikel unter **Artikel > Artikel / Kategorien**. Unterhalb des CK-Editors (Texteingabefeld) für die Artikelbeschreibung finden Sie den Bereich **Tabs**. Klicken Sie auf **Tab hinzufügen**, um einen neuen Tab anzulegen, es öffnet sich ein neues Fenster. Die obere Zeile dient zum Festlegen der Überschrift, das Texteingabefeld darunter zum Hinterlegen des Inhaltes. Genauere Informationen zu den Funktionen des Eingabefeldes erhalten Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Mit Klick auf **Abbrechen** wird das Anlegen des Tabs unterbrochen und alle Änderungen daran verworfen. Mit Klick auf **Übernehmen** wird der Tab erzeugt. Auf diese Weise können alle benötigten Tabs angelegt werden.

Abschließend muss die Änderung im Artikel gespeichert werden, klicken Sie hier auf **Aktualisieren** oder **Speichern**. Anderenfalls werden die erzeugten Tabs nach dem Verlassen der Artikelkonfiguration wieder verworfen.

Tabs bearbeiten und löschen

Angelegte Tabs können nachträglich bearbeitet werden. Bearbeiten Sie hierzu den Artikel, wie bereits beschrieben und scrollen Sie zum Bereich **Tabs**, unterhalb der Artikelbeschreibung. Die Tabs werden untereinander aufgeführt, auf der rechten Seite dieser Liste finden Sie zwei Symbole: einen Bleistift und einen Mülleimer. Über das Stift-Symbol lässt sich der Tab bearbeiten, es öffnet sich das bekannte Eingabefenster mit dem Inhalt des Tabs.

Über den Mülleimer kann der Tab gelöscht werden. Zuvor wird eine Sicherheitsabfrage geöffnet, mit Klick auf **Löschen** bestätigen Sie das Entfernen des Tabs. Über **Abbrechen** wird der Löschvorgang abgebrochen.

Wie auch beim Anlegen, müssen die Änderungen sowohl beim Bearbeiten als auch beim Löschen von Tabs im Artikel gespeichert werden. Klicken Sie hierzu auf **Aktualisieren** oder **Speichern**.

Tabs im Artikel

Sobald mindestens ein Tab angelegt ist, wird die Artikelbeschreibung über der Leiste angezeigt und die Überschrift **Artikelbeschreibung** verschwindet. Der nun frei gewordene Platz enthält die angelegten Tabs, sie können über die jeweilige Überschrift in der Leiste ausgewählt werden. Der derzeit aktive Tab wird über ein Pfeilsymbol angezeigt, das auf die zugehörige Überschrift weist. Wurde nur ein Tab angelegt, ist dieser standardmäßig aktiv und wird dauerhaft angezeigt.

8.2 Artikel

The screenshot shows the 'Artikelstammdaten' form. The 'VPE' field is set to '-keine-' and the 'VPE Wert' is 0.0000. The 'Anzeige VPE' checkbox is checked. Other fields include 'Artikelstatus' (aktiv), 'Artikel-Nr.' (BSP001), 'Artikelanzahl' (90000), 'Artikelgewicht (kg)' (0.5000), 'Lieferstatus' (ca. 3-4 Tage), and 'Artikelhersteller' (-keine-). On the right, there are several checkboxes for display options, all of which are checked.

Abbildung 175: Verpackungseinheiten in der Artikel-Eingabemaske

8.2.5 Verpackungseinheiten & Mengeneinheiten

Für Grundpreispflichtige Artikel berechnet das Shopsystem die Grundpreise automatisch über die Verpackungseinheiten. Über die Mengeneinheiten werden frei konfigurierbare Mengeneinheiten hinter die Stückzahlen der Artikel im Bestellprozess angezeigt. Die Verpackungseinheiten und Mengeneinheiten arbeiten voneinander unabhängig und können kombiniert werden.

Verpackungseinheiten

Shopbetreiber sind für bestimmte Artikelgruppen vom Gesetzgeber zur Grundpreisangabe verpflichtet. Die Grundpreisangabe wird im Shopsystem mit den Verpackungseinheiten umgesetzt.

1. Legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Verpackungseinheiten** die benötigten Verpackungseinheiten an
2. Aktivieren Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des grundpreispflichtigen Artikels die Einstellung **Anzeige VPE**
3. Tragen Sie im Feld **VPE Wert** den Faktor zur Grundmenge ein
Den Umrechnungsfaktor ermitteln Sie über die Formel $\text{Artikelmenge} / \text{Grundmenge}$.
4. Wählen Sie aus der Liste **VPE** die Verpackungseinheit für den grundpreispflichtigen Artikel aus
5. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Verpackungseinheiten zu übernehmen

Beispiel:

Der Artikel enthält 0,7 l Flüssigkeit, der Grundpreis soll je Liter ausgegeben werden. Der Faktor für die Grundpreisberechnung beträgt $0,7 \text{ l} / 1 \text{ l}$.

Beispiel:

Der Artikel enthält 200 ml Flüssigkeit, der Grundpreis soll je 100 ml ausgegeben werden. Der Faktor für die Grundpreisberechnung beträgt 200 ml / 100 ml.

Hinweis:

Für Artikeleigenschaften und Artikelattribute muss die Verpackungseinheit für jede Kombination, beziehungsweise jede Option konfiguriert werden.

Mengeneinheiten

1. Legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Mengeneinheiten** die benötigten Mengeneinheiten an
2. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des gewünschten Artikels aus der Liste **Mengeinheit** die gewünschte Mengeneinheit aus
3. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Mengeneinheiten zu übernehmen

8.2.6 Hersteller

1. Legen Sie unter **Artikel > Hersteller** die benötigten Hersteller an
2. Klicken Sie auf **Erstellen**
3. Tragen Sie den Namen des Herstellers in das Feld **Herstellername** ein
4. Wenn Sie ein Logo des Herstellers anzeigen lassen möchten, laden Sie das Logo über das Dateifeld **Herstellerbild** hoch
5. Tragen Sie im Feld **Hersteller URL** die Internetadresse des Herstellers ein

8.2 Artikel

Kategorien / Artikel

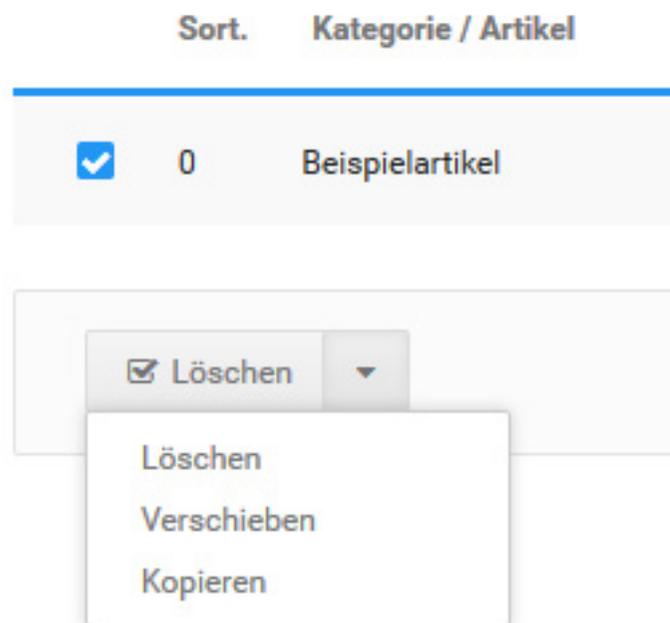


Abbildung 176: Artikel kopieren

6. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Hersteller zu speichern
7. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des gewünschten Artikels aus der Liste **Artikelhersteller** den Hersteller des Artikels aus
8. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen am Hersteller des Artikels zu übernehmen

8.2.7 Artikel kopieren

Artikel lassen sich unter **Artikel > Artikel / Kategorien** kopieren. Markieren Sie die Artikel, die Sie kopieren möchten, indem Sie in den zugehörigen Boxen die Haken setzen. In der Leiste unter der Auflistung wird nun der Dropdown-Button angezeigt. Klicken Sie auf der rechten Seite des Buttons auf den nach unten weisenden Pfeil und anschließend auf **Kopieren**.

Es wird der Bereich **Kopieren nach** in einem neuen Fenster angezeigt. Im oberen Teil dieser Spalte finden Sie eine Auflistung der Artikel, die kopiert werden sollen. Darunter ist der Bereich **Mehrfach**, hier ist der komplette Kategorie-Baum Ihres Shops aufgeführt. Durch Anhaken der entsprechenden Boxen werden die Zielkategorien gewählt, in die die Artikel kopiert werden sollen.

Im Bereich **Einfach** kann als Ziel nur eine Kategorie ausgewählt werden.

Hinweis:

Wenn unter **Mehrfach** ein oder mehr Haken gesetzt sind, wird die Einstellung unter **Einfach** komplett ignoriert. Wenn **Einfach** verwendet werden soll, darf unter **Mehrfach** kein Haken gesetzt sein.

Im Bereich **Kopiermethode** wird festgelegt, ob der Artikel verlinkt oder dupliziert werden soll. Beide Methoden ermöglichen es, Artikel an mehreren Stellen im Shop sichtbar zu machen. Die Auswahl unterscheidet sich folgendermaßen:

Verlinken

- Der Artikel ist nur ein Mal im Shop vorhanden
- Änderungen, die an einem Artikel vorgenommen werden, wirken sich auf alle anderen Vorkommen des Artikels aus

Duplizieren

- Der Artikel ist mehrfach im Shop vorhanden
- Änderungen wirken sich nur auf einen Artikel aus, die anderen Vorkommen des Artikels bleiben unverändert

Verlinken ist immer dann von Vorteil, wenn Artikel in identischer Form an mehreren Stellen vorkommen soll. Änderungen müssen nur an einem Artikel vorgenommen werden, dies verhindert, dass bei mehreren Änderungen an mehreren Artikeln Details vergessen werden. Duplizieren kann verwendet werden, wenn verschiedene Abwandlungen eines Artikels angelegt werden sollen, die unabhängig voneinander sind.

Unter **Kopieroptionen für Artikel** kann eingestellt werden ob

- Attribute
- Sonderangebote
- Cross Selling

übernommen werden sollen.

Mit Klick auf **Kopieren** wird der Kopiervorgang gestartet. Am Ende des Kopiervorganges wird jeweils die unterste, ausgewählte Kategorie aus der Liste angezeigt.

8.3 Artikelattribute

Artikelattribute Artikelattribute Attributverwaltung

1 |

ID	Artikelmerkmal-Bezeichnung
1	downloads
2	de: <input type="text"/> en: <input type="text"/>

Optionswerte

1 |

ID	Artikelmerkmal-Bezeichnung	Optionswert
1	downloads	DownloadNormal
2	downloads	DownloadGratis
3	downloads ▾	de: <input type="text"/>

Abbildung 177: Artikelattribute

8.3 Artikelattribute

Hinweis:

Das Artikelattribut-System dient zum Erstellen von Auswahlmöglichkeiten, bei denen keine Abhängigkeiten untereinander bestehen. Ein Beispiel hierfür wären unterschiedliche Komponenten eines Computers, bei dem Prozessor, Festplatte, Grafikkarte usw. frei gewählt werden. Bestehen hingegen Abhängigkeiten, wie bei Größe und Farbe eines Kleidungsstücks, sollten stattdessen Artikeleigenschaften verwendet werden. Nähere Informationen finden Sie im nachfolgenden Kapitel **Artikeleigenschaften**.

8.3.1 Attribute anlegen

Mit Artikelattributen können Sie Variationen Ihrer Artikel erstellen. Zu jedem Artikelattribut können Sie beliebig viele Optionswerte anlegen. Jedem Optionswert kann zusätzlich ein Attribut-Bild zugewiesen werden, das im Shopbereich unterhalb der Attributauswahl auf der Artikel-Detailseite angezeigt wird. Beachten Sie, dass das Attribut-System nicht an das Imageprocessing angeschlossen ist und Attribut-Bilder daher unverändert angezeigt werden.

Hinweis:

Um Artikelattribute verwenden zu können, muss das zugehörige Modul unter **Module > Modulcenter** installiert sein.

8.3 Artikelattribute

Neue Artikelattribute legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Artikel > Artikelattribute** an.

1. Tragen Sie in der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** der Tabelle **Artikelattribute** in das Feld **de:** die deutsche Bezeichnung für das neue Attribut ein
2. Tragen Sie die Bezeichnung auch in die anderen Felder ein, wenn Sie Ihren Shop mehrsprachig betreiben
3. Klicken Sie auf **Einfügen**, um das neue Attribut anzulegen

Neue Optionswerte können angelegt werden, sobald das zugehörige Attribut angelegt wurde. Scrollen Sie zum unteren Ende der Tabelle **Optionswerte**, in der letzten Zeile finden Sie ein leeres Dropdown-Menü mit den bekannten Eingabefeldern **de:** und **en:** (sowie Feldern für weitere Sprachen, falls vorhanden).

Zudem steht ein Dialog zum Hinterlegen eines Bildes zur Verfügung. Das Bild wird im Artikel angezeigt, wenn der jeweilige Optionswert ausgewählt wurde. Das Haupt-Artikelbild wird hierbei nicht ersetzt.

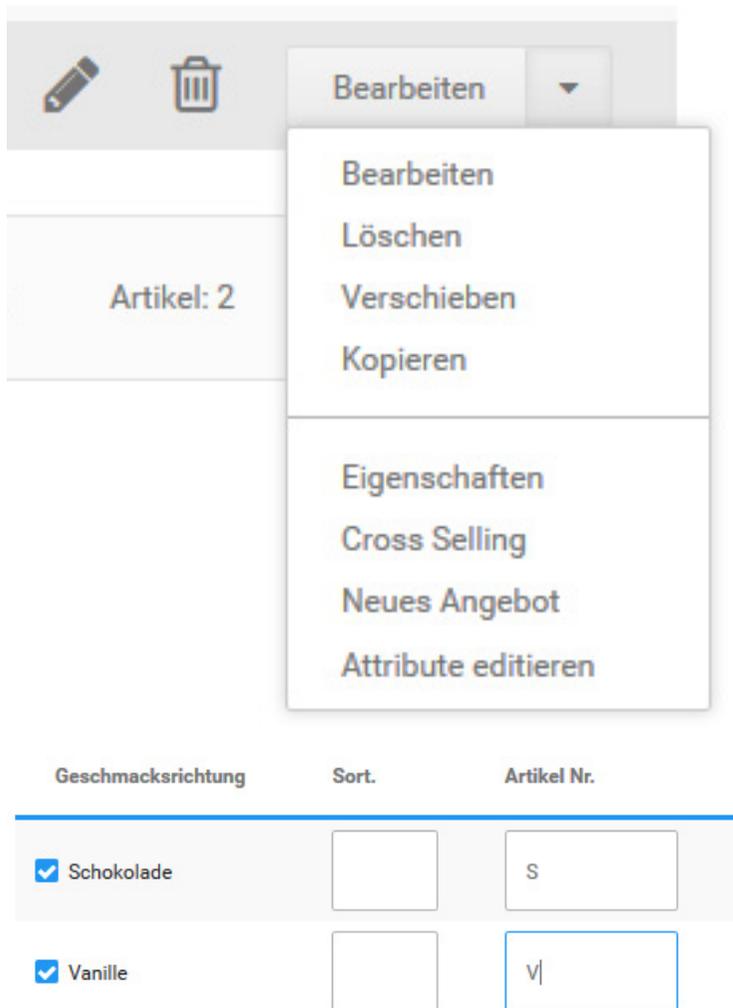
Wählen Sie in der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** über das Dropdown-Menü das neu angelegte Attribut aus. Tragen Sie in das Feld **de:** den Namen des neuen Optionswerts ein.

Wahlweise kann über **Durchsuchen** ein Bild für den jeweiligen Optionswert hinterlegt werden.

Hinweis:

Es wird für alle Artikel, die das neu angelegte Attribut und den Optionswert verwenden, das gleiche Bild angezeigt. Wenn verschiedene Bilder zu jedem Artikel angezeigt werden sollen, müssen hierfür **Eigenschaften** verwendet werden.

8.3 Artikelattribute



Klicken Sie auf **Einfügen** um den neuen Optionswert anzulegen. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Optionswerte des neuen Attributs.

8.3.2 Attribute zuweisen

Damit Sie Ihre neuen Attribute im Shop nutzen können, müssen diese einem Artikel zugewiesen werden. Markieren Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** den Artikel, dem Sie neue Variationen zuweisen möchten und wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Attribute editieren**. Über den Reiter **Attributverwaltung** kann zudem ein Artikel für die Zuweisung ausgewählt oder die Zuweisung eines anderen Artikels kopiert werden.

Beispiel:

Aktivieren Sie bei dem Attribut **Lehne** die Kontrollkästchen für die Optionen **Typ A** und **Typ B** und bei **Polster** die Optionen **Typ C** und **Typ D**. Über die Spalte **Sort.** kann die Anzeigereihenfolge der Optionen innerhalb des Attributs beeinflusst werden. Für jede Option kann eine eigene Artikelnummer und eine EAN eingetragen werden. In das Feld **Lager** wird der Lagerbestand für jede einzelne Option eingetragen.

Verschiedene Varianten können ein unterschiedliches Gewicht haben und den Preis des Artikels beeinflussen. Die Einstellungen **Gewicht** und **Preis** beziehen sich auf die Einstellungen, die für den Artikel in der Eingabemaske hinterlegt wurden. Sowohl Preis als auch Gewicht werden als Aufschlag oder Nachlass konfiguriert. Wenn Sie grundpreispflichtige Artikel ver-

Abbildung 178: Artikelattribute zuweisen

8.4 Artikeleigenschaften

Achtung:

Da Eigenschaftswerte untereinander kombiniert werden, bei drei Eigenschaften mit je vier Werten zur Auswahl entstehen vier hoch drei (4 x 4 x 4) Kombinationen, kann eine hohe Anzahl an Eigenschaftswerten den Server stark auslasten. Sollten beim Erstellen der Kombinationen wesentliche Verzögerungen auftreten, sollten stattdessen **Artikelattribute** verwendet werden.

kaufen, nehmen Sie für Ihre Varianten bei abweichendem Grundpreis in der Spalte **VPE** eigene Einstellungen für die Verpackungseinheiten vor.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen zu sichern.

8.4 Artikeleigenschaften

Wie mit Artikelattributen, können mit Artikeleigenschaften Varianten gleichartiger Artikel in einem Stammartikel umgesetzt werden. Die Eigenschaften eignen sich besonders für Variationen, die feste Kombinationen voraussetzen, wie beispielsweise Textilien.

Beispiel:

In nachfolgender Anleitung wird von einem bedruckten Hemd ausgegangen, das in den Farben schwarz und grün, den Größen S, M und L sowie mit zwei verschiedenen Motiven verfügbar ist.

8.4.1 Artikeleigenschaften erstellen

Fügen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Artikeleigenschaften** eine neue Artikeleigenschaft **Größe** hinzu. Im Feld **Name** der jeweiligen Shopsprache tragen Sie die Bezeichnung der Eigenschaft für die Shopansicht (**Größe**), und im Feld **Admin-Name** tragen Sie die Bezeichnung für den Gambio Admin (**Konfektionsgröße**) ein. Diese Unterscheidung erleichtert die Arbeit mit mehreren gleichnamigen Eigenschaften, die unterschiedliche Eigenschaftswerte haben (zum Beispiel **Größe** für Schuhgröße und Konfektionsgröße). Legen Sie die neue Eigenschaft durch Klick auf die Schaltfläche **Speichern** an. Wiederholen Sie den Vorgang für die Eigenschaften **Farbe** und **Motiv**.

8.4 Artikeleigenschaften

Feldname	Beschreibung
Name ([lang])	geben Sie hier den Namen des Eigenschaftenswertes für die Sprache [lang] ein
Sortiernr	geben Sie hier die Sortierreihenfolge für diesen Wert innerhalb der Eigenschaft ein
Artikelnr	geben Sie hier ein Suffix für die Artikelnummer ein
Preis	geben Sie hier den Aufpreis für diesen Wert ein

Tabelle 54: Maske für die Eingabe der Eigenschaftswerte

Beispiel:

Tragen Sie nun in der Eigenschaft **Konfektionsgröße (Größe)** die Eigenschaftswerte **S**, **M** und **L** ein. Klicken Sie in der Spalte **Konfektionsgröße** auf **+ Wert** und vervollständigen Sie das Formular. Wenn die Artikelnummer für diesen Artikel abweichend vom Hauptartikel sein soll, tragen Sie eine Erweiterung im Feld **Artikelnr** ein (Hier: S, M, L, Motiv A, Motiv B, gr und sw). Im Feld **Preis** können Sie einen voreingestellten Aufpreis für diesen Eigenschaftswert festlegen.

8.4.2 Eigenschaften zuweisen

Wählen Sie unter **Artikel > Artikel / Kategorien** den Artikel aus, dem Sie die Artikeleigenschaften hinzufügen möchten und wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Eigenschaften**. Aktivieren Sie in der Auflistung der Artikeleigenschaften die Kontrollkästchen neben den Eigenschaften **Konfektionsgröße**, **Motiv** und **Farbe**. Klicken Sie anschließend neben der Eigenschaft auf das **+** Symbol, wenn Sie einer Eigenschaft mehrere Eigenschaftswerte zugewiesen haben, von denen Sie für den aktuellen Artikel jedoch nicht alle benötigen. In der Mehrfachauswahl **Werte** wählen Sie bei gedrückter STRG-Taste die Werte aus, die für den



Abbildung 179: Eigenschaften zuweisen

8.4 Artikeleigenschaften

Artikel verwendet werden dürfen. Die Kombinationen können automatisch vom System oder manuell durch Sie angelegt werden. Informationen zum manuellen Anlegen der Kombinationen finden Sie im Kapitel **Kombinationen manuell erstellen**.

Beispiel:

Ihre Kunden können jeweils nur diejenigen Artikelvarianten erwerben, die vorrätig sind und dessen Kombination gültig ist. In unserem Beispiel sei das Hemd **schwarz** nur in Größe L verfügbar. Wir empfehlen, die Kombinationen zunächst automatisch generieren zu lassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kombinationen automatisch ermitteln**. Das Shopsystem generiert Ihnen alle Kombinationen, die mit der Vorgabe verfügbar sind, die Artikelnummern werden dabei automatisch aneinander gehängt. (Beispiel: L-sw-a für Größe L in schwarz, mit Motiv a) Die Kombinationen **schwarz** in Größe S und M wurden mit beiden Motiven vom Shop automatisch erzeugt. Entfernen Sie nicht gewünschte Kombinationen über das rote **x** Symbol. Wenn Sie mehrere Kombinationen entfernen möchten, aktivieren Sie jeweils das Kontrollkästchen und wählen Sie die Schaltfläche **Markierte löschen**.

Auf der Artikel-Detailseite im Shop ist der Testartikel jetzt mit drei Optionsfeldern zu sehen: **Größe, Farbe** und **Motiv**.

8.4.3 Variationen in der Anzeige

Oberhalb der angelegten Kombinationen der neuen Artikeleigenschaften, im Reiter **Einstellungen**, können Sie die Darstellung der Eigenschaften anpassen. Die Grundkonfiguration ist ideal für Artikel, die über die Eigenschaften verändert werden können, ohne dass der Grundartikel betroffen ist. (Beispiel: Tischdecke in fester Größe mit oder ohne Druck)

8.4 Artikeleigenschaften

Beispiel:

Der Beispielartikel **Turnschuh** ist in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Da von jeder Kombination ein individueller Lagerbestand vorrätig ist, tragen Sie diesen Lagerbestand in den Kombinationen ein und wählen Sie in der Optionsauswahl **Bestandsanzeige** den Wert **Kombinationsbestand**. Bei unterschiedlichen Lieferzeiten je Kombination wählen Sie bei **Lieferzeitanzeige** den Wert **Kombinationslieferzeit**.

Die Aufpreise für die unterschiedlichen Kombinationen können in den Optionsauswahlfeldern auf der Artikeldetailseite eingeblendet werden. Wählen Sie dazu bei **Preisanzeige** den Wert **aktiviert** aus. Über den **Dropdown-Modus** stellen Sie ein, wie die Eigenschaften auf der Artikeldetailseite dargestellt werden sollen:

Standard, alle Werte immer auswählbar

Alle möglichen Kombinationen können ausgewählt werden. Bei Auswahl von in Schritt 1 nicht konfigurierten Kombinationen erscheint ein Hinweistext **Diese Kombination existiert nicht...**

Reihenfolge der Auswahl beliebig, nur mögliche Werte auswählbar

Nach Auswahl eines Eigenschaftenswertes werden in der zweiten Optionsauswahl alle Werte angezeigt, ausgewählt werden können nur Kombinationen, die in Schritt 1 konfiguriert wurden.

8.4 Artikeleigenschaften

Reihenfolge der Auswahl vorgegeben, nur mögliche Werte auswählbar

Der zweite (dritte, vierte) Eigenschaftswert kann erst ausgewählt werden, wenn der vorangegangene Wert ausgewählt wurde. Alle möglichen Kombinationen werden angezeigt, ausgewählt werden können nur Kombinationen, die in Schritt 1 konfiguriert wurden.

8.4.4 Kombinationen manuell erstellen

1. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** den Artikel aus, dem Sie die Artikeleigenschaften hinzufügen möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie in der Auflistung der Artikeleigenschaften die Kontrollkästchen neben den Eigenschaften **Konfektionsgröße** und **Farbe**.
3. Klicken Sie anschließend neben der Eigenschaft auf das + Symbol, wenn Sie einer Eigenschaft mehrere Eigenschaftswerte zugewiesen haben, von denen Sie für den aktuellen Artikel jedoch nicht alle benötigen.
4. Wählen Sie in der Liste **Werte** bei gedrückter STRG-Taste die Werte aus, die für den Artikel verwendet werden dürfen.
5. Klicken Sie auf **Kombinationen manuell erstellen**.
6. Klicken Sie auf **Kombination hinzufügen**
7. Wählen Sie aus den Listen mit den Eigenschaftsnamen die Eigenschaftswerte für diese Kombination aus
8. Ergänzen Sie die Artikelnummer, den Bestand und das Gewicht Ihrer Kombination. Wählen Sie unter **Preistyp** aus, ob der Preis aus den Eigenschaften berechnet wird oder der Kombinations-Festpreis verwendet werden soll. Letzterer kann unter **Preis** eingetragen werden, wenn die Option ausgewählt wurde.

8.4 Artikeleigenschaften

9. Wenn Ihr Artikel zur Grundpreisangabe verpflichtet ist, tragen Sie in das Feld **VPE** den Umrechnungsfaktor für den Grundpreis ein und wählen Sie die Verpackungseinheit aus der Liste neben dem Feld aus
10. Wählen Sie aus der Liste **Lieferzeit** die aktuelle Lieferzeit der Kombination aus
11. Wenn Ihr Kombination um ein Bild ergänzt werden soll, laden Sie im Dateifeld **Bild** eine Bilddatei für Ihre Kombination von Ihrem Computer hoch
12. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**, um die Kombination hinzuzufügen und zur Übersicht zurückzugelangen

Achtung:

Das Eigenschaftensystem ist nicht an das Imageprocessing angeschlossen! Die hochgeladenen Bilder werden vom Shopsystem nicht verkleinert und müssen vor dem Hochladen auf die gewünschte Anzeigegröße gebracht werden.

8.4.5 Weitere Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen

Beim Bearbeiten eines Artikels oder der Auswahl unter **Artikel > Artikel / Kategorien** sind, nach Klick auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, im Reiter **Einstellungen**, neben dem Dropdown-Modus folgende Einstellungen vorhanden:

Eigenschaftenpreis anzeigen

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Aufpreise der einzelnen Eigenschafts-Werte angezeigt.

8.4 Artikeleigenschaften

Gewichtsberechnung

Bei der Gewichtsberechnung sind zwei Einstellungen möglich:

- Gewichte addieren: das eingetragene Artikelgewicht und das Gewicht der jeweiligen Eigenschaften-Kombination werden zusammengerechnet
- Artikelgewicht ersetzen: das eingetragene Artikelgewicht wird bei Auswahl einer Eigenschaften-Kombination durch dessen Gewicht ersetzt

Bestandsprüfung

Die Bestandsprüfung verfügt über vier Auswahlmöglichkeiten:

- Standard (globale Bestands-Einstellungen): die globalen Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen werden verwendet
- Artikelbestand: Nur der Artikelbestand wird geprüft und angezeigt
- Kombinationsbestand: Nur der Kombinationsbestand wird geprüft und angezeigt, wenn eine Kombination ausgewählt wurde.
- Keine Prüfung: Es findet keine Bestandsprüfung statt

Lieferzeitanzeige

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, welche Lieferzeit für den Lieferstatus verwendet wird:

- Artikellieferzeit: es wird die im Artikel eingestellte Lieferzeit verwendet
- Kombinationslieferzeit: es wird die in der ausgewählten Kombination eingestellte Lieferzeit verwendet

8.4 Artikeleigenschaften

8.4.6 Globale Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen

Über den Menüpunkt **Shop Einstellungen** > **Lagerverwaltungs-Optionen** können Einstellungen vorgenommen werden, die sich auf alle Eigenschaften-Kombinationen auswirken. Damit diese Einstellungen wirksam werden, müssen gegebenenfalls im jeweiligen Artikel weitere Konfigurationen vorgenommen werden. Die Einstellungen hierzu finden Sie, indem Sie beim Bearbeiten des Artikels (Menüpunkt **Artikel** > **Artikel/Kategorien** im Gambio Admin oder Schaltfläche **Produkt bearbeiten** in der Detailansicht des Shops) erst auf die Schaltfläche **Eigenschaften** und anschließend auf den Link **Einstellungen** klicken.

Bestandsprüfung

Die Einstellung zur Bestandsprüfung legt fest, welcher Bestand geprüft wird, um festzustellen, dass ein Artikel in der gewünschten Menge lieferbar ist. Hierbei kann wahlweise der Artikelbestand (Lagerstand im Hauptartikel) oder der Kombinationsbestand verwendet werden.

Der ausgewählte Bestand wird bei einer Bestellung des Artikels reduziert. Generell gilt bei Artikeln mit Eigenschaften, dass entweder der Artikelbestand oder der Kombinationsbestand für die Prüfung herangezogen wird.

Hinweis:

Eine gleichzeitige Prüfung des Hauptartikelbestandes und des Kombinationsbestandes, wie es bei Attributen mit Attribut-Bestand möglich ist, ist bei Eigenschaften nicht vorgesehen. Es kann jeweils nur ein Bestand geprüft und verringert werden.

8.4 Artikeleigenschaften

Wenn beim Bearbeiten der Kombinationen im Bereich **Einstellungen** die **Bestandsprüfung** auf **Standard (globale Bestands-Einstellungen)** gesetzt wird, sind über die Lagerverwaltungs-Optionen folgende Möglichkeiten gegeben:

Einstellung	Auswahl	Ergebnis
Überprüfen des Artikelbestandes	Nein	Keine Bestandsprüfung
Überprüfen des Artikelbestandes	Ja	Artikelbestandsprüfung
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Nein	
Überprüfen des Artikelbestandes	Ja	Kombinationsbestandsprüfung
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Ja	

Tabelle 55: Einstellungen für die Bestandsprüfung unter Shop Einstellungen > Lagerverwaltungs-Optionen

8.4 Artikeleigenschaften

Ausgrauen von Kombinationen in Abhängigkeit des Kombinations-Bestandes

Sobald der Kombinationsbestand für die Bestandsprüfung verwendet wird, können Eigenschaftswerte, für die die jeweilige Kombination nicht lieferbar ist, ausgegraut werden.

Hinweis:

Die Verwendung des Kombinations-Bestandes für die Bestandsprüfung kann sowohl explizit über die Einstellung **Bestandsprüfung: Kombinationsbestand** oder über die Globalen Einstellungen **Bestandsprüfung: Standard (globale Bestands-Einstellungen)** festgelegt werden (siehe auch Abschnitt **Bestandsprüfung**).

Hierzu ist es notwendig, in den Einstellungen der Kombinationen den **Dropdown Modus** von **Standard, alle Werte immer auswählbar** auf einen der anderen Einträge, die mit **...nur mögliche Werte auswählbar** versehen sind, umzustellen. Bestätigen Sie diese Änderung mit einem Klick auf **Speichern**.

Nun kann unter **Shop Einstellungen > Lagerverwaltungs-Optionen** die Einstellung **Einkaufen nicht vorrätiger Artikel erlauben** auf **Nein** gesetzt werden, um die Eigenschaftswerte anhand des Kombinationsbestandes auszugrauen, wenn die betreffende Kombination nicht lieferbar ist.

8.5 GX-Customizer

oads

it das Layout nun nicht nackt im Raume steht
wecke erschaffen, immer im Schatten meines
lesen

Abbildung 180: GX-Customizer in der Shopansicht

8.5 GX-Customizer

Hinweis:

Mit dem GX-Customizer bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, Artikel in Ihrem Shop zu personalisieren. Sie können dabei aus einer Vielzahl an Formularelementen wählen, wie Eingabefelder, Datei-Uploadfeldern und Listenauswahl-Feldern.

8.5.1 Customizer-Set Anlegen

Neue Customizer-Sets legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > GX-Customizer** an. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für das neue Customizer-Set ein und klicken Sie auf **Erstellen**.

8.5 GX-Customizer

GX-Customizer

Hinweise:

- Die Eigenschaften des Bereichs oder Elements bearbeiten Sie, i
- Änderungen durch das Verschieben von Elementen innerhalb d rückgängig gemacht werden. Diese sind für den Kunden sofort

Vorlage

Bereich

Erstellen

Bearbeiten

EINSTELLUNG

Geben Sie hier Ihren Wunschttext ein

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Ein neues Customizer-Set wird angelegt und zum Bearbeiten geöffnet. Das neue Customizer-Set verfügt vorerst über keine Darstellungselemente. Eingabefelder und Listenfelder können in verschiedene Bereiche eingefügt werden. Jeder Bereich wird in der Shopansicht als Tab angezeigt.

1. Klicken Sie unter **Bereich** auf **Erstellen**, um einen neuen Bereich anzulegen
2. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für den neuen Bereich ein
3. Tragen Sie in das Feld **Abmessungen** die Breite und die Höhe des neuen Bereichs ein
Die voreingestellten Abmessungen sind bereits ideal, wenn das Customizer-Set auf der Artikel-Detailseite oberhalb der Preisanzeige eingebunden werden soll. Wenn das Customizer-Set in der Artikel-Beschreibung eingebunden werden soll, kann die Breite bis auf 760 Pixel erhöht werden.

Hinweis:

Die Einstellungen im letzten Absatz gelten nur für das **EyeCandy**-Template.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den neuen Bereich zu speichern
In Ihrem neuen GX-Customizer-Bereich legen Sie die Elemente an, die Ihre Kunden personalisieren können. In der Bestellbestätigung und auf der Rechnung werden die personalisierten Elemente in der Reihenfolge ausgegeben, in der sie angelegt wurden.
5. Klicken Sie unter **Element auf Erstellen**
6. Wählen Sie aus der Liste **Typ** den Elementtyp aus
Eine Übersicht über die Elementtypen finden Sie in der Tabelle **GX_Customizer Elementtypen**.
7. Tragen Sie in die Felder **Abmessungen** die Breite und die Höhe des neuen Elements ein
8. Tragen Sie in die Felder **Abstand nach oben** und **Abstand nach links** die Abstände des Elements vom linken und rechten Bereichsrand ein
9. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** die Bezeichnung des Elements ein
10. Je nach Elementtyp sind zusätzliche Felder auszufüllen, bitte beachten Sie die nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Elementtypen
11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Element hinzuzufügen

Abbildung 181: Customizer-Set Eingabemaske

8.5 GX-Customizer

The screenshot shows the 'Neues Element' (New Element) dialog in the GX-Customizer. It is configured for an 'Eingabefeld einzeilig' (single-line input field). The dimensions are set to 150 px width and 20 px height. The top margin is 10 px and the left margin is 10 px. The z-index (Ebene) is 0. The maximum character count (Max. Zeichenanzahl) is 0, which means no maximum.

Neues Element ×

Typ

Eingabefeld einzeilig ▾

Abmessungen

150 px 20 px (Breite x Höhe)

Abstand nach oben

10 px

Abstand nach links

10 px

Ebene

0

Max. Zeichenanzahl

0 (0 = kein Maximum)

Abbildung 182: Einzeiliges Eingabefeld hinzufügen

Textfeld

Mit dem Element **Textfeld** geben Sie beschreibende Texte aus, die Ihre Kunden nicht ändern können. Tragen Sie in das Feld **Wert** den auszugebenden Text ein. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

Eingabefeld

Das Element **Eingabefeld** liegt in den Varianten **einzeilig** und **mehrzeilig** vor. Einzeilige Eingabefelder werden dargestellt wie das Feld **Bezeichnung**, mehrzeilige Eingabefelder werden dargestellt, wie das Feld **Wert**. In Eingabefelder tragen Ihre Kunden personalisierten Text zu einem Artikel ein.

1. Tragen Sie in das Feld **Max. Zeichenanzahl** die Zeichenbegrenzung für das Eingabefeld ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen anzeigen?**, wenn der Wert aus dem Feld **Bezeichnung** im Customizer-Set oberhalb des Eingabefeldes angezeigt werden soll
3. Tragen Sie in das Feld **Wert** einen Vorgabewert für das Eingabefeld ein

Dateiuploadfeld

Über Dateiuploadfelder laden Ihre Kunden beispielsweise personalisierte Bilder oder andere Vorgaben hoch. Der Dateiname des Uploads wird beim Hochladen kryptisch verschlüsselt und die Datei in einem gesicherten Verzeichnis abgelegt. Hochgeladene Dateien laden Sie in den Bestelldetails der Bestellung herunter.

1. Tragen Sie im Feld **Erlaubte Dateitypen** kommagetrennt und ohne Leerzeichen die Dateiendungen ein, die von Kunden hochgeladene Dateien haben dürfen
2. Tragen Sie im Feld **Min. Dateigröße** eine Mindestgröße für hochgeladene Dateien ein

8.5 GX-Customizer

Neues Element

Typ

Dropdown

Abmessungen

150 px 20 px (Breite x Höhe)

Abstand nach oben

10 px

Abstand nach links

10 px

Ebene

0

Namen anzeigen?

Abbildung 183: Dropdown-Menü hinzufügen

3. Tragen Sie im Feld **Max. Dateigröße** eine Maximalgröße für hochgeladene Dateien ein

Dropdown

Mit Dropdown-Feldern wählen Ihre Kunden aus einer Reihe von Ihnen vorgegebener Werte aus.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen anzeigen?**, wenn der Wert aus dem Feld **Bezeichnung** im Customizer-Set oberhalb des Eignabefeldes angezeigt werden soll
2. Fügen Sie über das Symbol + beim Feld **Wert** neue Eingabefelder für Ihre Vorgabewerte hinzu
3. Tragen Sie in die Felder **Wert** die Vorgabewerte ein

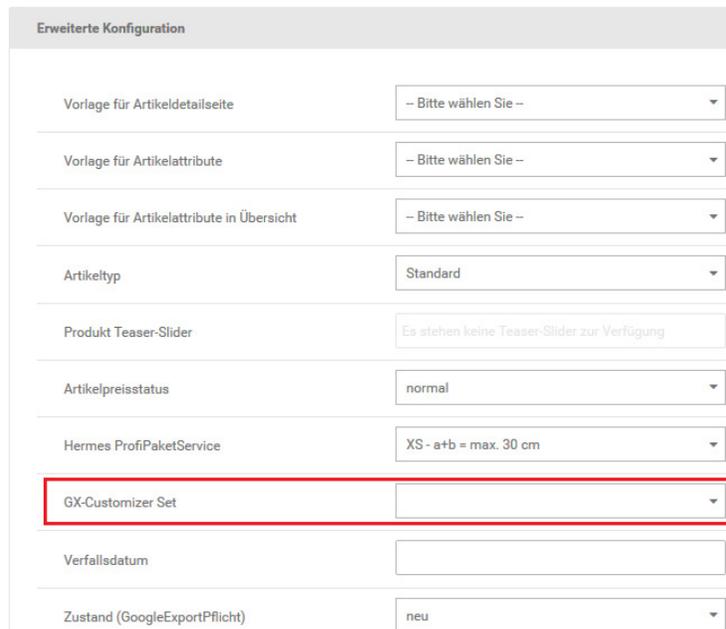
Bild

Über das Element **Bild** fügen Sie Ihrem Customizer-Set ein Bild hinzu. Das Bild wird direkt angezeigt und kann durch Ihre Kunden nicht verändert werden. Laden Sie im Dateifeld **Bild** ein Bild von Ihrem Computer hoch. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

Hinweis:

Die Abmessungen werden bei GX-Customizer-Bildern nicht automatisch angepasst und können nachträglich nicht verändert werden. Laden Sie Ihr Bild in der Größe hoch, in der es später angezeigt werden soll.

8.5 GX-Customizer



Erweiterte Konfiguration

Vorlage für Artikeldetailseite	- Bitte wählen Sie -
Vorlage für Artikelattribute	- Bitte wählen Sie -
Vorlage für Artikelattribute in Übersicht	- Bitte wählen Sie -
Artikeltyp	Standard
Produkt Teaser-Slider	Es stehen keine Teaser-Slider zur Verfügung
Artikelpreisstatus	normal
Hermes ProfiPaketService	XS - a+b = max. 30 cm
GX-Customizer Set	
Verfallsdatum	
Zustand (GoogleExportPflicht)	neu

Abbildung 184: GX-Customizer Set zuweisen (Artikel)

8.5.2 Customizer-Set zuweisen

Einem Artikel zuweisen

Das Customizer Set weisen Sie Ihrem Artikel über die Artikel-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien** zu.

1. Markieren Sie den gewünschten Artikel
Die aktuell gewählte Kategorie wird blau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **GX-Customizer Set** das gewünschte Customizer-Set aus
4. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen am GX-Customizer Set zu speichern

8.6 Zusatzfunktionen

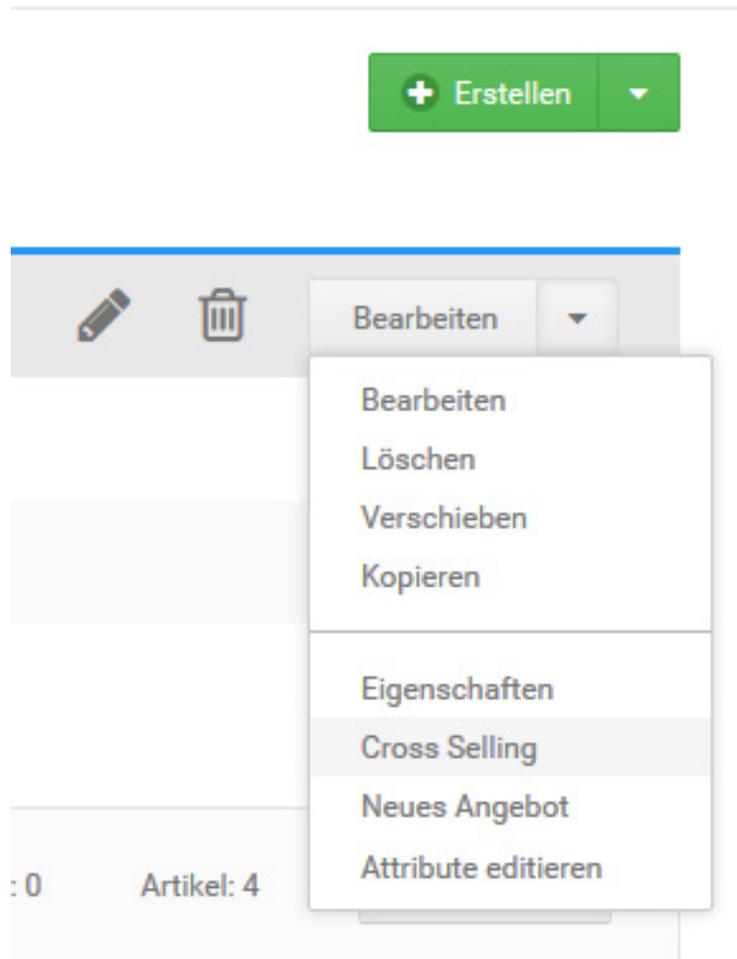


Abbildung 185: Cross Selling (Artikelverknüpfung)

8.6 Zusatzfunktionen

8.6.1 Cross Selling

Cross Selling ist eine Marketing-Funktion, mit der Sie einem Artikel weitere Artikel als Empfehlung hinzufügen. Die Empfehlungen werden im Shopbereich unterhalb der Artikelbeschreibung angezeigt.

Artikelempfehlung hinzufügen

1. Markieren Sie den Artikel, zu dem Sie Empfehlungen hinzufügen möchten
2. Klicken Sie auf **Cross Selling**
3. Tragen Sie im Feld **Produktsuche** eine Artikelnummer oder einen Artikelnamen ein, den Sie zum gewählten Artikel empfehlen möchten und klicken Sie auf **Suchen**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Hinzufügen** bei den gefundenen Artikeln, die Sie zum gewählten Artikel empfehlen möchten
5. Klicken Sie auf **Speichern**

Artikelempfehlung löschen

1. Markieren Sie den Artikel, aus dem Sie Empfehlungen löschen möchten
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Cross Selling**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Löschen** bei den Empfehlungen, die Sie löschen möchten
4. Klicken Sie auf **Speichern** und bestätigen Sie das Speichern der Änderungen mit **OK**

8.6 Zusatzfunktionen

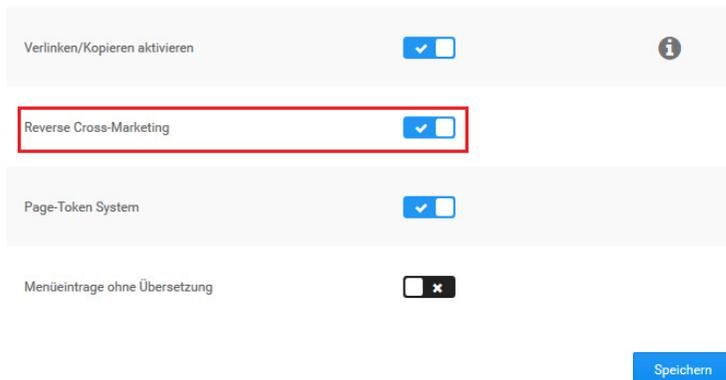


Abbildung 186 Automatische Rückverknüpfung aktivieren

Achtung:

Downloadartikel setzen die Verwendung des Attribut-Systems voraus. Es sollte daher sichergestellt werden dass unter **Module > Modul-Center** das Modul **Artikelattribute** installiert ist.

Automatische Rückverknüpfung

Artikelempfehlungen werden in der Grundeinstellung des Shopsystems automatisch in beide Richtungen verknüpft. Im empfohlenen Artikel wird der ursprüngliche Artikel auf der Artikel-Detailseite unter **Dieses Produkt ist kompatibel zu** angezeigt. Die automatische Rückverknüpfung deaktivieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule**. Ändern Sie die Option bei **Reverse Cross-Marketing** auf  und speichern Sie die Änderung.

Wenn Sie die automatische Rückverknüpfung deaktiviert haben und die Funktion reaktivieren möchten, ändern Sie die Option bei **Reverse Cross-Marketing** auf  und speichern Sie die Änderung.

8.6.2 Downloadartikel

Das Erstellen von Download-Artikeln wird im Shop über das Attribut-System ermöglicht. Gehen Sie zunächst unter **Artikel > Artikelattribute**, hier sollte das Attribut **downloads** vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, legen Sie es bitte an. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

In der oberen Tabelle finden Sie die Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung**. Scrollen Sie bis zu unteren Ende, hier finden Sie die Eingabefelder **de:** und **en:**. Tragen Sie unter **de:** den Begriff **downloads** ein, achten Sie hierbei bitte auf die Kleinschreibung und das s am Ende. Klicken Sie auf **Einfügen** um das Attribut hinzuzufügen.

Im zweiten Schritt Scrollen Sie bitte an das Ende der Tabelle **Optionswerte**. Wählen Sie im Dropdown der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** das Attribut **downloads** aus und tragen im Feld **de:** eine Beschreibung ein, z.B. **PDF-Download** oder dergleichen. Klicken Sie auf **Einfügen** um den Optionswert hinzuzufügen.

8.6 Zusatzfunktionen

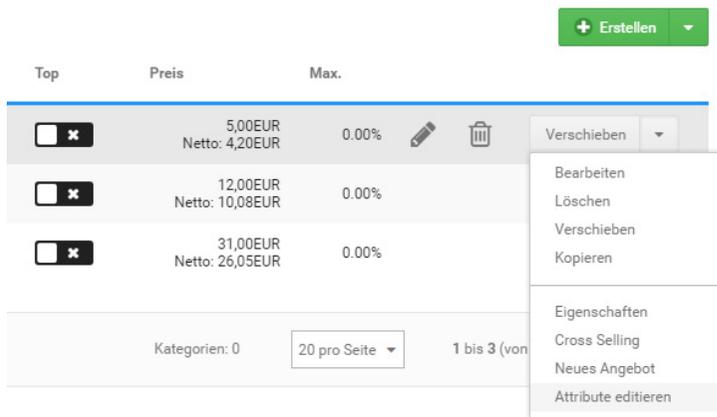


Abbildung 187 Auswahl von **Attribute editieren** in der Artikelübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien**

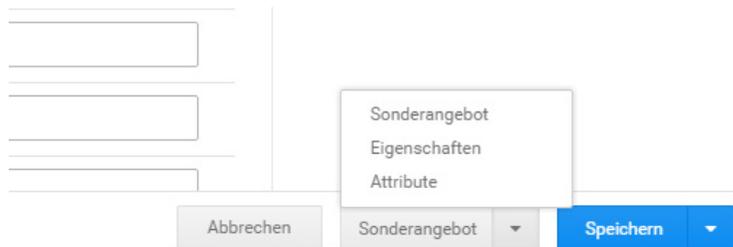


Abbildung 188: Dropdown-Button **Attribute** in der Artikelmaske

downloads	Sort.	Artikel Nr.	EAN	Lager	V
<input type="checkbox"/> DownloadGratis				0	
Anleitung_Gambio-VRRL-Update.pdf 804.94 KB		Mögl. Downloads:			C
<input checked="" type="checkbox"/> DownloadNormal				90000	
Anleitung_Gambio-VRRL-Update.pdf 804.94 KB		Mögl. Downloads:	5		C

Abbildung 189: Artikeldownload hinzufügen

Legen Sie Ihren Download-Artikel wie jeden üblichen Artikel an, legen Sie einen Artikelnamen, Preis, eine Beschreibung usw. fest.

Um die Datei im Shop zur Verfügung stellen zu können, muss sie auf den FTP-Server hochgeladen werden. Verbinden Sie sich hierzu mit Ihrem FTP-Server und wechseln Sie in Ihr Shop-Verzeichnis. Laden Sie die Datei in den Ordner **download** hoch.

Um den Download-Artikel einzurichten, muss das passende Attribut zugeordnet werden. Wählen Sie hierzu den Artikel unter **Artikel > Artikel/Kategorien** aus und wählen **Attribute editieren** über die Dropdown-Schaltfläche oder verwenden die Auswahl unter **Artikel > Artikelattribute > Attributverwaltung**. Sie sehen eine Auflistung aller Attribute, die dem Artikel zugeordnet werden können. Ein Aufruf ist auch direkt aus der Artikelmaske, über den Dropdown-Button **Attribute** möglich.

Setzen Sie den Haken bei der von Ihnen gewählten Bezeichnung, in unserem Beispiel also bei **PDF-Download**. Die vorher ausgegrauten Eingabefelder zur Einrichtung von Attributen werden nun angezeigt. Unterhalb dieser Zeile finden sich zudem Einstellungen, die nur für Download-Artikel zur Verfügung stehen.

Tragen Sie im Feld **Lager** einen fiktiven Lagerstand ein, dieser wird benötigt, damit der Artikel heruntergeladen werden kann. Wenn Sie andere Attribute verwenden und den Lagerstand abziehen, sollte der Wert entsprechend hoch gewählt werden.

Im Dropdown-Menü unterhalb Namens **PDF-Download** können sie die vorher hochgeladene Datei auswählen.

Hinweis:

Wenn die Datei nicht angezeigt wird kann ein Problem mit dem Dateinamen vorliegen. Prüfen Sie in diesem Fall, ob dieser Umlaute oder Sonderzeichen enthält und ändern diese entsprechend ab.

8.6 Zusatzfunktionen

Unter **Mögl. Downloads** wird hinterlegt, wie oft die Datei von einem Kunden heruntergeladen werden kann. Unter **Downloadzeit (Tage)** wird festgelegt, wie lange der Download-Link für den jeweiligen Kunden gültig ist. Beide Einträge müssen vorgenommen werden und größer als 0 sein, damit die Datei vom Kunden heruntergeladen werden kann.

Der Download-Link wird für den Kunden verfügbar, sodass er den Artikel in seinem Konto herunterladen kann, wenn ein bestimmter Bestellstatus erreicht wurde. Diesen legen Sie selber unter **Shop Einstellungen > Download-Optionen** im Bereich **Download-Bestellstatus** fest. Sie können wahlweise einen (oder mehrere) bestehende(n) Bestellstatus verwenden oder einen neuen Status (z.B. **Download erlaubt**) unter **Bestellungen > Bestellstatus** zu diesem Zweck anlegen.

Hinweis:

Über die Einstellung **Download Zahlungsmodule** unter **Shop Einstellungen -> Download-Optionen** können Sie festlegen, welche Zahlungsweisen bei Download-Artikeln nicht verwendet werden dürfen. Standardmäßig sind hier die Module **banktransfer, cod, invoice** und **moneyorder** eingetragen.

Achtung:

Die Einstellung **Download durch Weiterleitung** ist standardmäßig abgeschaltet. Sie sollte nur verwendet werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Setzen Sie die Einstellungen im Bereich **Download-Bestellstatus** unter **Shop Einstellungen > Download-Optionen** für die Bestellstatus, mit denen Sie einen Download ermöglichen möch-

8.6 Zusatzfunktionen

ten. Wenn Sie den Status der Bestellung ändern, z.B. nach einem bestätigten Zahlungseingang, können Sie Ihren Kunden über die Benachrichtigungsfunktion innerhalb der Bestellung (**Bestellstatus ändern**, Haken setzen für **Kunde benachrichtigen** und **Kommentare mitsenden**) darüber informieren, dass der Download nun zur Verfügung steht.

Bei Zahlung per Zahlungsweisen mit sofortiger Transaktionsbestätigung wie PayPal oder Sofortüberweisung, kann der Kunde den Artikel direkt nach Abschluss der Bestellung herunterladen. Achten Sie hierbei darauf, dass der betreffende Status unter **Shop Einstellungen > Download-Optionen** aktiviert ist.

Bei Zahlung per PayPal können Sie unter **Module > Zahlungsweisen > PayPal und PayPal Plus > Konfiguration > Experteneinstellungen** unter **Bestellstatusänderungen nach Aktionen** einen Bestellstatus auswählen, der nach erfolgreicher Bestellung automatisch zugewiesen wird. Wenn Sie einen eigenen Status verwenden kann dieser hier eingestellt werden (z.B. **Download erlaubt**). Nach erfolgreicher Bestellung mit Zahlung über PayPal wird im Konto des Kunden der Downloadlink zum Herunterladen der hinterlegten Datei freigeschaltet.

8.6.3 Artikel-Filter

Filter dienen dazu, die Artikel in Ihrem Shop zu strukturieren und dem Kunden die Möglichkeit zu geben, gezielt zu den gewünschten Artikeln zu gelangen. Indem Sie für eine Kategorie einzelne Filter (wie z.B. Produktart, Größe, Farbe) anlegen, kann der Kunde einfach und schnell zu den passenden Artikeln navigieren. Er kann seine Suche durch die Filter immer weiter eingrenzen, bis er genau die Artikel findet, die ihn interessieren. So ist die Navigation durch Filter eine gute Erweiterung zur Navigation über die Kategorien, da sie (für jede Kate-

8.6 Zusatzfunktionen

Filter

Produktart
-

Größe
XS
S
M
L
XL

Farbe
beige
blau
braun
farbmix
gelb

Schnitt
ausgestellt
Bootcut
Empire
gerade
Karotte

Ärmellänge
-

Preis
 bis EUR

Filter aufheben Go

Abbildung 190: Artikel-Filter

gorie angepasst) spezifische Merkmale einbezieht, die für eine Suche relevant sein können. Im Beispiel links sehen Sie die Kategorie Damenbekleidung, in der sechs Filter angelegt wurden. Die Darstellungsweisen der einzelnen Filterwerte variieren je nachdem, wie diese vom Administrator eingestellt wurden (s. hierzu den Abschnitt *Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen*).

Artikel-Filter anlegen

Wie Sie auf dem Bild sehen können, befindet sich am linken Rand das Filterset, welches sich aus (in unserem Beispiel sechs) einzelnen Filtern (Produktart, Größe, Farbe usw.) zusammensetzt. Jeder einzelne Filter ist mit Werten bestückt, die ihm vom Shopbetreiber zugewiesen werden (wie z.B. Blazer und Blusen dem Filter Produktart oder XS und S dem Filter Größe). Diese Werte entsprechen den Merkmalen, die ein Artikel aufweist. Um neue Filter anzulegen, die sie anschließend einer oder mehreren Kategorien zuweisen und für die Sie Filterwerte hinterlegen, klicken Sie im Admin-Bereich auf *Artikel > Artikel-Filter*. Geben Sie einen Filterbezeichnung, wie z.B. *Größe*, in das Feld *Neue Filterauswahl* ein und klicken Sie auf *Anlegen*.

Filterwerte einrichten

Auf der rechten Seite erscheint ein neues Fenster, in welches Sie für den neu angelegten Filter Auswahlwerte, wie z.B. XS, S, M usw., eingeben können. Hierfür geben Sie in das Feld unter der Überschrift *Neuer Auswahlwert* einfach einen einzelnen Wert ein und klicken auf *Speichern*. Nachdem Sie alle gewünschten Werte eingerichtet haben, bestimmen Sie die Reihenfolge, in der diese Werte später in den Filterfenstern angezeigt werden sollen, indem Sie mit 0 für den obersten Wert beginnen, aufsteigend nummerieren und abschließend speichern. Möchten Sie einen bereits angelegten Filter bearbeiten, so klicken Sie den Wert in

8.6 Zusatzfunktionen

dem linken Feld **Filterauswahl (eingerichte)** an und bearbeiten diesen dann im rechten Feld, indem Sie einzelne Auswahlwerte umbenennen, die Werte umsortieren, neue Werte hinzufügen oder ganze Filter oder einzelne Werte (durch Klick in das rechte **Löschen**-Kästchen) löschen. Abschließend müssen Sie immer speichern, damit Ihre Änderungen übernommen werden.

Filter einer Kategorie zuweisen

Wenn Sie die angelegten Filter einer Kategorie zuweisen möchten, sodass diese am linken Rand Ihres Shops angezeigt werden, so markieren Sie im Admin-Bereich unter **Artikel > Artikel/Kategorien** per Klick die gewünschte Kategorie und klicken dann rechts auf **Bearbeiten**. Im rechten Feld finden Sie die Überschrift **Filterauswahl**. In dem Drop-Down-Menü darunter können Sie einen der von Ihnen angelegten Filter auswählen und mit **Hinzufügen** bestätigen. Darunter erscheint dann eine Liste mit den von Ihnen ausgewählten Filtern. Für das Dropdown-Menü **Auswahlmodus** sind zwei Einstellungen möglich

- **Standard:** alle Filter werden von Anfang an angezeigt
- **Stufenweise:** nur der erste Filter ist am Anfang sichtbar, der jeweils nächste Filter wird nach Auswahl eines Wertes eingeblendet

Die **Filterwertdeaktivierung** legt fest, ob (je nach Auswahl) nicht verfügbare Filterwerte ausgeblendet oder deaktiviert werden sollen. Um den Kategorie-Filter anzuzeigen, setzen Sie bitte die Einstellung **Kategorie-Filter anzeigen?** und speichern anschließend die Änderung.

Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen

Unter der Überschrift **AND** können Sie die Einstellung gesetzt lassen, wenn Sie für die Filterwerte des Filters eine Und-Verknüpfung wünschen. Dies bedeutet, dass im Falle einer späteren Mehrfachauswahl (also wenn der Käufer bei seiner Suche mehrere Werte, wie z.B. **blau** und **rot** auswählt), nur diejenigen Artikel angezeigt werden, die beide Eigenschaften haben. Nehmen Sie die Einstellung heraus, so besteht in dem Filter eine Oder-Verknüpfung. Es werden also bei einer Mehrfachauswahl diejenigen Artikel angezeigt, die entweder das eine Merkmal oder das andere Merkmal aufweisen. Unter **Sort** können Sie (auf oben beschriebene Weise) die Reihenfolge einstellen und unter **Vorlage** wählen Sie die Darstellungsart des Filters aus. **Checkboxes** und **Multiselect** ermöglichen dem Käufer eine Mehrfachauswahl der Filterwerte – deswegen sollten Sie hier besonders darauf achten, ob Sie eine Und- oder Oder-Verknüpfung einstellen, also ob Sie die Einstellung unter **AND** setzen oder nicht. Beim **Dropdown**-Menü kann nur jeweils ein Wert ausgewählt werden. Die **Linklist** ermöglicht dem User per Klick auf den einzelnen Wert ein direktes Springen zu der Übersicht der Artikel, die seiner Suche entsprechen.

Hinweis:

In der linken Spalte befinden sich unter den Filtern noch zwei Felder, in denen sich als weitere Filteroption eine Preisspanne eingeben lässt. Diese Felder brauchen Sie nicht manuell zu aktivieren, da Sie Ihren Filtern (sofern Sie welche angelegt haben) automatisch hinzugefügt werden.

Filterauswahl Startseite

Im Bereich **Filterauswahl Startseite** können Filter für die Startseite eingerichtet werden. Wenn die Einstellung bei **Aktivieren** gesetzt ist, wird die Box auf der Startseite angezeigt, sofern sie im Template aktiv geschaltet worden ist (siehe Kapitel 10.1.2 **Boxen**).

Mit dem darunterstehenden Dropdown-Menü kann der Filter ausgewählt und über die Schaltfläche **Hinzufügen** zur Auswahl Startseite hinzugefügt werden. Die ausgewählten Filter werden in einer tabellarischen Auflistung im unteren Drittel der Box aufgeführt. Die Einstellungen für **AND**, **Sortierung**, **Vorlage** und **Löschen** entsprechen ihren Gegenstücken in den Kategorien (siehe **Filter einer Kategorie zuweisen** und **Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen**).

Für das Dropdown-Menü **Auswahlmodus** sind zwei Einstellungen möglich

- **Standard**: alle Filter werden von Anfang an angezeigt
- **Stufenweise**: nur der erste Filter ist am Anfang sichtbar, der jeweils nächste Filter wird nach Auswahl eines Wertes eingeblendet

Die **Filterwertdeaktivierung** legt fest, ob (je nach Auswahl) nicht verfügbare Filterwerte ausgeblendet oder deaktiviert werden sollen.

Durch Setzen der Einstellung **Globaler Startseitenfilter** kann der Startseitenfilter automatisch in Kategorien angezeigt werden, für die kein Filter eingerichtet ist. Ist die Einstellung gesetzt, kann der **Persistenter Startseitenfilter** aktiviert werden. Dadurch werden beim Wechsel der Kategorien die zuvor ausgewählten Filterwerte, soweit wie möglich beibehalten.

Filterwerte einem Artikel zuweisen

Klicken Sie unter **Filterauswahl** auf **Hinzufügen**. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem die einzelnen Filter aufgeführt werden. Wenn kürzlich neue Filter hinzugefügt wurden, steht das Dropdown-Menü **--Neuen Filter hinzufügen--** zur Verfügung. Wählen Sie hier die gewünschten Filter aus, um diese der Ansicht hinzuzufügen. Anschließend können über einen einfachen Klick die Filterwerte an- (türkis hinterlegt) und abgewählt werden. Wählen Sie alle Werte aus, die gleichzeitig für den Artikel zutreffen, um das Filter-Set zu erstellen. Mit einem Klick auf **Speichern** können gemachte Einstellungen übernommen und das Set dem Artikel hinzugefügt werden. Das Fenster **Set hinzufügen** bleibt geöffnet, sodass durch eine erneute Auswahl weitere Filter-Sets mit abweichenden Kombinationen erzeugt werden können.

Über die Schaltfläche **Speichern & Schließen** werden die Änderungen übernommen und das Fenster **Set hinzufügen** geschlossen. Mit einem Klick auf **Abbrechen** oder das **x**-Symbol wird das Fenster geschlossen und die Änderungen verworfen.

Ein bestehendes Filter-Set kann mit Klick auf **Bearbeiten** (Bleistift-Symbol) geändert werden. Über Klick auf **Löschen** (Mülleimer) kann ein Filter-Set wieder aus den Artikel entfernt werden. Das betroffene Set und dessen Filterwert(e) werden in einem Abfrage-Dialog angezeigt, mit dem das Löschen bestätigt werden muss.

Hinweis:

Filter und die ausgewählten Filter-Werte gehören nur zu einem Filter-Set, wenn diese zusammen in einer waagerechten Box angeordnet sind. Untereinander angeordnete Filter-Auswahlen stehen in keiner Beziehung zueinander.

8.7 Rabatte & Sonderangebote

Das Shopsystem bietet mehrere Möglichkeiten, Preisnachlässe auf einzelne Artikel oder den gesamten Bestellwert zu konfigurieren. Rabatte auf Kategorien sind über **Rabatt Kupons** möglich, genaueres hierzu finden Sie im Kapitel **Rabatt Kupons**.

8.7.1 Staffelpreise

Mit Staffelpreisen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Artikelpreise abhängig von der verkauften Stückzahl je Bestellung zu gestalten. Staffelpreise werden in der Artikel-Eingabemaske angelegt und müssen für jede Kundengruppe explizit aktiviert werden. Je Kundengruppe können eigene Staffelpreise angelegt werden, sodass die Preismodelle für Händler und Endverbraucher getrennt gehalten werden können. Bei Artikeln mit Varianten über die Artikeleigenschaften oder Artikelattribute wird nur der Preis des Hauptartikels als Grundlage für die Berechnung der Staffelpreise verwendet.

Hinweis:

Administratoren können aus technischen Gründen keine Kundengruppen- oder Staffelpreise angezeigt werden. Legen Sie zum Testen gegebenenfalls ein Testkonto in der betroffenen Kundengruppe an.

Stück	Preis
5	7.49
10	4.99

Abbildung 191: Staffelpreise eintragen

Bearbeiten Sie den Artikel, dem Sie Staffelpreise zuordnen möchten. Im unteren Bereich der Artikel-Eingabemaske sehen Sie ein allgemeines Feld für den Artikelpreis, sowie ein Feld für den Kundengruppenpreis jeder Kundengruppe. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen hinter dem Preisfeld der Kundengruppe, es erscheinen zwei neue Eingabefelder. Wenn Sie bereits Staffelpreise angelegt haben, werden diese unter den bestehenden Staffelpreisen angezeigt.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

Hinweis:

Geben Sie für die Kundengruppe, für die Sie Staffelpreise einrichten, einen Kundengruppenpreis an. Der Kundengruppenpreis kann identisch zum regulären Artikelpreis sein. Wenn kein Kundengruppenpreis angegeben wird, kann die Anzeige und die Berechnung der Staffelpreise im Shop fehlerhaft sein.

Staffelpreise	
1-4 Stk.	je 169,95 EUR
5-9 Stk.	je 163,92 EUR
10-14 Stk.	je 158,25 EUR
> 14 Stk.	je 153,11 EUR

Normalpreis 169,95 EUR
Ihr Preis 163,92 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. [aVersand](#)

[In den Warenkorb](#)

[Auf den Merkzettel](#)

Versandgewicht je Stück: 1 kg

Abbildung 192: Staffelpreise in der Shopansicht

Beispiel:

Sie verkaufen einen Artikel, der für Händler mit Staffelpreisen angeboten werden soll. Bis fünf Stück wird der Artikel zu 4.99 EUR angeboten. Fünf bis zehn Stück kosten 4.49 EUR und ab 20 Stück bezahlen Händler 3.99 EUR. Tragen Sie in das Preisfeld **Händler** den Händlerpreis von 4.99 EUR ein. Tragen Sie in das Feld **Stück** den Wert **5** und in das Feld **Preis** den Preis ab fünf Stück von 4.49 EUR ein. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und tragen Sie in das Feld **Stück** den Wert **20** sowie in das Feld **Preis** den Preis 3.99 EUR ein.

8.7 Rabatte / Sonderangebote



Abbildung 193: Artikelrabatt in der Shopansicht

Händler	<input type="text" value="0"/>	+
Rabatt	<input type="text" value="0.00"/>	
Steuerklasse	<input type="text" value="Standardsatz"/>	▼

Abbildung 194: Artikelrabatt festlegen

8.7.2 Artikelrabatt

Sie haben in jedem Artikel die Möglichkeit, einen Artikelrabatt festzulegen, den bestimmte Kundengruppen dann ganz oder zum Teil in Anspruch nehmen können.

Hinweis:

Der tatsächliche Rabatt ergibt sich später aus dem Artikelrabatt und dem Kundengruppenrabatt, es wird der jeweils kleinere Prozentsatz verwendet.

Den maximalen Kundengruppenrabatt in Prozent können Sie direkt in der Übersicht unter **Kunden > Kundengruppen** in der Spalte **Rabatt** einsehen, dieser ist der erste Wert. Um den Kundengruppenrabatt zu ändern bearbeiten Sie die entsprechende Kundengruppe und tragen im Feld **Maximaler Rabatt auf Artikel** den gewünschten maximalen Rabatt für diese Kundengruppe ein.

Beispiel:

Sie können eine neue Kundengruppe **Stammkunde** anlegen und dieser einen maximalen Rabatt von 20% gewähren. Tragen Sie hierzu in der Kundengruppe im Feld **Maximaler Rabatt auf Artikel** 20 ein. Unabhängig vom vergebenen Artikelrabatt erhält diese Kundengruppe maximal einen Rabatt von 20 % und minimal den vergebenen Artikelrabatt.

Unter **Artikel > Artikel / Kategorien** bearbeiten Sie nun die Artikel, die einen Artikelrabatt erhalten sollen und tragen im Feld **Rabatt** den gewünschten maximalen Rabatt für den jeweiligen Artikel ein. Ein Artikelrabatt von 50 % kann nur von Kunden voll ausgeschöpft werden, die sich in einer Kundengruppe mit einem Kundengruppenrabatt von 50 % oder

8.7 Rabatte / Sonderangebote

höher befinden. Alle anderen Kunden erhalten maximal den Kundengruppenrabatt Ihrer Kundengruppe.

Beispiel:

Legen Sie drei Artikel mit den Namen **Test 10 Prozent**, **Test 20 Prozent** und **Test 30 Prozent** an. Vergeben Sie für alle Artikel einen Artikelpreis von 10 Euro Brutto und tragen Sie im Feld Artikelrabatt den jeweiligen Rabatt ein. Rufen Sie Ihren Shop nun mit einem Kundenkonto auf, das Mitglied der Kundengruppe **Stammkunde** ist. Im Shop sehen Sie jetzt für den Artikel **Test 10 Prozent** einen Artikelpreis von 9 Euro und den Hinweis **Sie sparen 10%**. Bei den Artikeln **Test 20 Prozent** und **Test 30 Prozent** ändert sich der Artikelpreis auf 8 Euro und der Hinweis **Sie sparen 20%** wird ausgegeben. Da die Kundengruppe **Stammkunde** maximal 20 % Rabatt erhält werden von den 30 % des Artikels **Test 30 Prozent** nur die erlaubten 20 % berücksichtigt.

Hinweis:

Damit eine Berechnung des Artikelrabattes im Bestellvorgang erfolgt installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Rabatt**.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

Preise:

inkl. MwSt.

Soll MwSt. in Rechnung ausgewiesen werden, wenn Preise exkl. MwSt. angezeigt werden?

MwSt. in Rechnung ausweisen:

Maximaler Rabatt auf Artikel (abhängig vom eingetragenen Rabatt in der Artikelbearbeitung).

Rabatt (0 bis 100%):

0.00

%

Rabatt auf Artikel-Attribute/Eigenschaften

obigen Rabatt auch auf Artikelattribute und Arteikeigenschaften anwenden:

Rabatt auf gesamte Bestellung

Kundenrabatt auf Gesamtbestellwert:

Rabatt (0 bis 100%):

0.00

%

Abbildung 195: Rechnungsrabatt konfigurieren

8.7.3 Rechnungsrabatt

Mit dem Rechnungsrabatt können Sie unter **Kunden > Kundengruppen** einer Kundengruppe einen prozentualen Rabatt auf den gesamten Bestellwert gewähren. Im Gegensatz zum Artikelrabatt gilt der Rechnungsrabatt für alle Artikel im Warenkorb. Der aktuell zugewiesene Rechnungsrabatt steht in der Übersicht in der Spalte **Rabatt** in roter Schrift.

1. Wählen Sie die gewünschte Kundengruppe aus und klicken Sie rechts auf **Bearbeiten**
Die aktuell ausgewählte Kundengruppe ist hellblau hinterlegt.
2. Wählen Sie aus der Liste **Rabatt auf gesamte Bestellung** den Wert aus
3. Geben Sie im Feld **Rabatt (0 bis 100%)** unter **Rabatt auf gesamte Bestellung** den gewünschten Rechnungsrabatt für die Kundengruppe aus
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis:

Wenn ein Artikel einen Artikelrabatt besitzt und eine Kundengruppe sowohl den Artikelrabatt als auch den Rechnungsrabatt nutzen kann, dann werden beide Rabatte berücksichtigt.

Hinweis:

Damit eine Berechnung des Rechnungsrabattes im Bestellvorgang erfolgt, installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Rabatt (ot_discount)**.

Beispiel:

Vergeben Sie für eine neue Kundengruppe **Stammkunde** einen Rechnungsrabatt von 10 %. Der Kunde legt Artikel für 99 Euro in den Warenkorb und erhält einen Rabatt von 9,90 Euro auf den Bestellwert.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

Sonderangebote

Artikel	Artikel-Nr.	Artikelpreis	Prozent
Beispielartikel	BSP001	9,99 EUR 7,99 EUR	20%
Testartikel	ABC123	9,92 EUR 15,00 EUR	-51%

Abbildung 196: Liste der Sonderangebote

Sonderangebote

Artikel:

Angebotspreis:

Anzahl:

gültig bis: (mm/tt/jjjj)

Abbildung 197: Neues Sonderangebot hinzufügen

8.7.4 Sonderangebote

Mit Sonderangeboten bieten Sie ausgewählte Mengen eines Artikels zu einem Sonderpreis an. Sonderpreise können sowohl höher als auch geringer als der reguläre Artikelpreis sein.

Sonderangebot anlegen

Neue Sonderangebote legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Artikel > Sonderangebote** an.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
2. Wählen Sie aus der Liste **Artikel** den Artikel aus, zu dem Sie ein Sonderangebot anlegen möchten
3. Tragen Sie im Feld **Angebotspreis** den Angebotspreis des Sonderangebots als Festpreis (10.95) oder prozentualen Nachlass (10%) ein

Beachten Sie, dass sämtliche Preis im Shop mit einem Dezimalpunkt angegeben werden müssen!

4. Tragen Sie im Feld **Anzahl** ein, wie oft der Artikel zum Sonderangebotspreis gekauft werden darf
5. Klicken Sie bei **gültig bis** in das Eingabefeld und wählen Sie aus dem Kalender das Datum aus, bis zu dem das Sonderangebot gültig ist
Wenn Sie **gültig bis** leer lassen, ist das Angebot zeitlich nicht begrenzt.
6. Klicken Sie auf **Speichern** um das Sonderangebot hinzuzufügen

8.8 Import/Export

Über den Menüpunkt **Import / Export > Artikeldaten** können neben dem Export zu Preis-Suchmaschinen und -Portalen auch reguläre CSV Exporte nach eigenen Profilen vorgenommen und Importe durchgeführt werden.

Hinweis:

Für den CSV-Import und -Export sind zwei unabhängige Systeme im Shop vorhanden. Im Gegensatz zum klassischen Export kann die Zusammenstellung der Export-Datei frei konfiguriert werden. Auch basiert diese auf einem anderen Zeichensatz (**utf-8** statt **Latin1/ Westeuropa (ISO-8859-1)**). Beide Systeme sind grundsätzlich nicht miteinander kompatibel. CSV-Dateien aus den oder für die Shopsystemen der Version **v2.0.x** müssen weiterhin über den Bereich **Artikel > CSV Import/Export** vorgenommen werden.

Die einzelnen Bereiche können über die Reiter **Artikelexport**, **Preis-Portal** und **Import** ausgewählt werden.

8.8.1 Export

Über die Reiter **Artikelexport** und **Preis-Portal** können Artikel aus dem Shop heraus exportiert werden. In den meisten Fällen werden die Artikel in eine sogenannte CSV-Datei geschrieben, die mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Hinweis:

CSV (Character Separated Values) steht für **zeichengetrennte Werte**. Für CSV-Dateien besteht kein einheitliches Format, da das Trennzeichen nicht innerhalb der Spaltentexte vorkommen darf und CSV-Dateien für eine Vielzahl von Anwendungszwecken genutzt werden. Da auch Spalten-Namen nicht einheitlich normiert sind, können sich CSV-Dateien von zwei verschiedenen Programmen grundlegend voneinander unterscheiden.

Das **Trennzeichen** und das **Texterkennungszeichen** für den Export können Sie unter **Import/Export > Artikeldaten** konfigurieren, wenn Sie das Profil bearbeiten. Für den Import können beide Zeichen im Reiter **Import** festgelegt werden. Wenn keine Änderungen vorgenommen wurden, werden Exports mit einer Pipe (|, Senkrechtstrich) als Trennzeichen und einem doppelten Anführungszeichen (") als Texttrenner/Texterkennungszeichen angelegt und Imports anhand derselben Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie den Menüpunkt **Import/Export > Artikeldaten** das erste Mal aufrufen, finden Sie im Reiter **Artikelexport** das Standard-Export-Profil **[Gambio] Artikelexport**. Über die Profile werden die Einstellungen für den Export verwaltet. Sie können beliebige viele Profile für unterschiedliche Exporte anlegen und diese ganz nach Ihren Wünschen anpassen. Zunächst gehen wir von einem Export aller Artikel aus.

Sie können wahlweise das Standard-Profil bearbeiten, um ihre Einstellungen vorzunehmen oder durch einen Klick auf das Plus-Zeichen eine Kopie dieses Profils anlegen. Wenn Sie das Profil zuerst kopieren, haben Sie immer eine Sicherung der Original-Konfiguration vorliegen.

8.8 Import/Export

Um das Profil zu konfigurieren klicken Sie bitte auf das Bleistift-Symbol, es öffnet sich das gewählte Profil mit geöffnetem Reiter **Einstellungen**.

Hinweis:

Wenn Sie ein vorgegebenes Profil bearbeiten, sind bestimmte Einstellungsmöglichkeiten standardmäßig ausgegraut und lassen sich nicht anpassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, empfehlen wir eine Kopie des Profils anzulegen, indem Sie in der Übersicht auf das grüne Pluszeichen klicken.

Hier können Sie zunächst den Namen des Profils und den Dateinamen Ihrer Export-Datei anpassen. Wichtig ist, dass die Dateiendung **.csv** hierbei erhalten bleibt. Die Einstellungen für Trennzeichen und Texttrenner können im Normalfall beibehalten werden. Wenn Sie Eigenschaften verwenden und die zugewiesenen Eigenschaften-Kombinationen mit exportieren möchten, setzen Sie bitte den Haken bei **Eigenschaften**. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, müssen diese mit einem Klick auf **Speichern** bestätigt werden, bevor Sie den aktuellen Reiter verlassen.

Wechseln Sie nun in den Reiter **Kategorien**. Bevor Sie einen Export vornehmen können, müssen die Kategorien ausgewählt werden, aus denen die Artikel exportiert werden sollen. Setzen Sie hierzu hinter die jeweiligen Kategorien und Unterkategorien die Haken. Wahlweise können Sie auch über die oberste Checkbox **Alle auswählen / Auswahl aufheben** alle Kategorien auf ein Mal anhaken. Bestätigen Sie auch diese Änderung mit einem Klick auf **Speichern**.

Wechseln Sie abschließend in den Reiter **Spalten**. Hier sollten nun in der Vorschau-Ansicht einige Ihrer Artikel angezeigt werden. Wenn Sie zuvor den Haken für **Eigenschaften** gesetzt haben, müssen nun die einzelnen Felder festgelegt werden. Wenn Sie keine Eigenschaften-Kombinationen exportieren möchten, können Sie diesen Schritt einfach überspringen.

8.8 Import/Export

CSV Import / Export

Profilname	Dateiname
[Gambio] Artikelexport	artikelexport.csv

Abbildung 198: Artikelexport-Profile

Scrollen Sie hierzu mit dem oberen Scrollbalken ganz nach rechts, sodass die graue Box **Eigenschaften** in der oberen Hälfte des Fensters angezeigt wird und klicken darauf. Wählen Sie im Bereich **Eigenschaftsauswahl** die Eigenschaften aus, dessen Kombinationen Sie mit exportieren wollen. Um mehrere Eigenschaften auszuwählen, können Sie wahlweise die Strg- oder Shift-Taste gedrückt halten, während Sie diese anklicken. Wiederholen Sie das Gleiche im Feld **Kombinationsdaten**, im Normalfall sollten hier alle Einträge ausgewählt werden. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick auf **OK** und speichern Sie die Änderung.

Die Grundeinstellungen, die vor dem ersten Export mit einem neuen Profil vorgenommen werden sollten, sind nun abgeschlossen. Verlassen Sie die Profilansicht mit einem Klick auf **Schließen**. Über die Schaltflächen **Profil exportieren** (▶) bzw. **Exportieren und herunterladen** (⬇) können Sie den Export durchführen.

Eine genaue Beschreibung der möglichen Einstellungen finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

CSV-Artikelexport

Die Export-Profile sind in einer Tabelle aufgeführt, in der **Profilname**, **Dateiname**, **Cronjob** und **Letzter Export** aufgelistet sind. Vor dem ersten Export wird der zugehörige Dateiname grau angezeigt, die Datei wurde noch nicht auf dem Server angelegt. Für jeden Eintrag stehen der Reihe nach die Schaltflächen **Profil exportieren** (▶), **Exportieren und herunterladen** (⬇), **Profil bearbeiten** (✎), **Profil löschen** (✖) und **Profil kopieren** (⊕) zur Verfügung. Standardmäßig ist hier das Profil **[Gambio] Artikelexport** vorhanden.

8.8 Import/Export

The screenshot shows a settings form for article export. It has a dark header with three tabs: 'Einstellungen', 'Spalten', and 'Kategorien'. The 'Einstellungen' tab is active. The form includes the following fields:

- Profilname:** Text input field containing 'Artikelexport Kopie'. To its right is a 'Trennzeichen:' label and a small icon.
- Dateiname:** Text input field containing 'artikelexport_Kopie.csv'. To its right is a 'Texttrenner:' label and a small icon.
- Eigenschaften:** A checkbox that is currently unchecked.
- Automatischer Export:** A checkbox that is checked.
- Wochentage:** A row of seven checkboxes for days of the week: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So. All are checked.
- Startzeit:** A time selection dropdown menu showing '03:00'.
- Intervall:** A dropdown menu with the selected option 'kein Intervall'. Above it is the word 'oder'.

Abbildung 199: Artikelexport - Profil bearbeiten

Profil exportieren

Beim Klick auf die Schaltfläche **Profil exportieren** werden die Artikel nach den Einstellungen im jeweiligen Profil (siehe **Profil bearbeiten**) in die angegebene Datei im Verzeichnis **/export** exportiert. Hierbei wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem der aktuelle Fortschritt des Exportes angezeigt wird. Über einen Klick auf die Schaltfläche **Abbrechen** kann der Export vorzeitig beendet werden. Nach Abschluss des Exports kann der Dialog über einen Klick auf **Schließen** verlassen werden.

Profil exportieren und herunterladen

Diese Funktion unterscheidet sich nur unwesentlich von dem vorherigen Export. Nach Abschluss des Exportvorganges kann die Datei auf den lokalen Rechner heruntergeladen werden.

Profil bearbeiten

Über einen Klick auf **Profil bearbeiten** können die Einstellungen zu dem jeweiligen Profil aufgerufen werden. Es öffnet sich ein Fenster, das standardmäßig mit dem ausgewählten Reiter **Einstellungen** angezeigt wird. Weitere Reiter sind **Spalten** und **Kategorien**. Es stehen die Eingabefelder

- **Profilname:** der Name des aktuellen Profils
- **Dateiname:** der Dateiname der Exportdatei
- **Trennzeichen:** das verwendete Trennzeichen (standardmäßig Pipe: |)
- **Texttrenner:** der verwendete Texttrenner (standardmäßig doppeltes Anführungszeichen ")

zur Verfügung.

8.8 Import/Export

The screenshot shows the 'Spalten' (Columns) settings interface. At the top, there are tabs for 'Einstellungen', 'Spalten', and 'Kategorien'. The 'Spalten' tab is active, showing a list of columns with checkboxes and a 'Spalte hinzufügen' (Add Column) button. Below the list is a preview table labeled 'Vorschau'.

XTSOL	p_id	p_model	p_stock	p_sorting	p_startpage	p_startpage_sort	p_shipping	p_tpl	p_opttpl	p_manufacturer

Abbildung 200: Artikelexport - Profil bearbeiten

Darunter befinden sich Checkboxen für **Eigenschaften** und **Automatischer Export**. Wird die Box **Eigenschaften** angehakt, werden die dem Artikel zugeordneten Eigenschaften-Kombinationen mit exportiert.

Hinweis:

Die Einstellungen zu den einzelnen Eigenschaften können im Reiter **Spalten** vorgenommen werden, wenn der Haken gesetzt ist. Dort erscheint dann die Spalte **Eigenschaften**. Details hierzu finden Sie im Abschnitt **Spalten** dieses Kapitels.

Ist der Haken für **Automatischer Export** gesetzt, erscheinen die Optionen zum Einrichten des automatischen Exports über einen sogenannten Cronjob. Es können wahlweise die verschiedenen Wochentage an- bzw. abgewählt werden, für die eine Startzeit (jeweils zur vollen Stunde) aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden kann oder es kann ein Intervall von einer bis 12 Stunden gewählt werden. Ein so eingestellter automatischer Export wird durch ein Uhr-Symbol in der Spalte **Cronjob** angezeigt.

Spalten

Die Anzeige für den Reiter **Spalten** ist in zwei Teile gegliedert. Der obere Bereich stellt die Spalten der Export-Datei in der Art eines Bücherregals dar, über die Scrollleiste können die "Bücher" hin und her geschoben werden. Mit einem Klick auf den "Buchrücken" kann die Spalte bearbeitet werden. Der obere Teil des "Buchrückens" ist mit einem Pfeilkreuz und einem x versehen. Über das Pfeilkreuz kann die Spalte mit Klicken und Halten der linken Maustaste verschoben werden. Mit einem Klick auf das x kann die Spalte gelöscht werden, dies muss über eine Abfrage bestätigt werden. Über **Spalte hinzufügen** wird eine neue Spalte am Ende der Tabelle angefügt.

8.8 Import/Export

Beim Bearbeiten und Anlegen von Spalten sind folgende Eingaben möglich:

- Spaltenname
- Spalteninhalt
- Standardwert

Der Spalteninhalt entspricht einer Variable (Platzhalter für Dateneintrag) im Shop. Diese kann über das Dropdown-Menü **Verfügbare Variablen** festgelegt werden. Hier werden alle Möglichkeiten mit ihrer Beschreibung aufgelistet. Bitte beachten Sie, dass diese ausschließlich aus Artikeln und Kategorien bezogen werden! Nach Auswahl des Eintrags kann der zugehörige Variablenname mit Klick auf **Hinzufügen** eingetragen werden. Bestätigen Sie die Änderung mit Klick auf **OK**, über **Abbrechen** werden die Änderungen verworfen. Wenn Eigenschaften beim Export berücksichtigt werden, steht als letzter Eintrag die Spalte **Eigenschaft** zur Verfügung. Die einzelnen Eigenschaften können im Bereich **Eigenschaftenauswahl** durch Anklicken ausgewählt werden. Die Kombinationen im Artikel werden über die **Kombinationsdaten** ausgewählt. Diese sind der Reihe nach:

The screenshot shows a dialog box titled 'Eigenschaftenauswahl'. It has three main sections: 'Eigenschaftsauswahl:' with a list containing 'Größe' and 'Farbe'; 'Kombinationsdaten:' with a list containing 'products_properties_combis_id', 'combi_sort_order', 'combi_model', 'combi_ean', 'combi_quantity', and 'combi_shipping_status_id'; and 'Sprache:' with a dropdown menu set to 'Deutsch'. At the bottom, there are two buttons: a green 'Ok' button and a grey 'Abbrechen' button.

Abbildung 201: Bearbeiten der Spalte *Eigenschaften*

- **products_properties_combis_id:** ID der Kombinationen pro Artikel
- **combi_sort_order:** die Sortierreihenfolge der Kombination
- **combi_model:** die Artikelnummer der Kombination
- **combi_ean:** die EAN der Kombination
- **combi_quantity:** der Lagerstand der Kombination
- **combi_shipping_status_id:** der zugeordnete Lieferstatus der Kombination
- **combi_weight:** das eingetragene Gewicht der Kombination
- **combi_price:** der eingetragene Preis der Kombination
- **combi_price_type:** wird der eingetragene Aufpreis verwendet?
 - calc = Preis aus Eigenschaften berechnen
 - fix = Kombinationsfestpreis
- **combi_image:** das eingerichtete Kombination-Bild
- **combi_vpe_id:** die Verpackungseinheit der Kombination
- **combi_vpe_value:** der Wert im Bezug auf den Grundpreis

8.8 Import/Export



Abbildung 202: Artikelexport - Profil bearbeiten

Das untere Drittel dieses Fensters dient zur Vorschau der Export-Datei.

Hinweis:

Diese Ansicht wird standardmäßig leer angezeigt. Es müssen zunächst die Kategorien im Reiter **Kategorien** ausgewählt werden, bevor hier eine Vorschau erfolgt.

Kategorien

Über Auswahl des Reiters **Kategorien** können die Kategorien für den Export ausgewählt bzw. eingeschränkt werden. Setzen Sie hierzu den Haken vor die Kategorien, dessen Artikel Sie exportieren möchten. Über einen Klick auf das Ordner-Symbol können die Unterkategorien der jeweiligen Kategorie angezeigt werden.

Durch Setzen des Hakens **Alle auswählen / Auswahl aufheben** können wahlweise alle Kategorien gewählt bzw. vom Export ausgeschlossen werden.

Wenn Sie Änderungen in einem Reiter vorgenommen haben und in einen anderen Reiter wechseln, werden diese nicht übernommen. Vor dem Wechsel werden Sie in einem Dialog gefragt, ob die gemachten Änderungen verworfen werden sollen. Klicken Sie auf **Verwerfen** wenn die Änderungen nicht übernommen werden sollen, Sie wechseln anschließend in den ausgewählten Reiter. Mit Klick auf **Abbrechen** gelangen Sie wieder in den Reiter zurück.

Für jeden Reiter können Sie die Änderungen mit Klick auf **Speichern** sichern. Mit Klick auf **Schließen** wird die Bearbeitung des Profils abgebrochen. Bei ungespeicherten Änderungen findet erneut eine Abfrage zum Verwerfen der Änderungen statt.

8.8 Import/Export

Profilname	Dateiname	Cronjob
[Gambio] Artikelexport	artikelexport.csv	

Cronjob abbrechen **Cronjob pausieren** **Cronjob-URL anzeigen**

Abbildung 203: Artikelexport mit Cronjob

Profil löschen

Mit einem Klick auf das rote *x* kann ein angelegtes Profil gelöscht werden. Es erscheint ein Abfragedialog, in dem das Entfernen des Profils bestätigt werden muss. Das Löschen des Profils **[Gambio] Artikelexport** ist nicht möglich. Das *x* wird in diesem Fall halbtransparent angezeigt.

Profil kopieren

Über das grüne Plus-Zeichen kann ein Profil kopiert werden. Dies geschieht ohne gesonderte Abfrage, das Profil wird mit dem Zusatz **Kopie** im Profilnamen aufgeführt.

Unterhalb der Auflistung kann über die Schaltfläche **Profil hinzufügen** ein neues Profil erzeugt werden. Es stehen die gleichen Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung wie im Reiter **Einstellungen** für die Funktion **Profil bearbeiten**.

Ist für mindestens ein Profil der automatische Export eingestellt, werden die Schaltfläche **Cronjob fortsetzen** und **Cronjob-URL anzeigen** eingeblendet. Die automatischen Exporte werden im Status **pausiert** angelegt. Über **Cronjob fortsetzen** werden die eingestellten Cronjobs aktiviert. Dies ist dadurch zu erkennen, dass die Uhren-Symbole in der Spalte **Cronjob** nicht mehr halbtransparent angezeigt werden. Wenn der Mauszeiger über das Symbol bewegt wird, erscheinen Datum und Uhrzeit des nächsten Exports.

Ein aktiver automatischer Export kann über **Cronjob abbrechen** oder **Cronjob pausieren** wieder inaktiv geschaltet werden.

8.8 Import/Export

CSV IMPORT / EXPORT

Artikelexport Preis-Portal Import

Import-Datei hochladen:

Keine Datei ausgewählt.

Verfügbare Import-Dateien:

exportBeta1.csv

Trennzeichen:

Texttrenner:

Hierbei ist zu beachten, dass beim Abbrechen die CSV-Datei eines teilweise vorgenommenen Exports gelöscht wird. Ist der Cronjob pausiert, kann der Export über **Cronjob fortsetzen** wieder aufgenommen werden. Die zugehörige Datei wird beibehalten und weiter beschrieben.

Über **Cronjob-URL anzeigen** wird die URL zum Ausführen des Exports angezeigt. Diese URL muss in einen neu eingerichteten Cronjob bei Ihrem Provider eingetragen werden. Weitere Details zu den Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie auf das grüne Info-Symbol am Ende der Cronjob-URL klicken.

Abbildung 204: Artikel importieren

8.8 Import/Export

CSV IMPORT / EXPORT

Artikelexport	Preis-Portal	Import
Profilname	Dateiname	
[Gambio] Become.eu	become.txt	
[Gambio] Billiger.de	billiger.csv	
[Gambio] Carmio.de	carmio.csv	
[Gambio] Ciao.de	ciao.csv	
[Gambio] Daparto.de	daparto.csv	
[Gambio] Geizhals.at	geizhals.csv	
[Gambio] Geizkragen.de	geizkragen.csv	
[Gambio] Google Shopping	google_shopping.txt	
[Gambio] Guenstiger.de	guenstiger.csv	
[Gambio] Idealo.de	idealo.csv	
[Gambio] LeGuide.com	leguide.csv	
[Gambio] Nextag.de	nextag.csv	
[Gambio] Preis.de	preis.csv	
[Gambio] Preisroboter.de	preisroboter.txt	
[Gambio] Preissuchmaschine.de	preissuchmaschine.csv	
[Gambio] Preisvergleich.de	preisvergleich.txt	
[Gambio] Shopping.com	shopping.csv	
[Gambio] Shopzilla.de	shopzilla.csv	
[Gambio] Smatch.com	smatch.csv	
[Gambio] Zentralverkauf.de	zentralverkauf.csv	

Abbildung 205: Preis-Portal

Preis-Portal

Artikel-Exporte zu Preisportalen können über den Reiter **Preis-Portal** vorgenommen werden. Die Export-Profile sind in einer Tabelle aufgeführt, in der **Profilname**, **Dateiname**, **Cronjob** und **Letzter Export** aufgelistet sind. Vor dem ersten Export wird der zugehörige Dateiname grau angezeigt, die Datei wurde noch nicht auf dem Server angelegt. Für jeden Eintrag stehen der Reihe nach die Schaltflächen **Profil exportieren** (🟢), **Exportieren und herunterladen** (⬇️), **Profil bearbeiten** (✏️), **Profil löschen** (✖️) und **Profil kopieren** (⊕) zur Verfügung.

Profil exportieren

Beim Klick auf die Schaltfläche **Profil exportieren** werden die Artikel nach den Einstellungen im jeweiligen Profil (siehe **Profil bearbeiten**) in die angegebene Datei im Verzeichnis **/export** exportiert. Hierbei wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem der aktuelle Fortschritt des Exportes angezeigt wird. Über Klick auf die Schaltfläche **Abbrechen** kann der Export vorzeitig beendet werden. Nach Abschluss des Exports kann der Dialog über Klick auf **Schließen** verlassen werden.

Profil exportieren und herunterladen

Diese Funktion unterscheidet sich nur unwesentlich von dem vorherigen Export. Nach Abschluss des Exportvorganges kann die Datei auf den lokalen Rechner heruntergeladen werden.

8.8 Import/Export

Einstellungen	Spalten	Kollektivspalten	Kategorien
Einstellungen			
Profilname:	<input type="text" value="[Gambio] Google Shopping"/>		
Dateiname:	<input type="text" value="google_shopping.txt"/>		
Trennzeichen:	<input type="text" value="\t"/>		
Texttrenner:	<input type="text"/>		
Währung:	<input type="text" value="EUR"/>		
Sprache:	<input type="text" value="Deutsch"/>		
Automatischer Export:	<input type="checkbox"/>		

Abbildung 206: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Profil bearbeiten

Über einen Klick auf **Profil bearbeiten** können die Einstellungen zu dem jeweiligen Profil aufgerufen werden. Es öffnet sich ein Fenster, das standardmäßig mit dem ausgewählten Reiter **Einstellungen** angezeigt wird. Weitere Reiter sind **Spalten**, **Kollektivspalten** und **Kategorien**. Zudem wird in der oberen Leiste der Name des ausgewählten Profils angegeben.

Hinweis:

Je nach Profil können die änderbaren Einstellungen abweichen. Wenn ein Teil der Konfiguration nicht geändert werden kann, wird dieser ausgegraut dargestellt.

Einstellungen

Es stehen die folgenden Bereiche zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Profilname	der Name des Profils
Dateiname	der Name der Exportdatei
Trennzeichen	Spalten-Trennzeichen
Texttrenner	Texttrenner-Zeichen
Währung	zu exportierende Währung
Sprache	die zu verwendende Sprache

8.8 Import/Export

Abbildung 207: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Feldname	Beschreibung
Kundengruppe	die Kundengruppe, dessen Preise verwendet werden sollen. Wählen Sie Gast aus, wenn Sie für die gewünschte Kundengruppe nicht in allen Artikeln Kundengruppenpreise hinterlegt haben!
Kampagne	angelegte Kampagne, die verwendet werden soll
Versandkostenfrei ab	ab welchem Warenwert sollen Ihre Artikel versandkostenfrei versendet werden?
Mindestbestand	Geben Sie hier ein, wie oft ein Artikel auf Lager sein muss, damit er beim Export berücksichtigt wird
Attribute	Attribute berücksichtigen (werden als eingeständige Artikel exportiert)
Eigenschaften	Eigenschaften berücksichtigen (werden als eigenständige Artikel exportiert)

Tabelle 56: Einstellungen des Export-Profiles

Hinweis:

Das Feld **Versandkostenfrei ab** ist standardmäßig mit 0 vorbelegt. Wird hier keine Änderung vorgenommen, werden eingetragene Versandkosten im Artikel nicht berücksichtigt.

Darunter befindet sich die Checkbox für **Automatischer Export**. Ist der Haken gesetzt, erscheinen die Optionen zum Einrichten des automatischen Exports über einen sogenannten Cronjob. Es können wahlweise die verschiedenen Wochentage an- bzw. abgewählt werden, für die eine Startzeit (jeweils zur vollen Stunde) aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden kann oder es kann ein Intervall von einer bis 12 Stunden gewählt werden. Ein so eingestellter automatischer Export wird durch ein Uhr-Symbol in der Spalte **Cronjob** angezeigt.

8.8 Import/Export

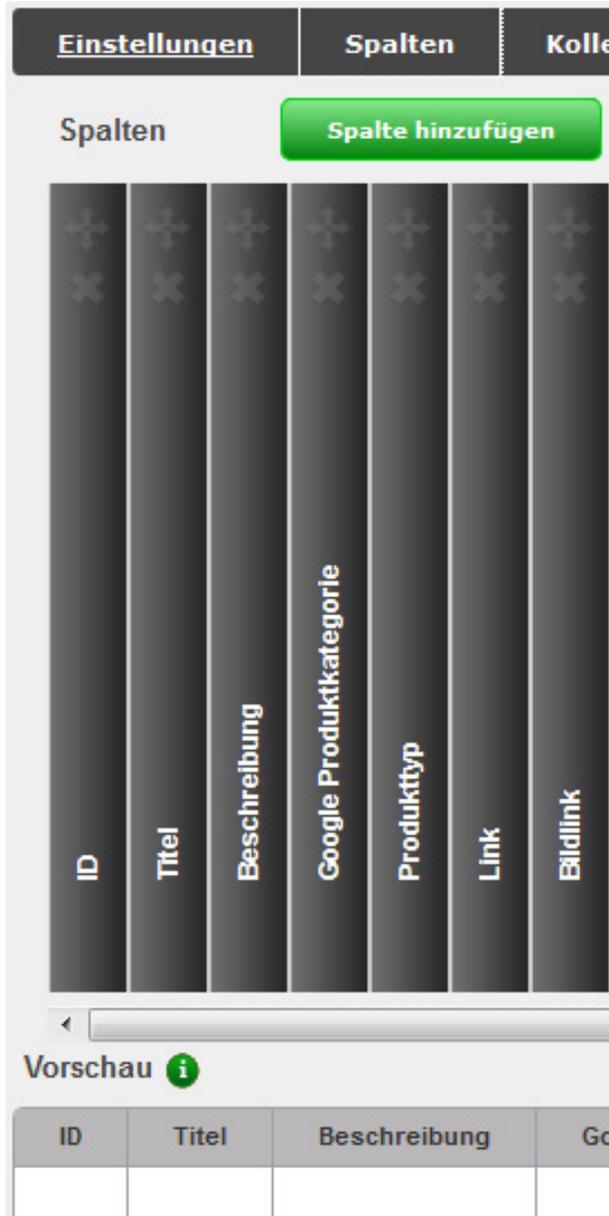


Abbildung 208: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Spalten

Die Anzeige für den Reiter **Spalten** ist in zwei Teile gegliedert. Der obere Bereich stellt die Spalten der Export-Datei in der Art eines Bücherregals dar, über die Scrollleiste können die "Bücher" hin und her geschoben werden. Mit einem Klick auf den "Buchrücken" kann die Spalte bearbeitet werden. Der obere Teil des "Buchrückens" ist mit einem Pfeilkreuz und einem x versehen. Über das Pfeilkreuz kann die Spalte mit Klicken und Halten der linken Maustaste verschoben werden. Mit einem Klick auf das x kann die Spalte gelöscht werden, dies muss über eine Abfrage bestätigt werden. Über **Spalte hinzufügen** wird eine neue Spalte am Ende der Tabelle angefügt.

Beim Bearbeiten und Anlegen von Spalten sind folgende Eingaben möglich:

- Spaltenname
- Spalteninhalt
- Standardwert

Der Spalteninhalt entspricht einer Variable (Platzhalter für Dateneintrag) im Shop. Diese kann über das Dropdown-Menü **Verfügbare Variablen** festgelegt werden. Hier werden alle Möglichkeiten mit ihrer Beschreibung aufgelistet. Nach Auswahl des Eintrags kann der zugehörige Variablenname mit Klick auf **Hinzufügen** eingetragen werden. Bestätigen Sie die Änderung mit Klick auf **OK**, über **Abbrechen** werden die Änderungen verworfen.

Hinweis:

Im Bereich **Preis-Portal** sind andere Variablen auswählbar als beim regulären Export. Bei Bedarf kann jedoch eine Variable von dort kopiert und als Spalteninhalt für ein Export-Profil aus dem Preis-Portal eingefügt werden, um auch diese Inhalte zu exportieren.

Das untere Drittel dieses Fensters dient zur Vorschau der Export-Datei.

Hinweis:

Diese Ansicht wird standardmäßig leer angezeigt. Es müssen zunächst die Kategorien im Reiter **Kategorien** ausgewählt werden, bevor hier eine Vorschau erfolgt.

8.8 Import/Export

Spaltenname	Eigenschaften/Attribute/Zusatzfelder (;-separiert)
Farbe	Farbe
Größe	Größe
Material	Material
Muster	Muster

Abbildung 209: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Standardwert	Eig./Attr./Zus.
	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 210: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Kollektivspalten

Kollektivspalten dienen der Selektierung von Werten aus verschiedenen Quellen in einer Spalte. Dabei können mehrere Eigenschafts-, Attributs- und/oder Zusatzfeldnamen angegeben werden, aus denen der entsprechende Wert ausgewählt wird.

- **Spaltenname:** Der Spaltenname entspricht der Überschrift in der exportierten CSV-Datei.
- **Eigenschaften/Attribute/Zusatzfelder:** Hier tragen Sie die Namen der Eigenschaften, Attribute und/oder Zusatzfelder, in Form einer ";"-separierten Liste, ein, aus denen der Wert gewählt werden soll (z.B. Farbe;Lackfarbe;Wandfarbe).
- **Standardwert:** Dieser Wert wird als Spaltenwert verwendet, wenn kein passender Wert in den Eigenschaften, Attributen und Zusatzfeldern gefunden wurde.
- **Eig./Attr./Zus.:** Mit diesen Checkboxen können Sie wählen, in welchen Quellen die Namen gesucht werden sollen. Wenn Sie beispielsweise keine Attribute nutzen, empfiehlt es sich, die entsprechende Checkbox zu deaktivieren. Dies dient der Steigerung der Performanz des Exports.

Hinweis:

Sollte es für die Selektierung des Spalteninhalts mehrere Treffer aus verschiedenen Quellen geben, so greift eine vorgegebene Priorisierung:

- Eigenschaften (höchste Priorität)
- Attribute
- Zusatzfelder (niedrigste Priorität)

Kategorien

Über Auswahl des Reiters **Kategorien** können die Kategorien für den Export ausgewählt bzw. eingeschränkt werden. Setzen Sie hierzu den Haken vor die Kategorien, dessen Artikel Sie exportieren möchten. Über einen Klick auf das Ordner-Symbol können die Unterkategorien der jeweiligen Kategorie angezeigt werden.

Durch Setzen des Hakens **Alle auswählen / Auswahl aufheben** können wahlweise alle Kategorien gewählt bzw. vom Export ausgeschlossen werden.

Wenn Sie Änderungen in einem Reiter vorgenommen haben und in einen anderen Reiter wechseln, werden diese nicht übernommen. Vor dem Wechsel werden Sie in einem Dialog gefragt, ob die gemachten Änderungen verworfen werden sollen. Klicken Sie auf **Verwerfen** wenn die Änderungen nicht übernommen werden sollen, Sie wechseln anschließend in den ausgewählten Reiter. Mit einem Klick auf **Abbrechen** gelangen Sie wieder in den Reiter zurück.

Für jeden Reiter können Sie die Änderungen mit Klick auf **Speichern** sichern. Mit Klick auf **Schließen** wird die Bearbeitung des Profils abgebrochen. Bei ungespeicherten Änderungen findet erneut eine Abfrage zum Verwerfen der Änderungen statt.

Profil löschen

Mit einem Klick auf das rote **x** kann ein angelegtes Profil gelöscht werden. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, in der das Entfernen des Profils bestätigt werden muss. Das Löschen von standardmäßig angelegten Profilen ist nicht möglich. Das **x** wird in diesem Fall halbttransparent angezeigt.

Profil kopieren

Über das grüne Plus-Zeichen kann ein Profil kopiert werden. Dies geschieht ohne gesonderte Abfrage, das Profil wird mit dem Zusatz **Kopie** im Profilnamen aufgeführt.

Unterhalb der Auflistung kann über die Schaltfläche **Profil hinzufügen** ein neues Profil erzeugt werden. Es stehen die gleichen Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung wie im Reiter **Einstellungen** für die Funktion **Profil bearbeiten**.

Ist für mindestens ein Profil der automatische Export eingestellt, werden die Schaltfläche **Cronjob fortsetzen** und **Cronjob-URL anzeigen** eingeblendet. Die automatischen Exporte werden im Status **pausiert** angelegt. Über **Cronjob fortsetzen** werden die eingestellten Cronjobs aktiviert. Dies ist dadurch zu erkennen, dass die Uhren-Symbole in der Spalte **Cronjob** nicht mehr halbtransparent angezeigt werden. Wenn der Mauszeiger über das Symbol bewegt wird, erscheinen Datum und Uhrzeit des nächsten Exports.

Ein aktiver automatischer Export kann über **Cronjob abbrechen** oder **Cronjob pausieren** wieder inaktiv geschaltet werden.

Hierbei ist zu beachten, dass beim Abbrechen die Export-Datei eines teilweise vorgenommenen Exports gelöscht wird. Ist der Cronjob pausiert, kann der Export über **Cronjob fortsetzen** wieder aufgenommen werden. Die zugehörige Datei wird beibehalten und weiter beschrieben.

Über **Cronjob-URL anzeigen** wird die URL zum Ausführen des Exports angezeigt. Diese URL muss in einen neu eingerichteten Cronjob bei Ihrem Provider eingetragen werden. Weitere Details zu den Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie auf das grüne Info-Symbol am Ende der Cronjob-URL klicken.

8.8 Import/Export

8.8.2 Import

Über den Reiter **Import** können CSV-Dateien aus einem anderen Shop oder aus einer externen Quelle in den Shop importiert und die Artikel so in den Shop geladen werden.

Besonders wenn Sie die CSV-Datei eines Drittanbieters verwenden, muss diese vor dem Import gegebenenfalls aufbereitet werden.

Achtung:

Es ist über den Artikelexport zwar möglich beliebige Spalten mit eigenen Namen anzulegen, jedoch können nur die Spalten importiert werden, die im Standard-Profil [**Gambio**] **Artikelexport** vorgegeben sind.

Um einen erfolgreichen Import durchführen zu können, sind die Spalten **XTSOL** sowie entweder **p_id** oder **p_model** als Pflichtangabe notwendig.

Hinweis:

Beim Export von Artikeleigenschaften werden lediglich die Zuordnungen der Kombinationen zu den Artikeln durchgeführt. Durch den Import werden keine neuen Eigenschaften erzeugt. Diese müssen im Zielshop manuell angelegt und vorkonfiguriert werden.

Achtung:

Wenn Sie in Ihrer Import-Datei die Spalten **gm_min_order** oder **gm_graduated_qty** verwenden, müssen hier jeweils Werte größer als 0 eingetragen werden.

8.8 Import/Export

Um eine CSV-Datei aufzubereiten, empfehlen wir diese mit einem Tabellenkalkulationsprogramm zu bearbeiten, bei dem es möglich ist sowohl das **Trennzeichen** als auch das **Texterkennungszeichen** bereits beim Öffnen der Datei festzulegen. Hierzu eignet sich z.B. die Tabellenkalkulation **Calc** aus dem quelloffenen und kostenlosen OfficePaket **LibreOffice**.

Wenn beide Zeichen korrekt eingetragen worden sind, wird die CSV-Datei in einer Tabellenform dargestellt, die sich relativ komfortabel bearbeiten lässt.

Hinweis:

Für eine Aktualisierung Ihrer Artikel empfehlen wir zunächst einen Export mit dem unveränderten Standardprofil vorzunehmen. Die so erzeugte Datei kann als Ausgangspunkt für die gewünschten Änderungen verwendet werden.

Passen Sie hierbei nur die Daten an, welche durch den Export geändert werden sollen und belassen die restliche Datei unverändert. Das unsachgemäße Entfernen von Spalten kann zu Problemen beim Import führen.

Aufbau des Import-Profiles

Damit Ihre CSV-Datei erfolgreich importiert werden kann, müssen die Spalten einerseits richtig benannt sein und die jeweiligen Inhalte passend zugeordnet worden sein. Eine Übersicht über die standardmäßig verfügbaren Spalten finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
XTSOL	Steuerzeichen für den Beginn einer Zeile, <u>Pflichtangabe</u>	-
p_id	interne ID des Artikels; <u>Pflichtangabe</u> , wenn p_model nicht verwendet wird	{products_id}
p_model	dargestellte Artikelnummer des Artikels; <u>Pflichtangabe</u> , wenn p_id nicht verwendet wird	{products_model}
p_stock	Lagerbestand	{products_quantity}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_sorting	Sortierreihenfolge innerhalb der Kategorie (siehe Kapitel <i>Kategorien</i>)	{products_sort}
p_startpage	Artikel als Empfehlung auf der Startseite anzeigen, wenn 1	{products_startpage}
p_startpage_sort	Sortierreihenfolge auf der Startseite	{products_startpage_sort}
p_shipping	ID des Lieferstatus, (siehe Kapitel Lieferstatus)	{products_shippingtime}
p_tpl	Name der Vorlagendatei für die Artikel-Detailseite	{product_template}
p_opttpl	Name der Vorlagendatei für die Artikelattribute auf der Artikel-Detailseite	{options_template}
p_manufacturer	ID des Herstellers	{manufacturers_id}
p_fsk18	Artikel als ab 18-Artikel deklarieren, wenn 1	{products_fsk18}
p_priceNoTax	Netto-Artikelpreis	{products_price}
p_priceNoTax.1	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID 1 (Standard: Gast)	{p_personal_offer#1}
p_priceNoTax.2	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID 2 (Standard: Neuer Kunde)	{p_personal_offer#2}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_priceNoTax.3	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID 3 (Standard: Händler)	{p_personal_offer#3}
p_tax	ID der Steuerklasse dieses Artikels	{products_tax_class_id}
p_status	Status des Artikels [0/1] (0: nicht vorrätig; 1: auf Lager)	{products_status}
p_weight	Gewicht in Kilogramm mit vier Nachkommastellen, punktgetrennt	{products_weight}
p_ean	Europäische Artikel Nummer	{products_ean}
code_isbn	Internationale Standard Buch-Nummer	{code_isbn}
code_upc	Universeller Produkt Code	{code_upc}
code_mpn	Hersteller Teile-Nummer (manufacturer's part number)	{code_mpn}
code_jan	Japanische Artikel-Nummer	{code_jan}
brand_name	Markenname	{brand_name}
p_disc	Rabatt auf den Artikelpreis	{products_discount_allowed}
p_date_added	Einstellungsdatum	{products_date_added}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_last_modified	Änderungsdatum	{products_last_modified}
p_date_available	Erscheinungsdatum	{products_date_available}
p_ordered	Menge des Artikels, die insgesamt bestellt worden ist	{products_ordered}
nc_ultra_shipping_costs	Artikel-Versandkosten	{nc_ultra_shipping_costs}
gm_show_date_added	Veröffentlichungsdatum anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_date_added}
gm_show_price_offer	„Woanders günstiger?“-Modul anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_price_offer}
gm_show_weight	Artikelgewicht anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_weight}
gm_show_qty_info	Lagerbestand anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_qty_info}
gm_price_status	Artikelpreisstatus [0/1/2] (0: normal; 1: Preis auf Anfrage; 2: nicht käuflich)	{gm_price_status}
gm_min_order	Mindestbestellmenge [>0]	{gm_min_order}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
gm_graduated_qty	Mögliche Mengenstaffelung [>0]	{gm_graduated_qty}
gm_options_template	Name der Vorlagendatei für die Artikelattribute in der Artikelübersicht	{gm_options_template}
p_vpe	ID der Verpackungseinheit (siehe Kapitel <i>Verpackungseinheiten</i>)	{products_vpe}
p_vpe_status	VPE anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{products_vpe_status}
p_vpe_value	Wechselfaktor für den Grundpreis	{products_vpe_value}
p_image.1	zusätzliches Artikelbild (NUR der Dateiname , Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image#1}
p_image.2	zusätzliches Artikelbild (NUR der Dateiname , Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image#2}
p_image.3	zusätzliches Artikelbild (NUR der Dateiname , Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image#3}
p_image	Artikelbild (NUR der Dateiname, Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image}
p_name.en	Artikelname in der Sprache Englisch	{products_name.en}
p_desc.en	Beschreibung in der Sprache Englisch	{products_description.en}
p_shortdesc.en	Kurzbeschreibung in der Sprache Englisch	{products_short_description.en}

8.8 Import/Export

Achtung:

URL Keywords dürfen weder Leerzeichen, noch Umlaute oder Sonderzeichen enthalten.

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_checkout_information.en	Wesentliche Merkmale in der Sprache Englisch	{checkout_information.en}
p_meta_title.en	Meta-Titel in der Sprache Englisch	{products_meta_title.en}
p_meta_desc.en	Meta-Beschreibung in der Sprache Englisch	{products_meta_description.en}
p_meta_key.en	Meta-Keywords in der Sprache Englisch	{products_meta_keywords.en}
p_keywords.en	Zusatzbegriffe für die Suche in der Sprache Englisch	{products_keywords.en}
p_url.en	Herstellerlink für den Artikel in der Sprache Englisch	{products_url.en}
gm_url_keywords.en	URL-Keywords in der Sprache Englisch	{gm_url_keywords.en}
p_name.de	Artikelname in der Sprache Deutsch	{products_name.de}
p_desc.de	Beschreibung in der Sprache Deutsch	{products_description.de}
p_shortdesc.de	Kurzbeschreibung in der Sprache Deutsch	{products_short_description.de}
p_checkout_information.de	Wesentliche Merkmale in der Sprache Deutsch	{checkout_information.de}
p_meta_title.de	Meta-Titel in der Sprache Deutsch	{products_meta_title.de}

8.8 Import/Export

Achtung:

URL Keywords dürfen weder Leerzeichen, noch Umlaute oder Sonderzeichen enthalten.

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_meta_desc.de	Meta-Beschreibung in der Sprache Deutsch	{products_meta_description.de}
p_meta_key.de	Meta-Keywords in der Sprache Deutsch	{products_meta_keywords.de}
p_keywords.de	Zusatzbegriffe für die Suche in der Sprache Deutsch	{products_keywords.de}
p_url.de	Herstellerlink für den Artikel in der Sprache Deutsch	{products_url.de}
gm_url_keywords.de	URL-Keywords in der Sprache Deutsch	{gm_url_keywords.de}
p_cat.en	<p>Kategorie-Verschachtelung für den Artikel in Englisch Kategorien werden mit dem Größer-Zeichen getrennt, z.B.:</p> <p>Bekleidung Herren > Hosen > Jeans</p> <p>Achtung: die Angabe der Kategorie-ID (in eckigen Klammern) ist für den Import nicht notwendig. Es muss immer der vollständige Kategorie-Pfad angegeben werden.</p>	{c_path.en}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_cat.de	<p>Kategorie-Verschachtelung für den Artikel in Deutsch Kategorien werden mit dem Größer-Zeichen getrennt, z.B.:</p> <p>Bekleidung Herren > Hosen > Jeans</p> <p>Achtung: die Angabe der Kategorie-ID (in eckigen Klammern) ist für den Import nicht notwendig. Es muss immer der vollständige Kategorie-Pfad angegeben werden.</p>	{c_path.de}
google_export_availability	Verfügbarkeit (Pflichtfeld für Google Artikelexport) [auf lager / nicht auf lager / vorbestellt]	{p_google_export_availability}
google_export_condition	Zustand (Pflichtfeld für Google Artikelexport) [neu / gebraucht / erneuert]	{p_google_export_condition}
google_category	Google Kategorie	{p_google_category}
p_img_alt_text.en	Alternativtext für Hauptartikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text.en}
p_img_alt_text.1.en	Alternativtext für erstes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text#1.en}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_img_alt_text.2.en	Alternativtext für zweites zusätzliches Artikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text#2.en}
p_img_alt_text.3.en	Alternativtext für drittes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text#3.en}
p_img_alt_text.de	Alternativtext für Hauptartikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text.de}
p_img_alt_text.1.de	Alternativtext für erstes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text#1.de}
p_img_alt_text.2.de	Alternativtext für zweites zusätzliches Artikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text#2.de}
p_img_alt_text.3.de	Alternativtext für drittes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text#3.de}
p_group_permission.0	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 0 (Admin) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#0}
p_group_permission.1	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 1 (Gast) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#1}
p_group_permission.2	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 2 (Neuer Kunde) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#2}

8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_group_permission.3	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 3 (Händler) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#3}
specials_qty	Anzahl verfügbarer Sonderangebote pro Artikel	{specials_quantity}
specials_new_products_price	Sonderangebotspreis	{specials_new_products_price}
expires_date	Sonderangebot gültig bis	{expires_date}
specials_status	Sonderangebotsstatus [1/0] (1: aktiv; 0: inaktiv)	{status}
gm_priority	Priorität in der Sitemap [0.0 - 1.0]	{gm_priority}
gm_changefreq	Änderungsfrequenz in der Sitemap [never, yearly, monthly, weekly, daily, hourly, always]	{gm_changefreq}
gm_sitemap_entry	In die Sitemap aufnehmen [0/1] (0: nicht in die Sitemap aufnehmen; 1: in die Sitemap aufnehmen)	{gm_sitemap_entry}
p_qty_unit_id	ID der Mengeneinheit	{quantity_unit_id}
p_type	Artikeltyp [1/2/3] Standard, Download, Dienstleistung	{product_type}

Tabelle 57: Spalten und Variablen-Belegung des Profils für den Import

Ergänzung des Import-Profiles um Eigenschaften-Kombinationen

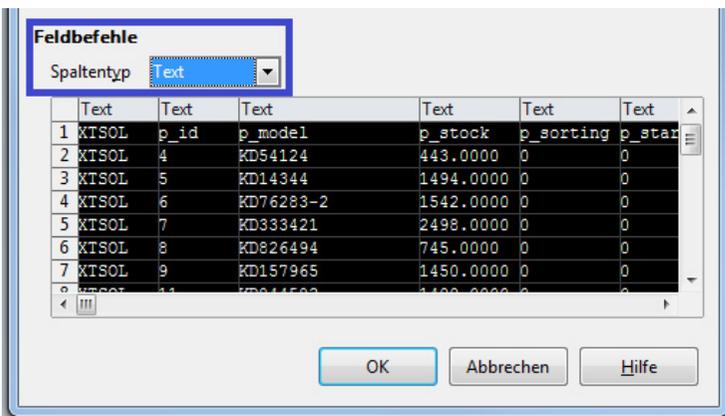
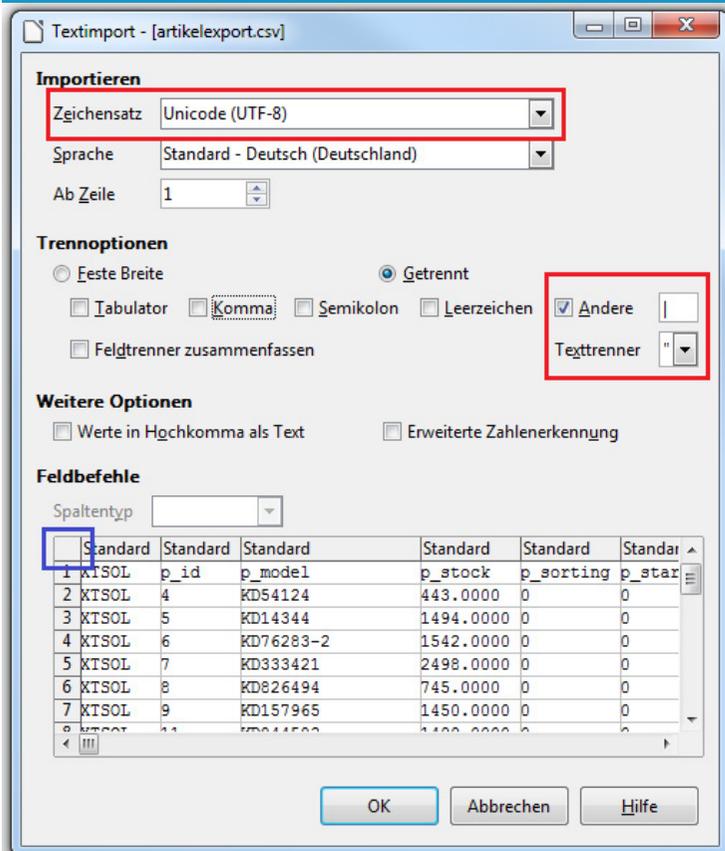
Wenn Eigenschaften-Kombinationen beim Import berücksichtigt werden sollen, können für die **Kombinationsdaten** (siehe auch Kapitel 8.8.1 **Export**, Unterpunkt **CSV-Artikelexport, Profil bearbeiten > Spalten**) ausgewählt. Diese sind der Reihe nach:

- **products_properties_combis_id:** ID der Kombinationen pro Artikel
- **combi_sort_order:** die Sortierreihenfolge der Kombination
- **combi_model:** die Artikelnummer der Kombination
- **combi_ean:** die EAN der Kombination
- **combi_quantity:** der Lagerstand der Kombination
- **combi_shipping_status_id:** der zugeordnete Lieferstatus der Kombination
- **combi_weight:** das eingetragene Gewicht der Kombination
- **combi_price:** der eingetragene Preis der Kombination
- **combi_price_type:** wird der eingetragene Aufpreis verwendet?
 - calc = Preis aus Eigenschaften berechnen
 - fix = Kombinationsfestpreis
- **combi_image:** das eingerichtete Kombination-Bild
- **combi_vpe_id:** die Verpackungseinheit der Kombination
- **combi_vpe_value:** der Wert im Bezug auf den Grundpreis

Achtung:

Die **products_properties_combis_id** muss für jede Zeile einen anderen Wert erhalten. Idealerweise werden die IDs fortlaufend vergeben.

8.8 Import/Export



Datei mit Tabellenkalkulation bearbeiten

Datei öffnen

CSV-Dateien können idealerweise mit einer Tabellenkalkulation geprüft und bearbeitet werden. Wir empfehlen zu diesem Zweck die kostenlose Software **Calc** aus dem **OpenOffice.org-** oder **LibreOffice-Paket**.

Anhand von **LibreOffice** möchten wir die Besonderheiten beim Öffnen und Abspeichern von CSV-Dateien kurz erläutern.

CSV-Dateien trennen die Datensätze mit vorher definierten Trennzeichen. Um die Daten als Tabelle darstellen zu können, müssen diese Zeichen bekannt sein und beim Öffnen eingestellt werden. Standardmäßig werden hierfür das Pipe-Symbol als Trennzeichen und das doppelte Anführungszeichen als Texterkennungszeichen/Texttrenner verwendet. Stellen Sie diese beiden Zeichen bitte im Dialogfenster ein (siehe Screenshot).

Zudem muss der verwendete Zeichensatz festgelegt werden, damit auch Umlaute und Sonderzeichen korrekt dargestellt und erkannt werden können. Im Shop wird hierfür **UTF-8 ohne BOM** verwendet. Stellen Sie beim Öffnen ebenfalls sicher dass Sie eine Codierung nach **UTF-8** als Zeichensatz einstellen.

Tabellenkalkulationen versuchen oftmals sogenannte Felddatentypen automatisch zu erkennen, um z.B. ein Datum entsprechend darzustellen. Bei einem CSV-Import dürfen die Daten jedoch nicht verändert werden. Um dies zu verhindern, klicken Sie bitte in die linke obere Ecke der Beispieltabelle (kleines blaues Kästchen) um alle Felder zu markieren. Stellen Sie anschließend den **Spaltentyp** im Dropdown auf **Text**.

Abbildung 211: Öffnen einer CSV-Datei unter **LibreOffice Calc**

8.8 Import/Export

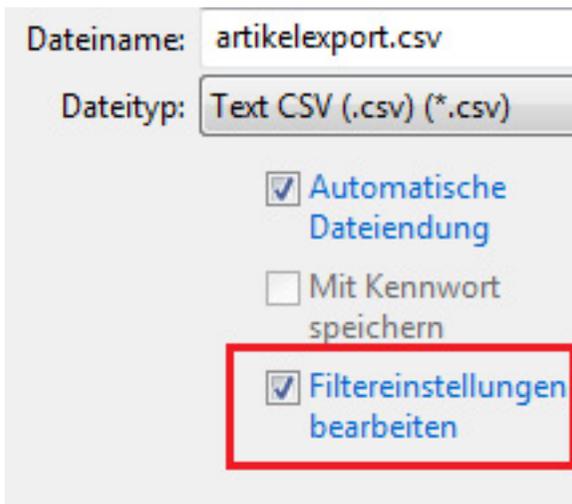


Abbildung 212: *Filtereinstellungen bearbeiten* im Dialog *Datei > Speichern unter*

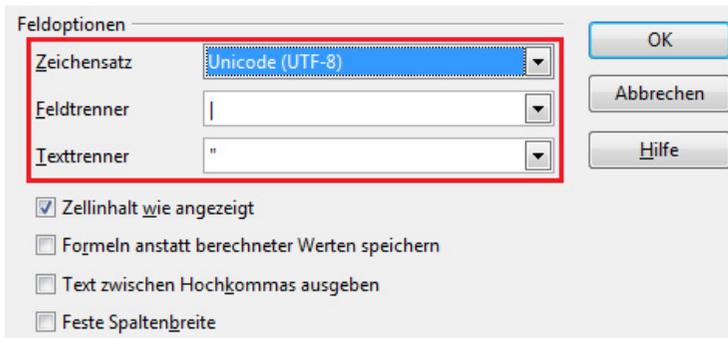


Abbildung 213: Prüfen von Zeichensatz und Trennzeichen

Datei speichern

Wenn Sie die CSV-Datei nach dem Vornehmen der Änderungen speichern, können die Einstellungen für Zeichensatz und Trennzeichen durch die Standardwerte der Tabellenkalkulation überschrieben werden.

Unter LibreOffice Calc können Sie dies verhindern, indem Sie über *Datei > Speichern unter* vor dem Speichern die sogenannten *Filtereinstellungen* bearbeiten. Setzen Sie im Dialog nun den Haken für das Bearbeiten der *Filtereinstellungen*.

Es werden Ihnen nun nochmals die wichtigsten Einstellungen angezeigt. Stellen Sie hierbei sicher, dass UTF-8 als Zeichensatz und die ursprünglichen Trennzeichen (standardmäßig Pipe-Symbol und doppeltes Anführungszeichen) verwendet werden.

Hinweis:

Um das Pipe-Symbol | zu erhalten, drücken Sie auf der Tastatur bitte gleichzeitig **ALT GR** und < (Spitze Klammer, links neben dem Y).

8.8 Import/Export

Achtung:

Vor dem Durchführen eines CSV-Imports sollte unbedingt eine Sicherung der Datenbank angelegt werden.

Sie können dies wahlweise über die shopeigene Funktion unter **Toolbox > Datenbanksicherung** oder den Administrationsbereich Ihres Hosting-Anbieters vornehmen.

Import durchführen

Import der Artikel

Den Import einer CSV-Datei können Sie unter **Import/Export > Artikeldaten** über den Reiter Import vornehmen.

Unter **Import-Datei hochladen** stehen die Schaltfläche **Durchsuchen** und **Hochladen** zur Verfügung um eine CSV-Datei auf dem lokalen Rechner auszuwählen und in das Import-Verzeichnis des Shops zu laden.

Die Dateien im Verzeichnis **/Import** werden unter **Verfügbare Import-Dateien** aufgeführt und können nach Auswahl im Dropdown-Menü importiert werden. Die Einstellungen für **Trennzeichen** und **Texttrenner** können vor dem Import festgelegt werden. Klicken Sie auf **Importieren** um den Import der ausgewählten Datei durchzuführen.

Alle weiteren Einstellungen, beispielsweise zu Eigenschaften, werden über das Export-Profil (siehe **Artikelexport**) vorgenommen und beim Importieren angewendet.

Import der Artikelbilder

Zu einem vollständigen Import gehören in aller Regel auch die Artikelbilder. Diese müssen händisch auf dem FTP-Server hochgeladen werden. Laden Sie die Bild-Dateien hierzu in den Unterordner

`/images/product_images/original_images/`

Ihres Shopverzeichnisses. Anschließend muss unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die Stapelverarbeitung ausgeführt werden, um die verwendeten Bilder für die Artikel zu erzeugen (z.B. Info-Bild, Thumbnails usw.).

8.9 Google Services

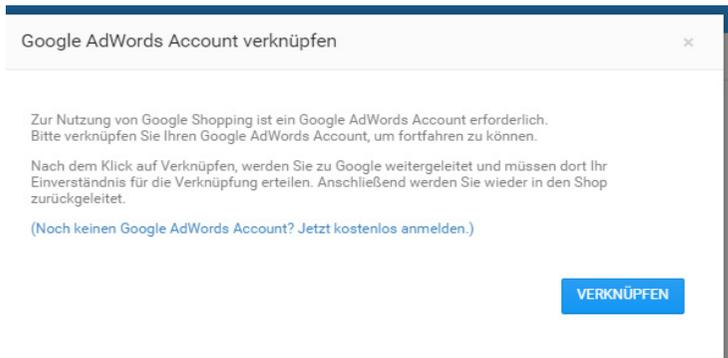


Abbildung 214: Auswahl eines Menüpunkts ohne Verknüpfung

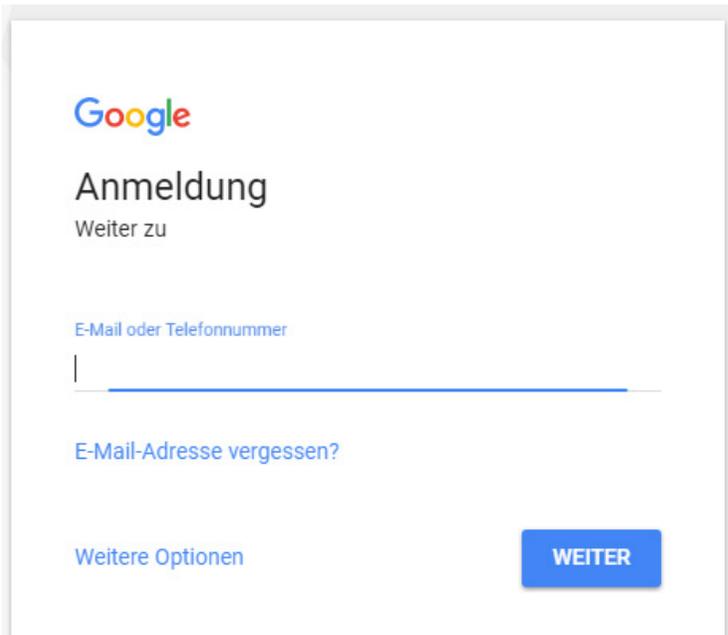


Abbildung 215: Eingabe der Zugangsdaten zum AdWords-Account bei Google

8.9 Google Services

Über das Modul **Google Services** kann der Shop direkt mit Google Shopping verknüpft werden. Zudem ist die Auswertung Ihrer Google AdWords-Kampagnen möglich.

8.9.1 Anmeldung

Zur Nutzung der Google Services ist die Verknüpfung mit einem **Google AdWords**-Account notwendig. Wählen Sie hierzu einen beliebigen Menüpunkt im Bereich **Google** aus oder klicken auf die rote Anzeige am unteren Rand des Gambio Admins: **Google nicht verbunden**.

Klicken Sie auf den Button **Verknüpfen** und Sie werden direkt zur Anmeldeseite weitergeleitet.

Geben Sie hier Ihre Zugangsdaten ein.

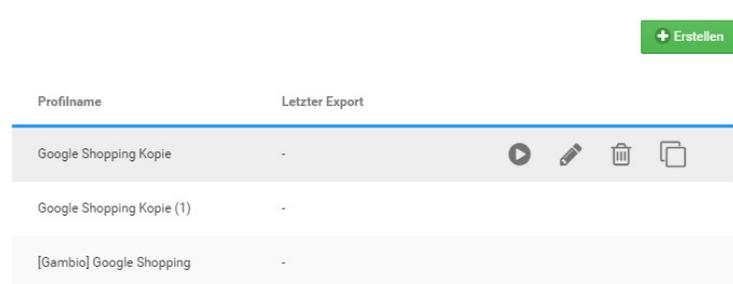
Nach der Anmeldung werden Sie in einem Dialog dazu aufgefordert den Zugriff auf die Verwaltung von AdWords-Kampagnen zu bestätigen. Klicken Sie hier auf **Zulassen**.



Abbildung 216: Dialog nach Anmeldung

8.9 Google Services

Google Shopping Feed



The screenshot shows a web interface for managing Google Shopping export profiles. At the top right, there is a green button labeled '+ Erstellen'. Below it is a table with two columns: 'Profilname' and 'Letzter Export'. The table contains three rows of profiles, each with a set of action icons on the right side.

Profilname	Letzter Export	Aktionen
Google Shopping Kopie	-	▶ ✎ 🗑️ 📄
Google Shopping Kopie (1)	-	
[Gambio] Google Shopping	-	

Abbildung 217: Übersicht über Export-Profile zu Google Shopping unter *Google > Google Shopping*

8.9.2 Google Shopping

Über *Google > Google Shopping* können Sie Google Shopping-Profil erstellen und diese verwalten.

Über die Schaltfläche *Erstellen* kann ein neues Export-Profil angelegt werden.

Bewegen Sie den Mauszeiger in die Zeile eines erstellten Export-Profiles, um die möglichen Aktionen anzuzeigen. Diese werden am rechten Ende der Zeile als Icons aufgeführt:



Abbildung 218: Aktionen zu einem Export-Profil

Die möglichen Aktionen, für bereits angelegte Profile, sind von links nach rechts:

- **exportieren:** führt einen Export zu Google Shopping durch
- **bearbeiten:** ruft die Einstellungen zu einem Export-Profil auf
- **löschen:** löscht ein angelegtes Export-Profil
- **duplizieren:** kopiert ein bestehendes Export-Profil

8.9 Google Services

Google Shopping Feed

The screenshot shows the 'Allgemeine Einstellungen' (General Settings) tab for a Google Shopping Feed export profile. The form contains the following fields:

- Profilname: Google Shopping Kopie
- Dateiname: google_shopping_feed_Kopie.b
- Trennzeichen: \t
- Texttrenner: (empty)
- Währung: EUR
- Sprache: Deutsch
- Zusätzliche Bilder: 10
- Kundengruppe: Gast
- Kampagne: keine Kampagne
- Versandkostenfrei ab: 0
- Mindestbestand: 0

Abbildung 219: Allgemeine Einstellungen eines Export-Profiles

Einstellungen

Wenn Sie ein Export-Profil anlegen oder bearbeiten, gelangen Sie in den Reiter **Einstellungen**, den wir nachfolgend erläutern. Standard-Belegungen eines Felds sind in eckigen Klammern [] angegeben.

Allgemeine Einstellungen

Feldname	Beschreibung
Profilname	Name des Export-Profiles
Dateiname	Dateiname der Export-Datei
Trennzeichen	Steuerzeichen zum Trennen der Spalten [\t]
Texttrenner	Steuerzeichen zum Markieren von Inhalten []
Währung	Währung in der Preise exportiert werden [EUR]
Sprache	Der Artikelname und die Artikelbeschreibung(en) werden in dieser Sprache exportiert [Deutsch]

8.9 Google Services

Zusätzliche Bilder	Maximale Anzahl der Einträge für die Spalte Zusätzliche Bilder [10]
Kundengruppe	Die Preise für diese Kundengruppe werden exportiert [Gast]
Kampagne	Kampagne die für den Export verwendet werden soll [keine Kampagne]
Versandkostenfrei ab	Warenwert ab dem kostenfreier Versand erfolgt [0]
Mindestbestand	Minimaler Lagerstand für einen Export des Artikels [0]
Attribute exportieren	Ist die Einstellung gesetzt, werden Attribute beim Export berücksichtigt. Jeder Optionswert (Auswahl bei einem Attribut) wird als eigenständiger Artikel exportiert [x]
Eigenschaften exportieren	Ist die Einstellung gesetzt, werden Eigenschaften beim Export berücksichtigt. Jede Kombination (Auswahl aller Eigenschaften eines Artikels) wird als eigenständiger Artikel exportiert [x]
Eigenschaftenbild bevorzugen	Ist die Einstellung gesetzt, wird anstelle des Artikelbilds das Kombinationsbild der jeweiligen Kombination exportiert, sofern vorhanden [x]

Tabelle 58: Allgemeine Einstellungen

8.9 Google Services

Attribute exportieren *

Eigenschaften exportieren *

Eigenschaftenbild bevorzugen *

Einstellungen für den automatischen Export

Export-URL

Automatischer Export *

Wochentage

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Modus

Startzeit

oder Intervall

Abbildung 220: Einstellungen für den automatischen Export

Einstellungen für den automatischen Export

Feldname	Beschreibung
Export-URL	URL der Export-Datei
Automatischer Export	Ist die Einstellung gesetzt, wird das Export-Profil für den automatischen Export berücksichtigt [x] ACHTUNG: damit der Export automatisch vorgenommen wird, muss bei Ihrem Hosting-Anbieter ein Cronjob eingerichtet werden
Wochentage	Der automatische Export wird an den aktivierten Wochentagen (blau hinterlegt) vorgenommen [Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So]
Modus	Legt fest ob der automatische Export zu einer bestimmten Startzeit oder in einem regelmäßigen Intervall vorgenommen wird [Startzeit]
Startzeit	Zeitpunkt zu dem der automatische Export gestartet wird [03:00] HINWEIS: wird als Modus Intervall gewählt, ist die Einstellung <u>ausgegraut</u>
oder Intervall	Intervall in dem der automatische Export durchgeführt wird [1 Stunde] HINWEIS: wird als Modus Startzeit gewählt, ist die Einstellung <u>ausgegraut</u>

Tabelle 59: Einstellungen für den automatischen Export

Bestätigen Sie vorgenommene Änderungen mit einem Klick auf **Speichern**. Über **Abbrechen** verlassen Sie die Einstellungen des Profils ohne die Änderungen zu speichern.

Hinweis zu automatischen, zeitgesteuerten Exporten

Damit - unabhängig von manuellen Exporten per Klick - automatisch Exporte stattfinden können, muss ein sogenannter Cronjob eingerichtet werden. Dazu wird eine URL bei ihrem Hoster hinterlegt, die von diesem regelmäßig aufgerufen wird. Wenn die URL aufgerufen wird, prüft der Shop welche Aktionen für den aktuellen Zeitpunkt auszuführen sind und führt diese dann aus.

Es wird die gleiche Cronjob-URL verwendet wie für den regulären CSV-Export zu Preis-Portalen. Unter **Import/Export > Artikeldaten > Preis-Portal** können Sie mit Hilfe der Schaltfläche **Cronjob-URL anzeigen** die Cronjob-URL anzeigen lassen und aus ihrem Feld heraus kopieren.

Die Einrichtung beim Hoster selbst ist für diesen spezifisch und kann daher nicht allgemein erklärt werden. Fragen dazu wird Ihnen Ihr Hoster gerne beantworten. Bitte beachten Sie dass bei oftmals vor der URL ein Kommando eingetragen werden muss wie **wget** oder **curl**, beachten Sie hier die Hilfen Ihres jeweiligen Hosters.

Manche Hoster unterstützen keine Cronjobs, in diesem Fall können Sie über spezielle Anbieter für Cronjobs dennoch Gebrauch vom automatischen Export machen.

Beachten Sie auch, dass der Cronjob für einen regelmässigen Aufruf von 1x pro Minute eingerichtet werden muss. Der Export kann je nach Größe in mehreren Arbeitsschritten erfolgen, sodass bei nur einmaliger Ausführung eines Cronjobs zum Exportzeitpunkt eventuell kein vollständiger Export erzeugt wird. Befürchten Sie hier keine Überlast durch den häufigen Aufruf der Cronjob URL, wenn keine Aufgaben abzuarbeiten sind, beendet sich der Aufruf des Shops sofort.

8.9 Google Services

Google Shopping Feed

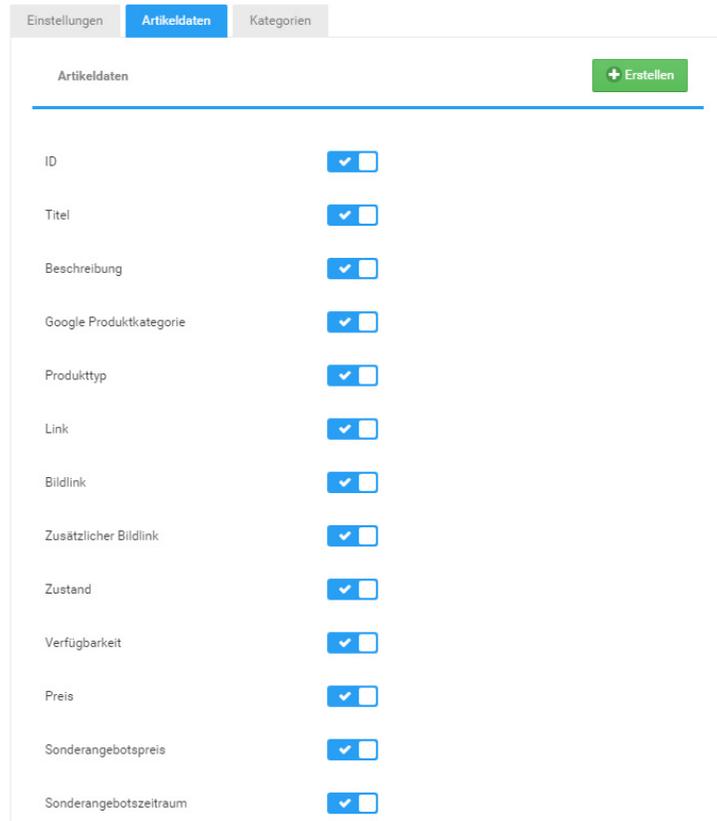


Abbildung 221: Anzeige der Spalten unter Artikeldaten

Artikeldaten

Über den Reiter **Artikeldaten** werden die Spalten des Export-Profiles aufgeführt. Durch Setzen oder Entfernen des Hakens neben dem Spaltennamen kann festgelegt werden ob eine Spalte exportiert werden soll.

Wird der Mauszeiger über einen Spalten-Eintrag bewegt, werden die möglichen Aktionen hierfür angezeigt:



Abbildung 222: Aktionen zu einer Spalte des Export-Profiles

Diese sind von links nach rechts:

- bearbeiten
- löschen
- verschieben

Die Aktionen **bearbeiten** und **löschen** können über einen Mausklick ausgelöst werden. Um eine Spalte zu verschieben, klicken Sie das Pfeilsymbol an und halten die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie anschließend die Maus nach oben oder unten, um die Position der Spalte zu ändern.

8.9 Google Services

Spalte hinzufügen

Spaltenname:

Spaltenwert:

Standardwert:

Verfügbare Variablen

Abbildung 223: Hinzufügen einer Spalte zum Export-Profil

Verfügbare Variablen

- Attribute / Eigenschaften / Zusatzfelder
 - Kollektivspalte
- Beschreibung
 - Gefilterte Produktbeschreibung
 - Gefilterte Produktkurzbeschreibung
 - Produktinfo-URL
 - Produktlink
 - Produktname
 - Produktname inkl. angehängten Produkteigenschaften
 - Ungefilterte Produktbeschreibung
 - Ungefilterte Produktkurzbeschreibung
- Bestand
 - Lagerbestand des Produkts
 - Lagerbestand des Produkts inkl. Eigenschaften
 - Lagerbestand des Produkts inkl. Eigenschaften (ganzzahlig, abgerundet)
 - Mindestbestellmenge
 - Mögliche Mengenausstattung
 - Verpackungseinheit (VPE)
- Bilder
 - Alternativtext des 1. Produktbilds

Abbildung 224: Anzeige der verfügbaren Variablen für den Spaltenwert

Spalte hinzufügen / bearbeiten

Klicken Sie auf **Erstellen** um eine neue Spalte hinzuzufügen. Klicken Sie auf das Bleistift-Icon einer Spalte, um diese zu **bearbeiten**.

In dem sich nun öffnenden Fenster kann der **Spaltenname**, **Spaltenwert** sowie ein **Standardwert** festgelegt werden. Der Spaltenwert wird anhand einer Variable definiert, die über einen Variablennamen in geschweiften Klammern in das Feld Spaltenwert eingetragen wird.

Die Eintragung muss jedoch nicht von Hand vorgenommen werden. Klicken Sie auf das nach unten weisende Dreieck, um eine Liste der möglichen Werte für den Export anzuzeigen. Klicken Sie einen Eintrag an, um eine genaue Beschreibung seines Verwendungszwecks zu erhalten. Wenn Sie sich sicher sind dass Sie die gewählte Variable verwenden möchten, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Spaltenwert:

Standardwert:

Produktname

Unveränderter Produktname, wie er in der Artikelbearbeitung hinterlegt ist. Z.B.: Wildleder Damenschuh

Abbildung 225: Variable ausgewählt

Spaltenwert:

Standardwert:

Produktname

Unveränderter Produktname, wie er in der Artikelbearbeitung hinterlegt ist. Z.B.: Wildleder Damenschuh

Abbildung 226: Variable als Spaltenwert hinzugefügt

Über Klick auf **Speichern** wird die Spalte angelegt bzw. die Änderung an einer bestehenden Spalte gespeichert. Über **Abbrechen** gelangen Sie zurück zur Übersicht ohne eine Spalte anzulegen bzw. ohne die Änderungen zu speichern.

8.9 Google Services

Google Shopping Feed



Abbildung 227: Auswahl der Kategorien für das Export-Profil

Kategorien

Über den Reiter **Kategorien** können die Kategorien ausgewählt werden, aus denen Artikel exportiert werden.

Setzen Sie den Haken für **Alle angezeigten Kategorien auswählen / Auswahl aufheben** um alle Kategorien gleichzeitig aus- bzw. abzuwählen.

Ist der Haken für **Alle zukünftig angelegten Kategorien mit exportieren** gesetzt, werden neu angelegte Kategorien automatisch für den Export hinzugefügt.

8.9.3 Google AdWords

Google AdWords Kampagnen

Status	Kampagne	Budget (pro Tag)	Klicks	Impressions	CTR	CPC Ø	Kosten	Letzte 7 Tage
Keine Daten in der Tabelle vorhanden								
Gesamt		0,00 €	0	0	0,00%	0,00 €	0,00 €	

Abbildung 228: Anzeige der AdWords-Kampagnen

Unter **Google > Google Adwords** können die Google AdWords-Kampagnen ausgewertet werden. Über das Dropdown oben rechts kann der Zeitraum für die Auswertung festgelegt werden. Über einen Klick auf die Spaltenüberschrift kann die Auflistung nach der jeweiligen Spalte sortiert werden.

Es stehen die folgenden Spalten zur Verfügung:

- **Status**
- **Kampagne**
- **Budget (pro Tag)**
- **Klicks**
- **Impressions** - AdWord wurde angezeigt, aber nicht angeklickt
- **CTR** - Click Through Rate, Verhältnis von Impressions zu Klicks
- **CPC Ø** - Costs per Click, durchschnittliche Kosten pro Klick
- **Kosten**

8.10 QuickEdit

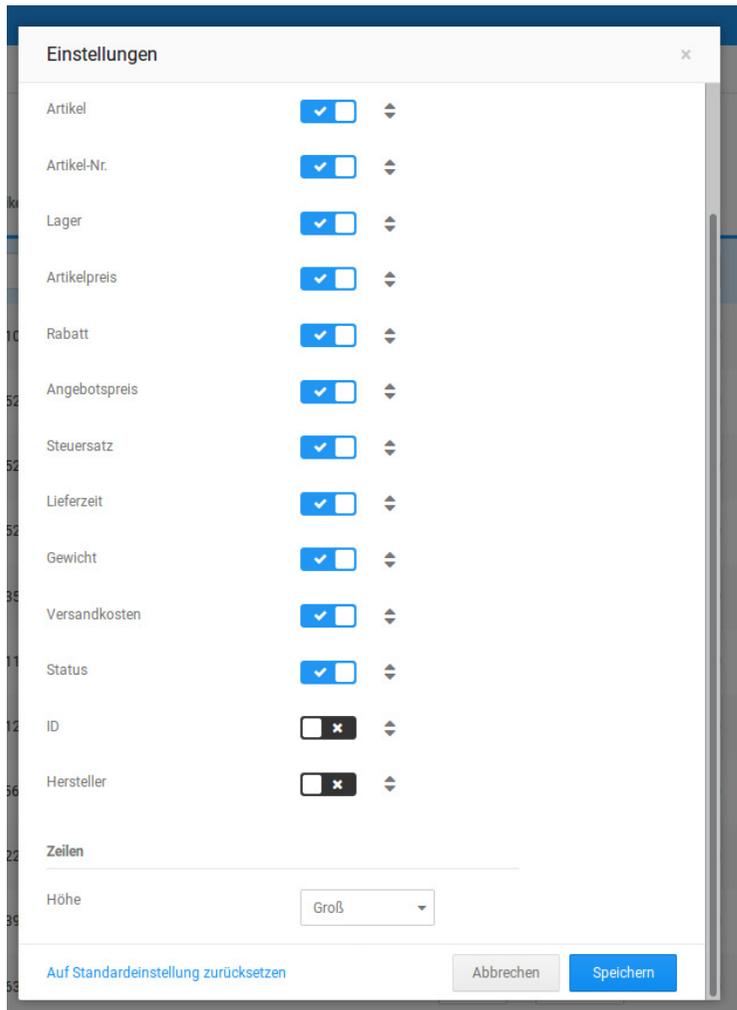


Abbildung 230: Einstellung

8.10 QuickEdit

QuickEdit ist ein Werkzeug zur Massenbearbeitung von Artikeln. Es können also Änderungen an mehreren Artikeln gleichzeitig vorgenommen werden. Der QuickEdit kann unter **Artikel > QuickEdit** aufgerufen werden.

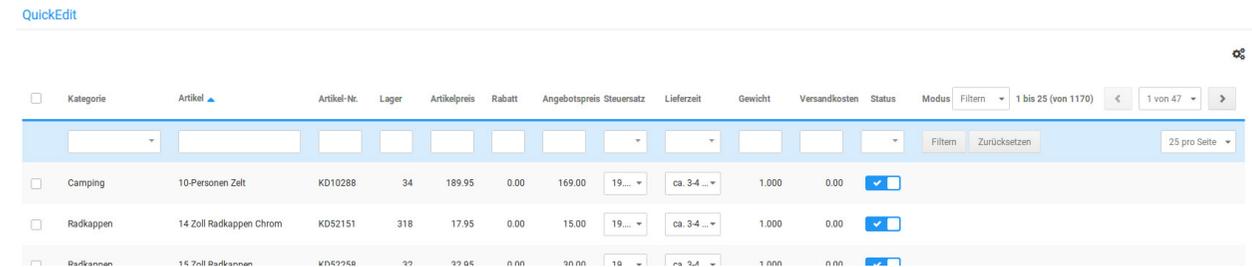


Abbildung 229: QuickEdit

8.10.1 Anpassung der Übersicht

Über das Rädchen-Symbol oben rechts lassen sich die **Einstellungen** zur Anzeige aufrufen. Hier kann ausgewählt werden, was für Spalten angezeigt werden sollen. Auch lässt sich die Reihenfolge verändern, wenn man mit der Maus das Pfeil-Symbol gedrückt hält und die Spalten nach oben oder unten zieht. Unterhalb der Spalten kann zusätzlich die Größe der Einträge gewählt werden.

8.10 QuickEdit

Kategorie	Artikel	Artikel-Nr.	Lager	Artikelpreis	
<input type="checkbox"/>	Suchen ...				
<input type="checkbox"/>	Alkoholische Getränke (Essen & Trinken)	KD10288	34	189.95	
<input type="checkbox"/>	Anbauteile (Tuning)				
<input type="checkbox"/>	Aquarien (Fische)	n	KD52151	318	17.95
<input checked="" type="checkbox"/>	Audio & HIFI (Technik & Zubehör)				
<input checked="" type="checkbox"/>	Auto & Zubehör		KD52258	32	32.95
<input type="checkbox"/>	Autoradios (HIFI & Navigation)				
<input type="checkbox"/>	Baby-Spielzeug (Spielzeug)	Silber	KD52264	63	22.95
<input type="checkbox"/>	Babyausstattung (Kinder & Babys)				
<input type="checkbox"/>	Pflege	2-in-1 Shampoo	KD35626	-1	9.95

Abbildung 231: Filtern nach Kategorien

Kategorie	Artikel	Artikel-Nr.	Lager	Artikelpreis	Rabatt	
<input type="checkbox"/>	2 ausgewählt					
<input type="checkbox"/>	Camping	10-Personen Zelt		189.95	0.00	
<input type="checkbox"/>	Radkappen	14 Zoll Radkappen Chrom	KD52151	318	17.95	0.00
<input type="checkbox"/>	Radkappen	15 Zoll Radkappen	KD52258	32	32.95	0.00

Abbildung 232: Filtern nach Suchbegriffen

8.10.2 Filtern der Artikel

In der oberen Leiste lassen sich verschiedene Filter setzen, um Artikel in der Liste besser finden zu können. Es können mehrere Kategorien ausgewählt werden und zugleich auch Suchbegriffe verwendet werden. Hierbei muss beachtet werden, dass einige Felder die Verwendung von Wildcards, also Platzhaltern, voraussetzen um die Suche nach Teilbegriffen zu ermöglichen.

Beispiel:

Wenn Sie dort zum Beispiel nach 'Artikel' suchen, dann werden nur die Kategorien oder Artikel mit dem Namen "Artikel" ausgegeben, weil der Shop nur nach vollständigen Namen sucht. Wenn Sie allerdings

Artikel

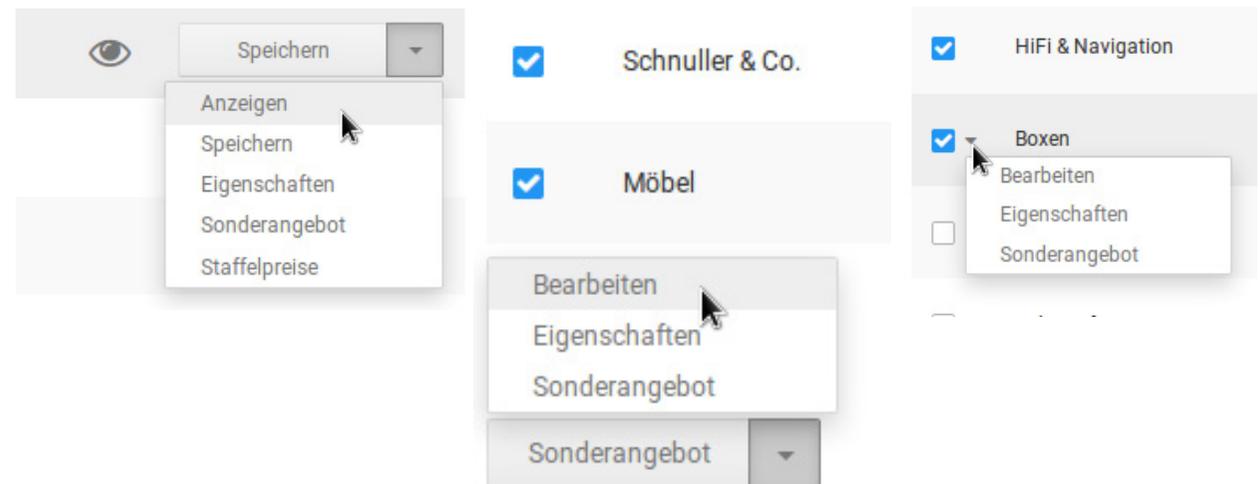
mit Sternchen eingeben, dann werden auch entsprechende Artikel gefunden, welche diesen Begriff als Teilbegriff enthalten.

8.10.3 Inventarliste

Ganz unten rechts kann über den Button *Inventarliste erstellen* eine Inventarliste erstellt werden. Werden zuvor Artikel über einen Haken in der Checkbox ausgewählt, so enthält diese Liste nur die gewählten Artikel. Für eine komplette Inventarliste dürfen keine Haken gesetzt werden.

8.10.4 Artikel bearbeiten

Einzelne Artikel können direkt über die Optionen rechts vom Artikelnamen bearbeitet werden. Will man mehrere Artikel gleichzeitig bearbeiten, kann man diese über die Checkboxen auswählen und dann aus dem Dropdown unten oder dem kleinen Menü neben der Checkbox die Art der Bearbeitung auswählen.



Abbildungen 233 bis 235: Dropdown-Buttons

Wählt man **Anzeigen**, so werden die Artikeldetails aufgerufen. Dies ist nicht möglich, wenn mehrere Artikel ausgewählt wurden. Mit **Bearbeiten** kann man die Artikel direkt in der Übersicht bearbeiten und dort alle Werte anpassen, die in den Spalten angezeigt werden. Wurden mehrere Artikel gewählt und auf **Bearbeiten** geklickt, werden für alle betreffenden Artikel die Werte durch Eingabefelder ersetzt und können geändert werden. Um den gleichen Wert auf mehrere Artikel anzuwenden, wählt man oben bei **Modus ändern** zuerst

8.10 QuickEdit

Editieren, wählt dann die gewünschten Artikel über die Checkbox aus und gibt in der (vormaligen) Filterleiste dann den gewünschten Wert an, z.B. **15** in der Spalte Rabatt. Speichert man nun, wird für alle ausgewählten Artikel ein Rabatt von 15% eingetragen, wie im Screenshot zu sehen.

<input type="checkbox"/>	Kategorie	Artikel ▲	Artikel-Nr.	Lager	Artikelpreis	Rabatt
<input type="checkbox"/>						15
<input checked="" type="checkbox"/>	Camping	10-Personen Zelt	KD10288	34	189.95	5.00
<input checked="" type="checkbox"/>	Radkappen	14 Zoll Radkappen Chrom	KD52151	318	17.95	15.00
<input checked="" type="checkbox"/>	Radkappen	15 Zoll Radkappen	KD52258	32	32.95	15.00

Abbildung 236: Beispiel Rabatt

Bei der Bearbeitung muss beachtet werden, dass die Zeilenwerte eine höhere Priorität haben als die oben angegebenen globalen Werte. Wird in der Editierleiste also für drei Artikel ein Rabatt von 15% angegeben, beim ersten aber ein abweichender Rabatt von 5%, so werden die 15% nur für die beiden letzten Artikel gesetzt, der erste wird mit 5% Rabatt gespeichert.

8.10.5 Eigenschaften

Eigenschaften					
<input type="checkbox"/>	Artikel ▲	Kombination	Artikel-Nr.	EAN	Lager
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Diamant Uhr Chronograph	Gold / S	s-gold		0
<input type="checkbox"/>	Diamant Uhr Chronograph	S / Rot	s-red		0

Abbildung 237: Eigenschaften

Will man die Eigenschaften mehrerer Artikel bearbeiten, so kann man im Dropdown **Eigenschaften** auswählen. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die angelegten Eigenschaftskombinationen aufgeführt werden. Die Bearbeitung erfolgt hier genauso wie in der Artikelübersicht des QuickEdit.

Bei den Eigenschaften kann zudem noch der **Preistyp** gewählt werden. Hiermit wird festgelegt, ob der Preis aus den Kombinationen berechnet oder der Festpreis aus der Eigenschaft selbst bezogen werden soll.

8.10.6 Sonderangebote

Sonderangebot					
<input type="checkbox"/>	Artikel ▲	Artikel-Nr.	Artikelpreis	Angebotspreis	Anzahl
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	10-Personen Zelt	KD10288	189.95	169.00	0
<input type="checkbox"/>	14 Zoll Radkappen Chrom	KD52151	17.95	15.00	-2
<input type="checkbox"/>	15 Zoll Radkappen	KD52258	32.95	30.00	0

Abbildung 238: Sonderangebote

Die Sonderangebote öffnen sich ebenfalls in einem separaten Fenster und können dort genauso über den Modus **Editieren** angepasst werden. Während aus der Übersicht heraus nur eine Anpassung des **Sonderangebotspreises** möglich ist, kann über dieses Fenster noch die **Gültigkeit**, der **Angebotsstatus** und die **Anzahl** der Sonderangebotsartikel geändert werden.

8.10 QuickEdit

Staffelpreise

Gast (1) Neuer Kunde (1) Händler (1)

Stückzahl	Artikelpreis
1	0.00

Abbildung 239: Staffelpreise

8.10.7 Staffelpreise

Wählt man nur einen Artikel aus, können für diesen die Staffelpreise angepasst werden. Es öffnet sich dann ein Fenster, in dem für jede Kundengruppe ein gesonderter Tab vorhanden ist, über den die Staffelpreise geändert werden können.

9 Toolbox

9.1 Timer

Über **Toolbox > Timer** können zeitgesteuerte Änderungen bei Ihren Artikeln vorgenommen werden. Es besteht hierbei die Möglichkeit, sowohl den Lieferstatus als auch den Artikelpreisstatus anzupassen.

Timer

Name	Zeit	Art	Wert alt	Wert neu	Status
<input type="text"/>	<input type="text"/>	15 : 40	Lieferstatus	ca. 3-4 Tage	ca. 3-4 Tage

Cronjob-URL ⓘ

Abbildung 240: Timer

Um einen solchen Vorgang anzulegen, tragen Sie bitte in das Eingabefeld der Spalte **Name** eine entsprechende Bezeichnung ein. In der Spalte **Zeit** wird über Datum und Uhrzeit festgelegt, wann der Vorgang ausgeführt werden soll.

Stellen Sie unter **Art** bitte ein ob Sie den **Lieferstatus** oder den **Artikelstatus** ändern möchten. Hierbei werden die Änderungen nicht für alle Artikel gleichzeitig vorgenommen, sondern es muss vorher ein Status festgelegt werden, der geändert werden soll. Wählen Sie unter **Wert alt** z.B. **ca. 1 Woche** aus, um für alle Artikel mit diesem Lieferstatus die Lieferzeit auf einen neuen Wert (wie etwa **ca. 2 Wochen**) zu ändern. Wählen Sie die neue Einstellung bitte unter **Wert neu** aus. Klicken Sie abschließend auf **Hinzufügen**, um den Vorgang anzulegen.

9.1 Content Manager

Hinweis:

Über **Artikelstatus** kann der Wert geändert werden, welche im Artikel als **Artikelpreisstatus** ausgewählt werden können. Genaueres zu dieser Einstellung finden Sie im Kapitel **Artikel anlegen**.

Damit automatisierte Vorgänge ausgeführt werden können, muss bei Ihrem Hosting-Anbieter ein sogenannter Cronjob angelegt werden. Hierzu wird eine zugehörige Cronjob-URL benötigt. Sollten Sie bereits für den automatischen Statuswechsel unter **Darstellung > Shop online/offline**, wie z.B. die Urlaubsschaltung, einen Cronjob angelegt haben, kann dieser ebenfalls für den Timer verwendet werden, da die Cronjob-URL identisch ist.

Um Änderungen an einem bestehenden Vorgang vorzunehmen, klicken Sie bitte auf das Bleistift-Symbol. Die Änderung kann anschließend mit Klick auf **Speichern** übernommen oder über die Schaltfläche **Abbrechen** verworfen werden.

9.2 Texte anpassen

Die im Shopbereich ausgegebenen Texte, wie die Beschriftungen von Schaltflächen, passen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Toolbox > Texte anpassen** an.

Achtung:

Die meisten Sonderzeichen liegen in der Datenbank als HTML-Umlaut vor. Eine Übersicht über die im deutschen Sprachgebrauch am häufigsten verwendeten HTML-Umlaute entnehmen Sie der Tabelle **HTML-Umlaute**.

9.2 Texte anpassen

Texte anpassen

Um vom System vorgegebene Texte zu editieren, suchen Sie einfach nach dem gewünschten Text. Löschen oder Bearbeiten von Code innerhalb von Texten kann zu Fehlern führen. Bitte

Suchtext

 Global ▾

Resultate

Phrase: heading_cart (Deutsch, Section: shopping_cart):
Ihr Warenkorb

Phrase: text_empty (Deutsch, Section: shopping_cart):
Sie haben noch nichts in Ihrem Warenkorb.

Phrase: tooltip_info (Deutsch, Section: cart_shipping_costs):
Die Berechnung der angezeigten Versandkosten erfolgt unter der Adresse. Die Versandkosten hängen von der gewählten Lieferland und die Versandart können im [Warenkorb](#)...

Phrase: text_shoppingcart (Deutsch, Section: checkout_confirmation):
Warenkorb

Abbildung 241: Texte anpassen

1. Geben Sie in das Textfeld unter **Suchtext** den zu ändernden Text ein und klicken Sie auf **Suchen**
Unter **Resultate** werden alle Suchergebnisse angezeigt, die den Suchtext enthalten.
2. Klicken Sie auf den zu ändernden Text
Die Anzeige wechselt auf ein Textfeld mit zwei Schaltflächen
3. Ändern Sie den Text und klicken Sie auf **Speichern**
4. Leeren Sie den Cache für die Seitenausgabe unter **Toolbox > Cache leeren**.

Hinweis:

Manche Texte werden an verschiedenen Stellen des Shops verwendet. Diese Texte sind daher mehreren Sprachvariablen zugewiesen. Der Name der Sprachvariable zu einem Text steht in der hellen Zeile oberhalb des Textes. In den meisten Fällen haben die Sprachvariablen aussagekräftige Namen, die auf den Verwendungszweck hindeuten. Wenn mehrere Texte denselben Variablennamen haben, kann der für den Anwendungsfall zu ändernde Text nur durch Versuchen bestimmt werden.

HTML-Umlaut	Sonderzeichen
Ä	Ä
ä	ä
Ö	Ö
ö	ö
Ü	Ü
ü	ü
ß	ß

Tabelle 60: HTML-Umlaute

9.3 Cache

Cache Cache leeren Cache-Optionen

Cache für Seitenausgabe leeren	Ausführen
Cache für Modulinformationen leeren	Ausführen
Cache für Ausgabe der Kategoriemenüs neu erzeugen	Ausführen
Cache für Artikel- und Kategoriezuordnungen neu erzeugen	Ausführen
Cache für Articleigenschaftenzuordnungen neu erzeugen	Ausführen
Filterzuordnungen in Artikeln reparieren	Ausführen
Cache für Texte leeren	Ausführen
Cache für E-Mail-Vorlagen leeren	Ausführen

Abbildung 242: Cache leeren

9.3 Cache

Das Shopsystem speichert bestimmte Daten auf dem Server. Das serverseitige Caching verbessert die allgemeine Betriebsgeschwindigkeit des Shops. Mit den Funktionen unter **Toolbox > Cache** löschen Sie die jeweiligen serverseitigen Cache-Dateien vom Server. Der Servercache muss gelöscht werden, nachdem Änderungen im Shop vorgenommen wurden, die Einfluss auf die Ausgabe im Shopbereich haben.

9.4 Datensicherung

9.4.1 Dateien sichern

Hinweis:

Diese Sicherungs-Funktion ist stark serverabhängig. Wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es hier zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte eine manuelle Sicherung angelegt werden, wie im Kapitel *Manuelle Datensicherung* beschrieben.

Der Shop bietet im Bereich *Toolbox > Dateien sichern* die Möglichkeit, die Dateien aus dem Shopverzeichnis in einem ZIP-Archiv zu sichern. Hierfür stehen die beiden Schaltflächen *Backup erstellen* und *Bilder sichern* zur Verfügung. Die ZIP-Dateien werden im Verzeichnis

/admin/backups

abgelegt, das Sicherungsverzeichnis wird mit der eindeutigen Pfadangabe oberhalb der beiden Buttons angezeigt.

Folgende Verzeichnisse (und die darin liegenden Dateien) werden über *Backup erstellen* NICHT gesichert:

/cache

/templates_c

/admin/backups

/images

Das Verzeichnis /images wird über *Bilder sichern* gespeichert.

9.4 Datensicherung

Um eine Sicherung Ihrer Shopdateien (ohne /images-Verzeichnis) anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Backup erstellen**. Um das /images-Verzeichnis zu sichern, klicken Sie auf **Bilder sichern**.

Wenn die jeweilige Sicherung erfolgt ist, wird eine entsprechende Statusmeldung am oberen Rand des Browserfensters angezeigt. Die ZIP-Datei wird in der Tabelle im oberen Bereich des Fensters aufgeführt. Die einzelnen Einträge können ausgewählt werden, auf der rechten Seite der Tabelle kann, über die Schaltfläche **Herunterladen**, die ausgewählte Sicherung lokal gespeichert werden. Mit Klick auf **Löschen** kann das gewählte Archiv aus dem Sicherungsverzeichnis entfernt werden, der Vorgang wird durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt.

Hinweis:

Es werden keine Kundendaten, Contents, Artikel oder Bestellungen gesichert! Diese sind nicht Bestandteil der Shopdateien, sondern werden in der Shopdatenbank gespeichert. Um diese Daten zu sichern, führen Sie bitte eine Datenbanksicherung durch, siehe Kapitel **Datenbanksicherung**.

Hinweis zur Wiederherstellung:

Um eine Sicherung wieder einzuspielen, laden Sie bitte die entsprechende Datei auf Ihren Computer herunter. Nachdem Sie die Datei entpackt haben, laden Sie dann den Inhalt mit Ihrem FTP-Programm in das Hauptverzeichnis Ihres Shops hoch.

Um zu verhindern, dass Dateien verschiedener Versionen im Shopverzeichnis vorhanden sind, sollten bestehende Dateien vor dem Hochladen in einen Unterordner verschoben werden.

9.4 Datensicherung

9.4.2 Datenbanksicherung

Hinweis:

Diese Sicherungs-Funktion ist stark serverabhängig. Wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es hier zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte eine manuelle Sicherung angelegt werden, wie im Kapitel **Manuelle Datensicherung** beschrieben.

Unter **Toolbox > Datenbanksicherung** können Sicherungskopien der Shopdatenbank angelegt werden. Die Tabellen werden in einzelnen SQL-Dateien gesichert, die in einem ZIP-Archiv zusammengefasst werden. Die Sicherung wird im Verzeichnis `/admin/backups` angelegt.

Um eine Datenbanksicherung anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung erstellen**. Es öffnet sich ein Hinweisfenster, in dem das Ausführen der Datenbanksicherung bestätigt werden muss. Klicken Sie hier ebenfalls auf **Sicherung erstellen**.

Achtung:

Nachdem der Sicherungsprozess gestartet wurde, darf dieser auf keinen Fall unterbrochen werden!

Hinweis:

Es werden keine Artikelbilder und Shopdateien gesichert! Diese können Sie separat mit einem FTP-Programm herunterladen, um sie lokal zu sichern. Zudem kann die im Shop verfügbare Sicherungsfunktion verwendet werden, siehe Kapitel **Dateien sichern**.

9.4 Datensicherung

Der eindeutige Pfad zum Sicherungsverzeichnis wird oberhalb der Schaltfläche **Sicherung erstellen** angezeigt. Angelegte Sicherungen werden in einer Tabelle im oberen Bereich des Fensters aufgeführt. Durch Klick auf den Dateinamen oder den grünen Pfeil in der entsprechenden Zeile, kann die jeweilige ZIP-Datei heruntergeladen und lokal gespeichert werden.

Eine angelegte Sicherung kann über die Schaltfläche **Wiederherstellen** in die Shopdatenbank eingespielt werden.

Achtung:

Beim Wiederherstellungsprozess wird die Datenbank aus der angelegten Sicherung komplett neu aufgebaut. Alle seit dem Zeitpunkt der Sicherung vorgenommenen Änderungen gehen unwiderruflich verloren!

Durch Klick auf das rote Kreuz kann die jeweilige Sicherung aus dem Sicherungsverzeichnis entfernt werden.

9.5 Newsletter

Unter **Toolbox** > **Newsletter** befindet sich die Newsletter-Funktion des Shops. Der Bereich verfügt über drei Tabellen, die untereinander angeordnet sind. In der oberen Tabelle werden die einzelnen Kundengruppen und die Anzahl der Abonnenten für jede Gruppe aufgeführt. Verfasste Newsletter, die noch nicht versandt worden sind, werden in der mittleren Tabelle mit Datum und Uhrzeit, sowie dem Titel (Betreff) aufgelistet. In der unteren Tabelle befinden sich bereits versandten Newsletter.

9.5.1 Newsletter erstellen

Um einen neuen Newsletter zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Newsletter**. Das sich nun öffnende Fenster bietet Eingabefelder für den **Betreff**, **Cc** und den eigentlichen **Inhalt**. Letzterer wird mit Hilfe des CK-Editors festgelegt, eine Übersicht über die Funktionen finden Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Die Empfänger des Newsletters werden nach Kundengruppen ausgewählt. Dabei werden im Regelfall nur die Abonnenten aus der jeweiligen Kundengruppe berücksichtigt. Das Versenden an Kunden, die den Newsletter nicht aboniert haben, ist durch Anhaken der entsprechenden Box möglich.

Achtung:

Der Versand eines Newsletters ohne vorherige Zustimmung des Empfängers ist möglicherweise rechtlich unzulässig und überdies abmahngefährdend.

Mit Klick auf **Zurück** werden die Änderungen verworfen, mit Klick auf **Speichern** wird der Newsletter angelegt. In beiden Fällen gelangen Sie zurück zur Newsletter-Übersicht.

9.5.2 Newsletter bearbeiten

Um einen Newsletter nachträglich zu bearbeiten, klicken Sie in der mittleren Tabelle auf den zugehörigen Titel. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** wird der Newsletter erneut geöffnet, die Ansicht entspricht dem erneuten Erstellen eines Newsletters.

Mit Klick auf **Löschen** wird der Newsletter unwiderruflich entfernt. Nach Klick auf die Schaltfläche findet eine Sicherheitsabfrage statt, klicken Sie auf **OK**, wenn Sie den Newsletter löschen möchten, anderenfalls auf **Abbrechen**.

9.5.3 Newsletter versenden

Um einen Newsletter zu versenden, wählen Sie diesen in der mittleren Tabelle aus und klicken auf die Schaltfläche **Senden**. Der Newsletter wird ohne vorherige Bestätigung an die eingetragenen Empfänger versandt. Dies ist daran zu erkennen, dass der Eintrag aus der mittleren in die untere Tabelle verschoben worden ist.

9.5.4 Versandte Newsletter bearbeiten

Newsletter in der Tabelle **versandt** können ebenfalls bearbeitet bzw. gelöscht werden, klicken Sie hierzu auf den jeweiligen Eintrag in der Spalte **Aktion** der unteren Tabelle. Wenn ein Newsletter nach dem Versenden bearbeitet wurde, wird dieser erneut in die mittleren Tabelle verschoben, aus der er mit den Änderungen erneut versendet werden kann.

9.6 Logs anzeigen

Unter **Toolbox > Logs anzeigen** haben Sie die Möglichkeit, die Logdateien des Shops einzusehen. Diese verzeichnen bestimmte Ereignisse im Shop und enthalten wichtige Details, die z.B. bei der Fehlersuche erforderlich sind. Über das Dropdown-Menü **Log-Datei** lassen sich die verschiedenen Logs auswählen und anzeigen. Gegebenenfalls kann die Datei sehr viele Einträge enthalten, dann wird sie auf mehrere Seiten aufgeteilt, die über das Dropdown-Menü **Seite** ausgewählt werden können. Standardmäßig wird beim Laden eines Logs die jeweils letzte angelegte Seite geöffnet, der aktuellste Log-Eintrag befindet sich am unteren Ende der Seite.

Während der Durchsicht einer Log-Datei können bereits wieder Ereignisse hinzugekommen sein, die nicht in der aktuellen Ansicht aufgeführt werden. Um in diesem Fall immer die aktuellste Fassung des Logs auf dem Bildschirm zu haben, kann der Haken bei **Automatisch neu laden** gesetzt werden. Das Log wird dann in dem Zeitabstand automatisch aktualisiert, der im Eingabefeld **Interval in Sek.** eingetragen ist (standardmäßig 3 Sekunden).

Bei möglicherweise sicherheitsrelevanten Vorkommnissen werden die Ereignisse hierzu im **Security Log** gespeichert. Sie erhalten dann über die **Admin-Info Box** eine Benachrichtigung, dass neue Einträge im **Security Log** vorhanden sind. Die Meldung enthält eine Schaltfläche, über welche der Bildschirm **Logs anzeigen** direkt aufgerufen werden kann. Um nach der Durchsicht der Security Logs die Meldung zu quittieren, sodass diese nicht mehr angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Als gelesen markieren**, während das Log geöffnet ist.

9.6 Logs anzeigen

Für die einzelnen Funktionen des Bildschirms *Logs anzeigen* stehen folgende Tastatur-Kürzel zur Verfügung:

- r = Seite neu laden
- a = Log automatisch neu laden
- e = Log neu laden
- f = Log-Datei herunterladen
- c = Gewähltes Log leeren
- d = Gewähltes Log löschen

Achtung:

Durch die Tasten **c** und **d** werden Inhalte der Log-Dateien bzw. die Log-Datei selbst unwiederbringlich gelöscht. Betätigen Sie diese Tasten nur, wenn Sie die angezeigten Einträge respektive die zugehörige Datei wirklich entfernen möchten.

9.7 Server Info

Informationen zum Server, auf dem Ihr Shop installiert ist, können Sie unter **Toolbox > Server Info** einsehen. Hier werden neben der Shopversion serverspezifische Details und der Inhalt wichtiger Server-Variablen aufgelistet. Aufbau und Ausstattung der für Gambio Webshops verwendeten Server können sehr stark voneinander abweichen.

Sie haben die Möglichkeit, uns bei der Weiterentwicklung unserer Shop-Software zu unterstützen, indem Sie Informationen über Ihren Server an uns weiterleiten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Senden**. Das Mitwirken ist absolut freiwillig, die Daten werden dahingehend ausgewertet, auf welcher Art Server-Umgebung Gambio-Shops eingesetzt werden können.

Hinweis:

Mit Klick auf **Senden** werden ausschließlich die im angezeigten Formular stehenden Daten einmalig an die Gambio GmbH gesendet.

9.8 SQL

Unter **Toolbox > SQL** haben Sie die Möglichkeit Datenbankabfragen direkt einzugeben und auszuführen. Hierfür sind zwei verschiedene Eingabemöglichkeiten vorhanden. Zum Einen über die einfache SQL-Ansicht und zum Anderen über die MiniSQL-Ansicht des phpMiniAdmins.

Achtung:

Geben Sie nur Befehle und Abfragen ein, von denen Sie genau wissen, was diese bewirken. Resultierende Änderungen an der Datenbank können nicht rückgängig gemacht werden!

9.8.1 SQL

Hinweis:

Ab Shopversion **3.5** steht die einfache Ansicht nicht mehr zur Verfügung. Eine Beschreibung der enthaltenen Funktionen finden Sie im Kapitel **MiniSQL**.

Die einfache Ansicht wird direkt über die Auswahl des Menüpunktes **Toolbox > SQL** geladen. Geben Sie die gewünschte Abfrage in das Textfeld ein, bitte beachten Sie, dass mehrere Abfragen jeweils durch ein Semikolon voneinander getrennt werden müssen. Klicken Sie nun auf **Ausführen**, anschließend erscheint oberhalb des Eingabefeldes die Meldung **Die SQL-Befehle wurden erfolgreich ausgeführt**. bzw. eine Fehlermeldung, falls ein Problem aufgetreten ist. Sofern eine Ausgabe erfolgen soll, wird diese unterhalb der Statusmeldung angezeigt.

9.8.2 MiniSQL

Um weitere Funktionen nutzen zu können, klicken Sie auf den Reiter **MiniSQL**. Es öffnet sich die Seite **MiniSQL**. Oberhalb des Eingabefensters sind mehrere Links, unter denen vordefinierte Befehle hinterlegt sind, sowie ein Dropdown-Menü zur Auswahl der Datenbank aufgeführt:

- [phpMiniAdmin \[Versionsnummer\]](#): leitet auf die Seite **phpMiniAdmin for MySQL** weiter, die Seite wird in einem neuen Fenster/Tab geladen
- [Databases](#): führt den Befehl ‚show databases‘ aus
- [show tables](#): führt den Befehl ‚show tables‘ aus
- [status](#): führt den Befehl ‚show table status‘ aus
- [export](#): gesamte Datenbank exportieren
- [import](#): Datenbank importieren
- [settings](#): öffnet die Verbindungseinstellungen
- [phpinfo](#): ruft die phpinfo auf

SQL-Befehle und Abfragen können wie in der einfachen Ansicht eingegeben und mit Klick auf die Schaltfläche **Go** ausgeführt werden. Unterhalb des Eingabefensters wird die Anzahl der betroffenen Datensätze und die Ausführungszeit ausgegeben. Ausgaben erfolgen unterhalb der zweiten, gestrichelten Linie. Mit Klick auf **Clear** wird das Eingabefeld geleert.

Achtung:

Änderungen an den Verbindungseinstellungen können u.U. dafür sorgen, dass die Shopdatenbank nicht mehr erreichbar ist.

Wenn Sie einen Datenbank-Import vornehmen, wird die bestehende Shopdatenbank ersetzt. Damit gehen alle dort gespeicherten Daten unwiederbringlich verloren.

9.9 OpenSearch Plugin

Mit dem OpenSearch Plugin kann dem Suchfeld im Internet Explorer und Firefox die Shop-suche als Suchmaschine hinzugefügt werden. **Unter Toolbox > OpenSearch Plugin** kann das Modul konfiguriert werden. Hier können Sie auswählen, wo der Installationslink erscheinen soll. Setzen Sie hierzu die Haken in die entsprechenden Boxen.

Im Reiter **OpenSearch Konfiguration** können die Texte in den Suchen frei festgelegt werden. Hierzu zählen

- Text für die Menübox **Suche**
- Text für die **erweiterte Suche**
- Kurztext für das Such-Plugin
- Titel für das Such-Plugin
- Schlüsselwörter für das Such-Plugin
- Kontakt E-Mail für das Such-Plugin
- Beschreibung für das Such-Plugin

Bestätigen Sie die gemachten Eingaben mit einem Klick auf **Speichern**.

In der Box **Erweiterte Suche** kann über die Link **Browser-Schnellsuche** die Shopsuche zu den eingetragenen Suchmaschinen im Browser hinzugefügt werden.

9.10 Dateimanager

Ab Shopversion 3.7 steht der **Responsive Filemanager** zur Verfügung, über den direkt auf benötigte Dateien auf dem FTP-Server zugegriffen werden kann. Es ist ebenfalls möglich Dateien auf diese Weise hoch- oder runterzuladen. Ist der Dateimanager installiert, kann er über **Toolbox > Dateimanager** aufgerufen werden.

9.10.1 Installation des Dateimanagers

Hochladen auf den FTP-Server

Im Installationspaket Ihres Shops finden Sie den Ordner **ResponsiveFilemanager**. Laden Sie diesen Ordner in das Hauptverzeichnis Ihres Shops, sofern noch nicht geschehen.

Hinweis:

Das Installationsverzeichnis Ihres Shops kann über einen kleinen Trick relativ einfach festgestellt werden. Rufen Sie im Gambio Admin wahlweise **Toolbox > Dateien sichern** oder **Toolbox > Datenbanksicherung** auf. Es wird jeweils eine Tabelle mit Sicherungen angezeigt. Unter der Tabelle ist das sogenannte Sicherungsverzeichnis angegeben, z.B.

/htdocs/shop/gx3/admin/backups/

oder dergleichen (in Ihrem Shop wird wahrscheinlich ein anderer Pfad angezeigt). Entfernen Sie gedanklich den Teil

/admin/backups/

und Sie haben den Ordner auf dem FTP-Server.

9.10 Dateimanager

Dateimanager

Dateimanager in CKEditor einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Kategorien- und Artikelseiten einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Hersteller-Seiten einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Content-Manager-Seiten einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Artikelattribute-Seiten einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Banner-Manager-Seiten einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Lieferstatus-Seiten einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateimanager in Emails-Seite einbinden	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 243: Konfiguration des Dateimanagers

Installation im Shop

Der Dateimanager kann unter **Module > Modul-Center** installiert werden. Wählen Sie hier den Eintrag **Dateimanager** aus und klicken unten rechts auf **Installieren**. Anschließend steht das Modul zur Verfügung und wird im Shop verwendet.

9.10.2 Konfiguration

Der Dateimanager ist nach der Installation für Verwendung im ganzen Shop voreingestellt. Unter **Module -> Modul-Center** können diese Einstellungen bei Bedarf angepasst werden. Es stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Dateimanager in CKEditor einbinden
- Dateimanager in Kategorien- und Artikelseiten einbinden
- Dateimanager in Hersteller-Seiten einbinden
- Dateimanager in Content-Manager-Seiten einbinden
- Dateimanager in Artikelattribute-Seiten einbinden
- Dateimanager in Banner-Manager-Seiten einbinden
- Dateimanager in Lieferstatus-Seiten einbinden
- Dateimanager in Emails-Seite einbinden

Setzen bzw. entfernen Sie einen Haken, um die jeweiligen Einstellung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren und bestätigen die Änderungen mit einem Klick auf **Speichern**.

9.10 Dateimanager

9.10.3 Funktionsübersicht des Dateimanagers

Das Fenster des Dateimanagers besteht aus einem zentralen Bereich, in dem Dateien und Verzeichnisse angezeigt werden, sowie zwei Leisten über die Einstellungen vorgenommen werden können.

[Dateimanager](#)

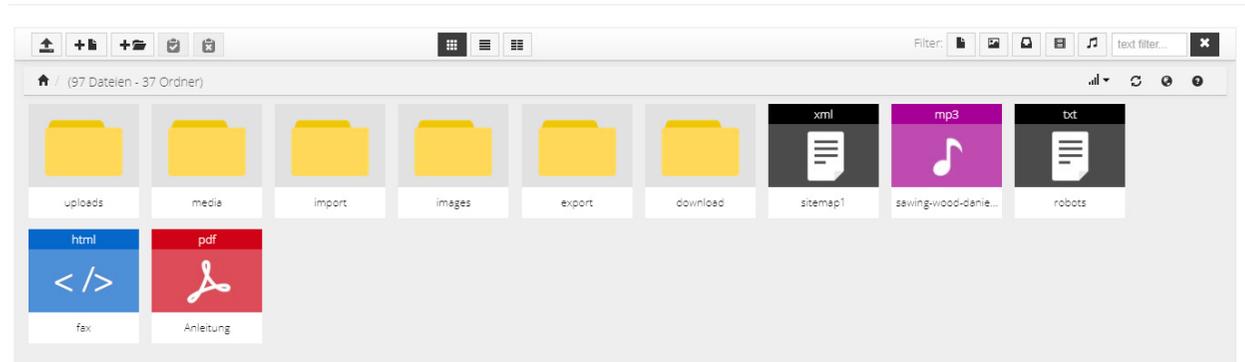


Abbildung 244: Dateimanager

Die Hauptfunktionen befinden sich am linken Ende der oberen Leiste, diese sind von links nach rechts:



Abbildung 245: Hauptfunktionen des Dateimanagers

- Hochladen
- Neue Datei
- Neues Verzeichnis
- Aus der Zwischenablage einfügen
- Zwischenablage leeren

9.10 Dateimanager

In der Mitte der oberen Leiste sind die Einstellungen für die Ansicht:



Abbildung 246: Umschalten der Ansicht

- Box Ansicht
- Listenansicht
- Spaltenansicht

Am rechten Ende der oberen Leiste befinden sich die Filtereinstellungen. Wählen Sie einen der Filter-Buttons aus um nur



Abbildung 247: Filtern der Ansicht

- Dateien
- Bilder
- Archive
- Videos
- Musik

anzeigen zu lassen bzw. verwenden das Eingabefeld 'text filter' um nach einem Dateinamen zu filtern.

Über einen Klick auf das x (Alle) wird der Filter zurückgesetzt.

9.10 Dateimanager

In der unteren Leiste befindet sich links die Angabe des aktuellen Pfads über einen Klick auf eines der angegebenen Verzeichnisse kann dorthin gewechselt werden. Mit einem Klick auf das Haus gelangen Sie zum Hauptverzeichnis.

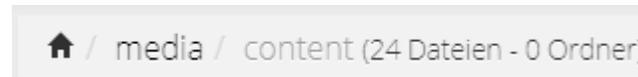


Abbildung 248: Breadcrumb

Rechts sind die Steuerungen



Abbildung 249: zusätzliche Icons

- Sortiere
- Aktualisieren
- Sprache wechseln
- über...

9.10.4 Verwenden des Dateimanagers

Der Dateimanager kann wahlweise unter **Toolbox > Dateimanager** bzw. in dem jeweiligen Bereich, in dem dieser eingebunden wird, aufgerufen werden. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche mit dem Datei-Upload-Symbol. Je nach Bereich, aus dem der Dateimanager heraus aufgerufen worden ist, wird das zugeordnete Verzeichnis auf dem FTP-Server angezeigt. Beim Aufruf über **Toolbox > Dateimanager** wird das Hauptverzeichnis des Shops angezeigt.

Hinweis:

Der Dateimanager zeigt nur die Dateien und Verzeichnisse an, die für die Bearbeitung relevant sind. Quelldateien, welche die Funktion des Shops betreffen, sind hierüber nicht verfügbar.

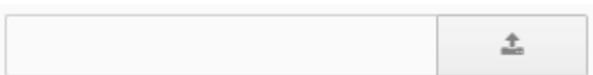


Abbildung 250: Datei-Upload-Symbol ruft den **Dateimanager** auf

9.10 Dateimanager

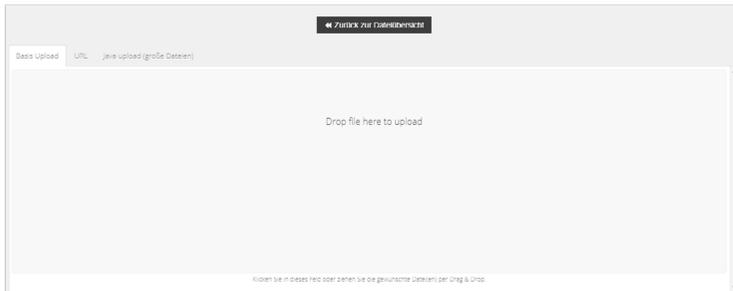


Abbildung 251: Datei über **Basis Upload** hochladen



Abbildung 252: Datei über **URL** hochladen

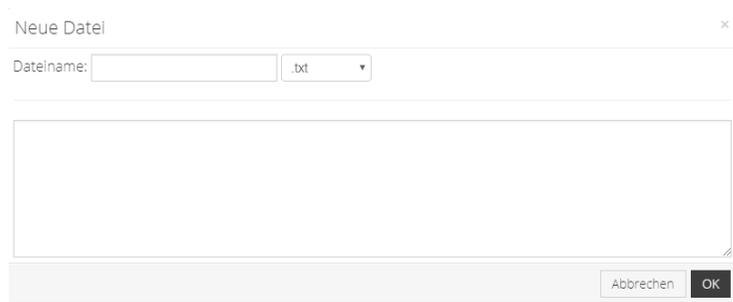


Abbildung 253: Dialog **Neue Datei**



Abbildung 254: Dialog **Neues Verzeichnis**

Hochladen einer Datei

Klicken Sie auf **Hochladen**, es öffnet sich der Dialog zum Hochladen einer Datei, standardmäßig ist der Reiter **Basis Upload** geöffnet. Ziehen Sie die gewünschte Datei(en) in das hellgraue Feld, um diese hochzuladen.

Alternativ kann auch ein Link zu der gewünschten Datei angegeben werden, klicken Sie hierzu auf den Reiter **URL** und fügen den Link in das Feld **URL** ein. Klicken Sie abschließend auf **Hochladen**.

Für große Dateien steht zudem ein alternativer Upload zur Verfügung, dieser setzt eine Java-Installation voraus. Über **Zurück zur Dateiübersicht** können Sie den Upload-Dialog wieder schließen.

Anlegen einer textbasierten Datei

Klicken Sie auf **Neue Datei** um eine Datei anzulegen. Legen Sie den Namen im Feld **Dateiname** fest und wählen die gewünschte Endung im Dropdown rechts davon. Im darunterliegenden Textfeld kann der Inhalt festgelegt werden. Über Klick auf **OK** wird die Datei angelegt, über **Abbrechen** können Sie den Dialog ohne Anlegen einer Datei schließen.

Anlegen eines Verzeichnisses

Über Klick auf **Neues Verzeichnis** kann ein neuer Ordner im aktuellen Verzeichnis angelegt werden. Geben Sie den Namen des Ordners an und bestätigen Sie mit **OK**. Mit Klick auf **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne eine Verzeichnis anzulegen.

9.10 Dateimanager

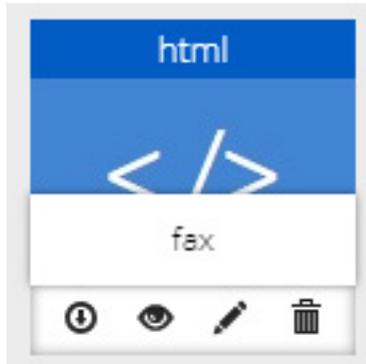


Abbildung 255: Aktionen für eine Datei

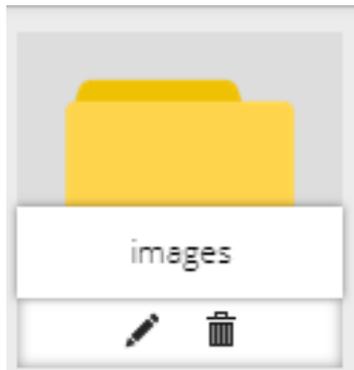


Abbildung 256: Aktionen für ein Verzeichnis

Aktionen bei Dateien

Um eine Aktion mit einer Datei auszuführen, bewegen Sie den Mauszeiger darüber. Der Dateiname bewegt sich nach oben und es werden der Reihe nach folgende Icons angezeigt:

- Download
- Vorschau
- Umbenennen
- Löschen

Ist ein Icon ausgegraut, kann die jeweilige Aktion nicht ausgeführt werden.

Aktionen bei Verzeichnissen

Um eine Aktion mit einem Verzeichnis auszuführen, bewegen Sie den Mauszeiger darüber. Der Verzeichnisname bewegt sich nach oben und es werden der Reihe nach folgende Icons angezeigt:

- Umbenennen
- Löschen

10 Darstellung

10.1 StyleEdit

Achtung:

Dieses Kapitel bezog sich auf die Bearbeitung des *EyeCandy*-Templates. Dieses Template wird ab Version **3.4** nicht mehr ausgeliefert. Wir empfehlen die Verwendung des *Honeygrids*, die Bearbeitung ist in Kapitel *Honeygrid und StyleEdit v3* beschrieben.

In Shops die von einer der Versionen vor **3.4** aktualisiert worden sind, ist in aller Regel noch ein *EyeCandy*-Template mit zugehörigem *StyleEdit* enthalten. Beide werden jedoch nicht mehr weiterentwickelt.

Bitte beachten Sie dass das *EyeCandy*-Template nicht mit allen Funktionen der aktuellen Shopversionen kompatibel ist. Wir raten daher zur Verwendung des *Honeygrid*-Templates.

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

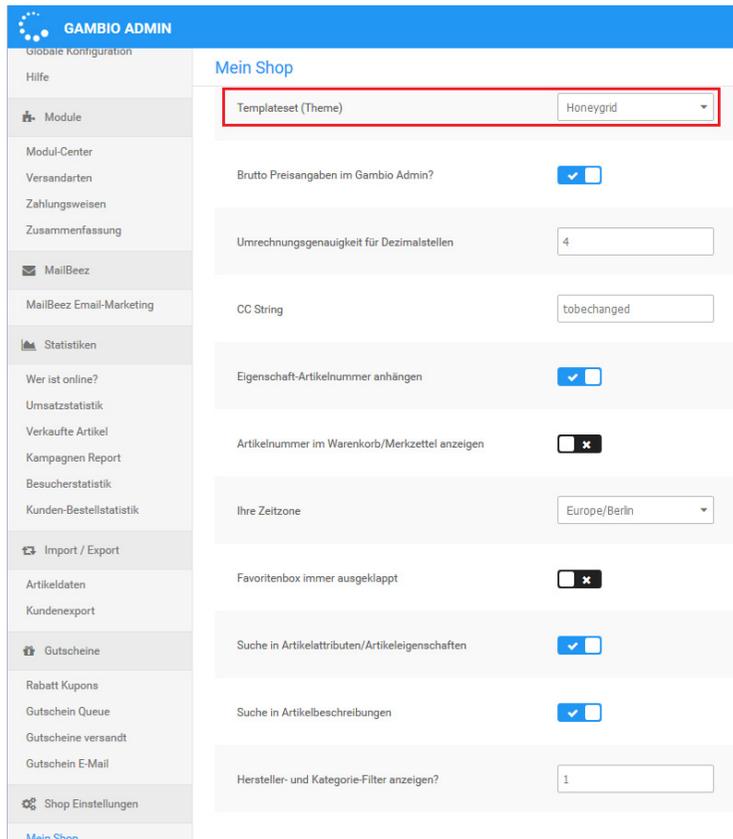


Abbildung 257: Einrichtung des Honeygrids unter *Shop Einstellungen > Mein Shop*

10.2 Honeygrid und StyleEdit v3

Das **Honeygrid** ist ein responsives Template, passt sich also an die jeweilige Bildschirmauflösung des verwendeten Endgeräts an. Das Template ist sowohl für Desktop-Computer als auch mobile Endgeräte verwendbar. Auf den Einsatz eines separaten Templates für Tablets und Smartphones kann also verzichtet werden.

Mit der Einführung des Honeygrid-Templates wurde auch ein neuer Bearbeitungsmodus mitgeliefert, das **StyleEdit v3** oder kurz **StyleEdit3** genannt. Im Shop steht für das Honeygrid der Menüpunkt **Darstellung > Template-Einstellungen** zur Verfügung, über den der Bearbeitungsmodus geladen und generelle Einstellungen für das Template vorgenommen werden kann.

10.2.1 Einrichten des Honeygrids als aktuelles Template

Das Template kann unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** eingestellt werden. Verwenden Sie hierzu das Dropdown-Menü **Templateset (Theme)** und wählen den Eintrag **Honeygrid** aus. Bestätigen Sie die Änderung mit einem Klick auf **Speichern**.

Wechseln Sie anschließend im Gambio Admin zum Menü **Toolbox > Cache** und leeren alle Caches. Betätigen Sie hierzu die einzelnen Schaltflächen von unten nach oben und warten jeweils bis die Bestätigungsmeldung oberhalb der Buttons angezeigt wird.

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3



10.2.2 Template-Einstellungen

Über *Darstellung* > *Template-Einstellungen* kann das *StyleEdit v3* gestartet werden. Klicken Sie hierzu auf *Shop im Bearbeitungsmodus laden*.

Hinweis:

Ist das *EyeCandy*-Template aktiv, kann das *StyleEdit3* über die Schaltfläche *Shop im Honeygrid-Bearbeitungsmodus laden* gestartet werden, ohne das Template umzustellen.

Übersicht

Das StyleEdit wird in einer Box auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Von oben nach unten stehen die folgenden Bereiche zur Verfügung

Vorschau-Ansicht

in der schwarzen Titel-Zeile des StyleEdits kann die Vorschau-Ansicht ausgewählt werden. Klicken Sie hierzu auf das Symbol in der rechten, oberen Ecke. Und wählen unter den folgenden Ansichten aus:

- Smartphone (375x637)
- Tablet Portrait (768x1024)
- Tablet Landscape (1024x768)
- Desktop (> 1200)

Standardmäßig ist die Ansicht *Desktop* aktiviert. Wenn eine der Vorschau-Ansichten für mobile Endgeräte gewählt wird, erfolgt die Darstellung in einem zum Endgerät passenden, stilisierten Rahmen. Die Anzeige des Shops entspricht der in den Klammern angegebenen Auflösung.

Abbildung 258: *StyleEdit v3*

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Meine Styles



Abbildung 259: Aktionen für einen angelegten Style

Meine Styles

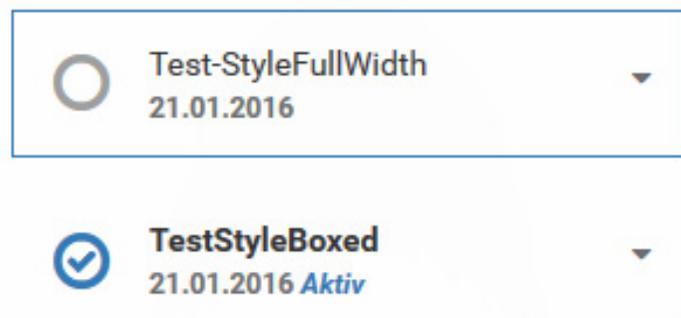


Abbildung 260: Ein aktiver (unten) und ein inaktiver Style

Meine Styles

Dies ist der Hauptbereich des StyleEdits. Änderungen an den Grafik-Einstellungen können in eigenen Profilen zusammengefasst und gespeichert werden, den sogenannten Styles. Styles lassen sich anlegen, bearbeiten und herunterladen. Sie können ebenfalls dupliziert und gelöscht werden.

Hinweis:

Wenn Sie das **StyleEdit v3** das erste Mal aufrufen, sind noch keine Styles vorhanden (vgl. Abb. 124: **StyleEdit v3**). Um Änderungen an Ihrem Template vornehmen zu können, sollte daher ein neuer Style angelegt werden. Weiteres hierzu finden Sie im Abschnitt **StyleEdit-Buttons**.

Styles werden mit einem frei vergebenen Namen und dem Datum der letzten gespeicherten Änderung aufgelistet. Über einen Klick auf das nach unten weisende Dreieck können für einen Style die folgenden Aktion aufgerufen werden:

- **Aktivieren:** aktiviert den Style, sodass die hier vorgenommenen Einstellungen im Shop verwendet werden. Ein aktiver Style wird im StyleEdit mit einem blauen Haken und dem Hinweis **Aktiv** angezeigt.
- **Bearbeiten:** öffnet den Style zur Bearbeitung, um Änderungen daran vorzunehmen. Weiteres hierzu finden Sie im Kapitel **Bearbeiten**.
- **Duplizieren:** kopiert einen Style und legt ihn unter einem neuen Namen an. Klicken Sie auf **Name des Styles angeben** um einen Namen festzulegen. Mit einem Klick auf **Erstellen** wird der Style unter dem neuen Namen angelegt. Mit Klick auf **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne den Style zu duplizieren.

Achtung:

Wir empfehlen das Anlegen je eines Duplikats Ihrer Styles als Sicherung.

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

- **Löschen:** Löscht einen bestehenden Style. Es findet eine Sicherheitsabfrage statt. Mit Klick auf **Ja** wird der Style unwiderruflich gelöscht.

Hinweis:

Aktive Styles können nicht gelöscht werden.

- **Download:** mit Klick auf **Download** kann der Style heruntergeladen werden.

Hinweis:

Styles werden in sogenannten JSON-Dateien gespeichert. JSON steht für JavaScript Object Notation.

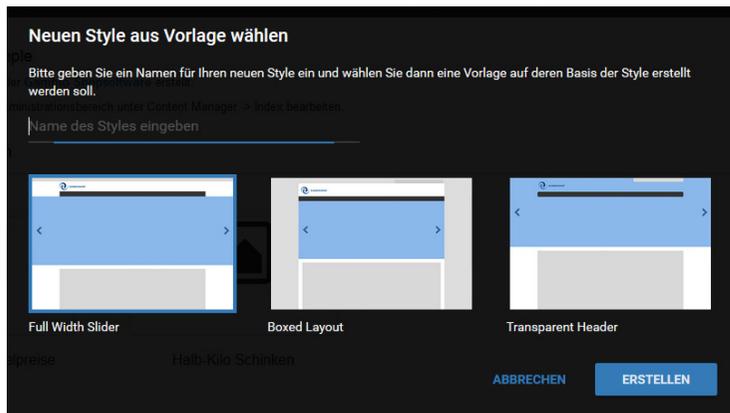


Abbildung 261: Anlegen eines neuen Styles

StyleEdit-Buttons

Über die Schaltfläche **Neuer Style** kann ein neuer Style angelegt werden. Es stehen drei grundsätzliche Layouts zur Verfügung:

- **Full Width Slider:** der Teaser-Slider wird über die gesamte Breite der Seite angezeigt
- **Boxed Layout:** der gesamte Shop-Bereich wird in einer zentralen Box angezeigt
- **Transparent Header:** der Head-Bereich wird transparent zum Hintergrund dargestellt

Wählen Sie einen Namen und klicken sie auf **Erstellen**, um einen neuen Style anzulegen. Über **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne einen neuen Style zu erstellen.

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

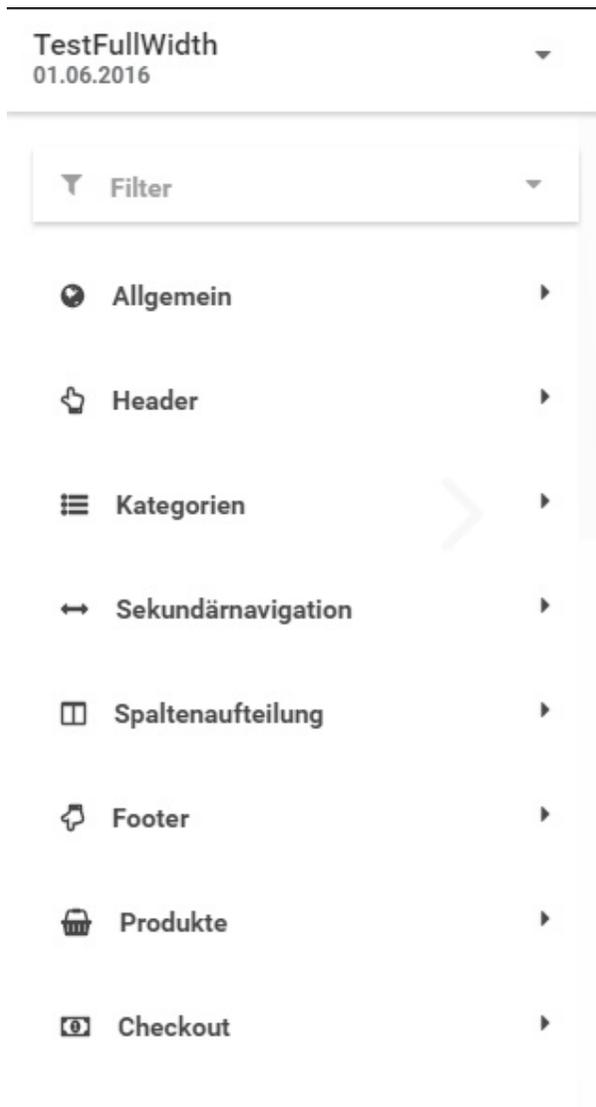


Abbildung 262: Bearbeiten eines Styles

Über die Schaltfläche **Style Upload** kann ein gespeicherter Style hochgeladen werden. Mit einem Klick auf **Datei wählen** kann die Datei auf Ihrem Computer ausgewählt werden. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den Style unter dem eingegebenen Namen hochzuladen. Mit einem Klick auf **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne den Style hinzuzufügen.

Über **Beenden** können Sie das StyleEdit verlassen und kehren zur Shop-Ansicht zurück.

Bearbeiten

Wählen Sie den jeweiligen Style aus, welchen Sie bearbeiten möchten und öffnen das Menü über einen Klick auf das nach unten weisende Dreieck. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Es öffnen sich die einzelnen Bestandteile des Styles, die über ein Dropdown ausgewählt werden können. Klicken Sie den jeweiligen Bereich an, um die einzelnen Einstellungen einzublenden. Es stehen der Reihe nach die folgenden Bereiche zur Verfügung:

- Allgemein
- Header
- Kategorien
- Sekundärnavigation
- Spaltenaufteilung
- Footer
- Produkte
- Menüboxen

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Die Anzeige der Einstellungen kann über einen Filter übersichtlicher gemacht werden. Klicken Sie auf **Filter** um die gewünschten Filter auszuwählen:

- Alle anzeigen
- Farben & Hintergründe
- Schriftart
- Mobil
- Layout

Nach der Auswahl werden nur noch die Bereiche und Einstellungen angezeigt, die im Filter eingestellt sind. Wenn Sie z.B. den Filter **Farben & Hintergründe** auswählen, werden nur noch die Bereiche angezeigt, in denen Farb- und Hintergrund-Einstellungen vorgenommen werden können. Zudem werden bei der Auswahl eines Bereichs nur noch die Einstellungen für Farben und Hintergründe angezeigt. Der Name des ausgewählten Filters wird neben dem Filter-Symbol in dunkelgrauer Schrift angezeigt.

Über **Alle Anzeigen** wird die Filter-Auswahl wieder rückgängig gemacht, der inaktive Filter wird in hellgrauer Schrift dargestellt.

Änderungen können über vier Arten von Einstellungen vorgenommen werden:

Schalter/Schieber

Die jeweilige Einstellung wird an- oder ausgeschaltet. Wird ein Schieber blau angezeigt, ist die Einstellung aktiv. Wird er stattdessen hellgrau angezeigt, ist die Einstellung inaktiv

Slider zentriert



Footer zentriert



Abbildung 263: Eine aktive (unten) und eine inaktive Einstellung

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Maximalbreite	<u>1200px</u>
Abstand oben	<u>0</u>
Abstand unten	<u>0</u>

Abbildung 264: Textfelder, das aktive Textfeld ist blau markiert

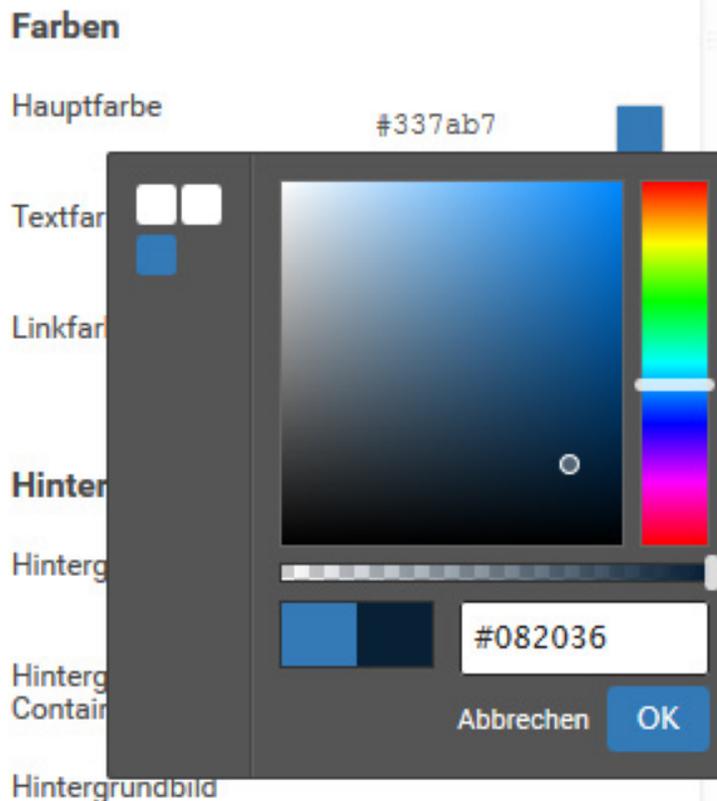


Abbildung 265: Dialog zum Ändern einer Farbe

Textfelder

Textfelder sind im StyleEdit mit einem Unterstrich versehen. Über einen Klick in das Textfeld kann der Inhalt geändert werden. Bei einem aktiven Textfeld wird der Unterstrich blau angezeigt.

Farbauswahl

Farbauswahlen werden über ein Textfeld, das den Farb-Wert im Hex-Code enthält (zu erkennen an der vorangestellten Raute) und die Vorschau-Box dargestellt, in der die eingestellte Farbe angezeigt wird. Über einen Klick in das Textfeld kann der Farb-Wert manuell eingetragen werden. Wenn Sie auf die Vorschau-Box klicken, kann die Farbe über einen Dialog eingestellt werden.

Der Dialog besteht aus einer zentralen Auswahl-Box, in der der Farbverlauf angezeigt wird und verschiedenen Einstellungen. Klicken Sie in die Box in der Mitte, um eine Farbe im Verlauf auszuwählen. Über den Regler rechts neben dem Verlauf kann ein anderer Bereich des Farbspektrums eingestellt werden. Unterhalb der Auswahl-Box kann die Transparenz der gewählten Farbe über einen Regler festgelegt werden. Unterhalb dieses Reglers wird die ausgewählte Farbe in einem Vorschau-Fenster angezeigt. Die linke Hälfte der Vorschau zeigt die bisher eingestellte Farbe an. Die rechte Hälfte zeigt die neue Auswahl an. Rechts neben der Vorschau wird der Farbwert in einem Eingabefeld angezeigt und kann dort nachträglich geändert werden.

Links von der Vorschau-Box befindet sich eine Historie der bisher eingestellten Farben. Über einen Klick in das jeweilige Quadrat wird die angezeigte Farbe eingestellt. Über einen Klick auf **OK** wird die neue Farbe als Auswahl übernommen. Mit **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne die Farbe zu ändern.

Hintergrundbild



Abbildung 266: Einstellung zur Auswahl einer Datei, es werden von links nach rechts die Buttons **Upload**, **Vorschau** und **Löschen** angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Einstellung befindet.

Dateiauswahl

Die Dateiauswahl ist ähnlich wie das Textfeld aufgebaut, es wird der Dateiname der eingestellten Datei angezeigt. Bewegen Sie die Maus über das Feld, um die einzelnen Auswahlen anzuzeigen. Die drei Symbole stellen von links nach rechts die Aktionen **Upload**, **Vorschau** und **Löschen** dar.

Über einen Klick auf **Upload** öffnet sich der Dialog zum Hochladen einer Datei, typischerweise eines Bildes. Klicken Sie auf **Datei auswählen** um die Datei auf Ihrem Rechner auszuwählen. Über die Schaltfläche **Upload** wird die Datei hochgeladen und eingebunden. Mit **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne die eingerichtete Datei zu ändern.

Mit **Vorschau** wird eine Vorschau-Ansicht des eingerichteten Bilds geöffnet. Über **Löschen** kann ein eingerichtetes Bild wieder entfernt werden. Das Löschen muss mit einer Sicherheitsabfrage bestätigt werden, klicken Sie auf **Ja** um das Bild zu entfernen. Mit **Nein** wird das Löschen abgebrochen.

Am unteren Ende des StyleEdits werden drei Schaltflächen angezeigt. Über **Speichern** werden die im Style vorgenommenen Änderungen übernommen. Mit **Vorschau** kann die Änderung im Vorschau-Bereich angezeigt werden, ohne sie dauerhaft zu speichern.

Mit einem Klick auf **Zurück** gelangen Sie wieder zur Auswahl der Styles. Wenn seit dem letzten Speichern Änderungen vorgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wenn Sie die Bearbeitung des Styles abbrechen möchten, bestätigen Sie dies mit einem Klick auf **Ja**, alle Änderungen die seit dem letzten Speichern vorgenommen worden sind, gehen hierbei verloren. Mit einem Klick auf **Nein** wird die Aktion abgebrochen und Sie kehren zur Bearbeitung des Styles zurück.

Beschreibung der verschiedenen Bereiche

Allgemein

Der Bereich *Allgemein* beinhaltet übergreifende Einstellungen für das gesamte Template. Es können Details zu Layout und Hintergrund, der allgemeinen Farben und der verwendeten Schriften eingestellt werden. Außerdem können Details zur Anzeige des Teaser-Sliders festgelegt werden.

Header

Der *Header* bezeichnet den oberen Bereich des Shops, in dem das Logo, die Suchleiste und verschiedene Schaltflächen untergebracht sind. Neben der Farbgebung können die Größen und Aufteilungen der verschiedenen Bereiche innerhalb des Headers, sowie die Anzeige des Warenkorbs und der Suche festgelegt werden.

Kategorien

Für die *Kategorien* können Abmessungen und Abstände festgelegt werden. Außerdem kann die Farbgebung und die generelle Erscheinung angepasst werden.

Sekundärnavigation

Die *Sekundärnavigation* ist in der Leiste im oberen Teil des Headers untergebracht. Es können die einzelnen Schrift- und Hintergrundfarben und verschiedene Abstände eingestellt werden.

Spaltenaufteilung

Das Shop-Template ist in 12 gleichgroße **Spalten** gegliedert, die sich über die gesamte Breite des Fensters erstrecken. Die Aufteilung dieser Spalten kann in diesem Bereich festgelegt werden.

Achtung:

Die Summe der eingegebenen Spaltenanzahlen für jeden Bereich (z.B: **Groß (Desktops)** oder **Medium (Tablet Landscape)**) muss nach einer Änderung wieder 12 betragen.

Footer

Für den **Footer** können Mindesthöhe, sowie Hintergrund- und Schriftfarbe festgelegt werden. Zudem können die einzelnen Spalten in ihrer Aufteilung angepasst und bei Bedarf komplett ausgeblendet werden.

Produkte

Für die Anzeige der **Produkte** kann neben der Farbgebung und Aufteilung der einzelnen Bereiche auch Änderungen an den Abmessungen der Artikelbilder (Info-Bilder und Thumbnails) vorgenommen werden.

Checkout

Der Checkout kann farblich angepasst werden. vom Warenkorb bis zur letzten Seite des Bestellvorgangs sind verschiedene Einstellungen möglich.

Menüboxen

Die Menüboxen können farblich angepasst werden. Zudem kann für die **Startseite**, die **Produkt-Info-** und **Listen-Seiten**, den **Warenkorb** sowie den **Checkout** festgelegt werden ob diese über die gesamte Breite angezeigt wird und damit die Menüboxen deaktiviert werden.

Menübox-Positionen

In diesem Abschnitt kann die Anzeige der einzelnen **Menüboxen** an- und abgeschaltet werden. Zudem kann die Reihenfolge der Boxen in der linken Spalte geändert werden, indem die einzelnen Einträge über Klicken und Halten an ihre neue Position innerhalb des StyleEdit v3 gezogen werden.

10.2.3 Template Konfiguration

Unter **Darstellung > Template-Einstellungen** können ebenfalls generelle Einstellungen vorgenommen werden, die nicht an Styles gebunden sind. Die Einstellungen sind nach den folgenden Bereichen gegliedert:

- Startseite
- Artikeldetailseite
- Artikelübersicht
- Kategoriemenü
- Top-Menü
- Warenkorb

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

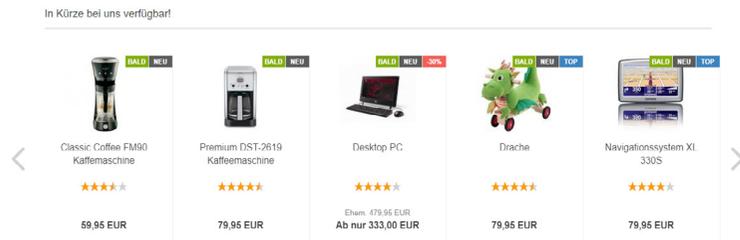


Abbildung 267: Artikel in einem Swiper

Einstellungen für die Startseite

Feldname	Beschreibung
In Kürze verfügbare Produkte in Swiper anzeigen	Artikelankündigungen werden im Swiper auf der Startseite angezeigt
Empfehlungen in Swiper anzeigen	Empfehlungen werden im Swiper auf der Startseite angezeigt
Angebote in Swiper anzeigen	Sonderangebote werden im Swiper auf der Startseite angezeigt
Neue Produkte in Swiper anzeigen	Neue Artikel werden im Swiper auf der Startseite angezeigt

Tabelle 61: Einstellungen für die Startseite in den *Template-Einstellungen*

Einstellungen für die Artikeldetailseite

Feldname	Beschreibung
Hersteller-Bilder anzeigen	Anzeige des Hersteller-Bilds auf der Artikeldetailseite
Zusatzfelder auf Detailseite aktivieren	Die Inhalte der Zusatzfelder werden auf der Detailseite angezeigt
Bilderzoom aktivieren	Aktivieren der Lupenfunktion für das Artikelbild
Merkzettel aktivieren	Aktivieren des Merkmals auf der Artikeldetailseite
"Frage zum Produkt"-Modul auf Detailseite aktivieren	Der Link Frage zu Produkt wird auf der Artikeldetailseite unterhalb des Warenkorb-Buttons angezeigt

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3



Abbildung 268: Bildergalerie als Lightbox

Facebook "Gefällt mir"-Button auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des Gefällt Mir -Buttons auf der Artikel-detailseite
Tweet-Button (Twitter) auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des Tweet -Buttons auf der Artikeldetail-seite
Google +1 Button auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des Google +1 Buttons auf der Artikelde-tailseite
Pinterest Button auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des Pinterest -Buttons auf der Artikelde-tailseite
Bildergalerie als Lightbox einbinden	Die Bildergalerie wird als Lightbox angezeigt

Tabelle 62: Einstellungen für die Artikeldetailseite in den **Template-Einstellungen**

Einstellungen für die Artikelübersicht

Feldname	Beschreibung
Lagerbestand anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Lagerbestand in der Artikelübersicht anzeigen
Artikelattribute anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Attribute in der Artikelübersicht anzeigen
Staffelpreise anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Staffelpreise in der Artikelübersicht anzeigen

10.2 Honeygrid & StyleEdit v3



Abbildung 269: Mehrere *Ribbons* bei einem Artikelbild



Desktop PC



Ehem. 479,95 EUR

Ab nur 333,00 EUR

Abbildung 270: vier Sterne-Bewertung in Kachelansicht

Mengeneingabefeld anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Mengeneingabefeld in der Artikelübersicht anzeigen
Gekachelte Artikelauflistung (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Wenn aktiviert, werden Artikel in der Artikelübersicht gekachelt angezeigt, sonst in Listenform
Hersteller-Bilder anzeigen	Hersteller-Bilder in der Artikelübersicht anzeigen
Artikel-Ribbons aktivieren	Artikel-Ribbons in der Artikelübersicht anzeigen
Produktbewertungen aktivieren	Anzeige der Produktbewertungen in der Artikelübersicht
Produktbewertungen in der Produktliste und in der gekachelten Artikelauflistung anzeigen?	Produktbewertungen werden auch in Artikelübersichten angezeigt.
Anzahl der Angebote auf der Startseite	Anzahl der Sonderangebote, die auf der Startseite angezeigt werden
Anzahl der neuen Artikel auf der Startseite	Anzahl der neuen Artikel, die auf der Startseite angezeigt werden

Tabelle 63: Einstellungen für die Artikelübersicht in den *Template-Einstellungen*

Einstellungen für das Kategoriemenü

Feldname	Beschreibung
Kategorie-Anzeige im Top-Menü aktivieren	Kategorie-Anzeige im Top-Menü wird verwendet
Kategorie-Anzeige im Menü links aktivieren	Kategorie-Anzeige in der linken Spalte wird verwendet
Nur Unterkategorien der aktuellen Kategorie anzeigen	Im linken Kategoriemenü nur die Unterkategorien der geöffneten Kategorie anzeigen
Klick auf Kategorie klappt Unterkategorie auf	Im linken Kategoriemenü können die Unterkategorien aufgeklappt werden
"Alle anzeigen"-Link anzeigen	Im linken Kategoriemenü wird der Link 'Alle anzeigen' aktiviert, wenn die jeweilige Kategorie über Unterkategorien verfügt
Anzahl der Kategorieebenen, die aufgeklappt angezeigt werden sollen	Wie viele Ebenen des linken Kategoriemenüs sollen standardmäßig aufgeklappt sein?

Tabelle 64: Einstellungen für das Kategoriemenü in den *Template-Einstellungen*

Einstellungen für das Top-Menü

Feldname	Beschreibung
Sprachauswahl im Top-Menü aktivieren	Sprachauswahl im Top-Menü wird verwendet
Währungsauswahl im Top-Menü aktivieren	Währungsauswahl im Top-Menü wird verwendet
Wohnort im Top-Menü aktivieren	Wohnortauswahl im Top-Menü wird verwendet
Schnellsuche im Top-Menü aktivieren	Schnellsuche im Top-Menü wird verwendet

Tabelle 65: Einstellungen für das Top-Menü in den *Template-Einstellungen*

Feldname	Beschreibung
"Weiter einkaufen"-Button immer anzeigen	An- und Abschalten des Buttons <i>Weiter einkaufen</i> im Warenkorb

Tabelle 66: Einstellungen für den Warenkorb in den *Template-Einstellungen*

Feldname	Beschreibung
Kleine Artikelbilder in Übersichten und Swipern verwenden	Verwendung der kleineren Thumbnails anstelle der Info-Bilder

Tabelle 67: Einstellungen für die Artikelbilder in den *Template-Einstellungen*

10.3 Logo Manager

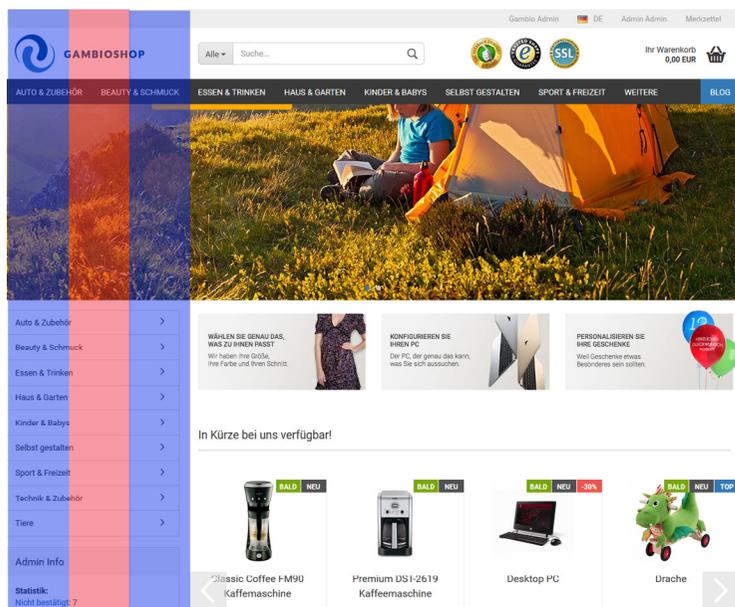


Abbildung 271: 3 von 12 **Grid-Spalten** werden für die Linke Spalte des Shops verwendet

10.2.4 Grid-Spalten

Viele Einstellungen über das **StyleEdit v3** definieren die Anzahl sogenannter **Grid-Spalten**. Die gesamte Breite des Shopbereichs ist auf 12 gleichgroße Streifen, die **Grid-Spalten**, verteilt. Indem für einen Bereich, z.B. die linke Spalte (Zusatzboxen, vertikales Kategoriemenü) eine bestimmte Anzahl an **Grid-Spalten** verwendet wird, kann die Breite im Verhältnis zum gesamten Shop festgelegt werden.

In der nebenstehenden Abbildung werden 3 von 12 **Grid-Spalten** für die linke Spalte verwendet, in der z.B. die Zusatzboxen untergebracht sind. Die 9 verbleibenden **Grid-Spalten** (in der Abbildung nicht eingezeichnet) werden für die anderen Shop-Inhalte verwendet.

Wichtig bei der Einstellung ist, dass die Gesamtzahl der **Grid-Spalten** für alle Einstellungen in der Summe immer 12 ergeben müssen - dies entspricht 100% der Breite.

10.3 Logo Manager

Das Shopsystem verwendet verschiedene Logos. Die vom System verwendeten Logos laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** hoch.

10.3.1 Shop Logo

Das Shop Logo wird im Shopbereich wie in der Abbildung 9 **Übersicht über den Shopbereich** eingebunden. Das Shop Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Shop Logo** hoch.

10.3 Logo Manager

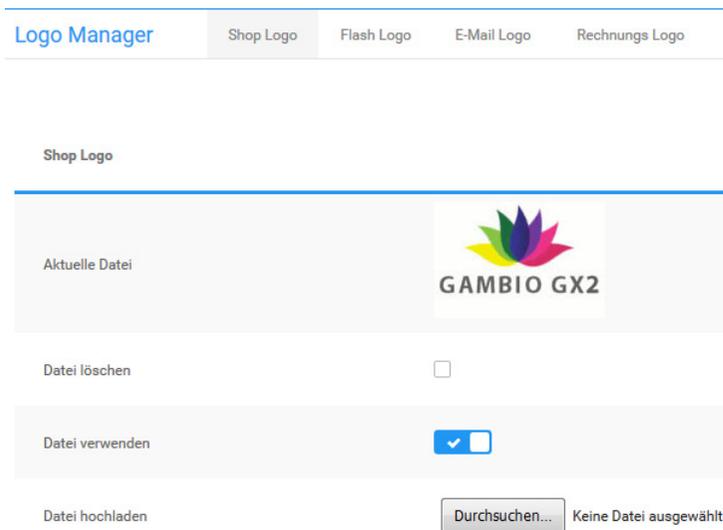


Abbildung 272: Logo Manager

1. Wenn bereits ein Shop Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Shop Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie die Einstellung **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Shop Logo zu verwenden

Hinweis:

Die maximale Breite für das Shop Logo im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 980 Pixel. Die Höhe für das Shop Logo ist nicht begrenzt.

10.3.2 Flash Logo

Das Flash Logo wird im Shopbereich an der Position des Shop Logos wie in der Abbildung 9 **Übersicht über den Shopbereich** eingebunden. Das Flash Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Flash Logo** hoch.

Hinweis:

Das Flash Logo wird alternativ zum Shop Logo verwendet. Wenn Sie ein Flash Logo hochladen, wird das Shop Logo nicht mehr angezeigt. Das Flash Logo muss im Dateiformat SWF vorliegen. Das **Flash Logo** kann nur im **EyeCandy** verwendet werden.

1. Wenn bereits ein Flash Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Flash Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus

10.3 Logo Manager

3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Flash Logo zu verwenden

Hinweis:

Die maximale Breite für das Flash Logo im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 980 Pixel. Die Höhe für das Flash Logo ist nicht begrenzt.

10.3.3 E-Mail Logo

Das E-Mail Logo wird im Kopfbereich der Bestellbestätigungs-Mail eingebunden. Das E-Mail Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **E-Mail Log** hoch.

1. Wenn bereits ein E-Mail Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue E-Mail Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue E-Mail Logo zu verwenden

10.3.4 Rechnungs Logo

Das Rechnungs Logo wird auf der PDF-Rechnung und dem PDF-Lieferschein im oberen rechten Bereich eingebunden. Das Rechnungs Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Rechnungs Logo** hoch.

Achtung:

Für das Rechnungs-Logo sollte keine Bild-Datei mit Transparenz-Effekten verwendet werden (z.B. bei Bildern im **PNG**-Format), da es sonst zu Fehlern kommen kann.

10.3 Logo Manager

1. Wenn bereits ein Rechnungs Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue PDF Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue PDF Logo zu verwenden

Hinweis:

Die maximale Breite für das PDF Logo beträgt 10,5 Zentimeter bei 72 dpi, abzüglich des unter **Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein** konfigurierten Abstands vom rechten Seitenrand. Die Höhe für das PDF Logo ist nicht begrenzt.

10.3.5 Wasserzeichen

Das Wasserzeichen wird im Shopbereich als Kopierschutz über den Artikelbildern angezeigt. Das Wasserzeichen laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Wasserzeichen** hoch.

Hinweis:

Das Wasserzeichen muss unter **Darstellung > Bild-Optionen** konfiguriert werden. Das Wasserzeichen wird nur für neu hochgeladene Artikelbilder verwendet. Nähere Informationen zur Konfiguration des Wasserzeichens finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen > Wasserzeichen**.

10.3 Logo Manager

1. Wenn bereits ein Wasserzeichen eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Wasserzeichen im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Wasserzeichen zu verwenden

Hinweis:

Die Transparenz des Wasserzeichens wird unter **Darstellung > Bild-Optionen** festgelegt. GIF oder PNG Grafiken mit Transparenz sind nicht unterstützt. Nähere Informationen zur Konfiguration des Wasserzeichens finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen > Wasserzeichen**.

10.3.6 Favicon

Das Favicon wird in der Adressleiste des Browsers eingebunden, bei den meisten Browsern steht das Favicon links neben der URL. Das Favicon laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Favicon** hoch.

1. Wenn bereits ein Favicon eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Favicon im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Favicon zu verwenden

Hinweis:

Das Favicon muss im Windows ICO-Format vorliegen. Die Auflösung des Favicons muss 16x16 oder 32x32 Pixel betragen.

10.3.7 Kategorie Icon

Das Kategorie Icon wird vor dem Kategorienamen in der Kategorienavigation im Menü links eingebunden. Das Kategorie Icon laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Kategorie Icon** hoch.

1. Wenn bereits ein Kategorie Icon eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Kategorie Icon im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Kategorie Icon zu verwenden

Hinweis:

Das Kategorie Icon, das Sie unter **Darstellung > Logo Manager** hochladen, wird verwendet, wenn Sie in der Kategorie selbst kein Icon hochladen. Kategorie Icons, die direkt in einer Kategorie hochgeladen werden, überschreiben das Standard Icon, das Sie im Logo Manager hochladen.

10.4 Teaser-Slider

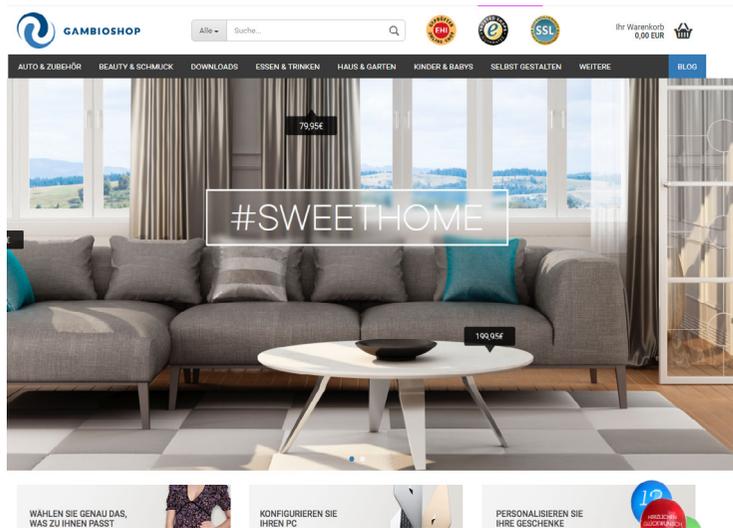


Abbildung 273: Teaser-Slider in der Shopansicht

Teaser-Slider

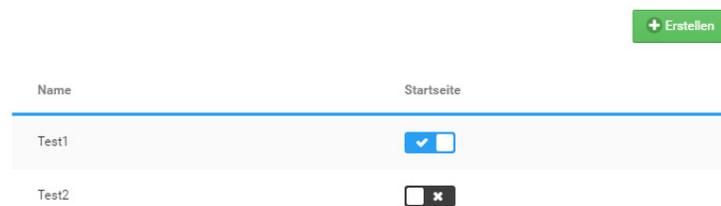


Abbildung 274: Teaser-Slider im Gambio Admin

10.4 Teaser-Slider

Ein Teaser-Slider ist eine Bildpräsentation, die im Shopbereich oberhalb des Seiteninhalts angezeigt wird. Teaser-Slider können Sie auf der Startseite und auf Content-Seiten sowie auf Kategorie-Seiten und Artikeldetailseiten individuell einbinden.

10.4.1 Teaser-Slider verwalten

Neue Teaser-Slider legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Darstellung > Teaser-Slider** an.

Hinweis:

Im Teaser-Slider können Vorschaubilder der im Slider enthaltenen Bilder in der unteren rechten Ecke des Sliders angezeigt werden. Die Vorschaubilder (Thumbnails) werden nicht vom Shopsystem erstellt und müssen vor dem Hochladen mit einem geeigneten Grafikprogramm auf die gewünschte Größe verkleinert werden.

Slider anlegen

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
2. Tragen Sie unter **Name** einen Namen für den neuen Slider ein
3. Ändern Sie bei Bedarf im Feld **Geschwindigkeit** die Anzeigedauer je Bild in Sekunden
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration des Teaser-Sliders zu speichern

10.4 Teaser-Slider

Slider löschen

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in die Zeile des Silders, den Sie löschen möchten
2. Klicken Sie auf das Symbol **löschen** (🗑️)
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit einem Klick auf **Löschen**, um den gewählten Teaser-Slider zu löschen

Bilder hinzufügen

Für jedes Bild des Teaser-Sliders wird ein sogenannter **Slide** angelegt. Ein **Slide** entspricht einem Bild, jedoch kann für die verschiedene Ansichten des Shops je eine eigene Bild-Datei zugeordnet werden. Auf diese Weise können für unterschiedliche Ansichten (z.B. Desktop-Ansicht oder Smartphone-Ansicht) Bilder mit hierfür angepassten Auflösungen verwendet werden. Ein **Slide** hat für jede einzelnen Sprache, die im Shop verwendet wird, eine eigene Einstellungsseite, die über den Reiter mit der Landesflagge oben links ausgewählt werden kann.

Um eine Bilddatei für einen bestimmten Anwendungsfall einzurichten, bewegen Sie den Mauszeiger in die Zeile mit dem zugehörigen Dropdown-Menü und klicken anschließend auf das **Upload**-Icon (📁). Die Bilddatei steht nach dem Hochladen im zugehörigen Dropdown zur Verfügung.

Neuer Slide 1	
Vorschaubild	Nicht verwenden
<input type="checkbox"/> Smartphone	Nicht verwenden
<input type="checkbox"/> Tablet Portrait	Nicht verwenden
<input type="checkbox"/> Tablet Landscape	Nicht verwenden
<input type="checkbox"/> Desktop	Nicht verwenden
Titel	Neuer Slide 1
Alt-Text	Alternativer Text
Link	In neuem Fenster öffnen
	http://mein-shop.de

Abbildung 275: **Slide** Eingabemaske

10.4 Teaser-Slider

Feldname	Beschreibung
Vorschaubild	Bild-Datei, die als Thumbnail verwendet wird
Smartphone	Bild-Datei für die Smartphone-Ansicht
Tablet Portrait	Bild-Datei die Tablet-Ansicht (hochkant)
Tablet Landscape	Bild-Datei für Tablet-Ansicht (quer)
Titel	der Bildtitel des aktuellen Slides (wird im Shopbereich beim darüberfahren mit der Maus angezeigt)
ALT-Text	der Alternativtext des aktuellen Slides (wird angezeigt, wenn das Bild nicht geladen werden kann)
Link	legt fest, ob die angegebene Internetseite in einem neuen Fenster oder im selben Fenster geöffnet wird
	wenn angegeben, wird der Kunde beim Klick auf den Slider auf die angegebene Internetseite weitergeleitet (wird ignoriert, wenn die Image-Map konfiguriert ist)

Tabelle 68: Slide einrichten

Über einen Klick auf das Symbol **Löschen** (🗑️) in der grauen Titel-Leiste des Slides kann ein Slide gelöscht werden. Mit dem - bzw. + kann ein Slide minimiert bzw. wiederhergestellt werden.

10.4 Teaser-Slider

Content Manager

Content Manager

Artikel Content

Sprache	Deutsch
ID	82
Content Teaser-Slider	kein Teaser Slider kein Teaser Slider Test1
Position	topmenu
Sortierung	1
sichtbar	<input type="checkbox"/> x

Abbildung 276: Teaser-Slider zuweisen (Content)

10.4.2 Teaser-Slider zuweisen

Teaser-Slider können Sie einer oder mehreren Kategorien, Artikeln und Content-Seiten sowie der Startseite zuweisen.

Startseiten-Slider festlegen

Den Startseiten-Slider legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Darstellung > Teaser-Slider** fest. Setzen Sie hierzu in der Spalte **Startseite** den Haken für den gewünschten Teasers-Slider.

Content-Slider festlegen

Hinweis:

Content-Slider können nicht auf System-Contents eingebunden werden, die mit einem roten Sternchen markiert sind.

Den Teaser-Slider für einen Content legen Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Content-Manager** fest.

1. Klicken Sie bei dem Content auf **bearbeiten** (🔧), zu dem Sie einen Slider hinterlegen möchten
2. Wählen Sie aus der Liste **Content Teaser-Slider** den Teaser-Slider für diesen Content aus
3. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern**, um den Teaser-Slider dem Content zuzuweisen

Kategorie-Slider festlegen

Den Teaser-Slider für eine Kategorie legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fest.

1. Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Kategorie aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **Kategorie Teaser-Slider** den Teaser-Slider für diese Kategorie aus
4. Klicken Sie unterhalb der Liste **Kategorie Teaser-Slider** auf **Speichern**, um den Teaser-Slider der Kategorie zuzuweisen

Artikel-Slider festlegen

Den Teaser-Slider für einen Artikel legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fest.

1. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Artikel aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **Produkt Teaser-Slider** den Teaser-Slider für die Detailseite dieses Artikels aus
4. Klicken Sie am Ende der Seite auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um den Teaser-Slider dem Artikel zuzuweisen

10.4.3 Image-Map

Jedem Bild im Teaser-Slider (außer Vorschaubildern) kann eine sogenannte Image-Map zugeordnet werden. Hierüber lassen sich einzelne Bereiche eines Bilds als Links festlegen und mit Verweisen zu anderen Seiten versehen. Auf diese Weise können z.B. mehrere Artikel in einem Bild direkt verlinkt werden.

Gehen Sie zunächst unter **Darstellung > Teaser-Slider** und bearbeiten den gewünschten Slider. Scrollen Sie zum jeweiligen Slide und bewegen den Mauszeiger in die Zeile des Bilds (z.B. Bild für Desktop), für das eine Image-Map angelegt werden soll. Klicken Sie hier auf das **Image-Map**-Icon ()

Es öffnet sich ein neues Fenster, in dessen unterem Teil das Bild angezeigt wird. Im oberen Teil werden der Reihe nach folgende Einstellungen angezeigt:

- **Linkbereich:** über das Dropdown lassen sich die einzelnen Linkbereiche auswählen
- **Linkbereich-Titel:** der Name des Linkbereichs kann über dieses Feld vergeben werden
- **Linkbereich-URL:** Ziel des Links
- **Linkbereich-Ziel:** soll der Link im selben Fenster/Tab oder in einem neuen Fenster/Tab geöffnet werden

10.4 Teaser-Slider

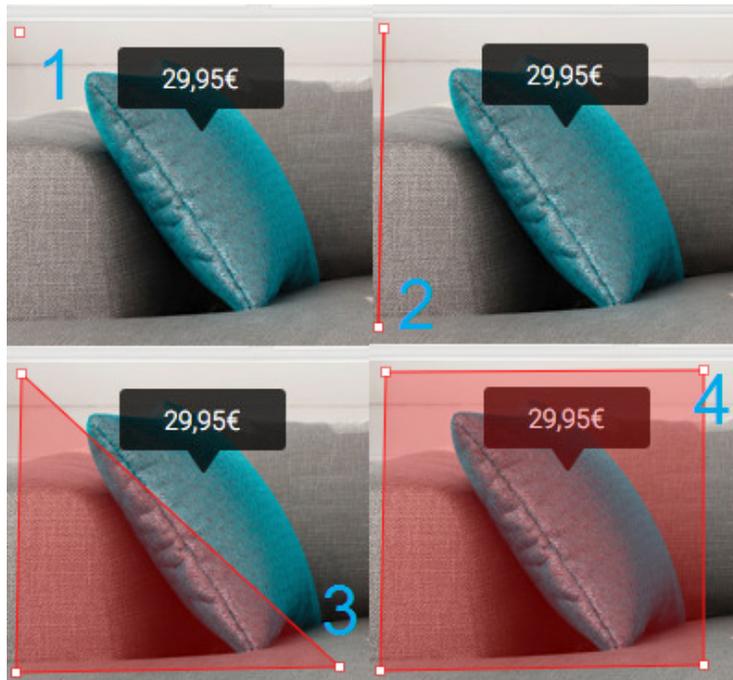


Abbildung 277: Neuen *Linkbereich* im Bild festlegen

Neuen Linkbereich erstellen

Mit der Schaltfläche **Neuen Linkbereich erstellen** kann ein Teil des Bilds ausgewählt und verlinkt werden. Vergeben Sie hierzu einen **Linkbereich-Titel** und fügen unter **Linkbereich-URL** die Adresse ein, die beim Klick in den Linkbereich aufgerufen werden soll.

Hinweis:

Wenn die Seite außerhalb des Shops liegt muss der Link mit **http://** bzw. **https://** angegeben werden. Bei Seiten innerhalb des Shops reicht die Angabe hinter der Shop-Adresse. Wenn z.B. auf die Kategorie **Test** mit der URL **https://www.beispiel.de/test** verlinkt werden soll, reicht die Angabe **/test** für die **Linkbereich-URL** aus.

Wählen Sie zudem über **Linkbereich-Ziel** aus ob die verlinkte Seite im selben Tab/Fenster (je nach Browsereinstellung) geöffnet werden soll.

Hinweis:

Bei Seiten die außerhalb des Shops liegen empfiehlt sich die Einstellung **In neuem Fenster öffnen**, sodass der Kunde parallel die Shopseite geöffnet hat. Bei Seiten innerhalb des Shops kann **in selbem Fenster öffnen** verwendet werden.

Mit der Maus kann im unteren Teil des Fensters der Linkbereich festgelegt werden. Klicken Sie hierzu jeweils mit der linken Maustaste in das Bild, um einen Eckpunkt zu setzen. Der Bereich kann über drei oder mehr Eckpunkte festgelegt werden. Durch Drücken und Ziehen mit der linken Maustaste kann ein Punkt verschoben werden. Um einen Punkt zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

Bestätigen Sie den festgelegten Linkbereich mit einem Klick auf **Übernehmen**. Wenn Sie die Einstellungen verwerfen möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

10.4 Teaser-Slider

Bestehenden Linkbereich bearbeiten

Um einen Linkbereich zu bearbeiten kann dieser über das Dropdown *Linkbereich* ausgewählt werden. Es können alle Einstellungen verändert werden, die beim Anlegen des Linkbereichs getroffen worden sind.

Bestätigen Sie die Änderungen mit einem Klick auf *Übernehmen*. Mit einem Klick auf *Abbrechen* beenden Sie die Bearbeitung, ohne die Änderungen zu speichern.

Linkbereich löschen

Um einen Linkbereich zu löschen, wählen Sie diesen über das Dropdown *Linkbereich* aus und klicken auf *Löschen*.

Achtung:

Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage, der Linkbereich wird unwiderruflich gelöscht.

10.5 Lightbox Konfiguration

Unter *Darstellung* > *Lightbox Konfiguration* kann festgelegt werden, ob die Bereiche

- Anmeldevorgang
- Warenkorb
- Bestellvorgang

in der üblichen Shopdarstellung oder als Lightbox dargestellt werden sollen. In der Lightbox-Ansicht erscheint der entsprechende Inhalt in einem separaten Fenster, das über der Shopansicht schwebt.

Um den gewünschten Bereich als Lightbox anzuzeigen, setzen Sie die Einstellung für die zugehörige Lightbox und bestätigen Sie mit einem Klick auf **Speichern**. Bei erfolgter Änderung wird die Meldung **Einstellungen wurden erfolgreich übernommen** Oberhalb der Einstellungen angezeigt.

Achtung:

Die Darstellung als Lightbox wird durch das **Honeygrid**-Template nicht mehr unterstützt und voraussichtlich in einer kommenden Version entfernt.

10.6 Content Manager

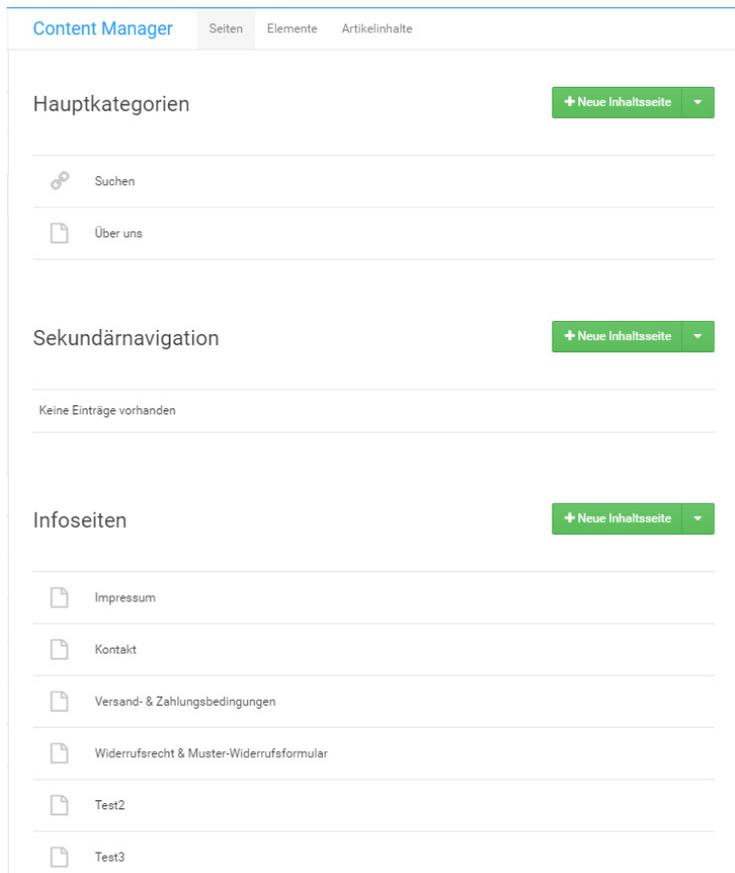


Abbildung 278: *Content Manager* mit geöffnetem Reiter *Seiten*

10.6 Content Manager

Im Bereich *Darstellung* des Gambio Admins finden Sie den Eintrag *Content Manager*, dort können Sie Informationsseiten für Ihren Shop anlegen und bestehende Informationsseiten bearbeiten. Der Content Manager ist in drei Abschnitte aufgeteilt, die über einen Klick auf den jeweiligen Reiter ausgewählt werden können:

- Seiten
- Elemente
- Artikelinhalte

10.6.1 Seiten

Die hier angelegten Inhalte stellen eigenständige Seiten dar, die alleine für sich aufgerufen werden können. Der Shop bringt hier eine ganze Auswahl vorgegebener Seiten mit, die ihren eigenen Verwendungszweck haben, z.B. *AGB*, *Impressum*, *Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular* und dergleichen mehr.

Achtung:

Der eingetragene Text im Content *Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular* darf nicht angepasst werden, da hierüber einzelne Elemente für die Widerrufsbelehrung zusammengeführt werden (siehe Kapitel *Elemente, Verbraucherrechterichtlinie*).

10.6 Content Manager

-Widerrufsformular



Abbildung 279: Aktionen zu einem Content

Aktionen zu einem Content

Um die möglichen Aktionen für einen Content anzuzeigen, bewegen Sie zunächst den Mauszeiger in die jeweilige Zeile des Contents. Es werden mehrere Symbole angezeigt, diese sind von links nach rechts: **Vorschau**, **Bearbeiten**, **Löschen**, **Verschieben**. Klicken Sie das jeweilige Symbol an, um eine Aktion auszuführen.

Hinweis:

Bei vordefinierten Contents wird kein **Löschen**-Symbol angezeigt. Diese Contents können nicht entfernt werden, da der Shop diese benötigt.

Vorschau aufrufen

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Augensymbol des gewünschten Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um die Vorschau aufzurufen. Auf diese Weise können Sie einen Content betrachten, ohne die komplette Eingabemaske aufrufen zu müssen (siehe **Content bearbeiten**).

Content bearbeiten

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bleistift-Symbol des gewünschten Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um diesen zu bearbeiten. Es öffnet sich die Eingabemaske des Contents, über die sie die Änderungen vornehmen können (siehe **Eingabemaske**).

Content löschen

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Mülltonnen-Symbol des zu löschenden Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um diesen zu löschen. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt, in der Name und ID des Contents aufgeführt sind. Wenn Sie sicher sind dass der Content entfernt werden soll, klicken Sie auf **Löschen**. Anderenfalls klicken Sie auf **Abbrechen** und der Dialog wird wieder geschlossen, ohne dass der Content gelöscht wird.

Content verschieben

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Pfeilsymbol des gewünschten Contents, klicken und halten Sie die linke Maustaste, um diesen in einen anderen Bereich zu verschieben. Ziehen Sie so den Content nach oben oder unten in den gewünschten Bereich und lassen dort die linke Maustaste wieder los. Jeder Bereich hat seine eigene Funktion (siehe **Bereiche des Abschnitts Seiten**).

Bereiche des Abschnitts Seiten

Über die Bereiche kann festgelegt werden in welchem Teil des Shops ein Content angezeigt wird (siehe Kapitel **Bereiche des Shopsystems**). Für Inhaltsseiten stehen die folgenden Bereiche zur Verfügung:

- **Hauptkategorien** - der Content wird als Eintrag in der horizontalen Menüleiste angezeigt
- **Sekundärnavigation** - der Content wird als Eintrag in der Sekundärnavigation angezeigt
- **Infoseiten** - der Content wird als Link in der ersten Spalte des Footers (Mehr über) angezeigt
- **Weitere** - der Content wird als Link in der Box **Informationen** angezeigt

10.6 Content Manager



Abbildung 280: Anlegen eines Contents per Dropdown

Anlegen eines Contents

Über die grünen Schaltflächen kann ein neuer Content angelegt werden, der Content wird dem Bereich hinzugefügt, neben dem die Schaltfläche angezeigt wird (siehe **Bereiche des Abschnitts Seiten**) Verwenden Sie die Dropdown-Funktion um die Art des Contents auszuwählen, den Sie anlegen möchten. Es steht die folgende Auswahl zur Verfügung:

- **Neue Inhaltsseite:** eine normale Informationsseite, die Texte, Bilder, Tabellen und ähnliches enthalten kann
- **Neue Verlinkung:** der Content wird als Link auf eine andere Seite verwendet. Dies kann sowohl eine andere Seite des Shops als auch eine externe Webseite sein
- **Neue Skriptdatei:** der Content enthält z.B. eine HTML- oder TXT-Datei, welche als Inhalt verwendet wird

Hinweis:

Es können aus Sicherheitsgründen keine Skriptdateien mit ausführbarem Programmcode über den Dateimanager hochgeladen werden.

10.6 Content Manager

Neuer Content Seiten Elemente Artikelinhalte

Seitenart:

Name:

Überschrift:

sichtbar:

Inhalt:

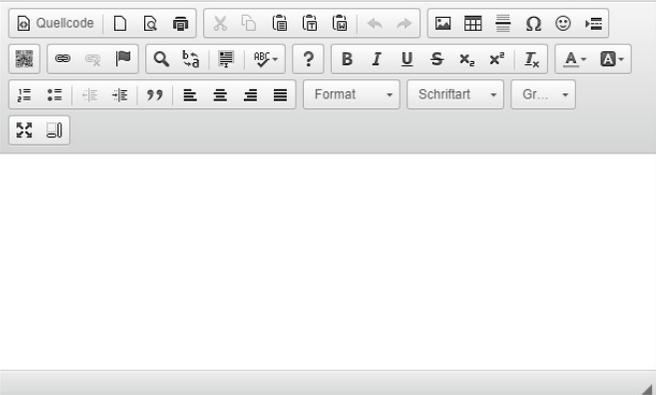


Abbildung 281: Content Eingabemaske

Eingabemaske

Die Eingabemaske, welche beim Anlegen oder Bearbeiten eines Contents angezeigt wird, unterscheidet sich je nach der gewählten Seitenart. Bei einer Inhaltsseite steht die Eingabe über den CK-Editor unter **Inhalt** im Vordergrund, während bei einer Verlinkung die eingetragene URL ausschlaggebend ist. Nachfolgend führen wir die verfügbaren Felder auf

Inhaltsseite

Feldname	Beschreibung
Seitenart	Art des Contents (Inhaltsseite, Verlinkung, Skriptdatei)
Sprachauswahl	klicken Sie auf die jeweilige Landesflagge, um den Content für die gewünschte Sprache zu bearbeiten
Name	Name der Seite, unter diesem Namen kann die Content-Seite im Shop aufgerufen werden
Überschrift	Überschrift der Seite, im Content wird diese Überschrift verwendet
sichtbar	ist die Einstellung aktiviert (Häkchen-Symbol vor blauem Hintergrund) kann die Seite aufgerufen werden
Inhalt	Inhalt der Seite, zur Eingabe wird standardmäßig der CK-Editor verwendet (siehe Kapitel CK-Editor)

10.6 Content Manager

Meta Title:

Meta Keywords:

Meta Description:

URL Keywords:

URL Rewrite: ⓘ

In die Sitemap aufnehmen: ❌

Priorität in der Sitemap:

Änderungsfrequenz in der Sitemap:

Eintrag in robots.txt (disallow): ❌

Abbildung 282: Content Eingabemaske

Meta Title	Meta-Titel der Seite, wird für die Anzeige im Browser-Tab und Suchmaschinen verwendet
Meta Keywords	Schlagwörter unter denen Suchmaschinen diese Seite finden sollen, Eingabe mit Komma getrennt, ohne Leerzeichen
Meta Description	freier Text zur Beschreibung der Seite, zur Verwendung von Suchmaschinen
URL Keywords	Teil-URL unter der die Seite im Shop aufgerufen werden kann, wird automatisch vergeben, muss mindestens 3 Zeichen lang sein
URL Rewrite	Feld zur Eingabe einer alternativen URL, siehe Kapitel URL Rewrite
In die Sitemap aufnehmen	Soll die Seite in die Sitemap (für Suchmaschinen) aufgenommen werden?
Priorität in der Sitemap	wie wichtig ist die Seite im Shop, Angabe von 0.0 (weniger wichtig) bis 1.0 (sehr wichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Vorgabe für Suchmaschinen in welchem Zeitintervall diese Seite auf Aktualisierungen geprüft werden sollte (Wunschvorgabe, das tatsächliche Intervall liegt im Ermessen des Suchmaschinenbetreibers)
Eintrag in robots.txt (disallow)	soll die Seite in der Robots-Datei für Suchmaschinen gesperrt werden?

Tabelle 69: Beschreibung der Content-Eingabemaske für Inhaltsseiten

10.6 Content Manager

Hinweis:

Ist ein Unterordner Bestandteil Ihrer Shop-Adresse, z.B.

www.beispiel.de/shop

muss bei einem internen Link ebenfalls der Unterordner

/shop/

mit angegeben werden.

Verlinkung

Feldname	Beschreibung
Seitenart	Art des Contents (Inhaltsseite, Verlinkung, Skriptdatei)
Sprachauswahl	klicken Sie auf die jeweilige Landesflagge, um den Content für die gewünschte Sprache zu bearbeiten
Name	Name der Seite, dieser Text wird im Shop als Link verwendet
Linkadresse	URL der aufzurufenden Seite, bei externen Seiten muss die komplette URL inklusive führenden http:// bzw. https:// angegeben werden, bei shop-eigenen Seiten reicht die Angabe der Teil-URL (z.B. /hauptkategorie/unterkategorie/artikel.html)
sichtbar	ist die Einstellung aktiviert (Häkchen-Symbol vor blauem Hintergrund) kann die Seite aufgerufen werden
In neuem Fenster öffnen	ist der Haken gesetzt, wird der Link in einem neuen Tab bzw. neuem Fenster (je nach Browser-Einstellung) geöffnet, sinnvoll bei externen Seiten

Tabelle 70: Beschreibung der Content-Eingabemaske für Verlinkungen

Skriptdatei

Feldname	Beschreibung
Seitenart	Art des Contents (Inhaltsseite, Verlinkung, Skriptdatei)
Sprachauswahl	klicken Sie auf die jeweilige Landesflagge, um den Content für die gewünschte Sprache zu bearbeiten
Name	Name der Seite, unter diesem Namen kann die Content-Seite im Shop aufgerufen werden
sichtbar	ist die Einstellung aktiviert (Häkchen-Symbol vor blauem Hintergrund) kann die Seite aufgerufen werden
Datei wählen	ruft den Dateimanager auf, über den die Datei hochgeladen oder ausgewählt werden kann
Meta Title	Meta-Titel der Seite, wird für die Anzeige im Browser-Tab und Suchmaschinen verwendet
Meta Keywords	Schlagwörter unter denen Suchmaschinen diese Seite finden sollen, Eingabe mit Komma getrennt, ohne Leerzeichen
Meta Description	freier Text zur Beschreibung der Seite, zur Verwendung von Suchmaschinen
URL Keywords	Teil-URL unter der die Seite im Shop aufgerufen werden kann, wird automatisch vergeben, muss mindestens 3 Zeichen lang sein
URL Rewrite	Feld zur Eingabe einer alternativen URL, siehe Kapitel URL Rewrite

10.6 Content Manager

In die Sitemap aufnehmen	Soll die Seite in die Sitemap (für Suchmaschinen) aufgenommen werden?
Priorität in der Sitemap	wie wichtig ist die Seite im Shop, Angabe von 0.0 (weniger wichtig) bis 1.0 (sehr wichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Vorgabe für Suchmaschinen in welchem Zeitintervall diese Seite auf Aktualisierungen geprüft werden sollte (Wunschvorgabe, das tatsächliche Intervall liegt im Ermessen des Suchmaschinenbetreibers)
Eintrag in robots.txt (disallow)	soll die Seite in der Robots-Datei für Suchmaschinen gesperrt werden?

Tabelle 71: Beschreibung der Content-Eingabemaske für Skriptdateien

Nehmen Sie die Eintragungen nach Bedarf vor. Mit einem Klick auf **Speichern**, speichern Sie die Änderungen ab und verlassen die Eingabemaske. Über **Aktualisieren** werden die Änderungen gespeichert, ohne jedoch die Eingabemaske zu verlassen. Mit **Zurück** verlassen Sie die Eingabemaske, die zuletzt gemachten Änderungen werden verworfen.

10.6.2 Elemente

Elemente sind Bestandteile einer anderen Seite. Zu den Seiten, welche mehrere Elemente verwenden, zählt vor allem die Startseite des Shops sowie der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (siehe Kapitel **Verbraucherrechterichtlinie**).

Aktionen zu einem Content

Um die möglichen Aktionen für einen Content anzuzeigen, bewegen Sie zunächst den Mauszeiger in die jeweilige Zeile des Contents. Es werden mehrere Symbole angezeigt, diese sind von links nach rechts: **Vorschau**, **Bearbeiten**, **Löschen**. Klicken Sie das jeweilige Symbol an, um eine Aktion auszuführen.

Hinweis:

Bei vordefinierten Contents wird kein Löschen-Symbol angezeigt. Diese Contents können nicht entfernt werden, da der Shop diese benötigt.

Vorschau aufrufen

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Augensymbol des gewünschten Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um die Vorschau aufzurufen. Auf diese Weise können Sie einen Content betrachten, ohne die komplette Eingabemaske aufrufen zu müssen (siehe Content bearbeiten).

Content bearbeiten

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bleistift-Symbol des gewünschten Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um diesen zu bearbeiten. Es öffnet sich die Eingabemaske des Contents, über die sie die Änderungen vornehmen können (siehe **Eingabemaske**).

Content löschen

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Mülltonnen-Symbol des zu löschenden Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um diesen zu löschen. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt, in der Name und ID des Contents aufgeführt sind. Wenn Sie sicher sind dass der Content entfernt werden soll, klicken Sie auf **Löschen**. Anderenfalls klicken Sie auf **Abbrechen** und der Dialog wird wieder geschlossen, ohne dass der Content gelöscht wird.

Bereiche des Abschnitts Elemente

Über die Bereiche kann festgelegt werden auf welcher Seite des Shops ein Content angezeigt wird. Für Elemente stehen die folgenden Seiten zur Verfügung:

- Startseite - der Content wird als Bestandteil der Startseite angezeigt (siehe Kapitel **Bereiche des Shopsystems**)
- Header - der Content wird für die Anzeige im Header verwendet (siehe Kapitel **Bereiche des Shopsystems**)
- Footer - der Content wird für die Anzeige im Footer verwendet (siehe Kapitel **Bereiche des Shopsystems**)
- Boxen - der Content wird als Box in der linken Spalte des Shops angezeigt
- Widerruf - der Content wird als Bestandteil der Seite **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** angezeigt
- Sonstige - der Content wird an einer anderen Stelle im Shop angezeigt

Hinweis:

Standardmäßig sind die folgenden Contents im Bereich **Sonstige** angelegt:

Bestellzusammenfassung Information - dieser Content wird auf der letzten Seite des Bestellvorgangs angezeigt, am unteren Ende, neben der Schaltfläche **kostenpflichtig bestellen**

Datenweitergabe an Transportunternehmen - dieser Content wird auf der Seite **Versand & Zahlung** im Bestellvorgang angezeigt

Anlegen eines Contents

Über die grünen Schaltflächen kann ein neuer Content angelegt werden, der Content wird dem Bereich hinzugefügt, neben dem die Schaltfläche angezeigt wird (siehe **Bereiche des Abschnitts Elemente**) Verwenden Sie die Dropdown-Funktion um die Art des Contents auszuwählen, den Sie anlegen möchten. Es steht die folgende Auswahl zur Verfügung:

- **Neue Inhaltsseite:** eine normale Informationsseite, die Texte, Bilder, Tabellen und ähnliches enthalten kann
- **Neue Skriptdatei:** der Content enthält z.B. eine HTML- oder TXT-Datei, welche als Inhalt verwendet wird

Hinweis:

Es können aus Sicherheitsgründen keine Skriptdateien mit ausführbarem Programmcode über den Dateimanager hochgeladen werden.

Eingabemaske

Die Eingabemaske, welche beim Anlegen oder Bearbeiten eines Contents angezeigt wird, unterscheidet sich je nach der gewählten Seitenart. Bei einer Inhaltsseite steht die Eingabe über den CK-Editor unter **Inhalt** im Vordergrund, während bei einer Verlinkung die eingetragene URL ausschlaggebend ist. Nachfolgende führen wir alle verfügbaren Felder auf

Inhaltsseite

Feldname	Beschreibung
Seitenart	Art des Contents (Inhaltsseite, Skriptdatei)
Sprachauswahl	klicken Sie auf die jeweilige Landesflagge, um den Content für die jeweilige Sprache zu bearbeiten
Interner Name	Name des Elements im Content Manager
Überschrift	Überschrift des Elements auf der Seite
sichtbar	ist die Einstellung aktiviert (Häkchen-Symbol vor blauem Hintergrund) wird das Element angezeigt
Inhalt	Inhalt der Seite, zur Eingabe wird standardmäßig der CK-Editor verwendet (siehe Kapitel CK-Editor)

Tabelle 72: Beschreibung der Content-Eingabemaske für Inhaltsseiten

Skriptdatei

Feldname	Beschreibung
Seitenart	Art des Contents (Inhaltsseite, Skriptdatei)
Sprachauswahl	klicken Sie auf die jeweilige Landesflagge, um den Content für die jeweilige Sprache zu bearbeiten
Interner Name	Name des Elements im Content Manager
Überschrift	Überschrift des Elements auf der Seite
sichtbar	ist die Einstellung aktiviert (Häkchen-Symbol vor blauem Hintergrund) wird das Element angezeigt
Datei wählen	ruft den Dateimanager auf, über den die Datei hochgeladen oder ausgewählt werden kann

Tabelle 73: Beschreibung der Content-Eingabemaske für Skriptdateien

Nehmen Sie die Eintragungen nach Bedarf vor. Mit einem Klick auf **Speichern**, speichern Sie die Änderungen ab und verlassen die Eingabemaske. Über **Aktualisieren** werden die Änderungen gespeichert, ohne jedoch die Eingabemaske zu verlassen. Mit **Zurück** verlassen Sie die Eingabemaske, die zuletzt gemachten Änderungen werden verworfen.

10.6 Content Manager



Abbildung 283: *Artikelinhalte* im Content Manager

10.6.3 Artikelinhalte

Artikelinhalte, auch *Artikelcontents* genannt, können einem Artikel als zusätzlicher Download zugeordnet werden. Dies eignet sich beispielsweise dazu zu einem Produkt eine PDF-Anleitung zum Download anbieten zu können.

Hinweis:

Im Gegensatz zu Download-Artikeln ist das Herunterladen dieser Dateien immer möglich. Der Artikel muss hierzu nicht bestellt werden.

Aktionen zu einem Artikelinhalt

Um die möglichen Aktionen für einen Artikelcontent anzuzeigen, bewegen Sie zunächst den Mauszeiger in die jeweilige Zeile des Contents. Es werden mehrere Symbole angezeigt, diese sind von links nach rechts: **Bearbeiten**, **Löschen**. Klicken Sie das jeweilige Symbol an, um eine Aktion auszuführen.

Content bearbeiten

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bleistift-Symbol des gewünschten Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um diesen zu bearbeiten. Es öffnet sich die Eingabemaske des Contents, über die sie die Änderungen vornehmen können (siehe *Eingabemaske*).

Content löschen

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Mülltonnen-Symbol des zu löschenden Contents und klicken mit der linken Maustaste darauf, um diesen zu löschen. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt, in der Name und ID des Contents aufgeführt sind. Wenn Sie sicher sind dass der Content entfernt werden soll, klicken Sie auf **Löschen**. Anderenfalls klicken Sie auf **Abbrechen** und der Dialog wird wieder geschlossen, ohne dass der Content gelöscht wird.

Anlegen eines Artikelcontents

Über die grüne Schaltfläche kann ein neuer Artikelcontent angelegt werden. Verwenden Sie die Dropdown-Funktion um die Art des Contents auszuwählen, den Sie anlegen möchten. Es steht die folgende Auswahl zur Verfügung:

- **Neue Datei:** der Artikelcontent enthält eine Datei, die auf dem FTP-Server abgelegt wird
- **Neuer Link:** der Artikelcontent enthält einen Link auf das gewünschte Ziel

Hinweis:

Es können aus Sicherheitsgründen keine Skriptdateien mit ausführbarem Programmcode über den Dateimanager hochgeladen werden.

10.7 Banner Manager

Banner Manager

The screenshot shows a web form for creating a banner. It includes the following fields and sections:

- Titel des Banners:** A text input field with a red asterisk and the word "Erforderlich" (required).
- Banner-URL:** A text input field.
- Bild (Datei):** A section with a "Durchsuchen..." button, a note "Keine Datei ausgewählt.", and a text input field for the file path. Below it is a text input field for the target path, pre-filled with "/var/www/shop1/ZwoDrei/images/banner/".
- Bildziel (Speichern nach):** A text input field for the target path.
- HTML Text:** A large text area for entering HTML code.
- Gültigkeit ab:** A date input field (format dd/mm/yyyy) with a dropdown arrow.
- Gültigkeit bis:** A date input field (format dd/mm/yyyy) with a dropdown arrow and a checkbox for "oder bei".
- Impressionen/Anzeigen:** A text input field for specifying the number of impressions or displays.
- Banner Bemerkung:** A section with two bullet points: "Sie können Bild- oder HTML-Text-Banner verwenden, beides gleichzeitig ist nicht möglich." and "Wenn Sie beide Bannerarten gleichzeitig verwenden, wird nur der HTML-Text Banner angezeigt."
- Bemerkung:** A section with three bullet points: "Auf das Bildverzeichnis muss ein Schreibrecht bestehen!", "Füllen Sie das Feld 'Bildziel (Speichern nach)' nicht aus, wenn Sie kein Bild auf Ihren Server kopieren möchten (z. B. wenn sich das Bild bereits auf dem Server befindet).", and "Das 'Bildziel (Speichern nach)' Feld muss ein bereits existierendes Verzeichnis mit '/' am Ende sein (z.B. banners/)."
- Gültigkeit Bemerkung:** A section with two bullet points: "Nur ein Feld ausfüllen!" and "Wenn der Banner unbegrenzt angezeigt werden soll, tragen Sie in diesen Feldern nichts ein."

Abbildung 287: Banner-Eingabemaske

10.7 Banner Manager

Über den Bannermanager können Sie eigene Banner oder Banner von Firmen, mit denen Sie zusammen arbeiten in Ihrem Shop anzeigen lassen.

Der Shop unterscheidet bei den Bannern zwischen Bild-Bannern und HTML-Bannern.

Unabhängig vom gewünschten Banner-Typ vergeben Sie als erstes einen Titel für den neuen Banner. Dieser wird auf der Übersichtsseite des Bannermanagers als Name angezeigt. Für einen Bildbanner geben Sie unter **Banner-URL** die Zielseite des Banner mit führendem **http://** ein. Dies kann eine externe Webseite wie **http://www.gambio.de** oder eine Seite Ihres Shops sein wie zum Beispiel **http://www.ihr-shop.de/kategorie/artikel.html**

Bei einem Bild-Banner wählen Sie unter **Bild (Datei)** die gewünschte Bannergrafik von Ihrem Computer aus, dass dann auf dem Server gespeichert wird. Wenn Sie die Banner per FTP in das Verzeichnis `images/banner/` geladen haben, dann können Sie im ersten Eingabefeld den Namen der hoch geladenen Grafik angeben.

Wenn Sie eine Grafik über den Bannermanager hochladen können Sie im zweiten Eingabefeld einen neuen Namen angeben, unter dem die Datei auf dem Server gespeichert werden soll. Lassen Sie dieses leer, um den Originalnamen der Grafik bei zu behalten.

Für einen HTML-Banner tragen Sie den gewünschten HTML-Code in das Feld **HTML-Text** ein.

Über die Felder **Gültig ab** und **Gültig bis** legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Banner im Shop angezeigt werden soll. Sie können neben dem Zeitraum auch eine Anzahl festlegen, wie oft der Banner angezeigt werden soll.

10.8 Shop Online/Offline

Über den Menüpunkt *Darstellung* > *Shop online/offline* kann eine sogenannte Offline-Seite dem Shop vorgeschaltet werden. Auf diese Weise ist es für Besucher und Kunden nicht möglich Inhalte des Shops zu sehen oder Bestellungen durchzuführen. Dies ist besonders dann nützlich wenn der Shop erstmalig eingerichtet oder umstrukturiert wird.

Achtung:

Bei Arbeiten am Shop sollte dieser unbedingt offline geschaltet werden. Geschieht dies nicht, werden dem Kunden z.B. unvollständige AGBs oder Testartikel angezeigt, die nicht lieferbar sind.

Hier besteht die Gefahr einer Abmahnung, ein einfacher Hinweis wie ***Dieser Shop ist nur zu Testzwecken online.***, ist nicht ausreichend.

Zudem haben Sie über die sogenannte Urlaubsschaltung die Möglichkeit ebenfalls eine Benachrichtigung einzublenden, ohne den Shop offline zu schalten. Bestellungen sind so weiterhin möglich, die Kunden können aber durch eine Textmitteilung z.B. darüber informiert werden, dass sich die Bearbeitung von Bestellungen verzögern kann.

10.8.1 Shopstatus

Über den Schalter **Aktueller Shopstatus** kann der Shop an bzw. aus geschaltet werden. Der aktuelle Status wird durch die Darstellung des Buttons angezeigt:

Wenn der Shop durch den Schalter **Aktueller Shopstatus** offline geschaltet worden ist, wird das Fenster für die **Offline Nachricht** angezeigt. Hier kann der Inhalt der Offline-Seite festgelegt werden.

Sobald Sie die Einstellung für den jeweiligen Status vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf **Speichern**, damit diese wirksam wird.

Achtung:

Es ist standardmäßig ein Inhalt für die Offline-Seite vorgegeben. Dieser enthält einen Link **Login** der auf die Admin-Login-Seite des Shops verweist. Auf diese Weise können Sie sich in Ihren Shop einloggen, wenn dieser Offline gestellt ist.

Sollte dieser Link auf Ihrer Seite nicht mehr angezeigt werden, können Sie diesen manuell aufrufen. Fügen Sie Ihrer Shopadresse hierzu einfach ein

/login_admin.php

hinzu, sodass sie in der Adresszeile Ihres Browser folgendermaßen aussieht:

http://www.shop.de/login_admin.php

(***www.shop.de*** muss hier durch Ihre Shop-Adresse ersetzt werden)

10.8 Shop Online/Offline

10.8.2 Urlaubsschaltung

Die Nachricht der Urlaubsschaltung kann wahlweise in einer sogenannten TopBar erfolgen, hierbei wird der Hinweis in einer Leiste am oberen Rand des Shopfensters angezeigt, oder in einem Popup-Fenster. Klicken Sie jeweils auf den Reiter **Top-Bar** bzw. **Pop-Up**, um die jeweilige Einstellung vorzunehmen.

Für beide Varianten kann je ein individueller Text eingerichtet werden, verwenden Sie hierfür bitte die Eingabefenster **TopBar Inhalt** bzw. **Popup Inhalt**. Über die Schalter **Status TopBar** und **Status Popup** kann die jeweilige Meldung an- bzw. abgeschaltet werden:

Urlaubsschaltung aktiviert

Urlaubsschaltung deaktiviert

Für die TopBar kann zudem noch die Hintergrundfarbe festgelegt werden.

Um die Farbe zu wählen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Farbe wählen**. Es öffnet sich ein Auswahlfenster, indem die Farbe entweder anhand des genauen Farbcodes eingegeben oder mit Hilfe eines Vorschaufensters ausgewählt wird. Klicken Sie zum Bestätigen der Farbe bitte auf **OK**.

Über die Landesflaggen kann für jede Sprache ein individueller Inhalt angelegt werden. Sobald Sie die Einstellung für den jeweiligen Status vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf **Speichern**, damit diese wirksam wird.

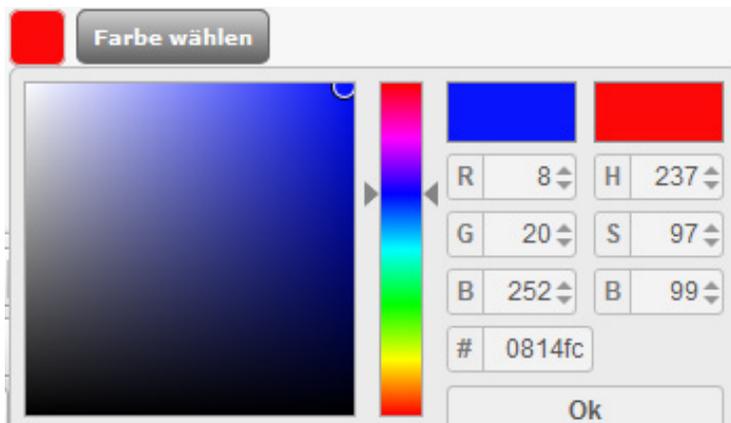


Abbildung 288: Farbauswahl

10.8.3 Zeitgesteuerter Statuswechsel

Sowohl der Shopstatus (online/offline) als auch die einzelnen Varianten der Urlaubsschaltung können zeitgesteuert geändert werden. Hierzu ist bei Ihrem Hosting-Anbieter die Einrichtung eines sogenannten Cronjobs notwendig. Die vorgesehene URL zur Einrichtung dieses Cronjobs können Sie aus dem Feld **Cronjob-URL** am unteren Ende der Seite herauskopieren.

Um einen zeitgesteuerten Vorgang festzulegen tragen sie bitte in das Eingabefeld **Name** eine entsprechende Bezeichnung ein. In der Spalte **Zeit** können Sie den genauen Zeitpunkt einstellen, zu dem der Vorgang ausgelöst werden soll.

The screenshot shows a configuration interface for time-based status changes. At the top, there is a calendar for November 2015 with a 'Speichern' button. Below the calendar is a table with the following structure:

Timer	Name	Zeit	Offline schalten	Top-Bar	Pop-Up	Status
	Urlaub Anfang		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Urlaub Ende		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Below the table, there is a 'Cronjob-URL' field containing the URL: `http://shop1.shop.gambio.office/ZwoDrei/request_port.php?module=RunJobs&token=361bd3161318d576bc4`. To the right of the table, there are icons for 'Aus', 'x', and 'Hinzufügen'.

Abbildung 289: Einrichten von zeitgesteuerten Vorgängen

Welche Aktion durchgeführt werden soll, kann über die Checkboxen in den Spalten **Offline schalten**, **Top-Bar** und **Pop-Up** festgelegt werden. Setzen Sie hier jeweils die Einstellung, um die Funktion zu aktivieren bzw. entfernen Sie sie, um die Funktion wieder zu deaktivieren. Über das Bleistift-Symbol wird für den automatisierten Vorgang jeweils ein eigener Text festgelegt. Mit Klick auf **Hinzufügen** wird der Vorgang angelegt.

Hinweis:

Lieferstatuts und Artikelstatus können ebenfalls zeitgesteuert angepasst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel *Timer*.

Über das Bleistift-Symbol kann ein bestehender Vorgang bearbeitet werden. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken auf **Speichern**, um diese zu übernehmen. Mit Klick auf **Abbrechen** gelangen Sie zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

Mit einem Klick auf das -Symbol kann ein bestehender Vorgang gelöscht werden.

In der Zeile Status kann der jeweilige Status eines angelegten Vorgangs eingesehen werden. Bewegen Sie hierzu den Mauszeiger über das angezeigte Symbol, es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

10.9 News-Scroller

Achtung:

Der News-Scroller ist für das *EyeCandy*-Template konzipiert und kann nicht mit dem *Honeygrid* verwendet werden.

Für die Anzeige von News kann im Honeygrid eine der *Zusatzboxen* (ID 61 bis 69) unter *Darstellung > Content Manager* eingesetzt werden.

Über die Zusatzbox *News* können dem Kunden aktuelle Informationen angezeigt werden.

Hinweis:

Die Anzeige der Zusatzbox wird über das StyleEdit an- bzw. abgeschaltet. Gehen sie hierzu unter *Darstellung > Template-Einstellungen* und laden den Shop über die entsprechende Schaltfläche im Bearbeitungsmodus. Über den Reiter *Boxen* kann die Zusatzbox ein- respektive ausgeblendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel *StyleEdit*.

Der Inhalt wird dabei mit einer voreingestellten Geschwindigkeit von unten nach oben gescrollt.

Unter *Darstellung > News-Scroller* kann mit Hilfe des CK-Editors (Texteingabefeld) der Inhalt festgelegt werden. Eine Übersicht der Funktionsmerkmale finden Sie im Kapitel *CK-Editor*.

Zusätzlich kann über die entsprechenden Eingabefeldern die *Höhe der Scroller Menübox in Pixeln* und die *Scroller Laufgeschwindigkeit* eingestellt werden.

11 Gutscheine und Rabatt Kupons

Hinweis:

Wenn Sie Gutscheine oder die Rabatt Kupons verwenden möchten, aktivieren Sie zuerst das Gutscheinsystem unter *Shop Einstellungen > Zusatzmodule*.

11.1 Gutscheine

11.1 Gutscheine

Gutscheine können von Ihnen im Shop zum Kauf angeboten werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Gutscheine gezielt an bestimmte Kunden oder potentielle Neukunden zu versenden.

Installieren Sie das Modul **Gutscheine** unter **Module > Zusammenfassung**, damit Gutscheine bei der Berechnung der Bestellsommen berücksichtigt werden.

Hinweis:

Der Gutscheinwert wird beim Einlösen dem Guthabenkonto des einlösenden Kunden gutgeschrieben. Wenn der Warenwert einer Bestellung bei Verwendung des Guthabens geringer ist, als das aktuelle Guthaben des Kunden, bleibt das Restguthaben nach der Bestellung erhalten. Der aktuelle Guthaben-Kontostand kann im Warenkorb eingesehen werden, sobald ein Artikel darin liegt.

Achtung:

Gutscheine können auch von Gastkunden eingelöst werden. Wenn der Warenwert geringer ist, als der Gutscheinwert, verfällt bei Gastkunden der Restwert, da Gastkundenkonten nur einmalig verwendet werden können. Mit dem Kundengruppencheck können Sie Gutscheinartikel vor Gastkunden verbergen. Nähere Informationen zum Kundengruppencheck erhalten Sie im Kapitel **Zusatzmodule**.

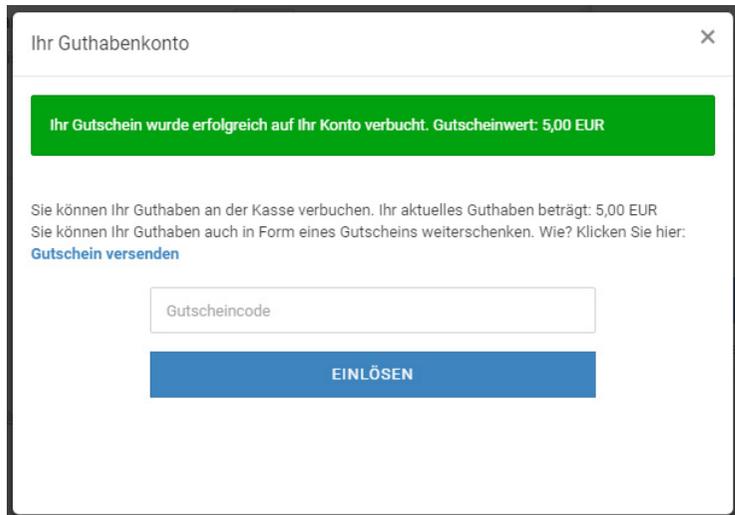


Abbildung 290: Gutscheincode einlösen in der Shopansicht

11.1 Gutscheine

Zusatzmodule

WYSIWYG-Editor aktivieren

Gutscheinsystem aktivieren?

Länge des Gutschein-Codes

Willkommens-Geschenk Gutscheinwert

Willkommens-Rabatt Kupon Code

Abbildung 291 Gutscheinsystem aktivieren
[Gutschein an Kunden versenden](#)

Kunde:

E-Mail an: Benutzen Sie dieses Feld nur für einzelne E-Mails, ansonsten

Absender:

Betreff:

Wert:

Nachricht:

Quellcode

B I U S x₂ x²

Format Schriftart

Abbildung 292: Gutschein versenden

11.1.1 Gutscheine verschicken

Willkommens-Gutschein

Das Shopsystem kann neuen Kunden mit der Registrierungsbestätigung einen Willkommens-Gutschein ausstellen. Der Gutschein muss vom Kunden aktiv eingelöst werden, damit er verwendet werden kann.

Tragen Sie den gewünschten Willkommens-Gutscheinwert unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule** in das Feld **Willkommens-Geschenk Gutscheinwert** ein.

Hinweis:

Wenn Sie sowohl einen Willkommens-Gutschein als auch einen Willkommens-Rabatt Kupon einrichten, wird dem Kunden bei der Registrierung ein Gutschein-Code und ein Rabatt Kupon-Code zugeschickt.

Gutschein E-Mail

Wenn Sie einem bestimmten Kunden oder einem potentiellen Neukunden einen Gutschein zusenden möchten, rufen Sie im Gambio Admin den Menüpunkt **Gutscheine > Gutschein E-Mail** auf.

1. Wählen Sie einen Kunden aus der Liste **Kunde** oder tragen Sie eine E-Mail Adresse Ihrer Wahl in das Feld **E-Mail an** ein.
2. Wenn der Gutschein von einer abweichenden E-Mail Adresse verschickt werden soll, ändern Sie die Adresse im Feld **Absender**.
3. Geben Sie im Feld **Betreff** einen Betreff für die Gutschein E-Mail ein
Wenn Sie keinen Betreff eintragen, wird als Betreff **Verrechnung** verwendet.

11.1 Gutscheine

Gutschein an Kunden versenden

4. Geben Sie den Gutschein-Wert im Feld **Wert** ein.
5. Im Feld **Nachricht** können Sie eine persönliche Nachricht hinzufügen.
6. Klicken Sie auf **E-Mail senden**, um eine Vorschau anzuzeigen.
7. Klicken Sie erneut auf **E-Mail senden**, um den Gutschein zu verschicken.

Der Gutschein-Empfänger erhält eine E-Mail mit dem gewählten Betreff. Die E-Mail enthält den Gutschein-Code für die Eingabe im Warenkorb sowie einen Link, über den der Gutschein direkt eingelöst werden kann. Löst der Kunde den Gutschein ein, wird der Gutscheinwert dem Guthabenkonto des Kunden gutgeschrieben.

Hinweis:

Der Gutschein-Empfänger kann den Gutschein-Code weitergeben, sodass ein anderer Kunde den Gutschein einlösen kann. Der Gutscheinwert wird dem Gutscheinkonto des einlösenden Kunden gutgeschrieben.

Kunde:
Alle Kunden

Absender:
info@gambio.de

Betreff:
Verrechnung

Wert:
25

Nachricht:
Unsere Sommer-Aktion!

Zurück

11.1.2 Gutscheine als Artikel

Gutscheine können als Artikel im Shop angeboten werden. Ihre Kunden kaufen mit einem Gutschein-Artikel Guthaben für ihr Guthabenkonto, das sie einer anderen Person per E-Mail schenken oder bei einem späteren Einkauf verrechnen lassen können.

1. Legen Sie einen neuen Gutschein-Artikel an.
Achten Sie beim Anlegen von Gutschein-Artikeln auf die im Kapitel **Artikel anlegen** beschriebenen Pflichtfelder.
2. Tragen Sie im Feld **Artikelnummer** eine Artikelnummer ein, die mit dem Schlüsselwort **GIFT_** beginnt.

Abbildung 293: Bestätigungsseite für Gutschein E-Mails

11.1 Gutscheine

Gutschein Freigabe Warteschlange

Kunden	Bestell-Nr.	Gutscheinwert
Test Kunde	400216	10,00EUR

Abbildung 294: Gutschein Queue (Freigabeliste)

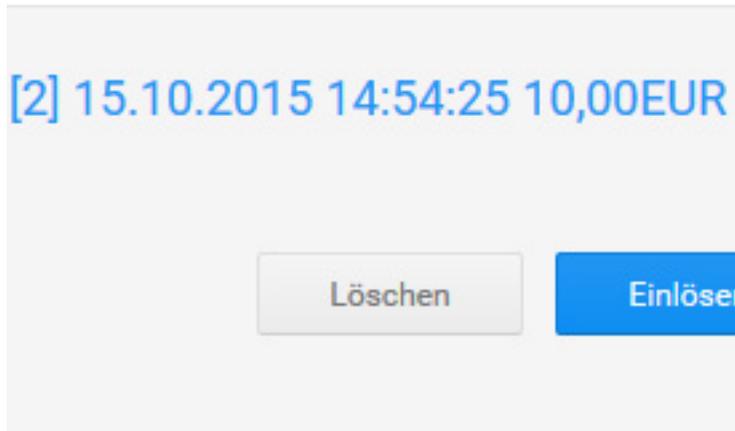


Abbildung 295: Gutschein Queue Details

3. Tragen Sie im Feld **Preis** den Gutscheinwert ein, der dem Kundenkonto nach der Bestellung gutgeschrieben wird.
4. Speichern Sie Ihren neuen Artikel.

Beim Kauf eines Gutschein-Artikels wird je nach Einstellung unter **Module > Zusammenfassung > Gutscheine** eine der nachfolgenden Aktionen ausgeführt.

Gutschein-Freigabeliste aktiv

Wenn die Freigabeliste unter **Module > Zusammenfassung > Gutscheine** aktiviert ist, wird der bestellte Gutschein in der Freigabeliste unter Gutscheine > Gutschein Queue aufgelistet. Wenn Sie den Zahlungseingang verzeichnet haben, schalten Sie den Gutschein frei.

1. Klicken Sie auf die Zeile mit dem freizugebenden Gutschein
Die Zeile färbt sich blau ein.
2. Klicken Sie auf **Einlösen**
Zum Freigeben eines Gutscheins sind zwei Schritte nötig, um fehlerhaften Freigaben vorzubeugen. Die Schaltfläche **Einlösen** wechselt zu **Bestätigen**.
3. Klicken Sie auf **Bestätigen**
Der Gutscheinwert wird dem Kundenkonto des Kunden gutgeschrieben. Der Kunde wird per E-Mail über die Freigabe informiert.

Gutschein-Freigabeliste nicht aktiv

Wenn die Freigabeliste nicht aktiviert ist, wird der Gutscheinwert nach dem Eingang der Bestellung automatisch dem Guthabenkonto des Käufers gutgeschrieben.

11.2 Rabatt Kupons

[2] bspk

Kupon Name: Beispiel-Kupon
Kupon Wert: 10.0000%
gültig ab: 15.10.2015
gültig bis: 15.10.2016
Anzahl/Verwendungen pro Kupon: 0
Anzahl/Verwendungen pro Kunde: 1
Liste der gültigen Artikel: NONE
Liste der gültigen Kategorien: NONE
erstellt am: 15.10.2015
geändert am: 15.10.2015

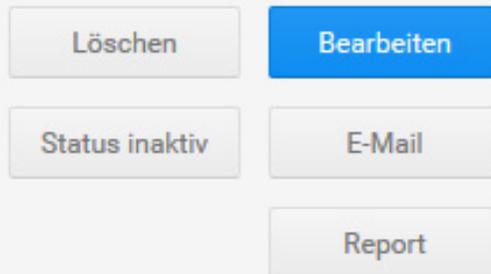


Abbildung 296: Rabatt Kupons

11.1.3 Gutscheinkarten

Da der Gutscheinwert beim Kauf von Gutschein-Artikeln direkt dem Guthabenkonto des Käufers gutgeschrieben wird, ist ein Verkauf von Gutscheinkarten nicht direkt möglich.

1. Erstellen Sie einen neuen, regulären Artikel für Ihre Gutscheinkarte
Die Artikelnummer für die Gutscheinkarte sollte nicht mit **GIFT_** beginnen.
2. Wenn ein Kunde eine Gutscheinkarte bestellt, senden Sie sich selbst über die Funktion **Gutscheine > Gutschein E-Mail** einen Gutschein über den gewählten Wert zu
3. Sie erhalten eine E-Mail mit dem Gutschein-Code
4. Tragen Sie den Gutschein-Code auf Ihrer Gutscheinkarte ein

11.2 Rabatt Kupons

Mit Rabatt Kupons bieten Sie Ihren Kunden eine Vergünstigung auf bestimmte Artikel oder Artikel aus bestimmten Kategorien an. Der Preisnachlass wird prozentual vom Warenwert berechnet oder als fester Betrag hinterlegt.

Über Rabatt Kupons können Sie außerdem die Versandkosten erstatten, die bei einer Bestellung normalerweise entstehen würden. Ausgenommen hiervon sind Sperrgutzuschläge. Die Befreiung von den Versandkosten kann mit einem festen Preisnachlass kombiniert werden.

Installieren Sie das Modul **Rabatt Kupons** unter **Module > Zusammenfassung**, damit Rabatt Kupons bei der Berechnung der Bestellsummen berücksichtigt werden. Informationen zur Konfiguration dieses Moduls erhalten Sie im Kapitel **Zusammenfassung > Rabatte**.

Hinweis:

Wenn der Warenwert geringer ist, als der Kupon-Wert, so entfällt der Restwert des Rabatt Kupons nach der Bestellung.

11.2 Rabatt Kupons

Rabatt Kupons

Kupon Name	<input type="text" value="Beispiel-Kupon"/>	
	<input type="text"/>	
Kupon Beschreibung	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	
Kupon Wert	<input type="text" value="10.0000%"/>	
Kupon Mindestbestellwert	<input type="text" value="0.0000"/>	
versandkostenfrei	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kupon Code	<input type="text" value="bspk"/>	
Anzahl/Verwendungen pro Kupon	<input type="text"/>	
Anzahl/Verwendungen pro Kunde	<input type="text" value="1"/>	
Liste der gültigen Artikel	<input type="text"/>	Anzeigen
Liste der gültigen Kategorien	<input type="text"/>	Anzeigen
gültig ab	<input type="text" value="15"/> <input type="text" value="Oktober"/> <input type="text" value="2015"/>	

Abbildung 297: Rabatt Kupon Eingabemaske

11.2.1 Willkommens-Rabatt Kupon

Das Shopsystem kann neuen Kunden mit der Registrierungsbestätigung einen Willkommens-Rabatt Kupon ausstellen. Der Kupon muss vom Kunden aktiv eingelöst werden, damit er verwendet werden kann. Beachten Sie, dass Sie den Willkommens-Rabatt Kupon zuerst anlegen müssen, bevor Sie den Code eintragen.

Tragen Sie den Code des gewünschten Willkommens-Rabatt Kupons unter **Konfiguration > Zusatzmodule** in das Feld **Willkommens-Rabatt Kupon** ein.

Hinweis:

Wenn Sie sowohl einen Willkommens-Gutschein als auch einen Willkommens-Rabatt Kupon einrichten, wird dem Kunden bei der Registrierung ein Gutschein-Code und ein Rabatt Kupon-Code zugeschickt.

11.2.2 Neuen Rabatt Kupon anlegen

1. Öffnen Sie im Gambio Admin Ihres Shops den Menüpunkt **Gutscheine > Rabatt Kupons**
2. Klicken Sie auf **Erstellen**
Die Eingabemaske für Rabatt Kupons öffnet sich.
3. Füllen Sie die gewünschten Felder aus. Beachten Sie dabei auch die Tabelle **Kupon-Eingabemaske**
4. Wählen Sie über die Listen **gültig ab** und **gültig bis** einen Gültigkeitszeitraum aus
5. Klicken Sie auf Vorschau

11.2 Rabatt Kupons

Rabatt Kupons

Kupon Name	Beispielkupon
Kupon Name	
Kupon Beschreibung	
Kupon Beschreibung	
Kupon Wert	10%
Kupon Mindestbestellwert	
versandkostenfrei	Nicht versandkostenfrei

Abbildung 298: Bestätigungsseite für neue Kupons

Sie sehen eine Übersicht mit den Details Ihres neuen Kupons.

6. Klicken Sie auf **Bestätigen**, wenn die Details Ihres neuen Kupons korrekt sind

Hinweis:

Die Option **versandkostenfrei** kann ausschließlich mit einem festen Kupon-Wert kombiniert werden. Wenn Sie die Option **versandkostenfrei** mit einem prozentualen Kupon-Wert aktivieren, werden Ihren Kunden mit dem Kupon ausschließlich die Versandkosten erstattet.

Feldname	Beschreibung
Kupon Name	interne Beschreibung für den Kupon
Kupon Beschreibung	Beschreibung des Kupons für den Kunden; wird beim Einlösen in den Kupon-Details angezeigt
Kupon Wert	Pflichtfeld: Gegenwert des Kupons; möglich sind prozentuale Werte (10%) oder feste Beträge (2.5000 => 2.50 EUR)
Kupon Mindestbestellwert	Warenwert, der mindestens im Warenkorb liegen muss, damit der Kupon bei der Berechnung berücksichtigt wird
versandkostenfrei	wenn aktiviert, wird zusätzlich zu einem festen Kupon-Wert die Höhe der Versandkosten erstattet [nicht aktiv]

11.2 Rabatt Kupons

Feldname	Beschreibung
Kupon Code	Code, der zum Einlösen des Kupons eingegeben werden muss; wird automatisch erzeugt, wenn kein Code eingegeben wird
Anzahl/Verwendungen pro Kupon	legt fest, wie oft der Kupon eingelöst werden kann; lassen Sie das Feld leer, wenn der Kupon beliebig oft eingelöst werden können soll
Anzahl/Verwendungen pro Kunde	legt fest, wie oft der Kupon von jedem Kunden eingelöst werden kann; lassen Sie das Feld leer, wenn der Kupon von jedem Kunden beliebig oft eingelöst werden können soll [1]
Liste der gültigen Artikel	kommagetrennte Liste von internen Artikel-IDs, auf die der Kupon eingeschränkt wird; über den Link Anzeigen kann eine Liste der Artikel-IDs aufgerufen werden
Liste der gültigen Kategorien	kommagetrennte Liste von internen Kategorie-IDs, auf die der Kupon eingeschränkt wird; über den Link Anzeigen kann eine Liste der Kategorie-IDs aufgerufen werden
gültig ab	das Datum, ab dem der Kupon eingelöst werden kann [aktuelles Datum]
gültig bis	das Datum, an dem der Kupon abläuft [aktueller Tag im nächsten Jahr]

Tabelle 76: Kupon-Eingabemaske

12 Kunden

Ihre Kunden legen in der Grundkonfiguration selbständig ein Kundenkonto in Ihrem Shop an. Wie Sie die Anmeldung steuern können, lesen Sie im Kapitel ***Kundenregistrierung***. Wie Sie Kundenkonten im Gambio Admin anlegen, lesen Sie im Kapitel ***Kundenkonto manuell anlegen***.

12.1 Kundenregistrierung

Informationen zu Ihrem Kundenkonto

IHRE PERSÖNLICHEN DATEN

Anrede Herr Frau *

Vorname *

Nachname *

E-Mail-Adresse *

E-Mail bestätigen *

FIRMENDATEN

Firmenname

USt-IdNr.

IHRE ADRESSE

Straße/Nr. *

Postleitzahl / Ort *

Bundesland *

Land *

IHRE KONTAKTINFORMATIONEN

Telefonnummer

Telefaxnummer

Abbildung 299: Registrierungsformular in der Shopansicht

12.1 Kundenregistrierung

Im Gambio Admin Ihres Shops legen Sie unter **Kunden > Kunden > Kunden-Details** fest, ob Ihre Kunden über ein Registrierungsformular selbständig ein Kundenkonto anlegen können. Wählen Sie bei **Art der Kontoerstellung** eine der in der Tabelle **Art der Kontoerstellung** beschriebene Option aus. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Art	Beschreibung
Kundenkonto	bei der Kontoerstellung Kundenkonto können ausschließlich registrierte Kunden in Ihrem Shop bestellen
Gastkonto	bei der Kontoerstellung Gastkonto können keine Kundenkonten für Stammkunden angelegt werden
beides	bei der Kontoerstellung beides können Kunden sich in Ihrer Shop registrieren oder ohne Kundenkonto bestellen

Tabelle 77: Art der Kontoerstellung

Wenn Sie die Bestellung von Gastkunden erlauben, wird in der Grundeinstellung des Shopsystems das Gastkonto nach erfolgreicher Bestellung im System gelöscht. Die Bestellung mit den vollständigen Kontaktdaten bleibt dabei erhalten. Wählen Sie unter **Kunden > Kunden > Kunden-Details** bei **Löschen von Gastkonten** die Option aus, wenn das automatische Löschen von Gastkonten nicht gewünscht ist. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

12.1 Kundenregistrierung

Minimum Werte

Vorname	2
Nachname	2
Geburtsdatum	10
E-Mail-Adresse	6
Straße	5
Firma	2
Postleitzahl	4
Stadt	2
Bundesland	2
Telefonnummer	0

Abbildung 300: Pflichtfelder festlegen (Minimum Werte)

Hinweis:

Das Shopsystem verwendet die E-Mail-Adresse des Kunden als Identifizierung beim Anmelden. Wenn Gastkonten vom System nicht automatisch gelöscht werden, können Kunden, die zunächst als Gastkunden bestellt haben, mit derselben E-Mail-Adresse zukünftig kein Kundenkonto mehr erstellen.

12.1.1 Felder des Registrierungsformulars

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden > Kunden-Details** legen Sie fest, welche Angaben Ihrer Kunden im Registrierungsformular abgefragt werden. Wählen Sie bei den Angaben, die abgefragt werden sollen, die Option . Bei Optionen, die Sie bei Ihren Kunden nicht abfragen möchten, wählen Sie die Option . Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

12.1.2 Pflichtfelder festlegen

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Minimum-Werte** legen Sie fest, welche der abgefragten Werte bei der Registrierung Pflichtangaben sind.

Tragen Sie in die Felder, die bei der Kundenregistrierung als Pflichtangabe abgefragt werden sollen, einen ganzzahligen Wert über **0** ein. Tragen Sie bei Feldern, die bei der Registrierung optional sind, den Wert **0** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

12.2 Händlerkunden

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze USt-IdNr.

USt-IdNr. des Shopbetreibers

USt-IdNr. überprüfen

Kundengruppe nach USt-IdNr. Überprüfung anpassen? 

USt-IdNr. live überprüfen

Eintragung falscher oder ungeprüfter Ust-Id Nummern sperren?

Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Ausland) Händler

Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Inland) Händler

Abbildung 301: Umsatzsteuer-ID-Prüfung konfigurieren

12.2 Händlerkunden

Das Shopsystem bietet eine Funktion, über die Händler bei Angabe einer gültigen Umsatzsteuer Id-Nummer bei der Registrierung nach einer Prüfung automatisch in eine vordefinierte Kundengruppe verschoben werden. Die Konfiguration dieser Funktion nehmen Sie unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > USt-IdNr.** vor. Bitte beachten Sie, dass die USt-IdNr nur für EU-Staaten geprüft werden kann.

12.2.1 Live-Prüfung aktivieren

In der Grundkonfiguration des Shopsystems ist die Live-Prüfung der Umsatzsteuer ID-Nummer bereits aktiviert. Wenn Sie die Live-Prüfung zwischenzeitlich deaktiviert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie bei **USt-IdNr. überprüfen** und bei **USt-IdNr. live überprüfen** die Option
2. Wählen Sie bei **Kundengruppe nach USt-IdNr. Überprüfung anpassen** die Option
3. Wählen Sie aus den Listen **Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden** die Kundengruppen für in- und ausländische Kunden aus
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an der Umsatzsteuer-Prüfung zu speichern

12.2.2 Live-Prüfung deaktivieren

Wenn Sie die Umsatzsteuer ID-Nummer Ihrer Kunden nicht überprüfen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Live-Prüfung oder die vollständige Prüfung zu deaktivieren.

1. Wählen Sie bei **USt-IdNr. live überprüfen** die Option
2. Wenn Sie die Umsatzsteuer ID-Nummer nicht prüfen möchten, wählen Sie auch bei **USt-IdNr. überprüfen** die Option
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an der Umsatzsteuer-Prüfung zu speichern

12.3 Kundenkonten verwalten



Abbildung 302: Neues Kundenkonto anlegen

12.3 Kundenkonten verwalten

Im Gambio Admin unter **Kunden** > **Kunden** verwalten Sie die Kundenkonten Ihrer Kunden.

12.3.1 Kundenkonto manuell anlegen

Kundenkonten erstellen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden** > **Kunden** von Hand.

1. Klicken Sie auf **Erstellen** unterhalb der Admin-Info Box
2. Tragen Sie die Kundendaten in der Kunden-Eingabemaske ein
Eine Übersicht über die Bedeutung der einzelnen Felder entnehmen Sie der Tabelle **Übersicht über die Kundenkonto-Eingabemaske**.
3. Wählen Sie unter **Weitere Optionen** aus der Liste **Kundengruppe** die gewünschte Kundengruppe für den neuen Kunden aus
4. Ändern Sie die Option bei **E-Mail mit Passwort an Kunden versenden** auf **Nein**, wenn Sie Ihrem Kunden keine Benachrichtigung über das neue Kundenkonto zusenden möchten
5. Tragen Sie im Feld **Passwort** ein Passwort für das neue Kundenkonto ein, wenn Sie nicht das voreingestellte Zufallspasswort verwenden möchten
6. Tragen Sie im Feld **Zusätzlicher E-Mail-Text** eine persönliche Nachricht für die Benachrichtigung an den Kunden ein
7. Klicken Sie auf **Einfügen**, um das neue Kundenkonto zu speichern

Feldname	Beschreibung
Anrede	Legt die Anrede für den Kunden fest
Kundennummer	Feld für die Kundennummer des Kunden

12.3 Kundenkonten verwalten

Persönliche Daten

Anrede:

Kundennummer:

Vorname:

Nachname: * Erforderlich

E-Mail-Adresse: * Erforderlich

Firma

Firmenname:

USt-IdNr.:

Gewerbetreibend

Adresse

Straße:

Postleitzahl:

Stadt:

Abbildung 303: Kunden-Eingabemaske (Gambio Admin)

Feldname	Beschreibung
Vorname	Feld für den Vornamen des Kunden
Nachname	Feld für den Nachnamen des Kunden
E-Mail-Adresse	Feld für die E-Mail-Adresse des Kunden
Firmenname	Feld für den Firmennamen des Kunden
Ust-IdNr.	Feld für die Umsatzsteuer ID-Nummer des Kunden
Straße	Feld für die Straße der Kundenanschrift
Hausnummer	Feld für Hausnummer der Kundenanschrift
Postleitzahl	Feld für die Postleitzahl der Kundenanschrift
Stadt	Feld für die Stadt der Kundenanschrift
Land	Feld für das Land der Kundenanschrift
Telefonnummer	Feld für die Telefonnummer des Kunden
Telefaxnummer	Feld für die Faxnummer des Kunden
Kundengruppe	Auswahlliste für die Kundennummer des Kunden (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
E-Mail mit Passwort an Kunden versenden	Bei ja wird dem Kunden eine Willkommens-Nachricht zugeschickt (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
Nicht erlaubte Zahlungsmodule	Kommagetrennte Liste mit Modulnamen von gesperrten Zahlungsweisen
Nicht erlaubte Versandmodule	Kommagetrennte Liste mit Modulnamen von gesperrten Versandarten
(Neues) Passwort	Feld für das Passwort des Kunden

Hinweis:

Die Trennung von Straße und Hausnummer kann unter **Kunden > Kunden** im Reiter **Kunden-Details** an- und abgeschaltet werden. Ist die Trennung abgeschaltet, steht das Feld **Hausnummer** nicht zur Verfügung.

12.3 Kundenkonten verwalten

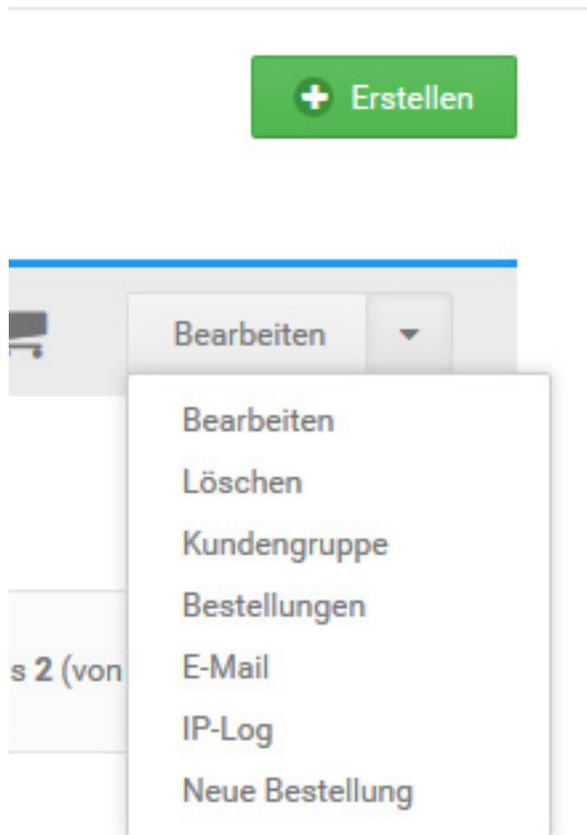


Abbildung 304: Kundenkonto bearbeiten

Feldname	Beschreibung
Zusätzlicher E-Mail-Text	Feld für eine persönliche Nachricht in der Willkommens-Nachricht (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
Newsletter	Auswahlliste zum Newsletter-Abonnement-Status des Kunden
Memo	Feld für Kundennotizen für den Shopbetreiber

Tabelle 78: Übersicht über die Kundenkonto-Eingabemaske

12.3.2 Kundenkonto bearbeiten

Die meisten Änderungen an Kundenkonten können direkt vom Kunden im Shopbereich vorgenommen werden. Im Gambio Admin unter **Kunden > Kunden** ändern Sie von bestehenden Kundenkonten die Standardanschrift und Kontaktdaten.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das zu bearbeitende Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto wird grau hinterlegt.
2. Klicken Sie über den Dropdown-Button auf **Bearbeiten**
3. Ändern Sie die Standardanschrift des Kunden nach Bedarf
4. Ändern Sie die Kontaktdaten des Kunden nach Bedarf
5. Schränken Sie das Kundenkonto bei Bedarf ein, wie im Kapitel **Kundenkonten einschränken** beschrieben
6. Ändern Sie in der Liste **Newsletter** bei Bedarf den Newsletter-Abonnement-Status des Kunden
7. Fügen Sie bei Bedarf eine **Anmerkung** zu diesem Kunden hinzu
Anmerkungen zu Kunden werden auf der Kunden-Detailseite und auf den Detailseiten zu Bestellungen des Kunden angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

12.3 Kundenkonten verwalten

12.3.3 Kundenkonten einschränken

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden** > **Kunden** schränken Sie für Kundenkonten einzelner Kunden die erlaubten Zahlungsweisen und Versandarten ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Kundenkonten mehrerer Kunden mit denselben Einschränkungen versehen möchten, legen Sie stattdessen eine neue Kundengruppe an, wie im Kapitel **Kundengruppen** beschrieben und weisen Sie die Kunden dieser Kundengruppe zu.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das einzuschränkende Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Tragen Sie im Feld **Nicht erlaubte Zahlungsmodule** kommagetrennt und ohne Leerzeichen die Modulnamen der Zahlungsweisen ein, die der Kunde nicht verwenden darf
Den Namen eines Zahlungsmoduls ermitteln Sie unter **Module** > **Zahlungsweisen**, der Modulname steht in Klammern hinter der Modulbezeichnung.
4. Tragen Sie im Feld **Nicht erlaubte Versandmodule** kommagetrennt und ohne Leerzeichen die Modulnamen der Versandarten ein, die der Kunde nicht verwenden darf
Den Namen eines Versandmoduls ermitteln Sie unter **Module** > **Versandarten**, der Modulname steht in Klammern hinter der Modulbezeichnung.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Einschränkungen zu speichern

12.3 Kundenkonten verwalten

12.3.4 Kundenkonto löschen

Wenn ein Kunde im Shopbereich auf **Kundenkonto löschen** klickt, erhalten Sie eine E-Mail, die Sie über den Löschwunsch des Kunden in Kenntnis setzt. Kunden können ihre Konten nicht selbständig löschen, Kundenkonten löschen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden**.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das zu löschende Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen** ()
3. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, dass Sie das korrekte Kundenkonto gewählt haben
4. Klicken Sie in der rechten Spalte erneut auf **Löschen**, um das Kundenkonto unwiderruflich zu löschen

Hinweis:

Wenn Sie ein Kundenkonto löschen, werden nur die Stammdaten des Kunden aus dem System gelöscht. Sämtliche Bestellungen und Artikelbewertungen des Kunden bleiben erhalten.

12.4 Administrator-Konten

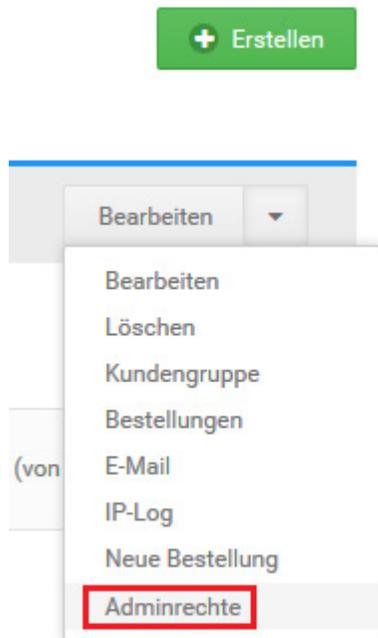


Abbildung 305: Adminrechte vergeben

12.4 Administrator-Konten

Bei der Installation Ihres Shopsystems wird ein Hauptadministrator-Konto angelegt, das über volle Zugriffsrechte verfügt und nicht gelöscht werden kann. Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** legen Sie zusätzliche Administrator-Konten an, deren Zugriffsrechte Sie selbst bestimmen.

12.4.1 Administrator-Konto anlegen

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das mit Administrator-Rechten zu versehenen Kundenkonto aus oder legen Sie ein neues Kundenkonto an, wie im Kapitel **Kundenkonto manuell erstellen** beschrieben und wählen Sie das neu erstellte Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Kundengruppe**
3. Wählen Sie aus der Liste die Kundengruppe **Admin** aus
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um das Kundenkonto der Kundengruppe **Admin** hinzuzufügen
5. Klicken Sie auf **Adminrechte**, es öffnet sich die Seite **Rollenzuweisung**
6. Sollte die benötigte Zugriffsrolle für das Administrator-Konto noch nicht angezeigt werden, legen Sie diese über den Bereich **Zugriffsrollen verwalten** an (siehe Kapitel **Rollen und Berechtigungen**)
7. Setzen Sie den Haken für die gewünschte Zugriffsrolle, um diese dem Administrator-Konto zuzuweisen

12.4 Administrator-Konten

12.4.2 Rollen und Berechtigungen

Mit Rollen und Berechtigungen werden ab Shopversion 3.9 die Zugriffsrechte für Administratoren gesteuert. Für jede Rolle können die einzelnen Rechte individuell eingestellt werden. Die Rolle kann wiederum den jeweiligen Administrator-Konten zugeordnet werden.

Admins verwalten

Im Bereich **Admins verwalten** werden alle Konten der Gruppe **Admin** angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger in die jeweilige Zeile eines Administrators bewegen, wird ein Bleistift-Symbol angezeigt. Hierüber kann dem Admin eine Rolle zugeordnet werden.

Hinweis:

Wird kein Bleistift-Symbol zu einem Admin-Konto angezeigt, handelt es sich um den Hauptadministrator. Dieser hat per Definition alle Rechte.

Ein Klick auf das Bleistift-Symbol ruft die Rollenzuweisung für den jeweiligen Administrator auf. Es werden die einzelnen Zugriffsrollen angezeigt. Wird ein Haken in der Spalte **Rolle zuweisen** gesetzt, wird die jeweilige Rolle dem Administrator-Konto zugeordnet.

Hinweis:

Standardmäßig ist nur die Rolle **Super-Administrator** angelegt. Weitere Rollen können über den Reiter **Zugriffsrollen verwalten** erstellt werden.

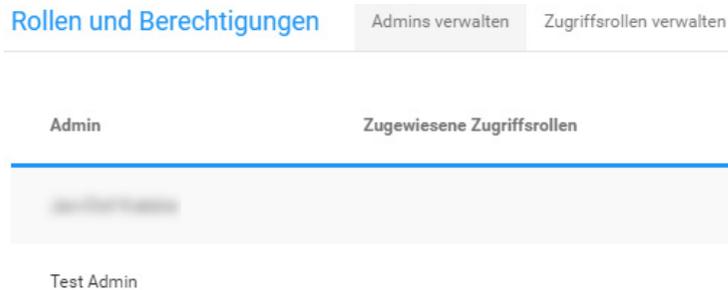


Abbildung 306: Bereich **Admins verwalten**

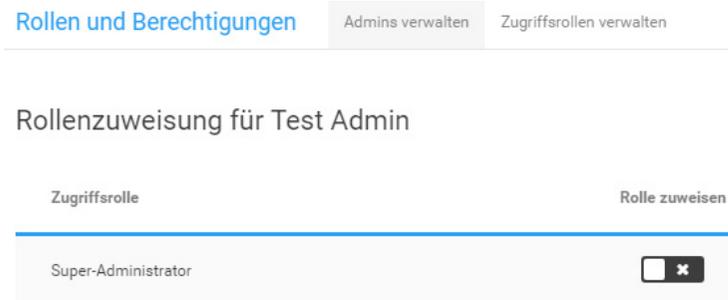


Abbildung 307: Rollenzuweisung für einen Administrator

12.4 Administrator-Konten

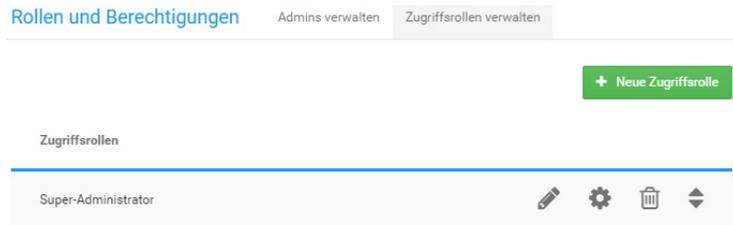


Abbildung 308: Bereich *Zugriffsrollen verwalten*

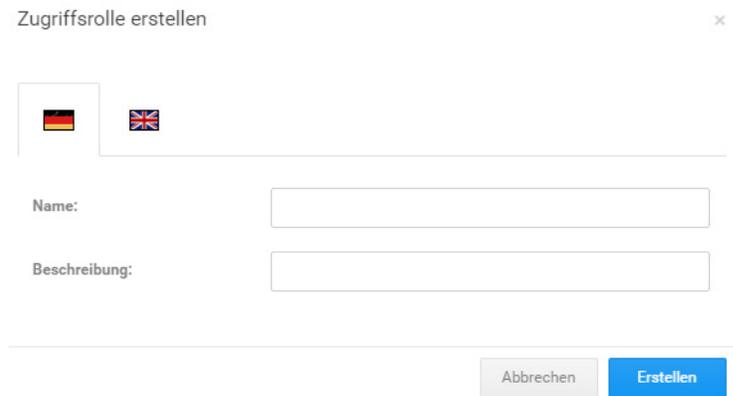


Abbildung 309: *Zugriffsrolle erstellen*

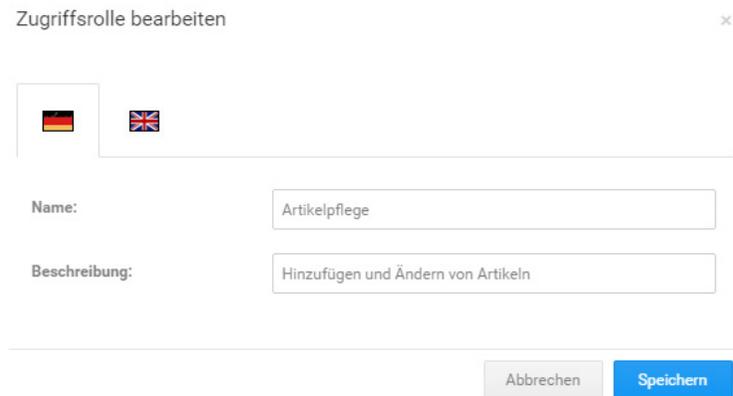


Abbildung 310: *Zugriffsrolle bearbeiten*

Zugriffsrollen verwalten

Im Reiter *Zugriffsrollen verwalten* werden alle Rollen aufgelistet. Zudem können über die Schaltfläche *Neue Zugriffsrolle* weitere Rollen hinzugefügt werden. Wenn Sie den Mauszeiger in die Zeile einer Zugriffsrolle bewegen, werden die möglichen *Aktionen* zu dieser Rolle angezeigt. Diese sind von links nach rechts: *Bearbeiten*, *Konfigurieren*, *Löschen*, *Verschieben*.

Achtung:

Die Rolle *Super-Administrator* sollte weder gelöscht noch geändert werden.

Aktionen

- *Bearbeiten*: Namen und Beschreibung der Rolle festlegen
- *Konfigurieren*: Zugriffsrechte der Rolle festlegen, siehe *Zugriffsrechte*
- *Löschen*
- *Verschieben*: ändert die Reihenfolge der angezeigten Zugriffsrollen, klicken und halten Sie die linke Maustaste und ziehen den Eintrag an die gewünschte Position

12.4 Administrator-Konten

Rollen und Berechtigungen

Admins verwalten

Zugriffsrollen verwalten

Berechtigungen für Artikelpflege

Berechtigung	Zugriff erlauben
Alle Berechtigungen	<input checked="" type="checkbox"/>
API	<input checked="" type="checkbox"/>
Gambio Admin Web UI	<input checked="" type="checkbox"/>
Bestellungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Widerrufe	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechnungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Kunden	<input checked="" type="checkbox"/>
Kundengruppen	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mails	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollen und Berechtigungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Google	<input checked="" type="checkbox"/>
Artikel	<input checked="" type="checkbox"/>
QuickEdit	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 311: Anzeige der Zugriffsrechte über *Konfigurieren*

Zugriffsrechte

Setzen beziehungsweise entfernen Sie den Haken **Zugriff erlauben** hinter einem Zugriffsrecht, um das Recht zu gewähren respektive zu entziehen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Info-Symbol, um die Beschreibung des jeweiligen Zugriffsrechts anzuzeigen.

Feldname	Beschreibung
Alle Berechtigungen	Diese Berechtigung steht stellvertretend für alle Berechtigungen
API	Erlaubt die generelle Nutzung der API. Dies wird z.B. zur Nutzung einiger Warenwirtschaftssysteme benötigt
Gambio Admin Web UI	Erlaubt die generelle Nutzung der Gambio Admin Weboberfläche und Zugriff auf die Gambio News
Bestellungen	Erlaubt die Verwaltung von Bestellungen
Widerrufe	Erlaubt den Zugriff auf die Widerrufe
Rechnungen	Erlaubt den Zugriff auf die Rechnungen
Kunden	Erlaubt die Verwaltung von Kunden
Kundengruppen	Erlaubt die Verwaltung von Kundengruppen
E-Mails	Erlaubt die Verwaltung von E-Mails
Rollen und Berechtigungen	Erlaubt die Verwaltung von Zugriffsrechten
Google	Erlaubt die Nutzung des Google Services
Artikel	Erlaubt die Verwaltung von Artikeln, Kategorien, Sonderangeboten, Eigenschaften, Attributen und Artikel-Filtern

12.4 Administrator-Konten

Feldname	Beschreibung
QuickEdit	Erlaubt die Nutzung von QuickEdit
Hersteller	Erlaubt den Zugriff auf die Hersteller
Verpackungseinheiten	Erlaubt den Zugriff auf die Verpackungseinheiten
Mengeneinheiten	Erlaubt den Zugriff auf die Mengeneinheiten
GX-Customizer	Erlaubt den Zugriff auf den GX-Customizer
Cross-Marketing Gruppen	Erlaubt den Zugriff auf die Cross-Marketing Gruppen
Kundenrezensionen	Erlaubt den Zugriff auf die Kundenrezensionen
Darstellung	Erlaubt die generelle Nutzung von Darstellungsoptionen
Template Einstellungen	Erlaubt die Verwaltung der Templates und Logos
Logo Manager	Erlaubt die Nutzung des Logo Managers
Sliders	Erlaubt die Verwaltung von Slidern
Content Manager	Erlaubt die Verwaltung der Shopinhalte mit dem Content Manager
Shop offline	Erlaubt die Verwaltung der "Shop offline" Einstellungen
Banner Manager	Erlaubt die Nutzung des Banner Managers
Image Processing	Erlaubt die Nutzung des Image Processings
Toolbox	Erlaubt die generelle Nutzung der Toolbox

12.4 Administrator-Konten

Feldname	Beschreibung
Cache	Erlaubt die Verwaltung des Caching-Systems
Timer	Erlaubt die Verwaltung der Timer
OpenSearch	Erlaubt die Verwaltung von OpenSearch-Plugins
Texte bearbeiten	Erlaubt die Verwaltung der Shop-Texte
Newsletter	Erlaubt die Verwaltung der Newsletter
Datenbanksicherung	Erlaubt die Nutzung der Datenbanksicherung
Dateien sichern	Erlaubt den Zugriff auf die Backup-Dateien
Logs	Erlaubt die Verwaltung der Serverlogs
Server Info	Erlaubt die Einsicht in die Serverinformationen
SQL	Erlaubt die Nutzung des phpMiniAdmins
File Manager	Erlaubt die Nutzung des FileManagers
Module	Erlaubt die generelle Nutzung von Modulen aus dem Modul-Center
Modul-Center	Erlaubt die Verwaltung von Modulen über das Modul-Center
Statistiken	Erlaubt die Einsicht in die Statistiken
Import / Export	Erlaubt die Nutzung des Import und Exports
Artikeldaten	Erlaubt den Export von Artikeldaten
Kundenexport	Erlaubt den Export von Kundendaten
Gutscheine	Erlaubt die Verwaltung von Gutscheinen.
Shop Einstellungen	Erlaubt den generellen Zugriff auf die Shop Einstellungen

12.4 Administrator-Konten

Feldname	Beschreibung
Allgemeine Einstellungen	Erlaubt die Verwaltung der allgemeinen Einstellungen des Shops
Rechtliches	Erlaubt die Verwaltung der rechtlichen Shop Einstellungen
Lieferstatus	Erlaubt die Verwaltung der Lieferstatus des Shops
Paketdienste	Erlaubt die Verwaltung der Paketdienste des Shops
Nummernkreise	Erlaubt die Verwaltung der Start IDs des Shops
SEO	Erlaubt die Verwaltung der SEO-Einstellungen des Shops
Zonen & Steuern	Erlaubt die Verwaltung von Zonen und Steuern
Sicherheit	Erlaubt die Verwaltung der Sicherheits-Einstellungen des Shops
Hub	Erlaubt die Verwaltung des Gambio Hubs
Unbekannte Module	Diese Berechtigung fasst alle unbekannt Module zusammen. Es wird empfohlen, dass diese Berechtigung immer erlaubt wird

Tabelle 79: Zugriffsrechte

12.5 Kundengruppen

Kundengruppen

Icon	Kundengruppe	MwSt	Rabatt
	1 Admin (ID: 0)	inkl.	0.00 %
	0 Gast (ID: 1)	inkl.	0.00 %
	1 Neuer Kunde (ID: 2) (Standard)	inkl.	0.00 %
	0 Händler (ID: 3)	exkl.	0.00 %

Abbildung 312: Übersicht über die Kundengruppen

12.5 Kundengruppen

Mit Kundengruppen organisieren Sie Ihre Kunden nach beliebigen Kriterien. Jeder Kunde ist Mitglied einer Kundengruppe und kann nicht mehreren Kundengruppen zugewiesen sein. Mit Kundengruppenpreisen erstellen Sie Sonderpreise, die ausschließlich für spezielle Kundenkreise gelten.

12.5.1 Kundengruppen anlegen

Neue Kundengruppen legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen** an.

1. Klicken Sie unterhalb der Kundengruppen-Liste auf **Erstellen**
In der rechten Spalte öffnet sich die Kundengruppen-Eingabemaske.
2. Tragen Sie im Feld **Kundengruppenname** einen Namen für Ihre neue Kundengruppe ein
3. Nehmen Sie die Konfiguration der Kundengruppe anhand der Tabelle **Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske** vor
4. Wählen Sie aus der Liste **Basis-Kundengruppe für Artikelpreise** die Kundengruppe aus, dessen Kundengruppenpreise in die neue Kundengruppe importiert werden sollen
5. Klicken Sie auf **Einfügen**, um die neue Kundengruppe hinzuzufügen

12.5 Kundengruppen

Feldname	Beschreibung
Kundengruppenname	Feld für den Namen der Kundengruppe
Kundengruppen-Bild	Dateifeld zum Hochladen eines Kundengruppen-Bildes
Kundengruppe einsehbar	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der Name der Kundengruppe im Shopbereich im oberen rechten Menü angezeigt
Mindestbestellwert	Mindestbestellwert für die Kundengruppe (optional)
Höchstbestellwert	Höchstwert für die Kundengruppe (optional)
Preisanzeige	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden im Shop keine Preise angezeigt, die Kaufoptionen werden deaktiviert
Preise	Auswahlliste für die Anzeige von Preisen inklusive oder exklusive Umsatzsteuer
MwSt. in Rechnung ausweisen	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird die Umsatzsteuer auf der Rechnung nicht ausgewiesen
Maximaler Rabatt auf Artikel	Feld für den Maximalen Artikelrabatt, in Artikeln eingetragene Rabatte werden bis zu diesem Wert gewährt
Rabatt auf Artikel-Attribute	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden auch Artikelattribute mit dem Artikelrabatt reduziert
Rabatt auf gesamte Bestellung	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der Prozentwert aus dem nachfolgenden Feld bei der Bestellzusammenfassung als Nachlass auf die Gesamtrechnung ausgezeichnet
Staffelpreise	Bei <input checked="" type="checkbox"/> können für diese Kundengruppe Staffelpreise angelegt werden
Nicht erlaubte Zahlungsweisen	Kommagetrennte Liste für diese Kundengruppe nicht erlaubter Zahlungsweisen

12.5 Kundengruppen

Neue Kundengruppe

Bitte erstellen Sie eine neue Kundengruppe mit den gewünschten Einstellungen.

Kundengruppenname





Kundengruppen-Bild:

Keine Datei ausgewählt.

Kunde sieht seine Kundengruppe in Kundengruppen-Box?

Kundengruppe einsehbar: 

Abbildung 313: Kundengruppen-Eingabemaske

Feldname	Beschreibung
Nicht erlaubte Versandarten	Kommagetrennte Liste für diese Kundengruppe nicht erlaubter Versandarten
Ab 18 Sperre	Bei <input checked="" type="checkbox"/> können als Ab 18 ausgezeichnete Artikel von dieser Kundengruppe nicht erworben werden
Ab 18 Artikel	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden als Ab 18 ausgezeichnete Artikel dieser Kundengruppe im Shopbereich nicht angezeigt
Artikelbewertungen schreiben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann diese Kundengruppe im Shopbereich Artikelbewertungen verfassen
Basis-Kundengruppe für Artikelpreise	Auswahlliste für die Kundengruppe, aus der bereits eingetragene Kundengruppenpreise auf die neue Kundengruppe übertragen werden (nur beim Anlegen einer Kundengruppe)
als Standard definieren	Wenn aktiviert, wird die aktuelle Kundengruppe als Standardkundengruppe definiert

Tabelle 80: Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske

12.5.2 Kundengruppen bearbeiten

Die Einstellungen von vorhandenen Kundengruppen passen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen** an.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppen** die zu bearbeitende Kundengruppe aus
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen anhand der Tabelle **Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske** vor
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu übernehmen

12.5 Kundengruppen

Kundengruppe

Neuer Kunde ▾

> Neuer Kunde (15.10.2015 16:26:19)

> Admin (15.10.2015 16:20:58)

Schließen Aktualisieren

Abbildung 314: Kundengruppe zuweisen

12.5.3 Kundengruppen zuweisen

Bestehende Kundenkonten weisen Sie unter **Kunden > Kunden** einer Kundengruppe zu.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kunden** den Kunden aus, der einer neuen Kundengruppe zugewiesen werden soll
2. Klicken Sie im Dropdown von **Bearbeiten** auf **Kundengruppe**
3. Wählen Sie die gewünschte Kundengruppe aus, der der gewählte Kunde zugewiesen werden soll
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Kunden der neuen Kundengruppe zuzuweisen

12.5.4 Kundengruppen löschen

Nicht mehr benötigte Kundengruppen löschen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen**.

Achtung:

Kundengruppen können nicht gelöscht werden, wenn sich darin noch mindestens ein Kunde befindet. Weisen Sie Kunden aus zu löschenden Kundengruppen einer alternativen Kundengruppe zu, wie im Kapitel **Kundengruppen zuweisen** beschrieben.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppen** die zu löschende Kundengruppe aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, ob die korrekte Kundengruppe gewählt wurde und klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das unwiderrufliche Löschen der Kundengruppe zu bestätigen

12.6 Kundenrezensionen

Kunden haben im Shop die Möglichkeit Artikel zu bewerten und zu kommentieren. Beide Informationen werden in einer Kundenrezension zusammengefasst.

12.6.1 Rezensionen für Kundengruppen aktivieren

Für jede Kundengruppe wird separat festgelegt, ob Kunden in der Lage sind, Rezensionen zu lesen und zu erstellen. Gehen Sie hierzu auf **Kunden > Kundengruppen**, wählen die entsprechende Kundengruppe aus und klicken auf **Bearbeiten**. Am unteren Ende der Seite finden Sie die Einstellungen **Artikelbewertungen schreiben** und **Artikelbewertungen lesen**. Setzen Sie beide auf , um Kundenrezensionen für die gewählte Kundengruppe komplett zu ermöglichen.

12.6.2 Verfassen und Anzeigen von Rezensionen

Wenn ein Artikel in der Detailansicht geöffnet wird, kann über diese Box eine entsprechende Bewertung erstellt werden. Klicken Sie hierzu auf **Ihre Meinung**.

Im Feld **Ihre Meinung** wird der Kommentar zum Artikel eingetragen. Bitte beachten Sie, dass dieser Text standardmäßig eine Mindestlänge hat. Diese können Sie unter **Shop Einstellungen > Minimum Werte** einstellen, sie ist im Eingabefeld **Bewertungen** hinterlegt. Eine Rezension ohne Text wird im Shop nicht angezeigt. Im Bereich **Bewertungen** können zwischen einem und fünf Sternen vergeben werden, wählen Sie hierzu die entsprechende Zeile mit dem Radio Button (schwarze Kugel in weißem Kreis) aus. Im Normalfall muss die Eingabe durch einen Sicherheitscode bestätigt werden. Dies kann unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sicherheitscenter** an- bzw. abgeschaltet werden. Setzen bzw. entfernen Sie hierzu den Haken für **Sicherheitscodeabfrage in "Bewertungen"-Modul anzeigen?**

12.6 Kundenrezensionen

Sobald eine Rezension verfasst wurde, wird diese im Artikel unterhalb der Artikelbeschreibung und der Tabs (sofern vorhanden) angezeigt.

12.6.3 Rezensionen administrieren

Unter *Artikel* > *Kundenrezensionen* können Sie erstellte Rezensionen einsehen. Über die Schaltfläche *Bearbeiten* kann sowohl der Text als auch die Bewertung nachträglich geändert werden. Klicken Sie auf *Vorschau*, um die Änderung zu prüfen. Mit der Schaltfläche *Aktualisieren* wird diese im Shop übernommen. Mit Klick auf *Zurück* gelangen Sie zur Bearbeitung der Bewertung, über *Abbrechen* zurück zur Übersicht aller Bewertungen. Mit Klick auf *Löschen* kann eine Bewertung entfernt werden. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit einem erneuten Klick auf *Löschen*. Über *Abbrechen* können Sie den Lösch-Dialog verlassen, ohne die Bewertung zu entfernen.

12.7 E-Mails



Abbildung 315: Übersicht unter *Kunden > E-Mails*

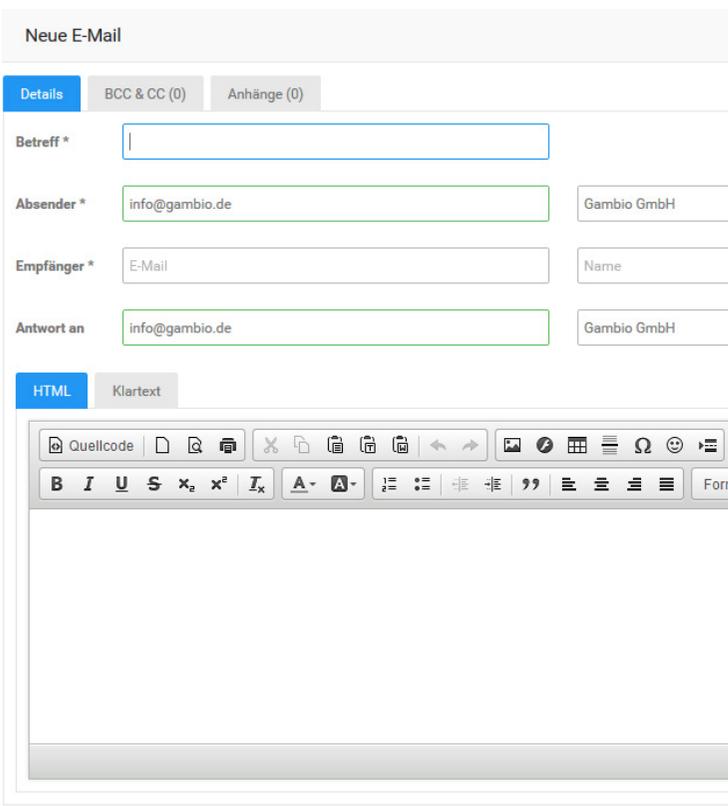


Abbildung 316: Fenster *Neue E-Mail*

12.7 E-Mails

Über *Kunden > E-Mails* haben Sie die Möglichkeit E-Mails an Kunden zu verschicken und zu verwalten.

12.7.1 Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails

Mit einem Klick auf *Neue E-Mail* können Sie eine E-Mail schreiben. Es öffnet sich ein neues Fenster im Reiter *Details*. Das gleiche Fenster steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie eine bestehende E-Mail bearbeiten bzw. weiterleiten. Genaueres hierzu finden Sie im Kapitel *Verwalten von E-Mails*.

Details

Im oberen Abschnitt können *Betreff*, *Absender*, *Empfänger* sowie eine optionale Antwortadresse (*Antwort an*) eingetragen werden.

Im unteren Abschnitt des Fensters kann der eigentliche Mail-Text eingegeben werden. Über die Reiter *HTML* und *Klartext* kann die Mail wahlweise als HTML (standard) oder als reiner Text, ohne Formatierungen, geschrieben werden.

Im Reiter *HTML* ist der sogenannte CK-Editor eingebunden. Hierüber kann der Text formatiert und wahlweise mit Links und Bildern versehen werden. Eine genaue Übersicht über die möglichen Funktionen finden Sie im Kapitel *CK-Editor*.

Mit einem Klick auf *Senden* wird die E-Mail verschickt. Über *Speichern* wird die Mail gespeichert, um später verschickt zu werden (siehe *Verwalten von E-Mails*). Wurde eine Mail bereits versendet, wird beim Speichern eine neue Mail angelegt.

12.7 E-Mails

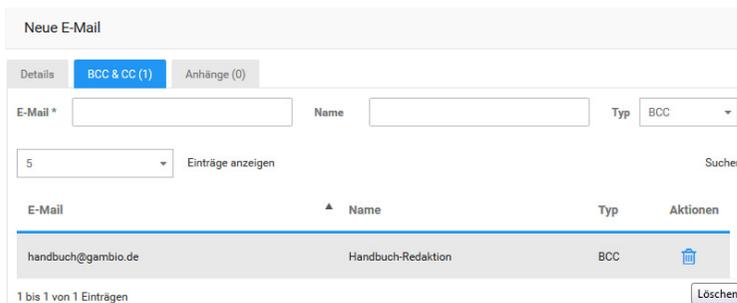


Abbildung 317: **BCC & CC**

BCC & CC

Über den Reiter **BCC & CC** können weitere Empfänger, sowohl als **Carbon Copy** als auch als **Blind Carbon Copy** hinzugefügt werden. Tragen Sie hierzu die Adresse im Feld **E-Mail** ein und wählen über das Dropdown-Menü **Typ** aus, ob Sie **BCC** oder **CC** verwenden möchten. Mit einem Klick auf **Hinzufügen** wird die Adresse als Empfänger hinzugefügt. Über das Symbol in der Spalte **Aktionen** kann ein Adressat wieder gelöscht werden.

Über das Dropdown-Menü **Einträge anzeigen** kann die Anzahl der angezeigten Empfänger pro Seite festgelegt werden, wahlweise werden 5 oder 10 Einträge pro Seite aufgelistet. Über das Eingabefeld **Suchen** lassen sich die Einträge filtern, sowohl nach E-Mail als auch nach Name, die Eingrenzung der Einträge erfolgt direkt bei der Eingabe. Zudem können über die Spaltenüberschriften der Tabelle die Empfänger wahlweise aufsteigend und absteigend sortiert werden.

Unterhalb der Tabelle kann zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden, wenn nicht alle Einträge auf einer Seite angezeigt werden.

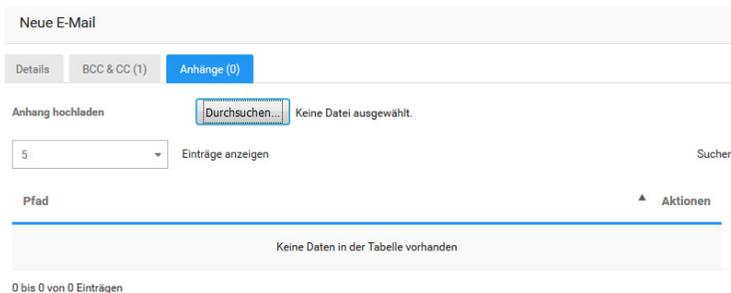


Abbildung 318: **Anhänge**

Anhänge

Über den Reiter **Anhänge** kann die Mail mit Datei-Anhängen versehen werden. Klicken Sie hierzu unter **Anhang hochladen** auf den Button **Durchsuchen**. Nach der Auswahl der Datei über den Dialog wird diese hochgeladen und der E-Mail hinzugefügt. Die Datei wird mit dem Server-Pfad in der darunterstehenden Tabelle angezeigt. Über den Klick auf das Symbol in der Spalte **Aktionen** kann der Anhang wieder entfernt werden. Über kann die Datei vom Server heruntergeladen werden.

Über das Dropdown-Menü **Einträge anzeigen** kann die Anzahl der angezeigten Anhänge pro Seite festgelegt werden, wahlweise werden 5 oder 10 Einträge pro Seite aufgelistet. Über das Eingabefeld **Suchen** lassen sich die Einträge nach dem Dateinamen im Pfad filtern, die Eingrenzung der Einträge erfolgt direkt bei der Eingabe. Zudem können über die Spaltenüberschrift der Tabelle die Anhänge nach Dateiname sortiert werden.

Unterhalb der Tabelle kann zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden, wenn nicht alle Einträge auf einer Seite angezeigt werden.

12.7.2 Verwalten von E-Mails

Versendete und gespeicherte Mails werden in einer Tabelle aufgeführt. Mit Hilfe des Dropdown-Menüs **...pro Seite** kann die Anzahl der E-Mails pro Seite wahlweise auf 20, 30, 50 oder 100 Einträge festgelegt werden.

Über das Eingabefeld **Suchen** lassen sich die E-Mails nach Absender, Empfänger oder Betreff filtern, die Eingrenzung der Einträge erfolgt direkt bei der Eingabe.

Die Mails können durch einen Klick auf die Spaltenüberschriften sortiert werden. Unterhalb der Tabelle kann zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden, wenn nicht alle Einträge auf einer Seite angezeigt werden.

12.7 E-Mails

Für jede E-Mail stehen in der Spalte **Aktionen** folgende Möglichkeiten zur Verfügung



Senden: E-Mail wird an die eingetragenen Empfänger versendet



Weiterleiten: E-Mail wird weitergeleitet, es öffnet sich ein neues Fenster (siehe **Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails**)



Löschen: E-Mail wird gelöscht



Ansehen: E-Mail wird angezeigt und kann bearbeitet werden (siehe **Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails**)

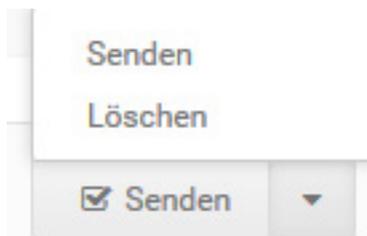


Abbildung 319: Schaltfläche Senden/Löschen

Das Versenden und Löschen von E-Mails ist zudem gesammelt möglich. Setzen Sie hierzu die jeweiligen Haken für jede E-Mail, die Sie löschen oder versenden möchten, in der ersten Spalte. Wahlweise können auch alle Mails gleichzeitig an- bzw. abgehakt werden, verwenden Sie hierzu bitte das Kästchen in der linken, oberen Ecke der Tabelle. Wählen Sie anschließend über das Dropdown-Menü der Schaltfläche **Senden** aus, ob Sie die E-Mails **Senden** oder **Löschen** möchten.

Zudem können alte Anlagen bis einschließlich einem bestimmten Datum gelöscht werden. Der Shop bezieht sich hierbei auf das Datum in der Spalte **Erstellt**. Klicken Sie hierzu zunächst auf **Alte Anhänge löschen** und stellen in dem sich öffnenden Feld das Datum ein, bis zu dem Sie die Anlagen löschen möchten. In den Klammern links neben dem Datum wird nun die zu löschende Datenmenge angezeigt. Klicken Sie auf **Alte Anhänge löschen**, um die Anhänge zu löschen.

Hinweis:

Gelöschte Anhänge werden weiterhin als Anlage angezeigt, um eine entsprechende Historie bieten zu können. Da die Datei aber nicht mehr vorhanden ist, kann sie nicht heruntergeladen werden.



13 Bestellungen

13.1 Bestellungen abwickeln

Einstellungen

Nr.

Kunde

Gruppe

Summe

Zahlung

Versand

Land

Datum

Status

Kg

RE-Nr.

Zeilen

Höhe

Tooltips aktivieren

[Auf Standardeinstellung zurücksetzen](#)

Abbildung 321: Einstellungen der Bestellübersicht

13.1 Bestellungen abwickeln

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen** > **Bestellungen** finden Sie eine Übersicht über alle Bestellungen, die im Shopbereich getätigt oder im Gambio Admin manuell angelegt wurden. Der aktuelle Stand einer Bestellung wird über Bestellstatus festgelegt, die in der Spalte **Status** angezeigt werden.

Bestellungen

<input type="checkbox"/>	Nr.	Kunde	Gruppe	Summe	Zahlung	Versand	Land	Datum	Status	
<input type="checkbox"/>	403537	Jessica Lemann	Neuer Kunde	105,85 EUR	PP	VERS	DE	09.02.18 - 09:45	In Bearbeitung	⚙️
<input type="checkbox"/>	403536	Fulda Bach	Gast	99,85 EUR	NN	VERS	DE	09.02.18 - 09:45	Rechnung erstellt	⚙️
<input type="checkbox"/>	403535	Laura Schulze	Neuer Kunde	125,80 EUR	SEPA	VERS	DE	09.02.18 - 09:45	Storniert	⚙️

Abbildung 320: Bestellübersicht

Über das Zahnrad-Symbol (siehe rote Markierung in der Abbildung Bestellübersicht) können die Einstellungen der Bestellübersicht aufgerufen werden. Im oberen Teil werden die einzelnen Spalten der Übersicht aufgelistet. Durch Setzen beziehungsweise Entfernen des Häkchens hinter dem Spaltennamen kann die jeweilige Spalte zur Anzeige an- respektive abgeschaltet werden.

Die Reihenfolge der Spalten kann geändert werden, indem Sie den Mauszeiger über das Pfeilsymbol bewegen und die linke Maustaste klicken und halten. Ziehen Sie anschließend die betreffende Spalte nach oben oder unten an ihre neue Position und lassen die Maustaste wieder los.

13.1 Bestellungen abwickeln

Über die das Dropdown **Höhe** können Sie die Zeilenhöhe der Übersicht einstellen. Setzen beziehungsweise entfernen Sie den Haken für **Tooltips aktivieren** um die Anzeige der Tooltips an- respektive abzuschalten.

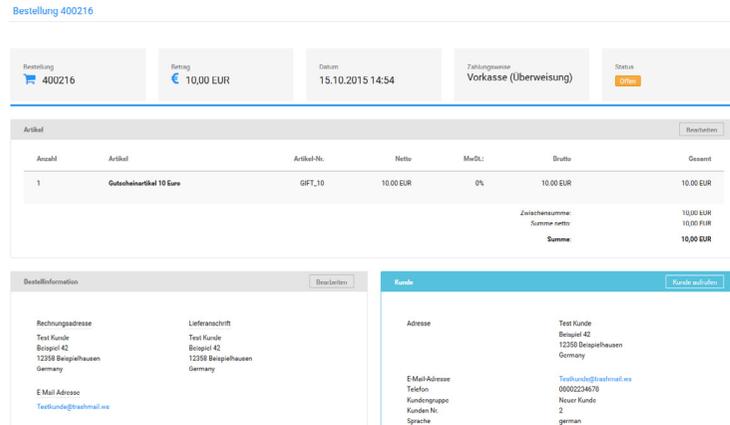
Hinweis:

Die Detailseite einer Bestellung enthält alle für die Bestellabwicklung nötigen Funktionen. Wesentliche Funktionen sind zum schnellen Zugriff auch in der Bestellübersicht vorhanden.

1. Wählen Sie in der Liste **Bestellungen** die gewünschte Bestellung aus
2. Klicken Sie am Ende der Zeile auf auf **Anzeigen** oder **Details** ()

Hinweis:

Die Detailseite einer Bestellung enthält alle für die Bestellabwicklung nötigen Funktionen. Wesentliche Funktionen sind zum schnellen Zugriff auch in der Bestellübersicht vorhanden.



Bestellung 400216

Bestellung: 400216 Betrag: € 10,00 EUR Datum: 15.10.2015 14:54 Zahlungsweise: Vorkasse (Überweisung) Status: **online**

Anzahl	Artikel	Artikel-Nr.	Netto	Maß:	Brutto	Gesamt
1	Gutscheinkarte 10 Euro	GIFT_10	10,00 EUR	0%	10,00 EUR	10,00 EUR
Zwischensumme:						10,00 EUR
Summe netto:						10,00 EUR
Summe:						10,00 EUR

Bestellinformation

Rechnungsadresse: Test Kunde, Beispiel 42, 12356 Beispielhausen, Germany
Lieferanschrift: Test Kunde, Beispiel 42, 12356 Beispielhausen, Germany
E-Mail-Adresse: Testkunde@beispiel.de

Kunde

Adresse: Test Kunde, Beispiel 42, 12356 Beispielhausen, Germany
E-Mail-Adresse: Testkunde@beispiel.de
Telefon: 0002234678
Kundengruppe: Neuer Kunde
Kunden-Nr.: 2
Sprache: german

Abbildung 322: Detailseite einer Bestellung

13.1.1 Bestellstatus

Über den Bestellstatus wird der aktuelle Stand der Bestellung festgelegt. Der Bestellstatus ist sowohl für den Shopbetreiber im Gambio Admin des Shops, als auch für den Kunden im Shopbereich sichtbar.

13.1 Bestellungen abwickeln

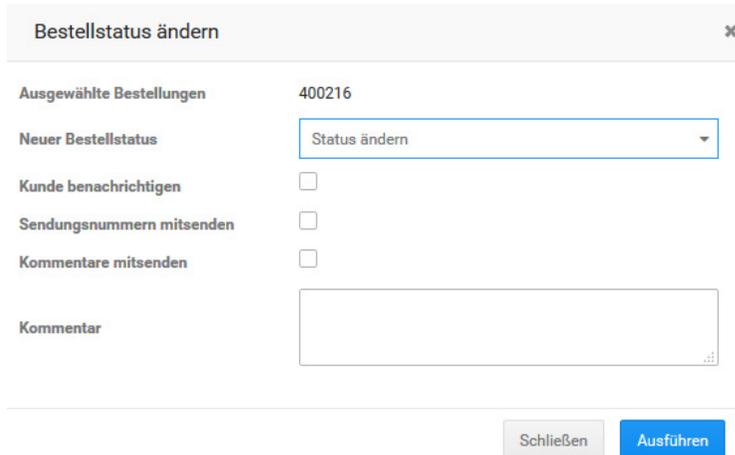
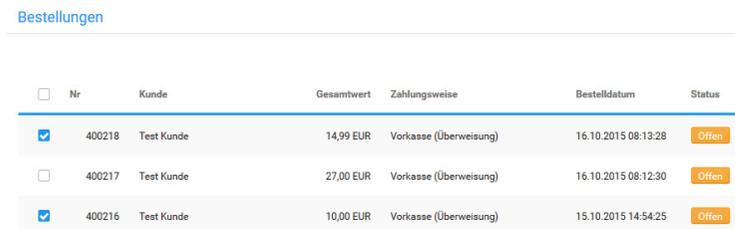


Abbildung 323: Bestellstatus ändern (Detailseite)



<input type="checkbox"/>	Nr	Kunde	Gesamtwert	Zahlungsweise	Bestelldatum	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	400218	Test Kunde	14,99 EUR	Vorkasse (Überweisung)	16.10.2015 08:13:28	Offen
<input type="checkbox"/>	400217	Test Kunde	27,00 EUR	Vorkasse (Überweisung)	16.10.2015 08:12:30	Offen
<input checked="" type="checkbox"/>	400216	Test Kunde	10,00 EUR	Vorkasse (Überweisung)	15.10.2015 14:54:25	Offen

Abbildung 324: Bestellungen markieren

Bestellstatus einer Bestellung ändern

Den Bestellstatus einer einzelnen Bestellung ändern Sie auf der Detailseite der Bestellung im Gambio Admin unter **Bestellungen > Bestellungen**.

1. Klicken Sie auf die farbige Status-Anzeige oder die Schaltfläche **Bestellstatus ändern** und wählen Sie aus der Liste **Neuer Bestellstatus** den neuen Bestellstatus aus
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kunde benachrichtigen**, wenn der Kunde per E-Mail über die Änderung des Bestellstatus informiert werden soll
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden**, wenn der Inhalt des Feldes **Kommentar** in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sendungsnummer mitsenden**, wenn Sie dem Kunden mit der E-Mail-Benachrichtigung die Sendungsnummer und den Tracking-Link des jeweiligen Versanddienstleisters zuschicken wollen.
5. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden** aktiviert haben, tragen Sie in das Feld **Kommentar** einen persönlichen Kommentar ein, der in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
6. Klicken Sie auf **Ausführen**, um den Bestellstatus zu aktualisieren und je nach Auswahl dem Kunden eine Benachrichtigung per E-Mail zuzusenden

Der neue Bestellstatus ist im Shopbereich unter **Ihr Konto > Bestellungen** für den Kunden einsehbar. Wenn Sie die Benachrichtigung aktiviert haben, wird der Kunde außerdem per E-Mail über die Änderung des Status seiner Bestellung informiert.

Bestellstatus mehrerer Bestellungen gleichzeitig ändern

Den Bestellstatus mehrerer Bestellungen können Sie gleichzeitig in der Bestellübersicht unter **Bestellungen > Bestellungen** ändern.

13.1 Bestellungen abwickeln

Bestellungen

<input type="checkbox"/>	Nr	Kunde
<input checked="" type="checkbox"/>	400218	Test Kunde
<input type="checkbox"/>	400217	Test Kunde
<input checked="" type="checkbox"/>	400216	Test Kunde

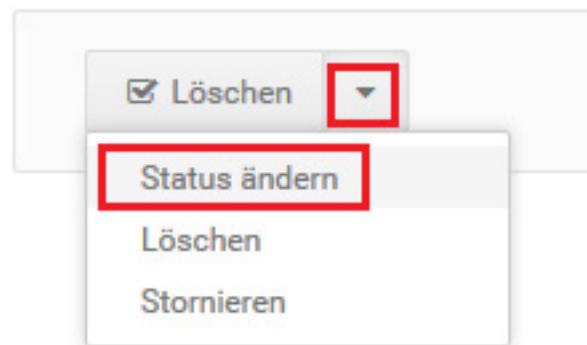


Abbildung 325: Mehrere Bestellstatus ändern (Übersichtseite)

1. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in der ersten Spalte der Bestellübersicht-Liste bei den Bestellungen, deren Bestellstatus verändert werden soll
2. Wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Status ändern** aus und wählen den neuen Bestellstatus für alle aktivierten Bestellungen aus
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kunde benachrichtigen**, wenn die Kunden der Bestellungen per E-Mail über die Änderung des Bestellstatus informiert werden sollen
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sendungsnummern mitsenden**, wenn Sie den Kunden mit der E-Mail-Benachrichtigung die Sendungsnummer und den Tracking-Link des jeweiligen Versanddienstleisters zuschicken wollen.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden**, wenn den Kunden der Inhalt des Feldes **Kommentar** in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
5. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden** aktiviert haben, tragen Sie in das Feld **Kommentar** einen Kommentar ein, der allen Kunden in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
6. Klicken Sie auf **Ausführen**, um den Bestellstatus zu aktualisieren und je nach Auswahl den Kunden eine Benachrichtigung per E-Mail zuzusenden

Der neue Bestellstatus ist im Shopbereich unter **Ihr Konto > Bestellungen** für die Kunden der gewählten Bestellungen einsehbar. Wenn Sie die Benachrichtigung aktiviert haben, werden die Kunden außerdem per E-Mail über die Änderung des Status ihrer Bestellungen informiert.

Bestellstatus anlegen

Neue Bestellstatus legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellstatus** an. Klicken Sie hierzu auf **Erstellen**.

1. Tragen Sie im Feld **Bestellstatus** einen Namen für den neuen Bestellstatus ein
2. Aktivieren Sie die Einstellung **als Standard definieren**, wenn der neue Bestellstatus automatisch jeder eingehenden Bestellung zugewiesen werden soll
3. Klicken Sie auf **Einfügen**, um den neuen Bestellstatus anzulegen

13.1 Bestellungen abwickeln

Neuer Bestellstatus

Bitte geben Sie den neuen Bestellstatus mit allen relevanten Daten ein.

Bestellstatus:

als Standard definieren

Abbrechen

Einfügen

Abbildung 326: Bestellstatus anlegen

Bestellstatus löschen

Vorhandene Bestellstatus löschen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellstatus**. Der Standard-Bestellstatus sowie feststehende Bestellstatus können nicht gelöscht werden.

1. Wählen Sie aus der Liste **Bestellstatus** den zu löschenden Bestellstatus aus
Der aktuell gewählte Bestellstatus wird grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Stellen Sie in der rechten Spalte sicher, dass Sie den korrekten Bestellstatus gewählt haben und klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

Achtung:

Löschen Sie nur Bestellstatus, die keiner Bestellung zugewiesen sind. Bestellungen, deren Bestellstatus gelöscht wurde, werden in der Bestellübersicht nicht mehr angezeigt und sind nur noch über die Direktsuche aufrufbar.

13.1.2 Bestellbestätigung

Die Bestellbestätigung wird in der Grundkonfiguration automatisch nach dem Eingang einer Bestellung an den Kunden und an die unter **Kunden > E-Mails > E-Mail-Optionen** im Feld **Verrechnung - E-Mail-Adresse** hinterlegte E-Mail Adresse geschickt. Wenn zu einer Bestellung vom Shopsystem keine Bestellbestätigung versendet wurde, wird die betroffene Bestellung in der Bestellübersicht unter **Bestellungen > Bestellungen** mit  markiert.

13.1 Bestellungen abwickeln

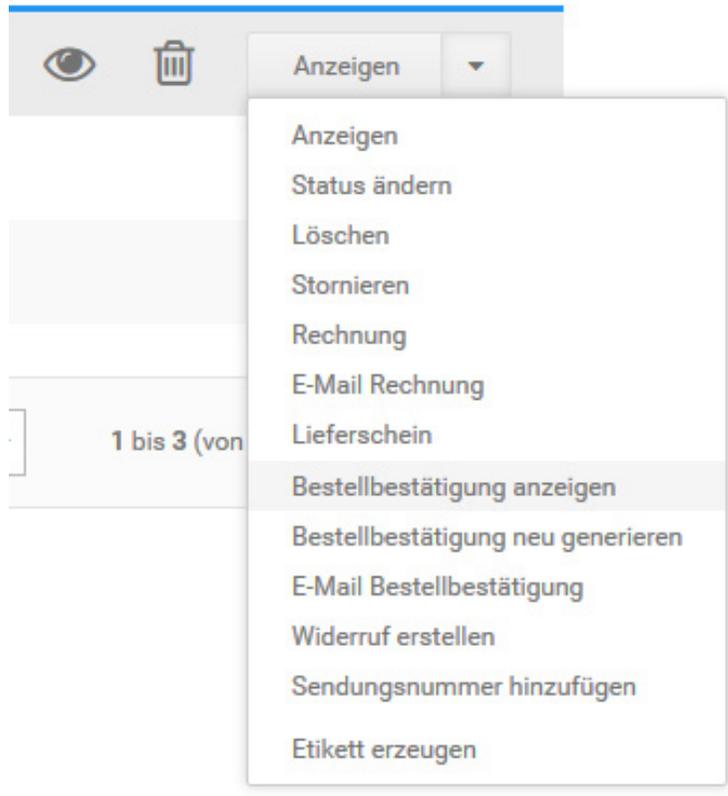


Abbildung 327: Dropdown-Schaltfläche

Hinweis:

Bei manuell angelegten Bestellungen wird vom Shopsystem keine automatische Bestellbestätigung versendet.

Bestellbestätigung anzeigen

Die Bestellbestätigung kann zur schnellen Einsicht aus dem Gambio Admin Ihres Shops angezeigt werden. Klicken Sie in der Bestellübersicht unter **Bestellungen > Bestellungen** auf den Eintrag **Bestellbestätigung anzeigen** der Dropdown-Schaltfläche. Die Bestellbestätigung zur ausgewählten Bestellung wird in einem neuen Fenster geöffnet.

Bestellbestätigung versenden

Die Bestellbestätigung zu einer Bestellung versenden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen** von Hand. Die E-Mail-Adresse des Empfängers geben Sie dabei individuell ein.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Bestellbestätigung versenden möchten
2. Klicken Sie über die Dropdown-Schaltfläche auf **E-Mail Bestellbestätigung**
Die Funktion zum Versenden der Bestellbestätigung finden Sie außerdem auf der Detailseite zur gewählten Bestellung am unteren Rand.
3. Tragen Sie im Feld **Betreff** einen abweichenden Betreff für die Bestätigungsmail ein
4. Tragen Sie im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
5. Klicken Sie auf **Senden**, um die Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden

13.1 Bestellungen abwickeln

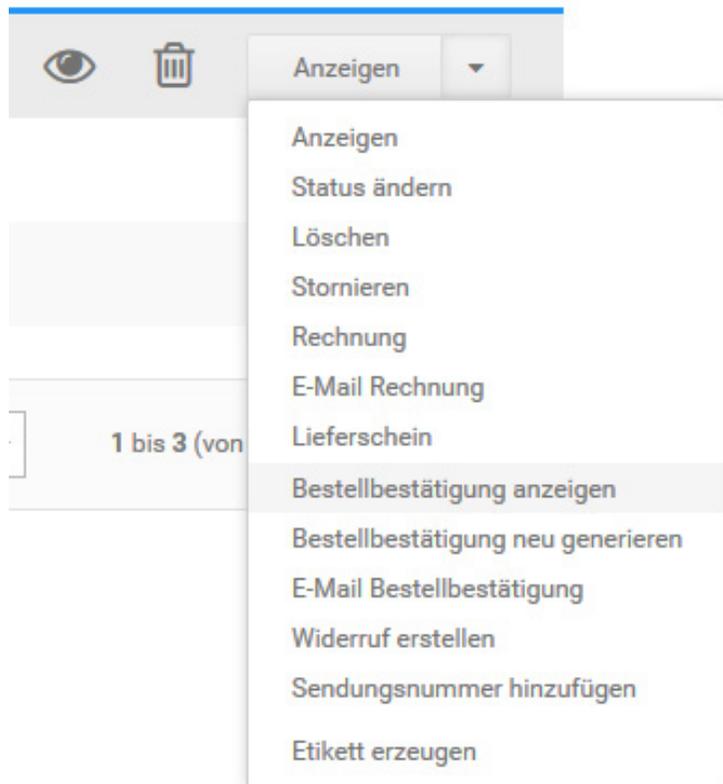


Abbildung 328: Dropdown-Schaltfläche

Bestellbestätigung neu generieren

Wenn Sie Änderungen an einer Bestellung vornehmen, wie unter **Bestellung bearbeiten** beschrieben, müssen Sie die Bestätigungsmail neu generieren. Wählen Sie in der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie die Bestätigungsmail neu generieren möchten und klicken Sie über Dropdown-Schaltfläche auf **Bestellbestätigung neu generieren**.

13.1.3 Rechnung & Lieferschein

Hinweis:

Die Optionen für Rechnung und Lieferschein stehen nur in Verbindung mit dem PdfCreator-Zusatzmodul zur Verfügung, das separat installiert werden muss. Eine Installationsanleitung zum PdfCreator finden Sie im Kapitel **Pdf Creator**.

Die Rechnung und den Lieferschein zu einer Bestellung erzeugen Sie auf der Detailseite der Bestellung im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**. Eine Anleitung zur Konfiguration von Rechnung und Lieferschein finden Sie im Kapitel **Rechnung & Lieferschein konfigurieren**.

Rechnung erstellen

Wenn Sie die Rechnung zu einer Bestellung per Post, beispielsweise mit der Lieferung verschicken möchten, erstellen Sie die Rechnung im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**.

13.1 Bestellungen abwickeln

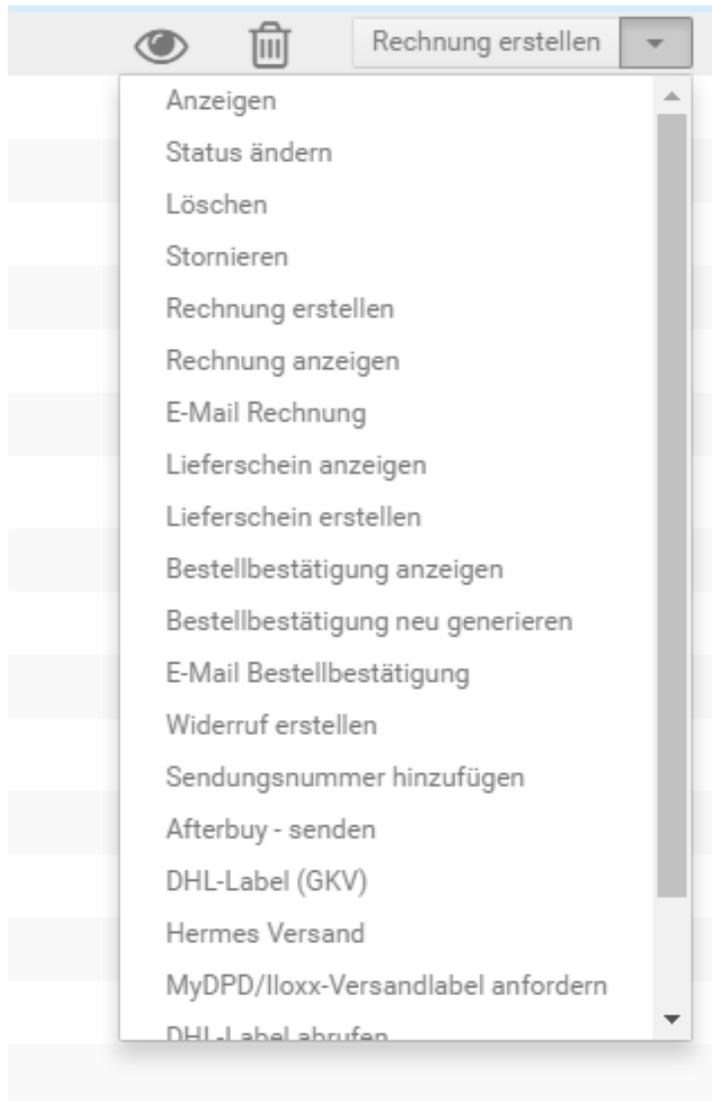


Abbildung 329: Dropdown-Schaltfläche **Rechnung erstellen**

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Rechnung erstellen**
Die Funktion **Rechnung erstellen** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Rechnung erstellt** und die Rechnung wird erzeugt und im Webbrowser angezeigt

Achtung:

Jeder Klick auf **Rechnung erstellen** erzeugt eine neue Rechnung mit eigener Rechnungsnummer. Zur Einsicht klicken Sie stattdessen bitte auf **Rechnung anzeigen**.

Rechnung per E-Mail senden

Wenn Sie die Rechnung per E-Mail versenden, muss sie vorher nicht generiert werden. Die Rechnung versenden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **E-Mail Rechnung**
Die Funktion **E-Mail Rechnung** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Rechnung erstellt** und die Rechnung wird erzeugt und dem Kunden per E-Mail zugesandt

13.1 Bestellungen abwickeln

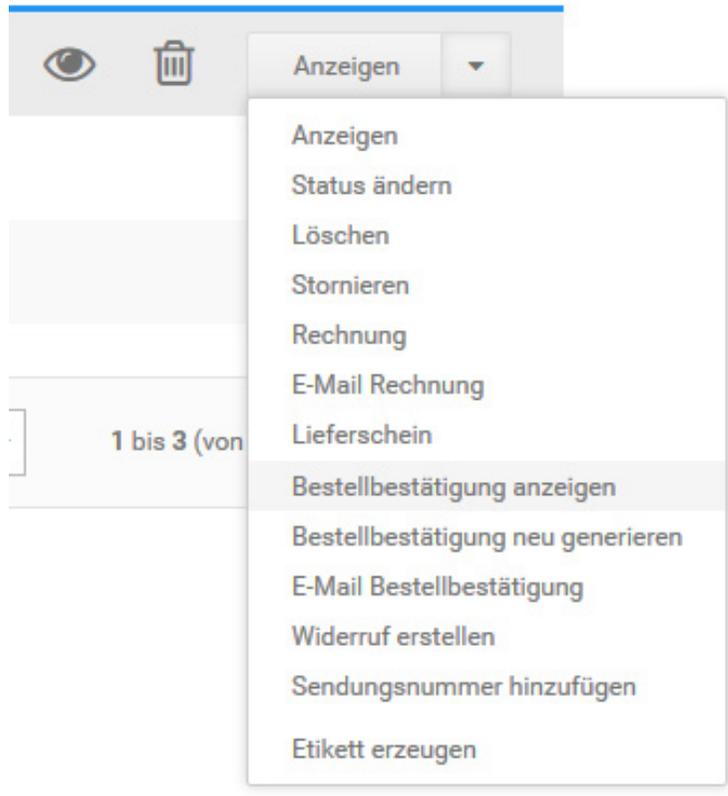


Abbildung 330: Dropdown-Schaltfläche

Lieferschein erstellen

Wenn Sie Ihrer Lieferung einen Lieferschein beilegen möchten, erstellen Sie den Lieferschein im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie einen Lieferschein erzeugen möchten
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Lieferschein**
Die Funktion **Lieferschein** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung bleibt unverändert und der Lieferschein wird erzeugt und im Webbrowser angezeigt

13.2 Bestellungen anlegen

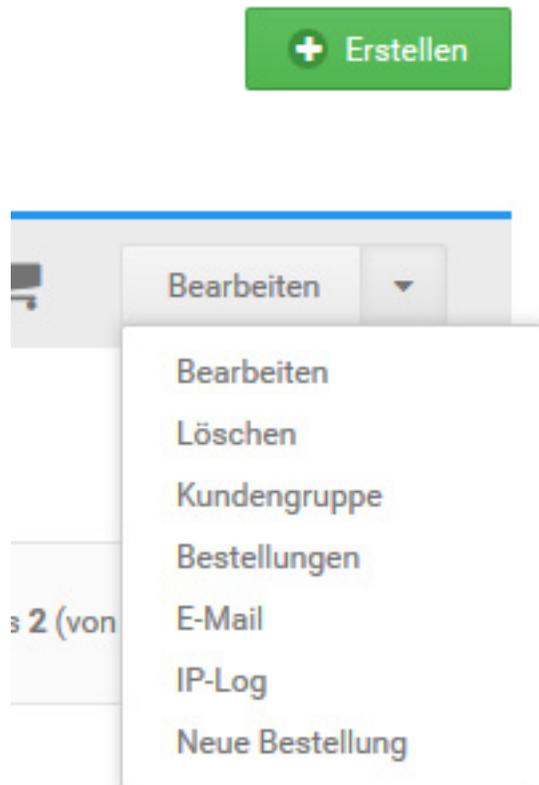


Abbildung 331: Dropdown-Schaltfläche

13.2 Bestellung manuell anlegen

Bestellungen legen Sie für Ihre Kunden im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** an. Wählen Sie aus der Kundenliste den Kunden aus, für den Sie eine neue Bestellung anlegen möchten. Der aktuell ausgewählte Kunde ist grau hinterlegt. Klicken Sie im Drop-down auf **Neue Bestellung**. Das Shopsystem legt eine neue, leere Bestellung für den gewählten Kunden an.

Hinweis:

In den meisten Fällen ist es einfacher und komfortabler, Bestellungen im Namen des Kunden über den Shopbereich anzulegen. Registrieren Sie dazu ein neues Kundenkonto für Ihren Kunden, melden Sie sich mit dem Konto in Ihrem Shop an und führen Sie die Bestellung über den Shopbereich aus.

13.2.1 Kundendaten eintragen

Bei einer vorhandenen Bestellung tragen Sie die Kundendaten, wie die Versand- und Rechnungsadresse, in der Bestell-Eingabemaske ein. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung im Bereich **Bestellinformation** auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Die Spalten **Kundenadresse**, **Versandadresse** und **Rechnungsadresse** sind mit den Standard-Adressdaten des Kunden vorausgefüllt.
2. Ändern Sie die Kundenadressen bei Bedarf ab
Die Änderungen an den Kundendaten werden nicht im Kundenkonto gespeichert.
3. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppe in der Bestellung** die Kundengruppe des Kunden aus, die für diese Bestellung gelten soll
4. Ändern Sie die Felder **E-Mail**, **Telefon** und **USt-IdNr.** bei Bedarf ab

13.2 Bestellungen anlegen

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen an den Kundendaten zu speichern

13.2.2 Artikel hinzufügen

Einer vorhandenen Bestellung fügen Sie neue Artikel über die Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Tragen Sie im Feld **Artikelsuche** den Namen oder einen Teil des Namens des hinzuzufügenden Artikels ein, lassen Sie das Feld leer, um alle Artikel anzeigen zu lassen
2. Klicken Sie auf **Suchen**
3. Tragen Sie in das Feld in der Spalte **Anzahl** bei dem hinzuzufügenden Artikel die bestellte Menge des Artikels ein
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** neben der Artikelnummer des hinzuzufügenden Artikels, um den Artikel der Liste oberhalb der Artikelsuche hinzuzufügen
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die Bestellung komplett ist
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die bestellten Artikel zu speichern

13.2 Bestellungen anlegen

Artikel-Varianten erfassen

Wenn Sie einen Artikel mit Artikelattributen oder Eigenschaften hinzugefügt haben, müssen Sie die verfügbaren Varianten von Hand eintragen.

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie in der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikeloptionen** oder **Eigenschaften**
3. Wählen Sie die jeweiligen Optionswerte oder Kombinationen aus und setzen den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. Klicken Sie abschließend auf **Schließen**.
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

13.2.3 Bestellsummen erzeugen

Die Bestellsummen erzeugen Sie auf der Bestell-Eingabemaske. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

13.2 Bestellungen anlegen

Sprache der Bestellung einrichten

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Sprache** die Sprache aus, die in der Bestellbestätigung und auf der Rechnung verwendet wird und klicken Sie auf **Speichern**

Zahlungsweise und Versandart festlegen

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Zahlungsweise** aus der Liste **Neu** die gewünschte Zahlungsweise aus und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Versandart** aus der Liste **Neu** die gewünschte Versandart aus
4. Tragen Sie die Höhe der Versandkosten in das Feld **Preis** ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Versandkosten zu speichern

Die Versandkosten werden automatisch in die Zusammenfassung eingetragen.

13.2 Bestellungen anlegen

Zusammenfassung			
Mindestanzahlung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Zwischensumme	<input type="text" value="
Zwischensumme/br>"/>	<input type="text" value="19 980"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Rabatt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
eingelöster Kupon		<input type="text" value="neuer Kuponcode"/>	<input type="button" value="Erlösen"/>
Rabatt Kupon	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Versandkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Versandkostensumme	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachnahmegebühr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Eigenhändig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Guthaben	<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> Guthaben reduzieren	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Summe, netto	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
MwSt.	<input type="text" value="inkl. 19% MwSt."/>	<input type="text" value="3 190"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Summe netto	<input type="text" value="Summe netto"/>	<input type="text" value="16 790"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>

Abbildung 332: Bestellsommen in der Bestellnachbearbeitung

Bestellsommen berechnen

Ab der Version 2.1 werden die Bestellsommen automatisch berechnet. Setzen Sie hierzu den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen** bevor Sie die Bearbeitung schließen.

Sie haben eine Bestellung manuell angelegt. Bei manuell angelegte Bestellungen werden vom Shopssystem keine automatischen E-Mails versendet. Informationen zur weiteren Abwicklung der Bestellung entnehmen Sie dem Kapitel **Bestellung abwickeln**.

13.3 Bestellungen bearbeiten

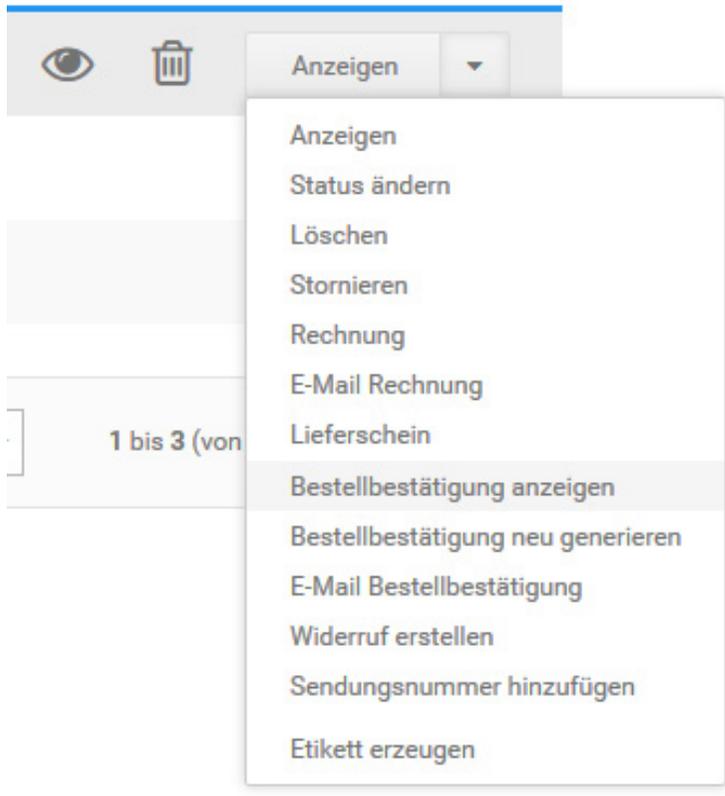


Abbildung 333: Dropdown-Schaltfläche

13.3 Bestellung bearbeiten

Änderungen an eine Bestellung nehmen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen** vor. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu ändernde Bestellung aus. Die aktuell gewählte Bestellung ist grau hinterlegt. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Anzeigen** und klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Daten für den jeweiligen Bereich zu ändern.

13.3.1 Kundendaten ändern

Bei einer vorhandenen Bestellung ändern Sie die Kundendaten, wie die Versand- und Rechnungsadresse, in der Bestell-Eingabemaske ein. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Klicken Sie im Bereich **Bestellinformation** auf **Bearbeiten**
2. Ändern Sie die Kundenadressen bei Bedarf ab
Die Änderungen an den Kundendaten werden nicht im Kundenkonto gespeichert.
3. Wählen Sie aus dem Dropdiwn **Kundengruppe in der Bestellung** die Kundengruppe des Kunden aus, die für diese Bestellung gelten soll
4. Ändern Sie die Felder **E-Mail**, **Telefon** und **USt-IdNr.** bei Bedarf ab
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen an den Kundendaten zu speichern

13.3 Bestellungen bearbeiten

13.3.2 Artikel ändern

Einer vorhandenen Bestellung fügen Sie neue Artikel über die Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

Artikel hinzufügen

1. Tragen Sie im Feld **Artikelsuche** den Namen oder einen Teil des Namens des hinzuzufügenden Artikels ein, lassen Sie das Feld leer, um alle Artikel anzeigen zu lassen
2. Klicken Sie auf **Suchen**
3. Tragen Sie in das Feld in der Spalte **Anzahl** bei dem hinzuzufügenden Artikel die bestellte Menge des Artikels ein
4. Klicken Sie auf **Einfügen** neben der Artikelnummer des hinzuzufügenden Artikels, um den Artikel der Liste oberhalb der Artikelsuche hinzuzufügen
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden
6. Klicken Sie hinter dem jeweiligen Artikel auf **Speichern** um die Änderungen zu speichern

13.3 Bestellungen bearbeiten

Artikel-Varianten hinzufügen

Wenn Sie einen Artikel mit Artikelattributen hinzugefügt haben, müssen Sie die verfügbaren Varianten von Hand eintragen.

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie in der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikeloptionen** oder **Eigenschaften**
3. Wählen Sie die jeweiligen Optionswerte oder Kombinationen aus und setzen den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. Klicken Sie abschließend auf **Schließen**.
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

Artikel-Varianten ändern

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie in der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikeloptionen** oder **Eigenschaften**
3. Wählen Sie die jeweiligen Optionswerte oder Kombinationen aus und setzen den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. Klicken Sie abschließend auf **Schließen**.
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

Artikel entfernen

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie neben dem Artikels, den Sie löschen möchten, auf **Löschen**
3. Klicken Sie auf **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. und abschließend auf **Schließen**.

13.3 Bestellungen bearbeiten

13.3.3 Bestellsommen neu erzeugen

Die Bestellsommen erzeugen Sie auf der Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

Sprache der Bestellung ändern

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Sprache** die Sprache aus, die in der Bestellbestätigung und auf der Rechnung verwendet wird und klicken Sie auf **Speichern**

Zahlungsweise und Versandart ändern

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Zahlungsweise** aus der Liste **Neu** die gewünschte Zahlungsweise aus und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Versandart** aus der Liste **Neu** die gewünschte Versandart aus
4. Tragen Sie die Höhe der Versandkosten in das Feld **Preis** ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Versandkosten zu speichern

Die Versandkosten werden automatisch in die Zusammenfassung eingetragen.

13.4 Bestellungen rückabw.

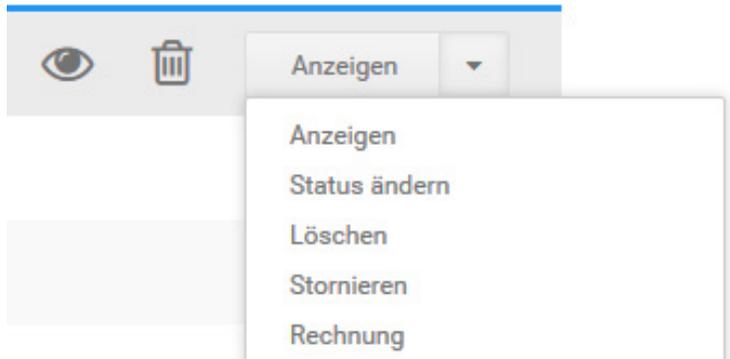


Abbildung 334: Dropdown-Schaltfläche

A screenshot of a modal form titled 'Bestellungen stornieren'. The form contains a confirmation question: 'Sind Sie sicher, das Sie diese Bestellungen stornieren möchten?'. Below this, there are several options with checkboxes: 'Ausgewählte Bestellung(en)' (400333), 'Artikelanzahl dem Lager gutschreiben', 'Lieferstatus neu berechnen', 'Artikelstatus zurücksetzen', 'Stornorechnung erzeugen', 'Kunde benachrichtigen', 'Kommentare mitsenden', and 'Kommentar' (with a text input field). A close button (x) is located in the top right corner of the modal.

Abbildung 335: Bestellung stornieren

13.4 Bestellung rückabwickeln

Hinweis:

Die enthaltenen Funktionen für die Bestellabwicklung sind nur rudimentär und für erweiterte Funktionen wie teilweise Stornierungen und Gutschriften nicht ausgelegt. Wenn Sie auf Bestellungen teilweise stornieren und Gutschriften erstellen können müssen, binden Sie Ihren Onlineshop an ein Warenwirtschafts- oder Finanzbuchhaltungssystem an, das die benötigten Funktionen unterstützt.

13.4.1 Bestellung stornieren

Bestellungen stornieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**. Der Bestellstatus einer stornierten Bestellung kann nachträglich nicht mehr verändert werden.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu stornierende Bestellung aus. Die aktuell gewählte Bestellung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Stornieren**.
3. Füllen Sie die Maske **Stornieren** aus.
Eine Beschreibung der Felder in der Maske **Stornieren** finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Stornieren-Maske**.
4. Klicken Sie auf **Senden**, der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Storniert**.

Achtung:

Wurde zu einer zu stornierenden Bestellung bereits eine Rechnung erstellt, sollte hierzu eine Stornorechnung erzeugt werden (siehe **Stornorechnung erzeugen**).

13.4 Bestellungen rückabw.

Feldname	Beschreibung
Artikelanzahl dem Lager gutschreiben	wenn aktiviert, wird die Artikelanzahl dem Lagerbestand gutgeschrieben
Lieferstatus neu berechnen	wenn aktiviert, wird der Lieferstatus für die Artikel der Bestellung neu berechnet (nur, wenn Sie automatische Lieferstatus verwenden)
Artikelstatus zurücksetzen	Wurde der Artikel während der Bestellung inaktiv gesetzt, wird dies rückgängig gemacht
Stornorechnung erzeugen	Wurde zu der Bestellung bereits eine Rechnung erzeugt, wird eine entsprechende Stornorechnung angelegt
Kunde benachrichtigen	wenn aktiviert, wird der Kunde über die Stornierung benachrichtigt
Kommentare mitsenden	wenn aktiviert, wird der Benachrichtigung ein persönlicher Kommentar mitgesendet
Betreff	Betreff der Benachrichtigung
E-Mail	Empfänger der Benachrichtigung
Kommentare	persönlicher Kommentar zur Benachrichtigung

Tabelle 81: Übersicht über die Stornieren-Maske

13.5 Bestellungen löschen

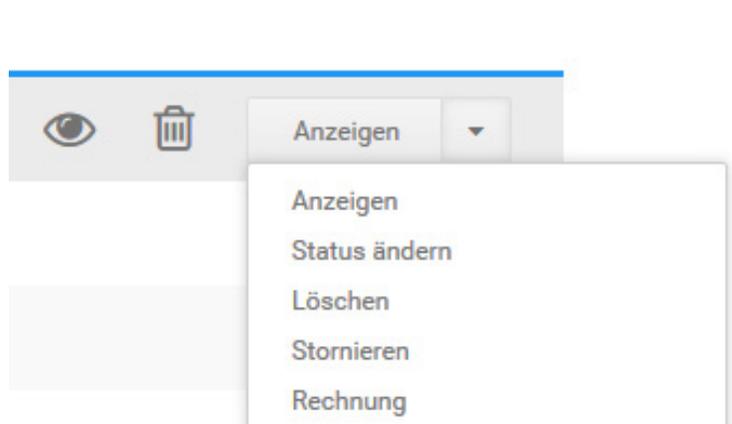


Abbildung 336: Dropdown-Schaltfläche

13.4.2 Gutscheine erstellen

Eine direkte Gutscheine kann ohne Hilfsmittel wie ein angebundenes Warenwirtschaftssystem nicht erstellt werden. Für vollständige Stornierungen können Sie Ihrem Kunden unter **Gutscheine > Gutschein E-Mail** einen Gutschein per E-Mail senden.

Hinweis:

Das Gutscheinsystem unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule** muss aktiviert sein, damit Ihre Kunden Gutschein-Codes im Shop einlösen können.

13.5 Bestellung löschen

Achtung:

Bestellungen werden unwiderruflich gelöscht! Stellen Sie sicher, dass Sie eine spezifische Bestellung nicht mehr benötigen, bevor Sie sie löschen.

Wenn Sie eine Bestellung nicht mehr benötigen, löschen Sie unwiderruflich im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**. Gelöschte Bestellungen können ausschließlich aus einem Backup wiederhergestellt werden, sofern ein Backup angelegt wurde, das die betroffenen Bestellungen enthält.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu löschende Bestellung aus
Die aktuell gewählte Bestellung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Löschen**

13.6 Rechnung konfigurieren

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Artikelanzahl dem Lager gutschreiben**, wenn die Bestellten Artikel dem Lager gutgeschrieben werden sollen
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lieferstatus neu berechnen**, wenn Sie automatische Lieferstatus verwenden und der Lieferstatus der bestellten Artikel neu berechnet werden soll
5. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen der gewählten Bestellung zu bestätigen

13.6 Rechnung & Lieferschein konfigurieren

Die Darstellung von Rechnung und Lieferschein passen Sie unter **Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein** an.

13.6.1 Inhalt

Auf der Registerkarte **Inhalt** geben Sie Inhalte vor, die auf allen Rechnungen erscheinen sollen.

Kopfteil

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Kopfteil** tragen Sie Ihre Firmenanschrift und den Inhalt für die Betreffzeile ein. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie den Kopfteil der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei der Liste **Kopfteil verwenden?** den Wert aus.

Rechnung/Lieferschein | Inhalt | Schriften | Konfiguration | Vorschau

Kopfteil | Hinweistexte | Fussteil | AGB/Widerruf | E-Mail Rechnung

Firmenadresse links	Ihr Name, Ihre Strasse 1
Firmenadresse rechts	Ihr Name Ihre Strasse 1 12345 Ihr Ort
Überschrift Rechnung	Ihre Rechnung
Überschrift Lieferschein	Ihr Lieferschein

Abbildung 337: Kopfteil der Rechnung konfigurieren

13.6 Rechnung konfigurieren

Rechnung/Lieferschein | Inhalt | Schriften | Konfiguration | Vorschau

Kopfteil | **Hinweistexte** | Fussteil | AGB/Widerruf | E-Mail Rechnung

Überschrift Rechnungshinweis	Rechnungshinweis
Überschrift Lieferhinweis	Lieferhinweis
Hinweistitel Rechnung	Beachten Sie bitte
Hinweistitel Lieferschein	Beachten Sie bitte
Hinweistext Rechnung	Ihr Hinweistext für die Re
Hinweistext Lieferschein	Ihr Hinweistext für den Li

Abbildung 338: Hinweistexte für Rechnung und Lieferschein

Hinweistexte

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Hinweistexte** hinterlegen Sie Hinweistexte für die Rechnung und den Lieferschein, die auf jeder Rechnung ausgegeben werden. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie die Hinweistexte verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei den Listen **Hinweis verwenden?** und **Hinweistext verwenden?** jeweils den Wert aus.

Fussteil

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Fussteil** tragen Sie Ihre Firmenanschrift und den Inhalt für die Fußzeile der Rechnung ein. Die Fußzeile enthält immer vier Spalten. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie den Fußteil der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei der Liste **Fussteil verwenden?** den Wert aus.

Agb/Widerruf

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **AGB/Widerruf** tragen Sie die AGB und die Widerrufsbelehrung ein, die auf der PDF-Rechnung angezeigt werden sollen. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie Ihre AGB und das Widerrufsrecht auf der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei den Listen **Agbs verwenden?** und **Widerruf verwenden?** jeweils den Wert aus.

13.6 Rechnung konfigurieren

Rechnung/Lieferschein Inhalt **Schriften** Konfiguration Vorschau

Standardschrift	FreeFont Sans
Kundenadresse	FreeFont Sans
Firmenadresse links	FreeFont Sans
Firmenadresse rechts	FreeFont Sans
Überschrift	FreeFont Sans
Bestell-Tabellenkopf	FreeFont Sans
Bestell-Tabelle	FreeFont Sans
Bestell-Zusammenfassung	FreeFont Sans
Überschrift Hinweis	FreeFont Sans
Hinweistext	FreeFont Sans
Fussteil	FreeFont Sans
Überschrift AGB/Widerruf	FreeFont Sans
AGB/Widerruf	FreeFont Sans
Storno-Hinweis	FreeFont Sans
Farbe für Linien	#0065AC 

Abbildung 339: Schriften für die Rechnung konfigurieren

E-Mail Rechnung

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **E-Mail Rechnung** legen Sie den Inhalt der Rechnungs E-Mail fest. Geben Sie im Feld **Nachricht** den E-Mail-Text und im Feld **E-Mail Betreff** den E-Mail Betreff für die Rechnungs E-Mail ein und klicken Sie auf **Speichern**.

13.6.2 Schriften

Auf der Registerkarte **Schriften** Stellen Sie die Schriftarten, -Farben und -Größen ein, die auf der Rechnung verwendet werden.

1. Wählen Sie aus der ersten Liste einer Schrift die Schriftart aus
2. Wählen Sie aus der zweiten Liste einer Schrift den Schriftstil aus
3. Wählen Sie aus der dritten Liste einer Schrift die Schriftgröße aus
4. Geben Sie in das Textfeld einer Schrift die Schriftfarbe in Hexadezimal-Codierung ein, oder Klicken Sie rechts neben dem Textfeld die gewünschte Schriftart mit dem Farbrad aus

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

13.6 Rechnung konfigurieren

Ihr Name
Ihre Strasse 1
12345 Ihr Ort

Bestelldatum 06.02.2013
Bestellnummer 400222
Rechnungsnummer R_12_2008
Datum 13.02.2013

Ihr Name, Ihre Strasse 1, 12345 Ihr Ort
Gambio GmbH
Gambio GmbH
Parallelweg 30
28219 Bremen
Germany

Ihre Rechnung Seite 1

Artikel Nr	Artikel	Menge	MwSt.	Einzelpreis (inkl. MwSt.)	Preis
ABC123	Testartikel - Farbe: gold - Größe: L	5	19%	15,00 EUR	75,00 EUR
				Zwischensumme:	75,00 EUR
				Pauschale Versandkosten (Standard):	0,00 EUR
				inkl. 19% MwSt.:	11,97 EUR
				Summe netto:	63,03 EUR
				Summe:	75,00 EUR

Rechnungshinweis

Versandadresse Gambio GmbH, Gambio GmbH, Parallelweg 30, 28219 Bremen, Germany
 Zahlungsmethode Vorkasse/Überweisung
 Versandart Pauschale Versandkosten
 Beachten Sie bitte Ihr Hinweistext für die Rechnung

Ihr Name Ihre Strasse 1
 Ihre Telefonnummer Ihre Faxnummer Ihre Homepage
 Ihre Steuernummer Ihre Ust. ID. Nr. Ihre Gerichtsbarkeit
 Zusätzliche Informationen in der vierten

Abbildung 340: Auf der Rechnung verwendete Schriften

1. Kundenadresse
Die Kundenadresse wird links im Sichtfenster angezeigt.
2. Firmenadresse links
Die Firmenadresse links wird oberhalb der Kundenadresse angezeigt.
3. Firmenadresse rechts
Die Firmenadresse rechts wird im Kopfteil der Rechnung rechts angezeigt.
4. Überschrift
Die Schrift **Überschrift** wird für Betreff die Seitenzahlen verwendet.
5. Bestell-Tabellenkopf
Der Bestell-Tabellenkopf ist die Titelzeile der Artikel-Liste.
6. Bestell-Tabelle
Die Bestell-Tabelle enthält die Artikel der Bestellung.
7. Bestell-Zusammenfassung
Die Bestell-Zusammenfassung enthält den Summenblock.
8. Überschrift Hinweis
Die Überschrift für den Hinweis wird unterhalb des Summenblocks angezeigt.
9. Hinweistext
Der Hinweistext wird unter der Überschrift für den Hinweis angezeigt.
10. Fußteil
Der Fußteil wird am unteren Seitenrand jeder Seite angezeigt.

13.6 Rechnung konfigurieren

Rechnung/Lieferschein Inhalt Schriften **Konfiguration** Vorschau

Anzeige **Layout** Sicherheit Bestellstatus und Rechnungsdatum

Einzug oben	10 mm
Einzug rechts	10 mm
Einzug unten	10 mm
Einzug links	10 mm
Einzug der Überschrift nach oben	15 mm
Einzug der Überschrift nach unten	15 mm
Einzug des Hinweises nach oben	30 mm
Höhe der Zellen	5 mm
mm Einzug der Kunden Adresse nach oben	50
Zoomfaktor der PDF im Reader	100%
Seitenlayout der PDF im Reader	fortlaufend
Ausgabemodus	PDF im Brows

Abbildung 341: Seitenabstände der Rechnung

Rechnung/Lieferschein Inhalt Schriften **Konfiguration** Vorschau Sammel-PDF

Anzeige Layout **Sicherheit** Bestellstatus und Rechnungs-/Lieferscheindatum

Modifizieren des PDF-Dokumentes erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>
Kommentieren des PDF-Dokumentes erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>
Kopieren der internen Texte und Grafiken erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 342: PDF-Sicherheitseinstellungen

13.6.3 Konfiguration

Auf der Registerkarte **Konfiguration** steuern Sie, welche Inhalte auf der Rechnung angezeigt werden sollen und wie die gewählten Inhalte angezeigt werden.

Anzeige

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** wählen Sie aus, welche Inhalte auf der Rechnung ausgegeben werden. Wählen Sie aus der Liste neben dem gewünschten Inhalt den Wert aus, wenn der Inhalt angezeigt werden soll, oder mit einem roten Kreuz, wenn der Inhalt nicht angezeigt werden soll.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

Layout

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Layout** geben Sie die Abstände auf der Rechnung vor. Mit den Listen **Zoomfaktor der PDF im Reader** und **Seitenlayout der PDF im Reader** geben Sie das Verhalten der PDF-Rechnung im PDF-Betrachtungsprogramm vor. In der Liste **Ausgabemodus** wählen Sie aus, ob Ihnen PDF-Dateien nach dem Erzeugen im Browser angezeigt oder direkt heruntergeladen werden.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

Sicherheit

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Sicherheit** geben Sie die PDF-Sicherheitseinstellungen vor. Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

13.6 Rechnung konfigurieren

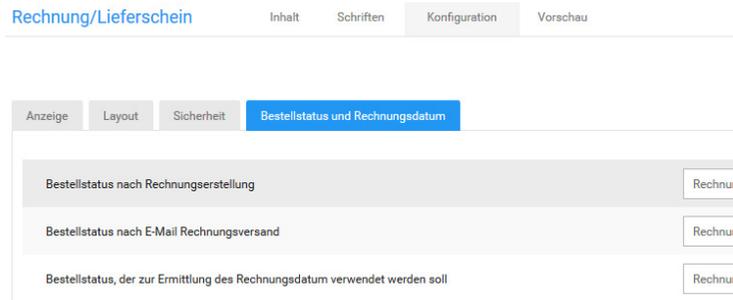


Abbildung 343: Bestellstatus nach Rechnungsstellung

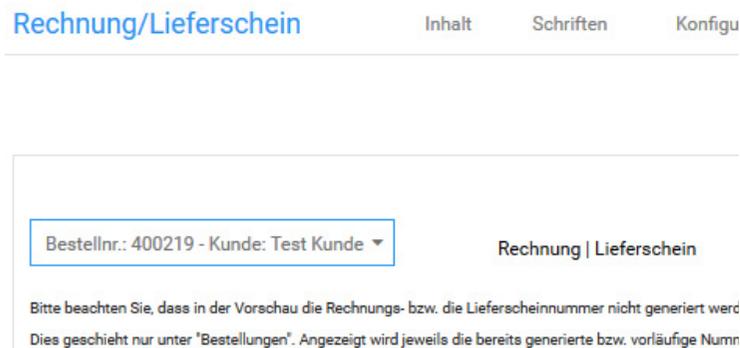


Abbildung 344: Rechnungsvorschau

Bestellstatus und Rechnungsdatum

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Bestellstatus und Rechnungsdatum** legen Sie fest, welchen Bestellstatus eine Bestellung erhalten soll, wenn die Rechnung erstellt oder per E-Mail versendet wurde. Wählen Sie in der Liste **Bestellstatus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatum verwendet werden soll** den Bestellstatus aus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatums verwendet werden soll. Als Rechnungsdatum auf der Rechnung wird der Zeitpunkt des erstmaligen Erreichens des konfigurierten Bestellstatus verwendet.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

13.6.4 Vorschau

Auf der Registerkarte **Vorschau** erstellen Sie eine Vorschau einer Rechnung oder eines Lieferscheins mit der aktuellen Konfiguration.

Hinweis:

Sie können die Rechnungsvorschau nur generieren, wenn bereits mindestens eine Bestellung in Ihrem Shop eingegangen ist. Wenn Sie Ihren Shop noch einrichten, erstellen Sie zunächst eine Testbestellung.

1. Wählen Sie aus der Liste **Wählen** eine Bestellung aus Ihren Shop aus
2. Klicken Sie auf **Rechnung**, um eine Vorschau für die Rechnung zu dieser Bestellung zu generieren
3. Klicken Sie auf **Lieferschein**, um eine Vorschau für den Lieferschein zu dieser Bestellung zu generieren

13.7 Widerrufe

13.7.1 Verwalten der Widerrufe im Gambio Admin

Unter **Bestellungen** > **Widerrufe** werden die eingegangenen Widerrufe nach Datum absteigend sortiert aufgelistet. Über einen Klick auf die Schaltfläche **Bearbeiten** lassen sich die Details zum ausgewählten Widerruf anzeigen.

Die Bestellnummer kann über das zugehörige Eingabefeld geändert werden. Über die Schaltflächen **Kunde aufrufen** (bei Gast-Kunden nicht vorhanden) und **Bestelldetails öffnen** gelangen Sie direkt zur zugehörigen Kunden- bzw. Bestellungen-Detailseite. Neben den Kundendaten, Bestelldaten und dem eigentlichen Widerrufstext wird im unteren Bereich der Seite angezeigt, ob der Widerruf durch den Kunden oder den Administrator erzeugt wurde. Mit Klick auf **Zurück** gelangen Sie zurück zur Widerrufsübersicht. Mit Klick auf **Löschen** kann der gewählte Widerruf entfernt werden. Dies wird mit einer Sicherheitsabfrage bestätigt.

Der Menüpunkt **Bestellungen** > **Bestellungen** enthält eine Anzeige neben der Spalte **Status**. Das dort eingeblendete Icon gibt an, dass für diese Bestellung ein Widerruf vorliegt. Mehrere eingegangene Widerrufe werden durch mehrere, aufeinanderfolgende Icons angezeigt. Mit einem Klick auf das rote Icon gelangen Sie direkt zum jeweiligen Widerruf. Die zugehörige ID wird als Tooltip angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Symbol platziert wird.

 Es liegt ein Widerruf vor

Bestelldatum Status

16.10.2015 08:51:45

Offen



Abbildung 345: Markierte Widerrufe unter **Bestellungen** > **Bestellungen**

13.7 Widerrufe



Widerruf	Datum
1	16.10.2015

Abbildung 346: Widerrufe in den Bestelldetails

Zudem kann sowohl aus der Bestellübersicht als auch aus der Bestelldetailansicht zu der gewählten Bestellung ein Widerruf durch den Administrator erstellt werden. Es öffnet sich das vorausgefüllte Online-Widerrufsformular in einem neuen Tab bzw. neuem Fenster (je nach Browser-Einstellung).

In den Bestelldetails werden die zu dieser Bestellung eingegangenen bzw. angelegten Widerrufe angezeigt. Die Auflistung erfolgt unter Angabe der ID und dem Datum des Widerrufs. Mit Klick auf **Anzeigen** wird der entsprechende Widerruf aufgerufen.

Hat der Kunde bei einem Download oder einer Dienstleistung auf sein Widerrufsrecht verzichtet, wird unter der Widerrufsliste zudem ein neuer Bereich **Widerrufsverzicht** aufgeführt. Hier wird die Meldung **Verzicht auf Widerrufsrecht bei Dienstleistung: JA** bzw. **Verzicht auf Widerrufsrecht bei Downloadartikel: JA** angezeigt.

13.7.2 Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie im Frontend des Shops

Warenkorb

Es wird ein Link mit dem Hinweis *Hier finden Sie Informationen zu Versand- & Zahlungsbedingungen*.

oberhalb der Schaltfläche *Weiter einkaufen* angezeigt.

Bestellvorgang

Unter dem Punkt *Widerrufsrecht* im Bereich *Zahlungsinformationen* werden die Inhalte *Widerrufsrecht 1* bis *Widerrufsrecht 4* (je nach dem, ob sichtbar geschaltet oder nicht) angezeigt. Zudem hat der Kunde, bei Download-Artikeln und Dienstleistungen, die Möglichkeit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf des Widerrufsrechts zuzustimmen. Dies kann durch Anhaken der Box mit dem Text *Ich bin einverstanden und möchte vor dem Ende der Widerrufsfrist sofort mit dem Download beginnen...* bzw.

Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, dass Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen...

bestätigt werden.

Hinweis:

Das Setzen dieses Hakens kann für Download-Artikel und Dienstleistungen durch den Shop-Betreiber als Pflichtfeld festgelegt werden. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter *Shop Einstellungen > Rechtliches*. Siehe *Rechtliche Einstellungen*.

13.7 Widerrufsfe

§ WIDERRUFSFORMULAR

Unser Widerrufsformular im PDF-Format: [DOWNLOAD](#)
Unser Widerrufsformular zum online Ausfüllen: [ONLINE-FORMULAR](#)

Abbildung 347: Verweis auf Widerrufsformular im PDF-Format und als Online-Formular

Über den Link (*Als PDF downloaden*) hat der Kunde die Möglichkeit sowohl die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als auch das Widerrufsrecht als PDF-Datei herunterzuladen.

Bestellinformationen

Wenn unter *Shop Einstellungen > Rechtliches* die Einstellungen gesetzt sind, wird in den Bestellinformationen unter *Ihr Konto* der entsprechende Verweis auf das Widerrufsformular angezeigt. Dies kann wahlweise im PDF-Format und/oder als Online-Formular erfolgen.

Zudem wird dem Kunden bei einem Verzicht auf das Widerrufsrecht, wie es bei einem Download oder einer Dienstleistung der Fall sein kann, der zugehörige Bestätigungstext unterhalb des Bereichs *Artikel* angezeigt.

Bestellbestätigung

Die Bestellbestätigungs-E-Mail enthält mit der Einrichtung der Verbraucherrechterichtlinie nun standardmäßig AGB und Widerrufsrecht als PDF-Anhang. Das Widerrufsformular wird ebenfalls mitgesendet, wenn unter *Shop Einstellungen > Rechtliches* die Einstellung *PDF-Formular anbieten* gesetzt ist. Zudem werden identische Verweise auf das Widerrufsformular aufgeführt, wie bereits in den Bestellinformationen unter *Ihr Konto*, wenn die entsprechenden Haken gesetzt sind.

Online-Widerrufsformular

Hinweis:

Der Verweis auf das Online-Widerrufsformular wird unter **Shop Einstellungen > Rechtliches** eingestellt. Setzen Sie hierzu die Einstellung bei **Webformular anbieten** im Bereich **Widerrufsrecht**.

Das Online-Widerrufsformular kann sowohl über den allgemeinen Content **Widerrufsrecht & Widerrufsformular** (siehe Box **Mehr über...**) als auch aus den Bestellungen unter **Ihr Konto** aufgerufen werden (siehe 2.4.3 **Bestellinformationen**). Erfolgt der Aufruf aus der betroffenen Bestellung selbst, ist das Online-Formular bereits weitestgehend vorausgefüllt. Generell werden Pflichtfelder mit einem Sternchen * gekennzeichnet. Diese Funktion ist bei Gast-Kunden eingeschränkt.

Das Formular enthält standardmäßig die unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** eingetragenen Kontaktinformationen als Adressat, sowie im Bereich **Widerruf** ein Texteingabefeld, das mit einem Standardtext belegt ist:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Unterhalb des Textfeldes wird ein Hinweis aufgeführt, nach dem Unzutreffendes zu streichen und der Inhalt entsprechend zu ergänzen ist.

Ein weiteres Eingabefeld dient zum Festlegen des Datums, an dem die Bestellung erfolgt ist, bzw. erhalten wurde. Ein Klick in das Eingabefeld öffnet einen Kalender, über den das Datum ausgewählt und automatisch in das Feld eingefügt werden kann. Zudem kann über einen Radio-Button zwischen **Bestellt am** und **Erhalten am** ausgewählt werden.

13.7 Widerrufe

Anschließend folgen Felder für Name, Anschrift und E-Mail-Adresse des Verbrauchers. Schlussendlich besteht ein weiteres Pflichtfeld mit Kalenderfunktion für das Widerrufsdatum. Dieses Feld ist in keinem Fall vorausgefüllt.

Mit Klick auf die Schaltfläche **Widerruf erklären** wird das Formular abgeschickt. Der Kunde erhält eine automatische Bestätigungs-E-Mail.

Widerrufsbestätigung

Die Bestätigungsmail wird automatisch an den Kunden versandt. Sie enthält, mit Ausnahme der E-Mail-Adresse des Kunden, alle Informationen, die Bestandteil des Online-Widerrufsformulars sind.

Der Mail-Versand erfolgt nach Klick auf die Schaltfläche **Widerruf erklären** im Online-Formular. Dies ist sowohl der Fall, wenn der Widerruf durch den Kunden als auch durch den Administrator erstellt wird.

13.8 Rechnungsübersicht

13.8.1 Übersicht

Die Übersicht der erstellten Rechnungen kann unter **Bestellungen > Rechnungen** aufgerufen werden. Über die Reiter **Einstellungen** und **Nummernkreise** gelangen Sie direkt zu den Menüpunkten **Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein** bzw. **Shop Einstellungen > Nummernkreise** (siehe Kapitel **Rechnung & Lieferschein konfigurieren** respektive **Nummernkreise**).

RE-Nr.	RE-Datum	Summe	Kunde	Gruppe	Land	Bestellnr.	Bestelldatum	Zahlung	Status
R-44-2017	30.03.17 - 13:44	96,00 €	Inac Tive	Neuer Kun...	DE	400308	29.03.17 - 14:28	VK	Rechnung erstellt
R-43-2017	30.03.17 - 13:43	10,00 €	Test Kauf	Gast	DE	400307	22.03.17 - 11:15	VK	Rechnung erstellt
R-42-2017	30.03.17 - 13:42	96,00 €	Inac Tive	Neuer Kun...	DE	400308	29.03.17 - 14:28	VK	Rechnung erstellt

Abbildung 348: Rechnungsübersicht

Die im Shop erstellten Rechnungen werden in Form einer Tabelle aufgelistet. Es stehen die folgenden Spalten zur Verfügung:

- RE-Nr.
- RE-Datum
- Summe
- Kunde
- Gruppe
- Land
- Bestellnr.
- Bestelldatum
- Zahlung
- Status

13.8 Rechnungsübersicht

13.8.2 Aktionen

Mit einem Klick auf die Spaltenüberschrift kann die Tabelle nach der jeweiligen Spalte sortiert werden (ein Klick: aufsteigende Sortierung, erneuter Klick: absteigende Sortierung). Rechts neben den Spaltenüberschriften befindet sich die Seitenanzeige und die Seitenauswahl. Oberhalb der Seitenauswahl kann über (⚙️) die Einstellungsseite aufgerufen werden (siehe **Einstellungen**).

Über die blau hervorgehobene Leiste können die Rechnungen nach bestimmten Kriterien gefiltert werden. Hierzu stehen Eingabefelder, Datumsauswahlen und Dropdowns zur Verfügung. Wählen Sie die jeweiligen Filter-Kriterien aus bzw. tragen diese ein und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Filtern**. Über Klick auf **Zurücksetzen** kann der Filter-Vorgang rückgängig gemacht werden. Zudem kann über das Dropdown am rechten Ende der Leiste die Anzahl der Rechnungen pro Seite eingestellt werden.

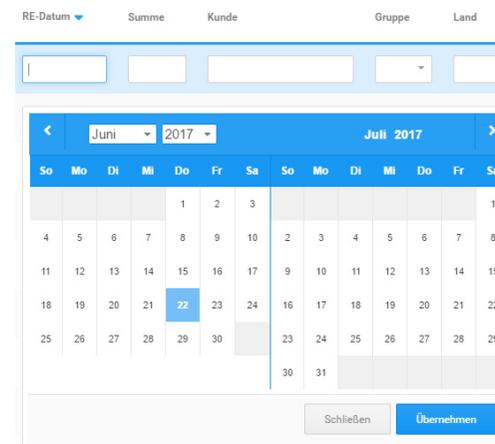


Abbildung 349: Filtern mit Datumsauswahl

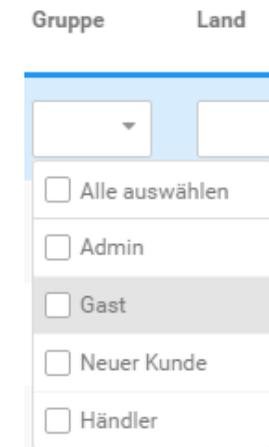


Abbildung 350: Filtern mit Dropdown

13.8 Rechnungsübersicht

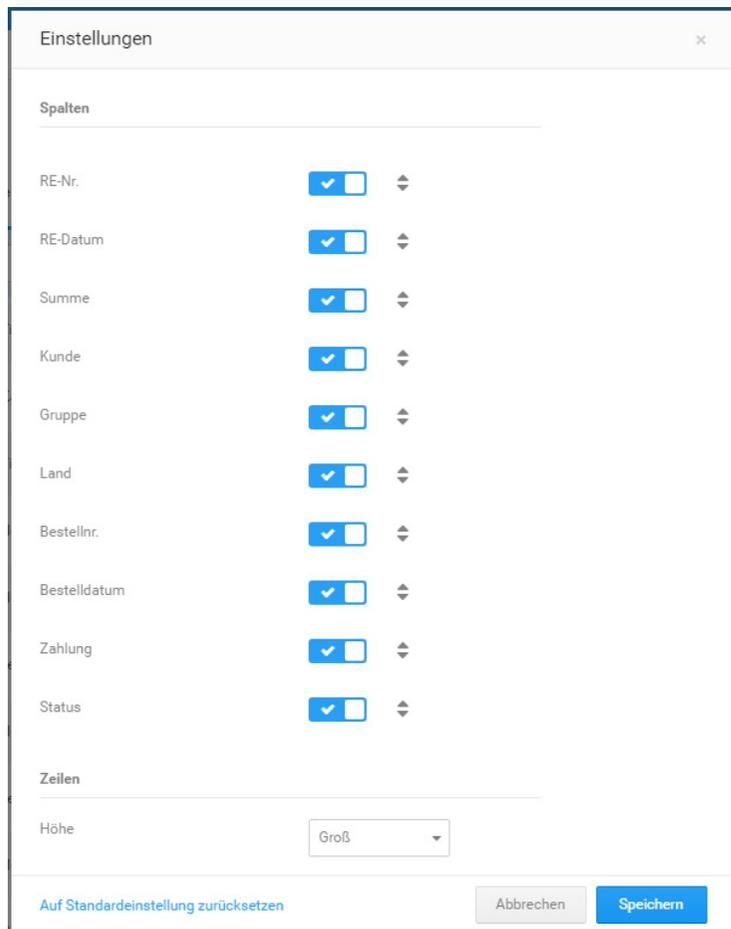


Abbildung 352: Einstellungen für *Rechnungsübersicht*

Wenn Sie den Mauszeiger in die Zeile einer Rechnung bewegen, werden die möglichen Aktionen als Icons eingeblendet. Von links nach rechts sind dies **anzeigen**, **herunterladen**, **E-Mail** und **löschen**. Zudem wird eine Dropdown-Schaltfläche angezeigt. Über **Stornorechnung** kann zu einer bestehenden Rechnung eine Stornorechnung erzeugt werden, wenn die Bestellung storniert werden soll.

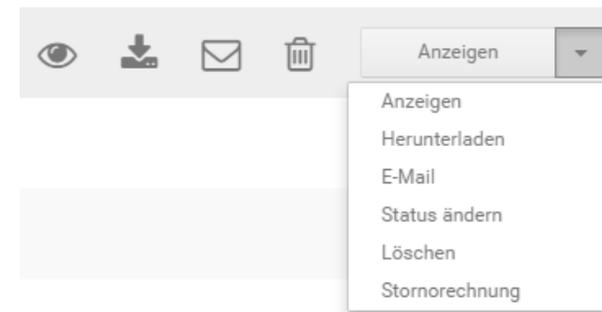


Abbildung 351: Aktionen für Rechnungen

13.8.3 Einstellungen

Öffnen Sie das Einstellungsfenster mit einem Klick auf (⚙️).

Über das Einstellungsfenster können die Spaltenauswahl und -reihenfolge sowie die Zeilenhöhe festgelegt werden. Setzen (☑️) bzw. entfernen (☒) Sie einen Haken, um die Spalte anzuzeigen bzw. auszublenden. Klicken Sie mit der Maus die Pfeil-Symbole (↕️) an und halten die Maustaste gedrückt, um den Eintrag nach oben oder unten zu ziehen. Auf diese Weise ändern Sie die Reihenfolge der Spalte. Über das Dropdown **Höhe** kann die Zeilenhöhe eingestellt werden. Bestätigen Sie die gemachten Änderungen mit einem Klick auf **Speichern**. Über **Abbrechen** kann das Einstellungsfenster verlassen werden, ohne die gemachten Änderungen zu übernehmen. Mit Klick auf den Link Auf **Standardeinstellung zurücksetzen** werden die Standardeinstellungen vorausgewählt (zum Übernehmen bitte auf **Speichern** klicken).

14 Schnittstellen

14.1 Conversion-Tracking

14.1 Google Conversion-Tracking

Schnittstellen Skrill Afterbuy **Google Adword-Conversion** Brickfox

Google Adword-Conversion Tracking

Conversion ID

Google Sprache

Conversion Label

Speichern

Abbildung 353: Google Conversion-Tracking

Mit dem Google Conversion-Tracking analysieren Sie das Kauf- und Kaufabbruchverhalten Ihrer Kunden über einen Dienst von Google Analytics. Das Conversion-Tracking richten Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Modul-Center** unter dem Eintrag **Google Adword-Conversion** ein. Wählen Sie hierzu den Eintrag aus und klicken auf **Bearbeiten**.

1. Wählen Sie bei **Google Conversion-Tracking** die Option , um das Google Conversion-Tracking zu aktivieren
2. Geben Sie im Feld **Conversion ID** die Conversion ID ein, die Sie von Google erhalten
3. Geben Sie im Feld **Google Sprache** den zweistelligen ISO-Code der von Ihnen bevorzugten Sprache ein
4. Geben Sie im Feld **Conversion Label** das von Ihnen gewünschte Conversion Label ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen für Google Conversion-Tracking zu übernehmen

14.2 PayPal

Hinweis:

GX3 verwendet standardmäßig das Modul *PayPal und PayPal Plus (paypal3)*. Andere Module, wie der Vorgänger (*paypalng*), werden nicht mehr unterstützt.

Die Einrichtung von *PayPal und PayPal Plus (paypal3)* ist im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

14.3 PayPal und PayPal Plus

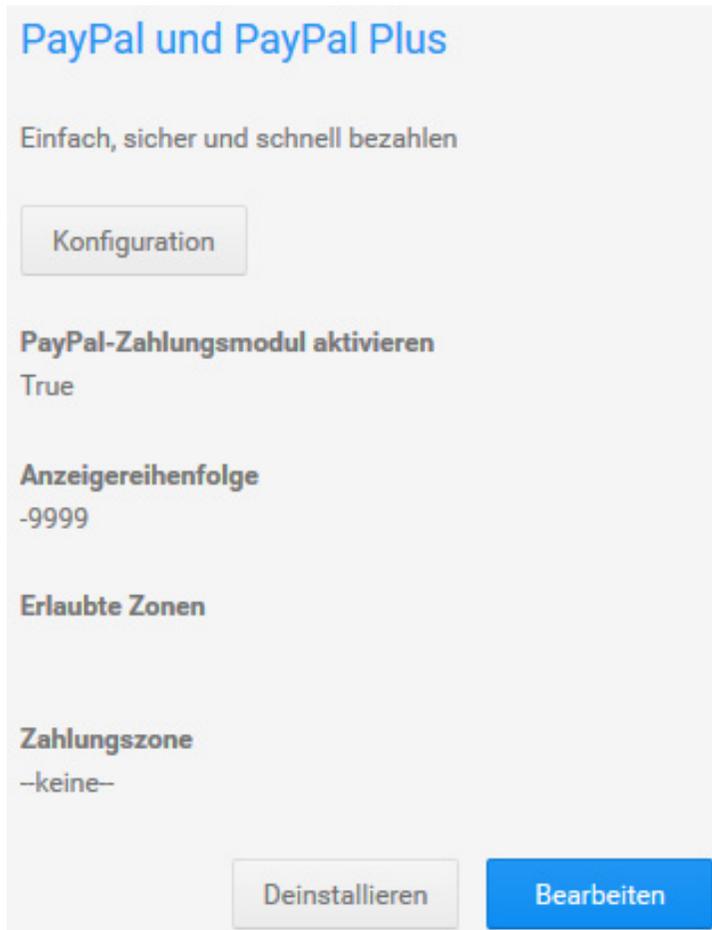


Abbildung 355: Modul PayPal und PayPal Plus (paypal3) unter *Module > Zahlungsweisen*, nach der Installation

14.3 PayPal und PayPal Plus

In Shops ab der Versionsreihe 2.4 ist standardmäßig das Modul PayPal und PayPal Plus (paypal3) enthalten. Hierüber kann nicht nur die PayPal-seitige REST (REpresentational State Transfer)-Schnittstelle verwendet werden, sondern auch die neuen PayPal Plus Funktionsmerkmale.

14.3.1 Installieren des Moduls zur Verwendung im Shop

Um *PayPal* als Zahlungsweise zu installieren, rufen Sie im Administrationsbereich des Shops den Menüpunkt *Module > Zahlungsweisen* auf. Markieren Sie das Modul, sodass es blau hinterlegt ist und klicken anschließend auf die Schaltfläche *Installieren* (vgl. Abb. 1).



Abbildung 354: Modul PayPal (paypal3) unter *Module > Zahlungsweisen*

Achtung:

Sollten nach der Installation des Shops unter *Module > Zahlungsweisen* Fehler auftreten, leeren Sie bitte ein Mal alle Caches des Shops. Dies kann unter *Toolbox > Cache* vorgenommen werden.

14.3 PayPal und PayPal Plus

14.3.2 Erhalten von Zugangsdaten bei PayPal

Achtung:

Wir setzen an dieser Stelle voraus, dass Sie sich bereits für ein Händlerkonto bei PayPal registriert haben. Ist dies nicht der Fall, muss dies vor den folgenden Schritten vorgenommen werden.

Achtung:

Bei der Verwendung von *PayPal und PayPal Plus v3.x* können Ihre bisherigen Zugangsdaten für vorangegangene PayPal-Module nicht übernommen werden, es muss ein neuer Zugang generiert werden.

Loggen Sie sich mit ihren Login-Zugangsdaten auf <https://developer.paypal.com> ein und wechseln Sie über die Schaltfläche am oberen Seitenrand zum **Dashboard**:

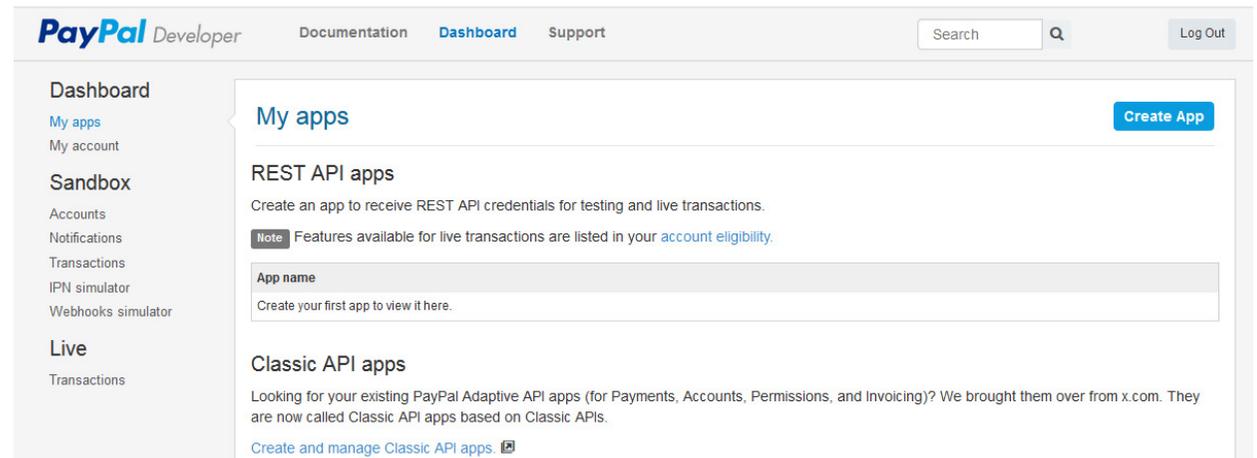


Abbildung 356: **Dashboard** auf developer.paypal.com

14.3 PayPal und PayPal Plus

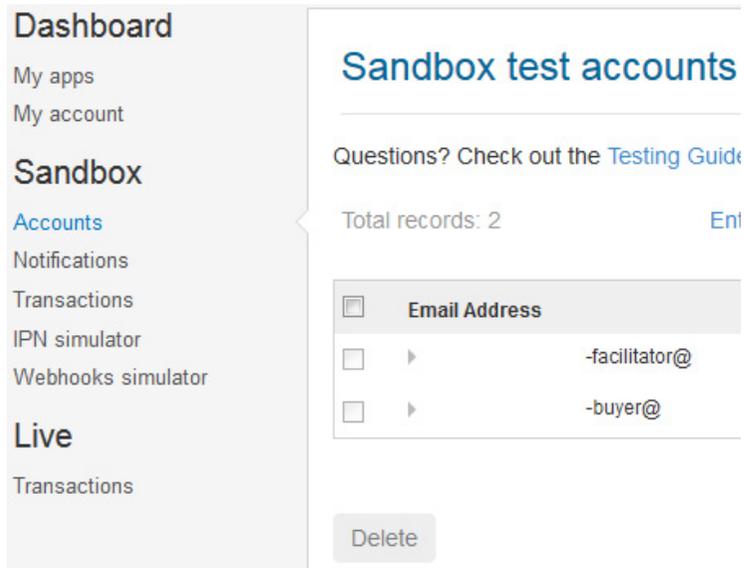


Abbildung 357: *Sandbox* > *Accounts* auf developer.paypal.com

Auf der linken Menüleiste erzeugen Sie nun unter *Sandbox* > *Accounts* ein *Sandbox Konto*.

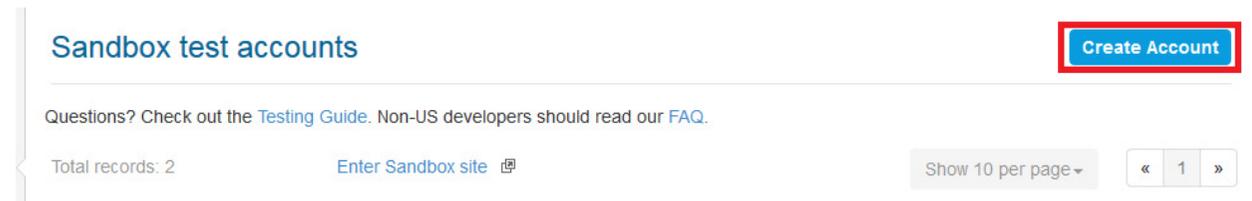


Abbildung 358: Erzeugen eines neuen *Sandbox*-Accounts

Ein Sandbox Konto ist ein Konto rein für Testzwecke, ohne ein solches lassen sich die nachfolgenden Schritte dennoch nicht ausführen. Als Typ muss dabei **Business** ausgewählt werden, andere Kontotypen sind nicht zulässig. Die restlichen Abfragen beantworten Sie frei nach Ihren Vorstellungen.

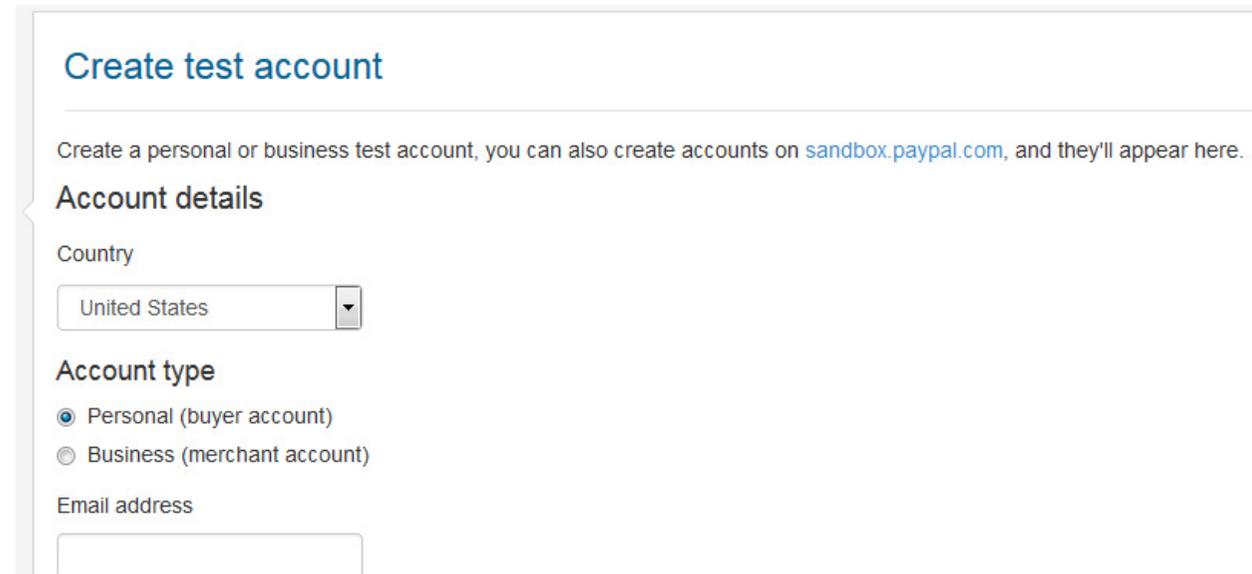
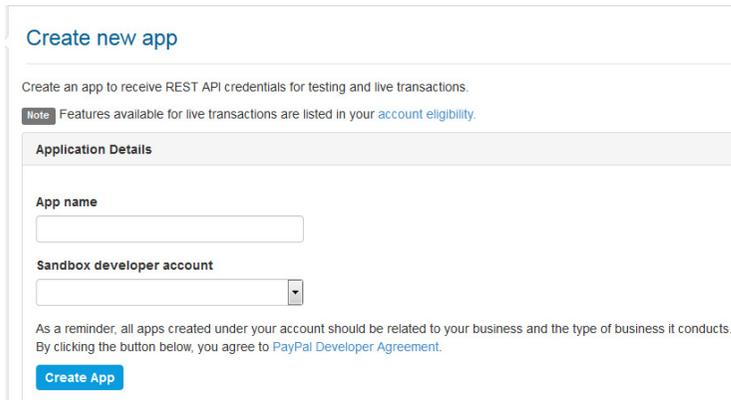


Abbildung 359: Erzeugen eines neuen *Sandbox*-Accounts

14.3 PayPal und PayPal Plus



Create new app

Create an app to receive REST API credentials for testing and live transactions.

Note Features available for live transactions are listed in your [account eligibility](#).

Application Details

App name

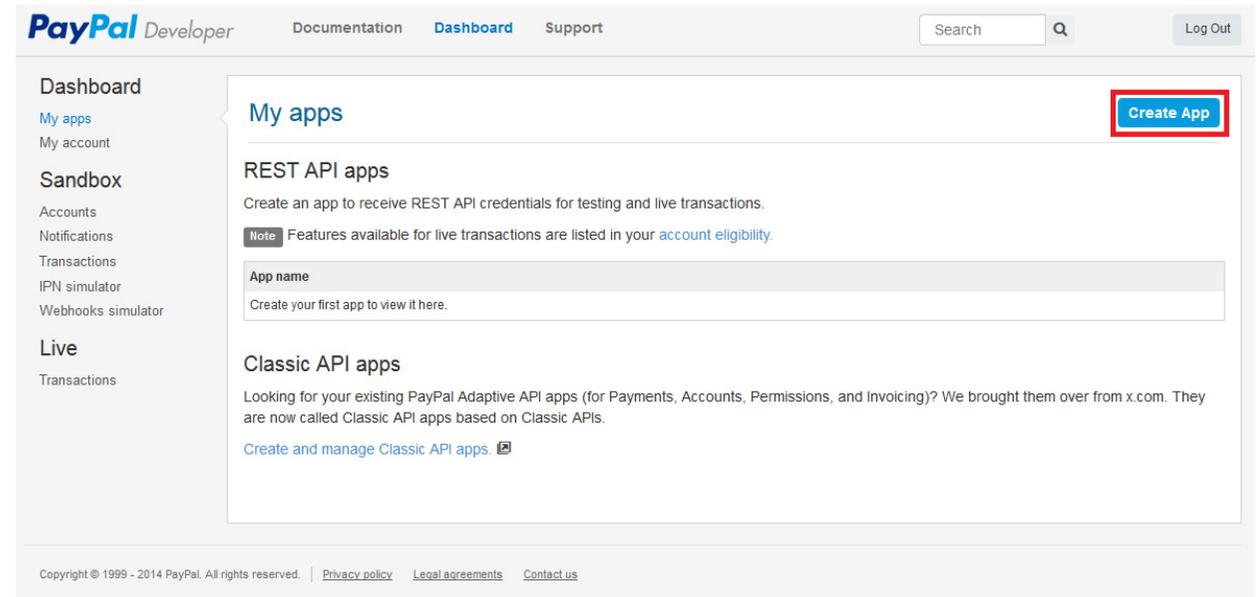
Sandbox developer account

As a reminder, all apps created under your account should be related to your business and the type of business it conducts. By clicking the button below, you agree to [PayPal Developer Agreement](#).

[Create App](#)

Abbildung 361: Erzeugen einer neuen *App*

Erzeugen Sie nun unter *Dashboard* > *My Apps* eine neue App per *Create App* Schaltfläche. Den nun abgefragten Namen für die App können Sie frei vergeben, er dient Ihrer eigenen Identifikation, falls mehrere Shops, etc. an das PayPal Konto angebunden werden sollen. Unter *Sandbox Developer Account* wählen Sie ihren im vorherigen Schritt angelegten Sandbox Account. Bleibt diese Auswahl leer, erfüllt der Sandbox Account nicht alle Anforderungen.



PayPal Developer Documentation **Dashboard** Support Search Log Out

Dashboard

- My apps
- My account

Sandbox

- Accounts
- Notifications
- Transactions
- IPN simulator
- Webhooks simulator

Live

- Transactions

My apps [Create App](#)

REST API apps

Create an app to receive REST API credentials for testing and live transactions.

Note Features available for live transactions are listed in your [account eligibility](#).

App name

Create your first app to view it here.

Classic API apps

Looking for your existing PayPal Adaptive API apps (for Payments, Accounts, Permissions, and Invoicing)? We brought them over from x.com. They are now called Classic API apps based on Classic APIs.

[Create and manage Classic API apps](#)

Copyright © 1999 - 2014 PayPal. All rights reserved. | [Privacy policy](#) | [Legal agreements](#) | [Contact us](#)

Abbildung 360: Schaltfläche *Create App* unter *Dashboard*

Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn Sie in Ihrem Konto bereits einen Sandbox Account angelegt hatten und daher den vorherigen Schritt übersprungen haben. Bitte legen Sie in diesem Fall dann trotzdem einen neuen Sandbox Account an, um das Problem zu beheben.

14.3 PayPal und PayPal Plus

Nachdem Sie auf **Create App** klicken bekommen Sie die Zugangsdaten für den Sandbox-Modus angezeigt. Über die Schaltfläche **live** oben rechts können Sie die Anzeige auf die Anzeige der Zugangsdaten für den produktiven Betrieb umschalten.

Demoshop Sandbox **Live**

App display name: Demoshop 

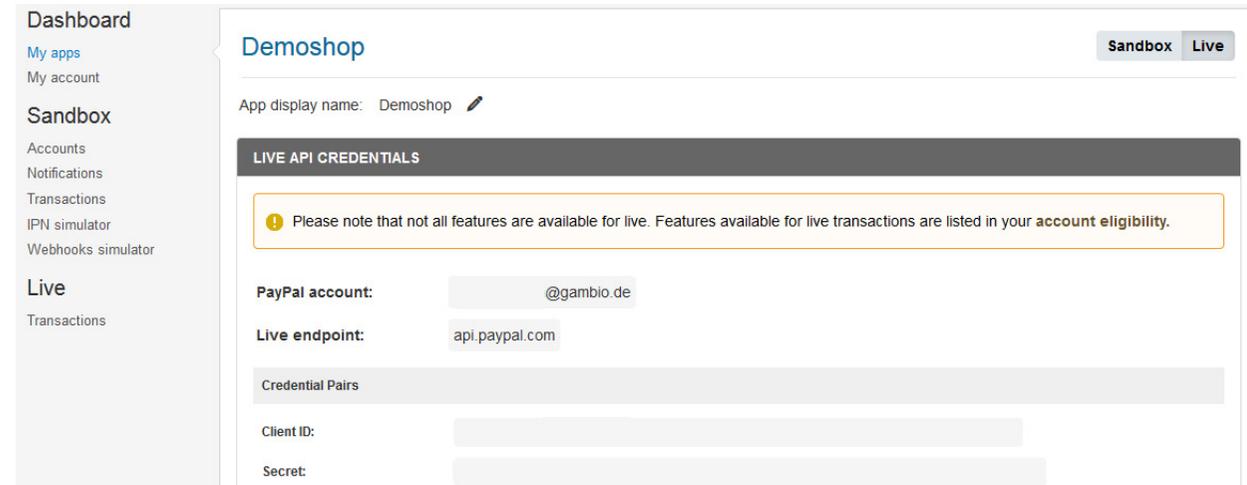
SANDBOX API CREDENTIALS

Abbildung 362: Sandbox-Daten, klicken Sie rechts oben auf **Live**

Achtung:

Das Secret wird ggf. nicht direkt angezeigt, klicken Sie hier auf **show**.

Diese (**Client ID** und **Secret**) kopieren Sie bitte in die Zugangsdaten-Felder des PayPal-Moduls.



The screenshot shows the PayPal Developer Dashboard interface. On the left is a navigation sidebar with sections for 'Dashboard', 'Sandbox', and 'Live'. The main content area is titled 'Demoshop' and has 'Sandbox' and 'Live' toggle buttons in the top right. Under the 'Live' toggle, the 'LIVE API CREDENTIALS' section is active. It contains a warning message: 'Please note that not all features are available for live. Features available for live transactions are listed in your account eligibility.' Below this, there are input fields for 'PayPal account:' (containing '@gambio.de'), 'Live endpoint:' (containing 'api.paypal.com'), and 'Credential Pairs'. The 'Credential Pairs' section includes fields for 'Client ID:' and 'Secret:'.

Abbildung 363: Live-Daten

Abgefragte Felder für Return URL, etc. können unbeachtet bleiben. Sie sind für die Funktion des Moduls nicht relevant. Die **App feature options** können auf Standardwerten belassen werden.

14.3 PayPal und PayPal Plus

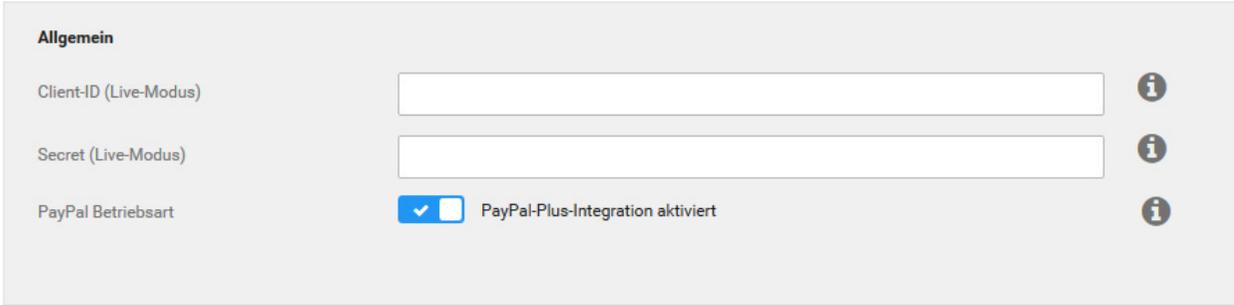
14.3.3 Konfiguration

Die Konfiguration von PayPal kann unter **Module > Zahlungsweisen**, nachdem dort **PayPal und PayPal Plus (paypal3)** ausgewählt worden ist, vorgenommen werden. Klicken Sie hierzu auf **Konfiguration**. Es stehen die Reiter **Allgemein** und **Experteneinstellung** zur Verfügung. Klicken Sie den jeweiligen Reiter an, um diesen zu öffnen.

Allgemein

PayPal 3 wird weitestmöglich vorkonfiguriert. Für die Ersteinrichtung ist im Regelfall nur die Eingabe der Zugangsdaten notwendig:

[PayPal-Konfiguration](#)



The screenshot displays the configuration interface for PayPal. It features three input fields under the heading 'Allgemein':

- Client-ID (Live-Modus)**: An empty text input field with an information icon (i) to its right.
- Secret (Live-Modus)**: An empty text input field with an information icon (i) to its right.
- PayPal Betriebsart**: A checkbox that is checked, followed by the text 'PayPal-Plus-Integration aktiviert' and an information icon (i) to its right.

Abbildung 364: Aufruf der Konfiguration-Seite im Reiter **Allgemeines**

Achtung:

Für die Verwendung von **PayPal und PayPal Plus v3.x** sind neue Zugangsdaten für die sogenannte REST-Schnittstelle erforderlich. Ihre bisherigen Zugangsdaten können nicht weiter verwendet werden! (vgl. Kapitel **Erhalten von Zugangsdaten bei PayPal**)

14.3 PayPal und PayPal Plus

Geben Sie Ihre PayPal-Zugangsdaten ein und wählen Sie die **Betriebsart** der Schnittstelle. Standardmässig ist der **Klassikmodus** aktiviert, in dem sich die Zahlungsweise für Kunden so verhält, wie Sie es von bisherigen PayPal-Modulen gewohnt sind. Im PLUS-Modus wandert die Auswahl der Zahlart von der PayPal Webseite in die Zahlungsauswahl des Shops. Klicken Sie auf **Schnittstelle einrichten**, um die Ersteinrichtung vorzunehmen.

Achtung:

Für den Betrieb der Schnittstelle im PLUS-Modus, müssen Sie eine Freigabe von **PayPal** besitzen. Wenn Sie die Schnittstelle in den PLUS-Modus schalten, aber keine Freigabe besitzen, wird je nach Status Ihre Händlerkontos bei PayPal eine unvollständige Auswahl von PayPal-Zahlungsweisen oder eine Fehlermeldung anstatt der PayPal Zahlungsweisen angezeigt. Nach Aktivierung des PLUS-Modus sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Probebestellung durchführen und dabei prüfen, ob die Zahlungsweisen korrekt und wie gewünscht angezeigt werden. Sollten Sie noch keine Freigabe besitzen, können Sie diese hier bei PayPal beantragen: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/paypal-plus>

14.3 PayPal und PayPal Plus

Experteneinstellungen

Hinweis:

PayPal und PayPal Plus v3.x sind weitestmöglich vorkonfiguriert. Bitte nehmen Sie nur Änderungen an den Experteneinstellungen vor, wenn Sie sicher sind, dass dies notwendig sind.

Bestellstatusänderungen nach Aktionen

Experteneinstellungen

Bestellstatusänderungen nach Aktionen

Bestellstatus nach abgeschlossener Zahlung	Offen
Bestellstatus für schwebende Zahlung	Offen
Bestellstatus für fehlgeschlagene Zahlung	Offen

Abbildung 365: Experteneinstellungen *Bestellstatusänderungen nach Aktionen*

Über den Bereich *Bestellstatusänderungen nach Aktionen* kann der jeweilige Bestellstatus nach einer

- abgeschlossenen Zahlung
- schwebenden Zahlung
- fehlgeschlagenen Zahlung

festgelegt werden. Wählen Sie hierzu den jeweiligen Status über das Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf *Speichern*.

14.3 PayPal und PayPal Plus

Integration anderer Zahlungsmodule im PayPal Plus Modus

Integration anderer Zahlungsmodule im PayPal Plus Modus

Rechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
Vorkasse/Überweisung	<input type="checkbox"/>	extern darstellen
EU-Standard Bank Transfer	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
Barzahlung	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen

Abbildung 366: Experteneinstellungen *Integration anderer Zahlungsmodule im PayPal Plus Modus*

Über PayPal Plus können andere Zahlungsweisen zugunsten einer einheitlichen Darstellung optisch ins PayPal Modul integriert dargestellt werden. Nehmen Sie die Einstellungen wie folgt vor:



und bestätigen diese mit einem Klick auf **Speichern**.

Hinweis:

Bei den hier verwendeten Zahlungsweisen handelt es sich um die shopeigenen Zahlungsmodule. Diese werden nicht ersetzt, sondern lediglich optisch zusammengefasst.

14.3 PayPal und PayPal Plus

Darstellung im Shop

Darstellung im Shop

Logo-Datei

images/icons/paypal/de-pp-logo-100px.png

Logo-Position

rechts

Button im Warenkorb verwenden (Express Checkout Shortcut (ECS))



Button nicht anzeigen

Button auf Artikelseiten verwenden (Express Checkout Shortcut (ECS))



Button nicht anzeigen

Button-Stil

Silver

Abbildung 367: Experteneinstellungen *Darstellung im Shop*

Über die Einstellungen unter Darstellung im Shop können Details zur Darstellung von PayPal vorgenommen werden. Hierzu zählen die Auswahl der **Logo-Datei** und die **Logo-Position**.

Zudem kann die Verwendung der **ECS** (Express Checkout Shortcut, 'Direkt zu PayPal')-Buttons für den **Warenkorb** und die **Artikeldetailseite** an- bzw. abgeschaltet werden. Über diese Buttons ist ein verkürzter Bestellvorgang möglich. Zudem kann die Darstellung der Buttons über den **Button-Stil** geändert werden.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen diese mit einem Klick auf **Speichern**.



14.3 PayPal und PayPal Plus

Sonstige Einstellungen

Sonstige Einstellungen

Zahlungsoperation im Klassikmodus und für ECS-Zahlungen

Sale (Sofortbuchung)

Login per ECS erlauben



nein, normalen Login erzwingen

Selbstabholung erlauben

Zahlung mit PayPal bei Selbstabholung NICHT

Abbildung 368: Experteneinstellungen *Sonstige Einstellungen*

Wird das Zahlungsmodul im Klassik-Modus verwendet, sind für die Zahlungsoperationen folgende Einstellungen möglich:

- Sale - In diesem Modus wird die Zahlung sofort abgebucht und Ihrem Händlerkonto gutgeschrieben
- Authorization - Dieser Modus reserviert den Rechnungsbetrag zunächst, die Abbuchung muss aber nachträglich manuell ausgelöst werden. Dies macht zum Beispiel dann Sinn, wenn Sie Waren mit längeren Lieferfristen verkaufen und dem Kunden erst zum Zeitpunkt der Lieferung der Betrag abgebucht werden soll.
- Order - entspricht dem Authorization-Betrieb, bis auf den Punkt dass beim Kunden der Zahlungsbetrag nicht fest vorgemerkt wird. Der Betrag wird erst in einem Folgeschritt fest reserviert und abgebucht.

Hinweis:

Bei der Verwendung von *PayPal Plus* als Betriebsart wird immer *Sale* verwendet.

14.3 PayPal und PayPal Plus

Über **Login per ECS erlauben** kann festgelegt werden, was geschieht wenn ein Kunde nach einer ECS-Zahlung („Direkt zu PayPal“) in den Shop zurückkehrt. Ist der Kunde nicht in den Shop eingeloggt, besitzt aber ein Kundenkonto im Shop (identifiziert anhand der E-Mail Adresse) muss der Kunde im Regelfall sein Shopkennwort eingeben. Wird diese Option aktiv gesetzt, wird das Passwort im Shop nicht abgefragt, der Kunde wird direkt ins Shop-Kundenkonto eingeloggt.

Darüber hinaus kann festgelegt werden, ob bei PayPal-Bestellungen **Selbstabholung** durch den Kunden **erlaubt** ist. Beachten Sie bei der Wahl der Einstellung insbesondere die dadurch möglichen Implikationen in Bezug auf den PayPal-Käuferschutz.

Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen vor und bestätigen diese mit einem Klick auf **Speichern**.

14.3.4 Entwicklertools

Entwicklertools

Entwicklermodus

x Livebetrieb (Entwicklermodus aus)

Hinweis

Der Sandbox-Modus ist für den produktiven Einsatz nicht geeignet. Bitte aktivier

Client-ID (Sandbox-Modus)

AWuSWYbGjAbLPi7vjboE63QnMGLZ8F-Sq-lWyzxb3b7iT4Uw4XcwQx0d0XzcbF

Secret (Sandbox-Modus)

Elw2p9z-Xi_haRIKNnl7zZINj6bLooxO1zhJw51YkJQVjlgD0cVTIAPcCqitKjBabm

Erweitertes Logging (Debugging)

aktiviert

Abbildung 369: Experteneinstellungen *Entwicklertools*

Achtung:

Die Optionen auf dieser Seite dienen der Fehlersuche und Testzwecken. Alle Optionen dieser Seite sollten im Livebetrieb deaktiviert sein.

Über die Entwicklertools können der **Sandbox-Modus** aktiviert werden, um PayPal vom Live-Betrieb in den Testmodus zu versetzen und die notwendigen Zugangsdaten für dessen Verwendung eingegeben werden. Zudem kann ein **erweitertes Logging** aktiviert werden, dessen Informationen im Fehlerfall bei der Fehlersuche von Nutzen sind. Über die Schaltfläche **Verbindung zu PayPal testen** kann die Verbindung zu den PayPal-Servern geprüft werden. Der Test ist eine allgemeine technische Verbindungsprüfung, der Zugangsdaten nicht berücksichtigt und somit keine Indizien auf deren Korrektheit liefert.

Nehmen Sie hier die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese mit einem Klick auf **Speichern**.

14.3.5 Automatische Statusaktualisierungen von Zahlungen (PayPal-Parameter)

Über die automatische Statusaktualisierung wird für Bestellungen, dessen Zahlung in der Schwebe ist, eine automatisierte Prüfung durchgeführt und der Bestellstatus im Shop aktualisiert.

Dies erfordert die Einrichtung eines sogenannten **Webhooks** für Ihr PayPal-Konto, über den die automatische Prüfung angestoßen wird. Hierfür ist es zwingend erforderlich, dass Ihr Shop mit einem gültigen **SSL**-Zertifikat ausgestattet und über **SSL** erreichbar ist.

Bei der Ersteinrichtung des Moduls wird versucht die automatischen Statusaktualisierungen automatisch einzurichten, dies kann auf dieser Seite kontrolliert werden. Wenn die Einrichtung nicht erfolgreich war, kann über den Button **Benachrichtigungen einrichten** ein erneuter Versuch unternommen werden. Über die **löschen**-Buttons im ID-Feld der unteren Tabelle können bei PayPal hinterlegte Endpunkte (soweit bereits vorhanden) zu Aufräumzwecken gelöscht werden.

Falls kein SSL zur Verfügung steht, kann alternativ auch ein sogenannter **Cronjob** bei Ihrem Hosting-Anbieter eingerichtet werden, der den Status jeder offenen PayPal Bestellung überprüft und bei Veränderungen aktualisiert. Verwenden Sie die untere URL im Bereich **Automatische Statusaktualisierungen von Zahlungen (PayPal-Parameter)** als Vorlage, um diesen einzurichten.

14.3 PayPal und PayPal Plus

14.3.6 Darstellung auf der PayPal Zahlungsseite (PayPal-Parameter)

Über diesen Unterpunkt kann die grafische Darstellung der PayPal-Zahlungsseite angepasst werden. Die Ersteinrichtung des Moduls erzeugt dabei eine funktionierende Konfiguration, schlägt dies fehl wird oben auf der Seite ein Warnhinweis eingeblendet. Klicken Sie auf **Neues Darstellungsprofil anlegen** oder **löschen** um Darstellungsprofile zu verwalten. Bei der Bearbeitung des Profil sind die Einstellungen

- Name
- Startseitentyp
- Markenname
- Logo-URL
- Lokalisierung der Zahlungsseiten

möglich.

Verwenden Sie die Buttons **verwenden[xx]** um ein Darstellungsprofil mit einer Shopsprache zu verknüpfen.

Hinweis:

Für den fehlerfreien Betrieb muss mit jeder im Shop aktivierten Sprache ein Darstellungsprofil verknüpft sein. Damit die PayPal Zahlungsoptionen für Kunden immer in der richtigen Sprache angezeigt werden, empfiehlt es sich für jede im Shop aktivierte Sprache ein separates Profil anzulegen und passend zu konfigurieren.

14.4 Ratenzahlung Powered by PayPal

14.4.1 Voraussetzungen

Damit *Ratenzahlung Powered by PayPal* im Shop angeboten werden kann, benötigen Sie eine Freischaltung von Paypal sowohl für *Paypal Plus* als auch für *Ratenzahlung Powered by PayPal*.

Das Modul selbst ist ab Shopversion **v3.3.1.0** im Grundumfang enthalten.

Achtung:

Ratenzahlung Powered by PayPal wird nicht vom *EyeCandy*-Template unterstützt. Zur Verwendung ist die Aktivierung des *Honeygrid*-Templates erforderlich (siehe Kapitel *Einrichten des Honeygrids als aktuelles Template*).

14.4.2 Installation

Die Installation wird an zwei Punkten im Shop vorgenommen.

Unter *Module > Zahlungsweisen > Sonstige* befindet sich das Modul *Ratenzahlung Powered by PayPal* (paypal3_installments). Wählen Sie das Modul durch einen Mausklick aus und nehmen die Installation über den Button *Installieren* vor.

Unter *Module > Zusammenfassung* befindet sich das Modul *Gesamtbetrag (für Ratenzahlung Powered by PayPal)* (ot_paypal3_instfee). Wählen Sie das Modul durch einen Mausklick aus und nehmen die Installation über den Button *Installieren* vor.

14.4 Ratenzahlung Powered by PayPal

Spezifische Werbung für Ratenzahlung Powered by PayPal

- Auf Artikelseiten ein
- Im Warenkorb ein
- Bei Zahlungsartenauswahl ein
- Sofort repräsentatives Beispiel anzeigen ein

Abbildung 370: Einstellungen unter *Darstellung im Shop*

14.4.3 Konfiguration

Die Konfiguration erfolgt über die Experteneinstellungen von *PayPal und Paypal Plus*. Wählen Sie hierzu unter *Module > Zahlungsweisen > Sonstige* eines der installierten Module - *PayPal und PayPal Plus* bzw. *Ratenzahlung Powered by PayPal* - aus und klicken auf die Schaltfläche *Konfiguration*. Wählen Sie anschließend den Bereich *Experteneinstellungen* und öffnen dort den Abschnitt *Darstellung im Shop*.

Es werden im unteren Bereich die Einstellungen *Spezifische Werbung für Ratenzahlung Powered by PayPal* angezeigt. Hierüber lässt sich die Anzeige des Finanzierungshinweises auf der Artikeldetailseite, im Warenkorb und auf der Zahlungsweisenseite steuern. Hierbei ist die Anzeige eines *pauschalen* oder *repräsentativen Hinweises* möglich, bei letzterem werden die ungefähren Raten anstelle der allgemeinen Informationen angezeigt



Abbildung 371: Hinweis auf Zahlungsweisenseite

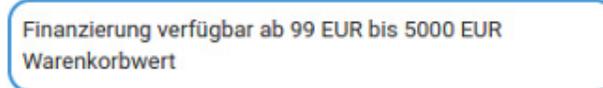


Abbildung 372: pauschaler Hinweis



Abbildung 373: repräsentativer Hinweis

14.4.4 Fehlerbehebung bei fehlender Anzeige im Bestellvorgang

Die Anzeige der Zahlungsweise **Ratenzahlung Powered by PayPal** im Bestellvorgang hängt von verschiedenen Voraussetzungen ab:

- Kunde aus Deutschland
- Privatkunde (abhängig von der Angabe **Gewerbetreibend** beim Anlegen des Kundenkontos)
- Zahlung in Euro
- Warenkorbwert 99 bis 5000 Euro
- nur bei physischen Artikeln möglich
- nur im **Honeygrid** verfügbar
- Zahlungsoperation muss **Sale** sein (Experteneinstellungen, siehe Kapitel **PayPal und PayPal Plus**, Unterkapitel **Konfiguration**, Abschnitt **Sonstige Einstellungen**)
- Unter **Module > Zusammenfassung** muss **Gesamtbetrag (für Ratenzahlung Powered by PayPal)** installiert sein

Sollte die Zahlungsweise nicht angezeigt werden, prüfen Sie bitte die oben genannten Punkte.

14.5 Weitere

Verschiedene Module von Drittanbietern können zusätzliche Konfigurationen unter **Module** > **Modul-Center** voraussetzen. Nähere Informationen zu Schnittstellen von Drittanbietermodulen erhalten Sie direkt beim jeweiligen Anbieter.

15 Statistiken

15.1 Besucherstatistik

Die Ansicht **Besucher** wird standardmäßig beim Aufruf von **Statistiken > Besucherstatistik** in der Tagesübersicht geladen. Über die grau hinterlegten Reiter können die anderen Bereiche angezeigt werden, die in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben sind.

15.1.1 Besucher

Der Bereich **Besucher** verfügt neben der **Tagesübersicht** über eine **Monatsübersicht** und eine **Jahresübersicht**. Diese können über die weiß hinterlegten Reiter aufgerufen werden.

Der Zeitraum für die aktive Ansicht kann mit Hilfe der Eingabefelder unterhalb der Grafik eingestellt werden. Bei einem Klick in eines der Felder wird ein Kalender angezeigt, mit dem das Datum festgelegt wird. Nachdem Sie Anfangs- und Enddatum eingetragen haben, können Sie die Grafik mit einem Klick auf **Speichern** laden.

15.1.2 Seitenaufrufe

Über den Reiter **Seitenaufrufe** können Sie einsehen, welche Seiten Ihres Shops wie oft aufgerufen wurden. Standardmäßig wird die Tagesansicht des aktuellen Tages angezeigt, über die weiß hinterlegten Reiter **Heute** und **Gesamt** kann der Rahmen festgelegt werden. Über das Dropdown-Menü **Seitentyp** kann die Art der Seiten für die Anzeige eingestellt werden:

- Alle
- Produkt
- Kategorie
- Inhalt

15.1 Besucherstatistik

Darunter kann die **Anzahl der Ergebnisse** (für wie viele verschiedene Seiten sollen die Aufrufe angezeigt werden) eingestellt werden. Wenn das Feld leer bleibt, werden die Aufrufe für alle Seiten ausgegeben.

Klicken Sie auf **Speichern** um die Statistik mit den aktuellen Einstellungen anzuzeigen.

15.1.3 Benutzerinfo

Unter Benutzerinfo können folgende Informationen angezeigt werden:

- Browser
- Betriebssystem
- Auflösung
- Farbqualität
- Herkunft

Klicken Sie hierzu auf die entsprechenden, weiß hinterlegten Reiter. Die Anzahl der verschiedenen Ergebnisse kann über das Eingabefeld **Anzahl Ergebnisse** reguliert werden. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Anzeige neu zu laden.

15.1.4 Suchwörter

Dieser Bereich listet das Vorkommen der eingegebenen Suchbegriffe auf. Dabei besteht die Wahlmöglichkeit zwischen

- Interne Suchwörter
- Externe Suchwörter

die über die weiß hinterlegten Reiter ausgewählt werden können.

Interne Suchwörter bezeichnen Suchen innerhalb des Shops, die über die üblichen Suchfelder ausgeführt werden. **Externe Suchwörter** beziehen sich auf Zugriffe über die Ergebnisseiten von Suchmaschinen. Dabei wird verzeichnet, welche Suchbegriffe verwendet wurden.

Die Anzahl der berücksichtigten Sucheingaben lässt sich über das Eingabefeld **Anzahl Ergebnisse** einstellen, Klicken Sie auf **Speichern** um die Eingabe anzuwenden.

15.1.5 Konfiguration

Unter dem Reiter **Konfiguration** haben Sie die Möglichkeit den Startwert für Ihren Besucherzähler festzulegen. Dies kann z.B. dann nützlich sein, wenn Sie mit Ihrem Shop umgezogen sind bzw. diesen neu installiert haben. So kann der Zählerstand des alten Shops manuell eingetragen und somit weitergeführt werden.

Tragen Sie hierzu im Feld **Besucher** den Zählerstand ein und im Feld **Startdatum** das zugehörige Datum, ab dem der ursprüngliche Zähler in Betrieb war. Mit dem Dropdown-Menü **IP-Sperre** kann der Zeitraum festgelegt werden, in dem eine IP-Adresse nicht mehrfach gezählt werden soll.

15.2 Besuchte Artikel

Unter **Statistiken > Verkaufte Artikel > Besuchte Artikel** finden Sie die meistbesuchten Artikel. Diese werden absteigend nach Anzahl der Besuche aufgelistet. Haben zwei Artikel die selbe Anzahl Besuche, wird der Artikel mit der kleinsten ID (älterer Artikel) vorrangig angezeigt. Unterhalb der Liste befindet sich links die Angabe, welche Artikel aus der Menge der gesamten Artikel angezeigt werden. Rechts können Sie die Seite, die Sie anzeigen möchten, über die Pfeil-Symbole << bzw. >> oder das Dropdown-Menü auswählen.

15.3 Kampagnen Report

Kampagnen sind dafür gedacht, die Herkunft der Kunden zu identifizieren. Es ist möglich, die Artikellinks um eine ID zu ergänzen, bevor man diese in ein Portal wie z.B. idealo.de hochlädt. Kommen Kunden nun über dieses Portal in den Shop, enthalten die Bewegungen des Kunden die Referenznummer der Kampagne und der Shopbetreiber weiß, aus welcher Quelle welche Käufe generiert wurden.

Die Auswertung der Daten erfolgt über **Statistiken > Kampagnen Report**. Sie können hier die laufenden Kampagnen gesamt oder einzeln einsehen, die Ansicht auf verschiedene Intervalle stellen oder auf einen bestimmten Zeitraum. Auch eine Anzeige nach Bestellstatus ist möglich.

Folgende Informationen werden aufgeführt:

- Hits: Aufrufe von Artikeln aus der betreffenden Kampagne.
- Leads: Kundenanmeldungen nach Aufruf von Artikeln aus der Kampagne.
- Sells: Verkäufe
- Late Sells: Verkäufe aus der Kampagne

15.4 Kunden-Bestellstatistik

Unter *Statistiken* > *Kunden-Bestellstatistik* werden die Kunden mit den höchsten Umsätzen aufgeführt. Für die angezeigten Angaben sind keine Filtereinstellungen vorhanden.

Hinweis:

Diese Auflistung listet die Kunden rein nach dem Warenwert auf. Bei Kunden mit Bruttorechnung ist dies der Brutto-Warenwert, bei Kunden ohne Steuerberechnung wie Händlern ist dies der Netto-Warenwert. Versandkosten und eventuell zusätzlich erhobene Beträge werden nicht berücksichtigt.

15.5 Umsatzstatistik

Unter *Statistiken* > *Umsatzstatistik* werden die für einen definierten Zeitraum gemachten Umsätze aufgeführt. Die zeitliche Begrenzung kann mit Hilfe der Einstellungen *Jährlich*, *Montalich*, *Wöchentlich*, *Täglich* erfolgen. Der anzuzeigende Zeitraum lässt sich über die Datumseingabe beliebig festlegen. Zudem kann die Ausgabe auf Bestellungen mit einem bestimmten Bestellstatus bzw. einer ausgewählten Zahlungsweise eingeschränkt werden.

Hinweis:

Diese Auflistung listet die Umsätze rein nach dem Warenwert auf. Bei Kunden mit Bruttorechnung ist dies der Brutto-Warenwert, bei Kunden ohne Steuerberechnung wie Händlern ist dies der Netto-Warenwert.

15.6 Verkaufte Artikel

Unter *Statistiken* > *Verkaufte Artikel* > *Verkaufte Artikel* werden die meistverkauften Artikel aufgelistet. Wie schon bei den besuchten Artikeln gilt, dass zwei Artikel mit der gleichen Anzahl an Aufrufen gemäß der ID ausgegeben werden. Es wird also der ältere Artikel (mit der kleineren ID) vorrangig angezeigt.

Hat der Kunde die Bestseller-Box aktiviert, so werden darin die Artikel aus dieser Statistik angezeigt. Diese Box wird über den Reiter *Boxen* im StyleEdit (siehe Kapitel *StyleEdit*) aktiviert.

Unter *Shop Einstellungen* > *Allgemeines* > *Statistiken löschen* kann diese Statistik gezielt gelöscht werden.

15.7 Wer ist online?

Unter **Statistiken** > **Wer ist online?** können Sie anzeigen, wer derzeit Ihren Shop besucht. Dabei werden folgende Informationen aufgelistet:

- online (im Shop verbrachte Zeit)
- id
- name
- ip-Adresse
- Startzeit
- letzter Klick
- Warenkorb

sowie die letzte, aufgerufene URL. Unterhalb der Tabelle wird die Anzahl der derzeitigen Kunden angezeigt.

Hinweis:

Bei Kunden, die sich nicht im Shop angemeldet haben, wird als Name **Guest** und als ID 0 ausgegeben.

16 Fehlerbehebung

16.1 Manuelle Datensicherung

Die im Kapitel **Datensicherung** beschriebenen Funktionen können aus technischen Gründen nur bis zu einem serverabhängigen Shopumfang verwendet werden. Sollte die Verwendung dieser Funktionen bei Ihnen zu Fehlern führen, müssen Datensicherungen manuell angelegt werden.

Eine komplette Sicherung der Daten Ihres Onlineshops umfasst sämtliche Dateien und Verzeichnisse sowie die gesamte Datenbank Ihres Shops. Die Datensicherung sollte regelmäßig durchgeführt werden und auf einem störunanfälligen Datenträger wie CD- oder DVD-ROM archiviert werden. Im unwahrscheinlichen Fall eines Datenverlustes auf Ihrem Server können Sie dann Ihre aktuellste Datensicherung zurückspielen. Beachten Sie, dass beim vollständigen Wiedereinspielen einer Datensicherung sämtliche neu eingetroffenen Bestellungen, neue Kunden und Änderungen an Artikeln verloren gehen.

Hinweis:

Versetzen Sie Ihren Shop vor der Datensicherung in den Offline-Modus. Sie stellen dadurch sicher, dass während Ihrer Datensicherung keine Änderungen vorgenommen werden.

16.1.1 Sicherung der Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops

Die Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops können Sie direkt von Ihrem Webserver herunterladen. Sie benötigen dazu ein FTP-Programm, wie beispielsweise das im Installationspaket enthaltene, kostenlose **FileZilla**. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem FTP-Server in das Verzeichnis, in das Sie Ihren Shop installiert haben. Erstellen Sie auf Ihrem Computer ein neues Verzeichnis und weisen Sie diesem Verzeichnis einen aussagekräftigen Namen, wie beispielsweise **Datensicherung_2012-08-01** zu. Laden Sie sämtliche Dateien aus dem Shopverzeichnis auf Ihrem FTP-Server in das neu erstellte Verzeichnis auf Ihrem Computer herunter.

16.1 Manuelle Datensicherung

Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang, je nach Umfang Ihres Shops, einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wenn alle Dateien und Verzeichnisse heruntergeladen wurden, haben Sie die für Ihre Shopdatenbank erforderlichen Dateien und Verzeichnisse gesichert. Sämtliche Artikel-, Kunden- und Bestelldaten befinden sich in der Datenbank Ihres Shops.

16.1.2 Sicherung der Shop-Datenbank

Viele Hosting-Provider bieten zur Verwaltung von MySQL-Datenbanken die Software **phpMyAdmin** an, die in der Regel über das Kundenportal des Providers aufgerufen werden kann. Mit phpMyAdmin kann die komplette Datenbank gesichert und zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf wieder eingespielt werden.

Achtung:

Ihre MySQL-Datenbank ist sehr empfindlich. Nehmen Sie keine Änderungen an der Konfiguration des Shopsystems direkt in der Datenbank vor. Die unsachgemäße Verwendung der Software kann zu unwiderruflichem Verlust von wichtigen Shopdaten führen!

Gegebenenfalls werden Sie von phpMyAdmin zur Eingabe eines Benutzernamen und Passworts aufgefordert. Wenn Sie Ihre MySQL-Zugangsdaten nicht kennen, können Sie diese im Kundenportal Ihres Providers einsehen oder aus den Konfigurationsdateien des Shops auslesen.

Achtung:

Ändern Sie unter keinen Umständen das MySQL-Passwort im Kundenportal Ihres Providers. Die Daten sind in den Konfigurationsdateien hinterlegt, wenn sich das Passwort ändert, kann das Shopsystem nicht mehr auf die Datenbank zugreifen und Ihr Shop wird nicht mehr korrekt dargestellt.

16.1 Manuelle Datensicherung

In den Konfigurationsdateien

admin/includes/configure.php
und
includes/configure.php

finden Sie im unteren Bereich einen Block, der unter Anderem die Konstanten ***DB_SERVER_USERNAME*** und ***DB_SERVER_PASSWORD*** enthält. Diese Konstanten enthalten die für phpMyAdmin erforderlichen Zugangsdaten. Merken Sie sich außerdem den Wert der Konstante ***DB_DATABASE***, der den Namen der verwendeten Datenbank enthält.

Loggen Sie sich mit den Daten aus den Konfigurationsdateien bei phpMyAdmin ein. Je nach Konfiguration der Software wird die Datenbank für Ihren Shop automatisch ausgewählt, oder muss anhand des Namens aus der Konfigurationsdatei aus einer Liste ausgewählt werden. Wählen Sie Ihre Shopdatenbank aus und klicken Sie auf ***Exportieren***. In der Regel müssen an dieser Stelle keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie auf ***OK***. Je nach Konfiguration Ihres Browsers wird die Export-Datei automatisch heruntergeladen, oder Sie werden in einem Dialogfenster aufgefordert, den Speicherort der erzeugten Datei festzulegen. Der Name der Exportdatei enthält den Datenbanknamen und, je nach Konfiguration, das aktuelle Datum. Verschieben Sie die Datenbanksicherung in das im vorangegangenen Schritt erstellte Verzeichnis für Ihre Datensicherung.

Sichern die neu angelegte komplette Datensicherung zusätzlich auf einem störunanfälligen Datenträger wie CD- oder DVD-ROM.

16.1 Manuelle Datensicherung

16.1.3 Zurückspielen einer Datensicherung

Achtung:

Beim Zurückspielen einer vollständigen Datensicherung gehen sämtliche seit der Datensicherung eingegangenen Bestellungen, neue Kunden und vorgenommene Änderungen unwiderruflich verloren!

Hinweis:

Aktivieren Sie vor dem Zurückspielen einer Datensicherung die Funktion *Shop offline* unter *Darstellung > Shop online/offline*.

Wenn seit der letzten Datensicherung keine Änderungen an den Quelldateien Ihres Shops vorgenommen wurden, fahren Sie direkt mit Schritt 2 fort. Änderungen bezeichnen unter Anderem individuelle Anpassungen durch den Hersteller oder Dritte sowie Softwareaktualisierungen.

1. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server
2. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis Ihres Shops und laden Sie sämtliche Dateien und Verzeichnisse aus Ihrer Sicherung hoch
Überschreiben Sie dabei die vorhandenen Dateien, wenn Sie von Ihrem FTP-Programm danach gefragt werden.
2. Starten Sie die Datenbankverwaltung Ihres Hosting-Providers
3. Aktivieren Sie die Shopdatenbank und wechseln Sie in phpMyAdmin auf den Reiter *Importieren*
4. Klicken Sie auf *Durchsuchen* und wählen Sie die Datenbanksicherung auf Ihrem Computer
5. Wenn beim Export der Datenbank keine Änderungen an der Konfiguration des Datenbank-Exports vorgenommen wurden, klicken Sie auf **OK**, um den Import der Datenbanksicherung zu starten

Anhang

A Lizenzhinweise

Bitte beachten Sie nachfolgende Lizenzhinweise zum Shopsystem, dem PdfCreator sowie StyleEdit und dem G-Protector.

A.a Shopsystem

Das Shopsystem steht unter der GNU General Public License Version 2 (GPL). Eine Kopie der Lizenz finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/gpl.html>

Eine deutsche Übersetzung der Lizenz finden Sie unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/gplgerman.html>

A.b StyleEdit & G-Protector

Die Module StyleEdit und G-Protector sind eigenständig und stehen nicht unter der GNU GPL Lizenz. Eine Kopie der Lizenz zu StyleEdit finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/styleedit.html>

Eine Kopie der Lizenz zu G-Protector finden Sie unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/gprotector.html>

A.c PdfCreator

Der PdfCreator ist ein eigenständiges Modul und steht nicht unter der GNU GPL Lizenz. Eine Kopier der Lizenz zum PdfCreator finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/pdfcreator.html>

A.d Handbuch

Das vorliegende Handbuch (das Handbuch) ist nicht Teil des Shopsystems und steht nicht unter der GNU GPL Lizenz. Das Urheberrecht für das Handbuch liegt bei der Gambio GmbH. Die Weitergabe und Verfielfältigung des Handbuchs oder Auszügen daraus ist ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gambio GmbH gestattet.

B Liste der Länder

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Afghanistan	Afghanistan	AF	AFG
Egypt	Ägypten	EG	EGY
Albania	Albanien	AL	ALB
Algeria	Algerien	DZ	DZA
Virgin Islands (U.S.)	Amerikanische Jungferninseln	VI	VIR
Andorra	Andorra	AD	AND
Angola	Angola	AO	AGO
Anguilla	Anguilla	AI	AIA
Antarctica	Antarktis	AQ	ATA
Antigua and Barbuda	Antigua	AG	ATG
Equatorial Guinea	Äquatorialguinea	GQ	GNQ
Argentina	Argentinien	AR	ARG
Armenia	Armenien	AM	ARM
Aruba	Aruba	AW	ABW
Azerbaijan	Aserbaidtschan	AZ	AZE
Ethiopia	Äthiopien	ET	ETH
Australia	Australien	AU	AUS
Bahamas	Bahamas	BS	BHS
Bahrain	Bahrain	BH	BHR

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Bangladesh	Bangladesch	BD	BGD
Barbados	Barbados	BB	BRB
Belgium	Belgien	BE	BEL
Belize	Belize	BZ	BLZ
Benin	Benin	BJ	BEN
Bermuda	Bermuda	BM	BMU
Bhutan	Bhutan	BT	BTN
Bolivia	Bolivien	BO	BOL
Bosnia and Herzegowina	Bosnien und Herzogowina	BA	BIH
Botswana	Botswana	BW	BWA
Bouvet Island	Bouvetinsel	BV	BVT
Brazil	Brasilien	BR	BRA
Virgin Islands (British)	Britische Jungferninseln	VG	VGB
British Indian Ocean Territory	Britisches Territorium im Indischen Ozean	IO	IOT
Brunei Darussalam	Brunei Darussalam	BN	BRN
Bulgaria	Bulgarien	BG	BGR
Burkina Faso	Burkina Faso	BF	BFA
Burundi	Burundi	BI	BDI
Chile	Chile	CL	CHL
China	China	CN	CHN
Cook Islands	Cookinseln	CK	COK
Costa Rica	Costa Rica	CR	CRI

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Denmark	Dänemark	DK	DNK
Germany	Deutschland	DE	DEU
Dominica	Dominica	DM	DMA
Dominican Republic	Dominikanische Republik	DO	DOM
Djibouti	Dschibuti	DJ	DJI
Ecuador	Ecuador	EC	ECU
El Salvador	El Salvador	SV	SLV
Cote D'Ivoire	Elfenbeinküste	CI	CIV
Eritrea	Eritrea	ER	ERI
Estonia	Estland	EE	EST
Falkland Islands (Malvinas)	Falklandinseln	FK	FLK
Faroe Islands	Färöer	FO	FRO
Fiji	Fidschi	FJ	FJI
Finland	Finnland	FI	FIN
France	Frankreich	FR	FRA
French Guiana	Französisch Guiana	GF	GUF
French Polynesia	Französisch Polynesien	PF	PYF
French Southern Territories	Französische Süd- und Antarktische Gebiete	TF	ATF
Gabon	Gabun	GA	GAB
Gambia	Gambia	GM	GMB
Georgia	Georgien	GE	GEO
Ghana	Ghana	GH	GHA
Gibraltar	Gibraltar	GI	GIB

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Grenada	Grenada	GD	GRD
Greece	Griechenland	GR	GRC
Greenland	Grönland	GL	GRL
Guadeloupe	Guadeloupe	GP	GLP
Guam	Guam	GU	GUM
Guatemala	Guatemala	GT	GTM
Guinea	Guinea	GN	GIN
Guinea-bissau	Guinea-Bissau	GW	GNB
Guyana	Guyana	GY	GUY
Haiti	Haiti	HT	HTI
Heard and Mc Donald Islands	Heard und McDonaldinseln	HM	HMD
Honduras	Honduras	HN	HND
Hong Kong	Hongkong	HK	HKG
India	Indien	IN	IND
Indonesia	Indonesien	ID	IDN
Iraq	Irak	IQ	IRQ
Iran (Islamic Republic of)	Iran	IR	IRN
Ireland	Irland	IE	IRL
Iceland	Island	IS	ISL
Israel	Israel	IL	ISR
Italy	Italien	IT	ITA
Jamaica	Jamaika	JM	JAM
Japan	Japan	JP	JPN

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Yemen	Jemen	YE	YEM
Jordan	Jordan	JO	JOR
Yugoslavia	Jugoslawien	YU	YUG
Cayman Islands	Kaimaninseln	KY	CYM
Cambodia	Kambodscha	KH	KHM
Cameroon	Kamerun	CM	CMR
Canada	Kanada	CA	CAN
Cape Verde	Kap Verde	CV	CPV
Kazakhstan	Kasachstan	KZ	KAZ
Qatar	Katar	QA	QAT
Kenya	Kenia	KE	KEN
Kyrgyzstan	Kirgistan	KG	KGZ
Kiribati	Kiribati	KI	KIR
Cocos (Keeling) Islands	Kokosinseln	CC	CCK
Colombia	Kolumbien	CO	COL
Comoros	Komoren	KM	COM
Congo	Kongo	CG	COG
Korea, Democratic People's Republic of	Korea, Demokratische Volksrepublik	KP	PRK
Korea, Republic of	Korea, Republik	KR	KOR
Croatia	Kroatien	HR	HRV
Cuba	Kuba	CU	CUB
Kuwait	Kuweit	KW	KWT
Lao People's Democratic Republic	Laos	LA	LAO

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Lesotho	Lesotho	LS	LSO
Latvia	Lettland	LV	LVA
Lebanon	Libanon	LB	LBN
Liberia	Liberia	LR	LBR
Libyan Arab Jamahiriya	Libyen	LY	LBY
Liechtenstein	Liechtenstein	LI	LIE
Lithuania	Litauen	LT	LTU
Luxembourg	Luxemburg	LU	LUX
Macao	Macao	MO	MAC
Madagascar	Madagaskar	MG	MDG
Malawi	Malawi	MW	MWI
Malaysia	Malaysia	MY	MYS
Maldives	Malediven	MV	MDV
Mali	Mali	ML	MLI
Malta	Malta	MT	MLT
Morocco	Marokko	MA	MAR
Marshall Islands	Marshallinseln	MH	MHL
Martinique	Martinique	MQ	MTQ
Mauritania	Mauretanien	MR	MRT
Mauritius	Mauritius	MU	MUS
Mayotte	Mayotte	YT	MYT
Macedonia, The Former Yugoslav Republic of	Mazedonien	MK	MKD
France, Metropolitan	Metropolitan-Frankreich	FX	FXX

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Mexico	Mexiko	MX	MEX
Micronesia, Federated States of	Mikronesien	FM	FSM
Moldova, Republic of	Moldawien	MD	MDA
Monaco	Monako	MC	MCO
Mongolia	Mongolei	MN	MNG
Montserrat	Montserrat	MS	MSR
Mozambique	Mosambik	MZ	MOZ
Myanmar	Myanmar	MM	MMR
Namibia	Namibia	NA	NAM
Nauru	Nauru	NR	NRU
Nepal	Nepal	NP	NPL
New Caledonia	Neukaledonien	NC	NCL
New Zealand	Neuseeland	NZ	NZL
Netherlands	Niederlande	NL	NLD
Netherlands Antilles	Niederländische Antillen	AN	ANT
Niger	Niger	NE	NER
Nigeria	Nigeria	NG	NGA
Nicaragua	Nikaragua	NI	NIC
Niue	Niue	NU	NIU
Northern Mariana Islands	Nördliche Marianen	MP	MNP
Norfolk Island	Norfolkinsel	NF	NFK
Norway	Norwegen	NO	NOR
Oman	Oman	OM	OMN

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Austria	Österreich	AT	AUT
East Timor	Osttimor	TP	TMP
Pakistan	Pakistan	PK	PAK
Palau	Palau	PW	PLW
Panama	Panama	PA	PAN
Papua New Guinea	Papua Neuguinea	PG	PNG
Paraguay	Paraguay	PY	PRY
Peru	Peru	PE	PER
Philippines	Philippinen	PH	PHL
Pitcairn	Pitcairn	PN	PCN
Poland	Polen	PL	POL
Portugal	Portugal	PT	PRT
Puerto Rico	Puerto Rico	PR	PRI
Reunion	Réunion	RE	REU
Rwanda	Ruanda	RW	RWA
Romania	Rumänien	RO	ROM
Russian Federation	Russland	RU	RUS
St. Pierre and Miquelon	Saint-Pierre und Miquelon	PM	SPM
Solomon Islands	Salomonen	SB	SLB
Zambia	Sambia	ZM	ZMB
American Samoa	Samoa	AS	ASM
Samoa	Samoa	WS	WSM
San Marino	San Marino	SM	SMR
Sao Tome and Principe	São Tomé und Príncipe	ST	STP

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Saudi Arabia	Saudi Arabien	SA	SAU
Sweden	Schweden	SE	SWE
Switzerland	Schweiz	CH	CHE
Senegal	Senegal	SN	SEN
Seychelles	Seychellen	SC	SYC
Sierra Leone	Sierra Leone	SL	SLE
Singapore	Singapur	SG	SGP
Slovakia (Slovak Republic)	Slowakei	SK	SVK
Slovenia	Slowenien	SI	SVN
Somalia	Somalia	SO	SOM
Spain	Spanien	ES	ESP
Svalbard and Jan Mayen Islands	Spitzbergen	SJ	SJM
Sri Lanka	Sri Lanka	LK	LKA
St. Helena	St. Helena	SH	SHN
Saint Kitts and Nevis	St. Kitts und Nevis	KN	KNA
Saint Lucia	St. Lucia	LC	LCA
Saint Vincent and the Grenadines	St. Vincent und die Grenadinen	VC	VCT
South Africa	Südafrika	ZA	ZAF
Sudan	Sudan	SD	SDN
South Georgia and the South Sandwich Islands	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	GS	SGS
Suriname	Suriname	SR	SUR

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Swaziland	Swasiland	SZ	SWZ
Syrian Arab Republic	Syrien	SY	SYR
Tajikistan	Tadschikistan	TJ	TJK
Taiwan	Taiwan	TW	TWN
Tanzania, United Republic of	Tansania	TZ	TZA
Thailand	Thailand	TH	THA
Togo	Togo	TG	TGO
Tokelau	Tokelau	TK	TKL
Tonga	Tonga	TO	TON
Trinidad and Tobago	Trinidad und Tobago	TT	TTO
Chad	Tschad	TD	TCD
Czech Republic	Tschechische Republik	CZ	CZE
Tunisia	Tunesien	TN	TUN
Turkey	Türkei	TR	TUR
Turkmenistan	Turkmenistan	TM	TKM
Turks and Caicos Islands	Turks und Caicosinseln	TC	TCA
Tuvalu	Tuvalu	TV	TUV
Uganda	Uganda	UG	UGA
Ukraine	Ukraine	UA	UKR
Hungary	Ungarn	HU	HUN
United States Minor Outlying Islands	United States Minor Outlying Islands	UM	UMI
Uruguay	Uruguay	UY	URY

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Uzbekistan	Usbekistan	UZ	UZB
Vanuatu	Vanuatu	VU	VUT
Vatican City State (Holy See)	Vatikanstadt	VA	VAT
Venezuela	Venezuela	VE	VEN
United Arab Emirates	Verein. Arabische Emirate	AE	ARE
United Kingdom	Verein. Königreich	GB	GBR
United States	Verein. Staaten von Amerika	US	USA
Viet Nam	Vietnam	VN	VNM
Wallis and Futuna Islands	Wallis und Futuna	WF	WLF
Christmas Island	Weihnachtsinsel	CX	CXR
Belarus	Weißrussland	BY	BLR
Western Sahara	Westsahara	EH	ESH
Zaire	Zaire	ZR	ZAR
Central African Republic	Zentralafrikanische Republik	CF	CAF
Zimbabwe	Zimbabwe	ZW	ZWE
Cyprus	Zypern	CY	CYP

Tabelle 82: Liste der Länder

C Liste der Admin-Module

Achtung:

Fett markierte Admin-Rechte müssen vergeben sein!

C Liste der Module im Gambio Admin

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
accounting	Adminrechte unter Kunden > Kunden , Schaltfläche Adminrechte
admin	Teilbereich des Gambio Admins: <ul style="list-style-type: none">• Bestellungen > Bestellungen• Bestellungen > Rechnungen• Kunden > E-Mails• Artikel > QuickEdit• Darstellung > Template-Einstellungen• Darstellung > Teaser-Slider• Toolbox > SQL• Module > Modul-Center• Shop Einstellungen > System Einstellungen• Gambio Hub > Account Muss gesetzt sein
admin_javascript	Zeichensatz und AJAX-Befehle im Gambio Admin, muss standardmäßig gesetzt sein
affiliprint_module	AffiliPRINT unter Module > Modul-Center > Affili-PRINT
backup	Backup-Funktion unter Toolbox > Datenbanksicherung
banner_manager	Banner-Manager unter Darstellung > Banner-Manager
banner_statistics	Banner-Statistik im Banner-Manager

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
billsafe_orders_2	Billsafe Details unter Bestellungen > Bestellungen
billsafe_print_order_2	Drucken von Billsafe-Rechnungen
blacklist	Kreditkarten-Blacklist
brickfox	Brickfox-Schnittstelle
cache	Cache leeren Funktion unter Toolbox > Cache (abhängig von clear_cache)
campaigns	Kampagnen unter Shop Einstellungen > Kampagnen
categories	Artikel- und Kategorieliste unter Artikel > Artikel/ Kategorien
clear_cache	Leeren von Caches (abhängig von cache)
configuration	Diverse Funktionen aus der Kategorie Shop Einstellungen und Darstellung (Bild-Optionen)
content_manager	Content-Manager unter Darstellung > Content Manager
content_preview	Vorschau unter Darstellung > Content Manager
countries	Länder unter Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder
coupon_admin	Rabtt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons
create_account	Kundenkonto anlegen unter Kunden > Kunden
credits	Anzeige der Credits über die /admin/credits.php
cross_sell_groups	Cross-Marketing Gruppen unter Artikel > Cross-Marketing Gruppen
csv_backend	CSV Import / Export unter Artikel > CSV Import / Export
currencies	Währungen unter Shop Einstellungen > Land/Steuer > Währungen

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
customers	Kunden unter Kunden > Kunden
customers_status	Kundengruppen unter Kunden > Kundengruppen
define_language	Unterfunktion des Language Managers, nicht frei konfigurierbar
directory_scan	Unterfunktion des Language Managers, nicht frei konfigurierbar
econda	Econda unter Module > Modul-Center > ECONDA Shop Monitor
ekomi	Ekomi unter Module > Modul-Center > eKomi
emails	Kunden > E-Mails in der Version 2.3
fck_wrapper	Funktion des FCK-Editors für die Verwendung von Dateien, nur in älteren Shops der Version 2.0
geo_zones	Steuerzonen unter Shop Einstellung > Land/Steuer > Steuerzonen
gm_analytics	Tracking-Codes unter Shop Einstellungen > SEO > Tracking-Codes
gm_backup_files_zip	Dateien sichern unter Toolbox > Dateien sichern
gm_bookmarks	Menüpunkt Shop Einstellungen > SEO > Social Book-marking
gm_bookmarks_action	Einstellungen für Shop Einstellungen > SEO > Social Book-marking
gm_counter	Menüpunkt Statistiken > Besucherstatistik, Dashboard
gm_counter_action	Funktionen für Statistiken > Besucherstatistik, Dashboard
gm_emails	Vorlagen unter Kunden > E-Mails > E-Mail Vorlagen

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_emails_preview	Vorschau für <i>Kunden</i> > <i>E-Mails</i> > <i>E-Mail Vorlagen</i>
gm_feature_control	Artikel-Filterauswahl unter <i>Artikel</i> > <i>Artikel-Filter</i>
gm_gmotion	Grundeinstellungen G-Motion, unter <i>Artikel</i> > <i>Artikel/Kategorien</i> > <i>Bearbeiten</i>
gm_gprint	GX-Customizer unter <i>Artikel</i> > <i>GX-Customizer</i>
gm_gprint_download	Download von GX-Customizer-Daten
gm_guestbook	Gästebuch (nicht mehr standardmäßig verfügbar)
gm_id_starts	Nummernkreise unter <i>Shop Einstellungen</i> > <i>Nummernkreise</i>
gm_invoicing	Rechnungsexport, unter <i>Kunden</i> (Modul ist in neueren Shopversionen nicht mehr vorhanden)
gm_janolaw	Janolaw unter <i>Module</i> > <i>Modul-Center</i> > <i>janolaw AGB Hosting</i>
gm_lang_edit	Texte anpassen unter <i>Toolbox</i> > <i>Texte anpassen</i>
gm_lightbox	Lightbox Konfiguration unter <i>Darstellung</i> > <i>Lightbox Konfiguration</i>
gm_logo	Logo Manager unter <i>Darstellung</i> > <i>Logo Manager</i>
gm_meta	Suchmaschinenoptimierung unter <i>Shop Einstellungen</i> > <i>SEO</i> > <i>Meta-Angaben</i>
gm_meta_action	Aktualisierung der Meta-Informationen in der Datenbank, benötigt für <i>gm_meta</i>
gm_miscellaneous	Allgemeines unter <i>Shop Einstellungen</i> > <i>Allgemeines</i>
gm_module_export	Kundenexport
gm_module_part_export	Bestandteil von <i>Artikel</i> > <i>Artikelexport</i>
gm_offline	Shop online/offline unter <i>Toolbox</i> > <i>Shop online/offline</i>

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_opensearch	OpenSearch Plugin unter <i>Toolbox > OpenSearch Plugin</i>
gm_opensearch_action	Bestandteil von <i>gm_opensearch</i>
gm_order_menu	Schaltfläche <i>E-Mail Rechnung</i> unter <i>Bestellungen > Bestellungen</i>
gm_pdf	Menüpunkt <i>Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein</i>
gm_pdf_action	Einstellungen unter <i>Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein</i>
gm_pdf_order	Erstellen von Rechnungen unter <i>Bestellungen > Bestellungen</i> und <i>Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein > Vorschau</i>
gm_product_export	Artikelexport unter <i>Artikel > Artikelexport</i>
gm_scroller	News-Scroller unter <i>Darstellung > News-Scroller</i>
gm_security	Sicherheitscenter unter <i>Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sicherheitscenter</i>
gm_send_order	<i>Bestellbestätigung neu generieren</i> unter <i>Bestellungen > Bestellungen</i>
gm_seo_boost	SEO Boost unter <i>Gambio SEO > Gambio SEO Boost</i>
gm_sitemap	Sitemap Generator unter <i>Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator</i>
gm_sitemap_creator	Button <i>Sitemap generieren</i> unter <i>Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator</i>
gm_slider	Teaser-Slider unter <i>Darstellung > Teaser-Slider</i>
gm_sql	SQL unter <i>Toolbox > SQL</i>

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_style_edit	Template-Einstellungen unter <i>Darstellung > Template-Einstellungen</i>
gm_trusted_shop_id	Trusted Shops Gütesiegel unter <i>Module > Modul-Center > Trusted Shops Gütesiegel</i>
gv_mail	Gutschein an Kunden versenden unter <i>Gutscheine > Gutscheine E-Mail</i>
gv_queue	Gutschein Freigabe Warteschlange unter <i>Gutscheine > Gutschein Queue</i>
gv_sent	Gutscheine versandt unter <i>Gutscheine > Gutscheine versandt</i>
heidelpaygw	Einrichtungsseite für Heidelpay-Module, unter <i>Module > Zahlungsweisen</i> , Schaltfläche <i>Heidelpay konfigurieren</i>
hermes_collection	Abhol-Aufträge unter <i>Hermes > Abholaufträge</i>
hermes_config	Konfiguration der Hermes-Schnittstelle unter <i>Hermes > Konfiguration</i>
hermes_info	Informationen zum Hermes-Webservice-Account unter <i>Hermes > Account-Infos</i>
hermes_list	Erfasste Aufträge unter <i>Hermes > Versandaufträge</i>
hermes_order	Prüfung der Verfügbarkeit des Hermes Webservices
iloxx	Iloxx unter <i>Module > Modul-Center > Iloxx</i>
languages	Sprachen unter <i>Shop Einstellungen > Land/Steuer > Sprachen</i>

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
lettr_de	Lettr.de Mailversand unter Module > Modul-Center > Lettr.de Mailer
listcategories	Anzeigen der gültigen Kategorien in der Übersicht der Rabatt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons über den Link View
listproducts	Anzeigen der gültigen Artikel n der Übersicht der Rabatt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons über den Link View
magnalister	Magnalister im Menübereich Marketing
mail	E-Mail an Kunden versenden über die Schaltfläche E-Mail unter Kunden > Kunden
mailbeez	Menüpunkt Mailbeez
manufacturers	Hersteller unter Artikel > Hersteller
mediafinanz	Mediafinanz unter Module > Modul-Center
minisql	Übergeordnete Seite für MiniSQL unter Toolbox > SQL
mobile	Schnittstelle mobiler Admin (App für iPhone/Android)
mobile_configuration	MobileCandy Konfiguration unter Layout/Design > MobileCandy
module_export	Modul-Center unter Module > Modul-Center
module_newsletter	Newsletter unter Toolbox > Newsletter
modules	Versandarten, Zahlungsweisen und Zusammenfassung unter Module

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
nc_clickandbuy	ClickAndBuy, in neueren Versionen nicht mehr vorhanden
new_attributes	Attribute editieren unter Artikel > Artikel/Kategorien
orders	Bestellungen unter Bestellungen > Bestellungen
orders_edit	Bestellnachbearbeitung unter Bestellungen > Bestellungen
orders_iloxx	Paketscheine über Iloxx anfordern unter Bestellungen > Bestellungen
orders_status	Bestellstatus unter Bestellungen > Bestellstatus
parcel_services	Paketversender unter Shop Einstellungen > Paketversender
paypal	PayPal Transaktionen unter Module > PayPal
paypal_config	Paypal-Konfiguration unter Module > PayPal-Konfiguration
paypal_logs	PayPal-Logs unter Module > PayPal-Logs
phpminiadmin	phpMiniAdmin für MiniSQL unter Toolbox > SQL
popup_image	Bestandteil des Banner Managers
popup_memo	Memos in der Detailansicht unter Bestellungen > Bestellungen
print_order	veraltet, in 2.0.15.0, bzw. mit Security-Patch 2014_4 entfernt
print_packinglip	veraltet, in 2.0.15.0, bzw. mit Security-Patch 2014_4 entfernt

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
products_attributes	Artikelattribute unter <i>Artikel > Artikelattribute</i>
products_vpe	Verpackungseinheiten unter <i>Artikel > Verpackungseinheiten</i>
properties	Artikeleigenschaften unter <i>Artikel > Artikeleigenschaften</i>
properties_combis	Eigenschaftenkombinationen unter <i>Artikel > Artikel/Kategorien</i> und den Button <i>Eigenschaften</i>
quantity_units	Mengeneinheiten unter <i>Artikel > Mengeneinheiten</i>
request_port	Zugriff für AJAX-Abfragen, muss vergeben sein
reviews	Kundenrezensionen unter <i>Artikel > Kundenrezensionen</i>
robots_download	Robots Datei unter <i>Shop Einstellungen > SEO > Robots Datei</i>
server_info	Server Informationen unter <i>Toolbox > Server Info</i>
shipping_status	Lieferstatus unter <i>Shop Einstellungen > Lieferstatus</i>
shopgate	Shopgate, Anzeige versionsabhängig
show_logs	Logs anzeigen unter <i>Toolbox > Logs anzeigen</i>
specials	Sondernangebote unter <i>Artikel > Sonderangebote</i>
start	Startseite des Gambio Admin
stats_campaigns	Kampagnen Report unter <i>Statistiken > Kampagnen Report</i>
stats_customers	Kunden mit den höchsten Umsätzen unter <i>Statistiken > Kunden-Bestellstatistik</i>
stats_products_expected	veraltet, wird nicht mehr benötigt

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
stats_products_purchased	Meistverkaufte Artikel unter <i>Statistiken > Verkaufte Artikel</i>
stats_products_viewed	Meistbesuchte Artikel unter <i>Statistiken > Verkaufte Artikel > Besuchte Artikel</i>
stats_sales_report	Umsatzstatistik unter <i>Statistiken > Umsatzstatistik</i>
tax_classes	Steuerklassen unter <i>Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerklassen</i>
tax_rates	Steuersätze unter <i>Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuersätze</i>
template_configuration	Template Konfiguration im StyleEdit unter <i>Darstellung > Template-Einstellungen</i> , im Reiter <i>Option > Weitere Einstellungen</i>
timer	Timer unter <i>Toolbox > Timer</i>
validcategories	Anzeigen der gültigen Kategorien beim Anlegen/Bearbeiten eines Rabatt Kupons unter <i>Gutscheine > Rabatt Kupons</i>
validproducts	Anzeigen der gültigen Artikel beim Anlegen/Bearbeiten eines Rabatt Kupons unter <i>Gutscheine > Rabatt Kupons</i>
whos_online	Wer ist online? unter <i>Statistiken > Wer ist online?</i>
withdrawals	Widerrufe unter <i>Bestellungen > Widerrufe</i>
xml_export	Schnittstelle zur Warenwirtschaft
yatego	Yatego-Export unter <i>Module > Modul-Center > Yatego</i>

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
yoochoose	Yoochoose Empfehlungsdienst unter Module > Modul-Center > YOOCHOOSE Empfehlungen
zones	Bundesländer unter Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer

Tabelle 83: Liste der Module im Gambio Admin

Hinweis:

Zusatzmodule von Drittanbietern können besondere Rechte erfordern, die in der Tabelle Liste der Module im Gambio Admin nicht abgedeckt sind. In der Regel kann der Modulname bei der Vergabe der Adminrechte vom Namen des installierten Moduls abgeleitet werden.